# AMTSBLATT DER PREUSSISCHEN REGIERUNG ZU ERFURT: 1854

Erfurt (Regierungsbezirk)



Z 37 4° 31/1854





# Amts = Blatt

bet

# königlichen Regierung

MI

# Erfurt.

Jahrgang 1854.





Erfurt,

gebrudt in ber Ohlenroth'ichen Buchbruderei.





# Umtsblatt

ber

# toniglichen Regierung ju Erfurt.

# Stud 1.

Grfurt, ben 7ten Januar 1854.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 28ften v. D. ausgegebene 6Gite Gtad ber Gefehfammlung

Aro. 3005. das revidirte Reglement für die Immobiliar-Feuer-Societat ber Regierungs: Bezirfe Marienwerder und Danzig, mir Ausschlug der idnolichen Grundflude in dem jum Aufrunger sandschaftlichen Departement gehörigen Tefele des Regierungs-Bezirfs Marienwerder; vom 21sten Komember 1853; und

Aro. 3906. Die Befanntmachung, betreffend die Allerhochfie Besteligung ber Statuten einer unter bem Ramen "Waftener Gefellichaft für Kohlenbergbau" gebildeten Matten Gefellichaft; vom Idren Berember 1865.

Erfurt, ben Sten Januar 1851.

# Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Rachdem die Kreisstande des Kreises Weißense den Sau einer Chausse Nord. 2. von der Staatsstraße in Wissensee dis zur Sommerda-Stotternheimer Gemeindes Chausseegebchausse in Sommerda, auf ihre Kosten und nur mit Beihülse eines Keitzuschusses Erhebung, aus übergeben worden ist, so sieher den und diese Straße dem diffentlichen Kerkelt 7464. A. 3. übergeben worden ist, so sieher den gedachten Kreisstadden, welche auch die Unterhätzung der Shausse übernommen haben, aus Grund des Allerhöchsten Ersasses vom 21sten Juni 1852 die Besugung der gebachten Straße ein Chaussesseld us eine Meile nach dem Chaussegeld-Karif vom 29sten Kotung 1840 und zwar nach solgenden Grade eine Kech-

nung zu erheben: A. vom Fuhrmert einschließlich ber Schlitten:

II. jum Fortichaffen von Laften:

1) von beladenem — b. h. von foldem, worauf fich, außer beffen Bubehar und außer bem Butter fur bochftens brei Tage, an anderen Begenftanden mehr als zwei Gentner befinden — fur jedes Bugthiet . . . . . . . . . 1 Sgr.,

9	2) von unbelabenen: a. Krachtwagen, für jedes Bugthier	90f
	b. gewöhnlichem Banbfuhrwert und Schlitten, fur jebes Bugthier 4	
	B. von unangespannten Thieren:	
L	von jebem Pferbe, Maulthiere ober Maulefel mit ober ohne Reiter	ober
	Baft	
	on jebem Stud Rindvieb ober Gfel	
	von je funf Kohlen, Kaibern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen 2 Beniger, als funf ber vorflehend zu III. gedachten Thicte find frei	90f.,

Die im Chauffeegelb-Sarif vom 29ften Rebruar 1840 beftimmten Befreiungen vom Chauffeegelbe finden auch auf biefe Strafe Anwendung und ein Bleiches gilt von ben fur bie Staatsftrafen beftebenben polizeilichen Borfdriften.

Solches wird bierburch jur allgemeinen Kenntnig gebracht.

Erfurt, ben 23ften December 1853.

In ber Beilage bringen mir bie Befchreibung ber in Folge bes Gefetes Nro. 3. Mudreichung vom 19ten Rai 1851 (Gefch-Bammlung Seite 335) unter dem 2ten Novemneuer Raffen ber 1851 ausgefertigten neuen Raffenanweifungen, mit bem Bingufugen gur anweifungen offentlichen Renntnig, bag bie Mubreichung berfelben burch Umtaufch gegen bie jest im Umlauf befindlichen Raffenanweifungen vom 2ten Januar 1835 mit bem Iften Derober b. 3. beginnen wird.

> Es merben baber bie Inhaber von Raffenanweifungen vom 2ten Januar 1835 biermit aufgeforbert, biefe vom Iften October b. 3. ab entweber

1) hier bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienftrage Dro. 92, parterre, ober

2) in ben Provingen bei ben Regierungs. Sauptfaffen, fowie bei ben von ben Roniglichen Regierungen ju bezeichnenben Rreis. ober Spezialtaffen ju prafentiren, und bagegen neue Raffenanweifungen vom 2ten Rovember :1851 bon gleichem Berthebetrage in Empfang ju nehmen.

Das Gefchaftelotal ber Kontrolle ber Staatepopiere mirb gu biefem Bebufe in ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr geoffnet fein. Diefelbe tann fich icoch wegen bes Umtauschgeschafts weber mit Drivatperfonen, noch mit Inftituten ober Spezialtaffen, in Schriftmichfel einfaffen, wird vielmeler alle, ibr nicht burch bie Regierungs Saupttaffen jum Umtaufch jutommenben Raffenanweisungen ben

Ginfenbern auf ihre Roffen remittiren.

Die Raffenanweisungen vom 2ten Januar 1835 behalten übrigens einftmeilen, bis zu bem nach Ablauf von 9 Monaten befannt zu machenben Praffufiptermin, ibre Gultigfeit.

Die Ginlofung ber Darlehne Raffenscheine bleibt verläufig noch ausgefest

und wird ber Termin, an welchem beren Umtaufch beginnen foll, fpater befannt gemacht werben.

Berlin, ben 12ten Geptember 1853.

Baupt Bermaltung ber Staatsichulben. Matan. Rolde.

Borftebenbe Aufforberung wird unter Bezugnahme auf Dro. 40. unferes Amisblattes vom vorigen Sabre biermit erneuert. Erfurt, ben 2ten Januar 1854.

# Berordnungen und Befagintmachungen anderer Beborben.

Mit bem Bollanschluffe ber ju bem Steuer-Bereine gehorigen Staoten an ben 3oll. Berein, welcher nach ber Befanntmachung bes herrn Finang. Minifters pom 17ten b. Dts. mit bem iften Januar f. 3. ins Leben tritt, fteben folgenbe Beranberungen in ber Bermaltunge. Dragnifation ter Proving Gachfen in Berbinbung:

Das Saupt Boll-Amt ju Billigenftabt wird aufgehoben und bas Baupt. Sachien in Boll : Amt ju Galgwetel in ein Saupt . Steuer Amt mit Dadhofenieberlagerecht Bolge bes

umgemantelt. Rerner merben aufgeboben:

bie fammtlichen Reben-Boll-Memter erfter und gweiter Rloffe, namentlich bas erpereins an Reben Boll. Amt I. ju Teiftungen und bas Reben Boll-Umt II. ju Bifchbagen, ben Boltverim iebigen Saupt-Umte-Begirte Beiligenfladt, Die Riben-Boll-Memter I. gu ein. Braunlage und Dadenrobe und bas Reben Boll-Amt II. gu Sachfa, im Baupt. 1379 R. . Amts Begirte Roibhaufen, Die Reben Boll-Meinter I. ju Atbentote, Bornburg und Schimmermalo, im Baupt-Amte: Begirte Balberfladt, fowie Die Reben-Boll-Meinter I, au Boemengien und Steimte und Die Deben Boll-Memter II. au Bergener Steindamm, Bopereburg, Schmolau, Babbetath und Biefau, im Baupt. Amts. Begirte Galamebel; ferner

bie fammtlichen Legitimationefchein: Erpeditionen;

bie Steuer - Receptur gu Groß . Bobungen . im febigen Saupt : Umte . Begirte Beiligenftatt unb

bas Unter. Steuer-Amt ju Bergenborf im Saupt Amte Begirte Salzwebel.

Dagegen werben ueu errichtet :

ein Unter-Steuer-Umt ju Beiligenftabt, welches in Folge ber neuen Begirte. Eintheilung bem Saupt. Steuer Amte ju Rordbaufen untergeordnet mirb, und porlaufig Die Abfertigung Des mit bem Unfpruche auf Steuervergutung nach Rurbeffen ausgehenden Branntweins gn Stelle bes jegigen Saupt: Boll-Amtes Beiligenstadt übernimmt, und eine Steuer-Receptur ju Diesborf, im Saupt-Amte-Begirte Galamebel.

Nro. 4. Menberung ber Bermal. tunge-Drag. nifation in ber Broving

Bollanichluf. ice bes Steu.

fowie endlich umgewandelt:

Die Steuer-Recepturen ju hohengandern (funftig bem haupt-Steuer-Amte gu Rorbhausen untergeordnet), ju Relbra (im haupt-Amts-Bezirte Nordhausen) und ju Offerwied (im haupt-Amts-Bezirte halberftabt) in Unter-Steuer-Aemter.

Der jeyige hanpt-Amts-Bezirk heiligenstat, mit alleinigem Ausschlusse bes Acceptur-Bezirks Dingelsebt, welcher unter die Berwaltung des haupt-Steuer-Amts zu Langensalza tritt, wird mit dem haupt-Steuer-Amts zu Langensalza tritt, wird mit dem haupt-Steuer-Amts-Bezirk Rordhausen werdunden, wogegen von letzterem in seinem jegigen Umsange das herzoglich Braunschweig'sche Amt Eldingerode, die Ortschaft hohezels des herzoglich Braunschweig'schen Amtes Walkeried, die Ortschaft Soherke des herzoglich Braunschweig'schen Amtes Walkeried, die Ortschaft Soherke des heiselsteigen Recises Wernigerode und die mw Areise Rordhause Benneckassein abgezweigt und der Bernattung des haupt-Steuer-Amts Halberstatt unterzeordnet wird, und erfolgt endlich eine Bergrößerung des haupt-Amts-Bezirks Salzwedel durch lieberweisung der jest zum Haupt-Amts-Bezirke Stendal gehörigen hiebedzirke Weferlingen und Calbe a/M., mit Ausnahme des Oorses Altenhausen, welches diesem haupt-Amts-Bezirke noch ferner verbleibt.

In Folge bes Gingangs bezeichneten Boll-Anschlusses wird ferner ber

jebige gollamtliche Grenzbegirt vom Iften Januar t. 3. ab aufgehoben.

Da sich indes die Nothwendigkeit herausgestellt hat, die Etbe stromauswärts bis Wittenberge die auf Weiteres noch als Jolvereine-Ausland zu behandeln, so ist nicht allein die Beibehaltung des haupt-Jolk-Amts zu Wittenberge, im Regierungs-Bezirke Potsdam, als Grenz-Eingangsamt für die auf der Etbe ktomauswärts in das Gebiet des Jolvereins eingehenden Waaren erforderlich, sondern es liegt auch im Bedatsaisse, auf delben Etbusten vom Isten Januar E. A. ab einen neuen Veragiezit zu bilden. In der Provinz Sachsen wird letztere durch die nachbezeichnete Binnenlinie begrenat:

Die Binnenlinie folgt an ber Preußischen Grenze ber Sartow. Boemenziener Straße bis Boemenzien, erreicht dort die Boemenziene Sechausent Straße, mit welcher sie bis an die Grenzschede ber Obrfer Groß holghausen und Erüben sortgeft, zieht sich dann in nörblicher Richtung bis an den Alandteich und solgt diesen die zur Eisenbahnbrücke über den Aland. Lesteren überschreite in an dieser Stelle und geht mit ihm bis zu dem Punkte sort, an welchem der taube Aland in den großen Aland mundet. Bon hier aus folgt die Binnenslinie dem tauben Aland, die Dolle-Wilttenberger Ghausse zwischen den Rugamerkfeinen 13, 36 und 13,37 durchschneidend, die an die Feldmarken Große Bestler und Ssac und geht dann in gerader Richtung über die Drischaften Alein-Beuster und Wester zur Elbe, wo sie sich der dem Drte Hinzberf, dem

Muf ben fo gebilbeten Grenzbegirt finben bie im Bollgefete, ber Bollorbnung und bem Bollftraf-Gefebe enthaltenen betreffenden Borfchriften Anmenbung. Magbeburg, ben 27ften December 1853.

Der Gebeime Dber . Ringna : Rath und Propingial . Steuet Director, bon Sorban.

Unter Bezugnahme auf ben G. 14. bes Bollgefebes vom 23ften Sanuar. 1838 mirb bierburch gur offentlichen Renntniß gebracht, bag bas unter ben Bollpereins-Regierungen vereinbarte, in ben gefammten Bollvereine-Staaten jur In. bes Barrenmenbung tommenbe und ju bem vom iften Januar 1854 ab gultigen Bolltarife geborende Baaren . Bergeichniß erschienen ift, fowie baß baffelbe nicht nur bei ben Amteftellen eingefeben, fonbern aud im Bege bes Buchhandels von ber Deder'ichen Gebeimen Dber . Dof . Buchbruderei in Berlin zu bem Preife von 15 Gar, für jebes Eremplar bezogen merben fann.

Nro. 5. @rfcbeinen perzeich. niffes.

1393. R.

Gricheinen

Magbeburg, ten 27ften December 1853.

Der Gebeime Dber : Rinang. Rath und Provingial. Steuer. pon Sorban. Director.

Unter Bezugnahme auf S. 14. bes Bollgefebes vom 23ften Januar 1838 wird hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht, baß bas jur richtigen Mamendung bes, vom Iften Januar 1854 ab in Rraft tretenben Bereinszolls bee Magrene tarifes bienenbe amtliche Baarenverzeichnif erschienen ift und bag baffelbe nicht Berzeichnifnur bei bem biefigen Ronfal. Sauptfteueramte und ben übrigen gum Thuringifchen fes. Boll- und Santelevereine geborigen Konigl. Preußifden Steuerftellen eingefeben. fonbern auch im Bege bee Buchhanbele von ber Deder'ichen Gebeimen Dber-Bof. Buchbruderei in Berlin gu bem Preife von 15 Sgr. fur bas Eremplar bezogen merben fann.

Erfurt, ben 31ften December 1853.

Der General-Infpettor bes Thuring'fchen Boll- und Sanbels - Bereins. Menbt.

Bei ber beut erfolgten Berloofung ber jum Iften Juli 1854 eingulofenben Schuldverschreibungen ber Gichefelbischen Tilgungetaffe find folgende Apoints: A. à 31 pro Cent:

Nro. 7. Ausgeloofle Schulbver. fdreibungen

1) über 5 Thir.

2) über 10 Thir.

Rro. 65. 91. 136. 140. 162. 172. 108. 243. 348, 400. 402. 403. ber Gichefel-466, 482, 587, 605, 609, 651, 657, unb 744.;

bifden Til: gunge:Raffe.

Mro. 133, 154, 161, 197, 373, 408, 409, 439, 443, 456, 460, 494. 635, 650, 660, 667, 675, unb 688,

R.

#### B. Litt. B. à 4 pro Cent:

1) über 5 Thir.

Mro. 3. 235. 243 394. 406. 414. 432. 486. 496. 499. 512. 644. 648. 652. 694. 802. 1003. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130, 1131, 1132, 1147, 1172, 1174, 1181, 1186, 1189, 1192, 1195, 1200, 1203, 1204, 1218, 1221, 1224, 1251, 1276, 1283, 1285, 1291, 1294, 1300, 1302, 1424, 1430, 1432, 1433, 1449, 1481, 1495, 1496, 1497. 1498. 1529. 1532. 1535. 1543. 1584. 1599. 1605 1611. 1677. 1681, 1720, 1738, 1744, 1755, 1790, 1793, 1794, 1798, 1803, 1820, 1825. 1829. 1845 2029. 2145. 2186. 2194. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2229 2230 2231. 2232. 2233 2245. 2374. 2589. 2636. 2724. 2753, 2754, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2806, 2807, 2803, 2836, 2837, 2838 2839, 2840, 2886, 2887, 2888 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2039, 2940, 2941, 2942, 2943, 2956, 2975, 2976, 2977, 2979, 2980, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3093, 3094, 3150, 3212, 3242, 3286, 3406, 3407, 3408, 3409, 3411. 3430. 3432 3469. 3470. 3471. 3472 3509. 3510. 3545. 3570. 3572, 3614, 3622, 3763, 3765, 3768, 3777, 3779, 3789, 3790, 3792, 3802, 3808, 3830, 3832, 3866, 3873, 3876, 3888, 3938, 3981, 3986, 4008, 4040, 4047, 4049, 4060, 4078, 4150, 4160, 4195, 4202, upb 4212, 2) uber 10 Thir.

Mto. 7, 23 78, 94, 121, 230, 231, 234, 289, 298, 307, 350, 369, 381. 386. 387. 402. 403. 409. 410. 411. 412. 436. 440. 446. 447. 471 485. 491. 643: 647. 651. 690. 691. 692. 693. 757, 791. 800. 940. 941. 942. 994. 997. 998. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1109. 1110. 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1142, 1143 1146, 1166, 1167, 1169, 1175 1178 1184, 1185, 1191, 1196, 1197, 1199, 1208 1210 1211, 1212, 1213, 1215, 1216 1228, 1237, 1238. 1253. 1254. 1272. 1275. 1281. 1287. 1290. 1295. 1296. 1297. 1298, 1299, 1301, 1303, 1310, 1325, 1382, 1417, 1419, 1420, 1426, 1427. 1429. 1445. 1446. 1447. 1448. 1454. 1455. 1489. 1490. 1491. 1492, 1493, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1531, 1534, 1553, 1583, 1593, 1594, 1598, 1610, 1626, 1719, 1754, 1795, 1796, 1797, 1802, 1809, 1816, 1817, 1826, 1828, 2117, 2118, 2119, 2120, 2144, 2185, 2193. 2206. 2226. 2227. 2228. 2244. 2284. 2289. 2290. 2373. 2414. 2474, 2475, 2588, 2675, 2676, 2677, 2678, 2694, 2695, 2719, 2720, 2723 2726 2750 2751 2752 2803 2804 2805 2831 2832 2833. 2835. 2884. 2885. 2921. 2922. 2923. 2925. 2926. 2927. 2928. 2929. 2969, 2970, 2972, 2973, 2974, 2987, 2988, 2989, 2990, 3022, 3023,

3024.

3024, 3025, 3027, 3028, 3031, 3033, 3034, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3082, 3083, 3084, 3149, 3175, 3211, 3274, 3275, 3285, 3306, 3404, 3405, 3423, 3425, 3426, 3466, 3468, 3505, 3506, 3507, 3508, 3541, 3608, 3611, 3612, 3613, 3642, 8762, 3764, 3766, 3770, 3775, 3778, 3781, 3782, 3786, 3787, 3791, 3796, 3811, 3834, 3842, 3843, 3865, 3870, 3875, 3974, 3980, 3983, 3984, 3985, 3990, 3991, 3996, 4002, 4007, 4044, 4050, 4055, 4057, 4062, 4067, 4077, 4086, 4089, 4095, 4113, 4141, 4146, 4165, 4194, 4207, 4244, 4245, 4273, 4274, 4310, nnb 4326, — auggloof't worden.

Die Inhaber Diese Schuldverschreibungen werden hierburch aufgesordert, bieselben nebst ben bagu gehörigen Ind Coupens Ser. UI. Rro. 1. bis 4. am Isten Zufi t. 3. an unfere, auf bem buligen Konigl. Schlosse beständliche Kaffe abzulieferen, und bagegen ben Rennwerth nebst ben bis babin fallig gewordenen Binfen in Empfang zu nehmen.

Unterbleibt bie rechtzeitige Erhebung bes Belbes, fo tann baraus tein Anfpruch auf fernere Bindvergutung gegen bie Unftalt bergeleitet werben.

Bugleich wird benjenigen Inhabern ber obengenachten Schuldverschribungen, melden die fofortige Ausgahlung bes Nennwerths berfeiben wunschensteuerth sien follte, bekannt gemacht, daß wir hierzu bereit sind, und ben besfall, figen Anzeigen binnen späteitens 4 Wochen entgegenschen.

Enblich wird ber Inhaber ber schon fruber ausgelooften 4%tigen Schuldwerschreibung Litt. B. Rro. 3.1 aber io Whie, beren Berginfung bereits am 31ften Dayenber v. I. augehort h, bierburch nochwals ausgesorbert, die gebachte Schuldwerschreibung gegen Einfaugnahme bes Rennwerths baldigft bei unferer Kosse zu prafentiren.

Beiligenftatt, ben 23ften December 1853.

Ronigl. Direction ber Gidsfelbifden Tilgungs . Raffe. Bed.

## Erlebigte Stellen.

Die unter bem Patronat bes Magistrats zu Merfeburg flebende Diaconatftelle an ber St. Marimi-Kirche bafelbst ist durch die Emeritiung ihres bisberigen Inbabers erledigt.

Die unter bem Patronate ber Gevettern von Sagow auf Polifs, Aulofen und Cruben flebende Pfarrftelle ju Gr. Wanger, in ber Dioces Seehausen i/A., ift burch bas Abieben bes Pfarrers Uberstadt erlebigt.

Perfonaldronit ber offentlichen Beborben.

In Bebefee find ju unbefolbeten Magistrats Mitglicbern Die bisherigen Rathmanner Ferbinand in ber Au und Georg Christoph Kallenberg wieder und

Nro. U.

PE

ber Stabtverorbnete Johann Georg Granbler neu ermabit, Die Ronigliche Regierung bat biefelben auf die gefetliche Beitbauer beftatigt.

Die burch Emeritirung bes Pfarrers ju Groftomfer, in ber Dibees Seiligenftabt, eroffnete Pfarrabjunctur ift bem bieberigen Caphibaten bes Drebiatamts Friedrich Louis Marr ju Salle verlieben worben.

Der Bebrer an ber Ronigl. Garnifon-Schule ju Erfurt, Georg Bilbeim Guntber, ift als Beichnenlehrer bei ber flabtifden Realfchule bafelbft angeftellt morben,

Der Schullebrer Johann Andreas Erdmann Bachmann bieber in Grabungen, ift als Rufter, Cantor, Dragnift und Schullebrer ber evangelifchen Gemeinte Blantenburg, im Rreife gangenfalga, angestellt morben.

### Bermifdte Radridten.

Dem Raufmann Carl Tuch in Rorbhaufen ift bie nachgefuchte Erlaubniß Nro. 10. uebernahme gur Uebernahme einer Baupt-Agentur ber Allgemeinen Preuf. Alter=Berforgungs. einer Agen. Gefellichaft zu Breslau ertheilt morten. Erfurt, ben Gten December 1853. Ronigl. Regierung.

Nro. 11. Der Buchbanblerin Bittme Großmann in Beigenfee ift bie nachgefuchte

Urbernahme Erlaubnif gur Uebernahme einer Ugentur fur Die Rentenverficerungs : Anftalt einer Agen. Ju Berlin ertheilt morben. tur. Erfurt, ben 7ten December 1853. Ronigt. Regierung.

Dem Kaufmann Friedrich Bilbelm Benm in Schleufungen ift bie Er-Nro. 12. Hebernahme laubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Feuer-Betficherunasi Gefellichaft Borussia einer agen. in Berlin ertheilt worben. tur. Grfurt, ben 19ten December 1853. Sonigt. Regierung.

Nro. 18. Dem Mechanitus Emalb Schmiebel ju Berlin ift unter bem 10ten Batenter. December 1853 ein Datent

theilung. auf eine Dafdine gur Unfertigung von Puffenfchnur in ber burd Beichnung und Befchreibung nochgewiesenen Bufammenfegung und obne Jemand in ber Benubung einzelner befannter Abeile zu befdranten.

> auf funf Sabre, pon jenem Tege an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußie fchen Staats ertheilt morben.

Dem Raufmann 3. S. &. Prillmit ju Berlin ift unter bem 13ten Nro. 14. Batenter, December 1853 ein Ginführunge-Patent

auf einen Bebeftuhl in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefenen theilung. Berbindung und ohne Jemand in der Benugung befannter Etzeile zu befchranfen. auf funf Sabre, pon jenem Jage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiiden Staate ertheilt morbin.

> ( bierbei ein Sffentlicher Angeiger.) Dit diefem Stud wird ber Titel jum vorjahrigen Amteblatte ausgegeben. Redigirt von ber Ronigi. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

# koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 2.

Grfurt, ben 14ten Januar 1854.

# Minifterielle Befanntmaduna.

Rach ber Befannimadjung vom 13ten December 1841 burfen Gegenfrante, welche beim Birtebr amifchen einzelnen Bollvereinbftagten einer Uebergange-Abaabe untetliegen, nur auf gemiffen Strafen und uber gemiffe Abfertigungs. gungeftellen, Stellen pon bem einen in ben anbern Staat übergeführt merben. Dit Rudficht bierauf wird in Berfolg ber Befanntmachung vom 17ten December 1853, mer Branntwein gen Groffnung bes freien Bertehes mit bem Ronigreiche Sannover, bem Groß. bergogthume Oldenburg und bem Furftenthume Schaumburg. Lippe biermit bas Bergeichniß berjenigen Strafen und Abfertigungeftellen gur offentlichen Renntnig gebracht, welche beim Bertehr mit Branntmein und Bier nach und pon Sanno ver, Ditenburg und Schaumburg Lippe inne ju halten finb.

Nro. 15. Straffen unb Abferti. welche beim Berfebr mit und Bier von u. nach Sans pover, Dl: Denburg unb Schaum: burg Lippe einzubalten. find.

Be lin, ben 31ften December 1853.

Der Finang = Minifter. . v. Bobelichwingh.



Ber:

#### Bergeidnis

ber Uebergangsstrafen fur ben Bertehr mit ben einer Uebergangsabzabe unterliegenden vereinstandischen Erzeugniffen zwischen Sannover und ben anzerngenden Bereinstlaaten, sowie ber an biefen Strafen bestehenden Bebe- und Abierrigungs. Stellen.

	OR assistances of	pebe: und Abiertigunge , Stellen.								
	Bezeichnung ber Urbergangs · Straffen.	In Pi (fammt Balbe Rurbeffen und	d und Gippe)	In Bannover (fammt Lippe-Schaumburg.						
	,	Staat.	Drt.	Ctoat.	Drt.					
	Bittenberge nach Schnadenburg (auf ber Elbe)	Preußen.	Bittenberge Salgwebel	Dannover n	Schnadenbur Buftrom					
27	Calametel nach Uelgen	77	92	n	Berger					
97	Ofterwied nach Bienenburg	, "	Dftermied	77	Bienenburg					
27	Morbboufen über Rurei nach Gottingen	2 2	Madentobe	77	Dergberg					
92	Teiffungen nach Duberftabt	. 7	Teiftungen	39	Duberftabt					
29		9 "	100000	-	100					
	Gottingen	n	Bifdhagen	77	Reinbaufen					
17	Gottingen	27	Beverungen	. 77	Lauenforbe					
37	Pirmont nach Mergen	Balbed	Pirment	17 .	Revgen					
12	Barntrup n n	Lippe	Barntrup	n	n					
99	Blotho nach Sameln (auf ber Befer)	Preußen	Bletho	77	Sameln					
27	Minben nach Budeburg	27	Minben .	7	Budeburg					
87	(per Gifenbahn und Chauffee)	"								
_	Minten nach Stolzenau	n	27	2	Stolgenau					
	(auf ber Befer,)									
27	Minben nach Denabrud	27	Bubbede	27	Diterappeln					
27	Derford n n	n	Berfort	77	Bitte					
	Bielefelb nach n	77	Dalle	, n	D'ffen					
37	Munfter n n	77	Loburg	n	Sburg					
	Eengerich n n	n	Bengerich	n	Denabrud					
37	Ibbenbubren nach Denabrud	n	Shbenbühren	, n	1 22					
27	Rheine nach Lingen	" n	Rheine	2	Eingen					
38	(Banb: und Bafferftraße).	n	0.19.1	1 "	1					
_	Rheine nach Schuttorf, Bentheim,			1	-					
*	Gilbehaus			1 27	Giftebaus					
	Bolgminber nach Dolle	Braunfdweig	Bolaminben	n	Polle					
n	and the second formation	Deaunia, aving	7	, n	1					
39	n Daffel nach Ginbed	7 7	, n	, n	Doffel					
39	n nach Bauenforbe	n	, n	n	Pauenforbe					
27	00 - 5		, n	" "	Bobenwerb					
39	n über Efderebaufen nach	1 "	. "	1 "	1					
"	Ginbed	1	Cichersbaufen	,	Ginbed.					

<b>9</b>	Bebe : und Abfertigunge : Et.llen.									
Bezeichnung ber Uebergangs - Strafen.	(fammt Balb	reußen ed und Bippe) Braunfcmeig								
	Stagt.	Drt.	Staat.	Drt.						
Bon hotzminden über Efcherebaufen nach Alfelb "Dolgminden über Efcherebaufen nach	Braunfcmeig	Efcherehaufen	Pannover	Mifelb						
Damein	o n	Paryburg.	, n	Grobube Geslar						
Bolfenbuttel nach n (per Gifenbahn)	7	Bolfenbuttel.	27 29	Bienenburg Oaligitter						
n n Galggitter Braunschweig per Eisenbahn	n	Braunschweig	n n	Peine Salzaitter						
n n n Fallersleben '	19 17	77 77	n	Fallereleben (bifborn						
n n n Borefelbe n Rallereleben	n	Borefelbe	n	Ballereleben						
n Ronigelutter nach Ochsenborf	n	Ronigelutter Gerfen	n n	Dchfenborf Bodenem Ofterobe						
n n Diterobe	77 27	eutter "	n n	Rorbheim Calggitter						
n Bichtenberg nach Bolle	, n	g.jB.	n	Polle						
m Bigenhaufen nach Gottingen	Rurheffen n	Marzhanfen Gertenbach	n	Friedlanb Dtunben						
(Canbe und Bafferftrage.) " Caffel nach Munben	n :	Zonberehaufen Bederbagen	"	n						
(Bafferstraße.)	77	2:ppolbsberg	n	usfar						
Barlehafen nach Bauenforbe	n	Carlebafen	'n	Lauenforbe						
n Safte nach Dannover per Gifenbahn n Rennborf nach Dannover	n	Rennborf	n	Bunftorf Pannover						
n n Budeburg	n	(Mennborf Bedenborf)	Schauniburg: Lippe	Budeburg						
p Dbernfirchen nach Budeburg	n	Dbernfirden Dibenborf	n	n						
n Rinteln n n	n	Rinteln Rifdbed	Dannover .	Damein						
m Dibenborf , Dilbesbeim	77	Dibenborf	punitett	Coppenbrugge						

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Megferung.

Nro. 16. Rach ben bestehnnten Jollgesegen ber Bereinigten Staaten von Norb-Bestimmung Amerika soll der Werth aller fermben, in den vereinigten Staaten eingeschierten über bie Eine Baaren burch deren Eigenthumer eidlich erhatets weiden. Ift bie Baare Eischung genthum von Personen, die in den vereinigten Staaten wohnen, — und dies trifftermberelbaa- genthum von Personen, die in den vereinigten Staaten wohnen, — und dies trifftermberelbaa- für biesenigen Kalle zu, wo der Einkauf deutschlicher Maaren burch Commissionate

fremberBaat genigm von verteinen, von verteinen bet verteinen von verteinigen State tobjeen, — Commissionate ren in bie vere für biesenigen Falle zu, wo der Einfaus der beinigten ober Agenten Nordamerikanischer Handelshäuser ersol;t — so wird dieser Eid Staaten von dem Emtressen der Werdenigs Nordamerikaten Staaten abgenommen.
7404. A. 3. Gehört die Baare Versonen an, die sich nicht in den vereinigten Staaten Versonen der Gehört die Baare Personen an, die sich nicht in den vereinigten Staaten der Versonen der Gehört die Baare Personen an, die sich nicht in den vereinigten Staaten

Gehort Die Baare Personen an, Die sich nicht in ben vereinigten Staaten aushalten, — und bies wird bei ten, von bieefeitigen Unterthanen nach Morbameista ersolgenden Warere Confignationen der Fall fein, — so soll bie Battura von dem Eigenthumer, und war vor einem Consul oder handells-Agenten der vereinigten Staaten von Nortameista, oder vor irgend einem offentslichen Beamten, welcher zur Gibesatnahme ermachtigt ift, beelbigt verben.

Nach einem Rescripte bes heren Ministers fur handel, Gewerbe und bisimtliche Arbeiten vom 16ten b. Mie. ist die genaue Aussustungen biefer Bestimmungen, von welchen bieber mannigsache Abweichungen vorgesommen, in der neuesten Bit durch ein Circulaischierdeben des Schahamtes der vereinigten State von Nordameiste angeordnet und sowien, da nach den beisseitigen Landesgeseigen eine affertorische Stoetleistung in Bezug auf den Werth von Baaren, habungen eine afferto eine ein Preußen restotieren Konsuln frender Staaten, noch vor irgend einer inlanischen Behörde wirksam ersolgen kann, Werhandlungen über die diesseite in Ertelle formlicher Gebesteistungen auf Grund des § 129 bes Errasgesehndes vorgeschlagenen einestlattlichen Bestichtungen in Bezug auf die Richtigkit der in den Kasturen bestaattlichen Wersicht-rungen in Bezug auf die Richtigkit der in den Kasturen bestaattlichen Wersicht-rungen in Wegung auf

Um indeffen in ben fo wichtigen Bertebrebegiehungen mit Nordamerita teine Steckungen eintreten ju laffen, ift es erforderlich, ben biebfeitigen Gewerbetreibenden sich ie Gelegenheit darzubieten, die Werthsangaben in Bezug auf ihre Waarenversndungen nach ben vereinigten Staaten in ber Weise zu verleigien, wie bieb bie Landesgesetzgebung nach §. 129 bes Strafgesehbuches gestattet.

Die Magistrate und in Betreff ber auf bem Lande wohnenden Gemerbetreibenden, die Konigl. Landratheamter find baher von und angewiesen, auf den Antrag ber Eigenthumer ber zur Bersendung nach ben vereinigten Staa'en beftimmten Waaren sich ber Aufnahme ber eibestlattlichen Bersicherung in Begup auf bie Richtigfeit ber in ben Fafturen beflarirten Bertheangaben gu untergieben. Rach: Borlegung bee gattiren über bie gur Berfendung bestimmten Bagren wird fobann Die eibesttattliche Briiderung ju Protofoll genommen, ober wenn unter ber Rafturg Die eibesftattliche Berficherung bereits fcheiftlich abgegeben, über Deren Anertennung ein Prototoll aufgenommen und von Diefer Berhandlung eine mit bem Umteffegel und ber Unterfdrift verfebene Muffertigung ber Rafturg annectirt und bem Ertrabentin mit thunlichiter Beichleuniaung ausgebandigt merben.

Die mit ber Aussertigung Des Protofolls verfebenen Rafturen find von ben Bagrenverfenbern, wie bisher, bem, ihrem Bohnorte gunachit refibirenben Ronfular=Beamten ber vereinigten Staaten, und wenn ein folder nicht vorhanden, bem in ben Berichiffungehafen befindlichen Konfulate ber vereinigten Staaten aur Drufung und Berification verzuligen.

. Erfurt, ben 24ten December 1853.

Der Schulamte = Mipirant Rriedrich Genit Bacher aus Tieftbal ift fur mablbar ju Bebrerfiellen an Band, und niereren Stadtfchulen erflart und in Die feine . Erfid-Rabl ber mirtlichen Elementar: Schulamte: Conbidaten aufgenommen morben.

Erfurt, ten 24ften December 1853.

Nro. 17. Bablbar: rung eines Schulamte. Mipiranteu. 10 021 A. 2.

Bir bringen mit Bezug auf bie im 40fen und 51ften Stude bes poriahrigen Amteblattes erfolgten Bekanntmadjungen ber Roniglichen Saupt-Berwaltung ber Staatsfculben vom 12tes September und 2ten December v. 3. bierburch jur öffentlichen Kenntnif, bag bei fammtlichen Kreistaffen bes biefigen Anmeifungen Regierungs : Begirts fowie bei ben Rentamtern gu Beifenfee und Guhl alte Raffenanweifungen und Dabitebne Raffenfcheine jum Umtagich prafentirt merben fonnen.

Nra. 18. Umtaufch ale 26.

21, C.

Aro. 19,

Erfurt, ben 9ten Januar 1854.

# Berordnungen und Bekauntmachungen anderer Behörden.

Um Iften Rebruor b. I. wird bie Roniclide Stener. Reciptur in Biegenrud von ber bortigen Rreiffaffe fur Die birecten Steuern, mit melder fie bis. Rermaitung ber verbunden mar, getrennt und beren Bermaltung bem bisberigen Chauffeggelb. ber Steuererheber Rurghale in Bollbrud übertragen worden. Meccotue in

Erfurt, ben 7ten Januar 1854.

Bregenruct. Der Ronigliche Gebeime Dber - Rinana : Rath 23 MBenbt.

Nro. 20. In bem am Jen Rovember b. I. zur Aussossung ber Sachlischen Renz Ausstorfung tenbriefe fur bas laufende halbight (Ifen October 1853 bis Ifen April 1854) ber Sachiff, in Gemäghzeit bes Geseges vom 2ten Marz 1850 dier bie Errichtung von Renz schemklenzen tenbanken angestandenen Artmine sind folgende Rentendriefe: briefe.

Mrs. 348, 455, 637, 846, 1198, 1360, 1460, 1603, 1974, 2024, 2052, 2279, und 2547.

2. Littera B. über 500 Thir.

Mro. 139. 408. und 527.

3. Littera C. fiber 100 Thir.

Mrc. 10. 133. 423. 468. 667. 1260. 1473. 1716. 1940. 1980. 2177. 2622. 2628. 2718. und 2735.

4. Littera D. über 25 Thir.

Mro. 36. 96. 171. 303. 344. 816. 1526. 1825. 2047. 2167. und 2187.

5. Littera E. uber 10 Thir.

Rro. 200. 284. 531. 741. 805. 1218. 1357. 1483. 1608. 1716. 1717. 1732. 1992. 2323. 2430. 2813, 3031. 3252. 3496. 3511. 3535. 3547. au6acloo'lt worden.

Die Bahlung ber Betrage berfelben erfolgt vom 1. April 1854 ab auf ber Kaffe ber unterzeicharten Rentenbant, Domplag Rro. 4. hierselbit, in ten Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr, gegen Butudlieferung ber ausgelooften Rentenbrisse im courssibigen Buflande und Quittungsleistung nach einem bei ber Kaffe in Empfang au nehmenben Kormulare.

Mit dem 31ften Marg 1854 hort die weitere Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf, und muffin bahre mit benfelben die bagu gehörigen 9 Stud Bindcoupons, Gerie I., Neo. 8. bis 16., unentgeltlich abgeliefert werden, widtigenfalls fur jeben fehlenden Coupon ber Betrog diffelben vom Kapital zurudbebalten wird.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe hierburch aufforbern, vom Iften April 1854 ab die Jahlung unter ben vorermanten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir noch ausbrudlich, bas sich unfere Rentembanklasse auf eine Uebersendung des Geldbetrages an Privatpersonen mit der Post nicht einelfen darf.

Magbeburg, ben 10ten November 1853.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Proving Cachfen.

Grle:

# Erlebigte Stelle.

Die unter Coniglichem Parronate ftehende Pfarrftelle ju Graefenborf, in ber Didces Lauchfledt, ift durch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers erledigt.

Nro, 21.

## Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

Wom Isten b. Mte. ab find ber Areisgerichterath Bertram vom Reissgerichte ju Rorbhaufen an das ju Infterburg, Die Areisrichter Rhenius und Daes nel vom Areisgerichte ju Worbis resp. an die Areisgerichte zu Preuß. Stargarbt und Offrowo und ber Areisrichter Ellering von biefem Areisgerichte an bas zu Worbis in ihren bisberigen Eigenschaften versetz worden.

Der Rreisgerichterath Reich ift auf feinen Untrag jum Iften April b. 3.

mit Benfion in ben Rubeftand verfett morben.

Die erlebigte evangelische Oberpfartftelle ju Bleicherobe, in ber Didces gleichen namens, ift bem bieherigen Superintendentur-Bicar und Pfarcer Beenning ju Bulfingerode verlichen worden. Die dadurch vacant gewordene Pfarteftelle ju Bulfingerode ift Privat-Patronats und ift bezüglich deren Wiederbefegung bereits bievonrt.

Die evangelische Pfart-Abjunctur ju Krommstedt, in ber Didces Beiffense, ift bem bisherigen Pfarter Marfchall ju Burgmenben verlieben worben. Ueber bie babuch vocant gewordene Pfartfelle ju Burgmenben, deren Biederbesejung mittelft Reverses own Koniglichen Consistorium ber Proving Sachsen übertalfen

mar, ift bereite biepenirt.

Die etlebigte evongelifche Pfarrabjunctur ju Schildau, in ber Dibces Belgern, ift bem bisberigen Sulforebiger zu Delbe, Guftav Abolph Brifiche ver-

lieben morben.

Die erledigte evangelische Pfartstelle zu Coftorf mit den bazu gehörigen Ortschaften, in der Didees Liebenwerda, ift dem bieberigen Rector zu Barby und Prediger zu Westyn, Carl Libracht Baltber, verlieben worden. Patron der das burch vacant gewordenen Predigerftelle zu Westyn ift Ce. Rajestät ter Konfa.

Die erkidigte evangelische Pfaresielle ju Krehichau, in der Didees Liffen, ift bem bieberigen Pfarrer in Trochtelborn, Conftantin Aurbach, verlieben worden. Die baburch vacant gewordene Pfarestelle ju Trochtelborn wird diesmal vermöge Reverfes vom Konfolichen Conssistation fur die Proving Sachsen beficht.

Bu ber etoffneten evangelischen Pfarrabjunctur gu Duenftebt, in ber Dices Ermeleben, ift ber bieberige Predigtamte Canbibat Garl Albert Bebler

berufen und befatigt morten.

Dem

Dhileed by Google

Dem Glementar's Schulamte Canbibaten Carl Friederich Emanuel Ponfer aus Gebefee, Rreifes Beifinfee, ift die Erlaubnif gur Annahme einer Sauslehrerftelle im Regierunge. Begirte Erfurt ertheilt morben.

Der proviforifche Lehrer Buftar Rail B'inrich Ruhn ift ale britter Dab. chenfehrer an ber evangelifchen Stadtichule in Beffenfee angeftellt moiben.

# Bermischte Radrichten.

Nro. 23. Uchernahme einer Agen.

Nro. 25.

Dem Raufmann Muguft Soen in Schlevlingen ift bie Erlaubnif gur Uebernahme einer Agentar ber Gothaifden Rener Berficherungebane ertheilt morben. Erfurt. ben 28ften December 1853. Ronigl. Regierung.

Dem Apotheter Scheufe in Beifenfee ift Die Erlaubnif gur Uebernahme Nro. 24. Uebernabnie einer Agentur ber Feuer. Berficherungs Gefellichaft Colonia eitheilt worden. einer Mgen: Erfurt, ben .3ten Januar 1854. Ronigl. Regierung. tur.

Dim Dr. Couard Stolle gu Berlin ift unter bem 15ten December 1853

Batenter, ein Ginfuh ungepatent theilung.

auf eine Mafchine jum Rauben und Scheeten gewalkter wollener Stoffe, in ber burch Beichnung und B fchribung nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Semand in Unwindung befannter Thile berfelben ober bes jum Grunde liegenden Princips gu befchranten,

auf brei Jub e, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preufifchen Staats ertbeilt morben.

Nro. 26. Batentauf.

Das bem Ruufmann 3. B. F. Prillwit in Berlin unter bem 2ten Februar 1852 ertheilte Patent auf eine Rahmafchine ift erlofchen.

bebuna. Dem Dr. B. Corffen gu Beilin ift unter bem 17ten December 1853 Nro. 27. Batenter, ein Patent

theilung.

auf eine Knorf : Durchfteß : und Prage : Maschine in ber burch Beichnung und B.fdreibung nachgewieferen Berbindung, und ohne 3 mand in ber Binugung einzelner befannter Theile ju befchranten,

auf funf Jahre, von jeuem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Ctaate ertheilt worben. Dem Raufmann 3. B. F. Prillwig in Berlin ift unter bem 21ften

Nro. 28. Batenter. December 1853 ein Patent theilnng.

auf ein als neu und eigenthumlich erkanntes Berfahren gum Bleichen bes 3intmeigie

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt morben. (Sierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Griutt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

# toniglichen Regierung zu Erfurt.

# Stück 3.

Grfurt, ben 21ften Januar 1854.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung. Rachdem die Kommunal Chausse von Suhl durch den haselge und über	Nro. 29.
Beinrichs, Mabenborf, Diethaufen, Bichtshaufen, Dillftebt und Rohr bis gur	Chauffce.
Ranbescrenze mit bem Bergothume Sachfen . Deiningen bei Ellingehaufen nun-	gelos
mahn auch nan ben Gemeinten Richtshaufen. Dillftebt, Kloffer und Dert Robr auf	achenung.
ben innerhalh ihrer Riuren belegenen Streden gegen Empfang einer Pramte aus	100a. A. e.
Staats. Fonts ausgebant morben ift, fo mirb ben betheiligten Gem inden, welche	
auch bie Unterhaltung ber Strafe übernommen haben, auf Grund bes Allerhoche	
ften Griaffes pom 23ften Rebruar 1852, (Gefet Cammlung für 1852 C. 69)	
bie Befugnif beidelegt, fur bie Benutung ber gebachten Strafenftrede in ber	
bereits im Drte Rohr befteh nben Barriere ein Chauffegelb nach Danffgabe bes	
Chauffeegelb : Zarifs vom 29ften Februar 1840 und gwar fur eine und eine	
halbe Deile fur eigene Richnung nach folgenden Debefagen gu erheben.	
A. vom Fuhrmert einschließlich ber Schlitten:	
I. jum Fortichaffen ber Personen, ale Extraposten, Rutichen Raleichen,	
Rabriol ts u. f. w. fur jedes Bugthier 1 Sgr 6 Pf.	
II. jum Fortschaffen von gaften:	
1) von beladenem - b. h. von foldem, worauf	
fich, außer beffen Bubehoc und außer bem Butter	
für bochftens brei Tage, an anderen Begenftan-	-
ben mehr als grei Gentner befinden - fur	,
jebes Sugthier 1 Sgr. 6 Pf.	
2) von unbelabenen:	
a. Frachtmagen, fur jedes Bugthier 1 Egr Pf.	
b. gewohnlichem Landfuhrwert und Schlitten	
für jedes Zugthier	
B. bon ungespannten Thieren:	
1. von jedem Pferde, Maulthiere ober Maulefel mit ober	
ohne Reiter ober Laft	
3 II. pon	

II. bon iebem Ctud Rinbnieh ober Gil III. pon je funf Roblen, Ralbern, Schafen, Lammern. (Beniger ale funf ber porftebend gu III. gebachten Thiere find frei).

Die im Chauffeegeld-Tarif vom 29ften Rebruar 1840 beftimmten Befreiungen pom Chauffeegelde finden auch auf biefer Strofe Unmendung und ein Bleiches gilt pon ben fur Die Staatschauffeen beftebenten polizeilichen Beitimmungen. Soldes mirb hierburch jur allgeminen Cenntnif gehracht

Grfut ben 2ten Sannar 1854.

Da ber Sandele. und Schifffabrte Bertrag gwifden bem Bollvereine und Bemerhebes Belgien pom iften Sentember 1844 und Die Amirjonal Connection pam 18ten trieb ber Ba- Rebruar 1852 mit bem Ablaufe Des verfloffenen Sabres außer Rraft treten. und Sanbel. brifanten fallt mit bem gebachten Beitpuntte auch Die Birffamteit berienigen besonderen Rereinbarung fort, melde im Berfolge bes Bertrages pom 1fen S ntember 1844 treihenben and ben Rolle amifchen ben Bollvereine und Belgien unter bem 27ften Juni 1846 megen ber vereingitage gegenfeitigen Behandlung ber Rabritanten und Gemerbetreibenten, begiebungsmeife ten im Ro- beren Reifebiener. Die umberreifent Antaufe machen ober Bagrenbestellungen nigreich Bel- auffuchen, getroffen morben ift. gien.

Dies wird bierdurch unter Mufbebung unferer Befonntmachung vom

11.B.1. A.1. 31ffen Dara 1847 jur offentrichen Renntniß gebracht.

Griurt, ben 4ten Manuar 1854.

Mit Bezugnahme auf Die im Amtoblatte vom Jahre 1833. Geite 34 Nrc. 31. Merfahren abgebrudte Befanntmachung vom 30ften Januar beffelben Jahres, bas Berbei Rerheirag fabren beim firchlichen Aufgebot militairpflichtiger Berlonen betreffent, und in Rolge thung milli. Mil.rhochfter Cabinets . Debre vom 4ten Geptember 1831 wird bie beftebenbe tairpflichtie Merorenung:

gerBerionen. "baß Militgirpflichtige, melde fich verheirgthen ober anfallig machen wollen. 258. A. 3. bei Radfuchung tes Aufgebote Sritens ber Beiftlichen barauf aufmertfam au machen find, wie fie burch bie Berbeirathung ober Unfaffiamachung

ihrer Bernflichtung jum Dilitgirbienffe nicht überboben merben." mieberholt gur offentlichen Renntnig gebracht und ben fammtlichen Beiftlichen bes hiefigen Recierungs : Begirte beren genque Beachtung mit bem Bemerten aufgegeben, baf tie beebalb aufzunehmenden Berbandlungen ftempelfrei find.

Erfurt, ben 9ten Januar 1854.

Nro. 32. Durch bie unter bem 31ften Dezember v. I. erfolgte Ginfebung bec Ginführung neugemablten Stadtverordneten : Berfammlung in Gebefee ift Die Ginfubrung ber Ortnung in Stabte Ordnung vom 30ften Rai v. 3. bafelbit beendigt.

Erfurt, ben 10ten Januar 1854. Gebefee. 124. A. 2.

Befannt:

## Befanntmadung.

Roditebenbe, von bem Beren Dber : Prafibenten fur bas Jahr 1853. genehmigte und beftatigte, Binbregulative, als:

Requiatio

Nro. 33. Ring.Reau. lative fur bie Bravingial-

uber bie Berginfung ber aus ben mit Genehmigung bes Staats errichteten Bulfe . Raffe Sparcaffen Der Proping Sachfen, fowie aus Propingial., Gemeinde : und Inber Broping ftituten . Raffen bei ber Provingial : Bulfe Raffe fur Die Proving Ochfen einguichießenben Gelber.

Suchien. 4. H. C.

Muf Grund ber 66. 4 und 5 bes Statute ber Propingial Bulfe. Raffe fur Sadfen with, unter Borbehalt ber Genehmigung bes herrn Dbrr-Draficenten ber Proving Cachfen Rolgenbes, festgefebt:

Die bei ber Provingial- Bulfe : Raffe aus ben mit Genehmigung bes Staates errichteten Spartaffen der Proving Sachfen, fomie aus Provingial- Bemeindes und Inftituten-Raffen einzuschießenden Belber merben

3 mei und ein halb Procent

verginft.

jantlich mit

- Die Berginfung biefer Gelber erfolgt jeboch erft von dem erften Tage bes auf Die Gingablung folgenden Monats ab und Dauert nur bis jum legten Tage bes ter Burudjablung porbergebenden Monate und erftrictt fich nur auf Gummen Die burch 10 theilbar find,
- Cummen bis zu Gintaufend Thaler tonnen i bergeit, großere Bitrage ner nach einer Runbigung von 4 Bochen, gurudgezogen merben.
- Borftebenbe Reftfegungen haben Gultigfeit bis jum Schluffe bes Jahres -1853.

Requiatio

uber ten Binefuß ter gewohnlichen und ber Amortifatione. Darlebne und bie bas von abhangigen Bablunge = Modalitaten ber letteren, bei ber Provingial=Bulfe. Raffe fur bie Droving Cachien mit Ausichluf ber Mitmart.

Muf Grund tes &. 9. bes Statute ber Provingial : Bulfe Raffe fur Sachfen und bes &. 14 bes Gefchafte : Reglemente berfelben mirb, unter Borbebalt ber Genehmigung bes Beren Dber- Drafibenten ber Proping Sachfen, Role . genbes feftgefest:

S. 1. Der Binefuß ber gegen laufenbe Binfen aus ber Provingial: Bulfe-Raffe ju entnehmenden gewöhnlichen Darlehne beträgt jabriich Bier

Procent.

Die Ausleihung ber Amortifatione. Darlebne erfolgt nach 4 verfchies benen Tilgungeperioben und amar: a. bci

a. bei einer Tilgungsperiode von 131/2 Sahren gegen Behn Procent, woven 4 Procent auf die Berginfung und 6 Procent auf die Amortifation,

b. bei einer Tilgungsporiode von 18 Sahren gegen Acht Procent, wovon 4 Procent auf Die Berginfung und 4 Procent

auf bie Amortifation,

o. bei einer Tilgungsperiote von 251/2 Sahren gegen Sechs und 1/3 Procent, movon 4 Procent auf Die Berginsung und 21/4 Procent auf Die Amortisation und

d. bei einer Tilgungsperiobe von 35 1/3 Sabren gegen Funf und 1/3 Procent, movon 4 Procent auf Die Beiginsung und 11/3 Procent auf Die Amortisation bes Darlehne gerechnet werben.

S. 3. Wenn Darlibne außer. Din ein für alle Mal auf ten Isten Juni und 1sten Dezember festgeseigten Sinfinfallzeitektemin bewilligt werz ben (cfr. S. 11 des Reglements) so umfaßt die este Zinsgablung den Zeitraum, vom Tage der Ausleitzung tes Tapitals die zum nachten zinstermine. — Erückzins. — Bon Amortisations Darlehnen kommen in einem folden Fille für die Zeit bis zum nachsten Fallige teils Termine nur die laufenden Allige teils Termine nur die laufenden ginfen mit 4 Procent zur Erhebung und beginnt erst von da ab die Berechnung der Amortisationstenten.

§. 4. Borftehende Bellechungen find gutti, bie jum Schluffe bes Jabres 1853. behalten auf Grund unferes von bem herrn Ober- Prafibenten genehmigten Beischuffe vom 15ten Dezember v. 3 auch fur bas Jahr 1854 Guttigkeit, was biermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wirb.

Ragbeburg, ben 4ten Januar 1854.

Direction ber Provingial Bulfe. Raffe von Sachfen.

#### Etlebigte Stelle.

Nro. 34. Das unter bem Patronate bes Magistrats zu Duben fichenbe Diaconat bafelbft ift burch bas Atleben feines bisherigen Inhabers vacant geworben.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 25. Dem Drechbier Diebr. Piper ju Deun ift unter bem 25ften December Matemter. 1853 ein Patent

theilung.

auf eine in ihrer Busammensehung als neu und eigenthumlich erkannte formbare Maffe, ohne Semand in Anwendung bekannter Bestandtheile ber Maffe zu behindern,

auf funf Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden. (Bierbei ein bffentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhlenroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

# toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 4.

Erfurt, ben 28ften Januar 1854.

# Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Der Schluß ber niebern Jago auf Safen und Rebhubuer innerhalb bes Regierunge : Begirte Erfurt wird bierdurch auf ben 31ften Januar' b. 3. feftge-Ber vom iften Rebrnar b. 3. an in Ausübung jener Jagb betroffen wird, bat eine Beloftrafe bis au 50 Mble., im Unvermogensfalle 6 mochentliche Befananififrafe vermirtt.

Erfurt, ben 13ten Januar 1854.

Die Raiferlich Rrangofifche Regierung bat jur Beforberung bes 3medes ber mit bem Iften Dai 1855 beginnenben Induffrie- Ausftellung aller Boller beit ber fur au Daris bie Beflimmung getroffen, bag nicht allein bie burch ben Frangofifchen bie im Jahre Bolltarif probibirten Baaren gur Ausffellung gugelaffen werben follen, fonbern bag 1853in Baris auch nach Beenbigung ber Betteren es ben Ausftellern frei fleben foll, bergleichen abgubaltenbe Bagren entweber frei von allen Abgaben wieder auszuführen ober ber bortigen inneren Confumtion gegen Entrichtung einer Abgabe von 30 Prozent bes Berthe au übergeben.

Erfurt, ben 17ten Januar 1854.

Die Ronigl. Provingial . Runft - und Baubandmerte - Schule au Erfurt mirb auch in biefem Sabre mit bem Iften Rai einen neuen Lebraana beginnen.

Diejenigen Gefellen und Lebrlinge bes Gemerbestanbes, welche bie Unftalt für ibre technische Ausbildung benugen wollen, haben fich bei bem birigirenden bei ber Bro-Lebrer, Profeffor Pabft (Fifcherfand Rro. 2220.), Montage und Freitage fruh vingial Runft. von 8 bis 9 Uhr ju melben.

Grfurt, ben 17ten Ranuar 1854.

Der Lebrer Friedrich Deto Rothe au Alttichau bei Reufals in Schleffen bat im Berlage von Flemming in Glogau eine Schrift uber Die Rorb. Bienenaucht berausgegeben. Dies Buch ftellt in faglicher Beife bie Bienenaucht und insbe- einer Schrift fondere Die Borguge ber in Strobforben von ber in Bolgwohnungen bar und über Rorb. giebt nach ben gutachtlichen Zeußerungen eines bewahrten Bienenguchters viele, Bienengucht.

Nro. 36. Schluß Dec niebern 3aat. 303 A. 1.

Nrc. 37. Sulaffuna und Boffreis Industrie-

Madftellung einzusenben. ben Bagren.

325. A. 3.

Nro. 38. Greffnung eined nenen Lebrganges u. Bauband. werteschule.

87 A. 3. Nro. 39.

Empfehlung

auf langiahrige Ersahrungen gegrundere praktische Andeutungen. Bir empfehen baber biese Schrift allen Bienerzächtern angelegentlichst, zumal bei dem geringen Preise von 16 Sgr. die Anschaffung bieses Buchs auch den weniger Bemittelten möglich wird.

Erfurt, ben 17ten Januar 1854.

# Berordnungen und Befauntmachungen anderer Behorben.

Nro. 40. Den Interessenten ber Magbeburgichen Feuer-Societat wird hierdurch 18tes Aus, bekannt gemacht, daß heute das 18te Ausschrieben erlassen, und zur Deckung ber ichreiben ber Ausgaben feit bem Isten Juli d. 3. ber Beitrag pro 100 Abaler bes reduciten Magbebur- Beitragskapitals auf 5 Silbergrofchen sestige worden ift, welches auf die ger Landger Landger Bandger beitragskapitals auf on je 100 Ahaler:

in Ifter Rlaffe 2 Sgr.

" 3ter " 4 "

betrågt.

tåt.

Außerdem ist von den im Laufe des verstoffenen Jahres genehmigten Interims Bersicherungen gleichaus der volle Beitrag nach dem Reductions. Berbaltniß, so wie endlich auch in eben der Art, den den liegten halben Sahre angenommenen ordinatren Bersicherungen nachträglich nich der Britrag zum 17ten Ausschreiben vom 30sten Jun d. 3. (efr. §. 40 des Reglements) zu enteichten. Der Betrag der von jedem Drte aufzudringenden Britragssumme wirt durch die betreffende Kreis-Direktion repartitt und eingefordert werden, und ist binnen 4 Wochen, nachdem dies geschehen, an die betreffende Kreis-Rezentur-Kasse der Societät, in Preuß. Courant abzuliefern.

Die Bermenbung ber Beitrage wird ben Intereffenten bemnachft nach Abnahme ber Jahres-Rechnung mittelft eines Eftracte aus berfelben barch bie

Amteblatter nachgewiefen werben.

Altenhaufen, ben 3tften December 1853.

Der General Direttor ber Ragbeburg'ichen Cant:

Graf von ber Schulenburg.

Nro. 41. Schiebs: manns. Babl. Der Tapetensabritont August Berter ju Rordhausen ift als Schiedsmann fur ben erften bortigen fabrifchen Begirt gewahlt' und bestätigt und zugleich eine gegenseitige Stellvertretung fur ihn und ben Schiedsmann bee basigen britten fabrifchen Begirte angeordnet.

Salberftabt, ben 14ten Januar 1854.

Ronigl. Appellations : Gericht.

Mit

Dit Bezug auf unfere Befanntmachung vom 6ten December b. 3. bringen wir hierburch nachtraglich jur offentlichen Renntniß, bag bie ben Ub. tofungen nach 3. 19. sog. bes Ablofungs = Sefeges vom 2ten Dary 1850 jum jungen gum Grunde ju legenden Getreide-Durchschnitte-Marttpreife aus ben legten 24 Jahren, Grunde ju nach Abgug ber zwei theuerften und zwei mohlfeiffen Jahre, in bem Jahre von legenben Ge Martini 1853 bie babin 1854 im Rreife Biegenrud betragen:

Den 2618. treibe.Durch. fchnittd:

Marftpreife m RreifeBiegenrud.

195 IV.

4.00		gut via Cajijiti											
		aişı . Sg:			0 g g			erft . Sgr		1	a fer		
a.	a. für ben süblichen Differfe, bestehend aus ben siblich von Saalburg am rechten Saalburg ein hen 4. Melaz von) belegenen und aus ben am im km Sauliert liegenben Drichoften Der fich aus ben Durchschnitts. Wartspreisen ber Eads hof in ben Wonaten Woormber und De- cember ergebende Aration	9	. 8			18							
b.	får ben nordigen Diftritt, welcher fich aus ben übrigen, am rechten Saalufer belegenen Orten bilbet, bie fich aus ben Durchichnitts- Marktpreifen ber Staat Saalfelb in ben Monaten Rovember und		٠	10	1.	,	10	1	6	6		19	2
	Merfeburg, ben 12ten Sanuar	195	12	2	1	24	3	1	10	6	-	24	9

# Erlediate Stellen.

Der Pfarrer Frante ju Bolleben, in ber Dioces Lauchstedt, tritt am Nro. 43. Iften Detober b. 3. in ben Rubeftanb. Patron ber Pfarrftelle ift ber Berr Dber . Drafibent von Bibleben. .

Das unter Ronigl. Patronate flebenbe Pfarramt au Sanbersborf, in ber Didces Bitterfelb, ift burch bas Ableben feines bieberigen Inhabers erlebigt.

# Berfonaldronit ber offentlichen Behorden.

An Stelle des ausscheidenden Stadt.Rathe Uhlen in Rordhausen ift an- Nro. 44. betweit ber Detonom Carl Arens bafelbft jum unbefolbeten Stadt.Rath ermablt und von ber Ronigl. Regierung auf Die gefehliche Dauer von feche Sahren befidtigt worben.

In Lancenfalga ift ber bieberige Senator Burdharbt jum unbefolbeten Magiftrate - Mitgliebe wieder ermablt und von ber Roniglichen Regierung beflatigt morben.

Die erledigte Stelle eines Rreis : Chirurgen fur ben Rreis Schleufingen ift bem Bunbarat erfter Riaffe und Geburehelfer Drober ju Borbis verlieben morben. Der bieberige Rentamte. Bermefer Grunert ift jum Greisfteuer-Ginnebmer

in Biegenrud ernannt worben.

Seit ber Befanntmachung ber Koniglichen General . Commiffion fur bie Proving Sachien au Stendal vom 29ften Januat v. 36. find von berfelben au Rreis : Boniteuren beftellt und als folche vereibigt morben: in ben Kreifen 1) Langenfalga: a) ber Deconom Johann Chriftian Beffe gu Gr. Urleben.

- b) ber Deconom Friedrich Albert Dito Gerber ju Tennftebt,
- 2) Dubibaufen: ber Deconom Rari Bernhard Duller ju Dublbaufen. 3) Rord baufen : ber Deconom Friedrich Ludwig Georg Rebelung ju Saferungen.
- 4) Beifenfee: ber Deconom Rarl Friedrich Bibel au Beifenfer.

5) Borbis: ber Deconom Rarl Emil Leopold Alt ju Reiffenftein.

Die erlebigte evangelifche Pfarrftelle ju Rahnsborf mit Bertgabna, in ber Didces Bahna, ift bem bisberigen Pfarrer ju Dffig, in ber Didres Beis. Carl Rriedrich Schober verlieben morben. Die baburch pacant geworbene Pfarre ffelle zu Diffig ift Roniglichen Patronate.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle au Lobnis mit Dobern, in ber Dioces Delibid, ift ber bisberige Archibigtonus ju Delibid, Johann Philipp hermann Beineten, berufen und bestätigt worben. Patron' ber baburch vacant geworbenen Archibigtonatitelle ju Delipfc ift ber Magiftrat bafelbft.

Der bisberige totholifche Schullebrer Sofeph Raufbold gu Benterobe ift

als Schullebrer au Breitenholg, im Rreife Borbis, angeftellt.

Der proviforifche Schullebrer Friedrich Albert Judenberg ift als Rufter, Cantor, Dragnift und Schullebret ber evangelifchen Gemeinde Bobelwis, im Rreife Biegenrud, angeftellt morben.

## Betanntmadung.

Dem Techniter Friedrich Ralbfell ju Stuttgart ift unter bem 4ten

Nro. 43. Januar 1854 ein Patent Matenter.

theilung.

auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte, in ihrer gangen Bufammenfebung ale neu und eigenthumlich erachrete Borrichtung, um aus bem Rubenbrei Gaft au gewinnen, ohne Semand in ber Unwendung befannter Theile ju behindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuß.

Staate ertheilt morben.

Mit biefem Stud wird bas Regifter bes Amteblatts pro 1853 an bie Befteller ausgegeben.

(Sierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Rebigirt con ber Ronigl. Regferung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'iden Buchbruderei. ..

# Amtsblatt

toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stück 5.

Grfurt, ben 4ten Rebruge 1854.

## Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 16ten b. M. ausgegebene lite Stud ter Bejehsammlung enthalt unter

Rro. 3907, bas Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreid-Obligationen bes Greiffenberger Kreifes im Betrage von 66,300 Abtr.; vom 21iten Rovember 1853;

Rro. 3908. ben Allerhochften Erlas vom Sten December 1853, betreffend bie Brwifligung ber fiefalifcen Borrechte fat ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von ber Berlin-Magbeburger Staats Chauffee bei ber Debeftelle Biederich an ber Briedrich Bildelmobrude-uber Konigsborn und Robifs nach Modern;

Rro. 3909. Die Befanntmachung, betreffend Die Errichtung einer Aerten Gefellichaft unter bem Ramen "gubenscheiber Baugefellichaft"; vom 12ten December 1853;

Rro. 3910. Die Befanntmachung, betreffend Die Atterhochfte Beflatigung ber revibirten 's Statuten ber unter ber Biema "Kaltwafferheft Anftale im Laubachethale bei Cobleng" beflebenben Actiengefellschaft; vom 14ten December 1858;

Rro. 3911. bas Statut tes "Raftenborn. Groß Breefener Deichverbandes; vom 19ten December 1853;

Rro. 3912. bas Statut bes Schenfenborf . Gubener Deichverbandes : vom 19ten December 1853.

- Erfurt, ben 30ften Januar 1834.

## Ministerielle Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom Isten September v. S. Nro. 47. wird hierdurch zur officntlichen Kenntaiß gebracht, daß die Realischule zu Terptow Wefugnis der an der Rega als zur Ertheilung annehmbarer Entlassungs Beugnisse für die Massichule zu Kandidaten des Bausachs befähigt, aneckannt ist:

\*\*The New Control of the Con

Blaced by Google

Nro. 46.

Die ausgeftellten Entlaffunge : Beugniffe biefer Anftalt werben biernach. barer Entiale wenn burch biefe Beugniffe nachgewiefen wirb, bag ber Entlaffene bie gweifahrigen fungs Beug. Gurfe bet Cecunda und Prima vollenbet und Die Abgangerrufung beftanben bat, Canbibaten von ber Roniglichen technischen Bau Deputation und Dem Directorium ter Konie besBaufache, gliden Bau-Academie ebenfalls als genugend angenommen merben.

Berlin, ben 16ten Januar 1854.

Der Minifter fur Banbel. Bemerbe und offentliche Arbeiten. Unterrichte- und Rediginal. (gez.) von ber benbt.

Der Minifter ber geiftlichen, Ungelegen beiten. (gez.) von Raumer.

de auf Steu.

Unter Sinweifung auf Die Befanntmachung vom 12ten December 1841 Zusfuhr pon wird gur effentlichen Renntniß gebracht, baß bie Ausfuhr von Branntwein nach Beginntwein Bannover, Dibenburg und Schaumburg.Lippe mit bem Unspruche auf Steuernach Saund Bergutung bis auf meitere Beftimmung uber bie Boll : und Steuerfiellen an ver zc. mit folgenden Orten gulaffig ift, namlich: ju Wittenberge, Salgwebel, Dadenrobe. bem Aufprus Beverungen, Barntrup, Blotho, Minden, Lubbede, Telgte und Rheine.

Bur Begefindung bes Unfpruchs auf Stener : Bergutung ift auch bie ervergutung. Befcoinigung ber gegenüberliegenben Greng: Abfertigungs Stille uber ben Gingang

Des Branntmeins erforberlich.

Berlin, ben 18ten Januar 1854.

Der Kinang. Dinifter. pon Bobelfdmingb.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Bei ber Ungewifibeit, melde uber bie mabre Große bes beim Biegen Babre Gros ber Golbmungen hergebrachten Sollanbifden Afgemichtes obmaltet, bat fich bas fe bes beim Beburfniß ergeben, in Betreff ber jum Birgen ber Goldmungen birnenden Ge-Biegen ber michte, im Ginflange mit ben Borfchriften ber Dagg und Gemichte. Drbnung Woldmanjen pom 16ten Mai 1816 nabere Rebiebungen ju treffen. Es wird baber Rolgen. bergebrach. ten bollandis det bestimmt :

fcen Aft. Gemidte.

Die Preufifde Dart (G. 19. ber Unweifung gur Berfettigung ber Brobe Maoke und Gewichte, vom 16ten Raf 1816. Griet. Sammlung für 1816. 678 A.1. Seite 149.) ift gleich groeihundert acht und achtgig Gran (S. 20. ebenbafelbft). ber fecheschete Theil Des Grans enthalt fortan Die Benennung: Dreufifches Mf. Siernach wird Die Dreufifche Dart emgetheilt, wie folgt:

1 Mart = 16 Both = 288 Gran = 4608 Mf. 1 Both = 18 Gran = 288 26. 1 Gran == 16 Xf.

Diefer

Diefer Gintheilung entsprechende, geftempelte God Gewichtefpfteme find bereits feit bem Jahre 1831 von ber Roniglichen Rormal Gichungs Kommiffion ausgegeben und ben Raffen:Bermaltungen, im Reffort ber Roniglichen Regierungen. Provingial : Steuer . Directionen und Dber . Poft : Directionen mitgetheilt morben. Bei ben ebengebachten Bolo : Gewichtsipftemen befinden fich je feche fleine Ges wichteftude aus Deflinabled, beren numerifche Bezeichnung fich auf Gechezehntel. Diefe bleiben auch ferner gultig und anmendoar, fuhren aber. in Folge ber obigen Bestimmung, fatt ber bisberigen Benennung: Gran-Theile (G. T.), fortan bie Benennung Mf.

Berlin, ben 18ten Januar 1854.

Der Minifter fur Banbel, Gemerbe und offentliche Arbeiten. (geg.) von ber Bentt.

In bie Ronigliche Regierung gu Grfurt. No. IV. 16,268.

Borftebenbes wird hierburch jur offentlichen Renntniß gebracht.

. Erfurt, ben 26ften Januar 1854.

Mit Bezug auf bie im 49ften Stud unferes Umteblattes vorigen Sahr= gangs enthaltene Befanntmachung bes herrn Minifters fur Banbel, Gemerbe und offentliche Arbeiten vom Sten Ropember v. 3. bringen wir biermit gur offentlichen Renntniß, baß fur ben Regierungsbezirt Erfurt bie, fur bie in Dunden ffattfirbende allgemeine Mueftellung beuticher Induftrie. und Gemerbe-Erzeugniffe niederzusegende Commiffion bierfelbft unter bem Borfit bes Regierungs Rathe Grano gebilbet worden und in Birffamteit getreten ift. Die Gingaben an bie 538. A. 3. felbe find in bem biefigen Regierunge : Bebaute abzugeben.

Nro. 50. Bezirfs. Commiffion für bie 3n. Duffrie Mus. iteilung in Minden.

Erfurt, ben 28ften Januar 1854.

In weiterm Berfolg unferer B fanntmachung vom Iften Detober 1850 Seite 310. Des Amtsblattes von bemfelben Sabre, bringen wir jur offentlichen Rerntois, bas fich im Dieffeitigen Regierungsbegirt nachftebend genannte, gur freien fugte Belb-Praris befugte, Belomeffer aufhalten: in Erfurt

Nro. 51. Bur freien Braris bes meffer.

478. A. S.

Rofenftengel, Thieme,

in Morbhaufen

Boelf, Quibbe, Lauenftein, Gunther, Bermeffunge-Revifor, in gangenfalga

Benning, Grahl, Stegemann, Schulze, Bonat, Deconomie Commiffions. Gehulfe, in Beiligenftabt

Strathaufen, Commer, (gur Beit in Berlin) Bagener, Reumann,

in Dublbaufen

Rifcher, Paufe, Parree, Bermeffungs. Revifor, Rufter,

in Beißenfee

Schunte, Bermeffungs - Revifor, Diedge, Bermeffungs = Revifor, Beibemann, Chaffer,

in Großengottern

Leutich.

Erfurt, ben 21ften Januar 1854.

Nro. 52. Orlaubnif zur Beforbe. rung pon Auswenbes rern. 577.A.1.u.3. Bir bringen bierburch gur offentlichen Renntnis, bag boberen Dets

1) ben Raufleuten Bal. Bor, Mener und Guftap Beinrich Bebn, ale Inbabern ber Rirma: Balentin Borens Meper, in Samburg.

2) bem Schiffsmatter Friedrich Bilbelm Bobeder jun., B. Muguft Beineten Radfolger, in Bremen,

3) ben Kaufleuten Daniel Bagner und Engelbert Bichelhaufen, Inhabern ber Rirma: R. 3. Bichelbaufen und Comp., in Bremen, und

4) bem Raufmann und Chifferbeber Robert Diles Clomann gu Samburg und beffen Commonditen, ben Raufleuten Louis Knote und Rart Abolph

Boltermann, in Rirma Knorr et . Soltermann, bafelbft, auf Grund bes &. 7. bes Gefetes vom 7ten Dai v. 3. Die Erlaubnig ertheilt worben ift, innerhalb bes Preufifchen Staats bas Gefchaft ber Beforberung pon

Nro. 53. Musmanderern gu betreiben.

Ilbertragung ber Borit: Raffe te. au Borbie . an beuRreies Steuer . Gin. nehmer

Erfurt, ben 24ften Nanuar 1854.

Das Domainen Rent-Umt ju Borbis wird mit bem Iften Rebeuar b. 3. aufgeloft, Die bei bemfelben auffommenben Domainen-Befalle meiben pon ber bafigen Rreis.Raffe fortan exhoben und bie Bermoltung ber mit bem Rent. Amt verburben cemefenen Rorft : Raffe mirb bem Rreisftzuer . Ginnehmer Schlitte gu Shlitte bort. Borbis vom genannten Tage ab commiffarifch übertragen morten. 200.B.2 n 3. Erfurt, ben 26ften Januar 1854.

Nro. 54. 11ebertras auna ber fingen an ben

Das Domainen-Rent. Amt ju Schleufingen wird mit bem Iften Februar b. I. aufgeloft, Die bei bemfelben auffommenten Domainen : Gefalle merben von BorileRaffe ber bafigen Rreis. Raffe fortan erhoben und bie Bermaltung ber mit bem Rente se gn Schleus Amt verbunden gemefenen Forft : Raffe mirb bem Rreibfleuer : Einnehmer, Steuers Steuer-Rath rath Morgenroth ju Schleusingen vom genannten Tage ab commiffarifch uber-Morgenroib tragen werben.

Erfurt, ben 26ften Januar 1854. bort.

221. B. 2.

Bera

# Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

Das ber Befanntmachung Gr. Ercelleng bes Berrn Finang : Minifters vom 31ften December pr. angeichloffene Bergeichniß ber Uchergangeftragen und Beranberuna Abfertigunge: Stillen beim Bertebre mit Branntwein und Bier von und nach bei ben überhannover, Didenburg und Chaumburg-Lippe bat in fo weit eine Menderung gange-Stras erlitten, ale fur bie Strofe von Dunfter nach Denabrud Die Dieffettige Uebers Berfelle mit gangs-Stelle nicht in Loburg, fondern in Telgte errichtet worden ift, mas bier- Branntwein burch gur offentlichen Renntniß gebracht mirb.

Magbeburg, ben 24ften Januar 1854.

Der Gebeime Dber . Finang : Rath und Propingial . Steuer. Director. oon Borban.

undBier nach Sannover.

Nro. 56.

Bei ber beut erfolgten Berloofung ber gum Iften Juli 1854 einzulofen. ben Schuldverschreibungen ber Gichefelbifden Tilgungetaffe find folgende Apointe: Ausgeloofle Schulbver-A. à 34 pro Cent: febreibungen

1) aber 5 Thir.

ter Gidsfel-Mro. 65. 91. 136. 140. 162. 172. 198. 243. 348. 400. 402. 403. bifden Ils 466, 482, 587, 605, 609, 651, 657, unb 744.; gungs:Raffe.

2) über 10 Ebir.

Rro. 133. 154. 161. 197. 373. 408. 409. 439. 443. 456. 460. 494. 635, 650, 660, 667, 675, und 688,

B. Litt. B. à 4 pro Cent:

1) über 5 Thir. Rro. 3, 235, 243, 394, 406, 414, 432, 486, 496, 499, 512, 644, 648, 652, 694, 802, 1003, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1147, 1172, 1174, 1181, 1186, 1189, 1192, 1195, 1200, 1203, 1204, 1218, 1221, 1224, 1251, 1276, 1283, 1285, 1291, 1294, 1300, 1302, 1424, 1430, 1432, 1433, 1449, 1481, 1495, 1496, 1497, 1498, 1529, 1532, 1535, 1543, 1584, 1599, 1605, 1611, 1677, 1681, 1720, 1748, 1744, 1755, 1790, 1793, 1794, 1798, 1803, 1820, 1825, 1829, 1845, 2029, 2145, 2186, 2194, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214 2229 2230 2231, 2232, 2233 2245, 2374, 2589, 2636, 2724, 2753, 2754, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2806, 2807, 2808, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2886, 2887, 2888, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2956, 2975, 2976, 2977, 2979, 2980, 3085, 3086, 3087, 8088, 3089, 3090, 3091, 3093, 3094, 3150, 3212, 3242, 3286, 3406, 3407, 3408, 3409,

3411.

3411, 3430 3432, 3469, 3470, 3471, 3472, 3509, 3510, 3545, 3570, 3572, 3614, 3622, 3763, 3765, 3768, 3777, 3779, 3789, 3790, 3792, 3802, 3803, 3832, 3866, 3873, 3876, 3888, 3938, 3931, 3986, 4008, 4040, 4047, 4049, 4060, 4078, 4150, 4160, 4195, 4202, unb 4212,

2) aber 10 Thir.

Rro. 7, 23 78, 94, 121, 230, 231, 234, 289, 298, 307, 350, 369, 381, 386, 387, 402, 403, 409, 410, 411, 412, 436, 440, 446, 447, 471. 485. 491. 643. 647. 651. 690. 691. 692. 693. 757. 791. 800. 940, 941, 942, 994, 997, 998, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1109, 1110, 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1142. 1143 1146, 1166, 1167, 1169, 1175, 1178, 1184, 1185, 1191, 1196, 1197, 1199, 1208 1210, 1211, 1212, 1213, 1215, 1216, 1228, 1237, 1238, 1253, 1254, 1272, 1275, 1281, 1287, 1290, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1301, 1303, 1310, 1325, 1382, 1417, 1419, 1420, 1426, 1427, 1429, 1445, 1446, 1447, 1448, 1454, 1455, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1531, 1534, 1553, 1583, 1593. 1594. 1598. 1610. 1626. 1719. 1754. 1795. 1796. 1797. 1802. 1809, 1816, 1817, 1826, 1828, 2117, 2118, 2119, 2120, 2144, 2185. 2193, 2206, 2226, 2227, 2228, 2244, 2284, 2289, 2290, 2373, 2414, 2474, 2475, 2588, 2675, 2676, 2677, 2678, 2694, 2695, 2719, 2720, 2723, 2726, 2750, 2751, 2752, 2803, 2804, 2805, 2831, 2832, 2833, 2835, 2884, 2885, 2921, 2922, 2923, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2969, 2970, 2972, 2973, 2974, 2987, 2988, 2989, 2990, 3022, 3023, 3024, 3025, 3027, 3028, 3031, 3033, 3034, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079. 3080. 3082. 3083. 3084. 3149. 3175. 3211. 3274. 3275. 3285. 3306. 3404. 3405. 3423. 3425. 3426. 3466. 3468. 3505. 3506. 3507. 3508, 3541, 3608, 3611, 3612, 3613, 3642, 8762, 3764, 3766, 3770, 3775, 3778, 3781, 3782, 3786, 3787, 3791, 3796, 3811, 3834, 3842, 3843, 3865 3870, 3875, 3974, 3980, 3983, 3984, 3985, 3990, 3991, 3996, 4002, 4007, 4044, 4050, 4055, 4057, 4062, 4067, 4077, 4086, 4089 4095, 4113, 4141, 4146, 4165, 4194, 4207, 4244, 4245, 4273, 4274, 4310. unb 4326. - ausgeloof't worden.

Die Inhaber biefer Schuldverschreibungen werben hierburch aufgesotbert, biefelben nebst ben bagu gehörigen Jins Coupons Ser. III. Rro. 1. bis 4. am Isten Juli t. 3. an unsere, aut bem hiesigen Konigl. Schlosse bessiches Kaffe abzuliefern, und bagegen ben Rennwerth nebst ben bis bahin fallig gewordenen linfen in Empfang zu nehmen.

Unter.

Unterbleibt bie rechtzeitige Erhebung bes Gelbes, fo tann baraus tein Anfpruch auf fernere Bindvergutung gegen bie Anftalt hergeleitet werben.

Bugleich wird benjeuigen Inhabeen ber obengedachten Schuldverschreibungen, welchen die fofortige Ausgahlung bes Nenwerths berseiben munichensemerth sien follte, bekannt gemacht, bas wir hierzu bereit sind, und ben bebfall. faen Anzeigen binenn spätestens 4 Wochen entgegenseben.

Endlich wird ber Inhaber ber schon fruber ausgelooften 4%,tigen Schuldverschreibung Litt. B. Rro. 5. über 50 Thir., beren Berginfung bereits am 31fen Dezember v. 3. aufgethort bat, bierdurch nochmals aufgefordert, die gebachte Schuldverschreibung gegen Empfangnahme bes Rennwerths balbigst bet unferer. Koffe zu prafentiren.

Beitigenftabt, ben 23ften December 1853.

Ronigl. Direction ber Gidefelbifchen Bilgunge . Raffe.

find im brentigt.	Laufe	bes	Sat	res 18	53 .					2		266	Regulirunger
thelen . E													
Provotat eingetrete	ionen	nac	b ber	n, mit	bem 31	fter	E	ezez	nbe	1	852		
ten, gege		tig t	iod)	anhång	8 .		•	•	•	•	X	455	Sachen,
	a)	aus	bem	Sahre	1846						49	Goden	
	b)		3		1847						81		
	c)				1848						90		
	(d)				1849						14		
	c)				1850						58		`
•	f)				1851						86		
	g)				1852		•				77		
					C			1	- 1	-		Sachen.	-

Bierunter finben fich:

453 Sachen, in welden bie Regeffe bereits beftatige find, und bie Berichtigung ber Sprothelen-Bucher beantragt ift, und

2 Cachen, in welchen Die obwaltenben Streitigkeiten noch nicht rechtefruftig entichieben find.

Sm Jahre 1853 find 91 Regeffe beflatigt.

Nro. 57. Uebersicht von ber Birfjamfeit ber Cichofelbischen Tils gungs-Kasse. Die Befammtfumme ber bis jest ausgefertigten Rentenbriefe betragt :

3 3 pro Cent:

à 4 pro Cent:

aufammen 1,145,735 2bir.

Die hierfur an Die Ailgungs Raffe ju gabienden Renten betragen nach Abzug ber bereits abgeloften 769 Thir. 15 Sgr. 1 Pf.

"42,195 Thir. 16 Sgr. 10 Pf." Dies bringen wir in Gemäsbeit die §. 31. der Geschäfts Anweisung vom 7ten Juny 1845 biermit aur öffentlichen Kinntnis.

Beiligenftatt, ben 24ften Januar 1854.

Ronigl. Direction ber Gichefeibifchen Silgunge. Caffe. Bed.

#### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nro. 58. An Stelle bes vot Ablauf feiner Dienstzeit ausgeschiedenen Rathmanne Alee in heitigenstadt ist anderweit der Gastwitt und Detonom Joseph Lind dafeibst zum undesolveten Rathmann erwählt und von der Königl. Rezierung auf ben noch übrigen Theil der Dienstzeit, für welche der Erster erwählt war, bestätigt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle ju Satuelle, in ber Dibces Reuhalbenbleben, ift bem bieberigen Domhulfe. Prediger zu halberflabt, Johann

Gotthilf Reinide, verlieben morben.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 59. Dem Fabritanten G. Renite ju Stolberg am harze ift unter bem oten Batenter Januar 1854 ein Patent theilung. auf Die burch Beichnung und Beschreibung bargestellen Berbefferungen ber

Maferinen zur Anfertigung ber Bolgflifte,

auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuß. Staats ertheilt worben.

Nro. 60. Das tem Mafchineumeiftet g. Schwarztopf in Berlin unterm 12ten Batent-Auf. December 1851 ertheilte Patent

bebung. cuf einen Apparat gur Reutralifation bes Buckerfaftes,

ift aufgehoben.

(Sierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regerung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

# toniglicen Regierung ju Erfurt.

Stück 6.

Erfurt, ben 11ten Sebruar 1854.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 26ften v. DR. ausgegebene Lie Studt ber Gefeb. Cammlung enthalt unter

Nro. 61

- Rr. 3913. ben Merhochten Erlaß vom 19ten December 1853, betreffend bie Berleibung ber fielalischen Borrectfe :c. far bie zu erbauende Rreis Chauffee von Schroba nach Rollrayn;
- Rr. 3914. Den Allerhochiten Erlat vom 19ten December 1858, betreffend Die Berleibung ber fistalifden Borrechte jum Bau einer Chauffer von Ohlau nach Streblen;
- Rt. 3915. ben Allerhochften Erlaß vom 19ten December 1853, betreffend bie Berleigung ber fieldtifchen Borrechte ic. fur bie chaffermaßig ausgebante Straße von ber hopm. Grube bis zur Czerniper Rotonie, im Anschluß an die Matibor. Rhobnicker Kunftlitaßie;
- Rr. 3916. bas Statut bes Brebanbes ber Biefenbefiger in ber Bemeinbe Ballersbeim, Rreifes Brum, Regierungs. Begirts Trier; vom 19ten December 1853;
- Rr. 3917. Den Allerhochsten Erlaß vom 28sten December 1853; betreffend die Bewilligung der fielallichen Borrechte fur den Bau und die Unterhaltung der Chanfice von Strasburg nach Basewall;
- Rr. 3918. Das Brivilegium wegen Emiffivn von Brioritate Dbligationen ber Achen-Raftrichter Gifenbafn. Gefelifchaft jum Betrage von 1,800,000 Thalern; vom 28ften December 1853;
- Rr. 3919, ben Allethochfien Erlag vom Bien December 1863, betreffend Die Beflatigung eines Nachtrags ju bem Statute ber Schlesischen Feuer-Berficherungs-Gefellichaft zu Bredlan und zu bem erften Rochtrage ju bemfelben;

Mr.

- 1 Mr. 3920. Die Befanntmachung, ben Beitritt ber Regierungen von Mobena und Parma ju bem handels und Boll-Bertrage zwischen Preußen und Defterreich vom 19ten Lebruar 1853 betreffend; vom Pielen December 1853;
  - Rr. 3921. Die Befanntmachung über ben Beitritt ber Koniglich Baperischen Regierung au ber Urbereinfunft zwischen Breugen und mehreren anderen beutschen Staaten, d. d. Gisenach, ben 11ein 3nii 1853, wegen Berpfleaung erfeantter und Beerdigung verstorbener gegenscitiger Staats-Angesbrigen; vom Gten Januar 1854; und
  - Rr. 3922. Die Befanntmachung über Die unterm 29ften December 1853 erfolgte Befiatigung bes Statute bes unter bem Ramen "Strasburg Pafewalter Chausses Gesellschaft" zusammengetretenen Actien Bereins zum Bau einer Chausse von Strasburg nach Basewalt; vom 17ten Januar 1854.

Erfurt, ben Iften Februar 1854."

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 62. Mach Artikel 18 des unter dem 19ten Februar v. I. swischen Preußen Ausführung und Deskerreich adschiosssen handelse und Volldertrages haben vom Iken tes Art. 18. Januar diese Johres an in Betreff der Unterthanen der Kaifertich Deskerreichischen des unter Regierung, welche in den diesslichten Etaaten Handel und Sewerde treiben oder dem 19. Bes Arbeit und Erwerd suchen, sowohl was die Aufläsign zum Gewerde treiben oder dem 19. Bes Arbeit und Erwerd suchen, sowohl was die Aufläsign zum Gewerdebetriede, als brinar v. 3. was die Entrichtung von Abgaden dassür der ist, volleichen Grundsche Anschlieden Recugen und zu sinden, welche für die Angeldrigen der Joll Bereinsstaaten nach Artikel 18 Deskerreich ter Jollvereinigungs-Vertrage vom Jahre 1833 u. F, erneuert durch den Arabgischosse itsel 18 des Bettrages über die Horduur und Erweiterung des Joll- und neuhantelse Handelsereins vom 4ten April v. I., machgedend sind.

u. Bott-Ber: Diesstiffen Unierthanen, welche in Desterrich Ankause für ihr Geschäft trage. mochen, Bestellungen suchen oder Markte und Missen besuchen wollen, werben 4006.B.I.Pl. die hierzu ersorderlichen Legitimationen von den herren Landrathen, in den Stadten Erint. Mublbausen und Nordbausen aber von den rese. Maaifickten ertheilt

merben.

Erfurt, ben 26ften Januar 1854.

Nro. 63. In Folge bes unter bem 4ten April vorigen Safres zwischen ben bisher mussigen gabren ben bisher zu bem Setuere Bereine geborenben Staaten bes Art. 18. abgeschliessen Bertrages, b.treffend bie Fortbauer und Erweiterung bes 30tl. bes unter und Hondelborreins (Geiete Sammlung vom Jahre 1853, S. 406 ff.), vorben 4. April in Aussichrung bes Artit.ls 18. die vorbezeichneten Bertrages sortan auch die v. 3. zwischen

Unterthanen ber Roniglich Sannoverichen, ber Großbergoglich Dibenbur: ben bieber au gifden und ber Furftlich Schaumburg. Lippe'ichen Regierung, welche in bem Bultverben bieffeitigen Staaten Sandel und Gemerbe treiben, ober Arbeit und Ermerb ein und ben ben biesseiten Staten Sanort und Gewerbettriebe, als hinsichtlich ber bisber gum fuchen, sowohl hinsichtlich ber Zulassung gum Gewerbebetriebe, als hinsichtlich ber Generoverein Enteichtung von Abgaben bafur in Gemafheit ber in unferer Befanntmachung geborigen vom 18ten Sanuar 1835 in Betreff ber Ungehörigen ber Bollvereine Staaten Gragten abertheilten Borfchriften behandelt. Dieffeitigen Unterthanen, welche im Ronigreich gefchloffenen Sannover, im Großherzogthum Dibenburg ober im Furftenthum Schaumburg. Bertrages. Lippe Antaufe fur ihr Gefchaft machen, Boftellungen fuchen, oter Martie und 432. B. 1. Meffen befuchen mollen, werden Die biegu erforterlichen Legitimationen von ben Beren Candrathen, in ben Stabten Erfurt, Dublhaufen und Rordhaufen aber pon ben refp. Magiftraten ertheilt. Mit biefen baben fie fich Bebufs Erlangung bes erforberlichen Bemerbeicheins im Ronigreich Sannover refp. an Die Ronial. Memter und bie Dagiftrate ber felbftfanbigen Stabte ju menden. Beborben fie fich im Großbergogthum Olbenburg und im Rurftenthum Schaumburg-Lippe gu menten haben, mirb fpater gur offentlichen Renntniß gebracht merben.

Bugleich wird hiermit befannt gemacht, baf in bem Bergogthum Braunfcmeig Bewerbefcheine biefer Urt fur Die Folge nicht mehr von ben Bergoglichen Buftig - Memtern, fontern von ben Berjoglichen Rreib . Directionen und Stabt-

magiftraten ertheilt merben.

Erfurt, ben 27ften Januar 1854.

Inhalts ber burch bas 3te Stud bes Umteblatts vom Jahre 1853 Nro. 64. erlaffenen Befanntmachung vom 31ften December 1852 murbe ber Stadt Sachfa Chaufferacht. gestattet, von ba'ab fur die Benugung ber von ihr ausgebauten 554 Ruthen Erhebung, langen Chauffiestrede, welche innerhalb Diefer Stadt beginnt und bis gur Bandes= 412. A. 3. grenze mit bem Bergogthum Braunschweig in ber Richtung auf Reuhof führt. ein Chauffergeld nach Maaggabe bes Chauffregelb : Tarifs vom 29ften Rebruar 1840, und gmar fur eine Biertel Deile gu erheben.

Da auch Die Dorfichaft Reubof Die 408 Ruthen lange Strede ber gebachten Strafe von Reuhof bis jur Banber. reip. Cachfa'er Alurgrenge chauffees maßig ausgebaut bat, bie gange jujammenbangenbe Stragenftrede mithin 962 laufende Ruthen lang ift, fo wird nunmehr nach erfolgter Ginigung ber beiben betheiligten Gemeinden geftattet, bog fur Die Benugung ber in Rebe flebenben gesammten Chauffreftrede bei ber zu Gachfa errichteten Borriere - ein gemeinfchaftliches Chauffergeld nach Maaggabe bes Chauffeegelb : Zarife vom 29ften Rebruge

Bebruar 1840, und groar von jest ab fur eine halbe Deile, nach folgenben Debefagen erhoben wetbe:

A. vom Suhrwert, einschließlich ber Schlitten:

I. jum Fortichaffen der Perfonen, ale Ertrapoften, Rutichen, Ralefchen, . Cabriolets u. i. w. fur jedes Bugthier 6 Pf.

II. sem Fortichaffen von Baften:

1) von beladenem, b. h. von foldbem, worauf fich außer beffen Bubehor und außer bem Butter fur hochstens brei Tage, an anderen Gegenftanben mehr, als zwei Centner befinden, fur jedes Zugthier 6 Pf.

2) von unbelabenen

a) Frachtwagen, für jebes Bugthier 4 Pi.,

b) gewöhnlichem Sanbfuhrmert und Schlitten, fur jedes Bugthier 2 Pf.
B. von unangespannten Thieren:

1. von jebem Pferbe, Maulibiere ober Maulifel mit ober ohne Reiter ober Laft 2 90f.

II. von jedem Stud Rindvieh ober Gfel 1 Pf.,

III. von je funf Fohlen, Ralbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen 1 Pf. Wenfarr als funf ber vorstehend gu III. gedachten Thiere, find frei.

Die im Chaussegeld Darif vom 29ften Februar 1840 bestimmten Betreiungen vom Chaussegelde findern auch auf diese Straße Amwendung und ein Gleiches gilt von den fur die Staatschaussen Defermanngen. Dierbei wird hinfichts ber erwähnten Befreiungen ausdrücklich beinerkt, daß biefe fur die Gemeinden Sachfa und Neuhof, resp. beren Fluren, gleichmäßig Plas greifen.

Solches wird hierburch gur allgemeinen Reuntniß gebracht.

Erfurt, ben 31ften Januar 1854.

Nro. 65. In Semasteit bes §. 14a. bes Gefeses vom Isten Rai 1851, betreffend Gurcidung die Einführung ber Klassen und klassischiertet. Einkommensteuer (Gefes Sammlung ber Neckamas S. 93.) machen wir die klassenlichtigen Einschapen ber die Balgiensteuerschiede gegen die Realmagung für das Jahr 1854 von den Bertaligten innerhalb 3 Monaten, Klassenlichter vom Tage der Bekanntmachung der Heberollen in den Eineinerheit, die dem Konige Beranlaung lichen Landrathe-Amte des Kreises angebracht werden mussen.

für bas 3ahr Die gegen Entscheidungen auf Klaffenfleuer - Acclamationen etwa einge-1854. legten Recurse fünd gleichsalls nur beim Landraths Amte, und zwar binnen einer 274. B. 1. Präclusverist von 6 Wochen nach erhaltenem Reclamationsbescheide, und unter Beis

fügung

jugung biefes Befcheibes felbft in Urfchrift, nicht aber an bie boberen Beborten einaureichen.

Bierbei bemerten wir ausbrudlich, baß biefenigen, welche bie bier geftellten Briften nicht innehalten, ober bie zur Aufnahme ihrer Gefuche bestimmten Beborben übergeben, es fich felbit beigumeffen baben, wenn ihre Gefuche im erften Ralle fofort gurudgewiefen, im anderen galle aber unberudfichtigt gurudgefchiett merben.

Erfurt, ben 1ften Rebruar 1854.

In Beigenfee ift burch bie am 16ten b. DR. flattgebabte Ginführung ber Stabtes und Berpflichtung ber neu gewählten Stadtverordneten Berfammlung Die Ginfubrung ber Statte-Dronung vom 30ften Rai v. 3. beenbigt worben, mas nach Borfchrift bes &. 85. bafelbft bierburch gur Effentlichen Kenntniß gebracht wirb. Beigenfee. Erfurt, ben 19ten Januar 1854.

Nro. 66. Ginfübrung Orbnung vom 30, Mai 1853 in 525 A. 2.

Mm 14ten b. DR. ift Die Ginführung ber Stabte : Drbnung vom 30ften Dai 1853 in ter Stadt Biegenrud beendigt morben, und mird bies in Gemafie beit ber Beftimmung bes &. 85 bafelbft bierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht.

Erfurt, ben 30ften Sanuar 1854.

Nro. 67. Ginfabrung ber Stabtes Orbnung pom 30. Mci 1853 in Biegenrud.

538. A. 2.

## Betanntmadung

ber Begirts. Commiffion fur bie allgemeine Musftellung ac. au Dunden.

Bur gefälligen Beachtung machen wir bas betheiligte Publitum barquf aufmertfam, baß nach Daafgabe ber in ben §§. 5 und 6 ber Befanntmachung Magemeine vom Sten Rovember v. S. enthaltenen Bestimmungen (Rr. 49 bes Umtebiatte Ausstellung p. 3.) ben Ausstellern, welche bie in Munchen ftattfindende Gemerbe-Ausstellung befdiden, ein toftenfreier Sin . und Rudtransport ber Ausstellungs . Gegenftande bewilligt worden ift. Der Schluftermin fur Die Unmelbungen berfelben ift im S. 7 Des Programs auf ten Iften Darg b. 3. feftgefest morben.

Nro. 68. Dentider Induffrie. a. Bewerbe: Grzenaniffe au Munchen.

Die herren ganbrathe bes Regierungebegirte, ber Ragiftrat bier, in Rordhaufen, Mublhaufen, Beiligenftadt, Dingelftebt, Langenfalga, Bleicherobe, Commerca, Schleufingen und Guhl, und bie Banbele-Rammer bier und in Rubl. haufen find erfucht morten, den Betheiligten auf Anfrage nabere Austunft über Die ju beobachtenden Bestimmungen ju ertheilen und ihnen Die ju den Anmeldungen au benubenden Formulare ausgntworten ju laffen. Chen fo tonnen biefe Be-

flimmun. .

ftimmungen im hiesigen Regierunges Gebaube, Geschäftezimmer Ar. 37, eingesehen werden, auch find ber Borfigente und die Mitglieder der unterzeichneten Commission:

ber Regierungs. Rath Grano, Bobermauer 1860b.,

ber Raufmann Bapler sen., Anger 1519,

ber Mobelfabritant v. Sagen, Unger 1748,

ber Raufmann Schirmer, Junterfand 1282, ber Raufmann Greffer, Johannisstrafe 1167.

ber Kaufmann Joseph Bucius, Anger 1694,

ber Berbermeifter Schumm, Bobbantftrage 1730.

gern ju jeter Mustunft bereit.

Erfurt, ben 6ten Februar 1854.

Die Begirte Commission fur die allgemeine Ausstellung beutscher Industrie- und Gewerbe. Erzeugnisse zu Runchen. gez. Grano, Regierunge Rath.

# Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 69: Schiebes mannes Babl. Der Gerbermeister Abolph Aleemann ju Biegenrud ift als Schiebsmann für bie Stadt Biegenrud und zugleich als Stellvertreter Die Schiebsmanns bes 4ten Bezirts bes Kreifes Biegenrud gewählt und in biefen Ligenschaften verpflichtet worden, Raumburg, ben 30ffm Januar 1854.

Ronial, Movellatione. Gericht.

Nro. 70. Schiets: manns. Babl.

Der Kaufmann Andreas Leutloff ju Ersurt ift fur ben bortigen 7ten Bezirk jum Schiedsmann gewählt und verpflichtet worden, was hierdurch mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniff gebracht wird, baß berselbe in Behinderungsfällen ben Schiedsmann bes 6ten Bahlbezirks zu vertreten hat und von bemselben vertreten wird,

Raumburg, ben Iften Februar 1854.

. Ronigl. Appellations . Gericht.

#### Erlebigte. Stellen.

Nro. 71. Das unter Königlichem Patronate stehende Pfarramt zu Liebenwerda, mit welchem die Superintendentur verbunden, ist durch das Ableben seines bishberigen Inhabers erledigt.

Der .

Der Diaconus Konig ju Rucheln, in ber Dioces Freiburg, ift am Isten b. M. in den Rubestand getreten. Die Stelle wird fur bies Ma! vom Konigl. Confistoriam besetzt.

## Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der Kreisgerichts Director Bieruszemöll ju Ifetlehn ist in gleicher Eigenschaft an bas Kreisgericht ju Sangerhausen, und der Kreisgerichts Rath Mylius ju Liebenwerda an bas Kreisgericht in Nordhausen verlest.

Dem Rreisgerichts-Rath Gifenbuth ju Gettifibt ift bei feinem 50jabrigen Dienft. Jubildum ber rothe Abler. Drben 3ter Alaffe mit ber Schleife Allerhochft

verliehen.

Der Rreierichter von Runth in Cangerhaufen ift geftorben.

Der Referenbarius Forftmann ift jum Gerichte. Affeffor ernannt.

Berfett find aus bem Departement bes Konigl. Appellationsgerichts

Die Referendarien Dutichte und Grafiner an bas Appellationegericht gu

Salberftabt und Biegler an bas Kammergericht gu Berlin,

bie Auscultatoren Joffron und von henning an bas Kammergericht ju Berlin, Stavenhagen an bas Appellationsgericht in Arnsberg und Muller an bas Appellationsgericht ju Ragbeburg,

ferner: Die Muscultatoren Bebrich, Rummel und Niemann aus bem Juftig-

Bebufs Uebergangs in ben Intendantur- Dienft entlaffen. Dagegen

der Referendarius von Rienis, bieber beim Appellationsgericht ju Coelin, und ber Auseultator Prange, bieber bei bem Appellationsgericht ju Salberftabt, in bas Departement bes Appellationsgerichts Raumburg übergegangen.

Die Auscultatoren Lee, Schone und Trager find zu Referendarien beforbert, und die Rechtscandidaten Friger, Dr. jur. Auchen und Bolfel zu Austultatoren im Departement des Appellationsgerichts Raumburg angenommen.

Der Burean : Diatar Sonne bei ber Berichte Commiffion Ilten Begirte

au Bitterfeid ift jum Bureau-Mffiftenten beforbert.

Der Gerichtsbote Battrobt, bisber beim Kreisgericht in Beis, iff gur Gerichts Commiffion in hohenmolfen verfest und ber bisberige Gulfsbote Werner bei bem Rreisgericht in Liebenwerba befinitiv bei bemfelben angestellt.

Der Gefangenwarter Karnftebt bei bem Rreibgericht in Salle und ber

Bote Erginger bei bem Rreisgericht ju Delisich find geftorben.

Dec

Nrc. 72.

Der Berichts. Affeffor Robrig ift einftweilen als Bulferichter ber Berichts.

Rommiffion gu Treffurt überwiefen.

In Kindelbrud ift jum Beigeordneten als Stellvertreter bes Bargermeisters ber bisherige unbesoldete Rathmann Gunther August Beife erwählt und von der Konigl. Argierung auf die geschichte Dauer von seche Jahren bestätigt worden. Bu der erledigten evangelischen Prediger-Adjunctur zu Afen afe, in der Bilden falle alle in ber Beiden Beider Bei Beider Beider Beider Beide Be

Didces Calbe a/G., ift ber bisberige Salfsprediger ju Grochern, Gart Bilbelm Delfiner, berufen und beftatigt worben.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle ju Ihtewis, in der Dioces Gerbstedt, ift bem bisherigen Diaconus ju Ziegenrad und Pfarrer ju Pasta und Mora, Iohann Sottlob Starte, verlieben worben. Patron der dadurch vacant geword benen Diaconat- resp. Pfarrstelle ju Ziegenrad, Pasta und Mora ift des Konigs Rojestat.

Der Schullehrer Friedrich Claubius Schrober, bisber in Robrborn, ift als Rufter, Cantor, Dryanift und Schullehrer ber evangelischen Gemeinde Gragungen, im Rreise Rordhaufen, angestellt morben.

## Bermifchte Radrichten.

Nro. 73. Rachdem ber Borfleber ber Konigl. Salg-Niederlage, Wilhelm Bastmann Mebertegung bier, die General Agentur der Kolnischen Fruer- Bersicherungs. Gefalichaft "Colonia" und niederzelegt bat, ift dem Kaufmann Abolph Sirfchberg hierselbst die nachgesuchte Uebernahme Erlaubnis gur Uebernahme einer haupt-Agentur der gedachten Gesellschaft erscher Agentur beite worden.

Erfurt, ben 26ften Januar 1854. Ronigliche Regierung.

Nro. 74. Der Mechanifer D. Boller zu Groß: Molfen, im Großherzogthum Beimar, Batenter ift unter bem 2ten Februar 1854 ein Ginführungs Patent theilung. auf ein burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenes Gewehrschloß, fo-

weit caffelbe als neu und eigenthumlich erkannt ift, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(Sierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Rebigirt ron ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlentoth'ichen Buchbruderei.

The zed by Google

# Amtsblatt

# tonigliden Regierung ju Erfurt.

Stick 7.

Griurt, ten 18ten Rebruge 1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am Zien b. DR. ausgegebene Ste Stud ber Wefen . Sammlung enthalt unter

Dr. 3923. Die Beflatigunge . Urfunde, Cetreffend bie "Duffelborfer Spinnerel. und Beberet Afrien . Gefellichaft;" vom 16ten Januar 1854;

Dr. 3921, ben Milerbochilen Erlaß vom 18ten Januar 1851, betreffent einige er. gangende Bestimmungen gu ber Berordnung vom Tien Januar 1852, über bie Dr. ganifation ber Bermattunge. Beborben far bie bobengollern'ichen gante: und

Rr. 3925, Die Befanntmadung ber von ben Rammern ertheiten Genehmigung ju ber Berordnung vom 17ten Geptember 1853, fernere Gricichterungen tes Berfebre amifchen ben Staaten bes Boft Bereins und ben Staaten bee Stener Bereins betreffend; vom 28ften Januar 1854. Grfurt, ben 14ten gebruar 1864.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

In neuerer Beit ift von Franffurt o/M. aue ber Berfich gemacht more ben. Promeffen unterzuhringen, welche wortlich, wie folgt, lauten :

#### STAATS-EISENBAH vom Jahre 1845

von 14.000.000 Gulden.

8,130

> ACTIEN-CERTIFICAT über die Serlen

608. 952, 1554. 2550. 2950. 3224. 3363. 4832. 5125. 5409. 6649. 6959. 7041. 7276. Diess 14 Nummern spielen is den 4 nachster Ziehungen mit und haben Anthell an den abenstehenden Ge-winnen. Der Betrag derselben muss jedoch var der Ziehung entrichtet sein , wogegen die Original-Action zugestellt werden durch

Stirm & Greim, Banquiers, in Frankfurt a M.

Um allen Unannehmlichkeiten zu begegnen, werden die Herren Interessenten besonders darauf aufmerksam

Nro. 76.

Warnung por Unterbringung pon Bros meffen.

1066. A. 1.

Da burch biefe Promeffen nur ein Schwiedelgeschaft beabsichtigt nied so bringen wir dies mit der Warnung jur offentlichen Kenatnis, daß sowohl ber Bertauf und biffen Bestreung, als auch der Antauf solcher Promeffen nach bem Gefeste vom Sten Juli 1847 verbeten und mit schwerer Strafe bedroht ift. Erfurt, ben Gien Kebruar 1854.

Unter Bezugnahme auf unfere Amtsblatts. Bekanntmachung vom 4ten Nro. 77. Januar v. 3. britigen wir hierburch zur öffentlichen Kenntnis, bag in Folge Reugemählte bes gesehichen Ausscheibens eines Theils ber Britiglieder Der hondelskammer zu Müglieder Muhlhausen fur die Kreise heitigenstadt, Muhlhausen und Worbis, welches

und Stellvertreter für die Sanbelefammer in Rubthaufen.

761. A. 3.

als Mitglieder ben Kaufmann A. Oppe, ben Apothefer Dr. R. Grager,

beide gu Dublhaufen,

ben Raufmann Schweirefuß ju Beiligenftabt, ben Raufmann Chriftian Biermann gu Borbis,

als Stellvertreter ben Koufmann Chr. Roburger, ben Koufmann Chr. Beutler, beibe ju Muhlhausen, ben Katrisanten Albehofen zu Beiligenflabt.

ben Raufmann . Guntel ju Leinefelbe getroffen, auf bie Jahre 1854 bis einschließlich 1856 ermahlt refp. neu ermahlt worben, find:

1) ju Mitgliebern:

a) im Rreife Dahlhaufen:

ber Raufmann und Stadtrath Lutteroth, ber Apotheter Dr. R. Grager,

beibe ju Muhlhaufen, b) im Rreife Beiligenftabt:

ber Raufmann Schweinefuß in Beiligenftabt,

c) im Rreife Borbie:

ber Raufmann Johann Rullmann in Breitenworbis,

2) ju Stellvertretern:

a) im Rreife Dublhaufen:

ber Raufmann Friede. Befter, ber Raufmann Blect,

beibe in Dublhaufen,

b) im

- b) im Kreife Beiligenftabt: ... ber Raufmann Ruffer in Biligenftabt,
- c) im Rreife Borbis:

ber Raufmann Dede ju Dieberorichel.

Die Bahlen haben auf Geund bes Art. XI. bes Beieges vom 18ten October 1844 eie Bestätigung tes Geren Ober Prassoenten ber Proping erhalten. Erfurt, ben Gten Kebruar 1854.

In Berlin erscheint gegennartig im Selbstoerlage bes herauszebete ein Nro. 78. Bett unter bem Ditel: Empfebung Die Stadteordnung für bie sechs offlichen Provinzen ber Monarchie, vom einer Schrift. 30ften Mai 1853.

Das Gefeg vom 31ften Dai 1853, betreffent bie Berfaffung ber Stabte in Reudorpommern und Rugen, nebst Motiven, Ergangungen und Erlauterungen.

in Berbindung mit den teiten Gefesen vom 24ften Rai 1853, refp. betreffend die Aufbebung des Art 105 ber Berfassungs utelunde und die Ausbebung der Gemeinde, Kreise, Bezirks und Provinzial Ordnung, vom 11ten Marz 1850.

unter

Benutzung der Alten bes Konigl. Ministerii bes Innern bearbeitet und herausgegeben von E. A. Subner, Gebeimen erpedienden Secretair im Ministerium Des Annern.

Anlage und Aussuhrung laffen bas Bert fur ben Gebrauch vorzugeweife geeignet erscheinen, und machen wir bas Publitum in Bolge boberer Beranlaffung

auf baffelbe bierburch befonbere aufmertfam.

Sammtliche Landraths Aemter und Magifitate bes dieffeitigen Regierungs-Begirts find angewiesen worden, Bestellungen auf die Schrift entgegengunehmen, auf Ersuchen auch über beren Giorichtung nabere Austanft zu ertheisen.

Der Preis eines brochirten Eremplats in Der Starte von einigen 20 Bo-

gen, groß Erriton Format, mird 2 Thaler nicht überfleigen

Erfurt, ten 3ten Februar 1854.

#### Erlebiate Stelle.

Die unter bem Patronate ber Frau Juftigrathin herzer zu halberftabt Nro. 79. ftehende Pfarrstelle zu haus. Reindorf, in ber Didces Queblindurg, ift burch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers erledigt worden.

Dete

### Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nge. 80.

Die erledigte evangelische Pfarrfielle ju Krippehna mit Naundorf, in ber Dioces Cilenburg, ift bem bieherigen Sulfeprediger ju Arippehna, Friedrich Nuonif Barthol, preifen morben,

Die erledigte evangelische Oberpfarrftile ju Groß.Wangleben ift bem bisberigen Superintendenten und Oberpfarrer Glasen in Werben verlieben worden. Patron ber badurch vacant geworbenen Oberpfarrstelle in Werben ift ber bortige Raaistrat.

Fur ben penfionirten Krifeboten Schleiffer ju Beigenfee ift ber penfionirte Land. Geneb'arm, hinrich August Scheibe baselbft, anderweit als Kreiebote bei bem Landrathe Amte bee Kreifes Bifgenfee' angeftellt morben.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 81. Batent. Ertheilung. Dem Audfabriffanten Ernft Gefiner zu Aue bei Schneeberg, im Ronigreiche Sochfen, ift unter bem Sten Februar 1854 ein Ginfuh unge. Patent

auf eine Rauhmaschine, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Semand in ber Benugung befannter Theile gu beschräaten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufischen Staats ertheilt morben.

Nro. 82. Patent. Ertheilung. Dem Sechnifer Richard Brunnquell ju Schonebed bei Dagbeburg ift unter bem 5ten Februar 1854 ein Patent

aut ein in feinem gangen Bufammenhange fur neu und eigenthumlich erkanntee Berfahren gur Fabrifation von Cyan . Eifenkalium (Blutlaugenfalg), obne Iemand in Anwendung bes jum Grunde liegenden Pringips und bekannter Dertationen zu befchranten,

auf funf Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu- fifchen Staats ertheilt worden.

(Sierbei ein offentlicher Anzeiger und eine bypothetarifche Beilage.)

# Amtsblatt

# toniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 8.

Grfurt, ben' 25ften Februar 1854.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 10ten b. DR, ausgegebene 4te Stud ber Gefeb Sammlung Nro. 83. entbalt unter

- Rro. 3926, ben Allerhochften Erlag vom 28ften December 1853, betreffent ben Sarif fur bie an ber Beichfel im Beichbilbe ber Stadt Thorn ju erhebenben Ufergefber; Rro. 3927. ben Allerhochiten Griaf vom Sten Januar 1854, betreffent bie Bemilligung ber fietalifden Borrechte jum Bau einer Chauffce von Mon.my auf ber Bromberg. Bufener Runfftrage über Zrufdwig nach Gocanowo and von Inowraclam Ergasti burch ben Rreis Inomraciam;
- Dro. 3928. Den Allerbodbilen Gelag vom Dien Januar 1954, betreffent bie Bewilligung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von Dichereleben in ber Michtung auf Seebaufen bis zur Schermfe. Seebaufener Relb. maridgrenge:
- Dro. 3929, bas Statut bes Berbanbes ber Biefenbeffter in ten Gemeinden aballichtenberg und Bfeffelbach , Rreifes St. Benbel, Regierungs-Begirfe Trier; pom Dten Sannar 1854:
- Arp. 2930. bas Brivilegium megen Ausgabe von 1.500.000 Thalern Brivitate Dbliagtionen ber Machen. Duffelborfer Gifenbahn-Befellichaft ; vom Dien Banuar 1854:
- Dro. 3931, Die Befauntmachung ber unter bem 21ften Februar 1848 ergangenen Muerbochften Bestimmungen wegen Erhebung Des Grafen von Suchberg in ben Burflenftand und ber Stanbesberrichaft Bleg ju einem Burftenthum; vom 22ften 3a. muar 1854: und
- Rro. 3932, Die Berordnung, betreffent einige fernere Abanbernngen ber burch ben Allerbochnien Erlag vom 29ften Rovember 1851 megen Ginfubrung ber preußifchen Sportelgefete in Die Dobengottern'ichen ganbe (Gefen Sammlung S. 719.) ertheilten Boridriften; vom 28ffen Januar 1854. Gefurt, ben 16ten Webruar 1854.

Befannts

Betanntmaduna

Nro. 84. Schiebsmanns-Babl. Der Rathmann Beinrich Schonfelber in Sparnberg ift jum Schiebsmann fur ben VII. Begirt bes Rreifes Ziegenruck gewählt und in Diefer Eigenichaft gehörig verpflichtet worben.

Raumburg, ben 11ten Februar 1854.

Ronigt. Appellations. Bericht.

#### Erlebigte Stelle.

Nro. 85.

Die unter Abniglichem Patronate stebende Pfarrstelle zu Big mit bem Biliale Rogacsen, in der Dibces Biefar, ift durch das Ableben ihres bisherigen Inhabers vacant geworden.

Versonaldronit ber offentlichen Beborben.

Nro. 86.

Des Konigs Majestat haben bem bei ber Königlichen Regierung zu Ersurt angestellten Rechnungs. Rath Schloffer zu seine am ofen v. M. eine getreteten Dienflubildum ben rothen Abler-Drou britter Alasse mit ber Schleise und bem Abgeichen fur Sojahrige Dienstzeit allergnabigst zu verleihen gerubet.

Der bieberige Appellatione: Berichte : Referendarius Ernft Ludwig Derr-

furth ift jum Referendarius bei ber Regierung in Erfurt ernannt.

Der Rönigliche Geheimerath herr Freiherr von Muffling auf Ringhofen ift jum Stellvertreter bes Kreis Feuersocietate Directors bes Landkreifes Erfurt auf bie Beit bis jum Iften Januar 1857 erwählt und bestätigt worden.

Der bibberige Civil. Anmarter Bifchof ift vom Iften Januar e. ab jum Secretair und Buchhalter bei ber Koniglichen Salinen-Bermaltung ju Artern

ernannt morben.

Der bisberige provisorifche Schullehrer Wilhelm August Reinhardt ift als Rufter, Gantor, Organia und Schullehrer ber evangelischen Gemeinde Dorf

Beffer, Rreid Schleufingen, angestellt rorben.

Die etlebigte vangelifdje Pfarestelle ju Bulfingerobe und Afcherobe, in ber Dioces Bleicherobe, ift bem bieberigen Pfarrer Carl Billbelm Teichmann ju Ehlbrobe, Ephorie Salga, verliehen worben. Die baburch vacant geworbene Pfarestelle gu Ehelbrobe ift Koniglichen Patronats.

Bermifdte Radridten.

Nro. 87. Dem Aaufmann Abolph hirschberg bier ift die Erlaubnis gur Ueber-Ucbernahme nahme einer haupt-Agentur fur bie Kolnische Sagelschaben-Berficherungs-Geselleiner Agen- schaft ertheilt worben.

Erfurt, ben 14ten Februar 1854. Ronigliche Regierung. (Sierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenroth'ichen Buchbruderei.

# Umtsblatt

ber

# koniglichen Regierung zu Erfurt.

#### Stuck 9.

Grfurt, ben 4ten Dira 1854.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 23ften b. D. ausgegebene 5te Stud ber Befch-Sammlung Nr.

9tr. 3933. ten Bertraq zwischen Preugen und Oldenburg, betreffend die Uebernahme bes maritimen Schuhes bes Oldenburgischen Seehandels und der Oldenburgischen Seeschiffsicht durch Bereißen und die dagegen von Oldenburg am Preugen geleistete Abtretung zweier Gebielstheile am Jahdebussen, zur Anlegung eines Kriegshafens; vom 20sten Juli 1853; nebil Nachtrag vom klen December 1854;

Rr. 3934. ben Muerhochiten Grag vom 16ten Januar 1854, betreffent Die Bewilligung ber fietalifchen Rechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffer von

Belgig nach Golgow;

Rr. 3935. Den Allethachten Erlaß vom 16ten Januar 1854, betreffent Die Berleibung ber fiefalische Borrechte jum Ban und jur Unterhaltung einer Gemeinde-Chanfice von ber Coln-Lutticher Staatsftraße bei St. Jobs aber Berlautenheibe nach Stolbera;

Mr. 3038, ben Allerhöchzien Erlog vom 1668 Januar 1854, betreffend die Gerleihung ber siefaluschen Vorrechte und des Chaussegeld- Eliebungstechts für die Chaussegen 1) von Nummelsburg bis zur Schlochauer Areisgeruse, in der Richtung aus Waldenburg, 2) von Nummelsburg nach Holmon, und 3) von Rummelsburg bis zur Bultuwer Areisgarenze dei Ermerbruch:

Die, 3937. Der Alleiehbanten Erlaß vom Iden Sanuar 1854, betreffend die Berleihung ber fiellichen Berrechte für den Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinbe-Ebauffee von Oldberg, im Kreife Briton, über Alleinhaufen bie zur Briton-

Lorbacher Strafe im Coppefetbal, und

ptr. 3038. ben Allerbochiter Erlag vom den Bebruar 1854, betreffend bie Regelung ber Staats Diener Berchitniffe in ben hobengulterufden Lanten, im Anfchinfe an die für die Monarchie giltigen gefestichen Borichritten.

Grfurt, ben 27iten Rebruge 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Die Königl. Provingiol . Aunft : und Bauhandwerks . Schule zu Erfurt Neo. 89. wird auch in diefem Jahre mit dem Isten Mai einen neuen Lehrgang beginnen. Gröffnung eines nenen

Lebraanges 87. A. S.

Diejenigen Gefellen und Schrlinge Des Gemerbestanbes, welche bie Unftalt bei ber Bros fur ihre technische Ausbildung benuben wollen, haben fich bei bem Dirigirenben u. Bauband. Lehrer, Profeffor Pabft (Sifcherfand Rro. 2220.), Montage und Freitags frub mertefchule. von 8 bis 9 Uhr ju melden. Erfurt, ben 17ten Januar 1854.

Nro. 90. Chanffce. gelb: Erbebung.

Nochbem bie Stadt Biegenrud ten Bau einer Chauffee von Mora noch Biegenrud auf ihre Rollen und nur mit Beibulfe eines Gelbaufchuffes aus Staatsfonds ausgeführt bat und biefe Strafe bem offentlichen Bertehr übergeben morben ift, jo fieht ber gebachten Stadt, welche auch Die Unterhaltung ber Chauffee über-1078. A. 3. nommen bat, auf Grund bes Marthochften Erlaffes vom 21ften Juni 1852 bie Befugniff au, pon i-tt ab fur bie Benutung ber gebachten Strafe ein Chauffees Glelb auf eine halbe Reile, nach bem Chauffer, Glelb . Jarif pum 29fen Res

bruar 1840, und grar nach folgenden Bebefagen für eigene Rechnung zu erheben:
A. vom Fuhrmere einschließlich ber Schlitten:
I. jum Fortichaffen von Perfonen, als Extraposten, Rutichen, Raleschen, Cabriolets u. f. m. fur jedes Bugtpier 6 Pf.,
II. gum Fortichaffen von gaften:
1) von beladenem, — b. h. von foldem, worauf fich außer beffen Bubebor und außer bem Futter fur hochflens brei Sage an anderen Gegenständen mehr als gwei Centner befinden, — fur jedes
3ngthier 6 Df.,
2) von unbelabenem:
a. Frachtwagen, fur jedes Zugthier 4 Vf., b. gewöhnlichem Lanbfuhrmert und Schlitten, fur jedes Zugthier 2 Pf.,
B. von unangespannten Thieren:
I. von jedem Pferbe, Maulthiere ober Maulefel, mit ober ohne Reiter ober
8aft ,
II. von jedem Stud Rindvieh oder Efel 1 Pf.
14. von je funf Fohlen, Ralbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen 1 Pf.,
Beniger ale funf ber borftebend ju III. gedachten Thiere find frei.
Die im Chaffer-Geld-Tarif vom 29ften Februar 1840 bestimmten Be-
freiungen vom Chauffee. Belbe finden auch auf diefe Strafe Unwendung und
ein Bleiches gilt von ben fur die Staateftragen beftehenten polizeilichen Borfchriften
Coldies wird hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht.
Gringt ben 25ften Schruge 1854

### Berordnungen und Bekanntmadungen anberer Behörben.

Bon bem unterzeichneten General Director ber Reuer : Societat fur bas Nro. 91. platte Land bes Bergogthums Cachfen wird, Behufs bes Musichreibens ber Feuer. Ausschreiben Societate. Beitrage pro II. Gemefter pr. b.tannt gemacht, bag jur Dedung bes ber Societate: Aufwandes fur bas abgelaufene II. Cemefter 1853 ein Bitraa von ganb . Feuer-Societat 3 Sgr. 4 Di. pro 100 Thir. reiner Beitrags. Cumme ober får bas platte

1 Car. 8 Df. pro 100 Thir. Berficherungefumme in Rlaffe 1. 100

100

von welchen Caben bie Rirchen mur bie Balfte gu tragen haben, nothig ift. Bur Gilauterung wird beigegeben nachftebente

#### Allgemeine Heberficht.

I. Stand ber Berficherung im II. Cemefter 1853.

Rlaffe.	Berficherunge.		ladsträge tand	Berficherungs.	Reducirte Bei	
	Iten Semester 1853. Thir.	Bugang. Ibir.	Abgang. Thir.	Hien Semefter 1853. Thir.	im Ilten Ge- mefter 1853, Abfr.	
1.	2,409,200	74,020	-	2,485,220	1-1,241,610	
II.	10,706,745	210 120	_	10,916,865	7,277,910	
III.	20,172,264	168,072	-	20,340,336	16,950,280	
IV.	11,039,010	9,700	-	11,048,710	11,074,440	
Summa	44,327,219	461,912	1	44,789,131	36,544,240	

Bemertungen. Unter ber Beitragefumme ber Itten Claffe finb 25730, Thir. fur folche Bebaube begriffen , melde bas Doppelte biefer Rlafie beigutragen baben.

36,544,240 Ible. reducirte Beitrogefumme, bavon ab:

Reiniß auf Die Rirchenbeitragefumme, mithin

35,635,220 Thir. reine Beitragefumme pro II. Gemefter 1853. II. Branbichaben:

En ber Beit vom iften Suli bis ult. December 1853 find 37 Branbe jue Liquidarion getommen, wooon

7 burch Blis.

. muthmagliche Branbftiftung,

ermittelte Bermahrlofung (wovon 2 turch Streichaunbholachen).

muthmaßliche Bermabrlofung (wovon 3 muthmaßlich burch Streich.

gunbholgden), 28 Latus

Land bes ber-

20athums Cachien pro II. Ge-

meiler 1853.

28 Transport.

1 burch Gelbftentgurbung,

a unermittelte Urfache,

2 - Bufall.

Summa mie oben.

veranlaßt wutden. hierdurch find beschädigt:			total	partiell
a) Bohnhaufer			19	32
b) Stalle, Schuppen und Seitengebaube	• ~		36	14
c) Scheunen			30	11
d) Baffermublen		• 4	_	1.
e) Schnei bemublen			—.	2
f) Bodwindmuhlen			_	1

Summa 146 beschädigte Gebaube,

welche 86 Gebaubebefigern gehorig waren und an Brandvergatungegelbern einen Aufwand von 23,431 Shie. 25 Sgr. 5 Pf. verurfacht haben.

Die verschiebenen Rlaffen in ben einzelnen Rreifen haben vorstebenbe Brandvergutungsgelber angewiesen erhalten, wie folgt:

Kreis.	I. Klaffe. Ablr. Sgr. Pf.	U. Klasse. Thir. Sar. Pf.	III. Rlasse. Thir. Ear. Vi	IV Riaffe. Thir. Sar Pf.	Summa ber angewiesenen Brandvergus tungsgelder. Thr. Egr. Bf.	
Bitterfelb	. W. A.		34 8 6	440		
Delitsfch	7 7	8 - 8		110	144 8 6	
	5.00	0)		500	660 2 8	
Edartebergo	520	5230 23 2	2179 12 -	2217 20 7	10147 25 9	
Langensalza				132 6 -	132 6 -	
Liebenmerba		6 23 1	2303 25 8	1761 6 5	4071 25 2	
Merfeburg			81	450	531 -	
Sangerhauf.				44 -	44	
Schleufingen	-  - -		168		168 -	
Schweinis			1596	2206 15 -	3802 15	
Torquu	-		1569 8 4	292 15 -	1861 23 4	
Beißenfele			71 23 5	135 12 6		
Bittenberg		1,3 3 1	348	1300	207 5 11 1661 3 1	
Summa	520 -   -	5258 20	8503[19]11[		23431 25  5	

In ben übrigen Rreifen find Brandichaben nicht borgefommen.

III. Aufe

II. Aufwand fur bie Beit vom Iften Juli bis ult. December 1853.
23,431 Thir. 25 Sgr. 5 Pf. angewiesene Brandvergutungsgelber,
750 an Pramien gur Unschaffung von Feuersprigen
und für ausgezeichnete Brandbilfeleiftung, fowie
an Bergutung tur Feuerlofchgerathe,
1,717 . 16 . 6 . Roften fur Tarationen,
150 Drudtoften,
104 . 27 Diaten und Fuhrtoften,
1 . 20 . — . Insgemein,
2,251 = 6 = 7 = ju befannten, aber noch nicht angewiesenen Brandvergutungen,
7,315 . 14 . 6 . jur Bermeibung ber Bruchpfennige beim Mus.
fcreiben refp. gur Bestreitung jest noch nicht
befannter Ausgaben event. jur Uebernahme
in bas nachfte Cemefter,
2,125 Gehalt ber Beamten ber General Direction
nebft Silfsarbeitern und ber Raffe,
100 Bureautoften,
2,857 = Gehalt an fammtliche Rreis-Directoren.
40,804 = 20 = — = Summa.
Bemerkung. Der eiferne Fonds ber Societat besteht jest, nachdem aus bem bon ber aufgeloften Societat übernommenen Restensonds ber Landes - Deputation ber Markgrafichaft Niederlausith noch 231 Ahlt. 11 Sgr. 5 Pl. gewährt worden sind, in
51,200 Thir Sgr Pf. Preug. Staatsichulbicheinen und
7,173 . 2 . 1 . baar, einschließlich ber fur bas 2te Gemefter
bief. 3re von obigen Staatefculbicheinen
bezogenen Binfen, von welchen fur bas ab-
gelaufene Semefter 224 Thir. ju bem burch
bas Gefet vom 28flen Juli 1852 ange-
orbneten Bau-Bilfe Fonde verwendet mor-
ben find.
•

IV. Dedung bes betreffenden Aufwandes zub III. Bur Dedung bes obigen Aufwandes von 40,804 Abir. 20 Sgr. ift nach Abrechnung von

1,195 5	Thir.	10	Sgr.	2 3	yf.	f. Ueberschuß aus bem I. Gemefter 1853, Ginnahme aus Ant. II. ber Rechnung (gut erflattete Brandvergutungsgelber),					
2	•	6	*	8	8 .	bergleichen aus Ditel I. ber Rechnung (nach- troglich ju gablen gewesene Beuer Societate- Beitrage),					
. 7	•	12	;	6	s	bergleichen aus Titel XIII. ber Rechnung (gus ruderflattete Prozeffoften), noch erforderlich:					
39,594	•	20		8		Betrag bes Ausschreibens à 3 Sgr. 4 Pf. pro 100 Thir. reiner Beitragssumme (conf. sub I.)					
Der G	enera	1 = 2	) i r e (	tor		er tano. Keuer. Societat Des Dergog. pume Sachfen. v. hellberff.					
					b	Februar 1854. er Band. Feuer. Societat bes Bergog. pume Sachfen.					
				ber	E	Betloosung ber zum 1sten Juli 1854 einzulosen- ichbielbischen Tilgungekasse find solgende Apoints: 34 pro Cent:					
n			5 2			162. 172. 198. 243. 348. 400. 402. 403.					
	32. 58	7. 6		609.	6	51. 657. und 744.;					
	0. 13	33.	154.	161		197. 373. 408. 409. 439. 443. 456. 460. 75. und 688.					
	1)	åber	: 5 2			tt. B. à 4 pro Cent:					

Nro. 92.
Ausgeloofle Schuldverichreibungen
ber Gichsfelbifden Tils
aungs-Raffe.

98. 3. 235. 243 394. 406. 414. 432. 486. 496. 499. 512. 644. 648. 652. 694. 802. 1003. 1123. 1124. 1125. 1126. 1:27. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1147. 1172. 1174. 1181. 1186. 1189. 1192. 1195. 1200. 1203. 1204. 1218. 1221. 1224. 1251. 1276. 1283. 1285. 1291. 1294. 1300. 1302. 1424. 1430. 1432. 1433. 1449. 1481. 1495. 1496. 1497. 1498. 1529. 1532. 1535. 1543. 1584. 1599. 1605. 1611. 1677. 1681. 1720. 1738. 1744. 1755. 1790. 1793. 1794. 1798. 1803. 1820.

1825, 1829, 1845, 2029, 2145, 2186, 2194, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2245, 2374, 2589, 2636, 2724,

2214. 2229 2230. 2231. 2232. 2233. 2245. 2374. 2589, 2636. 2724. 2753. 2754. 2756. 2757. 2758. 2759. 2760. 2806. 2807. 2808. 2836.

2837.

2837, 2838, 2839, 2840, 2886, 2887, 2888, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2956, 2975, 2976, 2977, 2979, 2980, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3093, 3094, 3150, 3212, 3242, 3286, 3406, 3407, 3408, 3409, 3411, 3430, 3432, 3469, 3470, 3471, 3472, 3509, 3510, 3545, 3570, 3572, 3614, 3622, 3763, 3765, 3768, 3777, 3779, 3799, 3790, 3792, 3802, 3808, 3830, 3832, 3866, 3873, 3876, 3888, 3938, 3981, 3986, 4008, 4040, 4047, 4049, 4060, 4078, 4150, 4160, 4195, 4202, unb 4212,

#### 2) über 10 Thir.

Mio. 7, 23 78, 94, 121, 230, 231, 234, 289, 298, 307, 350, 369, 381, 386, 387, 402, 403, 409, 410, 411, 412, 436, 440, 446, 447, 471, 485, 491, 643, 647, 651, 690, 691, 692, 693, 757, 791, 800, 940, 941, 942, 994, 997, 998, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1142, 1143 1146, 1166, 1167, 1169, 1175 1178, 1184, 1185, 1191, 1196, 1197, 1199, 1208, 1210, 1211, 1212, 1213, 1215, 1216, 1228, 1237, 1238, 1253, 1254, 1272, 1275, 1281, 1287, 1290, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1301, 1303, 1310, 1325, 1382, 1417, 1419, 1420, 1426, 1427, 1429, 1445, 1446, 1447, 1448, 1454, 1455, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1531, 1534, 1553, 1583, 1593. 1594. 1598. 1610. 1626. 1719. 1754 1795. 1796. 1797. 1802. 1809. 1816. 1817. 1826. 1828. 2117. 2118. 2119. 2120. 2144. 2185. 2193, 2206, 2226, 2227, 2228, 2244, 2284, 2289, 2290, 2373, 2414, 2474, 2475, 2588, 2675, 2676, 2677, 2678, 2694, 2695, 2719, 2720, 2723. 2726. 2750 2751, 2752, 2803, 2804, 2805, 2831, 2832, 2833, 2835, 2884, 2885, 2921, 2922, 2923, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2969, 2970, 2972, 2973, 2974, 2987, 2988, 2989, 2990, 30/2, 3023, 3024, 3025, 3027, 3028, 3031, 3033, 3034, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3082, 3083, 3084, 3149, 3175, 3211, 3274, 3275, 3285, 3306, 3404, 3405, 3423, 3425, 3426, 3466, 3468, 3505, 3506, 3507, 3508. 3541, 3608. 3611, 3612, 3613, 3642, 5762, 3764, 3766, 3770, 3775, 3778, 3781, 3782, 3786, 3787, 3791, 3796, 3811, 3834, 3842, 3843. 3865. 3870. 3875. 3974. 3980. 3983. 3984. 3985. 3990. 3991. 3996. 4002. 4007. 4044. 4050. 4055. 4057, 4062. 4067. 4077. 4086. 4089. 4095. 4113. 4141. 4146. 4165. 4194. 4207. 4244. 4245. 4273. 4274. 4310. und 4326. - ausgeloof't worden.

Die Inhaber biefer Schuldverfchreiburgen werben hierburch aufgeforbert, biefelben nebft ben bagu gehorigen Bind. Coupens Ser. III. Dro. 1. bis 4. am Iften Juli t. 3. an unfere, aut bem biefigen Konigl. Schloffe befindliche Raffe abzuliefern, und bagenen ben Rennwerth nebft ben bis cabin fallig geworbenen Binfen in Empfang ju nehmen.

Unterbleibt bie rechtzeitige Erhebung tes Gelbes, fo tann barans fein

Anforuch auf fernere Binborrgutung gegen bie Anftalt bergeleitet merben.

Bugleich wird binjenigen Inhabern ber obengebachten Schuldverfchreibungen, welchen die fofortige Ausgahlung bes Rennwerthe berfelben munichens. werth fein follte, bekannt gemacht, baf wir hierzu bereit find, und ben besfall-

figen Ungeigen binnen fpateftens 4 Bochen entgegenfeben.

Enolich wird ber Inhaber ber ichon fruber ausgelooften 40/atigen Schulbe verschreibung Litt. B. Dro. 5. uber 50 Thir , beren Berginfung bereits gin 31ften Dezember v. 3. aufgebort bat, hierburch nochmals aufgeforbert, Die gebachte Schuldverfchreibung gegen Empfangnahme bes Rennwerths balbigft bei unfecer Raffe ju prafentiren.

Beiligenftabt, ben 23ften December 1853.

Ronigl. Direction ber Gidsfelbifden Tilgungs Raffe. Bed.

#### Versonaldronit ber offentlichen Beborben.

Nra. 98. Des Ronigs Majefiat haben bem in ben Rubeftand verfesten Domainen: Rentmeifter - und Korftaffen : Renbanten Sauptmann a. D. Lother ju Borbis ben rothen Abler : Deben vierter Rluffe Allergnabigft ju verleiben gerubt.

Der bisherige Rathmann Ferdinand in ber Mu in Gebefee ift gum Beis geordneten als Stellvertreter bes Burgermeiftere bafeibft ermablt und von ber Roniglichen Regierung auf Die gefestiche Dauer von feche Jahren beftatigt morben.

#### Bermifdte Radricten.

Nro. 94. a einer Mgentur.

Dem landfathlichen Secretair Gregorovius in Erfurt ift bie Erlaubnis Uebernahme jur Bermittelung von Auswangerungs : Beitragen fur Rechnung bes jum Geichaftebetriebe in ben Ronigl. Dreußischen Staaten congeffionirten Schiffsmatters Rriedrich Bilbeim Bobeter, Beinrich August Beineten Rachfolger in Bremen, fur ben Umfang bes Regierungs : Begirte Erfurt, und fur bas Jahr 1854 gultig, ertheilt morben.

> Erfurt, ben 24ten Rebruar 1854. Ronigliche Regierung.

> > (Sierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung .- Grfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderel.

# Amtsblatt

# koniglichen Regierung zu Erfurt.

## Stud 10.

Grfurt, ben 11ten Darg 1854.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 4ten b. D. ausgegebene 6te Stud ber Gefeb . Sammlung Nro. 95. enthalt unter

- Rr. 3939. ben Allerhochften Erlag vom 16ten Januar 1854, betreffend die Bewillisgung ber fielalischen Borrechte fur ben Bau einer Chaussee von Bronderg nach Polnisch Crone;
- Rr. 3940. ben Allerhochften Erfaß vom 25ften Januar 1854, betreffend bie Errichtung einer Sandels-Rammer fur die Gtabl Minnfter und die Rreife Munfter, Bectum, Steinfurt, Warendorf und Tectienburg;
- Rr. 3941. Den Allerhochfien Erlag vom Gten Sebruar 1854, betreffend Die Berleibung ber fickalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreis Chanffee von Landesbut nach Schömberg;
- Rr. 3912. tie Beftatigunge Urfunde, betreffend einen Rachtrag ju bem Statut ber Magbeburg-Wittenbergeichen Gifenbabn-Gefellichaft; vom ften Bebruar 1854;
- Dr. 3943. Die Befanntmachung über Die unterm Boften Sanuar 1854 erfolgte Beflatigung Des Statuts Des Nawicg Lübener Chauffeebau Bereins; vom 12ten Februar 1854; und
- Dr. 3044, bas Geseh, betreffend bie Konflitte bei gerichtlichen Berfolgungen wegen Amis und Diemitandlungen; vom 13ten Bebruar 4854. Erfurt, ben 7ten Marg 1854.

# Ministerielle Bekanntmachung.

Rach S. 10. Des Reglements zu dem Gesche über bas Postmesen wird Nro. 96. für bie Besorderung von Gegenständen unter Band innerhalb des Preufischen Borto für die post.

unter Banb.

non Gegen. Doff Begirts, menn biefelben ben Beflimmungen bes Reglements entfrrechen und gleich bei ber Mufagbe frantirt merben, ohne Unterfchied ber Entfernung ber Sal pon 6 Pfennigen fur je ein Boll Both excl. erhoben.

Diefe B.ftimmung ift babin mobificirt morben, baf fur Genbungen ber gehachten Art als Marimum bas gembhnlithe Briefnarta nach Maticahe bes

Glemichts beredinet mirb.

Berlin, ten 26ften Rebrugt 1854.

Der Minifter fur Sanbel. Bemerbe und affentliche Arbeiten. unn ber benbt.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Nro 97. Mushantis Definitine.

Die pon ter Konjaliden Regierunge, Saupt-Raffe bierfelbft ausgeftellten Duittungen über bie in bem Quartale pom Iften Juli bis Ente Geptember p. aung pon 36, jur Ablofung pon Domanial Abgaben und Renten ze eingezohlten Kapitali betrage find nach erfolgter Befdeinigung ber Ronigl. Saupt . Bermaltung ber Duittungen. Stagtafchulben, ben betreffenben Domainen Rent : Nemtern aur Ausbandigung an 2968. B. 2. Die Intereffenten gugefertigt.

> Die Gingabler haben fich baber jur Empfangnahme ber Duitfuncen bei ben ermabnten Sprzial . Raffen bulbiaft zu melben.

> > Erfurt, ben 28ften Rebrugt 1854.

# Berordnungen und Bekauntmachungen anderer Behörben.

Nra 98' Bablidbige Theologie:

Bei bem unterzeichneten Ronigl. Confiftorio find folgende Candibaten ber im 4ten Quartale 1852

Brebigt. omtd. Conbibaten.

- 1) Carl Bilbelm Dafe, gebuitig aus Beifenfels.
- 2) Marimilian Garl Bilbelm Beuoud, geb. aus Beis.
- 3) Titus Daniel Rluge, g.b. aus Meub. 4) Brinrich Carl Julius Rubleathal, geb. aus Bennen,
- 5.) Chriftoph Bernbard Stein, acb. aus Derfeburg.
- 6) Muguft Bermann Bojat, geb. aus Salle. im tften Duartale 1853
- 1) Girl' Lubmig Reil, geb. aus BeiBenfele,
- 2) Carl Bilbelm Theodor Rieift, geb. aus Calbe ofer
- 3) Beinrich Guftav Lindner, geb. aus Freiburg im Ronigreich Sachfen.
- 4) Aboluh Bilbelm Sachfe, geb, aus Reichta.
- 5) Carl Rriedrich Bitbelm Scheffer, geb. que Gieleben.

6) August

- 6) Muguft Bithelm Schroter, geb. aus Roipfd, ..
- 7) Carl Muguft Simon, geb. aus Burg,
- 8) Carl Guftav Boigt, geb. aus Roscan, im 3ten Quartale 1853
- 1) Carl Friedrich Julius Moams, geb. aus Loburg,
- 2) Garl Buftav Angermann, geb. aus Torgan,
- 3) Johannes Gottfried Dennhardt, geb. aus Dagbeburg,
- 4) Carl Maximilian Baenbler, geb. aus Gifenborf,
- 5) Julius Rirmner, geb. aus Treplin,
- 6) August Guftav Roft, geb. aus Derf burg,
- 7) Rriedrich Bilbelm Gebalo Schwarz, geb. aus Coln,
- 8) Emil Carl Ferbinand Stehlich, geb. aus Dettftebt,
- im 4ten Quartole 1853
- 1) Carl Friedrich hermann Boettner, geb. aus Lugenfommern,
- 2) Albert Maximilian Robert Burghardt, geb. aus Boltftebt,
- 3) Ciriacus Bugo Chriftoph Dranefeld, geb. aus Burgftall,
- 4) Sans Chriftian Emil Eugeln, geb. aus Beifenfee,
- 5) Emil Abolph Bifcher, geb. aus Dannigtom,
- 6) Beinrich Julius G.lpfe, geb. aus Deligich,
- und .7) Gustav Bictor Bilhelm Koch, geb. aus Mulverstedt, pro ministerio gepraft und wit Wahlfabigkeites Zeugniffen versehen worden.

Magbeburg, ben 23ften gebruer 1854. . Ronigliches Confistorium fur bie Proving Sachfen.

Der Burgermeifter Thielom au Schleufingen ift aum Schiedemann fur

bie Stadt Schleifingen wieder gemablt und vorschriftsmäßig verpflichtet morben. In Berlinderungs. gallen wird berfelbe burch ben Rittergutebefiger hemm au Reufrod vertreten.

Nro. 99. Schiebse manns. Bahl.

Raumburg, ben 27ften Rebruar 1854.

Ronigl. Appellations. Gericht.

Der Schnittwaarenhandler und Farbermeister Friedrich Steinert ju Ranis ift jum Schiedemann fur Die Stadt Ranis gemablt und vorschriftsmäßig verspflichtet worden.

Raumburg, ben 27ften Februar 1854.

Ronigl. Appellations Gericht.

Nro. 100. Schiebsmanns. Babl. Nro. 101. Schictsmanns. Wabl. Fur ben britten Stabtbegirt zu Rorbhaufen ift auf ben Beitraum vom iften Sili v. 3. bis babin 1856 ber bortige Raufmann und Branntweinsabritant Ferdinand Theobor Feift als Schiebsman und zugleich als Stellvertretter far ben Schiebsmann bes zweiten Begirts bofelbit gewählt, bestätigt und verpflichtet mothen. Salberfladt, ben Iften Mars 1854.

Ronigl. Uppellations . Bericht.

Nro: 102. Die Berlegung der Gerichts-Commission I. Bezirks zu Roßla nach

treffenb.

Es wird hierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht, daß die bieberige Gerichts Commission I. Beglieb ju Robla mit Genehmigung des herrn Juftig-Ministere aum Iften April curr, nach Kelbra verlegt wird.

Bum Bezirke berfelben werben von ba ab folgende Ortifchaften gehoren: Relbra, Altenborf, Berga, Sittenborf, Thurungen, Silleda und Rosperwenda, bagegen wird Rosta ber bafelbit verbleibenben, bieber bie Gerichts Commission

Relbra bes II. Begirte bilbenben, Berichte. Commiffion einverleibt.

Raumburg, ben 28ften Februar 1854. Ronigl. Appellations. Sericht.

#### Erlebigte Stelle.

Nro. 103.

Die unter Roniglichem Patronate fiebende Pfarrftelle ju Beltheim, Dioces gleiches Namens, ift burch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers vacant geworben.

#### Personaldronik der offentlichen Behorden.

Nro. 104.

Des Ronigs Majeftat haben gerubet, ben bisberigen Regierungs-Affeffor Reumann bierfelbit aum Regierungs Rath au ernennen.

Der Rrieb - Secretair Schumann ju Ranis ift mit Bahrnehmung ber Funktionen bes Polizei-Anwalts im Begirke ber Gerichts-Commission ju Ranis

commiffarifch betraut worden.

In Mublhaufen sind zu unbesoldeten Stadt-Rathen ber Kausmann Wilhelm Schmidt und der Badtermeister Ernst Dito Tobias Moper wieder und an Stelle des verftorbenen Stadt-Raths Klauer ber Kausmann Ernst Rottig neu erwählt und von ber Koniglichen Regierung bestätigt worden.

Der Poft-Rath Leng ift von Dagbeburg ale commiff. Dber. Poft. Director

nach Erfurt verfebt.

Der Landbrieftrager Bint in Langenfalga ift penfionirt.

Der Doft. Erpediteur Rennemann in Beifenfee ift geftorben.

Der Landbrieftrager Bolfram in Cbeleben ift ausgefchieben.

Der penfionitte Geneb'arm Steinmeg ift ale Brieftrager in Erfurt beftatigt.

Der

Der Referendarius Gad ift vom Koniglichen Kommergericht an bas Appellationegericht zu halberflabt verfetet, bem Kreisgericht zu heiligenflabt als

Bulferichter übermiefen und bemnachft jum Gerichte 20ff for ernannt.

Mittelft Allerhochster Ordre vom 25ften Januar D. 3. haben bes Konigs Majestat ten Piarrer Buchpolg ju Baleichen jum Superintendenten der Didces Ofterburg, den Oberpfarrer Comidt ju Belgern jum Superintendenten der Didces Belgern, und ben Oberpfarrer Beinrich ju Lugen jum Superintendenten der Didces Liben allergnadigst, ju ernennen gerubet.

Die erlobigte evangelifde Pfartfelle ju Thambbrud, in ber Didces Langenfala, if bem Pfarre Couatd Suffinian Ludwig hirt ju Iffireheilingen, in ber Didces Suubhaufen, verliehen worben. Die Pareifalle ju Iffereheilingen mit Marolterobe ift Privatpatronats, ivid aber vermege Reverfes fur bies Mal

vom Ronigliden Konfistorium ju Mageeburg befett.

Die erlebigte evangelische Diaconatftille ju Bollmirffett, in ber gleichnamigen Dioces, ist bem bisherigen Pribigtamts Candidaten Carl Gaftav Boigt

perlieben morben.

Bur ber erledigten evangelischen Diaconat Stille an U. E. F. in Salle ift ber bistierige Predigtamts Canbivat August hermann Boigt berufen und beftatigt worden.

Bu ber erlebigten evangelischen Diaconatftelle ju Tennftabt, in ber Dioces Cumbhausen, ift ber bieberige Peebigtamts Canbibat und Rector Carl Sugo

Beifler berufen und bestätigt worben.

Bu ber erletigten evangelischen Pfarestelle zu Reuben, in ber Didees Beig, ift Der bieberige Predigtamte Canbibat Frang Albert Friedrich Miemeyer berufen und beflatigt worben.

Die erlebigte evangelische Pfarrfielle ju Mitteleblau, in ber Dibers Connern, ift bem bieberigen Predigtamte Candidaten und Oberlehrer Friedrich August

Mathis verlieben worben.

Die etlebigte evangelische Pfarrfielle ju Rienhagen, in ber Dicce Groningen, ift bem bieherigen Predigtamte- Canbibaten und Cabetten. Gouverneur

Dito Georg Ernft Bintler verlieben worben.

Dir ausgeschilebene Lehrer Christian Georg Gottlieb Singe zu Rorbhausen ift als Lehrer an den evangelischen Stadtschulen baselbst von Reuem angestallt worden.

Der provisorische Schullebrer Friedrich Christian Ferdinand Gember ift als Rufter, Cantor, Organist und Schullebrer ber evangelischen Gemeinde Bruchftebt, Areifes Langensalza, angestellt worden.

#### Bermifdte Radridten.

Nro. 105. Dem haber und Schuittmastenhandler Abam Friedrich Steinert in liebernahme Ranis ift die Ectaubnis zur Bermittelung von Auswanderungs. Berträgen für Archnung des zum Geschäftsbeieriebe in den Königlich Prausichen Senaten conststatur. zeischuft- Gehiffematters Briedrich Bilbelm Bed.kt. jun. in Bremen fur den Umfang bes Regierungsbezirts Erfurt, und für das Jahr 1854 gutig, ertheilt worden. Erfurt, den 4ten Mary 1854. Konfalliche Regierung.

Nro. 106. Dem Regierungs, und Baurath Rosenthal zu Magdeburg ift unter bem Batent, 11ten Februar 1854 ein Patent Ertheitung. auf ein Bemegungs Spilom für atmospharitiche Gifenbehren insoweit

auf ein Bewegungs. Spitem far atmosphariiche Gifenbohnen, insoweit buffebe nach ber vorgelegten Zeichnung und Beichreibung fur neu und eigenthumlich erochtet worden ift, und ohne Jemand in Anwendung bekannter Treile zu beschränken.

auf feche Sabre, von jenem Mage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worden.

Nro. 107. Dem Fabrithither und Maschinenbaner G. Sigl zu Berlin ist unter Batents bem 18ten Februar 1854 ein Linsuppe Patent Ertheitung.

Gribeitung.

auf eine Lotomotive in ber durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenem Ausstrbrung und vone Armand in ber Wermendung bekannter Theile au

> beid anten, auf finf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ten Umfang bes preußie ichen Staate ertheilt worben.

Nro. 108. Dem Mechaniter und Besiter einer Maschinen-Anflatt, if Thomas ju Betlin, ist unter bem 20iten Februar 1854 ein Ginfuhrungs Patent

Ertheitung. auf eine Feinspindel fur fo enannte Droffelftuble in Der burch Biehnung und Beschreibung nachaemiesenen Ausführung

Nro. 109.

Batent.

Ertheilung.

auf funf Intre, von jerem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Ctaate. ertheilt worden.

Dem Ingenieur Auf ju Budan bei Magbeburg ift unter bem 20ften Febbruar 1854 ein Patent

auf einen Dampftiffel in ber burch Beidenung und Beschreibung nachgewickfenen Berbindung und ohne Temand in der Benutzung bekannter Theile au beschiaten,

auf funf Jahre, von fenem Sage an gerechnet, und fur bem Umfang bis preußisichen Staats ertheils worden. (hierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung .- Erjurt, gebrudt in ber Oflentoth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

toniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 11.

Grfurt, ben 18ten Dara 1854.

# Prafibia l=Befanntmadung.

Inftruftion

jur Ausführung bes Gefetes vom 11ten Mai 1851, betreffenb bie Kricasleiftungen und beren Berautung.

ote Artegeieijeungen und beren vergurung

Auf Grund ber Bestimmung unter §. 24. bes Gesehes vom 11ten Mai 1851 wegen ber Ariogliestungen und beren Wergatung, wird zur Aussuhrung besselben bierdutch bie nachstehende Instruttion getheilt. 1. 3u §. 2. des Gesehes.

Das Kriege-Ministerium wird, auf ben Kall einer Mobilmachung, wegen rechtzeitiger Bermehrung ber Naturalien-Bestande in den Militair-Magazinen, instessondere auf bem bedrohten Kriegstheater, die geeigneten Berfügungen treffen und die notdig erscheinenden Beschaftungen oder Justendungen anochnen. Durch den bedingungsweisen, lediglich von der Beurtheilung der Militafr-Verwaltung adhängigen Ankauf gegen Baarzahlung wird die Leistungs-Bervpslichtung des Landes nach f. 1. des Gesess nicht alterirt; es beginnt die Berpslichtung der Landes, insbesonder zu den unentgeltlichen Leistungen nach f. 3. des Gesess, vielmehr jedenfalls mit bem Eintritt der Robilmachung.

2. 3u f. 3. bes Gefetes.

Rach der Bestimmung des §. 3. sub 1. erfolgt aus Staatskaffen keine Bergutung fur die Genabrung bes Natural Duarties für Offiziere, Militaiteamte, Mannschaften und Pfrede, sowohl der mobilen als auch der nicht mobilen Truppen auf Marschen und in Cantonnirungen. Das Garnison-Berhältniß bott mit dem Eintritte der Modismachung auf, und alle Truppen, mobile wie immobile, siad von diesem Zeitpunkte an als in Cantonnirungen oder im Standaguartier stehend zu betrachten.

Dier.

Nro. 110.

hiernach ift ber Regel nach mabrend bes mobilen Buftanbes ber Urmee überhaupt feine Bergutung fur gemabites Natural Quartier aus ber Staatstaffe qu leiften.

Dagegen ift als Musnahme von ber Regel ber Gervis ju gemabren:

a) für die vor ber Mobilmachung im Servisgenusse gewesenen, selbst eingemies theten Offiziere, Beamten und Mannichaften der mobilen und immobilen' Aruppen, Stade und Berwaltungsbehorden, so lange sie in ihren diehrigen Kriedensgarnisonen nach erfolgier Mobilmachung im Standquartier fleben und von der Berechtigung aum Natural-Quartier Leinen Gebrauch machen;

b) für biejenigen Pferbe, welche bie zu a. gedachten, im Servisgenuffe bleibens ben Offiziere und Beamten in Volge ber Mobilmachung mehr zu halten haben, wenn auch in Beziehung auf biefe Pferbe von ber Berechtigung jum

Matural-Duartier fein Gebrauch gemacht mirb;

c) fur die in Folge der Mobilmachung als Offiziere ober Militairbeamten in die Armee eintretenden Personen, sosern und so lange fie mit ibrem Truppentheil oder mit ihrer Behorde an ihrem bisherigen Wohnsig bl.iben und genothigt sind, anfatt bes Natural. Quartiers die eigene Wohnung beizubehaten. Endlich ift

d) ben Communen in ben Festungen ber Servis zu gewähren, jedoch ausfchiestlich nur fur biejenigen baselbit im Natural-Quartier liegenden immobilen Truppen, welche planmagig bie Besogung ber Festung bilben.

3. 3n 6. 4. bes Gefebes.

Der Beitpunkt, mit welchem Landlieferungen eintreten follen, mirb von ben unterzeichneten Ministerien bestimmt und gehorig befannt gemacht merben.

Die Angaben über ben burch Landlieferung aufzubringenden Bedarf an Brobmaterial (Roggen), Safer, Ben und Strob, jur Fulung ber Magagine in den betreffenden Landestheilen (Provingen oder Regierungs Bziefen), werden bem Minifterium bed Innern burch das Ariegs Minifterium gugeben.

Der Bedarf fur die erfte Beit wird von dem Ariegs. Ministerium, nach Raaggabe der vorhandenen Magagin-Bestande und ber Teuppenftarte, ermittelt und festgestellt werben. Antrage auf Ausschreibung weiterer Landisferungen, jum Erfat bes Berbrauchs, muffen von ben betreffenden Provinzial-Intendanturen, unter genauer Bezeichnung bes Bedarfe-Quantums, bei dem Kriege-Ministerium rechtzeitig eingebracht werben.

In beingenden Bedarfsfallen tonnen bie Provinzial Intendanturen, auf Rechnung ber jur Ausschreibung angemelbeten Raturalien Betrage, Theil: Lieferungen unmittelbar bei ben Ober - Prafibenten beantragen.

Begen Fullung ber Ragazine aus ben, von dem Ministerium bes Innern zur Landlieferung ausgeschriebenen Roggens und Fourage-Quantitäten, nach
Beit und Bedarf, haben sich die Provinzial-Intendanten — nach Beteinbarung
mit den betreffenden geld Corps: Intendanten — mit den Ober-Prassibenten in
Bernehmung zu setzen. Gin gleiches Bersahren tritt ein, wenn, nach den Angaben der betreffenden Feld Corps. Intendanten, die Nothwendigkeit vorwaltet,
die Magazite auch mit Fleisch zu versorgen, welches von den Areisen in sehnen haberter geliefert und unmittelbar an die, von den Keld Corps. Intendanten
befimmten Keld-Proviant-Aemter ze. abgegeben werden muß.

Das Gemicht bes lebenden Biebes wird, vor der Abnahme, durch eine, aus einem sachoentstandigen Ockonomen, einem bürgerlichen und einem militatischen Schlächter bestehenden Kommission, in Gegenwart des Liefereis und eines Keld-Ragagin-Beamten, abgeschäft und festgestellt und in den Magagin-Luitungen,

nach Daafgabe biefer Refiftellung, genau angegeben.

Wenn gleich die Areise in der Regel nur jur Lieferung des roben Brodmaterials, worunter Roggen zu verliehen ift, herangusiehen sind, so tonnen boch Källe eintreten, wo ausenammsweise die Lieferung fertiger Brode gesordert wurden nus. In solchen Fallen werden 400 Stud Spfundige Brode einem Wispel Roggen gleich gerechnet und ben Areisen die Fabrikationekoffen (b b. die Mahle und Backfosten) nach den, zwischen dem Dber "Prasitionenen und bem Provingials Intendanten vereinbarten Sagen, von dem betreffenden Mahgajne baar erstattet.

Da die Sorge far die entsprechende Benpflegung der mobilen Truppen, nach allen Richtungen bin, zu den Obliegenheiten der betreffenden Feld-Corps. Intendanten gehört, so baben sich biese, was den durch Landlieferung aufzubringenden, resp. aus den Magaginen zu veradreichenden Berpfligungsbedarf betrifft, mit dem betreffenden Provingsal. Intendanten in gehöriger Bredindung zu erhalten. — Die rechtzeitige und entsprechende Beschaffung berjenigen Mund. Berpfligungs Broutenisse, wilche geschlich nicht Gegenstand der Landlieferung sind, ist von den Beschaffung der Jendlieferung sind, ist von den Beschaffung der Jendlieferung find, ist von den Beschaffungten, ohne Dagwischenkunft der Provingial: Intendanturen, au bewiesen.

Ruckt ein mobiles Corps auf allitets ober feinbliches Gebiet, so trict, in Absicht auf die Berpstegung, die alleinige und vollständige Birksamkeit der Feld. Adminiskrations "Bohoton ein. Auf die Bestände der vateriandischen Raggine darf alsbann nur im Kalle der unahweislichen Nothwendigkeit zurückgegriffen werden. Die Sorge sur die Berpstegung der im mobilen Aruppen ist ausschließliche Obligenheit der Propinzial-Intendanturen.

11\*

#### 4. Bu G. 5. bes Befeses.

Bur Beschleunigung und großeren Sicherung ber Berpslegungs Maußnahmen haben die Ober Prafibenten sur jeben Regierungs Bagirt einen EivilCommissar au ernennen und mit gehöriger Bollmacht zu versehen. Diese Commissarie haben ben Berathungen wegen Bertheilung der Landlieferungen auf die Kreise beigurohnen, mit den Pkovinzial. Intendanten eine fortlaufende Berbindung zu unterhalten, notisigen Falles aber auch an Ort und Stelle personlich einzuschreiften, um den Anordnungen der Ober-Prasibonten den gehörigen Nachbruck zu verschaffen und etwa vorkommende Disservengen ober Stockungen auf dem kürzesten Bege unt durch die wirksamstell zu beseitigen. — Wenn die Bertheilung des, zur Landlisserung ausgeschriebenen Naturalien. Bedarfs auf die Kreise von den Ober- Prasibenten bewirkt ist, muß die Ausschreibung dergestatt durchgeschlert werden, daß ieder Areis schnel und bestimmt erschung dergestatt durch-

a) bas Quantum ber auf ibn fallenben Lieferung.

b) bas Magagin, nach welchem Die Lieferung zu bewirken ift, und

c) ben Turnus, in welchem bie Ginlieferung ju erfolgen hat, g. 28. in ber Beit vom - bis - ein Drittheil.

vom - bis - ein Drittheil, 2c.

Die ben Magaginen am nachsten, liegenben Rreise muffen mit ben Gin-lieferungen fofort beginnen.

Bon bem Bertheilungsplane haben bie Ober-Prasidenten ben betreffenden Provingial-Intendanturen sofort Kenntniß zu geben. Lettere machen ben Magazinen die hiernach erforderlichen weiteren Mittheilungen und geben gleichzeltig ben Keld-Corps-Intendanten davon Nachricht, aus welchen Magazinen die mobilen Truppen ibren Bedarf an Brob und Fourage empfangen konnen.

Die Lieferungen in die Magazine erfolgen für Rechnung der Areise, unter Leitung eines von dem Areise Landrathe'zu bestellenden Bewollmächtigten, weicher die Magazin- Duittungen in Empfang nimmt. Die Uedermachung der Semeinden, binsichts der prompten Erfüllung ihrer Lieferunges Berdindlichteiten, gehört zu den Oblitegenheiten der Areise Landrathe. Geschehen die Liellieferungen nicht rechtzeitig, so haben die Magazin- Berwaltungen dem Areise Bandrathe Behulfs der Abhulfe sofort Anzeige zu machen. Wird der Stedung auf biefem Bege nicht sogleich abgehohsen, so wenden sich die Magazin-Berwaltungen an die Prodinzial-Intendantur, welche sich wegen des nothigen Einschreiben, mit dem betreffenden Sivil-Commissar, event. mit dem Ober-Prässenen, in Berbindung seht.

Die Kreid-Landrathe haben die bei ihnen aufzusammelnden Magajins Quittungen mittelst einer boppelt ausgesertigten genauen Zusammenstellung alle monatlich an die betreffende Provinzial-Intendantur einzureichen, von welcher die nach Magastabe der Quittungen eingelieserten R. turalien ze. in eine Controle eingetragen werben, auf deren Grund die Prufung der in den Magazin-Rechnungen nachgewiesenen Naturalier-Einnahmen erfolgt.

Die Provingial. Intendantur verfieht hiernachst bas Saupt-Eremplar ber Busammenfiellung mit bem Control-Bermert und giebt baffelbe mit ben Magagin-

Quittungen mittelft Umfchlages an bie Rreis-Banbrathe gurud.

5. Bu §. 6. bes Befetes.

Die Feststiellung ber Bergutungsfache fur Die Landlieserungen an Lebensmitteln und Fourage, nach ben basur gegebenen Bestimmungen, erfolgt durch die Ober-Prafibenten, welche von bem Geschehenen ben Ministerien bes Innern, ber Kinangen und bes Keieges motivirte Angeige zu machen haben.

6. Bu S. 7. bes Befeges.

Die Berwaltung ber fammtlichen Militair-Magagine gebort jum Reffort

ber Provingial = Intendanturen.

So wilt die bestehenden Militair-Magazine zur Aufnahme der Landlie-ferungen uicht genügen und die Einrichtung von Sulfe Magazinen exsorberlich wird, liegt diese den Provingial-Intendanturen ob. Diese Huffe Magazine werden den Provinati-Ameren als Oepot-Magazine untergeordnet und für deren Rechnung verwaltet. Das Berwaltungs-Personal hat der Ober-Prafibent aus der Bahl der dazu besondere geeigneten, resp. cautionssichigen Sivil-Beamten auf den Antrag der Provingial-Intendantur zu überweisen.

Die Einnahme, Berwaltung und Berausgabung ber Brod- und Fourage-Naturalien, einschließlich Des Bermahlungs und Berbadungs-Betriebes gehoft zu ben Dbliegenheiten Der flebenden (immobilen) Militair-Magagine; es macht hierbei feinen Unterschieb, ob die Magagin-Berwaltungen schon im Frieden vortamben maren ober erft nach bem Eintritt ber Mobilmadung eingerichtet worden

find.

Bum Betriebe ber Baderei mirb bas Perfonal ber Feld Baderei Memter und ber Feld Baderei Colonnen, welche ju ben in ben betreffenben Provingen lie-

genben mobilen Truppenforpern geboren, mit berangezogen.

Der Schiachtereis Betrieb gehort jum ausschilteflichen Reffort ber Felbe Intendanturen, auch in ben Fallen, wo bie endbilen Truppen aus vaterlandischen Magaginen verpflegt werden.

Die

Die in besonderen Kallen nothwendig werdende Anlegung von Biftualien. Ragaginen und bie Berwaltung berselben gehort zu ben Obliegenheiten ber Feld-

7. Bu C. 8. bes Befenes.

Die Ginrichtung von Etappen Ragaginen auf ben Stappenftragen und Militairwegen, jur Erlichterung ber bequartierten Ortichaften bleibt ben Kreifen überlaffen.

Die Ausgleichung ber Kreife, refp. Gemeinden unter fich, sowohl in Betreff ber Naturalleistungen, als auch in Betreff ber Magazin Berwaltungetoften, haben bie Kreis-Landrathe berbeibuführen.

Die Regierungen und bie Rreis ganbrathe muffen von ben bevorftebenben

Truppenmarichen fo zeitig als moglich in Renntnis gefett werben.

8. Bu C. 9. bes Befebes.

Fur alle marich irenden und nicht langer ale brei Tage fantonnistenben Truppen erfolut bie Ratural-Beruffegung burch bie Birthe.

Bei Kantonnements von langerer Dauer tritt entweber bie Berpflegung aus Magagin Borrathen ober — wie im Frieden — bie Gewahrung bes, jur Gelbftbeschaffung ber Berpflegung erforderlichen, ertraordinairen Geltzuschusses ein

Bon tem Tage ber Mobilmachung ab burfen feine, auf Berpflegung

gegen Begablung lautenbe Darfch:Routen mehr ertheilt merten.

D. Bu C. 12. bes Befebes.

Die Beftlellung ber Bergutungen refp. Entschabigungen fur die Benugjung von Grundsticken, Gebauden ze. erfolgt burch eine gemischte Commission, welche — nach Anleitung der Instruktion über Abschahung und Bergutung ber, bei Truppen-Uebungen vorkommenden Flurbeschabigungen vom 28sten Rai 1843 —

aus bem Rreis-Banbrathe ober beffen Stellvertreter,

aus einem, von dem betreffenden Festunge. Rommandanten ober Truppen-Befehlebaber zu bestimmenden Offigier,

aus einem Militair-Beamten und

aus mindestens zwei sachverstandigen, unbetheiligten Taratoren zusammen zu feben ift. Die Abschähung ber Grundstude, Gebäude zc. muß so, woht bei ber Unbernahme, als bei ber Burudgabe, also zwei Mal erfolgen.

10. Bu f. 13. bes Befebes.

Die Bergutungen, fomobl fur Betoftigunges und Kourage- Berabreichungen an bie Truppen, als auch fur Landlieferungen in Die Militair Magagine, mer-

ben von ben Kreislandrathen bei ben Provinzial-Regierungen liquidirt. Den Liquidationen über Betöftigungs und Fourage Berabreichungen an die Truppen muffen die vollständigen Quittungen der betreffenden Truppenthie, bagegen den Liquidationen über Landlieferungen in die Militair Magagine bie betreffenden, mit ben Magagin-Quittungen belegten, und mit bem Controle-Vermert der Provingials Intendantur verfebenen monatlichen Jusammenstellungen (§. 4.) beigefügt fein

Nach erfolgter Prufung und Feststeung ber Liquidationen flellen bie Provinzial-Regierungen Bergatunge-Anckenntnife nach bem beigeschaften Formulare aus, in welchen die, nach ben Liquidationen verabreichten Mund- Berpflegungs- Bortionen und Naturalien-Quantitaten zc., sowie die Bergutungsfabe bofür genau

angugeben finb.

Die belegten Liquidationen über Beköftigungs, und Fourage-Beradreichungen an die Teuppen werden biernächt, mit einer genauen Jusammenstellung der darnach an die verschiebenen Teuppentheite und eine Inen Emplanger veradreichten Pertionen und Rationen und der darüber ausgesertigten Bergitungs Anrekenntsnisse, von den Regierungen allmonatlich an das Kriegs-Ministeium (Mitteiten Dekonomie-Departement, Abtheilung sie Natural: Berpstegung) eingreicht, um davon gundacht bei der Controle sur Brod. und Fourage-Emplang der Teuppen den nötzigen Sebrauch zu machen. Nach ersolgter Anerkennung der Richtigkeit der nachgewiesenen Emplange wird die gebachte Jusammenskelung — jedoch ohne die belegten Liquidationen — von dem Kriegs-Ministerium an das Finanz-Ministerium, zur weiteren Veranlossing, adszeyben.

Sine Cine Cinreidung ber Liquidationen aber Landlieferungen in die Militair-Magagine an bas Kriegs Minifterium ift nicht erforderlich, weil die Militaire Beervaltung schon auf bem, unter §. 4. angegebenen Bege die nothigen Controle-Mittel erlangt.

mittel erlangt.

11. 3n §. 19. bes Befetes.

Für Gebäube und Raume, welche bie Militair Berwaltung mietheweise benust, wird die Mitthe auch watvent bes mobilen Justandes der Armee fortige-währt, diesiten verbleiten also mahren der Dauer ber diesifaligen Miethe Contratte ebenfalls ihrer bisberigen Bestimmung.

Offiziere und Mannichaften bereits mobiler Truppen aus anderen Garnisonen, bie an bem Orte bes Cantonnements langer als brei Tage vern eilen, tonnen, bei vorhandener Gelegenheit, auch bann kafernirt werden, wenn fie ben, gur Sebblverpflegung erforberlichen, ertraorbinairen Gelbufduß erhalten.

Berlin, ben 8ten Januar 1854.

Ministerium bes Innern. Finan : Ministerium. Rriege Ministerium. v. Westphalen. v. Bontin.

Ber=

# Bergätigungs, Anerkenntniß für ben Areis N. N.

emährte We eichten Liqui Semäschei	b ber von ber und und Fo bation wird t bes §. 13. rom 11ten	nach erfol des Geles	cpitegung gter Re	vision ur en ter <b>A</b>	id Feststellt	ing ber l	gteren
ctaniti, oup	ber				Rreis .		
4 'ss- m	atural . Berpfle	AHRA MAR					Tage
cinschli	eflich (ausschl	leflich) be	8 Brobei	в	Thir.	Sgr.	Pf.
	eferung von L namlich:	Rarfd = Fo	urage,				. 21
	. Safer	Thir.	Ggr.	20f.)			
	Beu			- : {	Thir.	Sgr.	Pf.
o får fi	eferung in bae	Magazin	au N.	N.		4	
non .	955fp.	SchffL.	MA. 8	Roagen	. Eblr.	Sgr.	90f.
				Dafer			
-			. Etr. 3				
			. School	Etroh			
anbere als	etwa fonft nod die vorstehend n Gegenstånde.)			)			
	-				Thir.		
pom Iften	N. N. ab aus N. den te	der Stac	itetaffe i	gu forder	Pf. nebst . n hat.	4 Prozent	Binfen
		(Schwarz	er Giegel	. Stempel.	)		
1	St å n	iglid	h e R Unterschri		rung.		
		(	- 1,000	1)			Bor=
							-

Borstehende Instruction bringe ich hierdurch auf bobere Beranlassung gur allgemeinen Kenntniß.
Erfurt, den 16ten Marg 1854.

Der Regierunge-Prafibent. In Bertretung:

Der Dber Regierunge Rath Rubne.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Mit Bezugnahme auf unsere Amtsblatts: Bekanntmachung vom 20ften Nro. 111. Mai v. 3. bringen wir hierdurch zur Kenntnis des Publikums, daß nach An- Bulaffigfeit ordnung des herrn Ministers fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten fortan ber Gichung auch Gemöße von i Scheffel oder 2 Megen zur Eichung zugelaffen werden ton, wenn dieselben nur einen Durchmesser von 9 30l haben.

Die Gebuhren fur Die Eichung und Stempelung neuer Gemage werden Deben. auf 6 Sgr., wenn dieselben aber schon fruber geeicht find, auf 3 Sgr. fest. 1706 A.1. geseth.

Erfurt, ben 5ten Darg 1854.

Nach Borschrift bes §. 85. ber Stabte. Drbnung vom 30sten Mai v. J. Ginfibrung wird hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 20sten Februar d. J. ber State bie Einführung bieses Geleges in der Stadt Ranis beendigt worden ift.

Erfurt, ben 6ten Matz 1854.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 27sten Januct d. Se. 1837. A 2. im Sten Stude unseres Amteblaties wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß Nro. 113. Aussistenangebracht, daß

im Bergogthum Dibenburg bie Großbergoglichen Aemter und bie Magistrate bes unter'm ber State Dibenburg und Zever, 4. April v. 3.

im Fürstenthume Bickenfeld bie Großbergoglichen Aemter biebergubem bie Gewerbe Legitimations Zeugnisse nach ben Formularen A. B. D., fo wie bie Bottverein gewerbescheine nach bem Muster C. und

Da zed w Google

rigen Staas ten abges fchloffenen Bertrand im Burftenthume Schaumburg-Lippe bie Aemter und Magiftrate bie Lenauiffe A. B. und B., bacecen

bie Polizei . Rommiffion

Bertrage. Die Gewerbescheine ,nach bem Rufter C. ausstellen werben.

Erfurt, ben 9ten Dara 1854.

#### Personaldronit ber offentlichen Beborben.

Nro. 114. Des Konigs Majestat haben ben Burgermeister von Olderehausen hier mittelft Allechochster Kabinets Ordre vom 18ten v. M. jum Oberburgermeister ber biefigen Stadt zu ernennen getuht.

Seine Majestat ber Konig haben bem Forfter Eisner ju Siugerbach, in bet Oberforfterei Schmiebeselb, aus Berantaffung ber jurudigelegten funfgig-ichrigen Dienstzeit, Die Insignien bes allgemeinen Ehrenzeichens Allergnabigft zu verleiben gerubt.

Das Königliche Ministerium bes Innern hat bem Schullehrer Rrat in Sochheim fur ben bei Errettung eines Kindes vom Tode bes Erteintens bewiefenen Muth und feine Entschloffenheit die Erinnerungsmedaille bewilligt.

Die neu creirte Ober-Steuercontroleur-Stelle zu Erfurt ist vom Isten Februar b. 3. ab bem bisher in Bittenberge flationirten Obercontroleur Jacob weflieben worden.

An Stelle bes ausgeschiebenen Rathmanns Allftabt in Treffurt ift anberweit ber bieberige Stadtverordnete, Biegelbrenner Georg Rint bafilbft, jum unbefoldeten Ragistrats. Mitgliede erwahlt und von ber Koniglichen Regierung auf ben noch übrigen Theil ber Dienstzeit, fur welche ber Erstere berufen war, bestätigt worden.

Der feither bei ber Roniglichen Regierung ju Frankfurt a/D. beichaftigt gewofene Regierungs Affeffor Wismann ift, an Stelle bes jum Roniglichen Revifione Collegio für Landes Cultur. Sachen zu Berlin verletten Regierungs-Affeffor Reinhard, als Special Commisfarius in Auseinandersegungs. Sachen zu Langenfalga flationirt worben.

Bu der erledigten evangelischen Ober-Pfarrftelle zu Reuhalbensleben ift ber bieberige zweite Prediger bafelbft, Johann Friedrich Deffe, berufen und be- ftatiat worden.

Die

Die erlibigte evangelifche Pfarrftelle ju Beblingen, in ber Didces Barbelegen, ift dem bieberigen Predigtamte. Canbibaten und Ceminarlebrer Abolph Ludwig Beinrich Branbes verlieben worben.

Der Canbibat bes hoberen Schulamts, Berrmann Rarl August Deines banfen, ift als Collaborator am Somnafio ju Rubihaufen befinitiv angeftellt

morben.

Die erlebigte epangelifche Pfarrftelle ju Biefen mit Dablengien, in ber Dioces Biefar, ift bem bisberigen Predigtamte Candidaten und Cabetten Gouverneur Almin Ernft Endmig Rerbinand Laue verlieben morben.

Der proviforifde Schullebrer Friedrich Rarl Coler ift als Rifter, Cantor, Dragnift und Schullehrer ber evangelifden Gemeinde Bilbelmeborf, im Rreife

Bieegenrud, angestellt worben.

#### Bermifdte Radridten.

Dem Materialwaarenhandler Friedrich August Siegmund in Guhl ift Nro. 115. bie Erlaubniß jur Bermittelung von Auswanderunge Bertragen fur ben jum Uebernahme Betriebe bes Gefchafts ber Beforberung von Muswanderern innerhalb des Preu-Bifden Staats concessionirten Schiffsmaller Rriedrich Bilbeim Bobefer jun. an Bremen fur ben Umfang bes Regierungs. Begirte Erfurt, und fur bas Sabr 1854 gultig, ertheilt morben.

Erfurt, ben 8ten Darg 1854.

#### Ronigliche Regierung.

Der Raufmann Auberle bier bat bie Agentur fur bie Union: Affecurange Nro. 116. Societat fur Berficherungen von Leben und Leibrenten in London niebergelegt. Rieberleauna Erfurt, ben Sten Dara 1854. cincr

Ronigliche Regierung.

Agentur.

ciner .

Agentur.

Dem Agenten August Bibber gu Erfurt ift Die nacharfuchte Erlaubnif Nro. 117. aum Bermitteln und Abichliegen von Auswanderungs. Bertragen für Rechnung liebernahme ber aum Befchaftsbetriebe in ben Ronigl. Preußifchen Staaten congeffionicten einer Ugen. Firma Boreng Mener in Samburg fur ben Umfang bes Regierungebegirte Griurt, fur. und fur bas Jahr 1854 gultig, ertheilt morben.

Erfurt, ben 4ten Darg 1854.

Ronigliche Regierung.

Dem

Nro. 118. Dem landrathlichen Secretair helbig in Muhthaufen ift die Eclaubnis uebernahme jur Bermittelung von Auswanderungs. Bertragen für Rechnung bed jum Geeiner Agens schäftsbetriebe in den Königl. Preußischen Staaten concessionirten Schiffsmallers friedrich Wilhelm Bobecker zun. in Bremen far den Umfang des Regierungssbezirts Ersurt, und fur dos Jahr 1854 guttig, ertheilt worden.
Ersurt, den Jen Mary 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 119, Der Bittwe Pappenheim ju Berlin ift unter bem 4ten Marg 1854 Batente ein Einfahrunge Patent auf eine Rahmaschine, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachge-

auf eine Rahmaschine, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, soweit bieselbe fur neu und eigenthumlich erkannt ift, und ohne Jemand in bem Gebrauche bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger und eine bypothetarifche Beilage.)

# Umtsblatt

ber

### foniglichen Regierung ju Erfurt.

#### Stick 12.

Erfurt, ben 25ilen Dary 1854.

#### Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 16ten b. D. ausgegebene Tte Stud ber Befet, Sammfung Nro. 130. enthalt unter

- Rr. 3945. Den Allerhöchten Erlaß vom Gten Sebruar 1854, betreffent die Berleibung ber fisfalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung der Gemeinde Chausse von Wassenberg über Ratheim, Millich, huckelhoven und Dovern nach der Cifenbabn-Station Baal;
- Rr. 3946. ben Allerhöchten Erlag vom Sten Sebraar 1854, betreffend bie Berleibung ber fiefalifden Borrechte far ben Bou und bie Unterhaltung ber Chauffee von Minden über Betershagen nach ber hauniverfchen Grenze;
- Rr. 3947. bas Gefen, betreffend bie Sportel und Stempelfreiheit ber Stettiner gemeinnubigen Baugefellicaft; vom 13ten Februar 1854;
- Rr. 3948. Den Afterhochften Erlag vom 13ten Februar 1834, betreffend Die Erhebung bes Brudgelbes fur Die Benugung ber Gibbrude bei Bittenberge;
- Rr. 3949. ben Allerhöchften Erlag vom 20ften Bebruar 1854, betreffend ben Tarif får bie Entrichtung bes Bobiwertsgeibes in Pafewall;
- Rr. 3950. Das Gefee, betreffend bie Abanberung einiger Bestimmungen bes Gefepes vom Ilten Juni 1837. über ben Schut bes Cigenthums an Werten ber Biffenfchaft und Runft gegen Nachbruck und Nachbildung; vom 20sten Jebruar 1854;
- Rr. 3951. bas Gefen, bie Bewiftigung einer bedingten Bins Garantie fur bas Anlage-Rapital ber Breslau Bofen:Glogauer Eifenbahn betreffend; vom 20iten gebruar 1854:
- Rr. 3952, Die Befanntmachung über ben Beitritt Des Großbergogibums Baben ju bem Bertrage d. d. Gotha, ben 15ten Juli 1851, wegen gegenseitiger Berpflichtung jur liebernahme ber Auszuweisenben; vom iften Ratg 1854; und

Rr. 3953, bas Befes, betreffenb bie Rompeten; ber Berichte jur Unterfudung und Entideibung ber politifden und ber mittelit ber Breffe perubten Bergeben; pom 6ten Dara 1854.

Grfurt, ten 21ften Dara 1854.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 121. Friffen fei Saat- und Ernbtezeit. HD6. B. 1.

Durch &. 6. ber Berordnung vom 30ften Buli 1853 (Gefeb : Camml. Seite 909) wegen erefutivifder Beitreibung ber bireften und indireften Steuern und anterer offentlicher Abgaben und Befalle, Roften ic. in ben offlichen Promabrent ber vingen (mit Ausichließung Neuvorpommerns) ift bestimmt morben, bag mabrent ber Caat- und Eindte Beit gegen Perfonen, welche fich mit ber Sandwirthichaft beidaftigen, Er tutionen nur, wenn Gefahr im Berauge ift, einzuleiten, fortaufeben und auszuführen find, und bag besfalls im Krubjabr und Berofte jebesmal vierzehn Tage fur Die Saat und vier Bochen fur Die Ernbte freigelaffen merben follen. Die in Gemagheit bes &. 39 biefer Rabinete-Drore etlaffene Minifterials Inftruttion bat bie nabere Beflimmiung Diefer Friften ben Regierungen übertragen und werben Diefelben baber im Regierungebegirt Erfurt

> fur die Frubjahrefaat auf Die Beit vom 15ten bis letten April, fur Die Ernbte auf Die Beit pom 23ften Juli bis 23ften Muguft. fur Die Derbftfgat auf Die Beit vom 15ten bis lebten September einschließlich. biermit feftgefest.

Sammtliche mit ber Erhebung ber genannten Steuern, Befalle zc. beauftragte Bermaltungebeborben unferes Regierungebegirtes, haben fich bienach ju richten, babei jeboch nicht außer Acht ju laffen, bag nur folche Derfonen berudfichtigt merten follen, welche fich wirklich mit ber Lanowirtbicaft beidaftigen. Erfurt, ben 10ten Datg 1854.

Nro. 122

Bir bringen bierburch gur offentlichen Renntniß, bag hoberen Dris ben Graubnia Schiffeeignern und Schiffebefrachtern Carl Potrant und Lebrecht Doffmann, gur Befor: Inhaber ber Ritma Corl Dofcans und Comp. in Bremen und ben Raufleuten berung von und Schifferbebeen Johann Chriftian Rubde und Chriftian Mathias Wollmer, Auswande: Firma: C. Rubde und Bollmer in hamburg, auf Grund des Gefetes vom 7ten Rai p. 3. Die Erlaubnig ertheilt worden ift, innerbalb bes Preugifchen 1974 A.1. Staats bas Geschaft ber Beforberung von Auswanderern gu betreiben.

Erfurt, ben 17ten Dara 1854.

Rer.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Es wird hiermit gur bffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Bebebefugniß ber beiden Barrieren Gigenrieben und Catharinenberg auf ber Chauffce gwifchen Bebebefugnig Rublhaufen und Manfried vom Iften April b. 3. ab in ber Urt abgeandert ber beiben morben ift, bag ju Gigenrieden fur 11 Meilen und ju Catharinenberg fur 1 Deile Chauffeegelb erhoben wird, mabrend bisher an erfterer Bebeftelle fur 1 Deile und an ber letteren fur 1 ! Deilen erhoben murbe.

Barrieren Gigenrieben dru Catharinen.

berg.

Magbeburg, ben 15ten Dara 1854.

Der Gebeime Dber : Kinang: Rath und Provingial: Steuer-Director, von Sorban.

Der Schulze Beinrich ben ju Frauenwald ift jum Schiedemann fur ben Stuperbach . Frauenwalber Begirt, und Der Schulge Ludwig Balther gu Beider6: bach jum Schiedemann fur ben Golblauter . Beiberehacher Begirt gemablt, und find beibe in Diefer Gigenichaft porfdriftsmaßig verrflichtet morben.

Nro. 124. Schiebs. manns. Babi.

Bei portommenden Berbinderungefallen werden fich ber Schiedemann Balther in Beiberebach und ber Schiedsmann Meng gu Albrechts, ber Schiebs. mann ben ju Frauenwald und ber Schiebemann bes Schmiebefeld : Befferer Be. girte gegenfeitig vertreten.

Raumburg, ben 13ten Darg 1854. Ronigl. Appellations. Bericht.

Betanntmachung

Nro. 125.

ber Begires-Commiffion fur bie allgemeine Musftellung zc. au Munchen.

Anmelbung aur Munchner

Bir bringen bierburch in Erinnerung, baß bie Rrift jur Anmelbung ber, fur die Munchner Induftrie . Musftellung bestimmten Begenftanbe mit bem 31ften b. DR. ablauft.

Induftrie. Anditellung."

Die Begirte-Commiffion fur die allgemeine Musftellung beuticher Intuftrie. und Gemerbs. Erzeugniffe in Dunchen.

#### Personaldronit der öffentlichen Beborben.

Die etledigte evangelifche Pfarrftelle gu Bornftett mit Goris, in ber Nro. 126. Dibces Querfurt, ift bem bisberigen Pfarrer ju Beifenfchirmbach, in Derfelben Dideel, Friedrich Gotthold Ludwig Tob, verlieben worden. Die dabu.d vacant gewordene Platiftelle gu Beißenfchirmbach wird fur bies Dal, vermoge Reverfes, von bem Ronial. Confiftorium fur bie Proving Sachfen befest.

Die

Die erkbigte evangelifche Pfarrftelle ju Beiernaumburg mit Gotterhaufen, in ber Dioces Cangerhausen, ift bem bisberigen Pfarrer gu Dberfarnftebt, Dioces -Quetfurt, Garl Friedrich Binborf verlieben morben. Die baburch vacont geworbene Pfarrftelle ju Dberfarnftebt mirb fur bies Dal, vermoge Reverfes, von bem Ronigl. Confiftorium fur Die Proving Gachfen befest.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle ju Groß : Schierftebt, in ber Dioces Afchersleben, ift ber bisberige Predigtamte . Candicat Gottfried Anbreas

Chriftian Mundhoff berufen und beffatigt morben.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 127. Dem Roufmann Muguft Bonfils in Bandersleben ift bie nachgefuchte Uebernahme Erlaubnig gur Uebernahme einer Agentur ber Leipziger Brand-Berficherungsbant für Deutschland ertheilt morten. einer

Agentur. Erfurt, ben 13ten Dara 1854. Ronigliche Regierung.

Nro. 128. Batent= Aufbebung,

Das bem Rittergutebefiger Baron von Gilgenheimb : Beibenau unter bem Sten Dai 1852 ertheilte Datent auf eine burch Beidnung und Befchreibung nachgewiesene Ader-Brabe- und

Rultur: Mefdige

ift erlofden.

Nro. 129 Batent. Aufhebung.

Das bem Raufmann G. F. Bappenhane in Berlin unter bem 20ften April 1853 ertheilte Patent

auf trei burch Beichnung und Beichreibung in ihrer gangen Bufammenfebung als neu und eigenthumlich nachgewiebene Dechelmafdinen.

ift aufgehoben.

Nro. 130. Matente Ertheilung.

Dem Fabritbefiger Emit Pfeifer ju Roln ift unter bem 14ten Dara 1854 ein Datent

auf ein Berfahren, aus Buder enthaltenben Pflangenfaften ben gur Scheie bung angemenbeten Ralt und andere frembe Beftanttheile nieberguschlagen, insomeit baffelbe ais neu und eigenthumlich anerkaunt worben ift, und obne Bemand in ber Unmenbung befannter Berfahrungeweifen gu behindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen

Staats ertheilt morben.

(Bierbei ein Sffentlicher Angeicer.)

- Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

### toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stuck 13.

Grfurt, ben Iften April 1854.

#### Ministerielle Befanntmaduna.

Rachbem mit Rudlicht auf bie Bestimmung im G. 3. bes Bollgefesce pom 23ften Januar 1838 von bes Ronigs Dajeftat: burch Allerhochfte Drore Berbot ber vom 18ten b. DRte. genehmigt worben ift, bag bie Durchfuhr von Baffen burch Preufen portaufig verboten merbe, wird Diefes Berbot bierdurch erlaffen und gur offentlichen Renntnig gebracht. Die Bollbehorben find angewiefen worben, baffelbe gleich nach Empfang ber ihnen augebenten Benachrichtigung in Birtfamteit treten an laffen.

Durchfubr pon BBaffen burch Breuken

Nro. 131.

Berlin, ben 20ften Dary 1854.

Der Rinang. Minifter. pon Bebelichminab.

#### Bekanntmachung ber Baupt-Berwaltung ber Staatsschulben.

Mit Begug auf unfere Befanntmachungen vom 12ten September und Nro. 132. 2ten Dezember v. 3. (Staatsangeiger vom Jahre 1853. Rr. 221. und vom Sabre 1854. Rr. 1.) merben bie Inhaber Roniglich Preugischer Raffen : Unmel. ber Ronial. fungen vom 2ten Januar 1835 und Roniglich Preußischer Darlebne Raffenicheine Breußischen vom 15ten April 1848 nochmals aufgeforbert, biefe Papiere entweber

bei ber Kontrolle ber Ctaatspapiere, Dranienftrafe Rr. 92. parterre rechts,

in ben Propingen bei ben Regierungs : Sauptlaffen ober bei ben von ben Darfebns-Roniglichen Regierungen bezeichneten Rreis : ober Specialtaffen

gu prafentiren, und bagegen neue Raffen-Anweisungen vom 2ten Rovember 1851 von gleichem Bertbe in Empfang ju nehmen.

Das Gefchaftelotal ber Rontrolle ber Staatspapiere wird ju bicfem 3mede in ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr geoffnet fein. Diefelbe tann fich ieboch

Ginzichung Raffen . Mns meifungen

pom 3abre 1835 unb Raffenicheine vom 3abre 1848

jedoch wegen bes Umtauschgeschufts weber mit Privatpersonen, noch mit Inflituten ober Specialkaffen in Schriftwechsel einsaffen, sondern wird alle ihr von auswarts auf anderem Wege als durch die Regierungs hauptlaffen zugehenden Kassen, Anweisungen und Dariehns-Kassenlicheine ben Einsendern auf ihre Kosten zuruck-iniben.

Benn übrigens Kaffen-Anwelfungen und Darlehns Raffenfcheine gugleich jum Umtaufch prafentirt werben follen, fo muffen beibe Artea von Papieren

burchaus von einander getrennt merben.

Berlin, ben 2ten Darg 1854.

Daupt : Bermaltung ber Staatsichulben. Ratan. Rolde. Gamet. Robiling.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Nro. 133. Bon angeblichen Borftanben ber fogenannten Gewordehallen ju Darm-Barnung ftabt und Mainz ift eine "große Konft, Industries und Geld-Lotterie" errichtet vor Beibeis und foll ber alleinige Berkauf der Loose bem handlungshause I. Nachmann und issung einer Comp. in Mainz übertragen worden fein.

Da biefe Lotterie jur Rlaffe ber verbotenen auswärtigen Lotterien gehort, to marnen wir bas Publikum unter Androhung ber gefeslichen Strafen vor ber Betheiligung an berfelben.

Grfurt, ben 21ften Darg 1854.

Potterie.

2168. A. 1.

Iften April

1854.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

Nro. 134.
Die Uebernahme von Renten auf die hiefige Provinzial-Rentenbank pro Schuß iften April 1854 ift jest geschloffen und sind die betheiligten Berechtigten und ber Benten: Verpflichteten von der erfolgten Uebernahme in jedem einzelnen Falle, mit Angade und die Bro- worden.

Rentenbank pro Weile beind wird bie beinachrichtigt und bes übernommenen Rentenbetrages, von uns benachrichtigt und bie Bro- worden.

Bie beinach ift baß mit dem Bemerken zur offentlichen Kenntniff. daß

Wie bringen bies mit bem Bemerken zur offentlichen Kenntnis, bag aus ben bis jest etwa noch abgeschoffenen Recessen, wegen welcher eine berartige Benachtichtigung an die Betechtigten und Aerpsichteten von uns nicht erzagungen ist, die Kenten Uebernahme auf die Kentenbant zum 1fen April d. Je. nicht mehr hat flattsinden konnen, sondern die in diesen Recessen flipulirten Kenten, nach Worschrift der §§. 15 bis 17 des Kentendankgeses vom Leen Marz 1850, bis auf Weiteres von den Verpflichteten an die Verechtigten zu entrichten find.

Begen

Begen Musbanbigung bet Abfindungen fur bie gum iften April b. 36. auf Die Rentenbant übernommenen Renten von Privaten wird den Berechtigten Die bieffeits vorbebaltene nabere Eroffnung noch im Laufe bes Monats April c. angeben.

Anlangend bie Abfindungen aus folden Receffen, nach welchen bie Rapitale Ablofung burch Bermittelung ber Staatstaffe und ber Rentenbant erfolat. fo tonnen biefelben erft bann ausgehandigt werben, wenn bie Ablofunge-Ravitalien wirklich bei ben Roniglichen Regierunge - Saupttaffen eingezahlt find und uns bies burch die Roniglichen Regierungen mitgetheilt worden ift. ' Ueber ben Beitpunkt ber Berabfolgung auch Diefer Abfindungen wird jedem Berechtigten eine befondere Benachrichtigung von und ju feiner Beit gleichfalls zugeben.

Magbeburg, ben 24ften Mars 1854.

Ronigl. Direction ber Rentenbant fur bie Proving Sachfen.

Der Lehrer Dichael Theobor Baguer ju Beinrichs ift jum Schiebsmann Nro. 135. fur ben Beinriche. Subler Reundorfer Begirt gemablt und ale folder porfdrifte. maßig verpflichtet worben.

Raumburg, ben 22ften Dary 1854.

Schiebs. manns. Babi.

Ronigl. Appellatione. Gericht.

#### Erledigte Stellen.

Die unter bem Patronate der Erben ber Stiftsbame Eveline von Bals Nro. 186. benburg ftebenbe Pfarrftelle ju Steuben mit Dornftebt, in ber Dioces Schraplau, ift burch bas Ableben ihres tieberigen Inhabere vacant gemorben.

Das unter bem Patronate bes Probftes bes ehemaligen Rioftere St. Laurentii vor Schoningen im Braunschweigschen flebende Pfarramt ju Sitensleben, in ber Dioces Gilbleben, ift burch bas Ableben feines bieberigen Inbabers vacant geworben.

#### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nro. 127.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle an St. Laurentii ju Reumart por Balle, in ber Stadt Dioces Balle, ift bem bisberigen Bulfsprediger ju Berlin, Beinrich Friedrich Carl Soffmann, verlieben morben.

Ret:

#### Bermifchte Radricten.

Der Raufmann Glodwig Beingartner in Erfurt bat bie Saupt-Agentur Nro. 138. Rieberlegung ber Bagelichaben. Berficherunge. Gefellichaft Saronia ju Bauben niebergelegt. Erfurt, ben 19ten Dara 1854. einer

Maentur.

Ronigliche Regierung.

Nro. 189. Dem Buttenmeifter 2. Riemann au Ronigsbutte, in Dberichleffen, ift unter bem 14ten Dara 1854 ein Datent Rotente auf einen burch Beichnung und Befdreibung erlauterten Bintofen, infomeit Ertheilung. Die Konftruction beffelben fur neu und eigenthunlich ertannt ift, und obne

Bemand in ber Benugung befannter Theile ju behindern, auf funt Nabre, von jenem Dage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen

Staats ertheilt morben.

Dem Bobrmeifter Rarl Binter au Konigeborn, bei Unng, ift unter bem Nro. 140. 22ften Dara 1854 ein Datent

Batent. Gribeilung.

auf eine, burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene Conftruction bes Bobrmeifele, fomeit biefe ale neu und eigenthumlich ertaunt ift, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen

Staats ertheilt morben. Dem Buttenverwalter Abolph Chuchul gu Bamabatimert, bei Groß.

Nro. 141. Streblit in Dberfcbleffen, ift unter bem 22ften Dars 1854 ein Datent Matents auf ein Berfahren, Stabl ju erzeugen, insomeit baffelbe fur neu und eigen-Gribeilung. thamlich erkannt morben ift, und ohne Jemand in ber Anwendung befannter Methoben au behindern,

auf funf Nahre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen . Staats ertheilt morben.

(Bierbei ein Sffentlicher Ungeiger.)

### Umtsblatt

ber

### koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 14.

Grfurt, ben Sten April 1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 30ften v. DR. ausgegebene Ste Stud ber Gefehjammlung Nro. 142. enthalt unter

- Rro. 3953. Den Milerhochften Erlag vom Wolten Sebruar 1854, betreffend Die Berleibung ber fistalisiden Worrechte fur ben Bau und die Unterhaltung der Gemeinde-Chauffee von Wegberg, im Kreise Erfeleng, über Beeck nach ber Nachen-Grefelber Strafe bei Kippshaven;
- Rev. 3955, ben Allerhochften Erlag vom 2often Februar 1854, betreffend bie Berleihung ber fieldlichen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Chauffet von Poligi bis zur Geenze' des Arcifes Aroeben in ber Nichtung auf Gopfinn, von Schrimm nach Czempin und von Schrimm bis zur Grenze bes Arcifes Riefchen in ber Nichtung auf Miedztowo burch ben Arcis Schrimm;
- Mro. 3956. bas Privilegium wegen Ausfertigung auf ten Inhaber lautenber Rreis-Dhitgationen bes Rreifes Schrimm, im Betrage von 129,000 Thalern; vom 20ften Februar 1854;
- Mro. 3967. ben Allerhochften Erlag vom 28ften Februar 1854, betreffend bie Berleibung der fieldlichen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung der Chauffet von Czarnifau bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Obrzydo, mit einer Abzweigung in der Nahe von Klempip, ebenfalls bis zur Kreisgrenze, in ter Richtung auf Wernfe, und von Scholante bis zur Kreisgrenze, in der Richtung auf Deutsch-Erone, durch den Kreis Czarnifau;

Mro.

Rro. 3958. bie Befanntmachung, betreffent bie Erhobung bes Grund Rapitale, sowie bie Abanderung und Ergangung ber Statuten ber Cichweiler Gefeuschaft fur Bergbau und hutten; vom 10ten Rarg 1854;

Rro. 3856. bie Beflätigungs. ltefunde, beiteffend bie Statut-Aenderungen, welche burch ben mit der Pring. Bulbelme . Cifenbahngefellschaft unter bem 14ten Februar 1854 abgeschloffenen Betriebs Ueberlaffunge . Bertrag herbeigeführt worden; vom 13ten Mirg. 1884; und

Rro. 3960. ben Atterhochften Erlag vom 18ten Mars 1854, betreffent die Liebertragung ber Berwaltung und bes Betriebs ber Bring. Bilhelms. Tifenbahn an die unter ber Benennung "Rouigliche Gifenbahn Direktion" fortbestehende Konigliche Direktion ber Bergifch. Martischen Eisenbahn.

Erfurt, ben 4ten April 1854.

#### Minifterielle Befanntmachung.

Nro. 148. Berbot einer Beitfchrift. Nach Ginficht bes Beschusses bes Koniglichen Stadtgerichtes zu Konigsberg vom Iften d M., wodurch die Beschlagnahme mehrerer Rummern ber zu Leipzig bei Julius hebenstreit erscheinenden Zeitschrift

"Mutographifche Correfponden,"

bestätigt und nach Maaggabe ber Borschriften bes § 50. des Gefeges über die Presse vom 12ten Mai 1851 beren Bernichtung angeordnet worden ist, — wird auf den Grund bes §, 52. des gedachten Gesetzel bie fernere Berbreitung der vorgenannten Zeitschrift bei Bermeibung ber im §, 53. daselbst angedrohten Strafen hiermit verboten.

Berlin, ben 3ten April ,1854.

Der Minifter bes Innern.

v. Befiphalen.

#### Bekanntmachung ber Saupt-Berwaltung ber Staatsichulben.

Nro. 144. Bufolge unserer Bekanntmachung vom Sten September v. 3. konnen bie Ausgablung burch biefelbe jum Iften April b. 3. gekundigten Schuldverschreibungen ber freiwilligen

milligen Staalsanleibe vom Jahre 1848 und ber Staatsanleiben aus ben Jahren 1850. Betrage ber und 1852, beren Rummern in ten Unlag n jener Befanntmachung fpeciell vergeichnet find, icon jest bei ber Staate: Schulden . Tilgunge . Raffe bierfelbft in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr, und in ben Provingen bei ben . Regierunge. Saupttaffen eingereicht, und bagegen, nach erfolgter Prufung ber Dotumente, Die Rapitalbetrage in Empfang genommen merben.

am Sten September 1853 aug. acloofeten Schulbper: fcreibungen ber Staates Anleiben aus 1848, 1850 unb 1852.

Bir bringen bies mit bem Singufugen in Erinnerung, bag mit bem Iften April b. 3. Die Berginfung ber gefundigten Rapitalien aufhort, und baber ben Sabren mit ben Dbligationen

> ber freiwilligen Unleibe vom Jahre 1848 bie 5 Bins - Coupons Ger. II. Rr. 4 bis 8, ber Unleibe pem Jabre 1850 ber Bing. Coupon Ger. I. Rr. 8.

und ber Unleibe vom Sabre 1852 bie 4 Bind. Coupons Ger. I. Rr. 5 bis 8,

unentaeltlich gurudaeliefert merben muffen, wibrigenfalls ber Betrag ber feblenben Conpons vom Rapital gurudbehalten mirb.

Braleich fagen wir ein Rummern Bergeichniß ber in ben fruberen Berloofungen gezogenen, bis jest aber noch nicht eingereichten und baber nicht mehr verginslichen Schuld Berfchreibungen Diefer brei Unleiben bier bei, und forbern beren Inbaber auf, biefelben, gur Bermeibung meiteren Binde perluftes, balbigft gur Muegablung gu prafentiren.

Berlin, ben 15ten Darg 1854.

Saurt.Bermaltung ber Staatsfdulben. Ratan. Rolde. Gamet. Robiling.

Nre. 145.

ber aufgernfenen und ber Roniglichen Rontrolle ber Staatspapiere im Rechnungs. 3abre 1853 ale mortifigirt nachgewiefenen Staatspapiere.

I. Staats : Schuld : Scheine:							II. Rurmartifche Echuldverfchreibungen							
No.	Li	it.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit,	No.	Lh	No.	Lit.	No.	Li
à	1	٦	à 400 A.		à 100 %.		à 100 Rs.		à 50 %		à 1000 Re		à 500 s	14 9
000 FU		-1	4,618	C.	14,402	F.	136,656	F.	43,897	G.	493	A.	2,4	31
26		ı	5,431	n	14,403	12	146,695		49,544	22	792		2,4	
4,93		, 1	8,634	17	14,404	77	149,008		à 25 98.		873			1
4,93		,	8,635		14.405	37	153,729	12	4,406	H	1,667		à 400 £	
5,34	al '	,			14,406		154,716		4,407	n	1,767			70
13,18	0 '	,	à 300 RG.		14,407	177	155,123		4,410	23	1,77			99
13,13	~ i '	,	13,086	D.	14,408	77	155,124		4,411	n	1,956			98
13,13		" l	à 200 %		14,409	37	168,523		4,424	17	1,958			16
13.18	0	n	1,087		14,410	122	169,955		4,425	122	3,400		4:	
13,14	0	,,	1.088		14,411	177	182,379		6.003	77	4,12		a 200 5	6.
13,14		" ·	1,089		14,412	1 27	188,994		13,06×	22	1	1		16
13,1	Les I	n	1,090		14,413	177	188,558		₱ 13,069	17	à 500 Re			18
13,1		'n	1,091		14,414		188,559		13,272		44	В.		03
13,1		22	1,714		14,415		1 193,028		18,305	122	1,42:		1,0	65
13,1	- 1	77	3,301		14,416		193,029		22,647	n	1,47	2 2	A 50 9	26
13,1	101	n	3,427		14,417		193,030	10	31,205	'n	2,38	n	2.9	82
13,1	17	27	3,429		14,418		193,031		32,844	1 "	1	1 11	-/-	-
22,1		22	3,429		14,419		193,032		34,266	17	BEE.	9701	ımärfi	iche
29,2	200	27	3,430		14,420		193,033		85,152		Schulos			
29,3		27	3,43		19,324		193,034		35,153		1		1 à 50 s	
			3,432		25,413		193,035	, n	35,154	n	à 200 Re			
500 9	6	. 1	6.613		28,987		193,036	i n	35,838	12	128			10
1.0	12	B.	8,163		28,988	1 12	193,037	7 22	39,902	10	129	1 39		1
1,5	12	22	11.55		28,995		194,103	3 1	40,039	12	1		0.775	
1,5		27	15,033		29,004		195,430		40,010	n	IV. 33r			
1,5		22	1	1 -	29,005				40,041	29			r Miet	
1,5		22	à 100 RG	2 "	29,009	1 2	a 50 Re		40,042				Martif	del
1,5	16	17	6,400	0	29,018	3 2	3,111	G.	40,043		(6	tjen	bahn:	
1,6	05	77	14,38		29,019	1 22	3,113		40,041		8.94	2180	r. I.I h l	100 5
1,6	06	87	14,389		31,499	22	3,113	3 12	40,045	22	8.94			100 :
3,4	36	22	14,39	0 2	38,626	3 12	3,11		41,957	72	9.98			100 5
3,4		27	14,39		41,43		3,12	1 17	48,440	1 ,,		Sei		50 5
3,1		37	14,39	21 1	82,514	77	10,317		48,620	22	10.73		n à	50 5
11,7	20	77	14,39	3 ,	95,770	3 29	24,17	1 92	48,630		1	.,		
20,4		73.	14,39	1 ,	96,500		33,713		48,631					
22,6	45	37	14,39	5 ,	96,510	) , ,,	34,05:	2 2	48,632	1 22				
	- 1		14,39	6 12	99,290	1 2	34,053	3 n	48,633		B			
à 400 a			14,39	1 13	112,560		34,053		50,665		II.			
		C.	14,39	8 ,	130,879	9. 1	34,34		53,641		II .			
	05	23	14,39	9: "	132,909		31,349		54,306		N			
	16	77	14,40	01 17	133,75		36,823		54,307	n	II.			
1,2	17	22	14,40	1: ,,	133,759	9 , 2	42,63	0 12	54,308	3 22	li .			

Ber:

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Bir bringen bierburch jur offentlichen Renntnig, bag boberen Drte ben Raufleuten Baring Brothers und Comp. ju London, und ben Rhebern und Schiffemattern Philippe Cham et Lomther bafelbft bie Erlaubnig ertheilt ift, bas Gefchaft ber Beforberung von Musmanberern über London nach Dem . Dort inner. balb ber Preußifiben Staaten gu betreiben.

Nro. 146. Grlaubniß gur Beforberung von Auswande= rern.

Erfurt, ben 31ften Dary 1854.

2441. A. 1.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

In bem abgelaufenen Jahre 1853 find bei 61 Schiebsmannern bes Nro. 147. Erfurter und 301 Schiebsmannern bes Merfeburger Regierungs Begirte im Birtfamteit Bangen 23,749 Streitsachen anhangig gewesen, unter welchen fich 2266 In- ber Schiebd: jurien . Sachen befunden haben. Bon biefer, gegen bas Jahr 1852 um 2400 manner bes Sachen gestiegenen, Gesammtgabl find 16,323 durch Bergleich, 2191 durch Appellations. Burudtreten ber Parteien und 4907 burch Ueberweifung an ben Richter beenbigt worden und 328 am Schluffe bes Sabres noch anbangig geblieben.

gerichte=De. partemente Naumburg im Bebre 1858.

Durch eine großere Babl von verglichenen Cachen haben fich folgende Schietsmanner rubmlich ausgezeichnet, beren vorzügliche Thatigfeit bierburch an-

ertannt mirb:

#### A. im Regierungs. Begirt Erfurt:

1) ber Rabrifant Commer gu Erfurt, 2) ter Defonom Biefler ju Trochtelborn,

3) der Geifenfiedermeifter Junemann ju Tennftabt,

4) ber Rinbant Beaner ju Commerba.

5) ber D.terichter Compe au Bunbereleben. B. im Regierungs= Begirt Merfeburg:

1) ber Schneidermeifter und Stadtverordnete Faufer ju Duben,

2) ber penfionirte Berichte Aftuar Clauf ju Berbig.

3) ber Burgermeifter und Polizei-Amtmann Gottlober ju Colleba,

4) ber Raufmann Bener ju Cannamurf,

5) ber Orterichter Thurm au Abistort. 6) ber Baftwirth Babmer ju Gibleben,

7) ber Riemermeifter Grubner Dafelbit,

8) ber Raufmann Bempel bafeibit.

9) ber Burgermeifter von Bofe zu Luben.

10) ber Renbant Berger ju Echfeubig,

11) ber

11) ber Orterichter Rettig gu Teubig,

12) ber Rommiffionair Pfeifer gu Raumburg,

13) ber Burgermeifter Ronide gu Querfurt,

14) ber perfionicte Burgermeifter und Sauptmann Dener ju Bobejun,

15) ber Umterichter a. D. Steinader ju Cangerhaufen,

16) ber Schentwirth Bloffeld ju Rofla,

17) ber Polizei : Gefreiair Starte gu Bergberg,

18) ber Defonomie : Amtmann Bercht ju Annaburg,

19) ber pormalige Berichte Aftuar Joft ju Beifenfele,

20) ber Rommiffionair Richter gu Teuchern,

21) ber Rammerer Bener gu Diterfeld,

22) ber Apotheter Budichmerbt gu Schmiebeberg,

23) ber Rau mann und Gaftwirth Ber gu Raina,

24) ber Deterichter Schmidt ju Coemeba und

25) ber Raufmann Bebeftreit zu hohenmolfen.

Bon ben genannten Schiebemannern haben inebefonbere

ber Geifenfieder Junemann 313 (varunter 228 verglichen),

ber Berichte-Aftuar Clauf 316 (barunter 140 verglichen),

ber Burgermeifter Gottlober 315 (barunter 218 verglichen).

ber Amimann Bercht 324 (barunter 289 verglichen),

ber amimann Bercht 324 (barunter 289 berglichen),

ber Kommiffionale Richter 355 (barunter 269 verglichen),

ber Rammerer Beper 371 (rarunter 238 verglichen) und

ber Raufmann Geleftreit, welcher an Thatigfeit alle feine Amtegenoffen abertroffen bat. 556 (Darunter 338 peralichen).

und von ben übrigen ein jeder mehr als 150 Gachen verhandelt.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntaiß bringen, konnen wir nicht umterlassen, unsere Befriedigung darüber zu erkinnen zu geben, daß sich das Institut der Schiedsmanner in unserem Departement sortdauernd bewährt, und daß sondlich Ethätigkeit der Schiedsmanner, als das Bertrauen des Publikums zu dene selben von Jahr zu Jahr stigt. Wegen der bei der Geschäftsschung der Schiedsmanner hin und wieder wahrgenommenen Mangel, so wie wegen der Bothownoligkeit der genauen Angade der Jahl der andhängig gewesenn Iniuriens Sachen verweisen wir auf die vorsäbrige Bekanntmachung vom 8ten April 1853 (Erfutter Amteblatt von 1853, Seite 104).

Raumburg, ben 17ten Mary 1854.

Ronigi. Appellations. Gericht.

Der Seifenfiedermeifter Ernft Bilbelm Junemann in Tennftebt ift aum Nro. 148. Schiebemann fur Die Stadt Tennfledt wieder gewählt unt als folder vorfdrifte Schield. maffig perpflichtet morben. manns. - Mahl.

Maumburg, ben 31ften Dara 1854.

Ronial, Appellations. Bericht.

Die pon bem Magiftrate ju Rublhaufen ale Patron bes bafigen Gomnaffums getroffene Babl bes orbentlichen Gomnafiollebrers Dr. Lubwig Bilbelm Saeper in Bittenberg als Conrector und bes orbentlichen Emmafiallebrere Dr. Rriedrich Bilbelm Albert Schlefide in Ludau ale Subrector bes Immnaffums an Rublhaufen ift von bem Roniglichen Minifterio ber geiftlichen und Unterrichte-Ungelegenheiten unterm 16ten b. DR. genehmigt morben.

Nro. 149. Meldtiate Mablen.

Magbeburg, ben 27ften Dars 1854.

Roniglides Propingial . Soul . Collegium.

#### Dersonaldronit der öffentlichen Beborben.

Die zweite Kangliftenftelle im hiefigen Bureau bes General-Infpettore Nro. 150. bes Thuring'ichen Boll. und Sandels Bereins ift bem bieberigen Rurftich Reufile iden Steuerauffeber Rriedrich Bilbelm Dinich aus Greis von ben Thuring'ichen boben Bereins Regierungen verlieben morben.

Die erledigte eoangelische Pfarrftelle ju Altmerbleben, in ber Dioces Clobe. ift bem bisberigen Pfarrer in Reuenborf, Dioces Stenbal, August Beinrich Beder. perli ben morben. Patron ber baburch erlebigten Pfarrftelle ift bes Ronias Majeftat.

Bu ber vacanten Deganiftenftelle an ber Rirche Divi Blafii ju Duble haufen ift ber bieberige Lebrer und Dragnift Junne ju Schleufingen berufen und beftatigt worben.

Der bisberige fatholifche Schullehrer Albert Jacobi ju Alineberg ift in

gleicher Gigenschaft ju Lutter, im Rreife Beiligenstadt, angeftellt.

Der bitherige tatholijche Schullehrer Beinrich Duntelberg ju Dieterobe ift in gleicher Gigenschaft ju Catharinenberg, im Rreife Dubthaufen, angestellt.

#### Bermifchte Radrichten. -

Den Raufleuten Predari und Comp. in Erfurt ift bie Erlaubnif gur Uebernahme einer Baupt-Agentur fur bie jum Betrieb bes Gefcafts ber Beforberung

Nro. 151. Mebernahme einer Mgentur.

bernna pon Ausmanberern innerhalb ber Dreuf. Staaten conzessionirten Raufmenn und Schiffstheber Robert Miles Glomann und beifen Commanditen, Die Rauflente Louis Anere und Carl Molph Soltermann, in Rirma Anore und Soltermann in Samburg, ertheilt morben.

Erfurt, ben 24ften Dars 1854.

Coniglide Regierung.

Dem Buchhalter Christian Gottfried Baer in Rublbaufen ift bie Grlanbe Nra 152 liebernahme niß gur Bermittelung von Auswanterungs-Bertragen fur Die Rirma Lubering und Comp. in Bremen fur ben Umfang bes Regierungsbezirts Erfurt und fur bas einer Sabr 1854 gultig, ertheilt morten. Maentur.

Grfurt, ben 24ften Dars 1854.

Roniglide Regierung.

Dem Commiffionale herrmann Ripperger in Schlenfingen ift bie Gr. Nto 158. tiebernohme laubniß jur Bermittelung von Auswanderungs. Bertragen fur Rechnung bes conselfionirten Schiffsmallers Rriedrich Bilbeim Bobeder jun, in Bremen fur ben dinar 11mfang bes Regierungsbezirfs Erfurt. und fur bas Sabr 1854 gultig, ertheilt Maentur. morben.

Erfurt, ben 24ften Dara 1854.

Roniglide Regierung.

Dem Raufmann Bernbard Weifler in Rorbhaufen ift Die Grlaubnif gum Nro. 154. Hebernahme Betrieb einer Agentur fur Die Reuer Berficherungs Gefellichaft Bbonir au Same einer Agens burg ertheilt worben. fur.

Erfurt, ben 25ften Dara 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 155. Dem Apotheter Barnetros in Gefell ift bie Erlaubnig zur Uebernahme liebernahme einer Agentur jur Bermittelung von Bertragen fur bas conceffionirte Ausmanberunge-Gefchaft Friedrich Bilbelm Boteder junior in Bremen, fur ben Umfang diner Mgentur. Des Regierungebegirte Erfurt und fur bas Sabr 1854 gultig, ertheilt morben. Grfurt, ben 29ffen Dara 1854.

Ronigliche Regierung.

(Bierbei ein Sffentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

# Umisblatt

her

### toniglichen Regierung ju Erfurt.

#### Siúc 15.

Grfurt, ben 15ten April 1954.

#### Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 4ten b. D. ausgegebene Die Stud ber Gefeb Sammlung Nro. 156. enthalt unter

- Rro. 8381. ben Allerhochfilen Erlag vom 30ften Januar 1854, betreffend bie Berleibung ber fielalischen Borrechte jum Bau und jur Unterhaltung ber Chauffee von Krotoschin über Robnitin, Dionie und Geerchen nach Rawiss, mit einer Zweig Chauffee von Dionie nach Introschin, burch bie Kreife Krotofchin und Krocben, und jur Bortsepung ber Namies. Krocben Goftpner Chauffee bis an bie Schrimmer Kreisgrenze, in ber Richtung auf Dolzig burch ben Kreis Kroeben;
- Rro. 3962. bas Brivilegium wegen, Aussertigung von auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Kreifes Krueben, im Betrage von 32,500 Ehir.; vom 80ften Januar 1854;
- Aro. 3063. Den Allerhochften Grlaf vom fen Marg 1854, betreffend Die Betleihung ber fistalischen Borrechte fur den Bau und die Unterhaltung der Changee von Schneidemuhl über Udez, Chodziefen und Budzon bis an die Kreisgrenze, in der Richtung auf Rogafen und Wargonin nach Budzon durch den Kreis Chodziefen:
- Dre, 3964. Den Allerhochilen Erlag vom Geen Mar, 1854, betreffend Die Berfeibung ber fistallichen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber Gemeinte Chauffee von Rieberhemer über Bollig, Ihmert und Evingfen nach Altena;
- Rro. 3965. bas Befes, betreffend bie Guführung ber Rtaffeniteuer an Stelle ber Mahl: und Schlachtiteuer in ben Stadten Demmin, Rempen, Eroffen und hirfchberg; vom 13ten Mary 1854;
- Rro, 3966. bas Gefen, betreffent einige Abanberungen ber Borfdriften über bas Civil-Prozes Berjahren und bie Erefution in Civilfachen, vom 20ften Marg 1854. . Griut, ben Rten April 1854.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Nro. 157. Bluteacl. Sar . Breis.

Der Dorpreis eines Blutegels ift fur bie Beit vom Iften April bis ult. September c. auf 3 Ggr. 3 Pf. feftgefest.

2772. A. 1.

Erfurt, ben 12ten April 1854.

#### Betanntmaduna.

Nro. 158. Amtliches Bagren.

Bu ben, vom iften Januar 1854 an im Bollverein beim Bertebr mit Defterreich gultigen, Zarif . Bestimmungen ift ein amtliches Baaren . Bergeichniß erfcbienen.

Bergeichnift Berfebr mit Denerreich aultigen Sa: rif. Beilim. mungen.

Inbem ich bies bierburch gur offentlichen Renntniß bringe, bemerte ich ju ben beim jugleich, bag jenes Baaren , Bergeichnif nicht nur bei ben Steuerfiellen eingefeben. fondern auch im Bege tes Buchhandels von der Deder'ichen Gebeimen Dber-Sof. Buchdruderei ju Berlin ju bem Preife von 15 Ggr. fur bas Eremplar bezogen merben fann.

Erfurt, ben 9ten Mpril 1854.

Der Konigliche Gebeime Dber . Finang . Rath und General. Infpettor. BBentt.

#### Personaldronit der öffentlichen Beborden.

Nro. 159.

Die vom iften Upril c. ab, burch ben Uebertritt bee Dberforfter von Bicaler und Riphaufen in ben Dieuft ber Roniglichen Sausfideirommiß : Betmaltung, etledigte Dberferfterftelle ju Comiebefeld, ift vom gebachten Tage ab bem aum Dberforfter ernannten Regierungs. und Forft. Referendarius von Sanftein übertragen morben.

Der Rreierichter Beiger in Stolberg ift an bas Rreisgericht gu-Inowraclam und ber Berichte-Uffeffor Meper, bieber in Roften, an bas Rreisgericht

au Maumburg verfest.

Die Referendarien Forberg und Lang find gu Gerichte. Affefforen ernannt. Die Referendarien v. Froreich und Jacobi find an bas Appellationsgericht au Magbeburg und ter Muscultator Dr. Beimann ift an bas Appellationegericht in Bredlau verfett; babingegen finb

bie Referendarien: Joel, bibber bei bem Appellotionsgericht in Marienwerber, Jatel, bibber bei bem Appellationegericht ju Ratibor, und Stamm, bisber bei bem Appellatione Gericht ju Salberftaor, fomie ber Auscultator Dochham= mer, bibber bei bem Rammergericht ju Berlin, in bas Departement Des Uppellas tions. Birichte au Maumburg übergegangen.

Die

Die Auscultatoren: Gaufe, Dr. herold, holbe, Bolfel und Bohneben, fint gu Referendarien beforbert.

Die Rechtscondidaten: Deutschein, Corfchemis und Lindner find zu Auscultatoren im Departement bes Appellations-Gerichts Raumburg angenommen.

Der Rechtsarwalt Eggert in Gieleben ift jum Jufitgiath und ber Departements Kaffen und Rechnungs Revifor Leue jum Rechnungsrafh Allerhochft ernannt.

Dem Appellatione. Gerichte Bureau-Affiftenten Dietrich ift ber Altel "Canglei Secretair" perlieben.

Der Rechtsanwalt Albrecht in Schleufingen ift geftorben.

Der Rreisgerichts Secretair Prommann in Torgan ift in gleicher Eigenichaft an bas Rreisgericht gu Erfutt, und ber Rreisgerichts-Secretair Raich in Sieleben an bas Rreisericht zu Torgan verfest.

Der bibberige interimiflische Salarien-Caffen: Controlleur und Sportel-Revisor Otto zu Querfuet ist befinitiv zum Kreisgerichts. Secretair, Salarien-Caffens . Controlleur und Sportel-Revisor bei bem Kreisgerichte baselbft ernannt.

Der Bote Muller, bibber bei bem Rreibgerichte gu Merfeburg, ift an

bas Rreisgericht ju Erfurt verfett.

Die bisberigen Gulfeboten Muller bei bem Kreisgerichte in Salle und Kaufmann bei bem Kreisgerichte ju Merfeburg find befinitio als Boten und Erectutoren bafelbft angestellt.

Der Bote Schulte bei bem Kreisgerichte in Salle ift vom Ifien Juli

Der beim Rreisgerichte ju Muhlhaufen beschäftigte Appellationsgerichts. Auscultator Becherer, ber beim Rreisgerichte ju Borbis beschäftigte Appellationsgerichts. Auscultator Gerling und ber beim Rreisgerichte zu Rorbhausen beschäftigte Appellationsgerichts Auscultator Stamm sind zu Referendarien ernannt, und ber lette bemnachst auf seinen Antrag zum Koniglichen Appellationsgericht zu Raumsburg versett.

Der Bureauasistent Billige beim Kreisgericht zu Borbis ist in gleicher Sigenschaft zur Kreisgerichte Commission au Triffurt und von Dieser der Bureaus affistent Pfumer zur Kreisgerichte Commission I. zu Groß : Dichereleben verficht, der bei letterer beschäftigt gewesene Bureauassisstent Deide aber zum Salarienkassene Gontrolleur beim Kreisgerichte zu Rorbhausen ernanut.

Der Rreibrichter Sufenhaufer gu Damgarten ift vom Iften Juli b. 3.

in gleicher Gigenschaft an bas Rreisgericht ju Deiligenftabt verfest.

Die etlebigte evangelische Pfarrstelle an Et. Servatii ju Queblinburg, in ber Dibers Queblinburg, ift bem bisberigen Pfarrer ju Seiligenfelbe, Dibers Sales

Salgwebel, Carl Beinrich Couard Brintmann, verlieben worben. Ueber bi baburd vacant geworbene Pfarrftille gu Beiligenfelbe ift bereits bisponirt.

Der provifortiche Lehrer Garl Theobor Gungel ift als Schullehrer an

ben epangelifden Schulanftalten ju Dublhaufen angeft. Ut worben.

Der Schullebrer Friedrich Bilbelm Ludwig Mag, bieber in Gertenig, ift als Rafter, Cantor, Organift und Schullebrer ber evangelischen Gemeinde Reiben geschwenda mit Reibenberga, im Areise Ziegenrud, angestellt worben.

#### Bermifdte Radridten.

Nro. 160. Dem E. Johanning hierfelbft ift ble nachgesuchte Erlaubnis jum Betrieb uebernahme einer Agentur ber Union Affecurang. Societat für Berficherungen von Leben und einer Leibrenten in London ertheilt worden.

Agentur. Erfurt, ben 30ften Dara 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 161. Das bem Steinbruckerei-Besiger hermann Delius ju Berlin unterm Batents 11ten Juni 1849 ertheilte Patent

Berlanges ouf Die burch eine Beschreibung erlauterte Darftellung von Papier pelo jum

Beichen, soveit fie als net und eigenthimitch anerkannt worden ift, und ohne Amand in der Unwendung bekannter Stoffe zu behindern,

ift vom 11ten Juni b. 3. ab auf 3 Jahre verlangert worben.

Nro. 162. Den Gebrubern Friedrich Berner und Billhelm Ciemens ju Berlin ift Batent- unter bem Iften April 1854 ein Patent

Patent. ur Gribeilung.

rung.

auf eine burch überhipten Dampf betriebene Maichine, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung, und ohne Semand in Anwendung bekannter Theile ju beschranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifchen Staats ertheilt morben.

Nro. 163, \*
Batents
Ertheilung.

Den Maschinenbauern Gebruber 3. F. und C. F. Bonarbel zu Berfin ift unter bem flen April 1854 ein Patent

auf eine Kartenichlage : und Repirr : Mafchine, in ber burch Beidnung und Beidreibung nochgewiesenen Busammensegung, ohne Jemand in der Benugung befannter Thile zu beschränten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußischen

. (Bierbei ein Effentlicher Ungeiger.)

Rebigirt won ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienreth'ichen Buchbruderei.

## Amtsblatt

### koniglichen Regierung zu Erfurt.

#### Stúck 16.

Erfurt, ben 22iten April 1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 11ten b. DR. ausgegebene 10te Stid ber Gefeh: Sammlung Nro. 164, enthalt unter

Rro. 8967. ben Allerhochften Erlag vom Gten Dary 1854, betreffent bie Berleihung ber fictalifchen Borrechte fur ben Bah und Die Unterhaltung ber Chauffee pon Budau bis jur Rreiserenge, in ber Richtung auf Calau:

Rro. 3968. bas Befet megen Bergoflung bed- auslanbifchen Sprupe; vom 18ten Dara 1854;

Rro, 3969. bad Gefen, betreffend Die Bulaffe'g von Auslandern gur Gingebung einer Ghe in ben Roniglid Breufifden Stoaten vom 13ten Dary 1854;

Rro. 3970. tie Congeffions . und Beftatigunge . Urfunde fur bie Dubibeim Gffener Gifenbahn Gefellichaft; vom 18ten Dary 1854; unb

Dro. 3971. Die Befanntmachung über ben Beitritt ber Landgraffchaft Geffen Somburg au bem Bertrage d. d. Gotha, ben 15ten Juli 1851, wegen gegenfeltiger Ber: Meuna jur Uebernahme ber Auszuweifenben; vom Sten April 1851.

Griurt, ben 16ten April 1854.

#### Dber-Prafidial-Bekanntmachung.

Bei ber Reier bes 40ften Sahrebtages ber Schlacht von Dennemis am Nro. 165 oten September v. 3. ift von mehreren Seiten ber Bunfch rege geworben, in ber Stabt Binna, unfern Dennewis, ein "Beteranen = Bittmenbane"

Sammlung aur Begrunbung eined

gegrundet ju feben und bie baburch entftehenden Roften burch fogenannte Grofchen Bittmenbau. Cammlungen aufbringen au laffen.

fee in ber Das Saus foll Die Bestimmung erhalten, bedurftigen Bittmen und bes Ctabt Binna. jahrten ledigen Adchtern murbiger Baterlandebertheibiger, gunachft beret bie in 1243, O. P.

ben Sabren 1813 bis 15 und unter biefen porquesmeile folder, melde in ben Schlachten bei Dennemis und Großberten Mittampfer maren, ein pon brudenben Rahrungsforgen treies Miter au gemabren, und fur Die Biltmen von Kriegern aller Grabe aus allen Propingen bes Preufifchen Staates geoffnet fein

Diefes Unternehmen, von welchem Murhachlen Dres mit Mahlaefallen Renntnif genommen worden ift, bat namentlich in ber Proping Brandenburg eine fo rege Theilnahme und Unterflugung gefunden, baf ch feiner Ausfilhrung entgegenfieht und jest ichon mit ber Entwerfung ber Statuten Seitens bes Gurato-

riums porgegangen merben fann.

Indem ich bies bierburch auf ausbrudliches Merlangen ber Unternehmer pur allgemeinen Kenntnif bringe und bas patriotifche und menichenfreundliche Una ternehmen ben Bewohnern ber bieligen Proping im Mertrauen auf beren bemahrten Bobltbatiafeitelinn gur Unterflugung burch Betbeiligung an ber erbffneten Sammlung empfehle, erfuche ich zugleich Die Berren Landrathe und Drieporftanbe. fich ber Unnahme ber bei ibnen etma eingebenten Gelbbeitrage ju unterzieben und biefelben mit ben Mamene-Beigeichniffen ver Geber an Die Rreistaffe in Muterboat abauliefern.

Magbeburg, ben 11ten April 1854.

Der Diere Drafibent ber Proping Sachfen. n. Bitleben.

#### Perordnungen und Bekantmachungen ber Regierung.

Bahrend bes lettverwichenen Subres 1853 find in bem Regierungebes Nro. 166. Rermadite niffe und

girte Erfurt Die nachbezeichneten Bermachtniffe und Schentungen gu frommen und milben 3meden von ben babei bezeichneten Derfonen gewibmet morben: 1) ber Rirde gu Gottftebt, Die Jagbpachtgelber bes lettvermichenen Sab-

Schenfupgen au frommen res mit 14 Thir, jur Unichaffung eines neuen Gebeckes uber Altar, Rangel und Taufftein, von ben Jagbberechtigten ber Gemeinbe: und milben Bweden. . 2) berfelben ju bem gleichen 3mede ein Bufchuß von 5 Iblr. aus ber

2986. A. 2. bafigen Gemeinbetaffe;

3) ber Rirche au Urbich amei Altgefergen im Berthe von 74 Ebir, von einem ungenannten bafigen Ginmobner;

4) ber Riche ju Werningeleben ein maffiper Saufftein im Berthe von

30 Thir, por ber Bemeinde bafelbit,

5) berfelbin ein blauer Rangelporbang mit meifer Stiderei von einem

Ungenannten: 6) ber St. Dichaeliefirche ju Erfurt ein Paar große icone Mitartergen am Not tenfefte von einem Ungenannten :

7) ber Kirche ju Eirleben ein iconer Taufftein mit bazu gehöriger Taufichuffel im Berthe von 50 Thtr. von ber Gutebesigerin Boutin, bei Gelegenheit ber Confirmation ihres altesten Sohnes;

8) ber Rirche ju Gottstebt 2 Altarkergen von Rofette Boller, jest verebelichte Sevfarth, bei Gelegenheit ihres Sochzeittages;

9) ber Kirche ju Binderbleben eine neue Aitar, und Kangelbelleibung von grunem Auche im Werthe von 50 Ahlr, von bem Dekonomen Michael Geins rich Moller bortselbft;

10) ber Ct. Jacobi-Rirche ju Rorbhaufen ein Legat von 400 Ehlr. von bem bortfelbst verftorbenen Paftor emerit. Bohne, laut Testament vom 23ften

Geptember 1850;

11) ber kirchlichen Armenkasse ju Riederborla 200 Ahlr. von ber Witte we Era Dorothee Kleinstmiet mit der Bestimmung, die Bernastung erste. Ans legung bieses Kapitals zwar bem basigen Kirchentatte anheimzugeb.n, jedech mit der besundern Berpflichtung, eine halfte des Linebetrages stete zur Beschaffung von Bibeln und andern Erbanungsbachern, die andere aber je nach ben Umstanzun zu roblithätigen Zwecken fur Arme zu Niederborla zu verwenden;

12) jur Errichtung einer Rah: und Strickfcule bafelbft 26 Thir. 11 Sgr. 8 Pf. von ten bortigen Einwohnern, Gutblefiger Botticher und Detonomen Joshann Martin Muller, Chrift. Muller, Bacharias Miller, Deinrich Bobm und

Anderen;

13) ber Kirche ju Bennedenftein ein großer Altarleuchter von Deffing von ben Confirmanten bes Sahres 1851;

14) derfelben ber andere bagu gehörige von ben Confirmanden bes Sah-

tes 1852;

- 15) berfelben 10 Ahle. jur Ausstattung bes Orgelgehauses von ber borg tigen Liebertafel;
  16) berselben ein groß & Altarcrucifir von Eifen von ber Frau Paftor Mobile.
  - 17) Derfelben ein frnftallener Leuchter von ber bortigen Commune;

18) berfelben eine Altarbibel gur Einweihung ber Kirche von einem Un-

genannten;

- 19) berfelben bie Koften jur Beschaffung einer neuen Festalkarbede jum Andenken an Die Einweihung ber Kirche von bem Medicinalrathe Dr. Barges in Ragbeburg;
- 20) berfilben ein Legat von 30 Thir., beffen Binfen alljabelich gu einem Geschent von einem gut ausgestatteten Gesangbuch für bas fleifigste und fidmmfte Rind ber Confirmanben verwendet werden sollen, von herrn Regiezungs. Prafibenten bu Rignau au Eruurt;

21) berfelben ein carmoifinrother Kangelbehang mit ben Worten "aus ber Bredigt kommt ber Glaube" von ben Confirmanden bes Jahres 1853;

22) ber Kirche ju Eigenrieden ein neuer schwarztuchener Behang fun Altar, Kangel und Lesepult, im Werthe von 281 Ahlr. von ber basigen Gemeinde

permittelft freimilliger Beitrage:

23) ber Marienkirche zu Mublhausen ein Bermachtnis far hausarme genannter Gemeinbe, im Betrage von 125 Thir., von besten finsen (zu 5, praGent) fun Arme zur Rirchweit, nach Auswahl bes Kirchenrathes, durch ben Archibiatonus, beschaft werden sollen, wahrend letterer ben Rest 1 Thir. 6 g.Gr.
für seine Mahrmaltung bezieht, von den verstorbenen, Cheleuten AdministratorAbolph Gottfried Reinhardt und Frau, Marie Johanne geborne Bingseb (laut Testament vom 20sten April 1819);

24) ber Kirche ju Ammera ein Friedrichsb'or als Beitrag zum kinftigen Reubau einer Orgel von Frau Anna Gisabeth John baselhit, bei Gelegenebeit ibres erften Kirchanges nach einer ichweren Krankbeit;

25) ber Kirche au Bindebeng gur Berschonerung, eine Kette gum Kronenleuchter von dem basigen Schulgen und Lirchenvorsisher Georg Bilhelm Beibenbach,

26) berfelben 12 Stud meffingene Bandleuchter jum Gebrauch in ber

Chriftmette von bem Rirchenvorfteber Boreng Dulverftebt;

27) ber Rirche St. Georgii ju Dublhaufen 10 Ihr. von einem ungen

nannten Burger;

28) der Kirche zu St. Martini zu Muhlhausen, ein Gebeck von rothem Zuche mit Seidenstickerei, auf Altar, Taufstein, Kanzel und Pult, im Werthe von 30 Thle., von einem Ungenannten;

29) ber Dirche gu. Dorna zwei ftarte weiße Bacholergen auf ben Altar im Berthe von 3 Thir. 15 Sgr. von bem aus Dorna geburtigen in Berlin

mobnenden Sandler Johann Chriftoph, Roch;

30) berfelbin zwei schwere messingene Altarleuchter im Werthe von 16 Ahlr. und außerdem 2 ftatte weiße Bachoferzen fur 3, Ahlr. von bem basigen Adermann und Gemeinde-Cinnehmer Johann Christoph Schwenke;

. 31) ber Rirche ju St, Stephani ju Bangenfalga eine rothe Tuchbede am

Pfeiler hinter ber Rangel;

32) Derfelben 237 Thir. 16 Sgr. jum Ausweißen von einem Ungenannten;

33) berfelben außer ber allgemeinen Sammlung in ber ficbtischen Gemeinde 20 Thir, zu einer Altarbekleidung und 5 Thir, als Beifteuer zu abnitchem Broede;

34) der Kirche zu St. Bonifacii zu Langensalza ein Paar tunftliche Rofenstode in porcellanenen Blumenaschen; 35)

35) berfelben ein neues Altartuch gegeichnet M. et S. H. 1852 nebft 2 Borbaltetuchern und einer Pultbede von blauem Zuche mit filbernen Rrangen befest; 36) ber Rieche ju Alterflatt eine rothe und eine weiße Dauffteinbelleis bung von 2 Bochnerinnen;

37) berfelben aus bem Erice einer gefammelten Collecte (93 Thir. 3 Sar. 8 Pf.):

- a) ein weffingener Rromleuchter,
  - b) ein gußeifernes Grurifir.
    - c) 18 Stud Banbleuchter.
    - d) eine rothe Altar- und Rangelbefleibung.
  - e) eine bergleichen fcmarge.
  - f eine bergleichen von blauem Drleans.
  - g) amei Rangelborbange,
  - h) ein Babrtuch.
- 38) ber Rirde zu Grumbach eine fcmarge Tauffteinbefleibung und neue Collectenbeden.
- 39) ber Rirche ju Benningeleben eine blaufammtene Altar- und Rangelbetteibung am Reujahrstage 1853 vom Rirchenpatron herrn von Teutleben.
  - 40) ber Rirche in Rlein-Barqula
    - a) eine neue Drgel . . . . 705 Mblr. Sgr. Pf. 35
    - b) für Ermeiterung bes Chore c) pollftanbige Anlegung bes Gottesadere
    - mit Umfriedigung . . . . . 354
    - d) für Gottesader-Entichabigung unb 11 Mder Band für ben Schullebrer

#### . 1214 von ber Frau Patronin Commerzienratbin gutterobt;

41) berfelben fammtliche Roften far geleiftete gubren und Betofligur g von 5 Orgelbauern mabrent 5 Monaten, von ber Gemeinbe;

42) berfelben 25 Molr. att einer Altarbefleibung von ber verftorbenen Arau Rubbert nach Empfang bes beiligen Abendmable:

- 43) berfelben eine Rangelbefleibung von Geren Sechts Chefrans
- 44) berfelben eine Sauffleinbetleibung von bem Junggefellen Rubbert;
- 45) berfelben ein neuer Rlingelbeutel pon einer armen Bittmes

46) ber Rirche au Merrieben eine nene Altar. und Cangelbefleibung pon rother turtifder Leinwand mit meißen Rrangen ;



47)

47) ber Rirche au Magelflabe

a) ein Paar neufilberne Bruchter auf ben Altar;

b) ein Paar wife Bortange an ber offenen Radfeite bes Mitare;"

c) ein Paar rothe Borbange an ben Gingang gur Rangel;

- d) eine ginnerne Bontanne und ein filberner Loffel gum Gebrauch beim belifgen Abendmabl;
- f) ein ginnerner Reld, vergolbet gum Gebrauch bei Brantencommunionen ;

48) ber St. Martini-Rirche ju Schonflett eine fcmarze Rangefbelleibung von ben Rohn'ichen Chelcuten;

49) berfelben eine bergleichen auf Altar und Saufftein burch Sammlung

von freiwilligen Britragen;

50) ber Rirche ju Chamsbrud 20 Tifte, mofur ein Altar Bemalbe (Rrengigung Chrifti) angeschafft ift, von Frau Rubbert aus Aleinvargula;

51) berfelben ein neuer Zaufflein von einem Ungenannten; 52) berfelben ein melfingener Kronleuchter von ben Patronen;

53) berfelben eine rothe Altarbefleibung burch freiwillige Beitrage;

54) ber Rirche ju Weberftebt eine ginnerne Abendmahlstanne von Jungfrau Johanne Marie Krufpe;

55) berfelben eine Altarbibel und 3 fcmargtuchene mit Franzen befeste Riffen gum Rieberknieen beim heiligen Abendmahl vom Ritteraufspächter Bartung:

56) derfelben ein filberner Krantenkelch mit fturter Bergoldung nebft tinem Gofilenteller von Frau C.R. Brad, aus Dantbarfeit fur Genefung von fcmerer Krantbeit;

57) ber Rirche au Bimmern:

- a) ein eifernes Grucifir mit vergolbeter Chriffusfigur;
- b) ein hoftienteller und Schachtel von gefcht ffenem Glas;

c) ein bergleichen von Reufitber ;

d) eine neue Tauffteinbetleibung von fcmargem Tuche;

e) eine blaue Dede auf bas Altarpult;

- f) weiße Borbange hinter ber Kangel und am Kangelhimmel von Mouffelin von ben bortigen Frauen beim Ernbtefeste;
- 58) ber Kirche ju Gefell ein Taufgefiell -nebst Bekleidung und einem neufilbernen Tausbecken im Berthe von 20 Thir., von bem bafigen Fabrifanten herrn Marquarbt;

59) ber Rirche gu Clettenberg ein Kronleuchter und ein um bas Altar-

crucifir gelegter funftlicher Rrang, von einem Ungenannten;

60) her

60) der Rirche ju Branderode ein Rronleuchter, eine Betleibung bes

Tauffteines und 3 Tucher auf bas Rangelpult, von einem Unbefannten;

61) ber Riche ju Freienbessifingen eine Altarbekleidung von feinem fomarzen Suche mit ichwarzen Franzen befest und ber Aufschrift: "Dpfere Gott Dank und bezahle bem Sochlen beine Gelubbe" nehlt Behangen über die Altarschranken von bemselben Stoffe, von dem Mitgliede bes Gemeinde-Kirchenraths Friedr. Satob Friedrich;

62) ber Rirche ju Groß-Uhrleben ein roth = und grungemurfeltes Pults

tuch von Frau Marie Dorothea Dunnebeil;

63) der Kirche zu Eroß-Welsbach eine Altar- Kangel und Tauffleinbelleidung, sowie eine Pultotete von feinem violetten Thibet, befest mit weißen Krungen von dem Ditgliede des Gemeinde-Altchenrathe, Gastwirthe Joh. Nicoland Gungerobt und leiner Ebefrau Marthe Chriftiane geb. Schäfer;

64) beifeiben 2 Blumenvafen mit funflichen Blumenbouquets zu ben beiben Seiten bes Kangelgesimfes, von bem Nachbar Georg Michael Engelbarbt

und beffen Chefrau Martha Glifabeth geb. Bacharias;

65) ber Rirche ju Sausfommern:

a) Borbange von blauem Thibet ju ben Altarburchgangen;

b) eine Befleibung von weißem baumwollenen Beuge fur bas Lefcpult nebft Dede;

c) eine Pultbide von fcmargem Thibet mit filbernen Areuge;

- d) eine bergl. Pultbede von blauem Thibet, von ungenannten Boblthatern;
- 66) der Kirche zu Kirchheilitigen 2 Kanzel-Borhange von weißem carirten Moll von einem Ungenannten;
- 67) derfelben ein Taufftein Gebed von rothem Rattun von einer Unge-

68) a) ber Rirche ju Marolberobe ein Morgen Arthland;

b) ber Pfarre bafelbst ein Morgen Arthtand von ben Patronen herrn von hupfgarten auf Schlotheim und herrn Major von hopfgarten zu Rudolftadt bei Gelegenheit ber Felbfeparation;

69) ber Kirche ju Mittelfommern ein: Taufftein Betleibung von feinem bimmelblauen Orleans mit weißen Frangen und eine Lefepultbede von bemfelben

Stoffe von mehreren Ungenannten;

70) der Kirche ju Sundhaufen eine Altarbede von weißem Jaconnet, bejest mit weißen Borden unit Behangen über die Altarschranken von demfelben Stoffe von Frau Freifas Marie Elisabeth Blankenburg geb. Ludewig;

M) ber Rirche zu Aottleben eine vollflandige Altar: Rangel. und Aange firing

ftein-Betleibung von feinem ichmargen Suche und eine Erfewitbede von fcmargem Sammet von ber Stau Paflor Rab geb. Drilepp bafelbft:

72) 10 Mblr. bem in Giderobe vom herrn Baron Lubmig von Ding minerobe auf Bollert baufen geftifteten Schullegatenfonbe, pon genannten Berrn non Minnigerobe und Araulein Auguste von Minnigerobe bortfelbft:

73) ber Rirche in Ballrobe eine Altarbibel in genrefitem Beber mit Golb-

fchnitt von bein bafigen Kantor Bebemann:

74) berfelben 2 Thir, von Rrau Chriffigne Runge:

75) ber Rirche au Bebnbe au ber von ihr beichafften neuen Altar, und Kanzelbetleibung 2 weiße Battifttacher mit Griben auf Die Seitenarme bes Altars von Rrau von Binbingerode geborne von Sennan bortfelbft;

76) berfelben eine weiße gehalelte Altarbede pon Rraulein Doris pon

Minkingerobe bortfelbff:

77) ber Rirche au Binbingerobe eine neufilberne Abendmabletanne im Berthe von 18 Eblr., von einigen Gliebern ber Datronatsfamille von Binbingerobe:

78) berfelben eine neue blaufarimtne Alter und Kangelbefleibung, pom herrn Rantor Rnauf bafelbit :

79) a) ber Stadt Worbis 150 Mblr. sur Unterhaltung einer evangelifchen Beivatibule, außer ben freiwilligen Beitragen, und (bis jest)

b) 155 Thir. 71 Gar. jur Grundung eines Ronde jur Befchaffung pon Gloden;

80) ber erangel. Rirche bafelbft eine neufilberne Abentenahle. Kanne im Berthe von 134 Etir. von einem Ungenannten:

81) berfelben ein neufilberner inn endig vergolbeter Reld ju Rranten-

communionen im Berthe von 6 Thir. von einem Ungenannten;

82) berfelben 4 Bachetergen auf ben Altar, 2 ladirte Collecten-Beden, 1 Zafel aur Bezeichnung ber Rirchenlieder und eine Leiter, pon mehreren Ungepannten :

83) ber Rirche au Broinge eine neue Altar- und Rangel-Befleibung pon blauem Bollenftoff im Berthe von 10 Ibir. von bem baffgen Detonom Rriebrich

Rubnennund bei Gelegenheit ber Confirmation feines Sobnes;

84) ber Armen-Bermaltung in Gubl 100 Thir. mit ber Bestimmung bie Binfen alliabelich am grunen Donnerstage an 12 Sausarme gu vertheilen. von der Bittme bes Poft-Bermalters Beller, Rrau Dorothea Marie, geborne Bachmann in herrenbreitungen (laut bes bon ihr am 12ten Rovember 1853 errichteten und am 30ften beffelben Monats publicirten Teftaments);

85) ber Schule gu Bornhagen im Sabre 1852 5 Shir. 20 Sgr. gum Antauf neuer Gefangbucher von bem herrn Sauptmann und Rammerlieren, Frei-

beren

berrn Abelbert von Sanftein gu Bornhagen 3. 3. in Duffelborf bei Gelegenheit eines fabrild abzuhaltenben Jahresgebachtniffes fu feine verftorbene Mutter;

86) berfelben 5 Thir. bei ber gleichen Belegenheit im Jahre 1853 von

bemfelben;

Im Begirte bes bifcoff, geifilichen Commiffariate gu Beiligenftabt:

87) ber Kirche bes Sulfensbergs bei Faulungen 30 Ihr., vom Aders mann heinrich Kaufhold und Chefrau Dorothea Elisabeth geb. Schade zu Faulungen zu einer Meffe;

88) ber Rirche ju Faulungen 40 Thir., von benfelben Schentgebern

gu einem Unniversarium;

89) ber Kirche ju Lengenfelb 30 Thir. von benfelben Schentgebern gu einer Memorienmeffe;

90) der Rirde ju Martinfelte 20 Thir., von ber Bittme DR. E. Beine-

mann bafelbit au einer Demorienmeffe;

91) ber Kirche ju Kreuheber 60 Thir., von Johannes Thrien bortfelbft zu einem Amte;

92) a) ber Rirche ju Rulftebt 300 Thir.; von Jungfran Margarethe Elifabeth Buffenbaus bortilbft jur Ausstattung bes Sochaftars :

- b) berfelben 100 Ehlr., (von berfelben) gur Unfhaffung zweier neuen gahnen;
- c) berfelben 40 Thir. (von berfelben) ju einem Sochamte;
- d) berfelben 40 Thir. (von berfelben) ju einem Sochamte;
- o) berfelben 40 Thir. (von berfelben) ju einem Sochamte;
- f) berfelben 40 Ehlr. (von berfelben) ju einem Sochamte;
- g) berfelben 40 Thir. (von derfelben) ju einem Sochamte;
- h) berfelben 40 Thir. (von berfelben) ju einem Sochamte;
- i) berfelben 40 Thir. (von berfelben) ju einem Unniverfarium;
- k) ber Pfarrei ju Rulftedt 30 Ehlr., von berfelben gur immerwahrenden Commemoration in ber Bruderichaftbandacht vom allerb. Altarbigerament:
- 1) ber Stationstapelle bafeibft 100 Thir. von berfelten gu einer Stationsanbacht und Sochamt;

m) berfelben 30 Thir. (von berfelben) gu einer Betftunde;

93) ber Rirche gu Arenshaufen 40 Abir., von DR. Glifabeth Fufch basfelbft zu einem Engelamt;

94) ber Kirche gu Rengelrobe 50 Abir., von Georg Muller baseibst au einem Geelenamt mit Umgang;

- 95) a) ber Rirde ad St. aegidium ju Beiligenflobt 50 Thir. von Jungfrau Glife Ruterer bafelbit zu einem Anniversarium;
  - b) berfelben 50 Thir. (von berfelben) ju einem Bochant;
  - c) berselben 100 Ebir. (von berselben) ju einem Sochamt, Prebigt und Te doum;
  - d) bem bifcof, geiftlichen Commiffariat gn Beiligenftabt 600 Thir., (von berielben) jum Bau einer tatholifchen Rirche;
  - e) ber Krankenanstalt ber barmbergigen Schnieftern gu Beiligenftabt 200 Abir. (von berfelben) au gleichem 3wede:
- 96) ber Rirche ad St. Gertrudem ju Dingeiftebt 80 Thir., von ber
- Bittwe bes verflorbenen hofrathe und Artisphysitus Dr. Strecker, Josepha geborne Bigel bafelbit ju gwei Armterni;
- 97) ber Kirche ad St. Gertrudem gu Dingelftebt 50 Elbir. von ber Wittwe Paulus Streder, Rofalie geborre Opfermann bortfelbft gu einem hochamt;

98) ber Rirche ju Pfaffichmende 40 Thir. von tem Junggefellen Beine

rich Doring bortfelbft ju grei, Demorienmeffen;

99) ber Rirche gu Beisleden 40 Thir. von bem tafigen Adermann

Johannes Modfen ju einer Roratemeffe;

100) berfelben 30 Thir. von bemfelben gum Untauf von Schulbuchern

fur arme tatholifche Schulfinder;

- 101) ber Kirche ju Geismar 40 Thir. von ber Jungfrau Catharine Saafe bort, qu einem Sabersamt fur ben Pfarrer Riclaus Saafe und beffen Eitern; 102) ber Schule ju Reuftadt zwei Grundfiede, & Acter Wiefe und 1 Acter Erbland von un-kannten Boblthatern zur unentgelblichen Unterrichtung armer katholischer Ainber aus ber Ilmgegend Seitens bes jedesmaligen Inhabers gedachter Schulftell :
  - 103) ber Rirdje zu Rheinholterobe 40 Thir. von bem bafigen Ader-

mann Philipp Leineweber gu einem Sochamte;

104) bet Rirche ju Gunterobe 80 Ehlr. von ber Bittme Sofeph Schotte,

Marie Unna, geborne Blafe bort, ju zwei Unniverfarien;

105) ber Rirche ju Breitenworbis 40 Thir. von bem bortigen Dr. med. Anton Rachel zu einem Unniversarjum;

106) berfelben 25 Thir. von Peter Gobehardt bort gu einer Memorien-

107) ber Kirche zu Simerobe 40 Thir, von Christian Brudner bafelbft ju einem Anniversartum;

108) ber Rirche ju Dieborf 30 Thir. von ber bafigen Ehefran Conrad Montag, Unna Maria getorne Marr, 34 einer Memorienmiffe;

109)

109) a) ber Rirche zu Effelber 50 Thir. von bem Detonomen Ernft Rrebs zu Freienbagen zu einem Unniversarium mit Umgang;

b) berfelben 40 Thir. von bemfelben gu einem Unniverfarium;

110) ber Kirche zu holungen 80 Ahle, von bem zu halberstadt vers florbenen Piarrer emerit. Friedrich Karl Joseph Notte, nach bem Klosternamen Raimund Notte, zu einem Engelamt und einem Anniversarium;

111) ber Kirche ju hundeshagen 40 Thir. von bemfelben ju einem Angiversarium;

112) ber Rirche ju Supfledt 40 Thir. von der unverebelichten Therefia Sochbaus bort zu einem Gochamt;

113) der St. Ignatius Rapelle ju Bingerobe 40 Thir. von bem Gaft.

wirth und Deconomen Rrang Bebling bort ju einem Unniversarium;

114) ber Kirche ju Supfledt 40 Thir. von der ehemaligen Klofterjungfrau ad St. crucem ju Erfurt, Magtalene Dochhaus &. 3. ju Supfledt, ju einem Anniversarium;

115) der Rirche gu Struth 40 Thir. von bem Adermann 3. Anton

Richarbt bort ju einem Unniverfarium;

116) a) ber Riche gu Uber 50 Thir, von bem Deconomen Ernft Rrebs zu Rreienhagen gu einem Anniversarium mit Umgang,

b) berfelben 40 Thir. pop bemfelben ju einem Anniversarium;

117) ber Rirche ju Ciderobe 50 Thir, von bem Pfarrer Ratl Stabler

118) a) ber Kirche zu Freienhagen 50 Thir. von bem bafigen Dikonom Ernft Krebs zu einem Anniversarium mit Umgange.

b) berfelben 40 Thir, von temfelben ju gleichem 3mede;

119) der Kirche zu Pfoffichwende 40 Thit. von der Wittwe Barbara

Martin geborne Burgehaus ju gwei Jahresmeffen; 120) a) ber Rirche ju Supfledt 40 Ehle, von ber unverebelichten The-

reffa Sochhaus bortfelbst zu einem Unniversarium,

b) berfelben 100 Thir. von berfelben gur Erbanung eines Altars;

121) ber Rieche bes Gulfensberges 60 Thir, von Johann Abam Jacobi ju Bebenborf;

122) bem Miffioneverein gur Berbreitung bes Chriftenthums 100 Thir.

von bem Alofterbruder Johann Georg Lind ju Rullftebt;

123) ber evangelischen Kirche ju St. Balp. ju Großengottern ein baumwollenes Tauffleingebert, 4 Thir. im Werth, von einer ungenannten Geschentgeberia;

124) berfelben ein Altargebed und ein Kangelumhang von rothem Sammet, 20 Abir. Berth, von einem ungenannten Gipepaar;

125) berfelben ein rothfammetner Tauffteinbebang, 14 Thir, an Berth. von 3 ungenannten Gefchentgeberinnen;

126) berfelben grei rotoe thibeine Rangelvorbange, 4 Ihlr. an Werth. pon einem ungenannten Geichentgeber ;

127) berfelben 6 meißmuffelinene Altar . Rangel . Borbange, 5 Iblr. an Berth, von einem ungenannten Chepaar;

128) Derfelben ein Beden mit Unterfat, jum Ginlegen bes Beichtgelbes,

3 Thir. im Werth, von einem ungenannten Gefchentgeber ;

129) berfelben 2 goldvergierte Blumen Bafen mit Bouquete, 3 Thir.

im Berth, von einer ungenannten Chefrau;

130) ber Rirche St. Dart, ju Grofgottern gwei aufeiferne Altarleuch=

ter von dem nach Amerita ausgewanderten Fr. Jacob Schonmeper;

- 131) ber Rirche St. cruc. ju Berolbisbaufen 20 Ible. von bem Da. tronate, ben herren Deervorfiebern ber Stifter Raufungen und Bitter, sum Umgirfen einer Glode:
  - 132) berfelben eine fcmatitattunene Taufitein : Befleibung von Kriebrich .

Schonmener; 133) berfelben eine fcmarztuchene Altarbefleibung von ber Bittme Sob.

Chriftian Baferodt;

134) ber Rirche au Schnellmannshaufen eine fammeine, mit filbernen Rrangen befeste Dede, ale Unterlace unter bas Crucifir von einem Ungenannten; 135) berfelben zwei fammetne mit Gilberfrangen befeste Abendmabletus der bon einem Ungenannten;

136) ber Rirche ju Opperbhaufen große neufliberne Altarleuchter,

13 Thir. an Berth, von Fran Rotar Gifermann;

137) berfelben eine neufilberne Softienbofe, 3 Thir. im Berth, von bem Beber Bacharias Baumgart;

. 138) berfelben ein gufeifernes Grucifir, 8 Iblr. an Berth, von ber .. Patronin Fran Majorin von Scebach;

139) ber Rirche ju Langula zwei Blumen-Bouquets, 4 Thir. an Berth, : von Rrau DR. M. 2Beiß;

140) ter Rirche ju Dberborla bie Roften fur Reffauration und Bergol-

bung bes Tauffteins von bem Deconomen DR. S. Berbig;

141) ber Rirche gu Gerbach eine rothtuchene Altarbelleibung von einem Ungenannten ;

142) berfelben eine besgleichen von einem Ungenannten.

Griuct, ben 5ten April 1854.

Machbem

Rachbem bie Rreisvertretung bes Rreifes Beiligenflabt bie Strafe von Uber bis gur Lanbesgrenge mit bem Rurfurftenthum heffen in ber Richtung auf Lenterode, Buftheuterode, Baterode, Diegenrode und Bablhaufen auf Allendorf. auf ibre Rollen und nur mit Beibulfe eines Gelbaufduffes aus Ctaatsfonds chauffee. maßig ausgebaut, auch bie fernere Unterhaltung ber Strafe übernommen bat, fo 1948. A. 3. ftebt ber gebachten. Kreisvertretung auf Grund bes Allerhochften Erlaffes vom 29ften April 1848 Die Befugniß ju, von jest ab fur Die Benugung ber gedachten Chauffer ein Chauffeegeld, und amar in ber Salfte ber Gabe bes Chauffee. gelb. Tarife pom 29ften Februar 1840, überhaupt fur ein und brei Biertel Meilen gange, fur eigene Rechnung ju erheben. Diefe Chauffeegelb , Erbebung findet, mit Biafall ber bieber in Diebenrobe bestandenen Bebeftelle, fernerbin und von fest ab

Chauffee. arlb. Gr. bebung.

1) in bem Drte Bablhaufen mit einer Befugniß gur Erhebung fur brei Biertel Deilen, und

2) in bem Dorfe Leuterobe mit einer Bebebefugniß fur eine Reife nach folgenben Gaben ftatt:

A. vom Fuhrwert, einschließlich ber Schlitten:	1	fen ir	Pen rol fii	e ir
I. jum Fortschaffen von Personen, als Extrapolten, Autschen, Kaleschen, Cabriolets u. f. w. für jedes Zugthier	Syr.	eilen Sp. 4	1 DR Fgs	
II. jur Fortschaffung von Lasten:  1) von beladenem - b. b. von solchem, worauf sich außer beffen Bubebor und außer bem Futter fur hochstens brei Tage, an		-	٠,	15
anderen Gegenständen mehr als zwei Centner befinden — für jedes Zugthier	_	4	_	6
a. Frachtwagen, für jedes Zugthier b. gewöhnlichem Candpubrwerk und Schlitten, für jedes Zugthier B. von unangespannten Thieren:	_	3 2	_	4
I. von jedem Pferde, Maulthiere, ober Maulefd mit oder ohne Reiter ober Laft		1	_	2
II. von jedem Stud Rindviel oder Efel (Bei der Hebestelle in Wahlhausen wird dei mehr als ein der vorstehend zu II. gedachten Thiere für jedes Stud 3 Pf. berechnet)	.,	1	_	1
III. von je funf Fohlen, Ralbern, Schaafen, Cammern, Schweinen, Biegen		1		1
,	(	Bei	niger	

(Beniger als funf ber verftebend zu III. gebachten Thiere find frei. — Dagegen wird bei ber hebestelle in Bahlhausen bei mehr als funf biefer Thiere

fur je funf Stud & Df. berechnet.)

Die im Chaussegeld-Tarif vom 29sten Februar 1840 bestimmten Bee freiungen vom Chaussegelde finden, auch auf diese Strafe Anwendung und ein Gleiches gilt von den für die Staatsstraßen bestehenden polizitien Borschriften.

Solches wird hierdurch gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Erfurt, ben 8ten April. 1854.

Daven tommt jeboch bas Chauffergelb

1) in dem neu erbauten Forfthaufe im Beiligenflabter Stadtwalbe fur ein und eine halbe Meile und

2) in ber im Derfe Großtopfer ju errichtenben Barriere ebenfalls fur ein und eine halbe Deile

bei einer jeden biefer Bebeftellen nach folgenden Gagen gur Erhebung:

A. vom Fahrwert, einschließlich ber Schlitten:

1) von beladenem - b. h. von foldem, worauf fich außer beffen Bubebot und außer bem Futter fur hochstene brei Tage, an anderen Gegenständen mehr als gwei Eentner befinden - fur jedes Buathier . . . 9 Pf.

2) von unbelabenem:

a. Frachtwagen, fur jebes Bugthier . . . . . . . . . . . 6 Pf., b. gewöhnlichem Lanbfuhrwert und Schlitten, für jebes Bugthier . 3 Pf.,

B. von unangespannten Thieren:

I. von jedem Pferde, Mautthiere oder Maulefel, mit cber ohne Reiter ober Laft 3 Pf., II. von jedem Stud Rindvieh ober Cfel . . . . . . . . . . . . . . . . 2 Pf.,

(Bei

(Bei mehr als ein ber vorstehend ju II. gebachten Thiere wird fur jebes

III. von je tunf Fohlen, Kalbern, Schaufen, Lammern, Schweinen, Biegen 2 Pf.,
(Beniger, als funf der vorsichend zu III. gedachten Tpiere find frei. Dagegen wird bei mehr, als funf dieser Thiere, fur je funf Stud 11 Pf.
berechnet.)

Die im Chaussegle-Larif vom 29sten Februar 1840 bestimmten Befreiungen vom Chausseglebe sinden auch auf biese Straße Amendung und ein Gleiches gilt von den für die Staatsstraßen bestehenden polizeitischen Bouschriften. Solches wied bierdurch zur allaemeinen Kenntnis gebracht.

Erfurt, ben 8ten Upril 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das amtliche Waaren-Berzeichniß zu ben vom Isten Sanuar b. 3. ab Nro. 160. im Boll-Bereine bei bem Berkhre mit Destereich gultigen Tarifbestimmungen ist nunmehr erschienen, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, baß basselbe nicht nur bei ben Amts. Stellen eingesehen, sondern auch im Wege bes Buchhantels von der Dietelichen Geheimen Derrihossuch bruckerei zu dem Preise von 15 Sgr. das Exemplar bezogen werben tann.

Magbeburg, ben 13ten April 1854. Der Geheime Ober-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Director. von Nordan.

In Gemäßheit bes § 25. ber Geschaftes-Unweisung vom 7ten Juni Nro. 170.

1845 bringen wir solgendes Attell bes biefigen Königl. Kreisgerichts:

Rachstehende Schuldverschreibungen ber Eichsfeldischen Tilgungs-Kaffe:
ausgelvofter

à 31 pro Cent Dro. 79 uber 500 Thir. . 233 50 4 272 500 453 = 100 . 501 m 500 2 506 a 500 . 520 . 500 . 694 500 jufammen über 3150 Ibir.

der Cicksfeldifchen Tilgungs Raffe.

Could.Ber-

ichreibungen

11.

n.	Litt.	B. à	4 pro	Cent
Dire	. 5	über	50	Thir.
	79	2	500	
=	170		500	
	261		500	
	527		500	
	699		500	
	818		500	
	1240		500	
٠,	1628	1.8	500	
	1640		590	
	1678		50	
	1771		500	
	1969		500	
	2534		500	
	2732		500	
	3118		500	
	3139		500	
	3289		500	

aufammen über 8100 Iffr.

find, und grat Litt. B. No. 5. über 50 Abtr. nebst bem bagu gehörigen Binds Coupon Ser. II. No. 4. am 23iten b. Med. vernichtet worden, was auf Grund ber barüber aufgenommenen Berhandlung bescheinigt wird.

Urtundlich unter Ertichtehand und Siegel.

Beiligenstadt, ben 24ften Darg 1854.

(L. S.)

Ronigl. Rreis. Bericht. II. Abtheilung. Sueder.

hiermit gur offentlichen Renntnif. Beiligenfladt, ben Sten April 1854.

Ronigl. Direction ber Gidsfeibifden Bilgungs = Caffe.

## Erledigte Stelle.

Nro. 171. Die Stelle eines Oberfusters an St. Stephani ju Afchersleben ift burch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers vacant geworben. Patron berfelben ift ber Magistrat zu Afchersleben.

(Dierbei ein Effentlicher Ungeiger.)

Redigirt von ber Ronigl, Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

## fonigliden Regierung gu Erfurt.

## Stuck 17.

Grfurt, ben 29iten April 1854.

#### Mllgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 20ften b. D. ausgegebene 11te Gtud ber Gefehfammlung Nro. 172. enthalt unter

Dro. 3972, bas Gefet uber bie Beftrafung von Seeleuten Breufifcher Sandelsichiffe, welche fich bem übernommenen Dienfte entgieben; vom 20ften Dara 1854;

Dro. 3973. bas Gefet, betreffend Die gewerblichen Unterftubungs . Raffen : pom Sten April 1854;

Rro. 3974. bas Befeh, betreffend Die Bereinigung ber Berg. Gutten., Galinen- und Aufbereitungs - Arbeiter in Rnappfchaften, fur ben gangen Umfang ber Mongrobie: pom 10ten Wpril 1854:

Rro. 3075. bas Grieb, betreffend bie Befchaftigung ber Strafgefangenen außerhalb ber Anftalt; pom titen April 1854.

Gefürt, Den 26ften April 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Reglerung.

Dit Begug auf unfere, im 25ften Stud bes vorjabrigen Regierungs. Amteblattes erlaffene, Befanntmachung bom 11ten Juni a. p., Die Annahme ber Annahme ber Rinkcouvons von ben Stamm . Actien ber Dieberfchtefifche Martifchen Gifenbabn bei ben offentlichen Raffen betreffent, bringen wir hierburch fowohl gur Renntnif bes Dublitums, als auch jur Rachachtung ber offentlichen Raffen biefigen Regie- Actien ber rungebegirte, baf Ge. Ercelleng ber Berr Binang-Miniften mittelft Refcripts vom Rieberfchle. Iffen b. DR. nachtraglich und bis auf Beiteres geftattet baben, bag auch Die falligen Joupons über bie Binfen von ben Prioritate Actien und Privritate Dbliga- fabn bei ben tionen

Bindepupons fifch . Diarti.

affentlichen tionen ber gebachten Gifenbahn innerhalb ber Retiannungefriff bei ben affentlichen Raffen in ben Dropinten in Rablung angenommen und regliffer merben tonnen. Raffen. Grfurt ben 11ten Anril 1854 472 C

Nro 174. Beirfe ber Oberforiteret 428 Pr.

Bur gerichtlichen Berfolgung ber burch bas Bolabiebftablegefet vom 2ten Boligei An: Rum 1852 jur Competeng Des Polizei-Unmaltes geftellten ftrafbaren Sandlungen. walt in bem fo mie aller fonfligen Roift Doffait lebertretungen im Begirte ber Dberforfterei Schmiebrielt por bem Ronial. Beisgerichte zu Subl, ift ber Ronial, Dherforfter Schmiebefelb, von Sanftein ju Schmiebefelb commiffarifch beauftraat morben.

Grfurt, ben 21ften Unril 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Nro. 175. Breid bed Magrenver. zeichniffes zu ben beim Rorfehr mit

Deiterreich aultigen So. rif . Beitim. mungen.

Nro. 176. Donatine. nahme im Thuringer Rreife.

Der Preis bes amilichen Baaren - Bergeichniffes ju ben beim Bertebre mit Defferreich gultigen Tarif Beflimmungen betragt nicht, wie in ber bieffeitigen B.fannimadung vom 13ten b. M. angegeben, 15 Car., fonbern 20 Car., meldes bierburch jur allgemeinen Renntnif gebracht mirb.

Magbeburg, ben 20ften April 1854.

Der Gebeime Dber : Ringna : Rath und Propingial . Steuer. Director, pon Sorban.

Rachbem ber feitherige Dongtivaelber . Ginnehmer im Thuringer Rreife. ber Ronigliche Bebeime Regierungerath und Landrath a. D., herr Ritterautsbe-Gelber . Ein. tiger Freiherr von Dunchhaufen auf Strauffurt am 10ten Januar b. I. geftorben ift, bin ich von bem Beren Dberprafibenten ber Droving Sachfen mit ber interimiflifden Bermaltung ber ritterfchaftlichen Donativgelber. Ginnahme im Thus ringer Rreife beauftragt und inebefondere auch jur Erbebung rein. Gingiebung ber betreffenben Beitrage autorifirt morben.

Andem ich bies bierburch gur offentlichen Renntniß bringe, erfuche ich bie Berren Befiger fammtlicher, in ben gum Thuringer Rreife geborigen Begirten belegenen, Ritterauter und Beitrageauter, Die fur ben Termin Ditern cr. falligen Donatipaelber ichleuniaft franco an mich gablen au laffen.

Beifenfee, ben 18ten Upril 1854.

Der Ronigliche Banbrath bes Beifenfee'r Rreifes. p. Saafe.

Derfonal.

### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Die durch ben Cod bes Forfters Brauer ju Alofter Befra, Oberforste. Nro. 177. tei Schleusingen, erledigte Forsterstelle ift dem Forster Albrecht ju Schonau vom isten April c. ab übertragen worden. Die vacant gewordene Forsterstelle Schonau, Oberforsterei Schleusinger-Neundorf, wird durch den Berforgungsberechtigten Iager Kob I. interimitisch verwaltet.

In Sachfa ift ber bisherige Rathmann Botticher gum unbesolbeten Magistrats. Mitgliebe wieber erwählt und von ber Königl. Regierung in Ersurt

auf Die gefetliche Beitbauer beflatigt morben.

Bu ber erledigten evangeliften Pfarrftelle zu Berttom mit Goldbert und Place, in ber Dioces Werben, ift ber Predigtamte Canbibat Paul Ulcich Alexan-

ber Evenius berufen und befidtigt worden.

Die erlebigte evangelifche Pfarrfielle ju Schnarbieben, in ber Dioces Batleben, ift bem bieherigen Pfarrer ju Bottmarborf, Dioces Bangleben, Geofg Guftav Biegler verlieben worben. Die baburch vacant geworbene Pfarrfielle ju Bottmarborf ift Koniglichen Patronats.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle ju Trochtelborn, in ber Didces Erfurt, ift bein bisberigen Pfarrsubslituten zu Groß-Camsborf, Garl Franz Breithaupt, versiehen worden. Die baburch vacant gewordene Pfarrfielle zu Groß-Cameborf wird für biesmal vermoge Reverses von dem Konigl. Consistorium für bie Proving Sachsen befest.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrfielle an der Stadt. und Pfarrfirche gu Bittenberg ift ber bisherige Superintenbent ju Elberfeld, Dr. Sander, berufen

morben.

Die vacante Organisten Stelle an ber Dom - Kirche zu Stendal i ft bem Oberkufter Brafecke an berfelben, Arche mit übertragen und die von demfelben bisher bekleidete Cantorstelle dem Lehrer herzer verlieben worden.

Der bisherige Schullehrer ju Rteingrabe, Guftav Gottfried Soblftein, ift

Rubibaufen, angestellt morben.

Der Schullehrer Friedrich Theodor Schmidt, bieber in Sbertehausen, ift als Rufter, Cautor, Organist und Schallehrer ber evangelischen Gemeinde Dill-

ftebt, im Rreife Schleufingen, angeftellt morben.

Der Schullehrer Friedrich Lindenlaub, bieber in Dilffebt, ift als zweiter Mabdenfchullehrer und Organist bei ber evangelischen Gemeinde in Schleufingen angestellt worden.

"Bermifchte

Districtory Google

## Bermifdte Radridten.

Nro. 178. Dem Raufmann Theodor Fuhrmeiftet in Schleufingen ift Die Erlaubnift uebernahme gur Uebernahme einer Agentur ber Leipziger Brandversicherungs : Bant ertheilt morben.

Agentur. Erfurt, ben 5ten April 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 179. An Stelle bes verftorbenen E. Polsborf in Wolframshaufen ift ber Canliebernafme tor Rieitanber zu Aleinfurra von ber Direction ber Aachen Manchener Feuereiner Berficherungs-Gefellichaft zum Agenten ernannt und von uns befidtigt worben. Erfurt, ben Gten April 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 180. Die bem Dechanifer G. C. Schwinf ju Berlin unter bem 8ten Juli Batente 1853, ertheilten Patente:

auf einen Telegraphen-Uebertragungs-Apparat, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen ganzen Zusammensegung und ohne Semand in Anwendung bekannter Theile bestelben zu beschränken.

und

auf eine Depefden Sehmaldine, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Busammenfehung, 'ind erloschen.

(Bierbei ein Effentlicher Angeiger.)

# Amtsblatt

foniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 18.

Grfurt, ben Gten Man 1854.

#### Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 24ften b. DR. ausgegebene 12te Sturt ber Gefehfammlung Nro. 181. enthalt unter

Rro. 3976. ben Bertrag awifchen Breufen einerseits und ben herzogthamern Anhalt-Deffau. Golben und Anhalt. Bernburg andererfeits, bie Bortbauer bes Anfchinffes ber gebachten herzogthamer an ber Bollipfiem Breufend betreffenb; vom 20ften Becember 1863;

Rev. 3977. ben Bertrag amifchen Deugen einerfeits und ben Bergogthumern Anbalt-Deffau . Cothen und Anhalt . Bernburg andererfeits, wegen ber Besteuerung innerer Erzeugniffe; vom 20ften December 1863;

Aro. 2078. ben Berirag zwifchen Breugen, Bapern, Sachfen, hannover, Burttemberg, Baben, Aurheffen, bem Großberzogthum beffen, ben zum Abaringischen Boll- und handels-Mereine gehörigen Staaten, Braunschweig, Olbenburg, Raffau und ber freien Stadt Frankfurt einerfeits, und bem Großberzogthum Luxemburg anbererfeits, wegch Fortbaner bes Anschlusses bes Großberzogthums Luxemburg an bas Bollippe flem Breugens und ter übrigen Staaten bes Jolvereins; vom 26ften/21sten December 1863;

Rro. 2079. ben Afterhöchften Griaf vom 20ften Darg 1854, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Gemeinde-Chauffee von Lichtenau nach Surftenbera;

Rro. 3980. Den Allerhochsten Erlas vom 20ften Marg 1854, betreffend die Berleihung ber fistalischen Borrechte fale ben Bau und die Unterhaltung der Chauffee von Baltenberg über Littowis und Briebland bis an die Rreisgrenze in ber Richtung auf Bulg burch ben Rreis Fallenberg;

Mro.

Mro. 3091. bie Berordnung wegen Abanberung refp. Ergangung bes Reglements für bie Land-Beuer-Societat ber Reumart vom Iten Juli 1846; vom Sten April 1854 und Rro. 3082. Die Befanntmachung, betreffend bie von ben Kammern ertheilte Buftimmung zu ber Berordnung vom 18ten Juni 1853, wegen Siftirung ber Bermande fungen ber ben Richen, Pfarren, Ruflereien und Schulen guftebenden Regtagten in Geftrenten; vom Cten April 1864.

Erfurt, ben Iften Dai 1854.

Nro. 182.

Das ju Berlin am 29ften v. DR. ausgegebene 13te Stild ber Befehfammlung enthalt unter

Rro. 3983. ben Staate. Bertrag zwifden Breugen, Sachfen, Sannover, Danemart und Mellenburg-Schwerin, bad Revisions. Berfahren auf ber Elbe betreffend; vom 20ten December 1868:

Rro. 3984. ben Afferhochften Erlag vom 28ften December 1853, betreffend bie Ausfuhrung bes Baues ber Coln- Erefelber Cifenbahn burch eine besondere in Coln
bomisilirende Koules. Anemission:

Rro. 8965. bie Befanntmachung, betreffend bie von ben Rammern ertheilte Genehmigung ber Berordnung vom 31ften Detober 1858, wegen Abanberung bes Bereine Bolitarije; vom Dien Mar; 1854;

Rro. 3986. ben Afferhodiften Erlag vom 20ften Ratg 1854, betreffent bie Berleibung ber fiefallifchen Rechte fur ben Bau ber Riatower Kreis . Chauffeen:

Rro. 3987. bas Brivilegtum wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis.
Dbilgationen bes Blatower Rreifes, im Betrage von 150,000 Tholern; vom Wiften Ratz 1854;

Rro. 3088. Die Befanntmachung, betreffent Die Afterbochfte Bestätigung ber Statuten einer unter bem Ramen "BlachebereitungseAnftalt ju Dirfcberg" gebildeten Actiens Gefeflichaft; vom '19ten April 1854;

Rro. 3989. Die Befanntmachung über ben Beitritt ber Großherzogi. Babifchen Regierung zu ber Liebereinfunft zwifchen Beruften und mehreren anderen beutschen Schaaten d. d. Cifenach, ben Ilten Juli 1853, wegen Berpfiegung erfrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatbangehörigen; vom Leften April 1854 und Rro. 3000. die Befanntmachung, betreffend bie Allerbachte Bestätigung ber Statuten

einer Arien-Gefellichaft, welche fich unter bem Ramen "Rabifeimer Actien-Gefellfchaft fur Gad-Erleuchtung" gebilber bat: bom 28ften April 1854.

Erfurt, ben Sten Dai 1854.

Ministerielle

### Minifterielle Befanntmadung.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 16ten Januar b. 3. Nro. 188. wird bierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht, bag bie Realfchule ju Reiffe Befugnif ber ale gur Ertheilung annehmbaret Entlaffungs Beugniffe fur Die Canbibaten bee Realfchule gu Reiffe gur Gr.

Baufachs befabiat, anerfannt ift.

Die ausgestellten Entlaffungs : Beugniffe biefer Anftalt merben biernach. wenn burch biele Beugniffe nachgewiefen wird, bag ber Entlaffene bie zweijahrigen Entlaffunge, Gurfe ber Secunda und Prima vollendet und bie Abgange Prufung bestanden Beugniffe fur bat, pon ber Roniglichen technischen Bau-Deputation und bem Directorium ber Die Canbiba-Roniglichen Sau- Atabemie ebenfalls als genugend angenommen werben.

thrilung annehmbarer ten bes Baufachs.

p. 3. in

Borbie.

Canbibaten

ber Theolo.

gie.

Berlin, ben 20ften April 1854. Der Minifter far Sanbel.

Bemerbe und offentliche Arbeiten. (geg.) von ber Benbt.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Debigingle Angelegenbeiten. non Manmer.

## Betanntmachung ber Regierung.

Im oten b. Dts. ift in ber Stadt Borbis bie Ginführung ber Stabte: Nro. 184. Drbnung vom 30ften Dai v. 3. brendigt morben, mas nach Borfchrift bes Ginfubrung 8. 85. bafelbit bierburch gur offentlichen Renntnif gebracht wirt. ber Gtabte. Drbnung Erfurt, ben 18ten April 1854. vom 30. Mai

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

3056. A. 2. Bei bem unterzeichneten Roniglichen Confistorio find im Laufe bes Iften Nro. 185. Quartale b. 3. folgende Canbibaten ber Theologie: Bahlfahiae

1) Beinrich Moris Althanns, geburtig aus Rlein: Bangen, 2) Rarl Rriebrich Bilbelm Barthold, gebartig aus Teubif.

3) Johann Guftav Breffel, geburtig aus Dablenwardleben,

4) Georg Couarb Gibs, geburtig aus Garbelegen,

5) Lubwig Beinrich Bermann Bennide, geburtig aus Raumburg,

6) Rrang Rarl Guftav Maigier, gebartig aus Erfurt, 7) Briedrich Couard Duller, geburtig aus Raumburg,

8) Alcuin Bernhard Schirlis, gebuttig aus Biibenhain,

9) Garl Ariebrich Beinrich Daniel Collen, geburtig aus Salgwebel,

10) Carl Bilbelm Unaftafius Cichbolg, geburtig aus Boltftebt,

11)

- 11) Muguft Lubwig Fride, geburtig aus Dansfelb,
- 12) Carl Lubwig Sherott, geburtig aus Lagenborf,

13) Ferbinand Louis Mohr, geburtig aus Branberobe,

14) Friedrid August Chriftoph Molbenhauer, geburtig aus Unter Prifen,

15) Carl Beinrich Reinhold Tobt, geburtig aus Dunnom, und

16) Friedrich Bilbelm Julius Subner, geburtig aus Deimftebt im Braun-

pro ministerio gepruft und mit Bahlfabigleite Beugniffen verfeben worden.

Dagbeburg, ben 26ften April 1854.

Ronigliches Confiftorium fur bie Proving Sachfen.

#### Erlebigte Stelle.

Nro. 186. Durch bas Ableben bes Prebigers Thilo zu Ofterwied ift bie unter bem Patronate bes Ragistrats baselbst stebenbe zweite Prebigerfielle zu Offerwied vacant geworben.

#### Personaldronit ber offentlichen Behorden.

Nro 187. Der jur Beit bei ber Koniglichen General-Commiffion ju Merfeburg befchaftigte feitherige Deconomie-Commissiones Gehulfe Eduard Sepfert II. ift in Folge bestandener Prufung jum Deconomie-Commissarie beforbert und fest die ihm auf der Station Nordhausen bereits übertragenen Auseinandersegungs-Geschäfte felbfitandig foct.

Die erledigte evangelische Pfarrfielle ju Allerstedt, in der Didces Artern, ift bem bisherigen Pfarrer ju Rausis im That, in derfelben Didces, Johann Christian Rothmann, verlieben worden. Ueber die badurch vacant gewordene Pfarrstelle ju Rausis, nelde vermoge Reverses biesmal von bem Konigl. Con-

fistorium befest wird, ift bereits bisponirt.
Der Lehrer Ludwig Courad Schmerbach, bisber in Langenfalja, ift als Cantor und Anabenfchullebrer ber evangelischen Gemeinde Ufbofen, Areifes Lan-

genfaiga, angeftellt morben.

Der provisorifche Lehrer Ernft Guftav Gobring ift als zweiter Schulleberer ber ebangelischen Gemeinde Niedergebra, Areifes Nordhaufen, angestellt worden.

Der provisorische Lehrer Curl Ferdinand Guth ift als Auster, Cantor, Organist und Schullefter ber evangelischen Gemeinde Esbach, Areises Biegenrud, angestellt worden.

(hierbei ein Effentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. — Erfurt, gebrudt in ber Ohlenreth'ichen Buchbruderei. .

# Amtsblatt

## tonialiden Regierung zu Erfurt.

#### Stud 19.

Grfurt, ben 18ten Dan 1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 4ten b. DR. ausgegebene 14te Gild ber Gefehlammlung Nro. 188 entbalt unter

Rro. 3991, Die Beflatigunge: Urfunde, betreffend bie Revifion ber Statuten ber unterm 31ften December 1845 genebmigten Gefellichaft fur Berchau und Bint . Sabrifation au Stollberg, welche forten ben Ramen "Actien - Gefellichaft fur Beraban, Blei. und Bint . Sabrifation an Stoffberg und in Befffablen" fubrt: pom Sten April 1854: unb

Drp. 3002. Die Befanntmachung über Die unterm 24ften April 1854 erfolgte Afferbochfte Befidtigung ber Statuten ber Dagbeburger Sagelverficherunge . Befellicaft: pom 27iten 2pril 1854.

Erfurt, ben 11ten Dai 1854.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Rachbem Gr. Majeftat ber Ronig bas Grundgefet ber allgemeinen ganbes. Nro. 180. fliftung gur Unterflugung ber vaterlandifchen Beteranen und invaliden Krieger in Rorberung Dreuffen unter bem 18ten Januar b. 3. Allergnabigft ju beftatigen und Gr. ber allgemeis Ronigliche Sobeit ber Pring von Preugen als erlauchter Protector Diefer Stiftung nen Lanbes: umterm 22ften gebruar b. 3. eine befondere empfehlende bochfte Publitationsorbre Unterftugung au erlaffen geruht haben, find uns Geitens bes Ruratoriums vorgenannter Stife ber paterians tung bas Grundgefes nebft Dublitationsorbre und eine Girculars bifchen Bete-Mittheilung bes Prafibenten bes Auratoriums im bochften Auftrage mit bem ranen unb Erfuchen augefertigt morben, fur beren moglichft weite Berbreitung vermittelnb wirten au wollen. Bei ber ernften und boben Bebeutung biefer Stiftung und nach der bereits 2jahrigen fegensreichen Birtung Des Bereins entsprechen wir 2171. A. 1. gana

invaliben Rrieger in gang biefer Aufforberung und empfehlen bie gorberung biefer Stiftung und ibren Brect allen unferu Begirtbeingefeffenen. Die Dris : Borftanbe aber forbern wir auf, Die gebachten Beroffentlichungen in ihren refp. Gemeinden nach Moglichkeit au verbreiten und Gelegenheit ju bieten, bag beren Inhalt allgemein befannt merbe.

Die Beftellungen auf Die Dienstichriften, worin jene Beroffentlichungen enthalten find, tonnen gegen Erlegung von 5 Ggr. von bem Rreibtommiffariate ber Stiftung, beren jeber Rreis unjeres Regierungsbezirtes eins gablt, bezogen Erfurt, ben 29ften April 1854. merben.

Nro. 190. Grlaubnif gur Befors rern.

Boberen Dris ift ben Raufleuten Bilbelm Rehrmann und John Benri Dreper, Inhaber ber Rirma Lubering und Comp. in Bremen, Die Erlaubnif berung von ertheilt worben, innerhalb bes Preufifchen Staats bas Gefchaft ber Beforberuna Auswandes pon Ausmanderern zu betreiben.

Erfut, ben 29ften Upril 1854.

Nro. 191. Empfehlung bel . unb

3154. A. I.

Die neu errichtete Babeanftalt ju Schleufingen, welche ale Riefernabel. und Dampfbabe= Anftalt eingerichtet und im vergangenen Binter wieber erweitert ber Rieferna: und verbeffert worben ift, bat im verwichenen Sommer fo außerft gludliche Beils refultate geliefert, bag wir uns verpflichtet fublen, biefelbe auf bas Ungelegentlichfte Dampfbabe. jur Benubung gu empfehlen.

Erfurt, ben 1ften Dai 1854.

Unitalt au Schleufingen. 3333. A. 1.

Das Schwefelbab ju Bangenfalga wird auch in biefem Jahre, feiner Nro. 192 fraftigen und heilfamen Birtungen megen, um fo mehr empfohlen, als beffen Empfehlung thatiger Belifer fur eine freundliche Aufnahme und fur eine burchaus entiprechenbe bes Schwes Pflege ber. Rranten auf's Befte ju forgen fich bemubt.

Erfurt, ben 1ften Dai 1854.

felbabes au Langenfalga. 3334 A. L.

Betanntmaduna.

Nro 193. Schiebe. manne: Babl.

Im Rreife Morbbaufen ift ber Gutebefiger Rleemann gu Ripleben als Schiedemann fur ben jechsten Canbbegirt und als Stellvertreter bie Schiedemanns bes funften Banbbegirts im vorgebachten Rreife auf ben Beitraum vom Bten Dara b. 3. bis gum Iften Juli 1856 gewählt und von une befidtigt worben. Salberftabt, ben 6ten Dai 1854.

Ronigl. Appellations : Bericht.

#### Erledigte Stelle

Die unter Ronigl. Patronate flebenbe Pfarrftelle ju gangenreichenbach, Nru. 194 in ber Dioces Torgau, ift burch bas Ableben ihres bieberigen Inhabere vacant geworben.

Det:

#### Versonaldronit ber dffentlichen Beborben.

Des Ronigs Majeflat haben geruht, bem Rreis . Ginnehmer, Steuerrath Nro. 195. Krautheim hiefelbft, bei feinem Uebertritte in ben Ruheftand ben rothen Ablerorben

IVter Rlaffe gu verleihen.

Der Premier Lieutenant a. D. Camps ift vom Iften Mai cr. ab in Stelle bes in gleicher Gigmschaft gum Koniglichen Oberante in halte verliebten Cangliffen Erfmann, jum Cangliffen und Affistenten beim Koniglichen Salz-Amte zu Schönebeck ernannt worben.

Die Rechtstandibaten herting und Leineweber find als Auskultatoren im Departement bes Ronigl. Appellationsgerichts ju halberftabt angenommen und

bem Rreisgericht ju Dublhaufen jur Befchaftigung überwiefen.

Der Rechtsanwalt und Rotar Dr. Fifcher gu Rorbhaufen ift ver-ftorben.

Der Kreisrichter Kranold in Gilenburg in jum Rreisgerichts Rath Aller-

hochft ernannt.

Der Areisgerichts-Rath Plefiner in Liebenwerba ift an bas Areisgericht ju Sangerhaufen, ber Areistichter Aubnas in hohenmolfen an bas Areisgericht zu Liebenwerba und ber Areistichter Reinede in Großoscherbleben an bas Areisgericht zu Raumburg verfest

Der Berichte Affeffor Bergog in Remberg ift jum Rreierichter bei bem

Rreisgericht ju Liebenwerba ernannt.

Der Kreibrichter Bengel in Erfurt ift geftorben.

Der Referendarius Beifel ift jum Gerichte. Affeffor ernannt.

Die Referendarien Rotger, bisher bei bem Appellations-Gericht in Salberfladt, und Schlott, bisher bei bem Rammergericht zu Berlin sind in das Departement bes Appellations-Gerichts Raumburg übergegangen.

Die Austultatoren Bielis und Morgenroth find ju Referenbarien beforbert.

Der Referendarius Baumler in Sangerhaufen ift geftorben.

Der fruher auf sein Ansuchen aus bem Justig. Dienste entlassen gewosene Auskultator Dr. juris Brinckmann ift als solder voieder und die Rechts Canbitaten von Arnim, Lippmann, von Aienis, Mehls und Rotger sind zu Auskultatoren im Devattement des Appellations-Gerichts Raumburg angenommen.

Der Rechte : Unmald Richter in Liebenwerda und ber Rreisgeriche : Getre-

tair Seibemann ju Bangenfalga find geftorben.

Der Bureau Affiftent Bubbenfteg in Borbig, ift als Getretair bei bem Kreisgericht in Langensalga und ber Appellations Gerichts Auskultator Afchiesing als Bureau Affiftent bei bem Kreisgericht in Querfurt angestellt.

Die

Die bisherigen Sulfsboten Gloot bei ber Gerichts-Commission in Lobejan, Buchmann bei dem Areisgericht zu Delissch und Schumann bei dem Areisgericht zu Torquu sind befinitiv als Boten und Executoren baselbst angestellt.

Die erlebigte evangelische Pfarrfielle ju Egelerobe, in ber Dioces Salga, ift bem bisberlaen Pfarrer Rrang Abolub Limprecht ju Rebungen bei Bleicherobe

perlieben morben.

Der bisherige zweite Schullehrer Michael Dellemann in ber katholischen Gemeinde Breitenbach, im Areise Worbis, ift als erster Lehrer baselht angestellt. Der Schullehrer Nicolaus Belegand, bisher zu Opperehausen, ift als Rufter, Cantor, Organist und Schullehrer ber evangelischen Gemeinde Chertsbausen, Areises Schleusingen, angestellt worben.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 196. Dem Buchhandler Conrad Glafer in Schleufingen ift bie Erlaubniff gur nebernahme Bermittelung von Auswanderungs Bertragen fur bie Firma Lubering und Comp.

einer in Bremen fur ben Umfang bes Regierungsbegirks Ersurt, und fur bas Jahr Agentur. 1854 gultig, ertheilt worben.

Erfurt, ben 28ften April 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 197. Dem Lehrer Langbein ju Schwarza ift bie Erlaubniß jur Uebernahme tier Agentur ber Leipziger Feuer Berficherungs Bant fur Deutschland ertheilt einer morben.

Agentur. Erfurt, ben 29ften April 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 198.

Dem Kaufmann Wilhelm Hupfelo in Suhl ist die Erlaubnif zur Uebernichternahme nahme einer haupt. Agentur zur Abschließung von Auswanderungsverträgen satz einer bie zum Betriebe der Besorberung von Auswanderern innerhalb bes Preußischen Agentur. Staats concessionirten Kausseute und Schiffsbefrachter Knorr und holtermann in hamburg ertheitt worden.

Erfurt, ben 29ften Upril 1854.

Ronigliche Regierung.

(hierbei ein Effentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenreth'fchen Buchbruderei.

# Amtsblatt

## koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 20.

Erfurt, ben 20ften Dan 1854.

#### Allgemeine Gefesfammlung.

Das ju Berlin am Been b. DR. ausgegebene 15te Stuct ber Befetfammlung Nro. 199 entbalt unter

- Rro. 3993. bas Gefen, betreffend bie Abanberungen tee Abiconitts 11. Sitel I. Ibl. II. und bes Abichnitte 9. Sitel 2, Theil II. bes Allgemeinen Laubrechte; pom 24ften Morif 1854:

Dro. 3991. bas Gefet jur Berbefferung bes Unterpfanbewefend in ben Sobengofferns fchen Lanben; vom 24fen April 1854 unb

Rro. 3995. bas Beiet, betreffend eine Abanberung bes in ber Berorbnung vom 30fen Juni 1834 wegen Ginrichtung ber Rheingoll : Berichte beftimmten Berfahrens in ameiter Inftang; bom 24ften April 1854.

Grfurt, ben 16ten Dai 1854.

### Befanntmachungen ber Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Bei ber beute bierfelbft ftattgefundenen Berloofung ber im Jahre 1764, Nro. 200. fo mie ber anftatt ber frubern unverwechfelten und unverloosbaren Steuericheine Ausgelvofete im Rabre 1836 ausgerertigten Steuer-Erebit-Raffen-Scheine find folgende Rummern. Behufe beren Realifirung, im Dichaelistermine 1854 gezogen morben : 1) Bon ben Steuer: Grebit: Raffen. Scheinen aus bem Jabre 1764

Sådilide Stenera Grebit. von Litt. A. à 1000 Ebir.:

Mrs. 11, 298, 1233, 1859, 2051, 2074, 2205, 2224, 2447, 2672, 3521, 3930, 4332, 4749, 5254, 5257, 5271, 6080, 7244, 7282, 7417, 7518, 7742, 8021, 8278, 8660, 8811, 8928, 9256, 9623, 9661, 9953, 11069, 11539, 11710, 11802, 12410, 12434, 13610, 13718, 14686,

pormale

#### von Litt. B. a 500 Thir.:

970, 464, 806, 845, 1387, 1572, 1651, 2657, 2746, 2932, 3014, 3429, 3701, 4491, 4889, 4932, 5695, 6082, 6091, 6753, 6969, 7059.

von Litt. D. à 100 Thir.:

Rro. 119. 379. 551. 1060. 1235. 1299. 2232. 2367. 2772. 2956. 3546. 3954. 3999. 4809. 4950. 5180. 5257.

2) Bon ben Steuer. Crebit=Raffen. Scheinen aus bem Jahre 1836 von Litt. A. à 1000 Thir.:

Rro. 80. 134. 166. 193. 273.
von Litt. B. à 500 Thir.:
Rro. 35.

#### von Litt. C. a 50 Thir.:

Mro. 45.

Die Eigenthumer ber vorverzeichneten Scheine werben hierdurch aufgeforbert, bie Capitalien gegen Rudgade ber Scheine und ber bagu gehöreichen Talons und Coupons zu Michaelis 1854, wo beren Berzinsung aufhört, bei ber hiefigen Regierungs Daupt Raffe in Preißischem Courant in Emplana zu nehmen.

Bugleich bringe ich hierdurch jur Kenntnis der Inhaber der bis jest noch nicht ausgeslooften Steuer- Credit-Kaffen Scheine, daß die Kalons und Coupons zu biesen Scheine für die Zeit von Michaelis 1854 bis dahin 1858 mm Michaelisteumine dieses Sahres bei gebachter haupt Kaffe, gegen Ruckgabe ber im Jahre 1850 ausgesetztigen Talons, in Empfang zu nehmen sind.

Merfeburg, ben Sten Rai 1854. Im Auftrage ber Ronigl Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben,

ber Regierunge - Prafident.

Nro. 201. Bei ber unterm heutigen Tage hierfelbst erfolgten Berloofung ber vor-Ausgeloviete male Sachsischen, jest Perufischen Rammer-Trebit Raffen-Scheine, murben nach-Rammer- verzeichnete Rummern, Behus beren Realistrung, im Michaelistermine 1854 Grebit- gezogen:

Raffen:

Scheine.

von Litt. Aa. à 1000 Thaler:

Rro. 461. 541. 576. 708. 1259. 1285. 1403. 1481. 1565. 1736. 1929. 2169. 2204. 2423. 2594. 2619. 2620. 2668. 2752, 2845. 2848. 2868. 2992.

von Litt. B. à 500 Thaler: Rro. 3. 31. 260. 430.

Mußerbem

Außerbem werben von ben unberginblichen Rammer-Grebit Raffen. Scheinen Litt, E. à 41 Thater bie Scheine

Mco. 12177. 12178. 12182. 12184. 12521. und 12324.

im Michaelistermine 1854 gur Bablung gubgefebt.

Die Buhaber Der vorbemertten verloofeten und refp. gur Bablung ausgefehten Scheine werben bierburch veranlaßt, Die Rapitalien gegen Rudgabe ber Scheine und ber ju ben Scheinen Litt. Aa. und B. gehorenben Talone und Coupons mit bem Gintritt Des Dichaelistermine 1854, mo die Berginfung ber iebt gezogenen Scheine Litt. An. und B. aufhort, bei ber biefigen Regierungs-Saupt . Raife in Dreug. Courant au erheben,

Merfeburg, ben 6ten Dai 1854.

3m Auftrage ber Ronigl. Banpt-Bermaltung ber Staatsichulben. ber Regierungs . Prafibent. n. BRebell.

#### Bekanntmadung ber Regierung.

Nachbem guin Broede ber Berbeiführung eines gleichmäßigen Berfahrens bei Webertretung ber polizeilichen Bestimmungen uber bie außere Beilighaltung ber Meufere Dei-Birchlichen Conn. Beft, und Beiertage in Der Proving Cachfen eine Berftanbigung fiabeltung ber Regierungen biefer Proving uber ben Erlaß gleichmäßiger Anordnungen fatt. ber fircbligefunden hat, teftimmen wir biermit unter Aufhebung unferer Berordnung vom chen Conn-13ten Juni 1838 megen Beilighaltung ber Sonn und firchlichen Reft - und Reiertage (Umteblatt pro 1838 Seite 158) über benfelben Gegenftand auf Grund Des S. 11. Des Gefetes über Die Polizei. Bermaltung vom 11ten Mara 1850 3520. A. I. Rolgenbes :

6. 1. Um Borabend ber nachgenannten firchlichen gefte und Reiertage: Beihnaditen, Dflern, Pfingften, allgemeiner Buß- und Bettag, Jahrestag, bem

Unbenten ber Berftorbenen gewibmet

und an ben Sagen felbft ber nachbezeichneten, ernfter Reier gewibmeter Beit: an ben erften Beihnachte. Dfter- und Pfingfttagen, am allgemeinen Bug- und Bettaa, am Jahrebtag, bem Anbenten ber Berftorbenen gewibmet, am Afchermittmoch und

mabrend ber gangen Charmoche

follen teine Balle und abnliche Luftbarteiten ftattfinben.

6. 2. In feinem Sonne ober firchlichen Fefts und Feiertage barf mabrend bes Bor- und Radmittags-Gottesbienftes an offentlichen Orten, ce fei im Rreien ober in geschloffenen Raumen, Dufit gemacht merben.

Deffent:

Reit : unb

Briertage.

Deffentliche Congerte burfen auch vor bem Beginne bes Bormittagsgottes.

bienftes nicht fattfinben.

§. 3. An allen Sonne ober tirchlichen Felle und Feiertagen muffen mahren boes Gottesbien fies alle gefulchaftliche Bufammentunfte und Wergnügungen an offentlichen Orten, wie auch ger auf do volle Beluftigungen in Privatwohnungen und Privatgatten ganglich unterbleiben.

Much Runft. und andere Schauausstellungen muffen mahrend bes Gottes.

bienftes gefchloffen bleiben.

§. 4. Zanzmusiken und Beiufligungen, welche bes Sonnabende Abends an offentlichen Orten fattflieden, muffen, selbst wenn sie polizeilich gestattet worden, in ber Regel um 10 Uhr bes Abends geschaften werben.

Bahrend ber Faftengeit, mit Musnahme bes Tages ber Mitfaften, b. i.

bes vierten Mittwoche nach Faftnacht, find Mattenballe nicht geftattet.

Aus Beranfaffung von Rindt aufen und hochzeitseften auf bem Lande, welche an Conntagen gehalten werden, durfen Tangluftbarteiten in ben Birthebaufern und Schenken nicht ohne besonbere Erlaubnif bes Landrathe veranflattet werben.

\$. 5 Derricaften, Fabritherrn und fonflige Arbeitgeber, fomie felbft. ftanbige Gemerbetreibende muffen bem Befinde, ben Arbeitern, bea Gefellen, Berbalfen und Behrlingen bie nothige Beitgur Abwartung bes öffentlichen Gottesbienftes laffen.

S. 6. Un Sonne ober firchlichen geft- und Feiertagen darf in amtlichen Befchaften in und außerhalb ber Amtsflellen nicht verhandelt werden, nur in

bringenden gallen find einzelne Musnahmen geftattet.

§. 7. handwerkezusammenkunfte follen am Buftage, am Erften Felttage zu Weinachten, Oftern und Psingsten, am Charfreitage und am Cage ber Tobtenfeier gar nicht, an Sonn- und andern Festagen erft nach 4 Uhr Rachmittags gehalten werben. Semeinbeversammlungen sind nach beenditem Bottesbienfte ftattbaft.

§. 8. Wahrend ber Stunden bes Gottesbienftes ift aller gewerblicher Beitehr, mit Ausnahme bes Beitaufs von Medicamenten in ben Apotheten untergagt, und es tleiben baber, fo lange ber Gottesbienft bauert, fammtliche andere

Båben verfcloffen.

Die in unmittelbarer Rabe ber Kiechen etwa befindlichen Muhlen muffen angehalten werden und es barf auch in anderen Rublen teine Abfertigung ber Rablauffle over Berfendung und Eindringung von Mablaut flottfinden.

Es ist unterjagt an Sonne und kirchlichen Felle und Feiertagen Baaren ober ben Berkauf gewisser Waaren onkundigender Gegenstände vor ben Edden ober in Schaukasten und Fenstern auszuhangen ober auszustellen. Die in ben Schauk

Schaufenstern ber Uhtmacher angeschrobenen ober fonft befestigten fogenannten Rormal ithren find bavon ausgenommen.

6. 9. Musgablung bes Bobnes an Tagarbeiter und Bandwerter mabrend

ber Stunden bes Gottestienftes ift unterfagt.

S. 10. Das Mus- und Gintreiben bes Biches mahrend ber Stunden

bes Gottesbienftes ift unterfagt.

§. 11. In keinem Conn-, firchlichen Fells und Reiertage burfen offentliche Arbeiten ober folche gewerbliche Beschäftigungen vorgenommen werden, welche mit auffallendem Gerausche nach Augen verbunden find.

Diffentliche Aufzuge, mit Musnahme ber firchlichen burfen eift nach been-

bigtem Nachmittagsgottesbienfte fattfinden.

In wie weit fur einzelne Orte in ben Sonntage Fruhftunden Marktvertehr mit Flisich und fonfligen Bictualien, sowie auf Jahre und Beihnachtematten außer ben Stunden bes öffentlichen Gottesbienftes nachzulaffen ift, bleibt besonberen Beftimmungen vorbeholten.

§. 12. Mie Belbe, Biefen= und Balbarbeiten an firchlichen Conne, Feft-

und Feiertagen find unterfagt.

Nur in Nothsallen und zur Zeit der Ernte und Saat der verschiedenen Fruchtgattungen tann, wenn ungunftige Witterung die Feldarbeit und das Sinfammeln verhindert hat, und baher jede gunftige Witterung bennicht werden muß, dem Cintreten der ichteren an einem Sonn, Fest. oder Feiertage die Atbeit oder des Emdringen durch die Ortsobrigkeit, jedoch immer eist nach beendigtem Wormittags. Gottedbenfte ausnahmswife gestattet werden. Das Bosschen und Veatsbeiten des Flachses, ingleichen die Schafschur konnen, sofern eine Berichtedbung auf den nachssten Zag nicht ohne Schaden geschehen kann, als Arbeiten der Noth zwar an Sons und Feiertagen vorgenommen und sortgeset werden; es ist dazbeit dere darauf zu halten, daß die Albeit während des Gottesdienstes ruhe, und Korendes Geräusch möglichs vernieden werde.

§. 13. Die Abhaltung von Treibjagben an Sonne, Feste und Feiertagen ift ganglich verboten. Auch in anderer Beife barf bie Sagb erft nach

beendigtem Rachmittagegottesbienfte ausgeubt werben.

§. 14. Auftionen und Licitationen aller Art Durfen on Sonn-, Beft. und Beiertagen weber im Freien noch in Bofen ober Saufern abgehalten werben.

§. 15. Die Polizeibehorben haben mit Strenge barauf ju halten, baf ter offentliche Gotteebienft in ben Riechen gegen jebe Storung von Außen geschutet voerbe.

6. 16. In Orten, wo mehrere Rirchen vorbanden find, und mitbin ein Ameifel uber bie Beit und Dauer bes offentlichen Gotteebienftes eintreten tonnte. ift von ber Polizeibeborbe nach Rudfprache mit ben betreffenben Pforrern balbiabrlich in orteublicher Beife befannt ju machen, ju welcher Beit ber Gottesbienft im Allgemeinen beginnt und enbet. Diefe Beitbeft mmung ift fur bie in gegenmartiaer Berorbnung enthaltenen Berbote maafgebenb.

6. 17. Un folden Orten, wo Religioneverwandte verfchiebener Confeffionen wohnen, barf gwar tein Ginwohner gehindert werden, feinen Beruffgefchaften an alleinigen Tefttagen ber anderen Confessionebermandten nachzugeben, bod bleibt es ben Polizeibehorben vorbehalten, auch ben Schut anderer Confessionevermanbten

an beren eigenthumlichen Rofttagen anzuorbnen.

6. 18. Un benjenigen Tagen, an welchen bie gottesbienftliche Reier auf einen halben Zag befdrantt ift, ben fogenannten halben Refitagen, tommen bie Strafbeflimmungen wegen Enthaltung von der Berufbarbeit nicht in Unwendung.

6. 19. Bumiberhandlungen gegen bie vorftehenten Bestimmungen, fo meit fie polizeilicher Ratur find, gieben in Gemafbeit bes Gefetes uber bie Polizeie vermaltung vom 11ten Darg 1850 (6. 11.) Gelbftrafe bis jum Betrage pon 10 Thalern nach fich, infofern nicht eine bartere Gelbbufe bis ju 50 Thalern ober Befangnifftrafe bis ju 6 Bochen wegen Ctorung ber Reier ber Conne und Refitage nach &. 340. Dro. 8. bes neuen Strafgefesbuches eintritt. Erfurt, ben 12ten Dai 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Nro. 203. Bernichtung ausaelpriter Mentenbriefe.

1668.

Rachftebenbe Berbanbfung:

Berhanbelt Magbeburg, ben 11ten Dai 1854.

In Gemaßbeit ber Paragraphen 46 bis 48 bes Rentenbant. Gefebes und bezahlter vom 2ten Darg 1850 wurden Diejenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Proving Sachien, welche nach ben von ber Roniglichen Direction ber Rentenbant fur bie Proving Sochfen au ben Acten gegebenen Bergeichniffen gegen Bagraghlung gurudgegeben find und gmar:

11 Stud ju 1000 Thir. = 11000 Thir., 500 Thir. = 1500 Thir., 12 100 Thir. = 1200 Thir., 25 Thir. -10 250 Thir., 14 = 10 Thir. -140 Thir.,

überhaupt Biergehn Taufend und Reungig Thaler nebft ben bagu gehorigen Coupons in Gegenwart ber Unterzeichneten beute burch Feuer vernichtet.

Mor.

Worgelefen, genehmigt und unterschrieben.
B. Nathusius. August Steinle.
als Abgeordnete ber Provinzialvertretung
Friedrich Abolph Damm
Justigrach und Notar.

Brenning Regierungs , Rath

wird nach Borfchrift bes S. 48 bes Rentenbant-Gefeges vom 2ten Mary 1850 bierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht.

Magbeburg, ben 12ten Mai 1854.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Proving Cachfen.

#### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Dem Thierargt Ister Classe Friedrich Ludwig Albert Simon zu helbrungen, Nro. 204. Kreis Edartsberga, ist mittelst Rescripts des herrn Muisters der geistlichen, Untersrichts und Medizinal Angelegenheiten die Kreisthierargt - Stelle im Kreise Biegenrad verliehen worden.

Der Schullehrer Georg Chriftoph Soch, bisher in Gormar, ift als Kufter, Cantor, Organist und Schullchere ber evangelischen Gemeinde Kleingrabe, Kreise Mublhausen, angestellt worden.

#### Bermifdte Radridten.

Dem Maschinenmeister ber Berlin-hamburger Eisenbahn, G. Gruson zu Nro. 205. Berlin, ift unter b.m 28sten April 1854 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte, in ibere gangen Zusammenschung für neu und eigenthunlich erkannte Schiebebühne für Eisenbahnen, ohne Jemand in der Anwendung der bekannten Theile zu baschreiben, auf fun I aber, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des preußischen

Das bem Mechanifus F. M. Bobe zu Kaffel unter bem 26sten April Nro. 206. 1853 ertheilte Patent auf ein burch Zeichnung und Beschreibung nachgewicfenes Differenzial Ma- Auftebung. nometer, soweit die Construction besselben als neu und eigenthamlich ertannt if,

ift aufgehoben.

Staats ertheilt worten.

Dem

Dem Ronigl. Gadifchen Regierungs : Referendarius von Canig ju Leip-Nro 207. Matent. dig ift unter bem 12ten Deai 1854 ein Emfahrungs . Patent:

auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte, in ihrer gangen Bu-Gribeilung. fammenfebung fur neu ertannte Dampf , Grabe . Mafchine, ohne Jemand in

Unwendung befannter Theile ju befchranten. auf funf Sabre, von jeuem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis

iden Staats ertheilt worben.

Nro. 208. Batent: artbeilung.

Dem Raufmann G. Beinereborf in Berlin ift unter bem 12ten Dai 1854 ein Patent auf eine burch Mobell und Befdreibung in ihrer gangen Bufammfebung als neu und eigenthumlich nachgewiesene Drainrohren - Preffe, ohne Jemand in ber Unwendung befannter Theile berfelben ju bebinbern,

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis fchen Staats ertheilt morben.

Nro. 209. Ratent: Berlange. rung.

Das bem Begebau : Borfteber bei ber Rieberfchlefifch . Martifchen Gifen. bahn Dablmann ju Breblau unter bem 14ten Dai 1849 auf funf Sabre ertbeilte Datent

auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesene Ginrichtung von fefonteren Coupe's in Gifenbabnwagen gur Befeitigung ber burch bie Bemegung ber Letteren entftebenben Erfchutterung,

ift bis jum 14ten Dai 1857 verlangert worben.

Nro. 210. Ratent. Mufbebung.

Das tem Butten-Ingenieur Beinrich Beinhauer ju Dber.Bieber bei Reuwied unterm 13ten Juli 1853 ertheilte Patent auf ein concentrifc preffenbes Bentilator-Beblafe ift aufgeboben.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# Umtsblatt

## foniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 21.

Grfurt. ben 27ften Dan 1854.

#### Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 15ten b. D. ansgegebene 16te Stud ber Befehfammlung Nro. 211.

enthalt unter

Dro. 3996. ben Allerhöchften Erlag vom 3ten April 1853, betreffent bie Berleihung ber fielalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde Chauffee

Rro. 2097. ben Afterhochsten Eriag vom Sten April 1854, betreffend bie Berleibung ber fielalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chauste von Seregewo über Erag, Kalwis, Rothenburg, Wolftlein, Kopnig und Unruhftadt, bis aur Broungiafarenge in der Richtung auf Auflichau;

Nro. 3998. ben Anerhochsten Erlag vom Sten April 1854, betreffent bie Berleibung ber fiskalischen Borrechte filt ben Bau und bie Unterhaltung einer Chausse von ber Duten Gemuinber Gemeinberöchausse in Woltersbeim über Emblern nuch Ging.

ned nach Proinbeim:

Pro. 3999. Den Allerdhochen Erlag vom Sten April 1854, betreffend bie Berleihung ber fistalischen Borrechte für ben Bau und bir Unterhaltung ber von bem Calauce Kreife projectirten Chauffeen: 1) von Abbenau bis jur Berlim Gotbulfer Chauffee, 2) von dem Bobtiger Chaufferchaufe an der Berlim Gotbulfer Chauffee, 2) von dem Bobtiger Chaufferchaufe an der Berlim Gotbulfer Chauffee aber Galau, Briedrichsfeld muchwar, Alt-Odbern, Großenalsfen nach Senstenderg, 3) von Friedrichsfeld über Ogroßen, Erdbendorf, Gasel, Dredfau nach der Spremberger Kreisgrenge bei Iferigt, 4) von Betschau nach Galau und 5) von Calau über Rinnis bis um Luckauer Kreisgrenze:

Mrv. 4600. ben Allerhöchften Erlag vom Sten April 1854, betreffend die Berleihung der fiefallischen Borrechte für den chaussemäßigen Ansbau und die Unterheitung des Gredse vom Musstau nach Eriebel Seitens der Standesberbaften Ausstau und

ber Strafe von Triebel nach Gorau, Seitens Des Rreifes Gorau;

Aro. 4001, bas Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Rreifes Bomit im Betrage von 75 000 Ihir.; vom 3ten April 1854;

Bro. 4002. bas Grieb, betreffend einige Abanderungen und Justate ju ber Arcordnung jum Schufse der Kabrifgeichen an Gifen und Stablwaaren in ber Krovinz Weisphalem und der Olheisproving, vom Idren August 1847; vom Liften April 1854; Dro. 4003. bas Gefet, betreffend bie Berlebungen ber Dienftoflichten bes Befinbes

und ber landlichen Arbeiter : vom 24ften April 1854; und

Dro. 4004. ben Allerbochften Erlaß vom 24ften April 1854; betreffenb bie Dobification bes 6. 189. bes revibirten Reglements fur bie 3mmobiliar-Beuer-Societat ber Regierungs-Begirte Marienwerber und Dangig, mit Ausschluß ber lanblichen Grunbflude in bem gum Mobrunger lanbicaftlichen Departement geborigen Theile bes Realerungs. Begirfs Marienwerber; vom 21ften Rovember 1853. Erfurt. ben 19ten Dai 1854.

### Befanntmachung ber Regierung.

Da in neuerer Beit wieberum vielfach bie offentlichen Blatter mehr ober weniger verhalte Aufforderungen jur Betheiligung an fremden Lotterien. - namentlich Berbot bes von Krantfurt a/M. aus- gebracht baben, feben wir uns veranlaßt, bas Du-Spielens in blicum barauf aufmertfam ju machen, bag bie fruber unter Unbrobung einer fremben nambaften Geloftrafe erlaffenen Berbote bes Spielens in fremben Lotterien pon Lottericen. 3497. A. 1. Seiten Dreußifcher Unterthanen in teiner Beife aufgehoben find, und namentlich bie Berordnung vom 5ten Juli 1847 noch in voller Birffamteit beftebt. -

Anbem wir beshalb Beben vor ber Betheiligung an allen Arten frember Lotterien von neuem warnen, bemerten wir gang befonbere, baf auch ber Untauf non Promeffen au einzelnen Dbligationen frembberrlicher Staates ober Gifenbabn-Lotterie-Anleiben alebann unter bas mit Strafe bebrobte Berbot bes Spielens in fremben Lotterien fallt, fobalb ber Raufer einer folden Bewinn Dromeffe irgenbe wie Gefahr lauft, ben als Ginfat ju betrachtenben Untaufspreis ju verlieren. In biefe Rotegorie gehort namentlich ber burch bas Banquierhaus Julius Stiebel jun, et Comp. in Frantfurt o/D. vermittelte in mehreren inlandifchen Beitungen mieberholt verfundigte Bertauf von Driginal-Loofen au ber von bet Grofbergog. lich Babifchen Regierung unter Mithaftung ber Lanbftanbe burch Gefes vom 21ften Februar 1843 errichteten Gifenbahn Anlehne-Lotterie, bei melder gegen Ginfenbung bes Betrags von 1 Mblr. bie Buficherung einer Anwartschaft auf ben einem fpeciell bezeichneten Driginal. Boofe in einer ber bevorftebenben Botterien etma aufallenten moglichen Geminn gegeben mirb.

Befonders merben bie verantwortlichen Berausgeber von Sagesblattern barauf bingewiefen, baß fie burch Aufnahme von Angeigen, burch welche bergleichen Aufforderungen gum Antauf fremder Botterie Boofe, ober Promeffen gu eingelnen Bie bungen frember Lotterie. Anleihen ausgeboten werben, fich ber Anreigung refp. Theilnahme einer ftrafbaren Sanblung ichulbig machen, und fich unter Ume ftanben einer gerichtlichen Berfolgung auf Grund ber 86. 12, und 13. ber Berordnung vom 30ften Juni 1849 ausfeben,

Erfurt, ben 12ten Dai 1854.

Mer.

Rerordnungen und Befanntniachungen anderer Behörben. Nro. 218.

Die betreffenben Intereffenten merben bierburch benachrichtigt, baf bie Ausreichung pon und beideinigten Quittungen unferer Rentenbanttaffe aber aum Iften Morit ber Duittunb. J. gefündigte und eingezahlte Rente-Ablofungs-Kapitalien ben zuständigen Konigl. gen über an Proid. Raffen mit ber Beranlaffung augefertigt worden find, Diefelben an bie Ems sial, Mentene pfangeberechtigten gegen Rudgabe ber Interime-Quittung, unter welcher ber Em- bant einge-

Magbeburg, ben 11ten Dai 1854.

Ronial Direction ber Rentenbant fur bie Proving Cachien.

In bem am 11ten Rai b. 3. jur Mubloofung ber Gachfifchen Renten: Nro. 214. briefe fur bas laufende Salbight (Iften April bis Iften Detober 1854) in Ausgelopfete Stemaffheit bes Gefenes vom 2ten Dars 1850 über bie Greichtung von Rentene Sachfifche hanten angeftanbenen Termine find folgende Rentenbriefe:

1) Littera A. über 1000 Thir.

Rro. 273, 355, 713, 800, 1116, 1536, 1851, 1852, 2393, 2447, 2499. 2563, 2616, 2711, 2771, 2895, 2989, upb 3112,

2) Littera B. über 500 Iblr. Rec. 8, 199, 379, 518, 546, und 648.

3) Littera C. über 100 Ibir.

Pro. 183, 233, 364, 396, 403, 547, 882, 1081, 1711, 2218, 2289, 2362. 2658. 2659. 2709. 2730. 2922. 2962. 3008. 3345. 3361. unb 3487.

4) Littera D. aber 25 Mbfr.

Rec. 37, 275, 334, 352, 578, 589, 659, 1010, 1119, 1427, 1907, 2134, 2303, 2431, 2436, 2514, 2673, umb 2787,

5) Littera E. uber 10 Thir.

Rro. 444, 484, 544, 609, 734, 977, 1206, 1509, 1669, 1863, 1906. 2021, 2429, 2451, 2548, 2926, 3314, 3964, 3983, 4205, 4249, 4258, 4558, unb 4603.

ausgelooft morben.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom iften October 1854 ab auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplas Dro. 4. biecfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Ubr gegen Rurudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe im coursfabigen Buffanbe und Quittungeleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfana zu nehmenben Rormulare.

Dit bem 30ften Geptember 1854 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf, und muffen baber mit benfelben bie bagu geborigen 8 Stud

rfang ber oben gehachten enbaultigen Quittung beideinigt fein muß, ju verabiolgen, anbiten Mb= tofunad . Ras nitolien.

> Menten: briefe.

Stad Binscoupons Gerie I. Rro. 9. bis 16. unentgelblich abgeliefert werden, wibrigenfalls fur jeben schlenben Coupon ber Betrag beffelben vom Capital gurad.

behalten wirb.

Indem wir die Inhaber der ausgelooften Rentenbriefe hierdurch auffordern, vom Isten October 1854 ab die Zahlung unter den vorerrochnten Modalitäten in Emplang zu nehmen, bemerken wir noch ausdrücklich, daß sich unsere Kentendent-Kaffe auf eine Kebersendung des Geldbetrages an Privatpersonen mit der Polt nicht einsaffen darf.

Bugleich forbern wir ben Inhaber bes bereits jum iften April 1852 ausgelooften Rentenbriefs Litt, C. Rro. 28, aber 100 Ahr, wieberholt hierburch auf, benfelben unserer Kaffe jur Bablung bes Betrages ju prafentiren.

Magbeburg, ben 13ten Dai 1854.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Proving Cachfen.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 215. Der A. Ph. Streder bier hat Die Saupt-Agentur ber Berlinischen Feuereiner Berficherungs Anstalt niebergelegt.

Agentur.

Erfurt, ben 29ften April 1854. Sonigliche Regierung.

Nro. 216. Dem A. Ph. Streder bier ift die Erlaudnis jur Uebernahme ber von Uebernahme bem Ernst Johanning bier niederzesegten haupte Agentur ber hagel Bersicherungsund Rieder Gefellschaft Germania ertheilt worden.

Erfurt, ben 15ten Dai 1854. Ronigliche Regierung.

Agentur.
Nro. 217. Dem A. Ph. Streder bire ift bie Erlandnis gur Uebernahme ber von Uebernahme bem Ernst Johanning hier niedergelegten haupt. Agentur ber Algemeinen Preuß. und Rieder-Berforgungs-Geschlicht in Bredau ertheit worden.

Erfurt, ben 15ten Dai 1854. Ronigliche Regierung.

Agentur.
Nro. 218. Dem A. Ph. Streder bier ist die Eclaubnis gur Uebernahme ber von Uebernahme bem Ernst Johanning hier niedergelegten Agentur der Londoner Union-Affecurangund Rieder Societät für Berscherungen von Leben und Leibernten ertheilt worden.

Agentur. Erfurt, ben 15ten Dai 1854. Konigliche Regierung.

Nro. 219. Es wird hierdurch jur offentlichen Kenntaiß gebracht, bag bem Commissionair liebernahme Friedus in Tennstedt die Erlaubniß jur Uebernahme einer Agentur fur bie hagele einer Agentur. Berficherungs-Geschlichaft hierfelbst auf Grund bes Gesess wom 17ten Agantur. Ra 1853 ertheilt worden ift.

Erfurt, ben 12ten Dai 1854.

Ronigl. Regierung.

Redigirt von ber Ronigl, Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

## Beilage

gum '

# 21. Stuck des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 27ften Dai 1854.

Befanntmadung ber Regierung.

Mach Cinsicht des Erkenntnisses de Koniglichen Kreisgerichts zu halle Nro. 220. vom 22sten April d. I., wodurch auf erhobene Anklage gegen die Jet Nummer Merbot einer ber in Libbet von Carl Boldermann redigirten und verlegten Beitschrift, "Monats- Beitschrift. blatter für freise religibse Leben" die Bernichtung in den vorsindlichen Erempla 3815. A. 1. ren ausgesprochen worden ist, wird auf Grund des §. 52. des Gesext übet die Presse vom 12ten Mai 1851 die Berbreitung der vorgenannten Zeitschrift bei Bermeidung der im §. 53. boselbst angedrochten Strasen hierdunch verboten.

Berlin, ten 18ten Dai 1854.

Der Minifter bes Innern.

Borffehenbe Befanntmachung wird hierburch veröffentlicht. Erfurt, ben 24ften Rai 1854.

#### Erlebigte Stellen.

Die Pfarre zu Breitenfelde in ber Altmart wird burch bie Berufung ihres Nro. 221. bisherigen Inhabers in eine andere Proving binnen Kurzem vacant und diesmal von bem Konigl. Confistorium ber Proving beschift.

Die ebangelifche Pfarrfielle ju Blankenburg, in der Dioces Sundhaufen, ift burch ben Tob ihres bieberigen Inhabers erlebigt. Die Stelle ift Konigl.

Datronats.

Der Pfarrer Rothe ju Bormlig, in ber Didces Cracau, wird auf feinen Antrag vom 1ften Januar t. 3. ab in ben Rubeftond verfest. Das Patronat-Recht über die Stelle übt, in Bertretung Er. Majestat bes Ronigs, die Konigs. Hoftammer ber Konigs. Familienguter zu Berlin aus.

#### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der bieberige tatholifche Schullebrer Karl Frobne ju Lehna ift in gleicher Nro, 222. Eigenschaft ju Lenterote, im Rreife Beiligenftabt, angestellt.

Dor

Der proviforifche Lebrer Chriftian Anauft Drepfe ift als ameiter Lebrer

an ber evangelifden Detri-Schule gu Commerba angefiellt morben.

Der Schullebrer August Dienemann, bieber in Rleinbobungen, ift ale Ruffer. Cantor und Anabenfchullebrer ber evangelifchen Gemeinte Grofibobungen. im Kreife Borbis, angefiellt morben.

#### Bermifdte Radridten.

Nro. 223. Rachdem ber Apotheter Schente in Beifenfee bie Moentur ber Reuer-Rere Dieberleaung ficherungs = Gefellichaft Colonia in Coln niebergelegt bat, ift folde mit unferer und Ueber. Genehmigung bem Infirumentenfahrifanten Kriedrich Gobe in Beifenfee übertragen nahme einer morben. Maentur.

Erfurt, ben 11ten Dai 1854. Ronigliche Regierung.

Nro 221. Dem Raufmann Dito Teichfischer bier ift bie Erlaubnig gur Uebernahme Uebernahme einer Saupt-Agentur ber Berlinifchen Feuer-Berficherunge-Anftalt ertheilt worben. ciner Erfurt, ben 15ten Dai 1854. Ronigliche Regierung.

Maentur. Dem Raufmann Louis Fifcher bier ift ble Erlaubniß jur Uebernahme Nro. 225. Rebernahme einer Saupt . Agentur ber Sagelichaben : Berficherungs . Gefellichaft Saxonia in

einer Baufen ertheilt morben. Mgentur.

Roniglide Regierung. Erfurt, ben 15ten Dai 1854.

Dem Raufmann Friedrich August Schmeifer in Dachwig ift bie nachaes Nro. 226. nebernahme fuchte Erlaubniß jur Uebernahme einer Agentur ber Erfurter Sagelichaben. Bereiner ficherungs - Gefellichaft ertheilt morben. Maentur.

Erfurt, ben 15ten Dai 1854. Ronigliche Regierung.

Nro. 227. Dem Raufmann Friedrich August Schmeißer in Dachwig ift bie nach. Hebernahme gefuchte Erlaubnif jur Uebernahme einer Agentur ber Schlefifden Reuer - Bereiner ficherungs : Gefellichaft ju Breelau ertheilt worben. Maentur.

Erfurt, ben 15ten Dai 1854.

#### Roniglide Regierung.

Dem Raufmann S. F. Frankenbeim in Bleicherobe ift bie Erlaubniß Nra 228. Uebernahme jur Bermittelung von Auswanderungs-Bertragen fur bas conceffionirte Sanolungseiner baus Lubering und Comp. in Bremen fur ben Umfang bes Regierungebegirts Maentur. Erfurt, und fur bas Jahr 1854 giltig, ertheilt worden.

Erfurt, ben 16ten Dai 1854. Ronial. Regierung.

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenroth'ichen Buchbruderei.

# Umtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 22.

Erfurt, ben Sten Juni 1854.

### Mligemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 19ten b. D. ausgegebene 17te Grud ber Gefetfamminng Nro. 229. entbalt unter

Rro. 4005. ben Afferhochiten Erlag vom 10ten April 1854, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur Die pom Edartebergger Rreife 'übernommene Unterbaltung ber Chauffee von Biebe aber Loffa bis jur Großbergoglich Beimarfchen Grenze in ber Richtung auf Raffenberg;

Reo. 4006. ben Allerhochften Grlaß vom 10ten April 1854, betreffend bie Werleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung Der Rreis-Chauffee von Borter iber Borben und Riebeim bis jum Anfchluß an Die Bergheim-Dien-

burger Chauffce;

Rro. 4007. ben Allerhochften Griaf vom 10ten April 1854, betreffend bie Berleibung ber fistaliften Berrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Gemeinbe-Chauffee von Cobleng iber Dofelfern, Cochem, Mif, Bengel und Baufenborf nach Bittlich ; und Rro. 4008. bas Gefen, betreffent bie Beititellung bes Staatsbausbalts Etats fur 1854, vom Pten Dai 1854;

Grfurt, ben 27ften Dai 1854.

Das ju Berlin am 24ften b. DR. ausgegebene 18te Gtud ber Gefenfammlung entbalt unter

Rrv. 4009. ben Afferhochiten Erlaß vom 4ten April 1854, betreffend bas Erfahmefen für bie Marine;

Rro. 4016. bas Statut bes Briefien : Schlagsborfer Deichverbanbes : pom 24ften April 1854 und

Rro. 4011, ben Allerbochften Erlaß vom 24ften April 1854, betreffend Die Derleibung ber fisfalliden Borrechte fur Die Berlangerung ber Chauffee gwifden Robenau und Reifigt, im Regierunge Begirf Liegnis, in ber Richtung auf Samau, burch ben Grafen au Dobna auf Rogenau.

Erfurt, ben 29ften Dai 1854.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Rachbem burch bas Refeript ber Berren Minifter fur Sandel, Gewerbe Nro. 230. und offentliche Arbeiten und bes Innern vom Gten Rai er, bas nachftebenbe. von ber Gifenbabn : und Allgemeinen Rud : Berficherungs : Gefellicaft Thuringia 25 bierfelbft

Reglement ber Thuringia

aber bie bes Lebens ber Gifen: babn. Beam. ten ac.

bierfelbft aufgeftellte Reglement vom 10ten Januar 1854 über bie Berficherung Berficherung bes Lebens ber Gifenbahn Beamten und Arbeiter, fowie beren Frauen und Rinber, genehmigt worben ift, bringen wir baffelbe bierburch jur offentlichen Renntnig.

Erfurt, ben 12ten Dai 1854. 6. 1. Unter Lebens - Berficherung wird ber Bertrag verftanben,

permoge beffen bie Thuringla gegen eine jahrliche Leiftung bie Bervflichtung über-2524. A. 1 nimmt, beim Ableben einer gemiffen Perfon, ju einer befonbere festaefesten Beit. ein im Boraus bestimmtes Rapital zu gablen. Der, auf beffen Leben ber Bertrag lautet, ift ber Berfichertes Die jabrliche Leiftung mirb Gramie, und Die über bie Berficherung von ber Thuringia ausgefertigte Urfunde Police genannt. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten grifden bem Berlicherten und ber Thuringia find nicht blos aus bem Inhalte ber, Police und bem Reglement, fonbern insbefonbere ouch aus ben Schriftstuden 6. 3. ju beurtheilen.

Die Police ift fur Die Thuringia verbinelich, fobalb fie von bem Direttor ober Bicebireftor volliogen und von einem Mitgliebe bes Borftanbes ober pon

einem Bipollmachtigten beffelben, gegengezeichnet ift.

6. 2. Die Berficherung wird auf bas in ber Police angegebene Leben acichloffen. Es ift erlaubt, femobl auf fein eigenes wie auf bas Leben eines

britten Berficherung au nebmen.

6. 3. Beter Untrag auf Berficherung ift bei bemjenigen Maenten perfonlich au ftellen, welcher bem Beificherungfuchenben aunachft mobnt. nachften Erforderniffe gur Erlangung einer Berficherung befteben in einem Beburte Beugniffe und in einem argtlichen Attefte über ben Befundheite. auftanb - beibes in Begug berfenigen Derfon, auf beren Beben Die Berficherung gefchloffen merben foll, und es muß bas lestgebachte Atteft mombalich von beme ienigen Arate, melder in Krantheitefallen angenommen ju merben pflegt, ober pon einem antern proftifchen Argte ausgestellt, Die Unterfcbrift biefes Atteffes aber von einer Beborbe ober einer folden Perfon, welche ein amtliches Ciegel führt. beglaubigt fin. Gobarn bat ber Berficherungluchenbe, unter Benugung bes ibm pon tem Mgenten behandigten Formulars, eine fdriftliche Declaration ans aufertigen, und biefelbe von zwei glaubwurdigen mannlichen Reugen atteffiren au laffen. In Rallen, mo ber Berticherungluchende bas Beben eines Underen verfichert, muß auch ber Berficherungfuchenbe bie gebachte Dellaration fchriftlich anertennen, und babei jugle ch fein etwaiges pecuniares, permanbischafiliches ober fonftiges Intereffe an ber Berficherung angeben.

S. 4. Berficherungsfabig find nur folche Derfonen beiberlei Gefchlechts, welche fich im Lebensalter von 20 bis 60 Jahren befinden, vollig gefund find, und mit beren Berufsgefchaften nicht besondere Gefahren fur Leben und Gefund. beit in Berbindung fieben. Wenn ichon die die Gifenbabn-Buge bedienenben Be-

amten

amten (Cocomotivsichrer, Deizer, Zugführer, Schaffner, Bremfer, Padmeifter) in bie lesteie Categorie gehören, so sollen vieselben bennoch gegen Zahlung einer Ertea Pramie, welche sich innerhalb ber Grenze von 1 bis 11 Prozent ber Berschungssumme bewegt, und beren Dobe entsprechend bieser Regel von ber Phutingia festgestut wied, aufnahmefabig fein.

§. 5. Ueber Die Untrage auf Berficherung entscheibet innerhalb 14 Za.

gen vom Empfange ber vorgefchriebenen Schriftflude ab, bie Thuringia.

Diefelbe ift in gallen ber Burudweifung jur Angabe ber Grunde nicht verpflichtet. Die aus einem jurudgewiesenen Autrage entstandenen Roften tragt bet Bersicherungsuchenbe.

S. 6. Die Sobe ber gur Berficherung gulaffigen Summen bezeichnen bie ausgegebenen Profpette; jebe Summe muß burch bie Babl 10 auflobtar fein.

§. 7. Die fur die versicherte Summe alliabrlich zu leistende Pramie ist im Aarife und in der Police ausgedruckt. Diese Pramie wird nach dem berzeitigen Lebensalter die versicherten Poeson selftellt, und ift dezüglich der spateren Jahre einer Beranderung nicht unterworsen. Um das Lebensalter sestgellen, gitt die Regel, nur nach gangen Jahren zu rechnen und das angetretene Lebensfahr als ein ganges zu betrachten, wenn dei Empfang der Antrags. Papiere bereits die zweite Salfte die Bebensfahres beschriften ift.

S. 8. Wie lange, ob auf Lebenszeit ober auf eine bestimmte Bahl von Jahren diese Pramie zu leisten ift, bezeichnet im Einklange mit der Declaration und bem Pramientarife, die Police. Bedingung ist, daß die jahrlichen Pramin in ungetheilter Summe und pranu merando an dem in der Police angegebenen Termine entrichtet werden. Die Bahlung erfolgt an den zur Empfangnahme ber vollmächtigten Agenten, das Erstumal gegen Aushandigung der Police, und in den nachstifolgenden Iahren gegen eine gemeinschaftliche Duittung der Thuringta und des Agenten. Ik der Bersicherte in seinem Strebejahre laut der Police noch zur Bahlung von Prämien verpflichtet, so hat die Ahuringia noch auf die volle Tahrende Anspruch.

Außer ber jahrlichen Pramie gablt ber Berficherte teinerlei Roffen; nur bas Porto bei ber Aufnahme und basjenige fallt ihm gur Laft, welches burch Uebersendung ber Pramie nach bem Sige ber Agenturftelle, falls ber Berficherte

nicht bafelbit wohnt, entfteht.

§. 9. Ausnahmsweise foll es auch gestattet sein, die Pramien monatlich durch Kurzung an dem Gehalte oder Lohne abzutragen, sofern die dem Berficherten vorgesetze Besodord auf ein entsprechendes Arrangement eingebt. Die Absicht, in solcher Weise Zahlung zu leisten, muß in der Declaration §. 3, und wenn dieselbe schon eingereicht und die Police ausgesertigt ist, mindestend 3 Monate vorher angezeigt werden. In Fallen dieser Art hat der Bersicherte von dem 25\*

Betrage ber tarifmäßigen Pramie noch 4½ Prozent Sahreszinfen zu entrichten, und es werden bei ben Monatöraten entstehende Theilpsennige zu Gunften ber Thutingia als volle Psennige gerchnet und erhoben. Ueber die eingelnen Bablungen empfangt nur die bett. Behorde eine Quittung; ist bagegen die Jahrespramie burch diese Raten-Bahlungen gemacht, so wird dem Berschetten, gemaß dem g. 8, die Police oder Jahres Quittung eingebandigt.

Berlagt ber Berficherte bas Dienstverhaltniß, fo muß er Die fur bas betr. Berficherungsjahr noch ruckstandige Pramie fofort, Die fur Die fpateren Sabre

aber nach ben Beftimmungen bes §. 8. entrichten.

§. 10. Die Berficherung tritt an bem in ber Police angegebenen Tage Mittags 12 Ubr in Kraft; fie hat jedoch teine rechtliche Wirkung, wenn ber Versicherte zu biefer Zeit nicht mehr am Leben war, ober wenn bie Police innerhalb 30 Tagen, vom Tage ihrer Aussertigung ab, unter Zahlung ber ersten Pramie — §. 8. reft. §. 9. — nicht ausgelöfet ift.

S. 11. Die Police foll erlofchen und ber Berficherte feiner gangen

Anfprache verluftig fein:

1. wenn die der Berficherung ju Grunde liegende Declaration oder die Atteste ofr. §. 3. — wiffentlich falfche Angaben enthalten oder auf die vorgeschriebenen Kracen Thatsaden wiffentlich verschwiegen oder

2. wenn die Pramien innerhalb 30 Tagen nach tem Bablungstermine §. 8.

ober benen &. 9. noch nicht geleiftet, worben find.

§. 12. Auch bort bie Police auf giltig ju fein:

1. wenn ber Berficherte burch liederlichen Lebensmandel, insbesondere burch Arunffucht fein Leben verkarzt ober daffelbe burch die hand ber Gerechtigkeit, burch Zweikampf, burch Selbstentleibung, ober an den Folgen versuchter Selbstentleibung verluchter Selbstentleibung verlett,

2. wenn bem Berficherten burch richterlichen Spruch megen eines Berbrechens bie perfonliche Freiheit entzogen wird, und Die Thuringia in Die Forsetung

ber Berficherung nicht willigt, ober

3. wenn ber Bersicherte durch muthwillige oder gesahrvolle Handlungen, — wozu jedoch Nechweby. Husselfelistung für Rothleibence oder Berungläckte und die Ahatigkeit für öffentliche Ruhe und Dedaung nicht zu rechnen ift, — sein Leben verkarate oder verlor.

In biefen Fallen bestimmt und gewährt bie Thuringia bem Inhaber ber Police ein Abfindungs-Quantum, welches fich jedoch nicht unter 50 Pregent bes Betrages belaufen foll, ber fich gur Beit auf bem Referve- Conto bes Berticherten befindet,

6.13. Die Police ift gleichfolls als erloschen anguseben, wenn ber Berficherte

1) auf ben Rriegsetat gefest wird;

2) in Geebienfte tritt;

3) ohne

3) ohne Benehmigung ber Thuringia größere Seereisen ober Reisen über bie Grengen Dis driftlichen Europa's hinaus ober nach Landern unternimmt, wo aastedende Krantheiten, Krieg ober innere Unruhen herrschen;

4) außerhalb bes im §. 4. ermahnten Befchaftebereiche ber Thuringia feinen

Bobnfis nimmt.

In bem aub 1) gebachten Falle vergutet die Thuringia bem Inhaber ber Police als Abfindungsquantum bie volle auf bem Referve. Conto bes Berficherten flebende Summe; in ben Fallen 2 bis 4 ein Abfindungsquantum wie fur bie Ralle bes g. 12. befimmt ift.

In ben gallen 1 bis 3 tann jedoch die Berficherung auch fortgefest werben, wenn ber Berficherte eine angemeffene Bufas- Pramie jablt und fich bar-

über vorber mit ber Thuringia einigt.

Unter ben sub 3 gebachten größeren Seereisen follen bie mit regelmäßigen Dampf- ober Paquetfahrten ober mit Kriegsichiffen unternommenen Reifen auf ber Diffee, nach ber Gub- und Diffuste Englands ober nach ber frangosischen Rufte bis havre be Grace nicht mit verftanden fein.

§. 14. Bieb bas Leben des Bersicherten durch handlungen debjenigen verfurzt oder beendet, wolcher an der versicherten Summe ein Interesse dieben die Ansprüche des Letzgedachten zu Gunsten der Ahuringia ganzlich versioren; die etwaigen Ansprüche anderer Personen dagegen bleiben bestehen.

§. 15. Tritt ein Bersicherter nach Bollzichung ber im §. 3. erwähnten Deckaration in bad Dienstverkaltnis eines ber im §. 4. nahmhaft gemachten Bugbeamten, so ift berseibe bei Bertust aller Anspriche auch ber Police innerhalb 30 Tagen zur Anmelbung bei bem Agenten verpstichtet, und er muß hiernachst entweder die im §. 4. gedachte Busab. Pramie entrichten, oder aber als Bersicherter bei ber Thuringia ausscheiden, für welchen Fall ihn bieselbe nach den für bie Kalle bes §. 12. gegebenen Bestimmungen abssuch.

§. 16. Auhrt ber Bersicherte ben Nachweis, daß er in Folge eingetretener Berhaltnisse bie Jahrebramie nicht seiner leifen tann, so kauft die Aburingia die Police gegen die von ihr zu bestimmende angemessen Erschädbigung aus dem Reservosson zurück. Aritt dieser Fall ein, nachdem der Bersicherte bereits brei volle Jahrebpramien bezahlt hat, so ist die Ahuringia auch bereit, statt dieser Entschädbigung dem Bersicherten, obne sernere Prämienzahlung, eine anderweite Police auf ein bestimmtes, erst nach seinem Tode oder zu einem gewissen Beitzwurte aublbares Kanital auszusertiorn.

In bem einen wie in bem andern Falle muß jeboch die Police in Bertäckstigung ber Bestimmungen Diefes Regiements noch in Kraft und die rest. Absicht bem betr. Agenten, unter Einfendung der Police, mindestens 14 Tage vor bem Kaligkeitstemine der nachsten Prantie zu erkennen gegeben fein.

§. 17.

8. 17. Geffionen ober Berpfanbungen ber Policen find geftattet.

8. 18. Die Thuringia leiftet nach Sighriger Dramiengahlung auf bie Malicen nergingliche Rarichuffe, beren Sohe pon ihr in jedem einzelnen Kalle bestimmt mirb.

8. 19. Stirbt ber Berlicherte, fo bet ber Inhaber ber Dolice bem nachilmohnenden Maenten boruber und uber Die befannte ober permuthliche Itrfache bes Totes febleunige Angeige gu machen, balb banach aber ben amtlichen Nahtenichein und einen ausführlichen Bericht eines Arztes fiber bie lebte Grantbeit und bie Sobekurfache porzulegen.

Rindet Die Thuringia Die ermahnten Paniere nollffanbig und richtig, und ift ber Anfpruch auf Die perlicherte Summe nach biefem Reglement meber erlofchen noch zweifelhaft, fo wird die Berficherungefumme binnen langftens 3 Monaten nach bem Gingange jener Popiere bei ber Thuringia ausgezahlt. Anbernfalls tann die Thuringia por Bablung ber Berficherungefumme. Berpolle ftanbigung ber Daviere und meitere Bemeismittel verlangen, und in einem folden Ralle tauft iene Bablungefrift erft vom Gingange biefer Dapiere ab.

Die miffentliche Borlegung falfcher ober perfolichter Doniere giebt ben Berluft aller Unfpruche aus ber Potice nach fich. Sit aber auf folche Das piere bie Bablung bereits bewirkt, fo bat bie Thuringia bas Recht, ben Betiga

als ohne Berbindlichfeit geleiftet, jurudauforbern.

6. 21. Die gnerfannte Bablung wird in bem Bureau in Erfurt gegen Musbandigung ter Police und ber letten Dramienquittung, fowie gegen befondere Quittung bes Empfangers an ben Prafentanten ber Police geleiftet, und es ift bie Thuringia amar berechtigt, nicht aber verpflichtet, beffen Legitimation au verlangen.

Beanfprucht ber Emplanger Die Bablung in einer anderen Beifc, fo gefchieht biefe, wenn fonft fein Unftand vorliegt, immer nur auf beffen Gefabr und Roffen.

Der Unfpruch aus ber Police ift ju Gunften ber Thuringia periabrt, menn berfelbe nicht innerhalb 4 Sahren vom Tobestage ab bei ber Thuringia geltend gemacht, ober burt Borlegung genugenber Papiere - \$. 19 und &. 20 ermiefen worben ift. Much verjahrt bi fer Unfpruch, wenn im Ralle einer Abmeifung beffelben Seitens ber Thutingia, ber Bolice : Inhaber innerhalb iener Rrift bei bem orbentlichen Richter nicht flagbar mirt.

8. 23. Geht eine Police verloren, fo fertigt bie Thuringia an beren Stelle eine neue nur erft bann aus, wenn ihr ein Mortifitations-Erkenntnig vorgelegt wieb. Bird ber Thuringia jeboch von einem folden Berlufte zeitig genug Angeige gemacht, fo follen Bablungen, uhne Bormiffen beffen, ber bie Ungeige

erftattete, nicht gefcheben.

S. 24. Streitigkeiten ber Partheien aus ber Police geboren, wenn eine Ginioung über ein Schiebegericht nicht au Stande tommen follte, vor ben orbent. lichen Richter und es giebt bie Thuringia, gemaß ihrer Statuten, vor bem Ronigl. Rreibgericht au Erfurt Recht. Tabelle.

#### Tabelle über bie Beitrage

für ein Capital von 100 Abir., welches mit bem Tobe bes Berficherten fallig wirb und wofür die Beitrage bis ju beffen Tobe, langstens jedoch bis jum Ablauf eines ber nachftebend angegebenen Lebensalter ju gablen find.

bee Berficherten.	Wenn die Pramie zum letten Dale gezahlt werden foll.											Wenn die Pramie jum letten Male								
	80	mit 1 90fl bensj	en ahre.	И	mit bem 30ften Lebensjahre. thir. fgr. pfg.			mit bem Goften Lebensjahre. thir. fgr. pfg.				mit bem 90ften Lebensjahre. thir. fgr. pfg			mit bem 30ften Lebensjahre. thir. fgr. pfg.			mit bem Coften Lebensjahre. thir. fgr. pfg.		
20.	1	21	4	1	22	8	1	25	10	+1.	2	29	11	3	6	8	3	26	10	
21.	19	22	7	1	24	-	1	27	6	42.	3	2	8	3	10	2	4	2	9	
22.	1	23	11	1	25	4	1	29	1	43.	3	6	3	3	14	6	4	10	_	
23.	1	25	1	1	26	8	2	-	9	44.	3	9	5	3	18	6	4	17	4	
24.	1	26	-6	1	28	8	2	2	7	45.	3	12	10	3	22	10	4	25	6	
25.	1	27	9	1	29	7	2	4	4	46.	3	-17	-	3	28	3				
26.	1	29	3	2	1	3	2	6	4	47.	3	21	5	4	3	11				
27.	2	-	6	2	2	8	2	8	2	48.	3	26	1	4	10	1				
28.	2	2	2	2	4	6	2	10	6	49.	4	1	-	4	16	10				
29.	2	8	7	2	6	-	2	12	6	50.	4	6	3	4	24	1				
80.	2	4	10	2	7	6	2	14	6	51.	4	11	10	5	2	-				
31.	8	6	9	2	9	8	2	17	3	52.	4	17	9	5	10	7				
32.	2	8	9	2	11	11	2	20	3	53.	4	23	11	5	20	1		•		
53.	2	10	7	2	13	11	2	23	1	54.	5	-	6	6	-	5				
84.	2	12	9	2	16	5	2	26	5	55.	5	7	6	6	12	- 1				
35	2	14	3	2	18	2	2	29	-	56.	5	14	11							
55.	2	16	7	2	20	11	3	2	11	57.	5	22	10							
37.	2	19	2	2	23	11	3	7	2	58.	6	1	3							
38.	2	21	. 5	2	26	6	3	11	2	59.	6	10	3				6			
19.	2	24	3	2	29	11	3	16	1	60.	6	19	10							
40	9	26	8	3	9	10	8	90	11			-								

Nro. 231.

Die Stelle eines Areisthierarztes im Schleusinger Areise, mit bem neuer. Wacang ber bings in Schleusingen bestimmten Wohnstige und einem jahrlichen Gestälte von Schleusinger 100 Thir. ist erlebigt. Dualistierte Bewerber wollen ihre Antedge mit ben ere Kreisespiere fordertlichen Zeugnissen binnen sech Wohn bei une einreichen; für sie bemerber arzi-Sielle. wir noch, daß der neue Wohnsts in dem durch Landwirthschaft wohlthabenberen 3512. A. 1. Theise des Areises beiegen und bestalb sowohl im Interesse des Thierarztes wie der Nielbelisser verleat worden ist.

Erfurt, ben 17ten Dai 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörben.

Neo. 232. mehr Quadratrutben ift nach §. 5. ber Allerhochfien Kabinets. Debre vom 29sten Anmelbung Marz 1828 — Geschstemmlung pro 1828 Seite 39. — verpflichtet, vor Robertiesischer lauf bes Monats Juli der Seuere. Behörde die gen Ladades zein nach ihrer. Lage und Größe in Prensischen Morgen und Quadratruthen gen Andades zein nach ihrer. Lage und Größe in Prensischen Morgen und Quadratruthen gen fanzungen nau und wahrhaft, gegen eine von dieser Behörde zu erthellende Beschrinigung schriftlich ober mannlich anzumelven.

Bur Bermeibung ber geseschichen Folgen und Anmelbunge. Berfdumniß mache ich die Bewohnet ber Proving Sachfen, welche in biefem Jahre Kabackbau treisen wollen, auf obige Berpflichtung mit dem hinzusigen hierdurch aufmerkfam, daß in den Fallen, wo Abacks Landereien ausnahmsweise erft nad Ablauf bes Wonats Juli d. 3. depflanzt werden sollten, die Declaration derselben, bei Bermeidung der Defraudationsfrase, sedenfalls früher erfolgen muß, als mit der Andragung begannen wied.

Magbeburg, ben 23ften Dai 1854.

Der Geheime Dber Binang : Rath und Provingial. Steuer. Director. von Sorban.

Nro. 233. Schiebsmanns: Wabl.

Der vormalige Schulze Abam Ariebel in Schmiebefelb ift als Schiebs. mann fur ben Schmiebefelb-Beferer Begirt verpflichtet worben. Derfelbe und ber Schiebsmann Den in Frauenwald vertreten fich gegenfeitig."

Raumburg, ben 24ften Dai 1854.

Ronigl. Appellations . Bericht.

### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nro. 234.

An Stelle bes verstorbenen Burgermeisters Barth in Beifensee ift ander. weit ber bisherige Rathmann Carl Gunther Stobe bafelbst jum Burgetmeister ermahlt und Seitens ber Konigl. Regierung anf Die gesehliche Dauer von 12 Jahren bestätigt worden.

(hierbei ein offentlicher Unzeiger und eine hopothetarische Beilage.)

Rebigirt von ber Ronigl, Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenroth'fden Buchbruderei.

# Amtsblatt

königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 23.

Grfurt, ben 10ten Juni 1854.

## Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 27ften v. DR. ausgegebene 19te Stud ber Gefammlung Nro. 286. enthalt unter

Mro. 4012. bas Gefeh, betreffend bie Ausbebung ber burch bas Gefeh vom Den October 1848 angeordneten Sistinung von Berhandlungen und Prozeffen; vom isten Mai 1854; Rro. 4013. bas Statut bes Morre - Poliphener Deldverbandes; vom isten Mai 1854, und

Reo. 4012. bas Gefet, betreffend einige Abanderungen ber Gewerbe. Drbnung vom 17ten Januar 1845 und ber Verordnung vom Been Bebruar 1849, wegen Grrichtung von Gewerberathen ze.; vom 15ten Dai 1854.

Erfurt, ben Sten Juni 1854.

### Milerhochfter Erlaß

vem 4ten April 1854,

betreffend bas Erfagmefen fur bie Marine.

Einverstanden mit bem gemeinschaftlich von den Ministerien fur Sandel, bes Innern, des Arieges, und von der Admiralität erstatteten Berichte über bie Dedung des Bebarfs ber Marine an Mannschaften, will Ich, daß vorläufig auf fahr Jahre, vom Isten Mai d. 3. ab gerechnet, nachstehende Bestimmungen gelten sollen.

Nro. 236. Erfahmefen für bie Marine. 1) Die Marine hat ihren Bebarf an Mannschaften gu beden burch

I. Freiwillige,

II. Seedienftpflichtige,

III. Erfagpflichtige, und

IV. bei Expeditionen und Kriegeruftungen burch Gingiebung von Marines referven und Seemehrmannschaften.

- 2) Freiwillige sind: Schiffesungen, Freiwillige (im gewöhnlichen Ginne) und Kapitulanten. Bei dem Matrolen-Corpe findet jedoch die Annahme von einsahrigen Freiwilligen nicht flatt.
- 3) Ceebienfluflichtig find bis jum pollenbeten 39ften Lebensjahre :

a. alle biejenigen, welche freiwillig nach Rro. 2. im Ratrefen Corps ge-

- b. alle bizienigen, welche beim Eintritt in das dienstpflichtige Alter als Schiffsmannschaften miadeftens wei volle Jahre auf preußischen Seeschiffen gefahren und nicht vortzer freiwillig in die Armer zur Ableistung ihrer Dienkpflicht eingetreten sind. Die Kreis-Ersakfonmissonen haben die Angaben der Betreffenden auf Grand ihrer Schiffepapiere zu prüsen und setzuskellen, und bemnachst die ihnen über ihr Militatrverhältniß zu ertheilenden Legis ilmationen, in welcher sie zur Ans und Armilbung bei den Landwehre-Bezitekeldwebeln zu werpflichten sind, den Departements-Ersakfommisssonen zur Bestätigung vorzulegen.
- 4) Die von ben Gesagbebolben nach Rro. 3 anerkannten Serbienftpflichtigen tonturriren nicht bei ber gewohnlichen Erfahavshebung, fondern fleben in brei Alterstlaffen, von welchen

Die Ifte alle Leute vom 20ften bis 25ften Lebensjahre,

- . IIte . . . 26ften : 32ften
- . IIIte . . . 33ften . 39ften

umfaßt, berart ant Dieposition der Matine, daß von ihnen jederzeit ein ertraordinair eintretender Bidarf, jedoch von der Ilten und IIIten Altereklasse nur für Liegerische Expoditionen, eingezogen werden kann. Außer ben sich sprivoillig Meibenden werden dierzu von den im Lande (int. an Bort von Lausschen in die ist Bedienden werden die alle Abdommtichen der Isen Altereklosse und von diesen Borhandenen zunächst die Abdommtichen der Isen Altereklosse und von diesen wieder zurest dienigen, wiche noch gar niche oder die kürzeste Zeurlaubung die längste Teit verftrichen, demachst ert biesenigen, sit deren Beurlaubung die längste Teit verftrichen, demachst ert unter Anwendung gleicher Erundsähe die der Ilten, und endlich die der Ilten

Alteretlaffe berangezogen. Gine Unabtommlichteit ber Serbienstpflichtigen tann nur burch houeliche Berbaltniffe im Sinne ber Beftimmungen ber Erfah-Influentennen far bie Armee, ober burch ben Besich einer Navigationes, ober ber mit ber Navigationsfchule zu Grabow verbundenen Schiffsbau-fchule beatundet werben.

5) Diesenigen Seeleute, welche bas Stenermanns. Eromen an dieffeitigen Navigationsschulen bestanden haben, tonnen ibre Einstellung in bas Matrofen-Gorps auf ein Jahr (Nroc. 9. Schlufpaffus) beantragen, um sich eine bienftliche Ausbildung zu erwerben, welche sie in der Folge event. zu Auriliar-Offizieren qualifiziet.

6) Bur Dedung bes jahrlich anjug benben Erfatbebarfs merben von ben gur

Mushebung tommenden Beetrepflichtigen ber Marine ubermiefen :

#### I. Rur bas Matrofen . Corps:

Mannichalten nur aus ben an die See, Saffs und Stedme, soweit selbige fur Seeschiffe fahrbar, grangenden Reiffe ber Bereiche bes iften und Ilten Armee Corps, und groat:

a. zuerft Bifder, welche bie Bifderei gewerbeweife treiben,

b. hiernach Schiffsmannichaften, welche jeroch nicht feetienftpflichtig find,

c. notbigenfalls endlich noch andere Erfagpflichtige mit besonderer Berudfichtigung folcher, welche ein Gewerbe auf bem Baffer treiben.

#### II. Fur bas Berft. Corps:

Schiffsjimmertrute, Bobrer, Kalfaterer, Sigelmacher, Blodmacher, Seiler, Schiffs, Anter und Rettenschwich, Maschinsten, Deiger und Reschinenbauer aus ben sub 1. gebachten Kreisen. Die Anshebung biefer Gewerbetreibenden erfolgt auf Grund besonderer Bedarfs-Nachweisungen.

#### III. Rur bas Geebataillon:

Mannichaften aus ben Bereichen fammtlicher Armeecorps mit befonberer Berudfichtigung folder, Die ein Gewerbe auf ben Fluffen ober Geen treiben.

7) Fur bie Armee werben, mit Ausnahme bes Bebarfs ber Pioniere, bie fur ben Seebienft tauglichen Ersaspflichtigen ber in vorstehender Aro, sub I.a. und b. II. und III. erwahnten Gewerbe erft bann ausgehoben, wenn ber liquibirte Bebarf ber Marine vollfiandig gebedt ift.

8) Die Marine. B. horben theilen Die als Erfat gestellten Leute benjenigen Corps

ju, fur welche fie biefelben am geeignetften halten.

9) Die

- 9) Die Dienstzeit ber ber Marine im Wege ber gewöhnlichen Andhebung geftellen Ersamannschaften ist nach ben für die Armee geltenben Bestimmungen zu regeln, es soll jedoch ber Admiralität gestlattet sein, bergleichen Mannschaften nach minbestens einschriger Dienstzeit zur Dieposition der Marine. Behörden bis zum Uebertritt in das Reserveverhaltniß zu beurlauben, wosgegen eine Entlassung eingeschiffter Mannschaften überhaupt erft nach Rucktebe in biesseite Saften erfolgen kann.
- 10) Diefenigen Mannichaften, welche in der Mariae ihrer Dienftpflicht genügt haben, ohne ihr als serdienstpflichtig anzugehoren, bleiben derfelben nach vollendeter Dienftzeit in einem ihrer Corps als Marine Reserve und Sezwehr Isten und 2ten Aufgeboth in gleicher Art verpflichtet, als solches für die Reserve, Landwehr Iften und 2ten Aufgeboth einer Baffe der Armee der Fall ift.
- 11) die Seedienstpflichtigen, die von ber Marine gur Disposition Beurlaubten, so wie die der Marine-Reserve und der Servoehr sten und lien Aufgebots angehörigen Mannschaften, bilden bei den Landwehr-Bataisonen, unter deren Kontrole sie stehen, eden so besondere Abtheilungen, wie die Landwehr-Poincire zi. und werten in den Rapporten nach vorstehenden Katsgorieen gesührt. Dem Marinsstalions-Kommando sind gum Isten Mai seden Jahres durch die Infanterie-Brigaden summarische Nachweisungen des Mannschafte-Verlandes der verschiedenen Katsgorieen mitzutheilen, in weichen die Seedienstpflichtigen nach Alterektossen und mit den ersorderlichen Kommangen in Betress über ihrer Abstimmlichkeit (vide Kro. 5.) ausgusüber sind.
- 12) Der Abmiralität bleibt es überlaffen, bas Marine:Intereffe bei ber Ausbebung in ben Reo. 6. sub I. und II. genannten Begirken ber Kuffe et. burch eines ben refp. Separtements Erfagkommissionen beiguordnenden See-Offigier mahrnehmen gu laffen.

Mein gegenwartiger Erlaß ift burch bie Befehjammlung jur allgemeinen Renntniß ju bringen.

Charlottenburg, ben 4ten April 1854.

Friedrich Wilhelm.

von Manteuffel. von ber Bente. von Bejiphalen. von Bonin

Die Minister fur Sanbel, des Innern, bes Krieges und die Admiralitat.

Ber.

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Durch die unter Nro. 82. im 10ten Stude des Amtsblatts vom Jahre Nro. 237. 1847 abgedruckte Bekanntmachung des herrn Odere Prasipionen der Proving und Die von preusumfer Amtsblatt Publikandum vom 19ten Oktober 1852 sind die Bedingungen sisischentmertogeichnet worden, unter welchen Preußische Schisfer im Konigreich Volen die Befreiung von der dort bestehenden Berstögingse Abgade in Anspruch nehmen im Krausporte können. Die hierduch eingesührten Formolitäten waren so schwerz zu erfüllen, Bestehenden Berstögischen Berreiung in vielen Fälten ausgeschlossen wirde. Den Bemühungen der Königl. Staats-Regierung ist es getungen, die Berstößungs-Abdahderung der durch die früheren Anordnungen sessenzug sie es getungen. Westernößungs-Abdahderung der durch die früheren Anordnungen festgestellten Bestimmungen zu Abgaden.

- 1) ber preußische Kausmann ist, als Eigenthumer ber aus bem Königreiche ausguschbenden Waaren, von der Bebringung eines Beweisstüdes darüber entbunden, daß er auf einen Paß seiner Regierung in Handelsgeschäften bierher gekommen und daß er während der Absertigung des Aransports sich hier personnen und daß er während der Absertigung des Aransports sich hier personnen und daß er während der Absertigung des Aransports sich hier personnen und daß bein Konigreiche sur seinen Untersthaum frei, Waaren zu ausen und dus dem Konigreiche sur seine eigene Rechnung durch Wermittelung der von ihm zu wählenden Geschäftsschipter (Kommissant) zu versenden;
- 2) bie Bebingung, daß jum Geschäftsführer nur ein Gilden Kaufmann gewählt werben barf, wird ausgehoben, und ju einem solchen Geschäftsträger fann fünftig jeder Einwohner bes Koligreichs, grwählt werben, welchen ber frembe Kaufmann mit einer Bollmacht versieht;
- 3) endlich werden die preußischen Kausleute von der Beibringung ber Atteste der Kreis-Local-Beboton entbunden, welche zu bem Iwoeke verlangt wurden, damit nachgewiesen werde, daß der nach dem Auslande gehende Waaren-Aransport wirklich durch sie selbst oder ihre Geschäftssichere gekauft werden. Ein dergleichen Attest kann durch das Schreiben, wonach dem Geschäftssichere der Auftrag von dem fremden Kausmann ertheilt worden, Waaren sich werden. die ibn au kausen und au versenden, ersetst werden.

Erfurt, ben 24ften Dai 1854.

# Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Nre. 235.

Gin Drudfehler in ber Bekanntmachung vom 6ten Rai b. 3' im 20ften Berichtigung, Stude bes Amteblatte Seite 122. Die ju Merfeburg ausgelooften Steuer Rrebite Raffen. Scheine betreffend, wird babin berichtigt, baf von ben Scheinen Litt. B. à 500 Thaler nicht die Rummer 1572 fondern

Mrc. 1527.

gezogen und ju Dichaelis b. 3. ju realifiren ift. Merfeburg, ben 30ften Dai 1854.

> Der Regierunge. Prafibent. v. Bebeft.

Nro. 239. Shatiafeit Balberflabt.

I. 2095.

In bem abgewichenen Jahre 1853 find bei 69 Schiebsmannern bes Magbeburger., 60 Schiebsmannern bes Erfurter. und 4 Schiebsmaunern bes ber Schieds. Retfeburger-Regierungsbezirts überhaupt 8439 Streitfachen anhangig gewefen, manner im und hi:von 6120 burch Bergleich, 680 burch Burudnahme ber Rlage und 1529 Departement burch Berweifung an ben Richter beendigt, beim Sahresichluffe aber 108 noch tionsgerichts anhangig geblieben.

Durch eine grefere Ungahl ber verglichenen Streitsachen haben fich von ben Schiebemannern ausgezeichnet :

#### A. im Regierungsbegirt Dagbeburg:

- 1) ber Gaftwirth Friedrich Mitrelborff ju Ofterwied, welcher 217.
- 2) ber Rathmann Bartels ju Afchereleben, melcher 329,
- 3) ber Rantor Rrieg ju Bogeleborf, melcher 294,
- 4) ber Rantor Ruble gu Schneiblingen, welcher 183,
- 5) ber Raufmann Bofer gu Queblinburg, welcher 162, und

### B. im Regierungsbegirte Erfurt:

6) ber Burgermeifter Stecher ju Bennedenftein, welcher 168 Streitsachen verglichen bat, weshalb ihre lobenswerthe Thatigfeit bierburch offente lich anerfannt mirb.

Balberftabt, ben 26ften Dai 1854.

Ronigl. Appellations . Gericht.

Erlebigte

#### Erlebiate Stelle.

Der Pfarrer Rubel ju Domnib, in ber Dioces Connern, legt am Iften Nro. 240. October b. I. fein Amt nieber. Patron Der Stelle ift ber Gutebefiger Gneift gu Domnis.

#### Dersonaldronit ber öffentlichen Beberben.

Der beim Rreisgerichte ju Rordhaufen beschäftigte Muscultator Schliad Nro. 241. ift jum Referendarius und ber Bareau-Affiftent Meyer bim Rreisgerichte ju Borbis jum Rreisgerichte-Secretair, fowie bei bemfelben Gerichte ber Bureaubiatar Maring jum etatemaßigen Bucequaffiftenten ernannt.

Der Rreibrichter Schotte beim Rreibgerichte au Dablhaufen ift an bie Stelle bes verftorbenen Rechtsanwalts und Rotars Fifcher ju Rordhaufen bei bem Rreisgerichte bafelbft als Rechtsanwalt und Rotar angeftellt.

Die erlebigte evangelifche Pfarrftelle an St. Ricolai ju Gieleben, in ber Dioces Gieleben, ift Dem fruberen Prediger ju Bergftebt, im Bergogthum Bolftein, Johann August Gottfrieb Thun perlieben morben.

### Bermifchte Radridten.

Der Privat Secretair Gutjabr in Ranis bat ble Agentur ber Berfmifchen Nro. 242. Beuer-Berficherunge-Unftalt nieberg legt. Rieberlegung Erfurt, ben 29ften Dai 1854. einer Mgentur.

Ronigliche Regierung.

Es wird bierburch jur offentlichen Renntniß gebracht, bag bem Raufmann Bolf Rofenthal in Erfurt Die Erlaubnif gur Bermittelung von Auswanderunge: Hebernahme Bertragen fur Die jum Betrieb bes Gefchafts ber Beforberung von Musmanberern innerhalb bes Preußischen Staats concessionirten Raufleute F. Febrmann und John Benry Dreper, Inbaber ber Firma: Lubering und Comp. in Bremen fur ben Umfang bes Regierungebegirte Erfurt auf Die Dauer bes Jahres 1854 gultig ertheilt worben ift.

Erfurt, ben 29ften Dai 1854.

#### Ronigliche Regierung.

Dem Raufmann G. G. Frobe in Dublhaufen ift Die Erlaubniß gur Bermittelung von Musmanderungsvertragen für bas conceffionirte Bandlungsbaus R. 3. Bichel.

Nro. 244 llebernahme ciner Agentur.

Nro. 243

einer

Agentur.

F. 3. Wichelhaufen und Comp. in Bremen, fur ben Umfang bes Regierungs-Begirfs Erfurt und fur bas Jahr 1854 gultig, ertheilt worben. Erfurt, ben 30ften Mai 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 245. Dem Fabritanten S. Rirfc in Nachen ift unter bem 27ften Dai 1854 Batent ein Patent

Erthellung.

auf eine Wollfcmiere, in soweit biefelbe neu und eigenthumlich anerkannt worden ift, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Bestandtheile berfelben ju behindern,

auf funf Sahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Staats ertheilt worben.

Nro. 246. Batent: Dem F. Althaus ju Stolberg bei Nachen ift unter bem 27ften Dai 1854 ein Patent

ouf eine in ihrer Busammensegung fur neu und eigenthumlich erkannte Borrichtung jur Conderung des Pochmehls bei der Erzausbereitung und jum
Bermaschen von Kohlenkleie,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

Bierbei ein offentlicher Ungeiger.

# Amtsblatt

# koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 24.

Grfurt, ben 17ten Juni 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Bom 15ten Juni b. 3. ab werben bie ben Zeitraum vom Iften Deto: Nro. 247. ber 1854 bie babin 1858 umfaffenden Bine-Coupone Gerie II. ju ben Schulte Ausreichung verfchreibungen ber Staats : Unleibe vom Jahre 1850 ausgereicht merben, und amar mirb bie Mustrichung fur ben biefigen Regierungs Begirt burch bie Abnigl. Regierungs. Saupt-Raffe beforgt merben.

Bir fordern baher die Befiber von Schuldverfchreibungen biefer Ctaates verfchreibun-Anleibe auf, Diefelben - jeboch obne Coupons - mit grei gleichlautenben, mit beutlicher Ramene-Unterschritt und Ungabe ibres Stanbes und ber Mohnung per: Staate: Une febenen Betzeichniffen, in welchen bie Dbligationen nach ben Appoints und Rummern Babre 1850. aufgeführt und mit bem Rapitalbetrage auffummirt find, an unfere Regierungs: Saupt Raffe, welche ju biefem 3mede taglich Bormittags von 9 bis 12 Unr. Sonn = und Refttage ausgenommen , ger Abfertigung ericheinenber Intereff nien bereit fem wird, eingureichen. Bon ben beiben eingereichten Eremplaren bes Bergeichniffes wird bas eine bem Ginfenber burch bie Regierungs Saupt Raffe quittirt mieber augefertigt.

Bier Bochen fpater tonnen Die eingelieferten Obligationen biefer Staate. Anleibe nebft ben neuen Coupone, gegen Barudgabe bes quittirten Bergeichniffes und Beifugung einer Quittung bes Befigers ber Dbligationen

> "boff er bie porfichend verzeichneten Appoints nebft ben ausgefertigten Bine Coupons Gerie II. richtig jurud erhalten"

wieber in Empfang genommen werben.

Für entfernt von bier mohnende Befiger von Schuldverfchreibungen ber Staats Anleibe vom Sabre 1850 melde fich ju beren Ginfendung ter Doft bebienen wollen, wird bie Bemertung bingugefügt, baß alle berartigen Genbungen

ber Binde Coupons Gerie II. au ben Gdulbs gen ber

672. C.

von Dbligationen an bie Regierunge-Baupt-Raffe und von biefer jurud on bie Befiber im Julande portofrei beforbert werben, wenn fie bas Rubrum :

" Berrichaftliche Binecoupone . Aufreichunge : Sache"

baben.

Schlieflich wird noch bemertt, bag es ben Intereffenten auch geflattet ift. ibre Dbligationen burch Bevollmachtigte bei bem Unnahme-Bureau ber Kontrolle ber Ctaate Dapiere in Berlin prafentiren qu laffen.

Erfurt, ben 8ten Juni 1854.

Nro. 248 Ginfibrung Ordnung vom 30ften Mai 1853

In Gemafbeit ber Beftimmung bes S. 85. ber Stabte-Debnung vom ber Stabte. 30ften Dai 1853 wird bierburch jur offentlichen Kenntnif gebracht, bag am 18ten b. DR. Die Ginfuhrung biefes Gefetes in ber Stadt Bennedenftein bernbigt morben ift.

in ber Stabt Bennecten: fein.

Erfurt, ben 31ften Dai 1854.

#### 4273. A. 2.

Nro. 249.

## Betanntmadung.

Gerichts: ferien. 3 I. 2616.

Die nach ber allgemeinen Kerien : Dronung vom 10ten April 1850 alljahrlich bei ben Berichten erfter und zweiter Inftang mabrend ber Ernbtereit auf feche Bochen ftattfindenben Ferien beginnen im laufenden Jahre mit bem 24ften Ruli und enbigen am 3ten Geptember.

Babrend berfelben rubt ber Betrieb aller nicht ichleunigen Sachen, fomobl in Bezug auf bie Abfaffung ber Erkenntniffe, als auch bie Decretur und bie Athaltung ber Termine. Die por bem Beginn ber Rerien befchloffenen Ertennt= niffe merben jeboch auch mabrend ber Rerien abgefertigt werben.

Schleunige Befuche muffen als folche begrundet und als "Kerienfache" begeichnet merten. In ben nicht fcbleunigen Gachen baten Die Parteien und Rechteanwalte fich aller Untrage und Gefuche mabrend ber Ferien au enthalten. Balberftabt, ben 12ten Juni 1854.

Ronial, Appellatione . Bericht.

## Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nro 250.

Der bieberige Rector ju Begeleben, Predigtamte. Canbibat Abolph Schroter, ift ale erfter Lebrer nachft bem Rector an ber Dabden-Dberfdyule ju Rordbaufen angestellt worben. Mer-

### Bermifdte Radridten.

Dem Raufmann Carl Sander in Rordbaufen ift bie Erlaubnif gur Ueber. Nro. 251. nahme einer Agentur ber Dagbeburger Sagel : Berficherunge : Gefellichaft ertheilt Uebernahme einer morben

Grfurt, ben 7ten Juni 1854.

Maentur.

Nro. 252.

#### Roniglide Regierung.

Dem Bernhard Morit in Borbis ift bie nachgefuchte Erlaubnif gur Uebernahme einer Agentur ber Magbeburger Bagel = Berlicherungs - Gefellichaft ertheilt Hebernahme morben.

cincr Mgentur.

Grfurt, ben 7ten Juni 1854.

Ronigliche Regierung.

Dem Dr. Chuard Stolle au Berlin ift unter bem 2ten Juni 1854 ein Ginführungs . Datent

Nro. 253. Ratente Grebeilung.

auf einen burch Beichnung und Befdreibung erlauterten Bertoblungs-Apparat, in fomeit er ale neu und eigenthumlich gnerkannt morben, und ohne Tomand in ber Unwendung bes jum Grunde liegenden Pringips und bekannter Theile bes Apparate ju behinbern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi. fchen Staats ertheilt morben.

Den Mafchinenbaumeiftern Bebrubern 3. R. und D. E. Bonarbel gu Berlin ift unter bem 4ten Suni 1854 ein Datent

Nro. 254. Watente Gribeilung.

auf eine mechanische Borrichtung, um bie Ratten fur Jacquarb: Mafchinen aufzugieben und zu binben,

auf funf Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufile ichen Staate ertheilt morben.

Dem Schloffermeifter August Birter ju Barmen ift unter bem 8ten Juni 1854 ein Patent

Nro. 255. Motents Ertbeilung.

auf eine felbstibatige Aubrude : Borrichtung bei Flechtmaschinen in ber burch Robell. Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung und ohne Jemand in ber Benubung einzelner befannter Theile ju befchranten,

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes ureufis ichen Staats ertheilt morben.

Dem

Nro. 256. Patent. Eribeilung. Dan Bleicherei-Befiger R. Mau ju Bufte-Giersborf ift unter bem 4ten

auf eine in ihrer gangen Busammensehung fur neu und eigenthumlich ertannte Gentrifugal-Garn-Ringe- und Troden - Rafchine, ohne Jemand in ber Anwendung bekannter Theile gu beschranten,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi-

Nro. 257. Batent: Ertheilung.

Dem Caufmann C. F. Bappenhans in Berlin ift unter bem 8ten Juni 1854 ein Ginführungs- Datent

54 ein Ginführungs-Patent

auf eine Borrichtung an fich brebenden Pulvertammern von Schiefgewehren, soweit solche nach vorgelegter Beichnung und Beschreibung fur neu und eigenthumlich erkannt ift,

auf fanf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis iden Staats ertheilt worden.

Nro. 259. Batent: Ertbeilung. Dem Fabritanten B. 3. Commers ju Bochold ift unter bem 8ten Juni

1854 ein Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in seiner ganzen Zusammensehung als neu und eigenthumich erkannten Regulator für Dampfnnaschinen, ohne Zemand in der Anwendung bes demselben zum Grunde liegenden Prinzips oder in dem Gebrauche bekannter Theile zu beschränken, auf funf Jahre. von senem Tage an gerechnet, und sur den Umsang bes preußie

fchen Staats ertheilt worben.

Nro. 259. Matent. ber

Dem Siebemeister Friedrich Karl Franke gu Groß-Dichereleben ift unter bem Iten Juni 1854 ein Patent

auf eine Pres. und Waschvorrichtung fur Rubenbrei in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Jemand in der Benugung einzelner bekannter Theile zu beschranken,

auf tunf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Staats ertheilt worden.

Bierbei ein offentlicher Unzeiger.

# Beilage

## 24. Stuck des Amtsblatts der Königl. Regierung au Erfurt.

Erfurt, ben 17ten Juni 1854.

## Regierungs = Prafibial = Befannt madung.

Revibirtes Reglement

Nro. 260.

gur Geftellung, Ausmahl und Abichagung ber Mobilmachungs. pferbe in ber Proving Cachfen.

Urber bas Berfahren gur Berbeifchaffung ber Pferbe burch ganblieferung bei eintretender Mobilmachung ber Armee, wird auf Grund bes S. 3. ber Milerbodiften Berordnung vom 24ften Rebruar 1834 (Gefeb.Cammlung 1834 Seite 56) fowie ber neuern normativ. Beftimmungen über bie Dobilmachung ber Armee. unter Aufbebung bes Reglements jur Gestellung, Musmahl und Abichabung ber Mobilmachungepferbe vom 15ten Februar 1839 fur Die Proving Sachfen, in 11ebereinstimmung mit tem Koniglichen General - Rommando bes 4ten Armees Rorps Rolgendes bestimmt.

Titel I. Borbereitung jur Pferbegeftellung.

§. 1. Die Landrathe haben von drei gu brei Sahren auf Grund ber Ermittelung bes Pfrebeftatiftifchen Tabellen eine Rachmeifung ber in ihren Rreifen befindlichen Pferbe ffanbes angufertigen und nach ben Ergebniffen ber bei Aufnahme ber ftatiftifchen Tabellen porannehmenben Bocal Revisionen die Pferde nach ihrer Diensttanglichkeit in Reit. Dad. Stangen - und Borberpferbe einzutheilen.

Die nothwendigen Gigenschaften ber jum Rriegeblenft erforberlichen Pferbe find nach ber Beilage A. ju beurtheilen.

. S. 2. Jeber Rreis ift burch ben Landrath in Bormufterungs Begirte Gintheilung ber Kreife in fo einzutheilen, bof ein folder Begirt in ber Regel nicht uber 1200 Pferbe Bormufte. enthalt. Diefe Begirte . Eintheilung bat ber Banbrath ber Regierung gur Ge- rungebegirte. nehmigung porgulegen. Die Regierung tann jeboch eine Menberung berfelben nur aus befonbers triftigen Grunden anordnen.

Entbalt ein lanbrathlicher Rreis nicht mehr als 1200 Pferbe, fo bilbet

berfelbe nur einen Bormufterungs = Begirt.

Fur jeben Bormufterungs Begiet hat ber Canbrath einen Sammelort gu beftimmen, bagu aber in ber Regel ben Abnahme- Drt (§. 6.) nicht zu mablen.

Bormufte: runge : Rom: miffionen. §. 3. Fur einen jeden Bormusterungs-Begirt wird eine Bormusterungs-Kommiffion aus brei sachverftandigen Grundbesiftern burch Bahl ber Areisftande auf bem Areistage gebildet. Derfelben tann ein Linien- Avoallerie = Offizier beigegeben werben, welcher jedoch nur im Frieden an ben Botbereitungen gur Pferbegestellung Theil nimmt.

Far die Musterung ber Pferbe an ben Bezirte-Sammel. Drten hat ber Laubrath ben Bormusterungs. Kommissen, soweit es die Umfande gestatten, einen Thierarzt als technischen Beirath beizuordnen, welcher Diaten und Reisse. toften aus Staatssonds, in Gemaßheit des Circular. Erlasses der Königlichen Ministerie des Innern und der Finangen vom 17ten Januar 1851, ethalt.

§. 4. Zu Mitgliedern der Bormusterungs Kommissionen burfen nur solche Grundbefiger gewählt werden, welche das Bettrauen der Brwohner ihres Begitts bestigen und fabig sind, die Brauchbarkeit der Pferde zu den einzelnen Branchen bes Ariegsdienftes nach Anleitung ber Beilage A. zu beurtheilen.

Ihre Babt erfolgt auf 6 Jahre, boch muffen die Mitglieder ber Bormusterungs-Kommission auch nach Ablauf biefer Periode ihre Funktionen so lange fortleben, bis eine Reuwahl erfolgt ift.

Die Bahl angunehmen ift jeder Grundbefiger, der im Begirte mohnt, perpflichtet. Rur folgende Grunde:

a) fortmabrenbe Rrantbeit.

b) ein Geschaftebetrieb, ber oftere langere Reifen nothig macht, und

c) ein Alter über 60 Jahren,

berechtigen jur Ablehnung ber Bahl, fowie jur Niederlegung bes Ehren-Amtes wahrend ber Bahlperiode.

Beim Ausicheiden eines Mitgliedes hat der Landrath ichleunigst eine neue Bahl ju veranlassen, tann aber auch im Fall eines augenblicklichen Bedurfniffes einen Ersammann ohne vorgangige Bahl durch die Rreibftande einberuten.

Die ausgefchiebenen Mitglieber tonnen wieder gewählt werben.

Die Mitglieder ber Bormusterungs Kommissionen werben gur treuen Erfüllung ihrer Obliegenheiten burch ben Landrath mittelft handschlags in Pflicht genommen.

Der Landrath fest die Eingeseffenen der Bormusterungs Bezitte pon der Bilbong der Kommissionen unter Angade des Sommelotts in Kenntnis mit der Aufforderung, den Anordnungen der Bormusterungs Kommissionen unweigerlich bei Bermeidung der im §. 22. angedrobten Strafen Folge zu leiften.

S. 5. Ginem ber brei Ditglieber ber Bormufterunge-Rommiffionen wirb

Die Leitung ber Gefchafte von bem Lanbrath übertragen. Daffelbe empfanat fobann alle Auftrage bes Landrathe und forgt mit Bugiebung ber ubrigen fur beren

unperaugliche Erlebigung.

Der Landrath theilt ben Bormufterungs . Commiffionen aus ber nach 6. 1. aufgeftellten Rachweifung eine Lifte ber in bem betreffenben Begirt porhandenen Pferbe ber periciebenen Rategorien mit. Die Rommiffionen baben blefe Lifte nach ber ihnen beimobnenten Ortlichen Renntniff zu prufen, Diefelbe ftets mit ber Birflichfeit in Uebereinstimmung au bolten, und bie in bem Pferbebeftanbe porgetommenen Beranberungen alliabilich jum Iften Dai bem Landrath anguzeigen.

8. 6. Die Drte, nach welchen bei einer Mobilmachung bie Pferbe fur Abnahme Dr. Die Barbe, Linie und Provingial - Candwehr ju gestellen find und an welchen bies machungs felben abgenommen merben, mirb bas Ronigliche Dber- Praffbium nach vorberfaer Giniaung mit bem Roniglichen General : Rommando bes 4ten Armee : Rorys beflimmen, und ben gandrathen gur Beachtung und weitern Mittheilung an bie Rormusterunge Rommiffionen burch bie Confaliden Regierungen befannt machen.

§. 7. In jedem Abnahme Drie wird eine Kommiffion gur Abnahme Kommiffioner ber Mobilmachungepferbe gebilbet.

Die Rommiffion beftebt aus:

einem von bem Roniglichen General-Rommanto zu ernennenben Offizier, all: Militair- Rommiffarius und que

bem Lanbrathe bebienigen Rreifes, melder tie Pferbe geftellt, ale Civil-Rommiffarius,

melder lettere fich burch ein baju geeignetes und geborig inftruirtes Mitalied

bes Rreistags vertreten laffen tann.

Diefe Rommiffionen werben bei ber Musmahl ber Pferbe, burch einen militairifcher Seits ju geftellenben Rurfchmieb ober fonftigen Sachverftanbigen und durch einen von bem Givil-Rommiffarius jugugiebenben Rreis. Thierarat ober fonftigen Pferbefenner, fo wie bei ber Abichabung berfelben burch brei aus bem Givilftanbe von bem Regierungs : Didfibenten auf Borfcblag bes Landrathe au ernennenbe Maratoren unterftust.

Die Saratoren werben beim Busammentritt ber Kommiffion nach bem beiliegenden Formular (Unlage B.) von bem Landrath vereidet und erhalten mab. rend ber Beit, in welcher fie ju biefem Geschafte von Saufe abmefend find, eine

angemeffene Entichabigung aus Staatsfonds.

S. 8. Die Babl und bie Rategorie (6. 1.) ber von jebem Rreife Bes Repartition bufe einer Mobilmachung ber Armee ju gestellenden Pferbe wird auf Grund ber imben Pferbe. 28\*

von bem Königlichen Ministerio bes Innern aufgestellten haupt-Repartition burch bie Regierungen unter Zustimmung bes Ober-Prafitbenten schon im Frieden festgeseit und den Landräthen unter Angabe der Aruppentheite, für welche die Pserde bestimmt sind, sowie der Ablieferungs-Ort bekannt gemacht. Die Landräthe vertheilen demnächst das von den Kreisen aufzubringende Kontingent auf die Bormusterungsbezite, segen die Bormusterungskommissionen von der auf ihren Bezirf repartirten Quote in Kenntnis und berichtigen allächtlich diese Bertheitung in sowit solches durch vorgesallene Bertanderungen in dem Pserdebestande nach den ihnen von den Bormuskrungs-Kommissionen zu machenden Anzeigen (§. 5.) erforderlich wird.

§. 9. Nach einer jeden neuen Repartition der Mobilmachungspferde auf die Kreise haben die Landrathe binnen 8 Bochen und in den solgenden Jahren jedesmal am iften Juli der Königlichen Regierung anzuzeigen, ob der Kreis zur punktlichen und vollkandigen Gestellung der repartirten Robilmachungspferde im Stande ift, oder welche Berichtigungen wegen Beränderung in der Leistungsfähige keit des Areises in den Subrevartitionen erforderlich find.

Diefer Anzeige ift eine Bergleichung bet auf ben Kreib regartirten Kontingents mit bem wirklich vorhandenen Pferdebestande, wie fich berfelbe aus ber

nach S. 1. aufgeftellten Rachweifung ergiebt, beigufugen.

Die Koniglichen Regierungen fertigen bemnachft eine Zusammenstellung ber bienstauglichen Prerbe nach Kreifen und überreichen solche in duplo bis zum Iften - August jeben Jahres bem Dberprasibenten zur Mittheilung an bas Konigliche Ministerium bes Innern.

Aufbringung ber Banbwehr: pferbe.

maduna.

f. 10. Die Mobilmachungspferbe fur die Provingial- Landwehr konnen in Holge ber Allerhochsten Berordnung vom 24sten Februar 1834 gu 11 nach Bahl ber Kreisslände entweder in gleicher Weise, wie fur die Gardes und Linienstruppen durch Aushebung von den Kreisen gestät, oder burch Ansauf im freien Berkehr beschaft werden. Bird letteres Berkahren gewählt, so ist gleichzeitig nachzuweisen, daß bei eintretender Mobilmachung der Ankauf ohne Zeitverluft ausgesührt werden konn. Die Kreisfande haben über die Wahl der einen oder andern Gestellungsart auf einem nach Publikation diese Reglements schlewniaft zu berusenden Kreistage sich bestimmt zu erklären.

Conftige Bor: §. 11. Die Landrathe haben (cfr. §§. 14. und 12.) in fleter Bereitfertimgen fcaft ju balten:

1) eine genügende Anzahl von Blanquets zu ben Pfetbe-Nationalen, welche bie Koniglichen Regierungen fur ben Gebrauch ber Lormusterunge- und Abnahme-Kommissionen bruden laffen 2) Die Blanquets fowohl gur Berufung ber Mitglieber ber Bormufterungs. Rommiffionen, als fur bie Mufforberung jur Pferbegeftellung an bie Borftanbe ber Bemeinden refp. an bie Rittergutebefiter.

Titel II. Berfahren beim Gintritt einer Armee. Mobilmadung.

Sobald bie Landrathe auf amtlichem Bege von einer Muerhochft befohlenen Mobilmachung in Kenntniß gefest find, fordern fie unverzüglich bie Bermufterungs - Rommiffionen und ben ju ihrer Unterflugung beftimmten Thierarat auf, fich an einem genau zu bestimmenden Tage nach bem Sammelplat ib= res Begirts gu verfügen, um bafelbft in Birtfamteit gu treten.

Bleichzeitig merben bie Borftanbe ber Gemeinben, begiehungsmeife bie Ritterautebefiger bes Rreifes angewiesen, fammtliche nicht unbedingt gum Rriegebierft

untaugliche Pferbe, b. b. alle vorbanbenen Pferbe mit Ausnahme

1) berienigen Pferbe, melde noch nicht sum Bieben ober Reiten gebraucht morben.

2) ber Benafte, fowie ber tragenben Stuten,

3) berienigen Pferbe, melde nicht 4 Ruß 11 Boll groß finb.

4) ber Dienftpferbe ber Roniglichen Staatsbeamten, und ber contractlich ju bale tenben Poftpferbe.

an bem Begirte. Sammelort in einer durch Tag und Stunde genau ju regelnden Reibenfolge vorzuführen, mobei als Regel festzulgalten ift, bag an bemfelben Tage bochftene 300 bis 400 Pferte gur Mufterung tommen burfen. Un welchem Tage Die Bormufterung an jedem Sammelorte anfangen foll, beflimmt ber ganbrath unter Berudfichtigung ber Entfernung bes Sammelortes vom Abnahmeort und bat im Boraus ber Militairbeborbe anzuzeigen, in melder Reibenfolge bie von ben verfchiebenen Bormofterungs. Rommiffionen ausgemablten Pferbe gur Abnahme gelangen follen.

Die Aufforderungefchreiben an Die Bormufterunge Roramiffionen, an Die Borftanbe ber Gemeinben und an bie Rittergutebefiger find burch expresse -

nach Umftanben reitenbe - guverlaffige Boten abgufenben.

Die im Rreife verhandenen Geneb'armen, Rreisboten und andere geeigneten Unterbeamte fenbet ber Banbrath nach ben Sammelplagen, um ben Bormufferungs-Rommiffionen mabrend bes Aushebungsgeschafts jur Affifteng au bienen und Die ausgehobenen Pferbe nach ben Saupt. Cammelplaten gu begleiten.

§. 13. Gin Jeber, welcher ein gum Rriegebienft taugliches Pferd befist, Beidte und ber ift verpflichtet, baffelbe nach erhaltener Aufforberung ju ben festgefehten Beit ber pferbebefiger. Bormufterungs-Rommiffion vorzuführen. Die Beraußerung eines Pferbes, melches beim Gintreffen biefer Aufforderung, an ben neuen Ermerber noch nicht abgeliefert ift, entbindet in teinem Ralle von ber Geftellung.

Die Befiber berjenigen Pfecbe, welche bie Bormufterunge Kommiffion aur Borführung an bie Abnahme-Kommiffion auswählt, find perpflichtet :

a) jebes biefer Pferbe mit Balfter, Trenfe und zwei Striden ju verfeben,

b) fur einen guten Bufbefchlag ber Pferbe auf eigene Roften ju forgen (6, 15.). c) bie Pferbe auf bem Transporte vom Sammelorte nach bem Abnahme. Drte

felbit au begleiten ober burch ihre Leute begleiten au laffen.

d) bie Pferbe bis gur formlichen befinitiven Abnahme und Uebermeifung an ben Militair-Rommiffarius gu beauffichtigen und auf eigene Roften ju verpflegen.

Die Gefteller ber von ber Abnahme - Rommiffion übernommenen Pferbe erhalten von bem Givil Rommiffarius ein fchriftliches Anerkenntnig uber bie ibnen gebuhrende Tarfumme, beren Bezahlung, wenn bie Pferbe fur bie Barbe ober Linientruppen bestimmt find, aus ber Staate-Raffe, wenn fie aber fur bie Drovinzial . Landwebr ausgehoben find, aus ber Rreis . Rommungl . Raffe fobalb als thunlich erfolgen foll.

Munctionen runge-Rom: miffionen.

6. 14. Die Bormufterunge-Kommiffionen haben bie Geftellung ber Pferbe. ber Bormufte welche nicht punttlich an bem Sammelorte vorgeführt werben, burch Genb'armen ober andere Executivbeamte ju erzwingen, Die vorgeführten Pferbe einzeln und forgfaltig ju muftern, bie bienfttauglichen auszumablen und biefe nach ibrer Tauglichfeit zu ben verschiebenen Gattungen bes Kriegebienftes nach Unteitung ber Beis lage A. abgefonbert aufzuftellen.

> Mus biefen als bienfttauglich ansgewählten Pferben mablen fie ohne Rud. ficht auf ben etwanigen Dreis - ben erft bie Abnahme. Commiffion bestimmt bas auf ihren Begirt repartirte Kontingent an Mobil,nachungepferben und außerbem auf je 2 Pferbe bes Kontingents noch ein brittes ale Refervepferd aus, und fertigen über biefe ausgewählten Pferbe ein Rationale nach ber Anlage C., jeboch mit Beglaffung ber barin vorgefdriebenen Sare aus.

> Die von ber Bormufterunge-Rommiffion nicht ausgewählten Pferbe finb noch an bemfelben Toge in ihre Beimath zu entlaffen, Die ausgewählten aber gur Abfendung nach bem Abnahmeort bereit ju balten, und bemnachft unter Anfchluß bes Rationals in angemeffenen Transporten babin abzufenden.

> Ueber bie Ungahl und Beschaffenbeit ber nach getroffener Auswahl bes Rontingents und ber Referve noch gurudgebliebenen bienfttauglichen Pferbe bat Das leitende Mitglied ber Bormufterungs-Rommiffion fofort bem Banbrath an bem Abnahme-Drte eine genque Ueberficht perfonlich porgulegen.

Distinged by Google

Aunctionen Die Abnahme-Kommiffionen beginnen ihre Gefchafte punttlich an ber Abnahmes Rommifftos bem einer jeben im Boraus bestimmten Tage. Bei ber Prufung ber Dienfttaug. lichteit

lichteit ber Pferbe hat ber Militair . Rommiffarius Die entscheibenbe Stimme, und es findet gegen feinen Ausspruch eine weitere Berufung nicht Statt.

Die dienstuntauzlichen Pferde sind unter Angabe der Mängel zurückzuweisen und sogleich von dem Gestellungsplatze zu entsernen. Die als diensttaugich anerkannten Pserde dagegen werden unter Bermerkung der nach §. 16. aufzunehmenden Tope nach Anlage C. in ein National eingetragen. Diese Nationale ist für die Garde und Linie einerseits und für die Provinzial-Landwehr
andererzeits getrennt auszusschlen. Sogleich nach der Uebernahme Seitens des
Militair. Kommisserius wird den Pserden die Nummer des Armee-Korps-Bezitks
und resp. des Kreises, aus welchem sie gestellt sind, unter der Rahne an der
linken Seite des Halfes, außerdem den für die Provinzial-Landwehr kestimmten
Pserden auch nach der Buchstabe L. derzestalt auf der Keule des linken Schenkels
eingebrannt, daß der Brand zur Bezichnung des Regiments u. s. w., mit welden die Pserde erst nach Ankunst dei dem Aruppentheil reuschen, noch
darunter angebracht werden kann.

Der Militair. Kommissarius bat bei ber Uebernahme ber Pferbe ben Sufbeschlag zu prufen und ihn erforderlichen Falls auf Kosten des Eigenthumers des Pferdes für den Militair. Etatspreis erganzen zu lassen. Weigert sich der Eigenthumer dieser Leistung, oder ift er nicht zur Setale, so wird der husbeschlag auf Kosten des Kreises, welcher den Betrag demachst von dem Eigenthumer, event. im Wege der administrativen Execution, einzieht, beschafft.

Der Militate Kommissation ift befugt, außer bem auf ben Kreis repartirten Kontingent an Pserden noch einen Buschlag von brei Prozent einstweisen gurnd Zubehalten, die die Uebergabe ber abgenommenen Pferde an die Truppen erfolgt ist.

Diese Pferde sind zur Deckung etwaiger Aussäule an dem Kontingente wegen solcher Mangel, welche auf dem Transport vom Abnahmeort nach den Ablifeterungsorten an die verschiedenen Trappentheile hervortreten, bestimmt und beschalb nach Borschrift des S. 16. zu taxiren, sowie zu brennen und in besondere Rationale einzutragen. Soweit diese Pferde an dem Ablisferungsorte nicht zur Berwendung kommen, sind dieselben, oder wenn sie eingestellt worden, die an ihrer Stelle zurückzuschaft zur Kaldgabe an den Abnahmeort zurückzuschren und baseibst an ben Areislandrath zur Kaldgabe an die Besiger abzuliefern. Die Kosten der Transporte und der Unterhaltung bieser Pferde die zur Kaldgabe an die Besiger, sallen dem Kiecus zur Last.

\$. 16. Die abgenommenen Pferde werden burch die der Abnahme. Kom. Taration ber mission beigeordneten Karatoren sofort abgeschatet. Diese Kare hat sich nach den Berbe-

Begen ber Tare ber fur bie Garbe und Linie bestimmten Dobilmachungs: pferde find Die Beflimmungen bes 6. 7. ber Berordnung vom 24ften Rebrust 1834 genau ju beachten. Birb ein abgenommenes Pferb über 120 Thir, tarirt. fo ift ber Belifer berechtigt, bis jum Abagnae tes Eransports ein anderes polls tommen bienfibrauchbares Pferb an bie Stelle bes alebann gurudgunebmenben Pferbes jum Cabe von 100 Thir. nachauliefern.

Die Abichagung erfolgt in ber Urt, bag jeber ber brei Taratoren ben Berth bes abgenommenen Pferbes bem Civil-Commiffaring Befonbers angiebt, und ber banach ju berechnende Durchschnittsmerth in vollen Thalern nach ber burch bie Abuahme-Rommiffion erfolgten Prufung und Feftftellung in bas nach §. 15. angefertigte Rational mit Biffern und Buchftaben eingerragen wirb.

Den Eigenthumern ber Pferbe, benen bie Tare fofort bekannt au machen. ftebt es frei, ibre gegen bie Abichabung etwa ju machenbe Ginmenbungen, bem Cipil-Rommiffarius fogleich porgutragen, bei beffen Enticheibung es jeboch fein enbaultiges Bewenden behalt.

Beitere Be: hanblung ber abgenemmes ben Dobil. madungeer:

6. 17. Die abgenommenen Pferbe merben vom Beitpuntt ihrer Abnahme an militairifd verpflegt, beauffichtigt und nach ben Mobilmachungsorten ber Truppen nen Bferbe u. transportiet, moju bas, außer ben ju S. 13. ermabnten Erforberniffen, notbige Frandport Roppelzeug aus Militair-Fonte ju beichaffen ift.

Der Transport babin erfolgt burch bie einzubernfenben Trainfolbaten. Referpes und Landwehr. Mannichaften, bei beren Ungureichlichfeit aber burch einft. meilen auszuhebende und mahrend ihrer Dienfte, fowie auch auf bem Rudwege

nach ihrer Beimath gleich ben Trainfoldaten militairifch zu verpflegende Roppellnechte. Sollten bei bem Beginne bes Ubnahme. Gefchafts an ben Militair. Ab. nahme. Orten bie jur Beauffichtigung und Berpflegung ber Pferbe bestimmten Trainfoldaten ze. noch nicht in binreichender Ungabl eingetroffen fein, fo find bie abgenommenen Pferbe bis jum Gintreffen ber Trainfoldaten ac. einftmeilen noch

burch bie Leute ber Pferbegefteller ju beauffichtigen.

Soluf bes Abnahme: Ges fdåfte.

§. 18. Rach erfolgter Abnahme und Abschabung ber Pferbe merben bie in jebem Rationale eingetragene Zaren fummirt und folgenbes Atteft barin nachgetragen: bag nach Inhalt bes vorfiebenben Rationale Die Angabl von .

. . Pferben mit einer Befammttare von gefchrieben . .

Thalern gefdrieben Thalern gur Mobilmachung von ben in bem Rationale benannten Gigenthumern bes Rreifes

fůr

für bie Garbe und Linien Truppen Cober für bie Wrowingial. Panbmehr) richtig abgeliefert morben ift, bescheinigt Drt und Datum

Die Abnahme : Commiffion. (Materichriften)

Die mit ber Abnahme-Beicheinigung verfebenen Rationale nimmt ber Cipil. Rommiffarius zur Piquitation Des rein, aus ber Staats. Saffe ober Rreise Rommungle Caffe ju pergitenben Carmerth, ber Pferbe in Empfang, und fellt auf Grund berfelben jebem Ablieferer por Dferben ein Anerkenntniff (8. 13.) über Die ihm aus ber Stagtes pher Rreis, Tommungle Raffe gebuhrenbe Tarfumme aus.

\$. 19. Sollten bie gur Abnahme gestellten Pferbe eines Rreifes, ein, Rachgeftel. [una von Roichließlich ber Referve Dferde megen anertannter Untuchtigfeit eines Theile bers bilmochunges felben ben Bebarf nicht beden, fo bat bie Abnahmes Commiffion entweber burch Die Bormofferunge-Rommiffionen eine neue Muthebung in Stelle ber gurudgewiesenen Pferbe fofort ju peranlaffen, ober nach ihrem Ermeffen fammtliche Dferbe bes im Ructftanbe geblieb nen Kreifes, mit alleiniger Musnahme ber Dienfinferbe ber Staatsbeamten und ber contraftlich ju baltenben Doftpferbe jur Musmahl und Aushebung Der feblenden Mobilmadungepferbe unmittelbar aufammenqueieben, und bie brauchbarften Dierbe felbit auszuheben.

Bird auch auf Diefem Bege in einzelnen Rreifen Die repartirte Ungahl pon Mobilmachungenferben nicht beschafft, fo ift bavon unter Mugabe ber fehlenben Pferbe nach Inhalt und Beichaffenbeit fofort Unzeige an Die Konigl, Regierung au machen, welche bie Pferbe notbigenfalls aufs Schleuniafte aus andern Rreifen. in benen bienftraugliche Pferbe ubrig geblieben find, ausbeben laft.

8. 20 Rach ber Musmahl und Abnahme bes pon ichem Rreife ju Berichtsergeftellenden Rontingente bat ber Bandrath unverzuglich an Die vorgefite Ronigt, bie erfolate Regierung über Die Erledigung bes Gefchafte, Bericht ju erftatten und bemfelben Pferbegeftele eine Ueberlicht ber gurudgebliebenen bienfttqualichen Pferbe nach ibrer Angabl und Beichaffenbeit beigufugen.

Die Ronial R gierungen fertigen biernach freismeife tabelfarifche Urber. fichten und überreichen Diefelben bem Dber. Prafibenten ber Proving.

8. 21. Wenn wegen Ungulanglichkeit bes Pferbeffandes in einem Rreife Bufabliche 9. 21. Abenn wegen ungutungtent ver Pierveltanore in einem acteit Bestimmung bie von ibm aufzubringenben Provingial-Landwehr-Mobilmachungepferbe von andern wegen ber Rreifen gestellt find, bat betfeibe pro rata ter Engabl ber fur ibn gestellten Dro. auf anbere vingial-Bandwehrpferde gu den Roften ber von bem geftellenden Rreife überhaupt tirten ganbe 29 auf.

wehr Mobil. aufgebrachten Provinziale Landwehr. Mobilmachungspferbe beigutragen. Gine Berechmadungs nung ber Sarfumme ber einzelnen, fur einen anbern Kreis gestellten ProvinzialLandwehrpferbe findet nicht Statt.

Sbenfo nehmen die Areise, fur welche Pferbe gestellt find, bei ber Rudgabe ber Provinzial-Candwehrpferbe an die gestellenden Areise an bem Erlos ber jum Besten ber Areise vertauften Pierbe pro rata ber fur fie gestellten Quote Theil.

Die Ausgleichung amifchen ben Rreifen hat Die Ronigliche Regierung, foweit bies erforberlich, ju treffen. Der Rechtsmeg ift babei ausgeschloffen.

Titel III. Grecutione, und Strafbeftimmungen.

§. 22. Diesenigen, welche ber Aufforderung zur Gestellung und Abilieferung ihrer Pierde, nach Machgade bei vorstehenden Reglements nicht ungesäumt und vollständig Kolge leisten, oder nach ergangener Aussorderung zur Psetvegestellung in Vertress ihre adwessender Psetves die Anwendung der pur rechtzeitigen Rückschaftung bestelleben gezigneten Mittel verabsaumen, haben nicht nur zu gewärtigen, daß gegen sie auf ihre Sesahr und Kosten mit den geeignet erscheinenden gefestlichen Awagsmitteln nach achtere Bestimmung des §. 48. der Allerhohdsten Abrochnung vom 26sten Dezember 1808 — Gesch-Sammlung pro 1817 Seite 288 — und des §. 20. des Gesiges über die Polizier Verwaltung vom 11ten Marz 1850 — Gesch-Sammlung Seite 267 — vorzegangen wird, sondern außerdem noch auf Grund der Bestimmung sub 10 der Allerhöchsten Vervordung über das Verzschieben zur Derbeischassiung der Pierde durch Landlieferung bei eintretender Mobilem machung der Armere vom 24sten Februar 1834 — Gesetsammlung Seite 56 — eine Gebltrase von 5 bis 50 Tealern verwirkt.

Magbeburg, ben 20ften Marg 1854.

Der Dber Prafibent ber Proving Sachfen. gez. v. Bipliben.

Borftehenbes Reglement wird hierburch genehmigt.

Berlin, ben 28ften Mai 1854. Der Minifter bee Innern.

gez. v. Wefiphalen.

Der Kriegs : Minifter. Im Allerhochften Auftrage:

Borflebenbes Reglement wird, boberer Anordnung gufolge, bierdurch jur offentlichen Arntniß gebracht.

Erfurt, ben 15ten Juni 1854.

Der Regierungs Prafibent. In Bertretung: Der Ober Regierungs Rath Rubne.

Beilage

#### Beilage A.

Beftimmungen über bie Beichaffenbeit ber Mobilmaduna brerbe.

In Unfebung ber Pferbe, welche pom gante jur Komplettirung ber Ravallerie-Regimenter, Berittenmachung Der Landwehr-Ravallerie und gur Mobils machung beschafft merben follen, mirb Rolgenbes festgefeist:

1) Die fur Die Rapallerie-Regimenter ju gestellenben Dferbe follen:

a. fur Ruraffiere, fur bie Barbe-Bandmebr: Ravallerie und fcmere Banbmebr. Reiter-Regimenter 5 Ruf 3 Roll und barüber groß fein :

b. fur bie übrige Rangfferie und bie reitenbe Artifferie nicht unter 5 Ruff.

2) In Malehung ber Dobilmachungepferbe mirb feftgefest, baß im Allgemeinen a. Artillerie: und Train. Stangemferbe nicht unter 5 Ruf 2 3ofl groß feien.

b. Artilleries und Brain-Rorberpferbe nicht unter 5 Ruf.

c. Reitpferbe nicht unter 5 Ruf.

d. Dadpferbe nicht unter 4 Ruf 11 3oll.

Die zu gestellenben Bierbe fur Die Linien. und Landmehr. Ravallerie follen amar in ber Regel bie bier begeichnete Groffe haben, menn aber auch nachgegeben mirb, baff jum Theil Oferbe pon niedrigerem Dagf geliefert merben tonnen, fo burfen boch Pferde unter 4 Ruf 11 Boll nicht angenommen merten. Rellenben Pferbe burfen nicht zu fcmachbeinig, nicht fleif, abgetrieben, fraftlos ober unverhaltnifmaffig fcmal gerippt fein. Benofte, tragenbe Stuten, alle mit Bauptfehlern , Krantpeiten ober fonftigen jum Dienft ber Rapallerie untqualich machenden Dangeln, als s. B. Blindbeit, Spatlabmung, Steinaglen, gefcmollenen Ruffen, ichabbaften Sufen, Bornfpalten u. f. m. behafteten Pferbe merben nicht angenommen. Ginaugige ju Bagen und Dadpferben nur, wenn ber Berluft bes Muges pon außerer Berlegung und nicht pon innerer Rrantbeit berruhtt.

Rur Die Musmahl ber Pferbe mirb noch bemerkt, bag im Magemeinen ber Grundfaß zu beobachten ift, baf bie Pferbe bem beablichtigten Gebrauch moglichft entsprechen, mithin Die au Reitpferben bestimmten Pferbe nicht flattig und bie Ruapferbe eingefahren fein muffen, und bag alebann ein ober ber andere unmefentliche Rebler, ber unter andern Umftanben Die Annahme eines Pferbes aus-

fcbliefen murbe, teinen Grund gur Burudftoffung abgeben fann. Rach U bernahme ber ausgemablten Pferbe werben benfelben bie Rummern bes Armee-Rorps. Begirts und bes Rreifes, aus welchen fie geftellt find, eingebrannt, außerbem ben fur die Propingial-Landwehr bestimmten Pferben auch noch

ber Budifabe L.

Berlin, ben 18ten Muguft 1853.

Der Rriegs: Minifter. (gez.) von Bonin.

Der Minifter bes Innern. 3m Muftrag (gea.) von Manteuffel.

## Beilage B.

#### Cibes - Formula

fer bie Taratoren ber, Behufe ber Armee- Mobilmachung vom ganbe ausjubebenben Pferbe.

Ich — Bor, und Zuname — gelobe und schwöre zu Gott, bem Allmächtigen und Allwissen, daß, nachern ich zum Tapator der, zur Armee-Mobilmachung vom Lande auszuhebenden, zu dem im Frieden üblichen Preisen wie bezahlenden Psetde, ernannt worden din, ich bei diesem Geschäft, nach den in der Allreihochsen Beitoromung vom 24sen Februar 1834 Abschaft 7. enthaltenen Abschäungsgrundsägen, nach meinem besten Wissen, ebenso pslichtmäßig als gewissenhaft, mit aller Umpartheilichkeit, also weder zum Vortheil noch zum Schaben der Pfirde-Eigenthumer und ber Königlichen oder fländischen Ansen, wie überhaupt so versahren von der Verlahren will, wie ich es vor Gott und meinem Gewissen verantworten kann. So wahr mie Gott helse, durch seinen Sohn, Jesum Christum ze.

### Anlage C. Matianale

# ber als tauglich anerkannten und abgenommenen Mobilmachungepferbe aus bem Moten Greis ze.

Bor- und Bu: namen bes Be: ficers.	Bohn:	ht ber	Far			0	Sind abgenoms men als				Tare ber abgenom: menen Pferbe.					
	ort und Kreis.	Mallad. Grichlecht ber	be und Mb: zei: chen.	ß	30ff	Reitpferbe.	Padpferbe.	Ctangenpferbe.	Borberpferbe.	für welchen Truppentbeil 2c.	te erfter	ara gmeiter		fchni trag i ten T	rch: ttsbe: n vol- halern in Wor: ten.	Bemerkungen.
																1. Beträge von einem hals ben Thaler und barüber werden für einen vollen This. gerechnet 3 Sum- men unter einem halben Thaler bleiben aber au- fer Unfag.
										-				t		2. Refervepferbe find nicht in das Nationale ben abgenommenen Mobild machungspferbe aufgu- nehmen, sondern in be- sondern Nationalen zu verzeichnen.

Redigirt bon ber Ronigi. Regierung. - Erfurt, gevendt in ber Dhlenroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

foniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 25.

Grfurt, ben 24den Juni 1854.

## Allgemeine Gefesfammlung.

Das ju Berlin am 16ten b. DR. ausgegebene 20ite Stud ber Geichiammlung Nro. 261. enthält unter

- Dre. 4015, bas Beien megen Berichtigung tes bei Erbebung ber Branntweinfleuer jur Unmenbung fommenben Maifchileuerfated : vom Iften April 1854:
- Dro. 4016, Die Berordnung wegen Berichtigung bes bei Erhebung ber Branntmeinfleuer gur Anmenbung fommenben Maifchileuerfages; pom Iften Juni 1854;
- Biro. 4017, bad Gielen wegen Erbobung bes Gingangszolles für Befe : pom 19ten Mprif 1854:
- Rro. 4018, Die Berorbnung wegen Erhohung bes Gingangegoffes fur Befe: vom liten 9mmi 1851:
- Rro. 4019, ben Afferhochten Grlag pom Iften Dai 1854, betreffent Die Berleibung ber fiefalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinbe-Chanffee non Brafmete über Genne I. und II. bis jur Boltes Derlinghaufer Strafe;
- Dro. 4020, ben Allerhochiten Erlag vom liten Dai 1854, betreffent bie Berleibung ber fiefalischen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chauffee von Lichtenborn bis zur Coin-Buremburger Begirteitrafie in Rrauticeib :
- Pro. 4021, Den Allerbochften Erlag vom Ben Dai 1854, betreffend Die Berpflichtung ber Rechte-Unwalte und Rotarien, fowle ber Abbofaten und Abvotat = Anwalte im Bezirte bed Appellationsgerichtehofes zu Coln. zum Salten ber Befehiammlung. und
- Rro. 4022, bas Befeg, betreffend bie Ermäßigung ber Elbzolle; vom 15ten Dai 1854. Erfurt, ben 21ften Juni 1854.

30

Minifte.

## Ministerielle Bekanntmachung.

Nro. 262. Berbot ber · Durchfuhr von Rrieges Munition after 21rt.

III. 14.953.

Rachbem bes Ronigs Dajeftat mittelft Allerhochfter Rabinete-Drbre vom Iften b. DR. genehmigt haben, baß mit Rudfict auf bie Beftimmung im C. 3. Des Bollgefebes pom 23ften Januar 1838 auch bie Durchfuhr von Rriegemunis tion aller Urt; insbesonbere von Geschoffen, Pulver, Bunbhutchen, Alintenfteinen, ingleichen von Blei, Schwefel und Salpeter burch Preugen vorlaufig verboten werbe, wird biefes Berbot bierburch erlaffen und gur offentlichen Renntnif gebracht. Die Bollbehorben find angewiesen morben, baffelbe gleich nach bem Empfang ber ibnen avgebenden Benachrichtigung in Birtfamteit treten gu laffen.

Berlin, ben 10ten Juni 1854.

Der Kinang-Minifter. v. Bobelidwingb.

## Bekanntmachung ber Regierung.

Nro. 263. Anftfreier 9Rieberein: Induitries Muditellung

3m Berfolg unferer Befanntmachung vom 17ten Januar c. Nro. 325. gang ber gur A. 3. bringen wir hiermit gur offentlichen Renntnig, bag nunmehr fammtliche Runft . und Bereins-Regierungen zu ben Borichlagen ber bieffeitigen Staatsregierung, betreffenb ben gollfreien Biebereingang ber gur Runft. und Induftrie. Mubftellung in Paris in Baris eingefendet gewefenen und von berfelben gurudtommenben vereinblanbifchen Gruengefenbet ges ftante ibre Buftimmung erttart baben und bemgemaß bie bieffeitigen Provingials mefenen und Steuer . Beborben von ben betreffenden Roniglichen Miniflerien mit ber erfoebervon berfelben lichen Anweisung verfeben worben find. Ueber bas Berfahren, welches nothguructfoms wendig ift, um ben gollfreien Biedereingang gu fichern, wird bas Rabere fpater einstanbis veröffentlicht merben.

fchen Begensffånbe. 3422. A. 3.

Erfurt, ben 14ten Juni 1854.

## Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborden.

Nro. 264. Bir finden uns veranlagt, unfere an bie herren Superintendenten bet Diepenfation Proving erlaffine Circular Berordnung vom 29ften Rovember 1853 in Betreff ber Catedu: ber Dispenfation ber Ratechumenen von bem gefehlich erforberlichen Alter Bebufs menen. ber Bulaffung jur Confirmation, welche wortlich alfo lautet: 1296.

Mebrere -

Mehrere herren Ephoren haben uns wiederholt ersucht, die über die Alters-Diepensationen der Confirmanden bestehenden Bestimmungen einer Revision zu unterwersen. Wir muffen nach reislicher Prufung diese Gesuche für wohl begründet anerkennen. Rur in wenigen Ephorien ift es bisher gelungen, bas rechte Maaß in der Bewilligung der die vonia actatis der Consirmanden betreffenden Antrage zu halten. Gewissenhafte Geistliche rechnen diese Angelegenheit zu übern großten Amtsbed anguissen.

Die Eltern, welche Diepensation für ihre Kinder suchen, bestürmen sie mit um so größerer Zuversicht, als sie sich ihnen gegendber auf die lagere Praxis benachbarter Prediger berufen konnen, und ba diese Sache wesentlich in das Seelsorger-Gewissen fallt, und feste Grenzen bafür fich schwere bestimmen letten so liegt die Glech bie Befahr febr nabe, den Schein der Adree, ber Willkibr und

ber Partheiligfeit auf fich au laben.

Diefen Berfuchungen tonnen nur wenige Geistliche, wie die Erfahrung tehrt, bauernd Biberstand leiften. Es ist baher bereits die Diepensation in den meisten Dickeen im Widerspruche mit ihrem Wefen nicht mehr Ausnahme geblieben, sondern allgemeine Regel geworden. Das Resultat der an uns über die Consirmation im Jahre 1853 eingegangenen Berichte ist ein entscheidender Beweis dafür. Unter den 32,998 Kindern, welche in unserer Proving in dem erwähnten Tahre construit sind, bestinden sich 10,479 Kinder, welche Allere Diepensation empfangen haben, und von 10,799 desfallsigen Gesuchen sind nur 320, und salt lediglich nicht von den herren Ephoren, sondern von und gurudgewiesen. Wir können daher über unsere Pflicht nicht zweiselhaft sein, beisem lebelsstande abhissen daher über unsere Pflicht nicht zweiselhaft sein, beisem Uebelssande

Das Gutachten mehrerer herren Ephoren, sowie die Bahrnehmung, daß in einigen Diocesen, wo gerade wegen eines ftarten Protetartats das Berfahren am schwierigften durchzusschliern scheint, Alteres-Dispensationen über die Mitte des Sommers hinaus nicht ertheilt sind, veranlassen uns, unsere früheren, biefe Angelegenheit betreffenden Bestimmungen dahin abzachern:

1) Alter8-Diepenfationen ber Confirmanten find nicht mehr gulaffig.

2) Alle Rinber, welche bis jum letten Juni bas 14te Jahr erreichen, tonnen, wenn sie sonst die erforderliche Reife haben, jur Ofter Construation zugelassem werden. Rur bieseigen Amber aus gernischten Eben, welche nicht in der Religion ihres Baters erzogen werden sollen, durfen nach § 83. Tit. 2. Thl. II. des Allgemeinen Lendrechts vor zurudgelegtem 14ten Lebenstahre nicht construitt werden.

30\*

3) Mae

3) Mie abrigen die Confirmation betreffenden Berordnungen, foweit fie burch vorftebende Bestimmungen nicht berührt werden, bleiben in ihrer biefferigen Geltung.

Da indessen wegen der bereits schon getroffenen Einleitungen und gegebenen Zusagen die sub 1. und 2. ertheilten Borschriften für die Ofter-Confirmation t. I. nicht ohne große Inconvenienzen sich werden in Anwendung bringen lassen, so wollen wir dieselben erst für die Consirmation des Izhres 1855 in Kraft treten lassen. Bit etwarten, daß von dem bezeichneten Zeit punkte an die herren Ephoren und Pfarrer diese neuen Bestimmungen gewissendzt beobachten und rechtzeitig ihre Gemeinden davon in Kenntnis seigen werden. Auch wollen wir die herren Ephoren erlanern, doß für die nächste Consirmation die Gesuche um Alters. Diespensation nur aus den tristigten Eründen zu berilligen sind.

Indem wir die Alteregrenze fur die Consirmation erweitern, erwarten wir zwerschildich, daß um so strengere und gewissenhaftere Ansorberungen an die gestliche Reife der Consirmanden gemacht werden, und wollen schließlich noch unser Bertrauen aussprechen, daß die herren Psarrer der Consirmanden. Borbereitung, als einer ihrer wichtigsten und verantwortungsvollsten Aufgaben, ihren Eiser und ihre Fürbitte zuwenden, um die ihnen anvertrauten Kinder für den herr zu gewinnen, welcher gesagt hat: "Laffet die Kinder zu nit tommen."

Magbeburg, ben 29ften Rovember 1853.

Roniglides Confiftorium fur bie Proving Sachfen.

Un fammtliche herren Superintenbenten ber Proving Sachfen.

biermit gur allgemeinen Renntniß gu bringen.

Magbeburg, ben 6ten Juni 1854.

Ronigliches Confiftorium fur bie Proving Sachfen.

Nro. 266. In bem am 11ten Mai b. 3. jur Ausloofung ber Sachsischen Renten-Ausgeschofete briefe fur bas laufende Halbjahr (Isten April bis Isten October 1854) in Senten-Bentenbriefe. banten angestandenen Termine sind folgende Rentenbriefe:

1) Lit-

#### 1) Littera A. über 1000 Thir.

- Rro. 273, 355, 713, 800, 1116, 1536, 1851, 1852, 2393, 2447, 2499, 2563, 2616, 2711, 2771, 2895, 2989, unb 3112.
  - 2) Littera B. über 500 Thir.
- Rte. 8. 199. 379. 518. 546. und 648.
  - 3) Littera C. uber 100 Thir.
- Rto. 183. 233. 364. 396. 403. 547. 882. 1081. 1711. 2218. 2289. 2362. 2658. 2659. 2709. 2730. 2922, 2962. 3008. 3345. 3361. unb 3487.
  - 4) Littera D. über 25 Thir.
- Rro. 37. 275. 334. 352. 578. 589. 659. 1010. 1119. 1427. 1907. 2134. 2303. 2431. 2436. 2514. 2673. unb 2787.
  - 5) Littera E. uber 10 Thir.
- 9ro, 444, 484, 544, 609, 734, 977, 1206, 1509, 1669, 1863, 1906, 2021, 2429, 2451, 2548, 2926, 3314, 3964, 3983, 4205, 4249, 4258, 4558, upb 4603,

ausgelooft worben.

Die Zahlung ber Beträge berfelben erfolgt vom iften October 1854 ab auf ber Kaffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplag Rro. 4. hierfelbft, in ben Bormittageflunden von 9 bis 12 Uhr gegen Zurudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe im coursfabigen Zuftande und Duittungsleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenben Formulate.

Mit bem 30sten September 1854 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Arntenbriefe auf, und muffen Daber mit benfelben bie bagu gehörigen 8 Stad Zinscoupons Serie I. Rro. 9. bis 16. unentzelblich abgeliefert werben, wibrigenfalls fur jeben fehlenben Coupon ber Betrag besselben vom Capital gurudbehalten wirb.

Indem wir die Inhaber ber ausgeloosten Rentenhriefe hierdurch auffordern, vom Iten October 1854 ab die Zahlung unter den vorerwähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerten wir noch ausbrucklich, daß sich unfere Rentendant. Raffe auf eine Uebersendung des Geldbetrages an Privatpersonen mit der Post nicht eintaffen darf.

Bugleich

Bugleich forbern wir ben Inhaber bes bereits jum Iften April 1852, ausgelooften Rentenbriefs Litt. C. Rrb. 28. aber 100 Abir. wieberholt hier-burch auf, benfelben unferer Kaffe gur Bahlung bes Betrages zu prafentiren.

Magbeburg, ben 13ten Dai 1854.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Proving

Nro. 266. Gerichte. Nach ber allgemeinen Ferien-Drbnung vom 16ten April 1850 (Juftig-Ministerial-Blatt S. 129. fr.) werben auch bei dem unterzeichneten Appellationes-Gerichte in der Zeit vom 21sten Juli bis 31sten August d. I. Ferien flatt finden.

Wahrend biefer Ferlen ruht ber Betrieb aller nicht ich leunigen Sachen sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse als auf die Dekretur und die Abhaltung der Termine; dagegen werden die noch vor Beginn der Ferien deschossenen Erkenntnisse und erlaffenen Brtigungen auch wahrend der Ferien abgefertigt werden. Schleunige Gesuche sind als solche zu begründen und als "Feriensache" zu bezichnen. Gehen andere Gesuche ein, so hat das Gericht kine Berpflichtung, bieselben wahrend ber Ferien zu erledigen.

Indem wir Worstehendes hierdunch jur offentlichen Kenntnis bringen, forwern wir Iedermann auf, seine bei uns anzubringenden Antrage mabrend der Festien auf dieseinigen Angelegenheiten zu beschrächten, welche einer Veschleunigung bewirfen, insbesondere haben auch in den bereits anhangigen nicht schleunigen Sachen die Parteien und Rechtsanwalte sich mahrend der Ferien aller Antrage und Gesuche zu enthalten.

Raumburg, ben 9ten Juni 1854.

Ronigliches Eppellations. Gericht.

Nro. 267. Schiebsmanns. Babl.

Der Burgermeifter Gunther Stobe in Beifenfee ift als Schiedsmann fur bie Stadt Beißenfee verpflichtet worben.

Raumburg, ben 11ten Juni 1854.

Ronigliches Appellations. Gericht.

Per.

## Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Die erlebigte evangelische Pfarrftelle ju Balbau, in ber Dioces Schleu- Nra. 268. fingen, ift bem bisherigen Predigtamts. Canbibaten Sugo Kammerer verfft.ben worben.

Als Pfarr-Substitut fur die erledigte evangelische Pfarrstrile an St. Ule rich zu Sangerhausen ift der bisherige Predigtamte Candidat Georg Ferdinand - Otto Schulze berufen und bestätigt worden.

Die neu begründete evangelische Sulspredigerftelle in ben Filialen Altenbambach und hirfchbach, in ber Parochie St. Killan, Didees Schleufingen, ift bem Predigtamts-Candidaten Christoph Gottlieb Ferdinand Schweiger übertragen worben.

Bu ber neu gegrundeten evangelischen Pfarrftelle ju Steimte, in der Dice Calgroebel, ift ber bisherige Predigtamte. Candidat Friedrich August Peters berufen und bestätigt worben.

Die erlebigte evangelische Pfariftelle zu horborf, in ber Dibces Erdningen, ift bem bisherigen Prebigtamts Canbibaten und Lehrer Carl Friedrich Abiele hiefelbst verliehen worden.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Burgmenben, in ber Didces Selbrungen, ist bem bisherigen Predigtamte Canbicaten Christian Friedrich Gotthilf Bahn verlieben worben.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrstelle zu Delig a./B. mit Doerstes wiß, in ber Dioces Lauchstedt, ist ber bieberige Predigtamts. Candidat Eugen Richard Wiebemann berusen und bestätigt worden.

Der Schullehrer zu Bobelmis, Geinrich Carl Ballfrobt, ift als Ruffer, Santor, Organist und Schullehrer ber evangelischen Gemeinde Grolpa, im Rreise Biegenruck, angestellt worden.

## Bermifchte Radrichten.

Dem Raufmann hermann Auberle bier ift bie Erlaubnis zur Uebernahme Nro. 269. einer Agentur ber Magbeburger Sagel-Berficherunge-Gesellschaft ertheilt worden. Uebernahme Erfurt, ben 7ten Juni 1854.

Ronigliche Regierung. einer Agentur.

Dem

Dem

Nro. 270. Dem Kaufmann 3. G. Deiling in Beißense ift Die Erlaubniß jur Ueberliebernahme nahme einer Agentur ber Magbeburger Dagel Berficherungs Gefellchaft ertheilt einer morben.

Mgentur. Grfu

Erfurt, ben 7ten Juni 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 271. Dem Kaufmann Chriftian Beutler in Muhlhaufen ist bie Erlaubnis gut Uebernahme Uebernahme einer Agentur ber Colnischen Lebens-Berficherungs. Gefeuschaft Concordia einer ertheilt worden.

Agentur.

Erfurt, ben 10ten Juni 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 272. Der Kaufmann G. N. Walther hier legt am 30ften b. D. bie haupts Rieberlegung Agentur ber Nachener und Munchener Feuer-Berficherungs-Gesellschaft nieber.

Algentur.

Erfurt, ben 14ten Juni 1854.

Ronigliche Regierung.

(Sierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

## Amtsblatt

ber

### toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stuck 26.

Grfurt, ben 1ften 3ufi 1854.

### Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 19ten b. D. ausgegebene 21fte Ctud ber Gefehfammlung Nro. 273. enthalt unter

Rro. 4023. bas Gefeh, betreffend einige Abanderungen bes Gefehes über ben Anfas und bie Erhebung ber Gerichtsfollen vom 10en Mai 1851 und bes Gefehes über bie ben Jufthe-Bannten für die Beforgerigeficher Gesichtligen Gerichtliger Geschäfte außerhalb ber orbentslichen Gerichtsitelle zu bewilligenden Didten und Reifefolten und Kommiffions-Gebichen, vom Ben Mai 1851; vom Den Mai 1854.

Erfurt, ben 23ften Juni 1854.

Die ju Berlin am 22ften b. D. ausgegebenen, mit Rro. 22 und 23 bezeichneten beiben Stude ber Gefehfammlung enthalten unter

Rro. 4024. ben Afterhodiften Erlag vom 17ten Marg 1854, betreffend bie Bestdigung bes Statute ber Spare und Leiftaffe für die hohengoffern'schen Lande zu Sigmaringen; Mro. 4025, ben Afterhodisten Gestag vom Den Rat 1854, betreffend die Berfeihung ber fistalischen Borrechte für ben Ban und die Unterhaltung ber Chausse vom Bofton nach Boret burch ben Rreis Krüben;

Aro. 4026. bas Gefes, betreffend ben außerordentlichen Gelbbebarf ber Militair-Berwaltung für bas 3afr 1854, fo wie die Beichaffung ber jur Dedung beffeiben erforberlichen Gelbmittel; vom 20ften Mai 1854;

Rro. 4027. das Gefeh, betreffend bie Erhebung eines Buichlage jur flaffifigirten Ginfommenfteuer, jur Rlaffenfleuer und jur Mahl : und Schlachtiteuer; vom 20ften Dai 1864;

31

Dro. 4028, ben Allerhochften Erlag vom 17ten Juni 1854, betreffend bie in Gemacheit bes Befehes vom 20iten Mai 1854 auftunehmenbe Gragte Anteibe von funfzehn Millionen Thaler.

Grfurt, ben 28ften Juni 1854.

### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Stoatsichulben.

Nro. 274. Breußifchen Dariebns. Raffens

fcbeine.

Mit Bezug auf unfere Befanntmachungen vom 2ten Dezember v. S. und Gingichung 2ten Rary b. 3. merben Die Inhaber ber Roniglich Preußischen Darlehnstaffen. ber Roniglid fdeine pom 15ten April 1848 nochmale aufgefordert, Diefelben entweder

> bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienftrage Dro. 92. parterre rechts. ober in ben Propingen bei ben Regierungs Sauptkaffen ober bei ben von ben Roniglichen Regierungen bezeichneten Rreiße ober Specialkaffen

ju prafentiren, und bagegen neue Raffenanweifungen vom 2ten Rovember 1851 pon gleichem Berthe in Empfang zu nehmen.

Das Gefchaftelotal ber Kontvolle ber Staatspapiere wird zu biefem 3mede in ben Bochentagen von 9 tis 1 Uhr gelffnet fein. Dicfelbe tann fich jeboch megen bes Umtaufcharichafts weber mit Privatperfonen, noch mit Inftituten ober Specialtaffen in Schriftmechfel einlaffen, fonbern wird alle ihr pon ausmorts auf anderm Bege ale burch bie Regierungs Sauptfaffen quachenben Darfehnstaffene icheine ben Ginfenbern auf ibre Roften gurudfenben.

Benn übrigens alte Roffenanweifungen und Darlebnstaffenfcheine augleich aum Umtaufch mafentirt werben follen, fo muffen beibe Arten von Papieren burch. aus von einander getrennt merben.

Beilin, ben 15ten Juni 1854.

Baupt: Bermaltung ber Staatsichulben. Ratan. Rolde. Gamet. Robiling.

### Bekanntmachung ber Regierung.

Rachbem befchloffen worben, Die burch bas Gefeb vom 20ften v. IR. Nro. 275. Rro. 4026. (Gefet . Sammlung Geite 313) genehmigte Staats . Anleibe im Erhebung nachsten Monat zu eröffnen, ift in Gemafheit bes Gefeges von bemfelben Zage eines Buichlage pon Rro. 4027. (G.f. & Sammlung Geite 314) mittelft Referipte Des Ronidlichen 25 par Finang Minifteriums vom 24ften b. DR. bestimmt, bag ber im S. 4, biefes Gefches

feges bezeichnete Bufchlag von 25 00 gur flaffeficirten Gintommenftener, jur Rlaffen- und Riaffenfeuer und gur Dable und Solatheffener bom Ifen Muouft b. 3. ab in flaffifigirten @infommene Debung trefen foll.

Da für die unten bezeichneten Stufen ber Rlaffenfteare fich ber Bufchlag 2311, B. 1. in feinem monatlichen Betrage nicht mit vollen Pfennigen abrundet, fo mirb zur

Berftillung eines gleichmäffigen Berfahrens bi ber Gingiebung

1) in ber iften Stufe (ber I. Sauptflaffe) bei ber Unterflufe a. ber jabrlich 3 Sgr. 9 Pf. betragente Bufchlag fur bie erften 9 Monate bes vom 1ften Muguft ab laufenden Sabres mit 4 Df. fur bie lebten brei mit 3 Df. bei ber Unterflufe b. ber fabrlich 7 Car. 6 Df. betragende Bufchlag in je einem Monat mit 8 Df. in bem anderen mit 7 Df.

2) bei ber 3ten Stufe (ber I. Bauxtelaffe) ber fahrlich 22 Sgr. 6 Df. befragenbe Bufchlag in je einem Monat mit 1 Sar, 11 Df. in bem

anberen mit 1 Gar. 10 Df.

3) in ber Sten Stufe (ber II. Sauptflaffe) ber ichtlich 1 Ibir. 7 Sgr. 6 Pf. betragenbe Bufchlag in je einem Monat mit 3 Sgr. 2 Pf. in bem anberen mit 3 Car. 1 Df. erboben merben. Erfurt, ben 29ften Juni 1854.

Nro. 276. Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Ueberlicht ber Stener. fåne pom Sagten.

Rachbem bie mittelft Ministerial : Befanntmachung vom 13ten December Bein ic, in 1841 gur öffentliten Renntniß gebrochte Ueberficht ber Steuerfabe, melde in ben Bereine. benjenigen Bereinoftaaten, wo innere Stenern auf Die Bervorbingung ober Bubereitung gemiffer Erzengniffe gelegt find, von ben gleichnamigen vereinelanbifden Erzeugniffen erhoben werben, verschiebene Abanberungen ingrofichen erlitten bat. und aus ber erfolgten. Ermeiterung bes Gefammt Bollvereines ebenmaßig bie Dothwendigkeit einer Ergangung jener Ueberficht bervorgegangen ift; fo mirb in Rolge befonderer Berantaffung Sitens Des Beren General. Direttore ber Steuern m Berlin, in Rachfolgendem eine berichtigte und vervollftanbigte Ueberficht jener Steuerfaße betannt gemacht.

Gefurt, ben 19ten Juni 1854.

Der General. Jufpettor bes Thuring'iden Boll. und Sanbels. Bereins, Menbe.

31\*

Ueber.

ber Steuerfage, welche in benjenigen Bereinsstaaten ze, wo innere Steuern auf bie hervorbringung ober Zubereitung gewiffer Erzeugniffe gelegt find, von ben gleichnamigen vereinstanbifchen Erzeugniffen erhoben werden konnen.

No.	Bereinsftaaten zc., in welchen bie Erhebung flattfinbet.	Maaßflab für bie Erhebung.	142	That Hull.	ers	Sul Ful	41	Bemertungen über die bei ber Ausfuhr nach anderen Bereins- ftaten ober bem Ausfanbe bewilligten Steuerver: gurungen.
1	I. Won Wein und Traubenmost. Preußen (ausschießtich der Dobenschlernschme kande in). Außerdem im engeren Bereine mit Preußen (nach der Zeitschaft der Bereine): a Bon Schwarzburg - Sendereshausen: bie Unterburschaft. b Bon Edwarzburg - Sudosstaben: bie Unterburschaft. c Bom Großerragtbum Sachen: bas Int Allsteb mit Oldischen. d Anhalt Berndurg. e Bom Kurstendum Lippe: bie Ortefchaft.	1	•					*) In ben hobenzollern schen Körftentbimerr wirde die Ubergangska abgabe von Wein und Traubenmost nicht er hoben.
	Gravenhagen.  Ben Mellenburg : Schwerin: bie Ortschaften Kosson, Reseband und Schöneberg.  Mahalt : Desson.  Mahalt : Abten.  Ben Sachsen: Ceburg : Gotha: bas Unt Voltenrode.  K Ben Hessen Westenschellung: bas Oberant Westenschellung: bas Hessen Westenschellung: bas Kirlentvum Westenschellung: bas Kirlentvum Bietenschellung: bas Kirlentvum Bietenschellung: bas Richtentvum Bietenschellung: bas Richtentvum Bietenschellung:	Centner (Preuß.) = 1,028968 30A: 3entner Wein Arauben: moft	_	25	1	1 1	27	0 16101
2 3 4	n) Ben hannover i bie Geraffchaft hoben fein und bas Umt Etingerob.  ) Bon Braunfchreig: bas Kriftenthum Manfenburg, bas Etisfeamt Balfenried und bas Ant Catobebe, p) Lippe.  Sach fen. hannover.  Nurbeffen (ausschließlich ber Konteminate Obefer Oberfinn, Mitteliginn und Interesburg		and the same and t				-	10 mg

No.	Bereineftaaten 2c., in welchen bie Erhebung flattfindet.	Maagstab für bie Erhebung.	14%	ıß.	Tr.	Su Gu	43	Bemertungen über die bei ber Ausfuhr nach anderen Bereins- ftaaten ober bem Ausfanb bewilligten Steuerver- gutungen.
5	Aburingifder Berein, Dagu gehdt außer ben bemfelben gugweifenen Preußifden Gebiets theiten: a) Bon Bavern: bie Enclave Kaulsborf. ben Kreis Schmustaben. Das Größertegebum Sachfen, ausschließlich ber Armer Pheim und Aufled mit Oblisteben, aber einschließlich ber Armer Pheim und Aufled mit Oblisteben, aber einschließlich ber Armer Pheim und Aufled mit Oblisteben, aber einschließlich ber gum Amte Often gebornben Ortes Meipres. d) Das derzegebum Sachfen-Attenburg. Das derzegebum Sachfen-Attenburg. Sorba, ausschließlich ber Armete Kningsborg und Bollegenede (f. 1.) g) die Fürflich Schwarz- flabitig Derbertrichgt. h) Die Fürflich Schwarz- baulenfede Oberbertrichgt. i) Das Kürkentbum Aus Attere linie, k) Das Kürkentbum Reuß alterer einie, k)	Gentner (Preuß.) = 1.023964 30tls Gentner Wein Arauben, most	_ 4	25		1 1	271	(1) 9 2 3 3 4 4 4 7 7 8
6 7 8	Braunichweig. Dien burg. Euremburg. Timertung. Die in ben voraufge- führten Bretinesstaaten r. austom- menbe Uebergangs Mygabe von Bein und Taubenmort ift eine gemeinschaftlich und wied getbeilt. Jwifchen ben voraufgeführten Bereinsstaaten r. findet freier Bereieb nacht mit Mein und Araubenmoft statt.	1-717 -						
1	II. Bon Tabaksblattern und Andaksabrifaten. Deu gen (auksfiliestlich der Soben- zollernschen Lande "). Außerem bie bit Preuglich worftebend un 1. 1. von a-p. aufgefährten Länker und Sandestliche, weich mit Preußen im engeren Vereine fleben.	Gentner (Preuß.)		20		1.	10	*) In ben Dobengollern iden Fürstenthümerr wirb eine Uebergangs- abgabe von Labate- blattern und Labate- fabrifaten nicht erhoben

No.	Bereinsstaaten 2c., in welchen bie Erhebung flatifindet.  Sach fen. Dannover. Aurbeiffen (wie ju 1. 4.) Eraun ich weig. Dibenburg. Euremburg. Anmertung. Die in biesen Breeinsstaaten 1c. auffommente Uebergangsabeabevon Zabatebiaterund Radote	Maakstab für bie Erhebung	Steuer 14 Thaler Fuß.			Su Su	im 41 lben: uß.	bewilligten Steuerper:
2 3 4 5 6 7 8		(yrrus.)		20		1	10	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	fabritaten ift eine gemeinschaftliche und wird getheilt. Zwischen biefen Bereinsstaaten zc. findet freier Ber- tehr mit Zabat ftatt.					-		62,10
1 a.	III. Bom Bier, Preußen (austiciteutich ber hoben- goltenichen venterbend zu 1.1. von a-p. aufgrübrten Bereins- tanber und Bereinfandestheite, weie de mit Preußen im engeren Bereins teben.	Centner (Preus.)		7	6		261	# 3 ()
1b.	Dobengollernice Canbe. a. Dobengollern: Sigmaringen.	Eimer (Burttem- bergisch) = 2,13915 Ohm Preußisch a. braunes	1	4	81	92		Diefe Urbergangsabgaberitd auch von dem aus Dechingen eingebenden Bier erhoben. Bei der Ausfuhr von Bier aus Dobengoliern. Sigmaringen fin det die Rückerfattung bet bie Rückerfattung
		b. weißes	_		10%		20	ber Steuer ftatt. Die
	b. Bobengollern : Bedingen.	beegl.	_	-	-	-	-	Beit 13} Er. vom Gim
2345	Sach fen. That in gifcher Berein (wie zu l. 5.) Braun fedweig. Ammetung. Die in ben vorstebend zu 1. A V – 5. aufgeführen Beceinke weiten bern auffemmende liebergangsden, abe von Bier ist ein gemeinschaftliche, weiche getheit wied. Es fladet zwi- feden biefen Bereinschaftliche, weiche getheit wied. Es fladet zwi- feden biefen Bereinschaftliche,	(Preuß.)	-	7	6		261	Maizes.

Se No.	in in	Maahilab får bie Erhebung.	14	Th	aler:	8	241	Bemerfungen über bie bei ber Ausfuh nach anberen Bereins- ftaaten ober bem Ausland- bewilligten Stouerver- gutungen.
6	Bapern, rechts bes Rheines, und im engeren Beteine mit Bavern a) das Großbergogich Schhiftige Amt Oftheim mit Ausschlüße der Drtes Melypers. b) das herzoglich Schlen-Koburg-Go- thalische Amt Königsberg.	Eimer (Baperisch) = 0,400000 Ohm Preußisch	3 7	17	14	1	1000	Die Radvergütung von Bier, welches aus ben Baperifden Dauptlan- ben ausgeführt wirb, be- trägt 40 Ar. für ben Bayerifden Eimer.
7	Wittemberg.	Gimer (Bûrttem- berglsch) = 2,13015 Ohm Preußisch a. braunes Bier b. weißes Bier	1	21	-7	3	-	Die erhobene Malgfeuer wird von ausgehendem Bier nach Maafgabe bes bagu verwendeten Malges in jedem ein- geinen Ralle ermittelt und banach bie Steuer- vergatung feftgefest und gewährte.
8	98 a b e n.	Ohm (Babisch) = 1,001673 Ohm Preußisch	_	22	34	1	18	7 11 1
9	Rurbeffen (ausschlieblich bes gum Thuringiden Bereine geborigen Krei- fes Schmatkalben).	Boll. Gentner	-	7	6		264	Die Rudvergutung von Bler, welches aus Rut- beffen ausgeführt wird, beträgt 74 Ggr. vom Bollgentner.
10	Großherzogthum Deffen.	Ohm (Großber- zoglich heffisch) = 1,16461 Ohm						Bei ber Ausfuhr von 20 Maag und mehr wird eine Steuervergütung von 52 Ern. für die Großbergogt. Deffische Obm gewöhrt.
11	Freie Stadt Frankfurt a. D.	Dreufifch  Ohm (Frant- furter) = 1.043807  Ohm Preußifch			107		20	SAM Brought?

No.	Bereinsftaaten ic., in welchen bie Erhebung flattfinbet.	Maaßitab für bie Erhebung.	14 Thale			Bus.		Bemertungen über bie bei ber Ausfuhr nach anberen Bereins faaten ober bem Austanbe bewilligten Steuervers gutungen.
ler.	IV. Bom Branntwein.	7.00				4		h - / - / - / - / - / - / - / - / - / -
1a.	Preußen (ausschlieblich ber hobens jollernschen Benbe). Außerbem bie bei Preußen vorflechen gu l. 1. von a p. aufgeführten Breinistländer um Breeinistanbes theile, welche mit Preußen im en- geren Brerein fethen,	bol nach Aralles.		21	-	10	30	Bei ber Aussuhr wird eine Struervergutung von 8 Spf. für 1 Quart zu 50 Procent Alfohol nach Tralles gewährt.
	wogu in Bezug auf bie Ueber- gangeabgabe von Branntwein auch bie Kurfurftich Defifice Graf- ichaft Chaumburg tritt.							
1b.	a. Dobengollern Cigmaringen	Gimer		1:	10	2	30	,
1 0		(Burttem bergifch)	1					1.
	b. Bobengollern : Dechingen	besgl.	1-	- -	- -	-	_	
2	Sachfen.	)	1			1		1 -
3	Thuringifcher Berein (wie gu l. 5.	tei 50 Pro	1	5 -	-	10	30	Wie gu 1 a.
4	Braunfdweig.	Tralles.		1	1	-		
5	Buremburg. Die in ben porftebenb gi					-		1.5
9	1. a. 2. 3. und 5. aufgeführten Ber einstanbern und Bereinstandestheiler auftommenbe liebergangsabgabe von	1			-			
	Branntwein ift eine gemeinschaftliche welche getheilt wird. Zwischen bei zu 1. a. 2. 3. 4. 5. aufgeführtet Bereinsländern findet freier Berkeh- mit Branntwein flatt.							
6	Bayern, rechts bes Rheins. Außerbem bie bei Banern vorfteben unter III. b. aufgeführten Banbes theile anberer Bereine.	Eimer (Baperifch	) 1	1	-	1	45	0.00
7	Dannover. Außerbem im engeren Berbanbe mi Dannover: a. Schaumburg Bippe. b. Die Braunfchweigifden Entlaven.	Dhm(Han noverisch bei 50 Pro cent Alfo hol nach Tralles.		6 2	4 1	10	30	Bei ber Ausfuhr wirb ein Steuervergutung von 54 hannoverfden Pfei nigen für jebes hann verfche Quartier gut Sprocent nach Trail
8	Dibenburg.	1) ~	1		1			gemåbrt.

No.	Bereineftaaten ic., in welchen bie Erhebung flattfinbet.	Maagitab får bie Erhebung.	Steuerf.  14 Thalers Fuß.			Su Su	41 Ibens uß.	Bemertungen über bie bei ber Aussuhr bie bei ber Aussuhr nach anberen Bereinssftaaten ober bem Aussanbt bewilligten S:euerbergutungen.
9	Anmerkung. Die in den vorstebend unter 7. und 8. aufgeschrete Vereinsschaderen äuffemmende Uebergangschagede von Brannkvein ist eine gemeinschaftliche, rocidig expleit wird. Währte were ge-		-	2	103	10	40	Bei ber Ausfuhr werben betagng abgabe, alfe Betrages ber le- bergangsbagbe, alfe Bf. für ben Burttem bergifchen Eimer bergifchen Eimer ber
10	Baben.	Ohm (Babifch) a. Brannts wein b. Weingeift	1	28 21	69		40	Bei ber Aussuhr von min bestens 50 Maaß Ba bisch wird bie Saffe bes Betrages ber Ueber- gangsabgaben vergütet
11	Kurbeffen (mit Ausschluß des Kreises Schmatkalten und der Grafschaft Schaumdurg).	Ohm (Kur- heffifch) = 1,165362 Ohm Preuß- bei 50 Proc. Alboholnach Tralles.		28	8	12	8	Die Rudvergatung bei Steuer fur ber aus Ru- beffen (mit usichtut aus bem Kreife Schmal falben u. ber Graffchaf Shaumburg) auszu führenben Bramtwein beträgt 4 Aller, für bis Kurbeff. Obm zu 50 ple
2	Großherzogthum Deffen.  V. Bom gefcoroteten Malze.	Dhm(Groß- berzoglich heffische)bei 50 Procent Attohol nach Tralles.		15	13	6	8	Altohol nach Tralles. Bei ber Aussuch von 20 Maaß und mehr wer- ben 4 fl. für die Groß- berzoglich Dessische Dhw bei 50 Procent Altohol nach Aralles rücker- gütet.
1	Banern, rechts bes Rheins. Außerbem bie bei Bapern unter III. b. aufgeführten Lanbestheile anberer Bereinsftaaten.		-	14	34	-	50	
2	Matritem bergifth.	Simri (Burttem: bergifch) = 0.40.000 Scheffel Preußifch.	-	6	103	-	24	

Nto. 277. Central. Daspel. Anflate für Seide in

Prettin.

Die von dem Lehrer Ehrhardt zu Prettin errichtete Haspel-Anstall für Seive, welcher höhern Orts auf 3 Jahre die Rechte einer Eentral-paspel-Anstalt beigelegt worden, hat nun beim Einteitt der für dem Seidendau günstigen Jahreszeit ihre Thatigkeit begonnen und besindet sich durch die getrossene Einrichtung im Stande, den Sommer über eiren 2000 Mehra Soons abzuspinnen.

Dies wird mit bem Bemerken gur offentlichen Kenntniß gebracht, baf es im Intreffe ter Seidengachter liegt, Die gewonnenen Gocons bei gunftiger Jahresgeit gur haspel-Anftalt einzuliefern, ba die über Binter ungesponnen bleibente Seite an Werth verliert.

Merfeburg, ben 13ten Juni 1854.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. (gcg.) von Berter.

Nro. 278. Gerichtes ferien. Die Bekanntmachung bes unterzeichneten Appellationsgerichts vom 12ten b. Mits. wegen ber biesiabrigen Gerichtsferien wird hierduich babin berichtigt, bos bie letteren nicht mit bem 24ften Juli b. I., sondern mit bem 21ften Juli b. I. ansangen und nicht mit bem 3ten September b. I., sondern mit bem 1sten September b. I. absaufen.

Salberfabt, ben 21ften Suni 1854.

Ronigliches Appellatione: Bericht.

### Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 279.

Der Staatsamvalt Dyderhoff in Zift ist an die Stolle bes nach Sorlis verfetten Staatsamvalte Koly vom Ikm Juli er. ab, als solder an das Königl. Kreisgericht zu Sangerhausen und ber Kreisrichter Wilbe in Querfart von demfelben Tage ab als Staatsanwaltsgehulse an das Königl. Kreiegericht zu Zich versetzt worden.

Der bei ber Provinigal-Rentenbant ju Magbeburg bieber bidtarifch beichaftigte frubere Unteroffigier Demme ift jum Rentenbant . Sefretair ernannt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle zu Iffersheilingen mit ber filia Marolsterobe, in ber Didece Sundhaufen, ift, dem bishuigen Probigtamts . Canrisaten Danjel herrmann Lennert zu Oberfarnftebt verlieben worden.

Bu

a: Bu ber erlebigten evangelifden Archiviaconatftelle gu Deliffc ift ber bieberige Digcorus bafelbit Dr. Guftao Emil Burtbardt berufen und befidtigt. Datron ber baburch erlebigten Digconatftelle zu Delibich ift ber Dagiftrat bafelbit.

Bu ber erlebigten enangelifden Pfarrftelle ju Carow, in ber Dioces Biefar. ift ber biebeige Pfarrer ju Grodern, Johann Christoph David Brennede, berufen und beflatiot morben. Die baburch pacant geworbene Pfarrftelle su Grochern ift Ronigl. Batronats.

Die etlebigte evangelifche Pfarrftelle ju Sanbereborf, in ber Dioces Bitterfelb, ift bem bisberigen Pfarrer ju Deichg, Rriedrich Chriftian Dietrich, verlieben worben. Ueber Die babmich pacant geworbene Pfarrffelle ju Teicha ift bereits bisponirt.

### Bermifchte Radrichten.

. Dem Raufmann Sottfried Beutler in Dublhaufen ift bie Erlaubnig gur Nro. 290. Mebernahme einer Agentur ber Magbeburger Sagel-Berfieberungs. Gefellichaft er- Hebernahme theift morben.

Erfurt, ben 16ten Muni 1854.

ciner . Mgentur.

Ronigliche Regierung.

Dem Raufmann Serrmann Frubberg in Bleicherote ift bie Erlaubnif Nro. 281. aur Uebernahme einer Agentur ber Rolnifchen Lebeneverficherunge - Befefichaft liebernahme Concordia ertbeilt morben. ciner Macntur.

Erfurt, ben 16ten Juni 1854.

Roniglifde Regierung.

Den Gebrübern Friedrich, Berner und Bilbelm Giemens ju Berlin ift Nra 282. unter bem 17ten Juni 1854 ein Datent-Batente. Gribeilung.

auf eine, burch überhipten Dampf betriebene, boppelt mirtenbe Dafchine, mit vereinigten Kompressions und Arbeits - Eplindern und felbftthatiger Berbrangerbewegung, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachzewiesenen Bufammenfegung.

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufis fchen Ctaate ertbeilt morben.

Nro. 288. Batent Den Gebrabern Friedrich, Berner und Bilbelm Giemens ju Berlin ift unter bem 17ten Juni 1854 ein Botent

auf eine Borrichtung jur Beranberung ber fletigen Rreieformigen Bewegung in ber burch Beihaung und Befchreibung nachgewiesenen Bujammenfehung auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur bea Umfang bes preußischen Staats ertbeilt worben.

Patent. Batent. Ertheilung. Dem Raufmann F. 28. Saardt ju Remicheib ift unter bem 17ten Juni 1854 ein Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich ertannte, burde Beichnung und Befchreibung nachgewiefene hybraulische Binbe,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staats ertheilt worben.

Nro. 285. Patent. Aufhebung. Die bem Papierfabritanten Joh. Decheihaufer ju Siegen unter bem 3ten August v. 3. ertheilten Patente

- 1) wegen einer Dafchine jum Reinigen bes Papierzeuges,
- 2) wegen einer Borrichtung, Die Starte bes Papiers bei Papier Mafchinen angugeigen,

find erlofden.

(Bierbei ein offentlicher Angeiger.)

Rebigive von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenroth'iden Buchbruderei.

# Amtsblatt

### foniglichen Regierung ju Erfurt.

### Stud 27.

Grfurt, ben Sten Bufi 1854.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 24ften b. DR. ausgegebene 24fte Stud ber Befetfammlung Nro. 296. entbålt unter

Dro. 4029, bas Gefeb, betreffend bie Aufbebung bes Pfarrzwangs evangelifcher Bfgrreien gegen Ratholifen und tatbolifder Pfarreien gegen Evangelifde in Dipreugen, vom Dten Dai 1854, und

Dro. 4030. Die Beflatigunge-Urfunde, betreffend tie Statuten einer unter ber Benennung "Gefellichaft fur offentliche Bafch= und Babe - Unflatten ju Berlin" gebilbeten Action. Gefellichaft; vom Iften Juni 1854.

- Gefurt, ben 30ften Juni 1854.

Das ju Berlin am 28ften v. D. ausgegebene 25fte Gild ber Gefehfammlung Nro. 287. enthalt unter

Rro. 4031. bas Balbfultur Gefet fur ben Rreis Wittgenftein; vom Iften Juni 1854; Rro. 4032. ben Allerhodiften Erlag vom Iften Juni 1854, betreffend Die Beflatigung bes Statute wegen Bilbung einer Genoffenschaft jur Ent. und Bemafferung ber Grundflude in bem Bachtbale zwifden Abenau und Leimbach; und

Dro. 4033. ben Alterhochften Grlag vom 25ften Buni 1854, betreffend ben Erlag ber bertommliden Bringeffinnen-Steuer bei ber Bermablung ber Bringeffin Louife Ronial. Sobeit.

Erfurt, ben Iften Juli 1854.

### Bekanntmachung ber Regierung.

Die Baccination und Revaccination bat im vorigen Sabre in mehreren Nro. 288. Greifen unferes Regierunge-Begirts einen febr gunftigen Erfolg gehabt. Indem wir ber Unweifung bes herrn Miniftere ber Medicinal-Angelegenheiten nachtommen. feine Bufriebenheit mit ber Thatigfeit ber Impfarate ausgufprechen, machen wir bier gern bie mufterhafte Leitung bes Impf = und Revaccinations : Befens Durch 4399. A. 1. ben Kreisphofitus Dr. Bengel ju Beigenfee, fo wie bie febr anerkennungswerthen Leiftungen ber Rreisphpfifer Sanitaterath Dr. Beder ju Muhlhaufen, Sanitats-33

Belobuna ber 3mpfarate.

rath

rath Dr. Rupprecht zu gangensatza, Sanitatsrath Dr. von Menern zu Groß: bobungen, Sanitatsrath Dr. Rinte zu Geiligenstadt und Dr. Kruger zu Biegenricht nambatt.

Die Impfaczte Dr. Maulhardt zu Treffurt, Kreischirurgus Muller zu Rordhaufen, Wundarzt Schaub zu Sachsa und Wundarzt Jung zu Suhl hat ber herr Minister durch Geldprämlen fur ihre Thatigkeit ausgegeichnet und die practischen Nerzte, Doctoren Frasch zu Langensalza, Rosenthal zu Muhlhausen, Alingebiel zu Dingessliedt, Kleefamm zu heitigenstadt, Dehme zu Bleicherode, die Wundarzte I. Klasse Brahme zu Erfurt, Wolff zu Niederorschel, der Kreischirurgus Rupp zu Sommerda, die Wundarzte Schulz zu Wordis und harnisch zu Schwingen haben die öffentliche Anerkennung ihrer Abatigkeit sich erworben. Erfurt, den 19ten Juni 1854.

Erfurt, den 19ten Juni 1854.

### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behorben.

Nre. 289. Ausgeloofte Schuldverschreibungen ber Eichsfelbischen Tilgungs-Raffe.

Nro. 289. Bei der heut erfolgten Berloofung der jum 31sten Dezember b. I. einzulofen-Ausgeloofte ten Schuldverschreibungen der Eichsfeldischen Titgungs-Kaffe find folgende Appoints:

1) åber 5 Thir.

Rro. 90, 164, 168, 210, 244, 365, 376, 377, 401, 412, 468, 492, 497, 613, 636, 640, 647, 654, 665, 671, 673, 679, unb 741.

2) aber 10 Thir.

 970.
 64.
 109.
 110.
 153.
 163.
 177.
 184.
 217.
 218.
 241.
 242.
 361.

 362.
 372.
 374.
 406.
 432.
 433.
 444.
 459.
 455.
 461.
 470.
 478.

 479.
 485.
 486.
 487.
 491.
 495.
 532.
 540.
 541.
 608.
 620.
 629.

634. 639. 642. 644. 645. 656. 659. 668. 670. 676. 678. 687. 692. 696. and 697.

592, 696, und 697. 3) über 50 Ablr.

Mro. 360. 399.

4) aber 100 Thir.

Rro. 63. 107. 457. und 530. 5) über 500 Thir.

Rto. 59, 194, 255, und 428.

B. Littr. B. à 4 pro Cent:

1) iber 5 Ebir.

 9to.
 299.
 426.
 540.
 632.
 670.
 1624.
 1827.
 2028.
 2077.
 2727.

 2755.
 3092.
 3511.
 3812.
 3879.
 3883.
 3936.
 3937.
 3987.
 3997.

 4004.
 4053.
 4063.
 4065.
 4068.
 4087.
 4096.
 4142.

2) über

2) aber 10 Mblr.

8ro. 8, 77, 93, 368, 398, 404, 437, 441, 452, 472, 488, 489, 490, 801, 867, 995, 1108, 1117, 1168, 1171, 1176, 1194, 1280, 1381, 1422, 1423, 1514, 1548, 1676, 1680, 1743, 1811, 1812, 1966, 2026, 2027, 2207, 2208, 2257, 2413, 2502, 2834, 2883, 2920, 2924, 2971, 3032, 3081, 3174, 3307, 3429, 3465, 3467, 3540, 3604, 3605, 3609, 3616, 3645, 3756, 3757, 3758, 3769, 3783, 3797, 3807, 3835, 3838, 3841, 3844, 3882, 3935, 3940, 3942, 3975, 4003, 4043, 4045, 4052, 4056, 4069, 4080, 4081,

4084. 4085. 4092. 4145. 4159. 4164. 4192. 4201.

3) über 25 Thir.

Rro. 51. 1092. 1270. 2111. 4) über 50 Eb(r.

Mro. 977, 986, 1268, 1947, 2400, 3000, unb 3934.

5) über 100 Ebir.

Rro. 960. 1220. 1229. 1235. 1306. 1541. 1730. 2255. 2278. 2821.

3057. 3253. 3417. 3458. 3515. 3529. 4199.

6) aber 400 Thir.

Mro. 2579.

7) åber 500 Thir.

Rro. 608. 617. 1385. 2537. unb 3311.

ausgelooft worben.

Die Inhaber biefer Schuldverschreibungen werden hierdurch aufgefordert, bieselben nebst den dazu gehörigen Sind-Coupons Ser. III. Rro. 2. 3. und 4. vom 2ten Ianuar f. 3. ab an unsere, auf dem hiesigen Königl. Schlosse beställiche Kasse dazuliefern, und dagegen den Rennwerth, worüber nach einem bei der Kasse vorhandenen Schema zu guttitren ift, in Empfang zu nehmen.

Unterbleibt bie rechtzeitige Erhebung bes Belbes, fo tann baraus tein

Anspruch auf fernere Binevergutigung gegen bie Anftalt hergeleitet werben.

Beiligenftabt, ben 24ften Juni 1854.

Ronigl. Direction ber Gichofelbifchen Tilgungs = Raffe.

### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der Kreibrichter hertwig ju Treffurt ift vom Isten Juli c. aus ber Nro. 290. Berwaltung ber Kreisgerichtscommission baselbst ausgeschieden und an das Kreisgericht zu Mahlhaufen verfest und von da ab die Berwaltung ber gebachten Kreisgerichte Commission bem Gerichte-Affestor Adbrig übertragen.

Dia.

Die Rechtstondidaten Scholmeger und v. Sothen sind zu Auskultatoren angenommen und der Erstere dem Kreisgerichte zu Muhlhausen, ber Andere aber dem Kreisgerichte zu Mordbausen zur Beschäftigung überwiesen.

Der Gerichte Affeffor Gab ift als Bulferichter vom Rreisgerichte gu

Beiligenftabt jum Rreisgerichte ju Stettin verfett.

Der als Salfaubeiter im Gollegio ber Ronigl. General Commiffion gu Merfeburg beschäftigte Gerichts-Affiffor Dpig ist vom isten Geptember b. 3. ab als Special-Commisarius in Auseinandersegungs-Sachen zu Colleda ftotionier worden,

Der Deconom Johann Beinrich Reuthahn ju Dorna, im Rreife Mubthaufen, iff gum Rreiftarator ernannt und in Diefer Eigenschaft verpflichtet worben.

Bu ber erledigten evangelischen Diaconatstelle an St. Marimi zu Merfes burg ift ber bisherige Predigtamts. Candidat Albert Maximilian Moris Burghardt berufen und krifdigt worden.

Die erledigte tatholifche Pfarrftelle ju Martinfeld, im Rreffe Beiligen-

ftabt, ift bem bieberigen Pfarrvermefer Diezemann verlieben morben.

### Bermifchte Radrichten.

Nro. 291. Dem Kaufmann Bier in Ranis ift bie Erlanbnis gur Uebernahme einer Uebernahme der Berlinifden Feuer. Berlicherungs-Gefellschaft ertheilt worden. Erfurt, ben 24ften Juni 1854.

Agentur.

Ronigliche Regierung.

Nro. 292. Batents Ertbeilung.

Dem 3immermann Gottlieb Befnhardt gu Egmanneborf bei Artern ift unter bem 23ften Juni 1854 ein Patent

auf eine Mafchine gum Reinigen von Erbfen in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Berbindung,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußisichen Staats ertheilt worben.

Nro, 293. Batente . Dem Chemiter Salger und bem Techniter Bergerhof in Elberfelb fu unter bem 26ften Juni 1854 ein Patent

auf eine burch Mobell, Beichnung und Beschreibung erlauterte sogenannte Luftmischungs. Kammer bei hisopparaten, soweit biefelbe als neu und eigenthumtlich erkannt worben ift und ohne Semand in ber Anwendung bekannter Deile zu beschräden,

auf funt Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußisichen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein Offentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl, Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

## Amtsblatt

### tonialiden Regierung au Erfurt.

### Strict 28.

Grfurt, ben 15ten Jufi 1854.

### Merbochfte Bekanntmachungen.

Bir Ariedrich Bilbelm, von Gottes Gnaden, Ronig von Breufen x. Nro. 294. vergebnen, unter Buftimmung beiber Rammern, mas folgt:

8. 1. Die Regierung wird ermachtigt:

1) Die gulebt mittelft Grlaffes pom 16ten Juni 1838 (Befeh: Cammlung Geite 358.) in ihrem Betrage berichtigten Gase ber pon ber Bereitung bes Branntmeins aus Gefreibe ober anderen mebligen Stoffen zu entrichtenden Abaabe, und amar : a. ben allgemeinen Gab fur iede gwangig Quart ber gur Ginmaifdung ober Anwendung

Gahrung ber Daifche benußten Gefafe und fur jede Ginmaildung pon tommenben 2 Car, fur bie Beit pom Iften Muguft 1854 bis 31ffen Suti 1855 bie Daitchiteuers auf 2 Car. 6 Df., und vom Iften August 1855 ab bis auf 3 Sor.

b. ben Cat für landwirthichaftliche Brennereien, melde nur pom tfen Do. vember bis 16ten Dai, blefen Tag mit eingerechnet, im Betriebe find, nur felbit gewonnene Erzeugniffe verwenden und an einem Sage nicht über 900 Quart Bottigraum bemaifden, von 1 Bar. 8 Df. fur 20 Duart Maifchraum far bie Beit vom iften August 1854 bis 31ften Suli 1855 bis auf 2 Gar. 3 Df. und pom Iften Muguff 1855 bis auf 2 Gor. 6 90f.

an ertoben, und

2) bie bei ber Ausfuhr von Branntmein ober bei beffen Bermenbung au gemerblichen 3meden bieber gemabrte Steuer Bergutung auch ferner in einem ber Steuer entsprechenben Betrage zu bewilligen.

6. 2. Der Kingna. Minifter wird mit ber Ausführung biefes Gefenes beauftragt.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenbanbigen Unterfdrift und beigebrude tem Roniglichen Infiegel.

Gegeben Charlottenburg, ben 19ten April 1854.

(L. S.) gez. Friebrich Bilbelm.

v. Manteuffel. v. b. Sendt. Simons. v. Raumer. p. Weftphalen.

v. Bobelfdminab. r. Bonin.

9Ric

Befet megen Berichtianna

bed bei Grhee bung ber Branntmeine Steuer aur fakes pom

19ten Anrif

1854

Nro 905 Chebungber Branntmeine fener aur Unmenbung Fammenhen Maliduleuera fahes nom 1. Suni 1854

960 R

Bir Ariebrid Bilbelm, von Gottes Gnaben, Ronig von Breufen zc. Merorbung verorbnen auf Grund be Gefebes vom 19ten April b & mecen Berichtionna wegen Beriche bes bei Grhebung ber Branntweinstener jur Anwendung tommenben Raifchstener. tigungbesbei fages, mas folat :

8. 1. GR merben

1) bie gulett mittelft Grlaffes para 16ten Muni 1838 (Gefehlammlung Geite 358.) in ihrem Betrage berichtigten Gabe ber von ber Bereitung bes Branntmeins aus Getreibe und anderen mehligen Stoffen ju entrichtenben Abache, und amar:

a. ber allgemeine Sat ffer jebe amania Duart ber gur Ginmailhung ober Gabrung ber Raifche benubten Gefaße und fur febe Ginmaifchung von 2 Gar, fur Die Beit pom Iften Muguft 1854 bis 31ften Ruli 1855 bis auf 2 Car. 6 Df., und vom Iften Avauft 1855 ab bie auf 3 Car.,

b. ber San für landwirthichaftliche Brennereien . melite nur nom iften Das pember bis 16ten Dai, Diefen Dag mit eingerechnet, im Betriebe fint, nur felbit gewonnene Erzeugniffe permenben, und an einem Sage nicht über 900 Quart Boltigraum bemaifchen, von 1 Ggr. 8 Df. fur 20 Quart Raifchraum fur bie Beit vom Iften Muguft 1854 bis 31ften Juli 1855 bis auf 2 Car. 3 Df. und pom 1ften Anguft 1855 bis auf 2 Car. 6 Df. erbobets auch foll

2) bie bei ber Ausfuhr von Branntwein ober bei beffen Bermenbung an gewerb. lichen 3meden bibber gemabrte Steuervergutung ferner in einem ber Steuer entfprechenben Betrage bemilligt merben.

6. 2. Der Ringna-Minifter mirb mit ber Ausführung biefer Berorbnung beauftraat.

Urfundlich unter Unferer Sochfteigenbandigen Unterfdrift und beigebrude tem Roniglichen Infregel:

Begeben Sanfouci, ben 1ften Juni 1854.

(L. S.) gr. Ariebrid Bilbelm. p. Mantenffel. p. b. Benbt. Simone. v. Raumer. v. Beffpbalen. v. Bobelfdwingh. Gr. v. Balberfee.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 296. ber Dorf. ftragen.

In Rolge hoberer Unordnung machen wir barauf aufmertfam, bag bie Berauferung Erhaltung ber Dorfftraffen (Unger, Auen) in ihrer gangen bieberigen Breite und u. Benutung Ausbehnung im Intereffe ber landlichen Kommunen liegt. Die mit Baumen befetten Dorfftragen find nicht nur eine Bierbe ber Dorfer, fonbern fie tragen auch mefentlich gur Berringerung ber Reuersgefahr bei. Abgefeben biervon, finb folde für manche offentliche Amede von unvertennbarem Ruben, infofern fie gur

Er.

Greichtung non Gemeinbe. Badhoufern, jur Aufftellung pon Reuer. Lofchgerath. Schaften und bem basu erforberlichen Gebaube, zu offentlichen Brunnen und Riebe fcmemmen, ju Baumidulen und anderen Beburfniffen ber Gemeinden eine niche liche Mermenbung gefunden baben und finden toanen, fur beren Befriedigung in

ber Regel febr febmer ein Griat au bieten ift.

Da biefen Rudfichten gegenüber ber aus einer etmaigen Beraufferung von Theilen ber Dorfftragen au erzielende Gewinn taum in Betracht tommen tanv. fo ift an ermarten, bag biefe Realitaten felbft ba, mo biefelben in Rolae ber neuern Gefengebung pon ben Gemeinden als ihr Gigenthum angeleben merben follten, ober mo ibre Theilung amifchen bem Buteberen und ber Gemeinbe Statt gefunden bat, ober mo Die Guteberen in beren privativen Befit gelangt find, nicht an einer folden Rerauferung gelangen werben. 11m inbeffen eine bem offentlichen Intereffe fchabliche Benubung ber gur Beit porbandenen Dorfffragen (Mnoer, Muen) ju perhuten, beffirmen wir bierburch, bag an allen baulichen Anlagen auf benfelben unfere befonbere Genehmigung unter Bermittelung ber Berren Rreis Landrathe einzuholen ift. Den bieffallfigen Geluchen baben bie Antraafteller eine bie ortlichen Berbaltniffe und Dimensionen ergebenbe Sandzeichnung, fowie eine Befchreitung ber baulichen Anlage, beren Ausführung beablichtigt wirb, beigufügen.

Erfurt, ben 25ften Suni 1854.

Rach 6, 25, bes Befebes über bas Doftmefen pom 5ten Suni 1852 (Gefetfammlung Ceite 345 u. ff.) find bie Befiber von Aderpfetden und bie Lobnfubrleute, und amar aunachft bie am Stationsorte und fobann jene ber ber erforbere nachbarten Orticheften verpflichtet, wenn bie auf einer Polifiation fontrafilich ju lichen Bofihaltenbe Pferdegabl, in Bolge ungewohnlicher Frequent, nicht ausreicht. Der Doft bulfevferbe. Die erforderlichen Buifepferde gegen Die volle und unverfarate Bablung ber Ertra. 4389. A. 1. poffgebubren zu ftellen.

Nro. 297. Beffellung

Sobann find nach 6. 26. Des obenbegrichneten Gefebes tie Unmobner ber Straffen perbunden, wenn ben ordentlichen Boften, Ertrapoften ober Gifafetten untermeges ein Unfall begegnet, benfelben bie zu ihrem Beitertommen erforberliche

Sulfe gegen vollfanbige Entichabigung ichleuniaft zu gemabren.

Die Bermeigerung ber Geftellung ber Bulfepferbe nach &. 25 a. a. D. und die Bermeigerung ber im §. 26 a. a. D. bezeichneten Bulisleiftung, wird, wie wir bierburch auf Grund bes Gefenes uber Die Dolizei. Bermaltung vom 11ten Darg 1850 fur ben Umfang bes Regierungsbegirts Erfurt beffimmen, mit einer Gelbbufe bis ju 10 Thaler ober verbaltnismäßigem Gefangniß beftraft merben.

Erfurt, ben 30ften Juni 1854.

Nro. 298. Die von ber Toniglichen Regierungs-Saupt-Kaffe hierselbst ausgestellten Aushände, Quittungen über die in dem Quartale vom Isten Ottober die Ende December gung von Des v. S. zur Ablosung von Domanial-Abgaben und Renten zu. eingezahlten Kapitalfinitiv-Duits beträge find nach erfolgter Bescheinigung der Königl. Haupt ber tungen. Staatsschulden, den betreffenden Domainen-Rent. Temtern resp. den 1215. B. 2. Stelle getretenen Treis. Kaffen zur Aushändigung am die Anteresinen, ausgegetigt.

Die Gingabler haben fich gur Empfangnahme ber Quittungen bei ben

ermahnten Spezial Raffen balbigft gu melben.

Grfurt, ben 4ten Juli 1854.

Nro. 299.
Bewerbung ni
um cin be
Staats Stie G
pendium bepufd bed Befuchs bed Rôniglichen Gewerbe- Inflituts au Ber-

3974. A S.

lin.

Nro. 299. Mit dem Isten Oktober d. I. beginnt ein neuer Lehreufus in dem Ad-Bemerbung nigl. Gewerbe-Anflitut in Berlin. Rach dem Regulative für die Organisation um ein befleiben vom Sten Auflitut ausgewommen werden, welche

a) entweber bas Beugnif ber Reife bei einer, zu Entlaffungsprufungen berechtigten Provinzial-Gewerbeschille ober Realschule ober einem Symnasium erlangt
baben. ober endlich die Aufnahmes Prufung im Gewerbe-Inflitute selbst besteben,

b) wenigstens 17 und hochstens 27 Jahre alt find, was durch einen Geburtsfchein nachzuweisen ift. Rur außergewöhnliche Umftande konnen hierbei eine Ausnahme veranlaffen.

c. sich baruber ausweisen, daß sie wenigftens ein Sahr regelmaßige praktische Arbeiten als ihre hauptbeschaftigung getrieben haben, es fei benn, baß sie Sbemifer werben wollen.

Ber sich behufs bes Besuchs bes Königl. Sewerbe-Instituts um die Bewilligung bes Staats-Stipendiums, welches übrigens nur an Infander verlieben wird, hat sich bis zum 29sten Juli c. bei und schriftlich zu melben und folgende Zugwisse bezubringen:

1) ben Geburtelebein;

2) ein Gefundheite: Atteft, in wechem ausgedrudt fein muß, bag ber Bewerber bie torperliche Tachtigfeit fur bie praftifche Ausübung bes von ihm ger mahlten Gewerbes und fur bie Anftrengungen bes Unterrichts im Inftitute befies:

3) ein Revaccinatione - Atteft;

4) bas Beugnif ber Reife von einer ber vorgenannten Anftalten, ober, wenn ber Bewerber ein folches nicht befigt, feine Schulgengniffe;

5) bie aber feine praftifche Musbitbung fprechenben Beugniffe;

6) ein Rubrunge - Atteft;

7) ein Zeugnif ber Ortebehorbe, worin bie Bermogens Berhaltniffe bes Bemerbere naber bezeichnet und insbesondere bescheinigt ift, daß ber Berverber nicht

meye

nicht im Stande fein murbe, ohne Unterflugung bas Ronigl. Gewerbe- In- ffirst an befurben:

8) die über die militair ischen Berhaltniffe bes Bewerbers sprechenden Papiere, aus benen hervorgeben muß, bag die Ableistung feiner Militairpflicht keine

Gin Reugniff ber Reife von einer Provingial . Gewerbeschule mit bem

Prabifate:

"mit Auszeichnung befanden" gemahrt bem Inhaber einen Anfpruch auf ein Stipenbium', wenn berfelbe auch

Grfurt, ben 8ten Juli 1854.

Am Schlusse unseres Publikandums vom 12ten Mai d. I. (Amtsblatt Nro. 200. Seite 130), das Berbot des Spielens in fremden Lotterien betreffend, ist der Werdbet des Hinwisse auf die §§ 12. und 13. der Verordnung vom 30sten Zuni 1849 Spielens in irrthünnlich erfolgt. Es mußte vielmehr, wie hiermit geschieht, auf die §§ 34. und 37. des Strefgeseiges vom 4202. A. 1.

Gifurt, ben 4ten Juli 1854.

Unter Bezugnahme auf die im vorschrigen Amtsblatte Seite 326. abgedruckte Bekanntmachung vom 2ten Rovember v. I. machen wir das landwirthschaftliche Publikum wiederholt auf die von dem Deconomen hude zu Alach etschaftliche Unterrichte-Anskalt zur Ausbildung junger Landwirthe mit dem Bemerken Alach
aufmerkfam, daß die jungkt stattgefundene Prafung der Böglinge des Instituts aufs 3831. A. 3.
Rene ein befriedigendes Kultat ergeben bat.

Mit bem Iften November b. 3. wird in Diefer Schule ein neuer Lehreurfus eroffnet und es konnen in Diefelbe wieder mehrere Schuler, welche

bas 15te Lebensjahr gurudgelegt haben, aufgenommen werben.

Die Anmeloungen gur Aufnahme find spatestens bis jum 15ten September b. S. unter Beifügung eines Impsichats, eines Schul und Sittenzeugniffes, welches gleichzeitig die Angabe bes Geburtstages und Sabres enthalten unus, an ben Deconomen Dude portoftet einzusenden.

Erfurt, ben 4ten Juli 1854.

Am 26sten v. M. ist die Einfahrung der Stadte-Ordnung vom 30sten Ordnung Wai 1853 in der Stadt Sommerda beendigt, was in Gemaßheit der Vorschieft vom 30. Mei 1856 is. die bierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

Erfurt, den sten Aus 1854.

23cr. 5294, A. 2.

Nro. 302.

Digitized by Google

### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behorben.

Nro. 803. Unbringung geeigneter Brems. Borrichtungen an ben Forbers Dampf: Mafchinen.

Bur Sicherung ber Arbeiter beim Befahren ber Schachte am Dampfgopelseile zu Reparaturen und sonstigen erlaubten Brocken, sowie zur Bermeibung
von Gesahr beim Eindungen schwerer Segenklande ift es undedingt notitig, die Koeder-Maschinen mit Brems-Vorrichtungen zu versehen. Benngteich die meifen berartigen Maschinen im Bezirke des unterzeichneten Ober Berg Antes mit Bremsen versehen sind, so sehlen sie doch noch bei einzelnen ganzlich oder sind bei anderen in wenig zwecknetsprechender Weise angedracht, und werden daher fat ben genannten Distrikt nachfolgende Bestimmungen angeordnet und zur Kenntnis ber Retheiliaten gedracht.

- Art. 1. Sammtliche Forberungs Borrichtungen auf ben Gruben im Begirke ber Koniglichen Berg-Armter zu Gisleben und halberstadt, welche mittelft Dampftraft in Bewegung gefigt werben, und zwar sowohl be bereits vorhanbenen, als die noch zu errichtenden, muffen mit einer hemme ober Brems-Borrichtung versehen werben, welche sowohl während bes Inages ber Maschine als auch beim Sillstand berfelben in Wirksamkeit gesest werten kann.
- Art. 2. Diese hemme ober Brems Borrichtung kunn bei ben bereits vorhandenen Kober Dampf Maschinen sowohl auf ber Seilforbachse als am Seilforb ober am Schwangrabe angebracht werden, ift bei nen zu errichtenden Korber. Maschinen aber in ber Regel auf ber Seilfordwelle und nur aus nahmeweise und auf besondere bergamtliche Genehmigung dann auch an anderen Maschinentheiten anzubriagen, wenn eine besondere Construction ber Maschine oder sousige anch auch der foulftige nachzuweisende Grunde, die Andringung der Bremse auf der Seilfordwelle erschweren oder unmöglich machen.
- Art. 3. Die S. 2. gebachte Borrichtung muß so hergestellt werben, bag fie vom Maschinenwarter, ohne bag er nothig hat, sich von ber Steuerung qu entfernen, in und außer Thatigkeit geseht werben tann.
- Art. 4. Dhne die Einrichtung der Borrichtung fpeziell vorzuschreiben, haben über beren genügende Brauchbarkeit lediglich die Koniglichen Berg : Nemter ju Gieliben und halbeiftabt zu entscheinen.
- Art. 5. Die neu zu errichtenden Forber-Mafchinen burfen nicht eher in Betrieb gesetht werden, bis fie mit einer als zwedmäßig anerkannten Borrichtung ber in Rebe flebenden Art verfeben find.

Fur bie bereits bestehenden Maschinen wird fur bie herftellung ber Brems. Borrichtung eine Frift von 6 Monaten von ber erfolgten Bekanntmachung gegenwärtiger Berordnung an gerechnet, gestattet.

Art. 6.

Art. 6. Sollte, ber Beffimmung im Art. 5. jumiber. an einer bereits beflebenben Dafdine bie Bremevorrichtung nicht innerhalb ber bafur gemahrten Brift por 6 Monaten bergeftellt fein, ober eine neu zu errichtenbe Rorber: Dampf. Rafchine ohne eine folche Borrichtung in Betrieb acent werben, fo find bie Roniglichen Beig-Memter ju Gisleben und Balberftabt berechtigt, ben Betrieb ber Rafchine fofort einzuftellen, und durfen biefelben beffen Rortfegung nicht eber mieber geflatten, bis bie Brems = Borrichtung bergeftellt und fur genugent ans erfannt ift.

Mrt 7 Diefe Merorbnung foll in ben betreffenben Umteblattern bur bffentlichen Renntniß gebracht werben und find bie Roniglichen Berg. Zemter gu

Gilleben und Salberftadt mit ber Musführung berfelben begriftragt.

Salle, ben 26ften Muni 1854.

Ronial, Dreuf. Dber. Berg. Mmt fur Sachfen und Thuringen.

Mach ben raberen Rorichriften ber 88, 23, bis 25, bes Rentenbant Gefebes pom 2ten Dars 1850 tonnen bie auf bie Propingial-Rentenbant übernom. menen Renten von den Pflichtigen auch vor Ablauf ber Amortifatione. Beriobe tofung von Durch Rapitalzahlung an Die Provinzial-Rentenbant ganglich abgeloft merben.

Nro. 304. Ravital-216: Renten ber Provingials Mentenbant.

11m noch immer portommenben Smeifeln au begegnen, machen mir bie betheiligten Intereffenten barauf aufmertfam, bag, fobalb ein Rentenpflichtiger von biefer Befugnif Gebrauch machen mill, berfelbe bies nicht uns, foubern ber aufantigen Roniglichen Rreistaffe Bebufs Mufnahme ber porfdriftsmaffigen Rapis tal-Runbigungs. Berhandlung anzuzeigen bat. Diefe Anzeige tann, nach ber pon uns getroffenen erleichternben Ginrichtung, munblich ober fdriftlich, und gwar fowohl burch bie Pflichtigen felbft, als auch gelegentlich burch Bermittelung Des Ortserhebers ober bes Ortsportlepers erfolgen, morauf Die Ronigliche Rreistaffe Die Rapital-Ranbigungs-Berbanblung entweber fofort mit ben Bflichtigen unentgeltlich aufnehmen oter Diefelbe an ben Ortsporffand bes Bohnortes bes Pfliche tigen aur bottigen Bollgiebung überfenben mirb.

Die Rapital-Ablofung ift übrigens mit halbiabrlicher Auffundigung nur aum 31ften Darg oter 30ften September jeben Jahres ftatthaft, und bas im Laufe ber Amortifationeperiode ju gablende Ablofunge: Capital, melches fich burch verzinsliche Gutichreibung bes Amortifations Betrages mit jedem Sabre verminbert, geht bervor aus ben bem Rentenbant-Befebe angebangten Amortifations-

Tabellen.

Magbeburg, ben 5ten Juli 1854.

Ronigl. Direction ber Rentenbant fur bie Proving Sachfen.

### Personaldronit ber offentlichen Beborben.

Nro. 805.

Der Rechts-Anwalt und Rotar, Juftigrath Muller, bei dem Appellations-

Der Rreisrichter Prebari gu Beifenfee ift an bas Rreis. Gericht gu

Erfurt verfest.

Der Referendarius Adermann ift an das Appellations. Gericht zu halberstadt, der Referendarius Seidler an das Appellations. Gericht zu Breslau und die Auskultatoren von Burkerstoda und von Schlechtendahl sind vom Appellations. Gericht zu Raumdurg an die Regierung zu Merseburg entlassen.

Die Referendarien Forst vom Justig. Seinat ju Sprendreitstein, hergetins vom Kammergericht in Birlin und Rebelung vom Appellations. Gericht ju halberstadt in bas Departement bes Appellations. Gerichts ju Raumburg versetzt.

Die Ausfultatoren Dochhammer, Rothe, Rubloff und Steinbach find gu

Referenbarien beforbert.

Die Rechts-Kandidaten von Beulwig, Durfeld, Kirchhoff, Alinge, Koppe, Langrod, Lindner, Martius, Mendius, Morgenroth, Schulbach, Schleusner und Bohlfahrt sind zu Auskultatoten im Departement des Appellations. Gerichts zu Raumdurg angenommen.

Der Rreisgerichts . Gefretair Bernide in Salle ift geftorben.

Der Rreisgerichts : Getretair Telling ju Schilbau ift rechtefraftig feines

Umtes entfest.

Der Bureau-Affistent Beper ju Eilenburg ist bei bem Kreisgericht gu Wittenberg, mit ber Funktion bei ber Gerichts-Kommission in Sepba, und ber Bureau-Assistent Mann zu Erfurt bet bem Kreisgericht baselbst zum Sektetair ernannt.

Der Bureau-Affiftent Rieppel gu Mibleben ift auf fein Unfuchen aus bem

Buftigbienfte entlaffen.

Als Bureau-Affistenten sind angestellt: der Bareau-Affistent hertting, bisher in Schlenderg, bei der Greichts-Kommisson zu Alsteben, der Bareau-Datar Ofiteden in Suhl bei dem Kreisgericht doselbs, der Bareau-Datar Seedode in Sangerhausen bei der Greichte-Kommisson zu Zordig und der Bureau-Datar Kalkulator Schmidt zu Eltenburg bei dem Kreisgericht dasselbst.

Der Bureau = Affiftent Bartmann in Guhl ift an bas Rreisgericht ju

Erfurt verfest.

Der Gerichts Bote Ansinn bei bem Kreisgericht zu halle ift gestorben und ber Gerichts Bote Ehrhardt bei bem Kreisgericht zu Querfurt auf fein Ansuchen aus bem Jufligbienfte entlaffen.

(Dierbei ein Offentlicher Anzeiger.)

## Umtsblatt

### tonialiden Regierung ju Erfurt.

### Stud 29.

Griurt, ben 22fen Juff 1854.

### Mllgemeine Gefesfammlung.

Das ju Berlin am Sten b. D. ausgegebene Wifte Stud ber Befetjammlung Nen 206 enthalt unter

Dro. 4034, ben Afterbodeffen Griaf vom 28ften Juni 1854, betreffend Die Genehmigung Des Dragnifations Reglements fur Die Marineflations Commanbos. Gefurt, ben 15ten Juli 1854.

### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

In Gemafibeit bes Gefebes vom 19ten Dai 1851 (Gefeb : Sammlung Nro. 307. Seite 385.) find burch unfere Bekanntmachungen vom 12ten September v. 3. Rrichiffmer. und 2ten Dara b. I. Die Inhaber Roniglich Preugifder Raffenanweifungen d. min zum Ilms d. ben 2ten Januar 1835 gufgeforbert worben, biefelben gegen neue, unter bem 2ten Ropember 1851 ausgefertigte Raffenanweifungen pon gleichem Berthe ent. meber bier bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienstraße Rro. 92., ober Raffenanmel. in ben Provingen bei ben Regierungs. Sauptfaffen und ten von den Koniglichen fungen nom Regierungen bezeichneten fonftigen Raffen umgutaufchen. Bur Bewirtung biefes gobre 1835. Umtaufches wird nunmehr ein letter und praclufivifcher Termin

taufch ber Roniglich

auf ben 31ften Januar t. 3.

bierburch anberaumt. Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Roniglich Preufische Raffenanweisungen vom Sabre 1835 ungultig, alle Unfpruche aus benfelben an ben Staat erlofchen, und bie bis babin nicht umgetaufchten alten Rafferanmeifungen merben, mo fie etma gum Boricein tommen, angehalten. und obne Erfas an uns abgeliefert werben.

Bebermann mirb baber gur Bermeibung folder Berlufte aufgeforbert, Die in feinem Befice befindlichen Raffenanweifungen vom Jahre 1835 bei Beiten. und fpateftens bis jum 31ften Januar 1855 bei ben vorstehend bezeichneten Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenonweisungen einzureichen.

Berlin ben ften Juli 1854.

Daupt : Bermaltung ber Staatsichulben. Ratan. Relde. Gamet. Robiling.

Befanntmachungen ber Regierung.

Nro. 308.

Nie von der Königlichen Kezierungs. Haupt-Acffe hierseibst ausgestellten gung von dir Vollegung von Domanial-Abgaben und Kenten ze. eingezahlten Appitalbeträge Delitiungen, schulber Beicheinigung ber Königlichen Haupt-Verwaltung ber Staats-Duittungen, schulben den betreffenden Domanian-Kenter-Aemtern resp. den an deren Stelle ge1412. B. 2. tretenen Arcistassen zur Ausbaholgung an die Anteressenten ungeseriet.

Die Gingabler haben fich baber jur Empfangnahme ber Quittungen bei ben ermabnten Special-Kaffen balbiaft zu melben.

Grfurt, ben Sten Inli 1854.

Nro. 309. Der Derr Minister fur handel, Gewerbe und offentliche Arbeiten hat, Beforderung ba Zweisel barüber entstanden sind, od die ohne ausdruckliche Beschräntung ers von Auswan theilten Concessionen fur auswartige Unternehmer von Geschäften gur Beforderung berren. von Auswanderen innerhalb der preußischen Staaten den Betheilitaten die Be-

4742. A. 1. suganis geben, durch ibre in den Königlichen Staaten concessionieren Agentene Vererkräge über die Expredition der Auswanderer nach jedem beliedigen Lande und unter Benutyung j. des beliedigen Einschiffunges etft. Bwischafens abschließen zu lassen, mittelst Erlasses dom 27sten v. M. unter Bezugnahme auf den im §. 16. des Regloments vom sten September v. 3. (Amtsblatt Stud 41) gemachten Borsbehalt bestimmt, daß die gedachten Concessionen, in so weit dieselben in dieser Beziedung nicht bereits besondere Borsbehalt bestimmt, daß die gedachten Concessionen, in so weit dieselben in dieser Beziedung nicht bereits besondere Bertimmungen enthalten und so lange nicht etwa eine ausbrückliche Erweiterung von dem hertn Rinister für Handel z. genehmigt worden, die Genecssischaus von dem Peten Rinister für Handel z. genehmigt worden, die Genecssischaus und errechtigen sollen, durch ihre in den Preußischen Staaten bestellten Agenten Betträge zur directen Besonderen ger Auswanderer nach transatlantischen Ländern über den jenigen hafen, welcher in der Concession als Wohnort des Unternehmers bezeichnet ist, vermitteln oder abschließen zu lassen.

Demgemaß haben bie in unferm Begiete bestellten Agenten ber Unternehmer von Auswanderungs-Geschaften fich der Bermittelung ober des Abschluffes jedes, obiger Bestimmung gumiberlaufenden Beforderungs-Bertrages zu enthalten.

Es wird bies bierburch gur offentlichen Renntniß gebracht.

Erfurt, ben 12ten Juli 1854.

Ber=

### Rerordnungen und Befanntmachungen anberer Behörben.

In bem am 11ten Rai b. S. jur Ausloofung ber Gachfifchen Rentene Nro. 810. briefe fur bast laufende Salbight (Iften April bis Iften Detober 1854) in Mudgelanfete Gemöffheit bes Gefenes vom 2ten Dars 1850 über bie Errichtung von Rentene Sachiliche hanten angestanbenen Termine find folgenbe Rentenbriefe:

Renten. hriefe.

1) Littera A. über 1000 Thir.

97rg 273 355 713, 800, 1116, 1536, 1851, 1852, 2393, 2447, 2499, 9563 9616, 9711, 9771, 9895, 9989, unb 3119

2) Littera B. ober 500 Thir.

Wro 8 199, 379, 518, 546, unb 648.

3) Littera C. aber 100 Mblr.

Tro. 183. 233. 364, 396, 403, 547, 882, 1081, 1711, 2218, 2289. 2362, 2658, 2659, 2709, 2730, 2922, 2962, 3008, 3345, 3361, und 3487

4) Littera D. ober 25 Shir.

Rro. 37, 275, 334, 352, 578, 589, 659, 1010, 1119, 1427, 1907. 2134, 2303, 2431, 2436, 2514, 2673, unb 2787, 5) Littera E. über 10 Thir.

Ptro. 444, 484, 544, 609, 734, 977, 1206, 1509, 1669, 1863, 1906. 2021, 2429, 2451, 2548, 2926, 3314, 3964, 3983, 4205, 4249, 4258, 4558, unb 4603,

ausgelooft morben.

Die Rablung ber Betrage berfelben erfolgt vom Iften October 1854 ab auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplas Rro. 4. biecfelbft, in ben Bormittageftunben von 9 bis 12 Uhr gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe im coursfabigen Buffanbe und Duittungsleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenben Rormulare.

Mit bem 30ften Geptember 1854 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf, und muffen baber mit benfelben bie bagu geborigen 8 Sthe Bingcoupons Gerie I. Dro. 9. bis 16. unentgelblich abgeliefert merben. mibrigenfalls fur jeden feblenben Coupon ber Betrag beffelben pom Capital anrad. behalten mirb.

Inbem wir bie Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe bierburch aufforbern, vom Iften October 1854 ab Die Bablung unter ben vorermabnten Mobalitaten in Empfang au nehmen, bemerten wir noch quebrudlich, baf fich unfere Rentenbant-Raffe auf eine Beberfenbung bes Gelbbetrages an Privatverfonen mit ber Doft nicht einlaffen barf.

Bugleich

Bugleich forbern wie ben Inhaber bes bereits jum iften April 1852 ausgelooften Rentenbriefe Litt. C. Dro. 28. tiber 100 Thir. wiederholt bierburch auf, benfelben unferer Raffe jur Bablung bes Betrages ju prafentiren.

Magbeburg, ben 13ten Mai 1854.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Proving Sachfen.

Nro. 311. Gerichte: ferien.

Rach ter allgemeinen Reriens Dronung vom 16ten April 1850 (Auftig-Ministerial Blatt 6. 129. ff.) werben auch bei bem unterzeichneten Appellations-Berichte in ber Beit vom 21ften Juli bis 31ften Muguft b. I. Rerien fatt finben.

Bahrend biefer Ferien ruht ber Betrieb aller nicht fchleunigen Sachen fomobl in Bezug auf Die Abfaffung ber Ertenntniffe ale auf Die Defretur und Die Abhaltung ber Termine; bagegen merben bie noch por Beginn ber Rerien befoloffenen Ertenntniffe und erlaffenen Berfugungen auch mabrend ber Rerien atgefertigt merben. Schleunige Gefuche find ale folche ju begrunden und als "Rerienfache" ju bezeichnen. Beben andere Befuche ein, fo bat bas Bericht feine Berpflichtung, biefelben mabrent ber Ferien zu erlebigen.

Indem wir Borftebendes bierburch jur offentlichen Renntnig bringen, forbern wir Rebermann auf, feine bei und angubringenben Untrage mabrend ber Rerien auf Diejenigen Ungelegenheiten ju beidranten, welche einer Befchleunigung beturfen, inebefondere haben auch in ben bereite anbangigen nicht ichleunigen Gaden bie Parteien und Rechtsanmalte fich mabrend ber Ferien aller Antrage und

Befuche zu enthalten.

Maumburg, ben 9ten Juni 1854.

Ronigliches Eppellations. Bericht.

#### Personaldronit der öffentlichen Beborden.

Nro. 312.

Der bieberige beonomifche Prototollfuhrer Rarl Gneift ju Dublbaufen ift in Bolge nachgewiesener Qualification jum Deconomie. Commiffione. Gebulfen ernannt morben.

Die erlebigte evangelifche Pfarrftille ju Remeborf mit Bohrenborf, in . ber Didces Querfurt, ift bem bieberigen Pfarter in Schlopau, Banbs Didces Merfeburg, Friedrich Bilbelm Berbinand Sachfe, verlieben worden. Patron ber baburd vacant gewordenen Pfarrftelle ju Schlopau ift ber Domberr von Trotba.

(Bierbei ein effentlicher Ungeiger und eine hopothekarifche Beilage.)

Rebigirt von ber Ronigl, Regierung. - Erfurt gebrudt in ber Ohlenroth'ichen Buchbruderei.

## Amtsblatt.

### tonialiden Regierung ju Erfurt.

### Stuck 30.

Grfurt, ben 29iten Juli 1854.

#### Mllgemeine Gefesfammlung.

Das ju Berlin am 12ten b. D. ausgegebene 27ife Stud ber Gefenfammlung Nrg. \$13. enthält unter

mro. 4035, ben Tarif, nach meldem bas Brudengelb fur ben Uebergang über bie Sica bei Bnisborf ju erheben ift: pom 15ten Dai 1854:

men 4636 ben Milerhochilen Eriaf vom Iften Junt 1854, betreffent Die Berleibung ber fiefalifden Burrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis Chauffee non Midleben bis jur Unbalt-Deffaulichen Grenze in ber Richtung auf Canbergleben. Seitens Des Mansfelber Gce-Rreifes:

mro. 4037, ben Allerhochiten Erlag vom titen Juni 1854, betreffend bie Berleibuna Der fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterbaltung ber von bem Onefener Preife im Regierunge. Begirt Bromberg projectieten Chauffeen von Quefen nach Rlecto. non Riedo bis jur Bongrowiger Rreisgrenge in ber Richtung auf Popierno. pon Gineten nach Bittowo, von Rlecto über Risitowo bis jur Dhemiter Rreifgrenze in ber Richtung auf Dlurowana. Goslin:

Bro. 4038, bas Brivilegium wegen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rummelsburger Rreis-Obtigationen im Betrage ven 42,000 Thirn.; rom liten Juni 1854:

men. 4039, bas Batent über tie Bublifation Des Befchlufies ber Deutschen Bunbes: Rerfammlung vom 26iten Januar 1854 wegen gegenfeitiger Audlieferung pon Berfonen, welche megen gemeiner Berbrechen ober Bergeben jur Unterfuchung gezogen morben find; pom 10ten Juni 1854:

Bro. 4010, bad Befet, betreffend bie Declaration ber Berfaffungesillrfunde vem 31ften Sanuar 1950, in Bezug auf Die Rechte Der mittelbar geworbenen Deutiden Reichs-

füriten und Grafen; vom 10ten Juni 1854;

Rro. 4041, ben Rachtrag ju bem Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inbaber lautenber Obligationen bes Bittenberger Deichverbanbes bis jum Berrage von 100 000 36frn., vom 21ften August 1852; jur Ausgabe von 80,000 Ihlen, neber Dbliggtionen; vom 23flen Juni 1854; und .

Dro. 4042, Die Befanntmadjung, betreffent Die Beilatigung eines Rachtrags au bem revidirten Statute ber Magbeburger Beuer. Berficherunge . Gefellichaft; vom 28ften

3uni 1854.

Erfuet, ben 15ten Infi 1854.

### Ministerielle Bekanntmachungen.

Nro. 814. Der Reals fchule au Potsbam gur Grtbeilung annebmbarer

Bergniffe.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 17ten Juli 1851 wird Berechtigung bierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht, bag Die mit bem Gymnafium ju Dotsbam feither verbundene Realfchule von bemfelben abgezweigt und auch in ihrer neuen Berfaffung als jur Ertheilung annehmbarer Entlaffunge . Reugniffe fur bie Canbibaten bes Baufache befabiat anerkanat ift.

Die ausgestellten Entlaffungs . Beugniffe biefer Unftalt merben biernad. Entlaffunges wenn burch biefe Beugniffe nachgewiefen wird, bag ber Entlaffene bie zweijabris gen Gurfe ber Secunda und Prima vollendet und Die Abgangeprufung bestanben bat, von ber Roniglichen technischen Bau. Deputation und bem Directorium ber

Roniglichen Bau-Academie ebenfalls als genigend angenommen merben.

Berlin, ben 11ten Suli 1854.

Der Minifter ber geiftlichen, Der Minifter fur Banbel. Unterrichte- und Debiginal. Gewerbe und offentliche Arbeiten. Ungelegenheiten. 3. B. von Bommer-Riche. (gez.) von Raumer.

. Nro. 315.

Strafen. auf benen ber Bebrauch ber Rabfelgen unter 4 Boll Breite für alles gewerbemaßig betrichene Frachtfubr: werf perboten ift.

Die Chauffeen,

1) von Beiligenftadt über Bernterobe, Martinfeld, Ershaufen und Großtopfer auf Efchrege und Banfrieb,

2) von Uber über Benterobe, Buftheuterobe, Baterobe und Babihaufen auf

MUenborf,

3) von ber Erfurt . Sangerhaufener Staateftrage in Beigenfee bis gur Gom. merba - Stotternbeimer Gemeinde - Chauffce in Commerba,

4) von Sobraeif über Bennedenftein auf Saffelfelbe.

5) von Rothefutte über Bennedenftein auf Sanne und 6) von Breitenworbis über Sannrobe, Reuftadt, Großbobungen, Epfchenrobe,

Limlingerobe auf Madenrobe.

find in bas Bergeichniß berjenigen Strafen, auf tenen ber Bebrauch ber Radfelgen unter 4 Boll Breite in Folge bes S. 1. Dir Berordnung vom 17ten Marg 1839 für alles gemerbemaßig betriebene Rrachtfuhrwert verboten ift, aufgenommen morben. Berlin, ben 12ten Juli 1854.

Der Minifter fur Banbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten. In Bertretung : Dommer : Eiche.

#### Erledigte Stelle

Das Pfarramt ju Biefen mit bem Filiale Mahlengien, in ber Dioces Nro. 316. Biefar, ift burch bas Atleben feines Inhabers erledigt. Patrone ber Mutterfirche

Digital by Google

kirche Biesen I. und II. Antheils ift ber herr von Brigte, III. Antheils einige Aderleute und Kosathen zu Biesen; Patron bes Filials Mahlenzien ift ber herr von Schierstebt auf Dahlen,

### Dersonaldronit ber offentlichen Beborben.

Die burch ben Lob bes Forsters Usbed erledigte Forsterklelle gu Chriftes, Nro. 317. in ber Oberforsterei Biernau, ift bem Forfter Lohse gu Beffer, in ber Oberforsterei Schmiebefeld, perlichen.

In Die Stelle bes nach Chriftes verfetten gorfter Lobfe ift ber gorfter

Ros pon Schonau nach Beffer verfest.

Der verforgungsberechtigte Sager Garl August Abolph Suttich ift gum Roniglichen Forfter ernannt und ibm bie Forfterfelle gu Schonau, in ber Obersforfterei Schleufinger . Reundorf, befinitiv übertragen.

Der jur Forftverforgung berechtigte Corpejager Friedrich Carl Theobor Rob ift gum Ronial. Rorfter ernannt und ibm Die Borfterftelle ju Schoenau,

Dberforfterei Schleufinger-Reundorf, befinitiv übertragen worden.

Bu ber erlebigten evangelischen Pfarrftelle ju Bulftringen mit Wieglis, in ber Dioces Neuhalbenbleben, ift ber bisberige Predigtants-Canbidat Christian Ariebrich Roch aus Eggersborf berufen und bestätigt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle ju Raufit im Thal, in der Didces Artern, ift dem bisherigen Dia:onus ju Raumdurg, Bernhardt Immanuel Hansi, perlieben morben. Datton der badurch vacant geworbenen Diaconatstelle zu Raum

burg ift ber Magiftrat bafelbft.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Groß. Banger mit Pollig, in ber Didces Seehausen, ift der bisherige Pfarrer zu Mechau, Didces Salzwedel, Chriftian August Friedrich Bilhelm Dubener, berufen und bestätigt worden. Patrone ber dadurch vacant gewordenen Pfarrstelle zu Mechau mit Rifgleben sind bie herren von Jagow auf Aulosen, Scharpenhufe und Pollig.

Bu ber erledigten evangelischen Oberpfartstelle ju Werben, in ber Dibces Berben, ift ber bisherige Diaconus bafelbft, Johann Geinrich Bippel, berufen und bestätigt morben. Patron ber baburch vacant gewordenen Diaconatstelle ju Berben

ift ber Magiftrat bafelbft.

Dem Ganbibaten ber Theologie, Ernft Aubolph Balentin Barmann aus Stenbal, ift bie Erlaubnif gur Annahme einer Sauslehrerftelle im Regierungs.

begirte Erfurt eitheilt morben.

Der provisorische Lehrer Johann heinrich Sann ift als Aufter, Cantor, Organist und Schullehrer ber evangelischen Gemeinde Soufiedt, im Rreise Rabl. baufen, angeftellt worben.

Der

Der provisorifche Lebrer Carl Chriftian Bernbard Albert Bremer ift als Schullebrer ber evangelifchen Gemeinde Babren mif Deufchen, Rreifes Biegenrud, angeftellt morben.

Der Schullehrer Fredrich Bilbelm Pabft, bieber in Bleicherobe, ift als Rufter, Cantor, Deganift und Schullebrer ber evangelifden Gemeinbe Rleinbobungen, im Rreife Rordbaufen, angeftellt morben.

### Bermifdte Radricten.

Dem Apotheter Barnetros in Gefell ift bie Erlaubnif jur Uebernahme Nro. 318. Hebernahme einer Agentur ber Leipziger Brand. Berficherungsbant fur Deutschland ertheilt worden. Erfurt, ben 11ten Juli 1854. einer Mgentur. Ronial. Regierung.

Dem Raufmann Frang Georg Lange in Beiligenftabt ift Die Erlaubnif Nro. 319. nebernahme gur Uebernahme einer Agentur ber Dagbeburger Bagel Berficherunge Gefellichaft

ertbeilt morben. einer Maentur.

Erfurt, ben 19ten Juli 1854. Ronigl. Regierung.

. In Stelle bes verftorbenen Auctionatore Guftav Rrobne in Schleufingen Nro. 320. liebernahme ift bem Raufmann Theodor guhrmeifter bafelbft Die Erlaubnif jur Uebernahme einer Agentur ber Erfurter Sagelicaben: Berficherunge-Gefellichaft ertheilt morben. Maentur. Erfurt, ben 19ten Juli 1854. Ronigl. Regierung.

Nrg. 321. Batente: ein Datent Ertheilung.

Dem Dechanifer Berlitichta ju Berlin ift unter bem 26ften Juni 1854 auf einen entlafteten Erpanfionefdieber fur Dampfmafdinen, in ber burch

Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Musfuhrung,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben.

Nro. 322. Rotente Ertbeilung.

Dem Dafchinenbauer &. A. Egelle ju Berlin ift unter bem 3ten Juli 1854 ein Datent

auf eine, burt Beichnung und Befdreibung nachgewiesene Detall-Lieberung fur Dampf . und Pumpentolben, foweit biefelbe als neu und eigenthumlich ertannt ift.

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußie fchen Staats ertheilt morben. (Bierbei ein Effentlicher Unzeiger.)

## Amtsblatt

foniglichen Regierung zu Erfurt.

### Stud 31.

Griurt, ben Sten Muguft 1854.

### Mllgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 20iten b. DR. ausgegebene 2Bile Grud ber Befehigmmlung Neg 292 enthätt unter

Diro. 4043. Die Benehmigungs-Urfunde ber in bem Schlufprotofolie ber britten Gibftbifffahrte Revifiene Commiffion d. d. Daabebura. ben Sten Rebruar 1854. ents baltenen Erlauterungen, Ergangungen und Abanberungen ber Beftimmungen bet Elbicbifffabrid : Afte vom 23ften Buni 1821, ber Abbitional . Afte vom 13ten April 1844 und ber Uebereinfunft vom 13ten April 1844 megen ber ichifffahrte, und itrompolizeilichen Borfchriften fur bie Gibe; vom Ten April 1854; und

Dire. 4011, Die Beanntmachung, betreffend Die Errichtung einer Afrien . Gefellichaft "Bodumer Berein fur Berabau und Gufiftabl-Kabrifation." mit bem Domigil an Bochum, Regierunge Begirf Arneberg; vom 14ten Juli 1854. Grintt, ben 27, Juli-1851.

Das ju Berlin am 27ften v. DR. ausaegebene 29fte Stild ber Befesfammluna entbalt unter

Drv. 4045. ben Allerhochften Erlag vom Ten Juli 1854, betreffend Die Benehmigung bes Dragnifations-Reglemente fur bad Berfonal ber Marine: und

Dro. 4046, bie Befanntmadung, bie Abanderung bes Termine ber Martini-Defic su Frantfurt a. b. D. betreffenb; rom 7ten Juli 1854. Grfurt, ben 1gen Anguft 1854.

### Bekanntmachung ber Regierung.

In Rolge bes 6. 37. bes Reglements fur bie augemeine Schullebrer-Mittmen- und Maifen-Unterflubungs-Anftalt im Regierungsbeziete Erfurt (Amts. blatt pro 1832 G. 140.) machen wir befannt, baß unter heutigem Tage bie ber allgemci= fur bas Jahr 1853 abgelegte Rechnung ber Anftalt, wovon unten eine Ueberficht erfolgt, bechargirt worden ift. 37

Erfurt, ben 26ften Juli 1854.

Ueberficht

Nro. 324. Rednung nen Schul-a lebrer. Bitt. men a unb

Baifen-Un- Ueberficht ber Einnahmen und Ausgaben bei ber allgemeinen Schullegrer - Wittwen rerftahunge. und Baifen - Unterftapungs . Unftalt ju Erfurt fur bas Jahr 1853.

terftühunge. Anftalt für bas Jahr 1852.

| Tit.        | Einnahme.                                   | Thir. 6     | Sgr.9 | pf. | Tit.        | Ausgabe.  | Thir. Sgr. P |
|-------------|---|-------------|-------|-----|-------------|---|--------------|
| I.<br>II.   | Bestand aus 1852                            | 921         | 21    | -   | I.<br>II.   | Un Borfchuß<br>Un Bergutungen aus<br>Rechnungeverfeben.                                 |              |
| ıv.         | ftante aus 1852                             | 37<br>1325  |       | 6   | III.<br>IV. | Un Rudftanbe-Unegaben   | 80 27        |
| V.          | Strafgelber                                 | 5           | 5     | -   | V.          | Benfionen   | 579          |
| VI.<br>VII. | Rapitalzinfen .<br>Burudgezahlte Rapitalien | 849<br>2625 |       | 1   | VI.         | In anegeliebenen Rapitas<br>lien ju 4! refp. 5 p. C.<br>Rach ber Rechs<br>unng pro 1852 | 5919         |
| VIII.       | Insgemein                                   | 250         | 19    | 3   |             | betring ber Rapis<br>taified 19448 rl. 15 @g.<br>Biervon ab:<br>bie zurudgezahlten      |              |
|             | . Summa                                     | 6014        | 14    | 10  |             | Rapitalien zum Bes trage von 2625 Thir.   |              |
|             |   | -           |       |     |             | bleiben 16823 rl. 15 fg. Diergu:  |              |
|             | Mbfchluf.                                   | 6014        | 14    | 10  |             | nen Oppothel: 3 19 rl.  | 111          |
|             | Die Unegabe beträgt .                       | 6578        |       |     |             | Gegenwärtiger   |              |
|             | Mithin Verschuß                             | 564         | 12    | 10  | VII.        | Rapitalftod 22742 rl.15 fg  |              |

Nro. 325. Uebersicht ber Steuerfage vom Mein ze. in ben Bereineflagten,

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behorden. Rachdem die mittelst Bekanntmachung des herrn Finang-Miniffets Excellenz vom 13ten December 1841 zur öffentlichen Kenntniss gedrachte Uebersicht ber Steuer-Sahe, welche in benjenigen Bereins-Staaten zc., wo innere Steuerwauf die hervordringung oder Zubereitung gewolffer Erzeugnisse gelegt sind, von den gleichnamigen vereinslandischen Erzeugnissen erhoben werden können, inzwischen mehrfache bereits mitgetheilte Abanderungen erlitten hat, auch durch die Bereinigung des Steuer-Vereins mit dim Jollvereine eine Erweiterung des Inhalts bereselben bedingt worden ist, bat es angemessen geschieden, nach der gegenwattigen Lage der Berbattnisse eine berieltigt und vervollkambiate Uebersicht aufzuskellen.

Diefelbe wird in der Beilage biermit gur offentlichen Renntniß gebracht. Magbeburg, ben 25ften Juli 1854.

Der Geh. Dbereginangrath u. Provingial Cteuerbirector v. Joeban.

#### Heberficht

ber Steuerfage, welche in denjenigen Bereinsstaaten ze., wo innere Steuern auf bie hervorbringung ober Bubereitung gewisse Erzeugnisse gefegt find, von ben gleichnamigen vereinstanbifchen Erzeugnissen erhoben werben konnen.

| No. | Bereinsstaaten 2c.,<br>in<br>welchen bie Erhebung statte<br>finbet.   | Maabstab<br>für bie<br>Erhebung.  | 2 | 14<br>That | er: | Gi | im<br>24}<br>ilben-<br>zuß. | Bemertungen über die bei bei der Ausfuhr nach anberen Bereine- fraaten ober bem Ausland bewilligten Steuer- vergutungen. |
|-----|---|---|---|------------|-----|----|-----------------------------|--|
|     | I. Bon Bein und Traubenmost.  Preußen (ausschließtich ber Dobenschließtich ber Obenschließtich ber Den geleinschen Zuse.  Außerbem im engeren Wereine mit Preußen.  Inach ber Zeitfolge ber Berträge).  Bon Schwarzeurg-Sondesbaufen: bei Unterberrichgt.  Bon Schwarzeurg-Subolstabt: bie Unterberrichgt.  Bon Schwarzeurg-Subolstabt: bie Unterberrichgt.  Kahalt: Vernburg.  Kom Kreitenstum Cachien:  Knahalt: Vernburg.  Kom Kreitenstum Eipperde, Cappel und Gedoenbagen.  Kom Kreitenstum Eipperde, Gappel und Gedoenbagen.  Kom Kecktenburg. Schwerin: bie Drifchaften Kossow. Reșeband und Schwerin: Ben Kreitenstum.  Knahalt: Köthen.  Kom Kossow.  Kom Heisenschen.  Kom Kossow.  Kom Heisenschen.  Kom Gosserschen Dienburg: bas Iberamt Arienburg: bas Oberamt Arienburg.  Bom Kosserschum Dienburg: bas Gürftenthum Firfenstel:  Bom Gosserschum Dienburg: bas Gürftenthum Firfenstel:  Bom Gosserschum Dienburg: bas Gürftenthum Blankenburg, das Schließtich und das Amt Calidote.  Bom Griftenthum Blankenburg, das Schließtich Eiger.  Cafern.  Lond Debergen Derfind, Mittel. | Centner<br>(Preuß.)<br>= 1,22864<br>3504 Centi-<br>ner Wein<br>Trauben:<br>moß. |   | 25         |     | 1  | 27.                         | ") In ben hobengollern foten Guftenthamer mirb eine Ubergangs Abgabe von Bein und Traubenmoff nicht er hoben.            |

| No. | Bereins faaten ze.<br>in<br>welchen bie Erbebung fatte<br>finbet.   | Maasstab<br>für die<br>Erhebung.                                | Steuer<br>14<br>Thaler:<br>Fuß.<br>Re. Gy: Mp |    |   | Su<br>Su | 41<br>lbens<br>up. | Bemer fungen<br>über bie bei ber Ausfuhr<br>nach anberen Bereins-<br>ftaaten ober bem Ausfanbe<br>bewilligten Steuers<br>vergutungen.               |  |
|-----|---|---|---|----|---|----------|--------------------|---|--|
| 5   | Abaringischer Berein. Dazu gehört außer ben bemfelben zugewiesenn preußsichen Gebietstehein: a. Ben Bavern: bie Anclave Kaulsborf. b. Bon Auförsen: ber Areis Schmaltaben. c. Das Großeregagigum Sachten, ausschießig ber Armiter Officien und Auflieb mit Dibisteben, aber einschließig ber Jenete Mitzerf. d. Doberegagigum Gachten, aber einschließig ber zum mit Officien und Auflieb mit Dibisteben, aber einschließig ber zum mit Officien und Auflieben den Die Mitzelfie der Auftre Bericht, ausschließischer Koutrag Geste, ausschließischer Koutrag Geste, ausschließisch ber Lemter Königsberg und Bellennebe (fiebe 1.1), g. Die Kürftlich Schwarzburg Aubolsfablich Derbertricheit. b. Die Kürftlich Schwarzburg seine berechausgische Derbertrichaft. d. Das Kürftentbum Reuß älterer Linie. Braun fich weig. | Centner (Preuß.) = 1.022864 30.01. Cent- ner Wein Traubens moft |   | 25 | - | 1        | 271                |   |  |
|     | Ammertung. Die in den vorausgescher-<br>ten Bereinstaatene auftenmende<br>Uebergangsabgade von Wein und<br>Araubenmeft ift eine ameinschafte<br>liche und wird getheilt.<br>Institute und verbeigene ameinschafte<br>Bereinstaaten er findet freier Bereitet<br>tebr mit Wein und Araubenmest<br>statt.   | .0  |   |    |   |          |                    |   |  |
| 1   | 11. Kon Tabaksblåtteen und<br>Tabaksabrifaten.<br>Preußen (ausfaliehitid ber Schen-<br>gollenischen Eander)<br>Außerdem die dei Preußen vorste-<br>bend zu 1.1 von a.— p. ausfasibirten<br>Länder und Landestibette, volldie mit<br>Preußen im engeren Bereine steden.  | Centner (Preuß.)  |   | 20 |   | 1        | 10                 | *) In ben Dobenzollernischen Fürstenthimern<br>wird eine Uebergangs<br>Abgabe von Labaks-<br>blattern und Tabaks-<br>fabrikaten nicht erho-<br>ben. |  |

| Sachfen.  |  | Stene<br>14<br>Thaler:<br>Fuß.<br>Re. Gy. H  |  |   | 8  | l'oen-<br>iuß.   | ftaaten ob, bem Ausland<br>bewilligten Steuers<br>vergutungen.   |
|---|--|--|--|---|--|--|--|
| Dannover.<br>Kurhessen (wie zu I. 4).<br>Thuringsscher Berein (wie zu I. 5).<br>Braunschweig.<br>Olbenburg.   | Centuer<br>(Preuß.)  |  | 20   | -   | 1  | 10   |  |
| Ammerkung. Die in biefen Bereins-<br>ftaaten et, auffommende Ueder-<br>gangsdogte von Tadoutschlichten<br>und Abaktefabrikaten ist eine ge-<br>meinschaftliche und vorto gethrikt.<br>Iwischen biefen Bereinsstaaten z.<br>findet freier Berkeft mit Ladat statt.           |  |  |  |   |  |  |  |
| III. Bom Bier.  |  |  |  |   |  | -  |  |
| Preußen (ausschilestich ber hohete gollernschen Lande.) Außerdem die dei Preußen vorste-<br>hend zu 1. 1. von a-p. ausgestür-<br>ten Bereinständer und Bereinstan-<br>bestheite, welche mit Preußen im<br>enneren Rerein Keine.   | Centner (Preuß.)   |  | 7  | 6   | -  | 261  |  |
| Dobengollern iche Lanbe.<br>a. Dobengollern-Sigmaringen.  | Eimer<br>(Burtem:<br>bergifch)<br>= 2,13915  |  |  |   |  |  | Diese Uebergangs Ab-<br>gabe wird auch von bem<br>aus Dechingen eingeben-<br>ben Bier erhoben.<br>Bei ber Ausfuhr von  |
| U grant   | Bifch  |  |  |   |  |  | Bier aus Dobensollern:   |
|   | Bier   | 1  | 4  | 84  | 2  | -  | Sigmaringen finbet bie Ruderftattung ber Eteuer  |
|   | b. weißes  | _  | 99   | 103   | 1  | 20   | ftatt. Diefe Steuer bestragt gur Beit 13} Er.  |
| b. Sobengollern Dechingen.  | Desgl  | ,,   |  |   |  |  | bom Gimri bes einger   |
|   | > meeninee )   | _  | 7  | 6   |  |  | fprengten Malges.  |
| Bure mburg. Die in ben vorstebend gu<br>Annerelung. Die in ben vorstebend gu<br>1a. 2—5. aufgeführten Bereins-<br>lachern auffremmende Urbergangsabz-<br>gabe von Bier ist eine gemeinschaft-<br>lich, welche gethelt wird. Es findet<br>zwischen biefen Bereinständern zu. | (Acenter)  |  |  |   | -  | 1  |  |
|   | Eure mburg. Die in biefen Bereinsftnnerfung. Die in biefen Bereinsftnaten be, auffommende Uedergangsdagde von Zabatsfaftern und Aadatsfaftrifaten ift eine gemeinsfaftige und viele geftill. Bwischen biefen Bereinsstaaten ic sindet freier Bereinsstaaten ic sindet freier Bereinsstaaten ic stade flatt.  UI. Bom Bier.  Preußen (ausschließlich der Pohensallernschne bereinstaden bereinstanden ich bereinstanden bestehelt, welche mit Perusen vorstebend zu 1. t. von a-p. ausgeführten Bereinstander und Bereinstanderbeitelt, welche mit Perusen im engeren Bereinstander und Bereinstandesthelte, welche mit Preußen im engeren Bereinstander und Bereinstandesthelte, welche mit Preußen im engeren Bereinstader und Bereinstanderbeitelten. Deben zu 1. a. den | Runertung. Die in biefen Bereinst flaaten ze. auffommende Ueberg gangsdobade von Tadostblättern und Aadatsfadrifaten ift eine ge melafhoftide und vieb getheilt.  Im Vom Bier.  Preußen (ausschießlich der Dobers gelichten der Sereinsflaaten it. findet freire Bereinsflaaten it. findet freire Bereinstlaaten it. findet freire Bereinstlaaten it. findet freire Bereinstlaaten der Sereinsflaaten und Bereinsflaaten der Bereinsflaher und Bereinsflande in den gereinsflaaten und Bereinsflande in der Geschiede der Schieden der Geschieden d | Runereung. Die in biefen Bereins- flaaten ze. auffommende Ueder- gangsdahgede von Tadorbelfattern und Aadatsfadrifaten ist eine ge- meinsfahftide und vird getheit. Ind Von Biet. Verußenem bie die Bereinsflaaten ic. fludersfere Berein Kade flatt.  UI. Rom Biet. Verußen deutschistlich der Habet, Außerdem die Sereinsflaaten ic. fludersferen deutschießlich der Heilen. Außerdem die Preusen vorste- hend zu 1. 1. von a. p. aufgeschrie ten Bereinsssand bestehet, voelch mit Preusen in engeren Vereins stehen. De de na zolten nicht 2 an de, a. Hodengeschen gegenen.  Sechten. Dedengeschen Seigmaringen. Sachen. Sechten. Dehengeschen Seigmaringen. Sachen. Braun schweige. Sachen. Dehengeschen der der des des Bier Desgl  Desgl  Centner (Preuß.) | Runereung. Die in biefen Bereins- flaaten e. auffommende Ueder- gangsdohade von Aadorkslättern und Aadatsfabritäten ist eine ges mieinfahrliche und vied getheit. Indere Vereinsflaaten ic. findet freie Berefeh mit Aadat flatt.  UK. Bom Bier. Preußen (ausfähilchlich der Debti- gluchenschen den der Verußen vorste hend zu 1. 1. von a.—p. aufgeschre ten Bereinsländer und Bereinslan- destheite, welche mit Preußen im engeren Verline fleden. Außerdem die Ande. A. hohen geltern sie ande. A. hohen geltern sie ande. A. hohen geltern sie ande. A. hohen geltern siegmaringen.  Emer Modern siegmaringen.  Emer Modern siegmaringen.  Dehal | Runereung. Die in biefen Bereins- flaaten er. auffommende Ueber- gangsdohabe von Aadstellattern und Aadatsfaktifaten ist eine ge- meinsfahrliche und virb getheilt. Inweiten Vereinsflaaten it. fluder freie Berefeh mit Aadat flatt.  UI. Rom Bier.  Preußen (ausschisselich der Docks. Außerdem die deit Preußen vorste- hend zu 1. 1. von a.—p. aufgeschre ten Bereinsländer und Bereinslan- deskbeilt, welche mit Preußen im engeren Bereine seben. Ab den gelter nicht e ande. a. Hoden gelter nicht e ande. a. Hoden gelter nicht e ande. a. Hodengeltern Sigmaringen.  Gemer Bier.  Debangeltern Sigmaringen.  Gemer Bier.  Debangeltern Sigmaringen.  Gemer Bier.  Debangeltern Dechingen.  Gementer  Gemer Bier.  Debangeltern Dechingen.  Debangeltern | Euremburg. Die in biesen Bereinst flaaten ze. ausschafte der gengedspake von Tadbessellattern und Aadatssschriftaten ist eine gemeinigkeische und wie getheit. Im Vom Bier.  Preußen (ausschickslich ber Debat. stinder freie Wereinsstaaten ze. stade statt. Im Vom Bier.  Preußen (ausschickslich ber Debat. zugerichte hab zu 1. von a-p. ausgeschierten Wereinstanden zu der deben der | Rumertung. Die in biesen Bereins- flaaten ze. ausschaften eine Gereins- flaaten ze. ausschaften ein beier gengedspade von Tadbesklättern und Aadatssschische und viele geter gengedspade von Tadbesklättern und Aadatssschische und viele geter genesie gescheit geschaften ein der geschaften ein der geschaften ein der geschaften ein geschaften der der geschaften der der geschaften der der geschaften |

| No. | Bereinsstaaten zc.,<br>in<br>welchen die Erhebung flatt-<br>findet.  | Maaßftah,<br>für die<br>Erhebung.  | 3 | 14 |     | Fuß. |     | Bemerfungen über bie bei ber Aussuhgen nach anberen Bereinse flaaten ob. bem Auslande bewilligten Steuers vergütungen.  |
|-----|--|--|---|----|-----|------|-----|---|
| 6   | Bapern, rechts bes Rheines, und im<br>engeren Bereine mit Banern: a das herzoglich Sachliche Amt<br>Ofiteim mit Ausschuls des Ortes<br>Melpers;<br>b. das herzoglich Sachjen : Koburg:<br>Gothaliche Amt Königsberg. | Eimer<br>(Baperifch)<br>= 0,497832<br>Ohm Preu-<br>hifch                             | _ | 17 | 19  | 1    |     | Die Rudvergutung von<br>Bier, welches aus ben<br>Baperifchen Daupellanden<br>ausgeführt wirb, beträgt<br>40Er. für ben baperifchen<br>Eimer.  |
| 7   | Bûttemberg.  | Eimer (Burtem-<br>bergisch)<br>= 2,13915<br>Ohm Preu-<br>Bisch<br>a. braunes<br>Bier | 1 | 21 | 51, | 5    | _   | Die erhobene Malgiteuer wird von ausgeschendem Bier nach Machigabe bes dazu verwenderten Malges in jeden eingelnen Kalle ermittell und danach die SteuerBergatung festgefest und gewährt. |
|     |  | b. weißes<br>Bier  | 1 | 4  | 81  | 2    | _   | genouves  |
| 8   | 18 aben.   | Ohm<br>(Badifch)<br>= 1,091673<br>Ohm Preu-<br>pisch                                 | - | 22 | 83  | 1    | 18  |   |
| 9   | Rurheffen (ausschließlich bes jum Thuringischen Bereine geborigen Rreifes Schmalkalben).   | 30A:Cent:  | - | 7  | 6   |      | 221 | Die Ruchvergutung von<br>Bier, welches aus Kur-<br>heffen ausgeführt wirb,<br>beträgt 72 Sgr. vom<br>Bollcentner.   |
| 10  | Großherzogthum Deffen.   | Ohm<br>(Großher:<br>Joglich<br>Heffisch)<br>= 1,164651<br>Ohm Preus                  |   | 22 | 103 | 1    | 20  | Bei ber Aussuber von<br>20 Maaß und mehr wirt<br>eine Steuervergütung von<br>52 Arn, für die Groß<br>berzoglich Pestikche Ohn<br>gewährt.   |
| 11  | Freie Stadt Frantfurt a. M.  | Ohm<br>(Frant:<br>furter<br>= 1,043867<br>Ohm Preus<br>hifch                         |   | 17 | 15  | 1    |     |   |

| No  | Bereinsftaaten se, in in welchen bie Erhebung ftatt.   | Maafftab<br>für bie<br>Erhebung.  |     | The | ene<br>14<br>:ler:<br>uß. | 6  | 341 bulben Buß. | über bie bei ber Ausfuh<br>nach anberen Bereing-<br>ftaaten ob. bem Ausland<br>bewilligten Steuere   |
|-----|--|---|-----|-----|---------------------------|----|-----------------|--|
|     | IV. Bom Branntwein.  | 1   | T   | 1   |                           | 1  | T               |  |
| 1a. | Preußen (ausschließlich ber hoben-<br>gollernichen Lande).<br>Aussechem bie bei Preußen vorstehen<br>gu I. 1. von a. p. aufgeführte<br>Breinsländer und Bereinslandes<br>theile, welche mit Preußen im en<br>gren Bereine fleben,<br>wogu in Begug auf die Ueber | (Preußisch) bei 50 Pros cent Aikos hot nach Tralles.                    |     | 5 - |                           | 1  | 0 30            | Bei ber Aussuhr wird<br>eine Steuervergütung von<br>8 Spf. für 1 Quart zu<br>50 Procent Altohol nach<br>Eralles gewährt.   |
| 0   | gangeabgabe bon Branntwein<br>auch bie Kurfürstlich hessische Graf<br>icaft Schaumburg triet.  | -   |     |     | 3                         |    |                 |  |
| 1b. | Dobengollerniche Canbe:<br>a. Dobengollern : Sigmaringen.  | Eimer<br>(Burtem:<br>bergifch)  | 1   | 12  | 103                       | 2  | 30              |  |
| -   | b. Dobengollern : Bechingen.   | besgt.  | ,,  |     |                           |    |                 |  |
| 2   | Sachfen.   |   | "   | "   | "                         | "  | "               |  |
| 9   | Thuringifder Berein (wiegu 1.5.)   | (Preufifch)<br>bei 50 Pro:<br>cent Alto:                                |     | -   |                           | 1  |                 | 1 18   |
| 4   | Braunfdweig.   | bol nach  | 6   |     |                           |    |                 |  |
| 5   | Eurem burg.<br>Anmertung. Die in ben vorftebend gu<br>1. a. 2. 3. und 5. aufgeführten Ber-<br>einslanbern und Bereinslandestheiten<br>auffommenbe Uebergangsabgabe von   | )   | 0   | -   | ,                         | 10 | 30              | Wie gu 1. a.   |
|     | Branntwein ift eine gemeinschaftliche, welche getheilt wird. Zwifden ben zu 1. a. 2. 3. 4. 5. aufgeführten Bereinsländern finder freier Berkehr mit Branntwein ftatt.  | 1.91  |     |     |                           |    |                 | 1 1  |
| 6,  | Bapern, rechts bes Rheines.<br>Außerbem bie bei Bapern vorftebend<br>unter III. 6. aufgeführten Canbes:<br>theile anderer Bereineftaaten.  | Eimer (Baperifc)  | 1   | -   | -                         | 1  | 45              |  |
| 18  | Dannover. Außerbem im engeren Berbanbe mit Dannover: Chaumburg : Bippe. Die Braunfigneigifchen Enflaven. Die braunfigneigifchen Enflaven.  | Ohm(Hans<br>nover)<br>bei 50 Pros<br>cent Alfos<br>hol nach<br>Tralles. | 6 5 | 24  | , h                       | 11 | 54              | Bei ber Aussuhr wird<br>eine Steuer: Bergutung<br>von 53 Dannoverichen<br>Pfennigen für jebes dan-<br>noversche Quartier zu<br>Dopocent nach Aralles<br>gewährt. |

| No, | Bereineftaaten ac., in melden bie Erhebung ftatte finbet.   | Maafftab<br>far bie<br>Erhebung.   | Etener<br>14<br>Thaler:<br>Tuß. |    | er:  | Bul<br>Fr | den: | Bemer fungen uber bie bei ber Ausfuhr nach anberen Bereinse Raaten ob. bem Arelanbe bewilligten Steuers vergutungen.   |
|-----|---|--|---------------------------------|----|------|-----------|------|--|
|     | Anmertung. Die in ben vorstehend unter<br>7. und 3. aufgeführten Bereinständern<br>auffommende Uebergange Abgabe von<br>Branntwein ift eine gemeinschaftliche,<br>welche gethellt wirb. | w 5 1 5  |                                 |    |      |           |      |  |
| 9   | Műrtemberg.   | Eimer<br>(Würtem»<br>bergisch) bei<br>50 Procent<br>Alkohol nach<br>Tralles.                   | 6                               | 2  | 10%  | 10        | 40   | Bei ber Ausfuhr werben<br>hes Betrages ber Ueber-<br>gangsabgabe, also Ki-<br>fur ben Burtembergi-<br>ichen Eimer bergutet.  |
| 10  | Baben.  | Ohm<br>(Babisch)<br>a. Brannt:<br>wein<br>b. Weingeist   | 1                               | 28 | 6%   |           | 40   | Bei ber Ausfuhr vor<br>nimbeftene 50 Maaß Ba<br>bifch wird bie Balfte bee<br>Betrages ber Ueber-<br>gangsabgaben vergutet.   |
| 11  | Rurheffen (mit Ausschluß bes Kreifes<br>Schmalkalben und ber Grafichaft<br>Schaumburg).   | Ohm (Rur-<br>heffisch)<br>= 1,156382<br>Ohm Preuß.<br>bei 50 Proc.<br>Alcohol nach<br>Tralles. |                                 | 28 | 8    | 12        | 8    | Die Rächvergütung ber<br>Eteuer für den aus Aure-<br>bessellen und Aure-<br>bessellen und Auf-<br>der auf der Auf-<br>burg ausguführende<br>Brauntwein bertagt<br>Ahle. für die Aurhessisch<br>Thie. für die Aurhessisch<br>Ohm zu SO Proc. Attobe<br>nach Ausles. |
| 12  | Großherzogthum Beffen.  V. Bom geschreteten Malze.  | Ohm (Greß:<br>herzoglich<br>herzogliche)bei<br>50, Prot. Mi-<br>tobol nach<br>Tralles.         |                                 | 15 | 11   | 6         | 8    | Bei der Ausfuhr von<br>20 Maaß und mehr wer<br>den 4 Kl. für die Großher<br>zoglich hessische Ohne<br>50 Procent Alfohol nac<br>Aralles rückvergütet.  |
| 1   | Banern, rechts bes Rheines.<br>Außerbem bie bei Bayern unter<br>III. 6. aufgeführten Canbestheile<br>anberer Bereinsftaaten.  | Mehen<br>(Banerifch)<br>= 0, 674283<br>Scheffel<br>Prenfifch                                   |                                 | 14 | 8    | -         | 50   |  |
| 2   | Bûrtemberg.   | Simri<br>(Wurtem:<br>bergisch)<br>= 0,403069<br>Scheffel<br>Preußisch                          |                                 |    | 5 10 | 27        | 24   | No   |

Bei ber heut erfolgten Berloofung ber gum 31ften Dezember b. S. einzulofenben Schulbverichreibungen ber Gichefelbifden Dilgungs-Raffe find folgende Appointe: Ausgelopfie A. à 31 pro Cent:

Nro. 326. Schuldver. fdreibungen

1) über 5 Thir.

Pro. 90, 164, 168, 210, 244, 365, 376, 377, 401, 412, 468, 492, 497, 613, 636, 640, 647, 654, 665, 671, 673, 679, unb 741,

ber Giches felbifden Tilgunge. Raffe.

2) uber 10 Ibir.

64, 109, 110, 153, 163, 177, 184, 217, 218, 241, 242, 361,

362, 372, 374, 406, 432, 433, 444, 450, 455, 461, 470, 478, 479, 485, 486, 487, 491, 495, 532, 540, 541, 608, 620, 629,

634. 639. 642. 644. 645. 656. 659. 668. 670. 676. 678. 687. 692, 696, unb 697,

3) über 50 Thir.

Pro. 360. 399.

4) über 100 Ebir.

Mro. 63, 107, 457. unb 530. 5) über 500 Thir.

Rro. 59, 194, 255, unb 428,

B. Littr. B. à 4 pro Cent:

1) uber 5 Thir. Rro. 299. 426. 540, 632, 670, 1624, 1827, 2028, 2077, 2727. 2755. 3092, 3511, 3812, 3879, 3883, 3936, 3937, 3987, 3997, 4004, 4053, 4063, 4065, 4068, 4087, 4096, 4142, 2) über 10 Thir.

Rro. 8, 77, 93, 368, 398, 404, 437, 441, 452, 472, 488, 489, 490, 801, 867, 995, 1108, 1117, 1168, 1771, 1176, 1194, 1280, 1381. 1422. 1423. 1514. 1548. 1676. 1680. 1743. 1811. 1812. 1966. 2026. 2027. 2207. 2208. 2257. 2413. 2502. 2834. 2883. 2920. 2924. 2971. 3032. 3081. 3174. 3307. 3429. 3465. 3467. 3540. 3604. 3605. 3609. 3616. 3645. 3756. 3757. 3758. 3769. 3783, 3797, 3807, 3835, 3838, 3841, 3844, 3882, 3935, 3940, 3942. 3975. 4003. 4043. 4045. 4052. 4056. 4069. 4080. 4081. 4084. 4085. 4092. 4145. 4159. 4164. 4192. 4201.

3) über 25 Ibir.

Rro. 51, 1092, 1270, 2111, 4) aber 50 Ebir.

Rro. 977. 986. 1268. 1947. 2400. 3000. unb 3934.

5) über

5) aber 100 Ebir.

Mrs. 960, 1220, 1229, 1235, 1306, 1541, 1730, 2255, 2278, 2821. 3057, 3253, 3417, 3458, 3515, 3529, 4199.

6) über 400 Ibir.

Reo. 2579.

7) åber 500 %bir.

Pro. 608, 617, 1385, 2537, unb 3311.

ausgelooft werben.

Die Inhaber biefer Schuldveridreibunden werben bierburch aufgeforbert, biefelben nebft ben batu gehörigen Bine Coupons Ger. III, Rro. 2. 3. unb 4. pem 2ten Januar 1. 3. ab an unfere, auf bem bieffgen Ronigl. Schloffe befindliche Raffe abauliefern, und bagegen ben Rennwerth, woruter nach einem bei ber Raffe porbandenen Schema ju quittiren ift, in' Empfang ju nehmen.

Unterbleibt bie rechtzeitige Erhebung bes Gelbes, fo fann bataus tein

Anfpruch auf fernere Binevergutigung gegen bie Unftalt bergeleitet merben.

Beiligenftabt, ben 24ften Juni 1854.

Ronial Direction ber Gichefelbifden Tilaunas . Raffe.

Nro. 327. fofung von Menten ber Brovingial: Rentenbant.

Rach ben naberen Borfchriften ber SS. 23. bis 25. bes Rentenbant. Ge-Ravital-Ab. febes vom 2ten Dara 1850 fonnen bie auf Die Provinzigl=Rentenbant übernommenen Renten von ben DRichtigen auch vor Ablauf ber Amortifatione Periobe burch Ropita'gablung an bie Provingial-Rentenbant adnelich abgeloft merben.

11m noch immer portommenben Breifeln an begegnen, machen wir bie betheiligten Intereffenten barauf aufmertfam, bab, fobald ein Rentenpflichtiger von biefer Befugniß Gebrauch machen will, berfetbe bies nicht uns, fondetn ber qufanblgen Ronigliden Rreistaffe Bebufe Aufnahme ber porfdriftemaßigen Rapis tal-Munbiaunge Berhandlung anzuzeigen bat. Diefe Angeige tann, nach ber bon und getroffenen erleichternben Ginrichtung, munblich ober foriftlich, und awae fowohl burch bie Pflichtigen felbft, ale auch gefreentlich burch Bermittelung bes Ortberhebers ober bes Ortsvorflebers erfolgen, worauf Die Ronieliche Rreis. taffe bie Rapital . Rimbigunge . Berhanblung entweber fofort mit ben Pflichtigen unentaeltlich aufnehmen ober biefelbe an ben Drieverftand bes Bohnortes bes Pflichtigen zur bortigen Bollgiebung überfenben mirb.

Die Rapital . Ablofung ift übrigens mit balbiabrficher Aufflindfaung pur jum 31ften Dary ober 30ften September jeben Sahres flattbaft, und bas im Laufe ber Amortifationeberiote ja gablenbe Abidfunge Rapital, welches fich burch perginelide Gutfdreibung bes Murortffations Betrages mit ichem Sabre verminbert. gebt bervor aus bem Bentenbant-Befebe angebanaten Umortifotions-Nabellen.

Die geehrten Rebaftionen ber Rreis-Blatter erluchen wir, Diefe Befannt-

madung in bie Bestern gefälligft toffenfrei mit gufzunehmen.

Magbeburg, ben 5ten Muli 1854.

Sinial Direction ber Rentenbant fur bie Droping Sachien.

Dei bem unterzeichneten Confolieben Confiftorio fint im Paufe bes II. Dugrtale Nen. 328.

b. 3. folgende Canbibaten ber Theologie:

Georg Daul Brunner, geburtig aus Torgan, Sarl Maximilian Theodor Deinrich, geburtig aus Dachmig. Conrad Derrmann, gebartig aus Breitenfelb. Rriedrich Muguft Rerbinand Daft, geburtig aus Selfta. Friedrich Bilbelm Genft Schneiber, geburtig aus Binbe. Beinrid Chriftoph Schulbe, geburtig aus Berbenborf. pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeits-Bengniffen verfeben morben.

Magbeburg, ben 26ften Muli 1854. Roniglides Confiftorium fur Die Proving Sachfen.

Wersonaldronit ber öffentlichen Beberben.

Un Stelle bes auf feinen Antrog in ben Rubeftand verfesten Rreite Nro 329. einnehmere, Steuerrath Rrautheim bierfetbit, ift ber bieberige Domainen . Rent. meifter Beper bier gum Rreibeinnehmer ernannt worben, und bat berfelbe Die Bermaltung ber Rreistaffe vom 18ten p. DR. ab übernommen.

Der Burgermeifter Ctobe au Beifenfee ift an Die Stelle bes perftorbenen Burgermeifters Barth zum Polizei : Mamalt im Bezirte ber Koniglichen Gerichte.

Commissionen zu Beißenfee tommiffarifc bestellt worben.

Der Candidat Der Feldmeffunft Rarl Wilhelm Rudbefchel aus Grafenborf ift, nachbem er fich burch bas von ber Adniglich technifden Bau : Depus tation unter'm' iften Upril b. 3. uber feine Befabigung gum Retomeffer ertheilte Mtteft als vollia qualificirt ausgewiefen bat, ale Relomeffer fur ben biefigen Regierungs Begirt angenommen und verpflichtet worben.

Der proviforifche Lebrer Johann Rarl Born ift als Rufter, Cantor, Drganift und Schullebrer ber epangelifchen Gemeinde Raunroben, im Creife Borbis.

angeftellt morben.

Der Schullebrer Conrad Lorens Sahn, bieber in Groß . Topfer, ift als Ruffer, Cantor, Dragnift und Schullebrer ber evangelifchen Gemeinde ju Borbis angeftellt worben.

Mahifahiae Kanhibaten hen Sheplogie. 4503

### Rermifdte Radridten.

Nro. 330. Patent: Artheilung. Dem Fortepiano-Fabritanten 3. B. Scharnweber und bem Rafchinenbauer Bilhelm Bolf Loewenstamm ju Berlin ift unter bem 8ten Juli ein Patent auf eine butch Brichnung und Beschreibung nachzewiesene Borrichtung zur Kontrolirung ber Fahrer offentlicher Fuhrwerte, soweit bieselbe fur neu und eigenthumlich erkonnt ift.

auf fun Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiiden Staats ertheilt worben.

Nro. 331. Batent. Aufhebung. Das ben Fabrifanten Sanues und Kraat ju Berlin unter bem 30ften Januar 1853 ertheilte Patent

auf einen burch Mobell und Befdreibung nachgewiefenen Baht. Apparat für Gasmeffer,

ift erloschen.

Nro. 332. Batent Dem Fabilten Commiffarius hofmann gu Breblau ift unter bem 15ten Buli 1854 ein Patent

auf eine Maschine jum Berschneiben von Papier ohne Ende in Bogen von verschiedener Lange und Breite, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausschung, und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschraher.

auf feche Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufischen Staats, ertheilt worben.

Nro. 333. Patent. Das bem Raufmann 3. D. F. Prillwis in Berlin unterm 21ften Des cember 1853 ertheilte Patent

auf ein als neu und eigenthumlich erkanntes Berfahren jum Bleichen bes Bintweißes, ift aufgehaben.

Nro. 334. Patent. Extheilung. Dem Tifchlermeifter Guftav Thiebe in Berlin ift unter bem 20ften Juli 1854 ein Patent

auf einen durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausziehtisch, soweit berfelbe als neu und eigenthumlich anerkannt ift, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preus fiicen Staats, ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenroth'ichen Buchbruderei.

# a mitsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stück 32.

Grfurt, ben 12ten Muguft 1854.

## Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am Iften b. DR. ansgegebene 30fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 335. enthalt unter

Rto. 4047. beu Afferhöchften Erlag vom 23ften Juni 1854, betreffend bie Berteibung ber fieldifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung der Strafen von Liffomis über Culmice bis zur Culmer Reeisgrenze in der Richtung auf Gulm, von Gremborzpu nach Komalewo, und von Resenderg bis zur Gulmer Rreisgrenze bei Grzwwo, sammtlich im Aborner Rreife;

Rro. 4048: bas Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Dbisgationen bes Thorner Rreifes, jum Betrage von 66,000 Abir.; vom 23ifen Juni 1854;

Rro. 4079. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis, Dbligationen bes Graubenger und bes Strafburger Kreifes, im Betrage von je 31,000 Abir.; vom 23fen Juni 1864;

Dro. 4050, bas Statut bes Lohaufer Deichverbanbes; vom 23ften Juni 1861; unb

Rro. 4051, tie Befanutmachung ber Ministerial-Erftarung vom Ten Juli 1854, bie Erweiterung bee Artifele 34. ber amifchen ber Ronigs. Preug. und ber Ronigs. Sachflichen Regierung getroffenen Uebereinfunft jur Beforberung ber Rechtspflege

vom 14ten October 1839 betreffent; vom 20ften Juli 1854.

Grfurt, ben 7ten Muguft 1864.

## Rerordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nra. 336

Muf Grund ber C. C. 11 und 12, bes Gefetes über bie Dolizei - Rer-Berbot bes maltung pom 11ten Dars 1850 verbieten mir burch gegenwartige Dolizei , Ber-Berfaufe ber gehming ben Bertauf ber von Auswanderern geloften Billets jur Beiterbeforberung von zuemmen. berfelben von bem gewählten aberfeeifchen Landungeplage nach bem Beftimmungs. Ben Binces orte im Sanern, auf Gifenbahnen, Dampfichiffen Canalboten zc., fomie boe Inaur Beiter- bieten folder Billets und bas Ausgeben gewiller in bem Ginmanberungstanbe am beforderung hennftenber Reforberungsmittel bei einer Strofe tig zu zehn Thalern. Den Ing. von bem ges manberunas-Unternehmern und Agenten wird hierburch ju ertennen gegeben, baf uberfeeischen fie bei Uebertretung biefer Bestimmung auf Erneuerung ihrer Concessionen feine Landunge Mueficht baben.

niane

Grfurt, ben 28ften Juti 1854.

5282. A. 1.

Indem wir eine burch Referint ber Derren Minifter bes Innern, bos Nra 337 Mortebr mie Rrieges, und fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten pom Oten p. DR. uns Schiefpulver, gur Dublication quafferfiate "Doligei-Berordnung, betreffend ben Berfebr mit Schiefe 5453. A. 1. mulber" in ber Beilage jur offentlichen Renntnif brirgen, machen mir augleich befannt, baß eine Ungabl von Ubbruden berfelben bei uns gum Bertaufe bereit liegt, und gegen ben Dreis pon 11 Car, pro Stud perabfolgt merben mirb.

Grfurt, ben 4ten Muguft 1854.

Nro. 338.

Rachtem ju Anfang Ceptember b. I. bie alteren Boalinge bes epangelie Aufnahme in fchen Lebrerinnen-Seminars in Dropfig, im Rreife Belfenfele, Regierunge-Begirt bas Seming. Rerfeburg, ibre Bablfabigfeite- Prufung fur bas Schulamt merben beftanden baben. rium fur Beb follen am 18ten Detober b. 3. wieder gwangig Jungfrauen gur Muebifbung far rerinnen Bu ben Lebrerinnen-Beruf in Die genannte Unftalt aufgenommen werben.

Dropfig.

Die Berbaltniffe biefer Anftalt und Die Bedingungen gur Aufnahme finb. 6260. A. 2 im Mefentlichen abereinstimmend mit ben in ber Befanntmachung vom 26ften

Mai p. 3. enthaltenen, folgenbe:

Das erangelifche Lehrerinnen-Seminer in Dronffig ift fur Die fammtlichen Propingen ber Monarchie bestimmt. Der Curfus ift ein ameijabriger. Das Geminar bat ben Bred, auf bem Grunde bes evangelifden Befenntniffes driftliche Lebrerinnen fur ben Dienft an Clementar- und Burgerichulen auszubilben, mobei nicht ausgeschloffen wird, bag bie in ibm porgebilbeten Lebrerinnen nach ibren. Austritt Erlaubnig erhalten, in Privatverhaltniffen fur driftliche Graiebung und får Unterricht thatia au merben.

Der

Der Unterricht bes Seminars und die Uebung in der mit bemfelben verbundenen Tochterschule erstrecken fich auf alle fur biefen Beruf erforderlichen Kenntniffe und Fertigleiten, den Unterricht in der franzolischen Sprache, Sandarbeiten

und Betheiligung an ber Ruhrung bes Sauswelens mit eingeschloffen.

Rom herbst 1855 ab wied mit bem Semirar ein Institut zur Ausbilbung von Gouvernanten und Lehrerinnen an höhrern Tochterschulen verdunden verbunden werden, in welchem neben ber drisslichen und einer tüchtigen padagogischen Durchbildung, welche Hauptsacke sein soll, eine weiter gehende wissenschaftliche Ausbildung, und namentlich vollstandige Uedung in der französischen, sowie Kenntnis der englischen Sprache, und Fertigkeit im Gesang und Glavierspielen erzielt werden soll. In diese Institut, wegen dessen Gesten gehen gehen genage erfolgen soll, werden die dazu befähigten Zöglinge des Seminars, machem sie den zweischtigen Aussuch ein dem geben werden, ebenfalls Ausnahme sinden

Die Boglinge bes Seminars wohnen und leben in bem fur biefen 3wed vollftanbig eingerichteten Anftalte Gebaube. Das Leben in ber Anftalt ruht auf

bem Grunde bes Bortes Gottes und driftlicher Gemeinschaft.

Bur ben Unterricht, volle Beköftigung, Bohnung, Bett und Bettwafche, Beigung und Beleuchtung, sowie für arztliche Pflege und Meditin, wied eine in monatlichen Raten voraus zu entrichtende Pension von 60 Thalern jahrlich gesahlt. Bur Unterfäseung bueffiger und wurdeiger Söglinge in Sahlung biefer Bontion find Konde vorbanden.

Die Bulaffung in bas Seminor erfolgt auf Borfchlag ber betreffenben Koniglichen Regierungen, refp. bes Koniglichen Provinzial-Schul- Collegiums in Berlin, burch mich unter Borbehalt einer vierteischrigen Probezeit, wahrend weieder Jöglinge, die fich wegen torperlicher, oder geistiger und fittlicher Urfachen zur Fortsehung der Borbildung fur ben Lehrerinnen-Beruf nicht eignen, wieder ans ber Anfalt entlaffen werden tonnen.

Die Bulaffung ju bem biefichrigen Aufnahme-Aermin ift bis langftens jum 24ften Auguft bei berjenigen Koniglichen Regierung, in beren Bervoaltungs-Begirt bie Bewerberin wohnt, unter Einreichung folgenber Schriftftide und

Beugniffe nachjufuchen :

1) Geburte und Aufschein, wobel bemeelt wird, daß die Bewerberin am 18ten October v. 3. nicht unter 17 und nicht aber 25 Jahre alt fein barf.

2) Ein Zeugnis bes betreffenben Roniglichen Arcis Physikus aber normalen Gefundheite Buftand, namentlich bag bie Bewerberin nicht an Brufts 39 \* fchroache.

schräche, Rurzsichtigkeit, Schweethörigkeit, so wie an anderen, die Ausübung bes Lehramtes behindernden Gebrechen leibet, auch in ihrer körpret. lichen Entwicklung so weit vorgeschritten ift, daß angenommen werden kann, sie werde einen zweisabrigen Ausentstalt im Seminar ohne Geschreung ihrer Gesundheit übernehmen konnen. Zugleich ist zu bescheinigen, daß die Alpirantin die wirklichen Rattern gehabt hat, oder mit Schusstatten gempft worden ist.

3) Ein Zeugnif Der Ortepolizei.Behorde über Die fittliche Auhrung ber Afpirantin; eben ein folches von bem Ortsgeistlichen und ihrem Beichtvater

über ihr Leben in ber Rirche und driftlichen Gemeinschaft.

4) Ein von der Bewerberin felbst verfaßter Lebenslauf, aus welchem ihr bisberiger Bildungsgang ju erseben, und auf die Entwickelung ihrer Reigung jum Lehrerberuf ju schließen ift. Diefer Lebenslauf gilt gugleich

ale Probe ber Banbidrift.

5) Eine Erklarung ber Eitern ober Bormunder, daß dieselben das Pensionsgeld von 60 Ahlt. jahrlich auf zwei Jahre zu zahlen sich verpflichten. Im Falle von der Bewerberin auf Unterflügung Anspruch gemacht wird, ist ein von der Ortsbehorde ausgestelltes Armuthes Zeuguiß beizubringen, aus welchem die Bermögens-Berhaltniffe der Bewerberin und ihrer Angehorigen genau zu erseben sind.

In dem Gesuche ist ausbrucklich anzugeben, ob der Eintritt von Gewährung einer Unterstügung, und in welchem Betrage, abhängig gemacht wied. Es verfieht sich von selbst, daß derartige bedingte Gesuche um Aufnahme nur so weit berucklichtigt werden konnen, als die vorbandenen Konds die Gewährung der

nachgefuchten Unterftubung geftatten.

Bur Aufnahme in das Seminar ift unb. dingt und mindestens erforderlich: Kenntuss ber christichen Lethre auf Grund bes Katchismus und der beiligen Schrift; genaue Kenntnis der biblischen Geschichte, und Fertigkeit, die wichtigsten Schrotier im Anschuss an den Ausdruck der Bibel frei erzählen zu einnen; Kenntnis der wichtigsten und gebeduchlichsten evangelischen Kirchenlieder; gutes und richtiges Lesen; Fertigkeit, ein gelesenes Studt richtig wieder zu erzählen, einsache Gedanken mundlich und schriftlich ohne grode Kertlöse gegen Sprachegese und Rechtschreibung auszudrücken; Kopf. und Taseltechnen in den vier Grundbrechnungsbarten in ganzen Jahlen und Brüchen; Kenntnis der vaterländischen und ber Naturgeschichte, der Geographie und Naturlehre, wie sie in der Oberklasse einer guten Elementarschule erworden werden kann; Urdung im Erticken, Stopfen und Nahen gewöhnlicher Wäsche. Ein Ansang im Berkländnis der

frangoffichen Sprache, fowie im Clavierfpielen, Gefang und Beichnen, ift ermunicht.

Die naberen Bellimmungen über bie Borprufung ber Bewerberinnen nach ben angegebenen Gefichtepunkten merben fofort burch bie Amteblatter ber einzel. nen Roniglichen Regierungen gur offentlichen Renntnif gebracht werben, und haben bie gur Aufnahme fabig Befundenen im Unfang bes Monats Detober ibre Ginberufung in bas Geminar ju gemartigen.

Berlin, ben 31ften Juli 1854.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte= und Rebiginal. Ungelegenbeiten.

Im Muftrage: Dr. 3. Schulge.

Mit Bezugnahme auf Die porftebenbe Befanntmachung vermeifen mir Diejenigen, welche um Aufnahme in bas Geminarium fur Lebrerinnen au Dropfia nachsuchen wollen, an bas Evangelische Ministerium zu Erfurt (fefern fie in bem Sprengel beffelben mobnen) und an Die Berren Superintendenten, um fich meitere Belebrung zu verfchaffen. Spatere Delbungen ale bis zu bem in ber Befanntmadyung genannten Tage, muffen gurudgewiefen merben.

Erfurt, Den 3ten Muguft 1854.

Die iahrlich in ben Bolte-Schullebrer-Seminarien ju Erfurt und Beiligen- Nro. 389. ftabt abaubaltenden Babibarteits- Prufungen und amar Bablbar-

1) bie Drufung ber Seminariften,

2) Die Drufung ber Literaten pro schola und

3) bie Prufung berjenigen, welche einer zweiten Prufung fich ju unterwerfen Schuflebrer. baben,

Seminarien

feite Bru: fungen in ben

merben in Diefem Jahre gu Erfurt mit ber mufitalifden Prufung ber Semingriften ju Erfurt und am 16ten September beginnen und am 18ten und 19ten Geptember fortgefebt, Beiligenftabt. Beiligenftart aber am 21ften und 22ften und nothigenfalls am 23ften Gepe tember abgebalten merben.

Indem wir bies zur offentlichen Renntniß bringen, bemerten wir, bag uber Die Schulamte - Afpiranten, fowie uber bie reviforifch und pro schola ju Drufenden von ben Schulauffichts. Beborben, bei welchen Die Unmelbungen gu machen finb. geitig por bem Prufungstermine unter Ginreichung ber vorgefchriebenen Beugniffe an uns ju berichten ift.

Erfurt, ben 27ften Juli 1854.

#### Refanntmaduna.

| Nro. 340.      | Bon bem unterzeichneten General Director ber Feuer Societat fur bas            |
|----------------|--|
| Musichreiben   | platte gand bes Bergogthums Sachfen wird, Behufs bes Ausschreibens ber Fener-  |
| ber            | Societate. Beitrage pro I. Semefter curr. befannt gemacht, baß gur Deifung bes |
|                | Societate : Aufwandes fur bas abgelaufene I. Gemefter 1854 ein Beitrag von     |
| Speietat       |  |
| får bas platte | a me a doc must must be stored   |

| får bas platte |     |     |      |   |     |       | Berfic         |   |   |      | Rlaffe | 1.,  |    |
|----------------|-----|-----|------|---|-----|-------|----------------|---|---|------|--------|------|----|
| 20gthums       | 2   |     | 91   |   |     | 100   |                |   |   |      |        | 2.,  |    |
| Gadien         | 3   |     | 5    | = |     | 100   |                | = |   |      |        | 3.,  |    |
| pro I. Ge-     | . 4 |     | 2    |   |     | 100   |                |   |   |      |        | 4.,  |    |
| meffer 1854    | -   | 14. | er I |   | Si. | Oin A | <br>J. 6. 1164 |   | - | hah. |        | thin | 10 |

von welchen Sagen die Rirchen nur bie Salfte zu tragen haben, nothig if Bur Erlauterung wird beigegeben nachflehenbe

## Allgemeine Hebersicht:

#### I. Stanb ber Berficherung im I. Gemefter 1854.

| Rlaffe. | Berficherungs. Summe im Uten Semester 1853. | Durch Racht<br>burch bie Uebe<br>Fürstenthums<br>ben Societat<br>entste<br>Bugang.<br>Thir. | ernahme bes<br>Erfurt in<br>6 : Berbanb | Versicherungs. Summe im Iten Semester 1854. Thir. | Reducirte Bei-<br>trags . Summe<br>im Iten Se-<br>mefter 1854.<br>Abtr. |  |
|---------|---|---|---|---|---|--|
| I.      | 2,483,220                                   | 63,040  | _                                       | 2,546,260   | 1,273,130   |  |
| II.     | 10,916,865                                  | 414,210   | _ '                                     | 11,331,075  | 7,554,050   |  |
| III.    | 20,340,336                                  | 1,786,692   | _                                       | 22,127,028  | 18,439,190  |  |
| IV.     | 11,048,710                                  | 889,610   |   | 11,938,320  | 11,976,430  |  |
| Summa   | 1 44,789,131                                | 3.153,552   | _                                       | 47,942,683  | 139,242,800   |  |

Bemer fung en. Unter ber Beitragefumme ber IVten Rlaffe find 38,110 This. fur folche Gebaube begriffen, welche bas Doppette biefer Rlaffe beigutragen haben.

alfo

39,242,800 Rthir. reducirte Beitragefumme,

952,650 = Remiß auf Die Rirchenbeitragefumme, mitbin :

38,290,150 Rthlr. reine Beitragefumme pro I. Semefter 1854.

Bemere

#### Bemertung:

| Itofer | ohioem  | Ann. | mae ift | bas gurff  | enthum G | efu | et mit |     |
|--------|---------|------|---------|------------|----------|-----|--------|-----|
| Mille  | 28,3    | 360  | Rtbir.  | Berficheru | ngefumme | in  | Rlaffe | 1., |
|        | 198,3   |      |         |            |          |     |        | 2., |
|        | 1,467,2 | 288  |         |            |          |     | 18     | 3   |
|        | 879,9   | 280  |         | •          |          |     |        | 4.  |

in Summa mit 2,573,303 Rthir. begriffen.

#### II. Branbichaben:

In der Beit vom Iften Sanuar bis ultimo Suni 1854 find 52 Brande aur Lignidation gekommen, wovon:

4 burch Blig.

- 25 burd muthmofliche Brandfliftung,
  - 1 buich fehlerhafte Bauart,
  - 1 burch ermittelte Bermahrlofung (burch Streichzunbholzchen),
- 5 burch muthmaßliche Bermahrlofung,
- 15 burch unermittelte Urfache,
- 1 burch Bufall,

Summa wie oben,

#### veranlagt wurben.

#### Dierburch find befcabigt:

|    | Bohnbaufer Beitengebaube          | 53<br>103 | partiell<br>46<br>24 |  |
|----|-----------------------------------|-----------|----------------------|--|
|    | Scheunen                          | 70        | .17                  |  |
| d) | Badbaufer                         | -         | 1                    |  |
| e) | Brau . , Dalg : und Brennhaufer . |           | 1                    |  |
|    | Rirchen . und Thurmgebaube        |           | 2                    |  |

Summa 317 beichabigte Bebaube,

welche 144 Gebaubebesigern geharig waren und an Brandvergutungsgelbem einen Aufwand von 40,354 Rible. 20 Sgr. 5 Pf. verursacht haben.

Die verschiedenen Rlaffen in den einzelnen Rreifen haben vorfiebenbe Braudvergutungsgelber angewiesen ethalten, wie folgt:

**R**reis

| Kreis.       | I. Klaffe.<br>Able. Sgr. Pf. | II. Klasse.<br>Ahlr. Sgr. Pf. | III. Rlasse.<br>Thie. Ear. Pf | IV Rlaffe.<br>Thir. Sgr. Pf. | Summa ber<br>angewiesenen<br>Brandvergus<br>tungsgelber.<br>Thir. Sgr. Bf. |  |
|--------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------|--|--|
| Bitterfeld   | 13 29 3                      |                               | 448 14                        | 1120                         | 1582 13 3  |  |
| Edarteberga  |                              |                               | 445 23 6                      | 2319 22 9                    | 2765 16 3  |  |
| Langenfalza  |                              | 56 16 6                       |                               | 118 26 8                     |  |  |
| Liebenwerba  |                              | 41 - 5                        | 219 16 5                      | 1818 8 -                     | 2078 24 10   |  |
| Merfeburg    |                              |                               | 2040                          | 70                           | 2110   |  |
| Querfurth    | 392 — —                      |                               |                               |                              | 392  |  |
| Sangerhauf.  |                              |                               | 8 27 3                        | 1978 5 4                     | 1987 2 7   |  |
| Schweinig    |                              |                               | 457 9 8                       | 1629 3 6                     |  |  |
| Torgau       |                              | 225 9 9                       | 276                           |                              | 501 9 9  |  |
| Beißenfels ! |                              |                               | 1466 8 9                      | 1042 24 2                    |  |  |
| 23cifenfee   |                              |                               | 260 27 7                      | 1792 15 -                    | 2053 12 7  |  |
| Bittenberg   |                              | 560 5 4                       | 3874 16 3                     | 7559 4 5                     |  |  |
| Beig         |                              | 342                           | 368 6 7                       | 100 —                        | 810 6 7  |  |
| Biegenrud    |                              | 165 11 3                      |                               | -  -  -                      | 165 11 3   |  |
| Borbis .     |                              |                               | 12                            | 911 16 4                     |  |  |
| Erfurt .     |                              |                               | 1494 9 2                      | 6725 22 7                    | 8220 1 9   |  |
| Summa        | 405 29  3                    | 1390 13 3                     | 11372 9 2                     | 27185 28  9                  | 40354 201 5  |  |

In ben übrigen Rreifen find Branbichaben nicht vorgefommen.

| III. X | ufwar  | ib i | får 1      | bie | Beit | vom iften Sanuar bie ultimo Juni<br>1854:  |
|--------|--------|------|------------|-----|------|--|
| 40,354 | Rthir. | 20   | <b>Egr</b> | 5   | Pf.  | angewiefene Branbvergutungegelber,   |
| 750    |        | -    | •          | -   |      | an Pramien zur Anschaffung von Feuerspriten<br>und für ausgezeichnete Brandhilfeleistung, so-<br>wie an Bergutung für Feuerloschgerathe, |
| 1,402  | =      | 14   |            | 5   |      | an Roften fur Taxationen,  |
| 150    |        | _    |            |     |      | an Drudtoften,   |
| 53     | *      | 26   | 3          | 6   |      | an Diaten und Auhrkoften,  |
| 13     |        | 17   |            | 3   |      | Inegemein,   |
| 8,819  |        | 4    |            | . 3 |      | gu bekannten, aber noch nicht angewiesenen   |
| 51,543 | Rthlr. | 22   | Sgr.       | 10  | Pf.  | Latus Brandvergutungen,  |

51,543

| 51,543 Rthlr. 22 Sgr. 10 Pf. Transport.  | 200                |
|--|--------------------|
| 4,082 Rthir. 18 Ggr. 6 Pf. jur Bermeibung ber Bruchpfe   | nnice heim Mus.    |
| Chreiken roly zur Reftreitung  | isht noch nicht    |
| h. Fauntar : Mulanhan watant   | and Hopemahma      |
|  | Var ercostuainte   |
| 2,125 Gehalt ber Beamten ber G   | manal Dissetten    |
| 2,125 s — s — s Gehan bet Stanten bet 6  | eneral & Direction |
| 100  | scalle,            |
|  | - 0a 1 = 103 =-    |
| 3,019 Gehalt an fammtliche Rreis-T   |                    |
| 1,889 : 17 : 8 : Rosten ber Uebernahme bes Fur in ten Societats Berband.   | ftenthume Erfurt   |
| 62,759 Rithir. 29 Sgr. — Pf. Summa.  | or sa n'. Sen      |
| Bemertung:   | 12 11 -            |
|  | 5 400 10 1015      |
| 52,600 Rtblr Gar Pf. Preuf, Staatsfchulbfageinen,  |                    |
| 6,706 . 2 . 81 . baar, einschließlich ber fur t  | as I. Semefter     |
| bief. Ire. von obigen Ste  | atefdulbfibeinen   |
| bezogenen Binfen, von welch  |                    |
| gelaufene Gemefter 226 R   |                    |
| 81 Pf. ju bem burch bas G  |                    |
| Juli 1852 angeordneten Be  | m . hilfe . Konbe  |
| verwendet worden find.   | m - Culo - Dougo   |
| IV. Dedung bes betreffenben Mufmandes s  | nb III.            |
| Bur Dedung bee obigen Aufwandes von 62,759 Rthlr: 2  |                    |
| Abrechnung von   | - Bu ile many      |
| 9,566 Ribir. 21 . Sgr. 1 Df. Ueberfchuß aus bem II. Gen  | neffer 1853.       |
| 12 . 15 : - : Einnahme aus Titel VIII.   |                    |
| (von ben Berficherten ju   |                    |
| Gebubren für Gebaube 2   |                    |
| noch erforberlich  | olehannungen)      |
| 53,180 Rthir. 22 Sgr. 11 Pf. Betrag bes Ausschreibens à  | A 654 9 906        |
| pro 100 Rible, reiner  |                    |
| The state of the s | Stirragelimitis    |
| Summa de supra.  |                    |
| Schlof Bebra, ben 24ften Juli 1854.  |                    |
| Der General Direttor ber gant gener Cocietat   | bes Bergog:        |
| thums Sachfen.   | 25                 |
| v. Selldorff.  |                    |
| 40   | Per=               |
|  |                    |

## Perfonaldronit ber offentlichen Beborben.

Nro. 841.

Der erfte Appellations Gerichts Prafftent Liefer ju naumburg ift geftorben. Er. Rafeltat ber Konig baben mittelft Allerhochfter Orbre vom 7ten Juni b. 3. bem Appellationis Gerichts Rath von Fifcher Treuenfelb ju Raumburg ju gestatten geruhet, fich fur feine Person fernerbin nur "von Treuenfelb" nennen und ichreiben zu buren.

Der Serichts-Uffeffor Salzmann ift zum Rreisrichter bei bem Kreisgericht in Erfurt mit ber Function als Gerichts-Kommisfarius bei ber Gerichts : Kommission I. gu Beigenfee, und ber Referendarius von Schönberg zum Gerichts-

Mffeffor ernannt.

Die Austultatoren heroth, hoffmann, Rlenge und Bendt find gu Refe-

renbarien beforbert.

Der Referendarius von Marfchall ift vom Appellationegericht zu halberftabt in das Departement des Appellations-Gerichts zu Naumburg verfest, dagegen der Auskultator Rehls in das Departement des Appellationsgerichts zu Fronkfurt e/D. abergegangen.

Die Rechtstandwaten Graf von Baubiffin, Bauthage, Beffer, Braunbehrens und Balter find gu Auskultatoren im Departement bes Appellations: Ge-

richts Raumburg angenommen.

Der Bechtsanwalt und Rotar Jufligrath Buchholg in Wiehe ift gestorben. Der Bareau Affflent Linfe zu Eisterwerd ift zum Selectaie bei bem Areisgericht in Torgan mit ber Function bei der Gerichistommission in Schildau und an bessen Selle ber Bareau-Diatar Roven zu Ersurt zum Bareau-Affistenten bei dem Areisgericht in Liebenwerdo, mit ber Function bei der Gerichts Kommission zu Eisterwerda, ernannt.

Die bisberigen Suffsboten Schreiber bei bem Areisgericht in Beig und Deiger bei bem Areisgericht zu Erfurt find befinitio als Berichtsboten und Erre cutoren, erflerer bei bem Areisgericht bafelbt und lettere bei bem Areisgericht bafelbt und lettere bei bem Areisgericht zu Erfurt, mit ber Bunction bei ben Gerichtstommissionen in Weißense, angestellt.

Der beim Areisgerichte gu Geiligenftabt beichaftigt gewesene Appellationsgerichts-Referendarius von Marichall ift aus bem Departement bes Appellationsgerichts zu halberstadt in bas bes Appellationsgerichts zu Raumburg verfest.

Der bieherige unbesoldete Rathmann Kail Schmidt in Borbis ift zum Beigeordneten ber borrigen Stadt gewählt und Seitens ber Konigl. Regierung bestätigt worden.

Bir ber erlebigten epangelifchen Brabitantur au Dorf Maleten, in ber Dideet Connern, ift ber bisberige Prebigtamts . Canbibat Titus Daniel Chice herufen morben.

Die burch bie Emeritirung bes bisberigen Pfarrers Molbenbaner erlebigte enangelifche Pfarrftelle au Unterpriffen, in ber Dioces Connern, ift bem bieberigen Drebictamte-Candidaten Kriedrich Buguft Molbenhauer verlichen morben.

Der Schullehrer Chriftian Kriedrich Schmibt, bisber in Rleinwelebach. ift als Dramift und Mabdenschullebrer ber evangelischen Bemeinde Reunheilingen. im Rreife Langenfalag, angefiellt morben.

Der propiforifche Lebrer Rriedrich David Billig ift als Rehrer an ben

epangelifden Stadtidulen ju Rordhaufen angestellt morben.

Der propisorische Lehrer Friedrich August Klitner ift als Lebrer an ben enangelifchen Stadtichulen zu Mordhaufen angestellt morden.

Der provisorische Lebrer Theodor Julius Graf ift als Lebrer an ben epangelifchen Stadtichulen au Rorbhaufen angefiellt morben.

Der proviforifche Lebrer Cuno Lothar Jacobs ift ale Lebrer an ben

enongelischen Stadtschulen zu Rordhaufen angestellt morben.

Der Schullebrer Gottlieb Groffe, bieber in Babibaufen, ift ale Ruffer, Cantor, Dragnift und Schullebrer ber evangelischen Gemeinde Orpersbaufen, im Rreife Pangenfalza, angestellt morben.

### Bermifdte Radridten.

Dem Apotheter Lubmig Guffan Bernhard Bornetros ju Gefell, im Rreife Nro. 312. Riegenrud, ift Die Erlaubnif gur Uebernahme einer Agentur ber Feuer-Berficherunges Hebernahme Gefellichaft Boruffia zu Berlin ertheilt morben. einer Grfurt, ben 26ften Juli 1854. Ronfgliche Regierung. Mgentur.

Der Maent Reiebrich Rrang we Rorbbaufen bat bie Maentur fur bie Nro. 343. Sagelichabens und Mobiliar. Brand. Berfichetungs-Gefellichaft ju Schwedt a. b. D. Mieterlegung niebergelegt. einer Mgentur.

Dem Raufmann Ottomar Bier au Renis ift bie Erlaubniß gur Ber-

mittelung von Musmanberungs : Bertragen fur bas Banblungsbaus Anorr und

Boltermann ju Samburg fur ben Umfang bes Regierungs. Begirts Erfurt und

Erfurt, ben 28ften Juli 1854.

fur bas Sabr 1854 gultig, ertheilt morben.

Ronigl. Regierung.

Nro. 344. Hebernahme ciner Maentur.

. Erfurt, ten 29ften Juli 1854.

Ronial Regierung.

Dem Raufmann Theobor Buhrmeifter ju Schleufingen ift bie Erlaubniß Nro. 345. Hebernahme gur Uebernahme einer Agentur ber Schlefischen Reuer , Berficherunas . Gefellichaft ertheitt morben. einer Mgentur. Erfurt, ben 1ften Muguft 1854. Sonigl. Regierung. Nro. 346. Der Raufmann Theodor Rubrmeifter au Schlenfingen bat bie Agentur Rieberlegung fur bie Leinziger Brandverficherungebant niebergelegt. einer Grfurt, ten Iften August 1854. Ronigl. Regierung. Mgentur. Dem Dafdinenbaner 3. C. Sellmann in Elberfelb ift unter bem 20ften Nro. 347. Batent. Buli 1854 ein Patent . (Bribeilung. auf eine Jacquard Maichine, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Berbindung, fomcit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift, und ohne Jemand in ber Anmendung befannter Theile zu beschranten, auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi. fchen Staats, ertheilt morbeu. Die bem Dafdinen . Rabrifanten Abolph Bofer in Achen unter'm Gten Nra. 349. Juni 1852 ertheilten Ginführungs. Datente Matent. auf eine Mafchine gur Bearbeitung ber Safbauben, auf mehrere Borrichtungen jum Augen und Bauchen ber Kafbauben, Aufbebung. auf eine Mafchine jum Rundichneiben ber Kagboben und auf mehrere Dalchinen jum Bufammenblegen ber in einem Reifen aufgefesten Dauben. find aufgeboben. Nro. 349.

Rotente Ertheilung.

Dem Technifer Bermann Gurlt und bem Dechanifer 2B. Gurlt in Ber. lin ift unter bem 24ften Buli 1854 ein Patent

auf einen Beiger Telegraphen-Apparat, in ber burch Beichnung und Beichreibung nachgewiesenen Bufammenfebung, und obne Semand in Unwendung befannter Theile beffelben au befchranten,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertbeilt morten. -

(Bierbei ein Effentlicher Ungeiger und eine Beilage.)

Rebigirt von ber Ronigi. Regierung. - Erfurt, geprudt in ber Dhienroth'ichen Buchtruderei.

## Beilage

- gum

# 32. Stud des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 12ten August 1854.

## Polizei=Berordnung

betreffenb

## ben Berkehr mit Schiesspulver.

Die unterzeichnete Konigliche Argierung verordnet hierdurch auf Srund bes g. 11. bes Gefetes über die Polizei Bervaltung vom 11ten Marg 1850 in Betreff bes Bertaufs, ber Aufbewahrung und bes Transports von Schiefpulber im Privatverkehr wie folgt:

δ.

Mirmand barf Schiesputver verlaufen, ohne bagu burch bie vorschrifts Bertauf und maßige polizeiliche Erlaubniß befugt zu fein (§. 49. ber Gemerbe-Drbnung vom Aufbewahr 17ten Januar 1845). Ebenfo barf Riemand Schiesputver in anderen Betriebs, ung von flatten bereiten, als in ben bagu ausbrudlich concessionirten Anlagen (§. 27. ber Bulver. Gemerbe-Drbnung vom 17ten Januar 1845).

8. 2.

Der Bertauf von Schiefpulver bei Licht, fowie an Unbefannte und an Berfoner, unter 16 Sahren ift verboten.

8. 3.

Wer mit Schiefputver handelt, darf in seinem Kausladen hochstens einen Borrath von zwei Pfund und außerdem in seinem Hause pochstens einen Borrath von zehn Pfund halten. Der leitgemannte Vorrath muß in einem abgesonderten mit keinem Rauchsange in Verbindung stedenden und beständig unter Verschusg zu hattenden Local, welches sich im Bodenraum besindet, ausbewahrt werden. Die Ausbewahrung, selbst muß in festen, vollkommen dichten, bolgemen, stets mit einem Deckel versehenen Gefähen ersolgen und beim Verkehr jedes Versetzeuen sorgestitte verreiben werden.

Großere Mengen find außerhalb ber Ortschaften in einem Raume, von beffen Sicherheit die betreffende Polizeis refp. Militairbeborbe, soweit bieselbe nach

ben beftebenben Borfdriften babei concurrirt, fich übergenat bat, mit Genehmianna ber Beborbe aufaubemabren. Die Schluffel zu biefem Raume bleiben in ben Sanben ber betreffenben Beborbe, und ift lebte fur geborige Borficht bei ber Dies berleaung und Berausnahme bes Pulvere verantwortlich. Bei bem Betreten eines Bufnermagagins muß Rebermann feine gewohnliche Aufbetleibung abe, ober Rilge Schuhe über biefelbe anlegen.

Brivatretionen burfen ohne befondere polizeiliche Erlaubniff im Saufe nicht mehr als bochftens 2 Pfund Dulver balten, welche in bichten, feffen, unter Rerfdluß befindlichen Bebaltniffen entfernt von Reuer und por unbefugtem Bugange gefichert, aufzubemabren find. In ber auf porgangigem Rachmeis bes Bedurfniffes au ertbeilenden polizeilichen Erlaubniff jur Aufbewahrung grofferer Pulveworrathe ift bas ausnahmmeife geflattete bobere Gewichtsquantum, nebft ben babei fur erforberlich erachteten besondern Anordnungen anzugeben, au beren genauer Befolgung ber Congessionirte perpflichtet ift.

Transport pulper. 2011gemeine Bor. fdriften.

Bei ber Bervackung und Berladung von Schiefpulver ift bie großte von Schief: Borficht anzumenden. Ramentlich barfen Die Tonnen, welche Pulver enthalten. nicht geschoben und gerollt, fonbern nur gehoben und getragen merben. Unch burfen tie nicht auf die bloge Erde, fondern muffen flete auf Deden gelegt merben.

Das zu verfendende Pulper muß bei Quantitaten über 10 Pfund in fefficiliegenbe, mit bolgernen Rageln mohl verzwidte Tonnen, und bei Berfenbung gen au Banbe, gur Gee und auf gluffen, wenn bamit ein Banbtransport pon mehr als einem Tage in Berbindung fleht, vorber in gute leinene Sade verpadt merben. Die Berfendung fleinerer Quantitaten ift auch in bolgernen Buchen, welche gleichfalls mit bolgernen Rageln zu verzwiden find, geftattet.

Der Gebrauch eiferner Gerathichaften bei ber Berpadung ober Rerlabung

ift überhaupt perboten.

Die beim Berpaden ober Berlaben beschäftigten Arbeiter muffen por Beginn ber Arbeit Tabatenfeifen, Gigarren und Feuerzeuge in gehöriger Entfernung ablegen.

Ber Dulver in aroferer Menge ale 10 Pfund, ober Feuerwertetorper, beren Labungen gufammen mehr ale 10 Pfund Pulver enthalten, verfendet, mus ber Polizeibeborbe bes Abfendungsortes uber Die Beit ber Berladung und Abfenbung, fowie uber ben einzuschlagenden Beg, Ungeige machen. Auch ift uber jebe folde Sendung ein Frachtichein auszuftellen und ber Dolizeibeborbe jur Biffrung vorzulegen. Diefen Frachtichein muß ber gabrer bes Pulvertransports einem jeben Polizeibeamten ober Genbarmen auf Erforbern vorzeigen.

Beträgt die Berfendung in einem und demfelden Transport über einen Erntner, so muß der Absender außerdem nicht allein jeder Regierung, deren Begirt von dem Transport berührt wird, wenigstend 8 Tage vorher, sondern auch jeder landathilichen Behodte, durch deren Areis der Transport geht, davon schriftliche Anzeige machen. Diese Benachrichtigung muß den Namen des Transportsührers, die Renge des zu versindenden Pulvers, die Bahl der Wagen, resp. der Schisseschäftliche in Benge des zu versindenden Pulvers, die Namen des Aransportsührers, die Nafeschwiese, ersp. die Marschweite, resp. die Wasseldung und so viel als möglich, die Namen der Ortschaften, in denen übernachtet werden soll, enthalten.

. 7

Bu jedem Pulvertransport über einen Centner ist die Bestellung eines Führers erforderlich. Die Qualification diese Führers muß von der Polizeibe. borbe des Octs, von welchem aus die Absendung erfolgt, einer Prüfung hinsichtlich seiner Personlichseit unterworsen, und wenn sich dagegen nichts zu erinnern sindet, demselben zur Legitimation, bei den Behörden, so wie fur vorkommende Fälle ein Ausweis ertheilt werden. Der Transportsubrer muß diesen Ausweis, sowie ein Exemplar dieser Verordnung jederzeit bei sich suhren.

Bei größeren Transporten muß jeder Bagen oder jede Bagengruppe,

welcher über einen Gentner Pulver führt, einen befondern Begleiter haben.

S. 8

Die Tonnen, in welchen Pulver ju Lande versendet werden foll, muffen Borfdriften vor ber Berladung mit Strobfeilen umwillelt und fo felt verpadt werben, daß fie fur bandenich nicht icheuern konnen. Die Beschläge an ben Leiterbaumen find nichglicht fransport. mit Strob zu umwielen.

Benn bie gange Berpadung vollendt ift, so ift noch eine dicke Strohlage über die Sonne gu legen und der Bagen mit einem guten Plantuch zu überziehen, welches auf vollen Seiten mit einem kentlichen P. gu bezeichnen ift. Seder Bagen ift außerdem mit einer kleinen schwatzen Flagge zu verschen, um badurch bie Belabung mit Pulver icon von fern Lebermann kentlich au machen.

8.

Aleinere Quantitaten Pulver bis zu einem Gentaer durfen mit anderen, jedoch nicht leicht entzundlichen Waaren zusammen auf einem und demfelben Wasen verladen werden. Bei diefer gemeinschaftlichen Wertadung muffen aber die Pulvertonnen obenauf gepocht, und von den andern Waaren nicht allein durch die Strohumwickelung, sondern auch durch eine dichte holgerne Zwischenlage getrennt werden. Quantitaten über Einen Centner sind stets auf einem besondern Fahrageng zu transportiern.

Rein Frachtwagen barf mehr als 40 Geniner Pulver, fein ganbmagen

mehr als 12 Centner laben.

Die Berfenbung von Pulver burch bie Poft ober mittelft ber Gifenbahn ift verboten.

8, 10,

Pulverwagen muffen wenigstens 450 Schritt von einander entsernt bleiben. Besteht der Aransport jedoch nur aus Landwagen, welche nur etwa 12 Geniner ein jeder geladen haben, so ist es zur besferen Uedersicht des Aransports gestatetet, Gruppen von 2 dis 3 Wagen zu bilden, in welchen die einzelnen Wagen nur 10 dis 15 Schritt Abstand halten, die Gruppen jedoch 150 Schritt von einander entsernt bleiben mussen.

Es tarf bamit nur im Schritt gefahren werben.

Die Bagen muffen, besonders bei bolgernen Aren, jeden Sag geschmiert werden und ift forgfattig darauf gu feben, doß die Aren auch gut in ber Schmiere geben.

Der Gebrauch eiserner Demunschuhe bei bergleichen Bagen, sowie bas Demmen ber Raber burch Retten ift unterfagt und nur ber Gebrauch bolgerner Gemmichube guloffig.

Sollte die Ladung auf bem Transporte lofe geworden fein, oder bas Pulvet fienen, fo ift nicht weiter zu fahren, bevor biefen Uebeiftanden abgeholfen marben ift.

Das Fahren barf nicht im Dunteln, fonbern nur bei Sage ftattfinden.

#### 6. 11.

Steigt mabrend bes Fahrens ein Gewitter auf, so muß ber Transport baffelbe wo möglich in einer gang freien Gegend, von bewohnten Gebauden wenigstens 150 Schritt entfernt, abwarten und halten bleiben. Deberere Pulvermagen naufen auch mahren bes Gewitters in ber vorgeschriebenen Entfernung von 150 Schritt von einander bleiben.

Unter keinen Umftanden darf ber Aransport unter folden Berhatiniffen in einen Walb ober in einen bewohnten Drt einsahren und muß überhaupt die Rabe folder hervorragender Gegenstände vermeiben, welche leicht vom Blich getroffen werben konnen.

Befindet sich der Transport wahrend des Busammenziehens eines Gewitters bereits in einem Balbe, so ift die Fahrt so lange ruhig fortzusehen, bis sich ein freier Plat zum Anbalten vorfindet.

#### §. 12.

Beber, einem Pulverwagen begegnenden oder benselben einholenbe Reiter ober Wagen muß in einer Entfernung von 10 Schritten von bem nachsten Pulverwagen in ben Schritt salren, und barin so lange verbleiben, bis er ausweichend ben Pulverwagen passirt hat und wieder 10 Schritt von bemselben entfernt ift.

ift, worauf er den Zwischentaum bis jum nächsten Pulyerwagen und zwar wiederum bis auf eine Entfernung von 10 Schritten im Arabe zurücklegen kann. Ift jedoch ein Pulverwagen von einem andern Juhrwerk oder einem Reiter bis auf 10 Schritt Entfernung eingeholt worden, so muß der Pulverwagen so lange Halt machen, bis das Kuhrwerk oder der Reiter ihn passurt hat und wieder 10 Schritt von ihm entfernt ist.

§. 13.

Sinfichtlich ber Poftfuhrwerte ift burch ben §. 42. ber Dienft. Inftruction fur Boft. Conducteure bas Rothige vorgefeben, welcher in Abschrift bier beige-fact ift.

Sollten die Führer ber Postsuhrwerte ben barin enthaltenen Beisungen nicht von felbft entsprechen, so werden der Aransportführer resp. die den Bagen begleitenben Personen bas ersorderliche Ansuchen an fie ju ftellen haben.

§. 14.

Beber bet Fuhrmann eines Pulverwagens, noch die außerdem bagu geborigen Leute burfen wahrend bes Transports Tabat rauchen. Genfo hat fich ein Teber, welcher einem Pulver- Transport begegnet, innerhalb einer Entfernung von 20 Schritten bes Rauchens und Fenermachens gin enthalten.

8. 15.

Kommt ein Pulver-Aransport an Testungen, Stabte ober Dorfer, so ift minbestens 300 Schritt vor ben ersten Saufern Salt zu machen, der Polizei-Behorde, welche sich sobann mit dem Kommandanten in Berbindung zu seigen hat, die Ankunst zu melden und von dersieben die Bestimmung darüber einzuholen, ob durch den bewohnten Ort, oder um benselben gesahren und was sonst geben berfichsmaaßtegeln beobachtet werden sollen. Diesen Bestimmungen hat der Kubrer bes Aransports puntlich nachzusommen.

Ift es irgend moglich, fo muß ber Transport nicht burch, fonbern um

ben bewohnten Drt fahren.

Beim Durchfahren eines Pulver-Aransports durch einen Ort ist auf Anordnung der Polizei-Behotde in den Straften, durch welche der Aransport geht, die Passage gans frei zu halten: ebenso mussen einen Beren gan, von denen durch den Luftzug Tunken fortgeschiet werden können, innerhalb eines Rapons von 400 Schritten vom Wege ab auf Verlangen des Aransportsahrens oder auf Anordnung der Polizei-Behotde, völlig abgeschlossen, und wenn dies nicht angeht, is weit als thunlich ausgelbschoten, vollig abgeschlossen, daß das Gewicht des zu versendenden Pulvers mehr als einem Gentaer beträgt.

Sollten hinderniffe aufftogen, die einen langern Aufenthalt nothwendig machen, fo burfen die mit Pulver beladenen Bagen in bem Orte nicht batten

bleiben,

bleiben, fondern muffen wleber umtehren und bie Wegraumung bes hinderniffes außerhalb abwarten.

6. 16.

Rabert fich ber Pulver Transport einer Eisenbalntinie, welche er übersichreiten muß, so muß berfelbe 400 Schritt vor bem Sienbahnwege Dalt machen und ber Führer bes Transports bei bem nachfilm Sisenbahnbeamten ober Bahnwatter genaue Erkundigung einziehen, um beurtheilen zu können, ob die Rahn sogleich ohne Gefahr passitt werben kann ober bad Borbeisabren bes nachften Buges abzuwarten ift. Das Leitere muß unbedingt geschehen, wenn ber zu erwartende Bug nicht wenigstens ooch 4 Stunde ausbielbt.

Unter keinen Umftanben barf bie Eisenbahn passirt werben, ehe sich nicht ber Aransportführer überzeugt hat, bas alle hinderniffe und Gesahr brobenbe Umftanbe hinweggeraumt und insbesondere die etwa auf ben Weg gefallenen Robien ausgetofcht und weggefegt sind.

Gehoren mehrere Bagen zu bem Aransport, so mussen beim Passiern ber Gienbahn aufschließen, b. h. unmittelbar hintereinander fahren, und erst 400 Schritt nachter ben vorgeschriebenen Abstand von 150 Schritt wieder einnehmen. Kann die Bahn auf bieft Weise nicht in I Stunde passiert werben, so muß ber Aransport getheilt werben.

Rabert sich ber Pulvertransport einer Eisenbahn auf mehr als 400 Schritt, obne biesetbe gu burchschnehm, muß ihr aber in biefer gefahrlichen Rabe eine Eurze Strede gur Seite bleiben, so muß ber Aransport eehnfalls 400 Schritt von ber Bahn entsernt anhalten und barf bie gefahrliche Stelle erst nach sorgesättiger Erkundigung über ben Gang ber Jüge und bann passirt verben, wenn ein Busammentreffen mit bem Zuge an ber gefahrlichen Stelle nicht zu errwarten ift.

Stoft bem Pulvertransport beim Passiren ber Eisenbahn ober in gefahrlicher Rahe berselben ein unerwartetes hinderniß auf, g. B. Brechen eines Wagentheils, so muß der Führer des Pulver-Aransports ben nachsten Bahnwater davon sofort benachrichtigen und ihn ersuchen, das haltsignal zu geben.
Das hinderniß ift sodann so ichnell als möglich zu beseitigen und sobald ber
Pulverwagen die gefährliche Stelle verlassen, bem Watter anzugeigen, das
die Bahn wieder frei sei.

Befinden fich in der julaffigen Rabe von 400 Schritt ba, wo ber Eransport die Bahn burchschneiden oder fie in gefahrbender Rabe begleiten muß, Koalebfen, Bahnhofgibaude u. f. w., fo finden die Anordnungen des vorhergebenden Paragraphen auch hierauf Anwendung.

§. 17.

#### S. 17.

Muß ein Pulver-Aransport einen Fluß mittelst Fahre passiren, so darf biefelbe in der Regel immer nur Einen Wagen bestelben nebft deffen nothwendiger Begleitung, sonst ader nichts mitnehmen; nur in Fallen nothwendiger Eitle und wenn die Fahre hintanglich groß ift, durfen Ausnahmen stattsnaben, aber auch dann nicht leicht seuerjangende Gegenstände zugleich mit übergesett werden.

#### §. 18.

Rommt wahrend bes Transports eine Reparatur an einem mit leichter Mabe vom Bagen zu trennenden Theile vor, 3. B. an einem Rade, der Deichsel und dergl., fo ist der beschädigte Theil mit Borsicht abzunehmen und zum handwerker zur Ausbesserung zu bringen. Ift die Reparatur aber der Art, daß der Bagen zur Schmiede gebracht werden muß, so muß das Pulver vorher abge laden und außerhalb des Ortes so sicher und vorsichtig als möglich unter den in den solgenden §§. näher bestimmten allgemeinen Borsichtsmagsregeln außewahrt werden. Die Anweisung des Ausbewahrungs-Ortes ist bei der Orts-PolizeisBehörde auf die Zeit die wohin der Transport fortgesetzt werden kann, nachzasieden.

#### 6. 19.

Es darf tein Fuhrmann, weicher Pulver geladen hat, vor einer Schmiede balten bleiben, um etwa ein Pferd beschlagen oder einen Ragel anziehen ju laffen. 3ft bergleichen nothwendig, so muß ber Wagen außerhalb des Ortes in gehöriger Entfernung halten bleiben und das Pferd ausgespannt und zur Schmiede geführt verbon.

#### §. 20.

Rein mit Pulver belabener Bagen barf auf bem Transporte vor einer Schente, Schmiebe ober einem anberen Saufe halten bleiben. Alles Anhalten ohne Ausspannung barf nur bei einer Enfernung von minbiffents 300 Schritten vom nächsten Gebaube flatifinben.

Ift es nothwendig, ein Pferd beschlagen ober den Beschlag anziehen zu laffen, so darf dies nicht am Wagen geschehen, vielmehr muß letzerer wenigstens 300 Schritte abwarts von der Straße und von Gedüulicheiten aufgeschren, das Pferd abzespannt und zur Schniede gesührt werden. Eine gleich weite Entefernung adwarts von der Straße und von der achasten Geduschlichkeit bleibt zu beachten, wenn anders als zur blogen Arantung oder blogen Deu- oder Brodeftitterung der Pferde oder mit Ausstrantung angehalten wird.

In allen gallen muß ein Bachter bei bem Bagen bestellt werben, beffen Beisungen jur Berhutung von Ungludofallen Jedermann Folge fu leiften bat. Gelanat Gelangt ber Pulver. Transport in die Nahe tes Nachtquartiers, so ift die betreffende Ortspolizei. Behörde — welche sich in Festungen, Krigsplacen zu mit dem Militair Kommandanten deshald zu benehmen hat, — um Anweisung des Places zur Ausstellung für die Racht anzugehen. Derfelbe ist wenigstens 500 Schritte von den nachften Gedaulichkeiten abwatts von der Strase und wo möglich auf derzienigen Seite des Orts zu wählen, wohinaus der Transport seine Reise sortsetzt Wehrere Wagen mussen, wohnaus der Transport seine Reise sortsetzt und je nach Bedarfniß unter obenerwähnte Bewachung gestellt werden.

6. 21.

Wenn Pulverwagen mehr als 1 Centner gelaben haben, so ift jedem berfelben, außer bem Fuhrmann, eine zweite Person beizugeben, welche wenigstens 25 Schritte vor bem Wagen vorauszugehen und alle bemselben begegnenden Personen zur Beleitigung brennender Tabakspfeisen und Cigarren, so wie sonk aus Norficht aufzusorbern bat.

8. 22.

Borfchriften für ben Bafs fer . Trans. port.

Den Einlade. Plat tann ber Schiffer mablen, berfelbe muß iedoch mo möglich 1000 Schritt von bewohnten Gebauben entfernt und so beschaffen sein, daß die Wassertiefe gestatter, die Kahne möglichst nache and Ufer zu stellen, daß das Einladen bequem erfolgen kann und nabe am Ufer hinreichender Raum zum Ausstellun bes nach g. 5. verpadten Pulvers ift.

6. 23.

Beim Berladen ber Raiene und Schiffe ift ben Pulvertonnen burch Unterund Biberlagen eine feste Lage zu geben. Mehr als 5 Lagen Pulvertonnen burfen nicht übereinander gelegt werben.

Undere Gater burfen nur mit verladen werben, wenn biefelben aus nicht leicht feuersangenden Gegenständen bestehen und muß fur bas Pulver ein besomberer Raum abgeschlagen oder baffelbe auf die Mitfracht obenauf gelegt werden.

Bedes ber mit Pulver beladenen Fahrzeuge ift mit einer schwarzen Flagge ju versehen, und biese mit einem weißen E. von 11 Fuß Sobe zu bezichnen; auch muß bieselte von solcher Größe sein und in solcher Gebe angebracht voers den, daß die Ladung mit Pulver schon in der Ferne erkannt werben kann. Damit diese Flagge aber auch bei windfillem Better die volle Fladge geige, ift sie burch angemessen Mittel stels ausgespannt zu erhalten.

6, 24,

Muf ben mit Pulver belabenen Fahrzeugen barf weber Feuer noch Licht angemacht, noch Tabat geraucht werben.

§. 25.

Juf ber Fahrt muffen die Kahne ober Schiffe, welche Pulver gelaben haben, wenigstens 500 Schrift von einander entfernt bleiben. Entsteht bei einem ober bem andern Fahrzeuge ein Aufenthalt, so muffen bie folgenden sogleich davon benachrichtigt werden und burfen sich nur bis auf die genannte Entfernung jenen nadern.

6. 26.

Begegnen bem Pulver. Transport andere Schiffe ober Holgstöfe, ober muß berfelbe bei bergleichen am Ufer angelegten vordei, so sind deren Führer izwar schon) verpflichtet, beim Andlick der schwarzen Flagge alles Keuer, was sich auf demition oder in ihrer Nahe bestindet, sogleich ausguloschen. Bur siedern Ueberzeugung, daß dies auch geschehe, muß jedoch der Führer des Pulver. Transports, wenn irgend möglich, die Annaherung des lestern, durch einen vorausgessandten Schiffsleuten Schiffsleuten anzeigen und dies zur Bestogung obiger Worschiften anfordern schiffsleuten anzeigen und dies zur

Fahren andere Schiffe, namentlich Dampsschiffe, bei einem Fahrzeuge, welches Pulver gesaden hat, vorbei, so mussen jene sich unter bem Winde halten, d. b. b. an der entgegengeschie Seite des Pulverschiffes passiren, als die, woher ber Wind kommt, es sei ben, daß bas Fahrzeug über bem Binde getreibett oder daß bas Ausweichen windabwarts durch andere Umstande unmöglich gemacht werde.

#### §. 27

Bei Annaherung eines Gewitters muffen die mit Pulver belabenen Fahrz zeuge sogleich in ber Entfernung, in welcher sie sich auf der Fahrt gehalten has ben, anlegen und wenn es leicht und ohne Gesahr aussuhrdar ift, die Masten niederlassen. Das Anlegen darf aber weder in der Nahe von bewohnten Orten, noch von hoben Bamen, sontern wo möglich in einer freien offenen Gegend ges schehen. Rur etft, wenn das Swoittet und die zu besorgende Gefahr vorüber ift, bat die Fahrt sortgescht werden.

§. 28

Muß ber Pulvettransport durch eine Festung oder offene Stadt, so ist in Betreff der Anmeldung besielben, wie bei Landtransporten (g. 15.) testimmt ift, zu verfahren.

Beim Pafficen bes Pulverschiffs ift bie Paffage im Ruffe von übrigen Schiffen mbglicht feel zu machen und muß jedenfalls das Feuer auf benfelben und am Ufer nach Borfchrift bes § 15. abgeschiffen refp. ausgelosch werden.

Die Bruden, burch welche die Pulverschiffe fahren, muffen gesperte werden, und bar sich auf benfelben nichts befinden, wahrend die Pulverschiffe durchfahren.

Auch hier muß ber Aransport fo lange in einer Entfernung von wenigstens 500 Schritten von bem Orte anhaiten, bis bie Melbung gurudgetommen, bag alle erforberliche Anordnungen getroffen find und ber Aransport ohne Aufenthalt burchgeben tans.

§. 29.

Sind Schleusen und Schiffbruden ju passiren, so muß ein Bote fruhgenug vorausgeschiett werben, um den Schleusen oder Brudenmeister mit Angabe der Angahl der Fahrzeuge und ihrer ungeschren Eroße, von der Ankunst des Pulvertransports zu benachtichtigen. Dieser muß sodam sogleich Anstatt treffen, daß die Pulverschiffe ohne Aufenthalt und vorzugsweise durchgeschleust und geschifft werden. Um den gescheitigen Transport in kurglier Beit durch die Schleuse zu beingen, mitsen gleichzeitig so viel Pulverschiffe, als die Schleuse ausnehmen kann, durchgeschleust werden. Es ist aber nicht zu gestatten, andere, mit Privatgutern beladene Schiffe, mit Pulverschiffen zugleich durchzuschleusen. Diezenigen Pulverschiffe, welche nicht gleichzeitig mit durchzubringen sind, mussen niener Ensternung von 500 Schrift anhalten.

#### £. 30.

Gelangt ber Aransport an eine Eisenbahnlinie, um biese zu burchschneisben, so muß berselbe in ber Entserung von 400 Schritt vom Durchschneitspunkte anhalten, bamit die einzelnen Putverschiffe ausschließen. Der Führer bed Aransports hat sich sobann, ganz wie int §. 16. hinsichtlich des Laudtansports bestimmt ist, zu verhalten, jedoch darf sich der Aransport erft in Bewegung sehen wenn bis zum nachsten Eisenbahnzuge 1/2 Stunde Zeit ist.

Nahert sich ber Transport ber Eisenbahn auf 400 Schritt und barunter, ohne sie zu burchschneiben, so findet, wenn nicht besondere Umstände bies erforderlich machen, wider ein halten noch Ausschließen Statt, sondern der Transport hat seinen Weg ohne Rudficht auf die Lange der Annaherungefirecke ohne Ausenthalt sortzusesen.

Sind Roaleofen in großerer Rabe als 400 Schritt ju paffiren, fo ift,

wie §. 16. vorgefdrieben ju verfahren.

#### 6. 31.

Bahrend ber Racht barf nicht gefahren merben.

Legen Pulversahrzeuge am Ufer an, so mussen sie ftets 100 bis 150 Schritt unter sich und nicht unter 1000 Schritt von bewohnten Gebauben entsernt bleiben. Die Schrift von dem windenktat vom Fahrzeuge und minder ftens 200 Schritt von demselben entsernt Fruer anmachen. Auf sedem Fahrzeuge muß ein Wachter zurüchleiben,

£. 32.

#### 6. 32.

Muf Dampfichiffen barf tein Pulver verlaben und transportirt merben.

#### £. 33.

Die mifbrauchliche Anwendung der im §. 7. und im §. 22. vorgeschriebenen Blaggen auf solchen Fuhrwerten ober Schiffen, welche nicht Pulver gelaben haben, ift verboten.

Allgemeine Schlußbeflimmungen.

#### 6. 34:

Buwiberhandlungen gegen die vorstehenden Borschriften unterliegen, so weit sie nicht nach §. 177. der Allgeweinen Groerberdrung vom 17ten Januar 1845 einer höheren Strafe unterliegen, nach §. 345. Nro. 3. und 4. des Strasschedung einer Geldusse bis zu 50 Thie. oder Geschanguisstrafe bis zu 6 Wochen und der Consistation des Pulvers. In Kallen, wo der §. 345. nicht anwenddar ist, tritt eine Geldstrafe bis zu 10 Thie. oder Geschanguisstrafe bis zu 14 Tagen (§. 18. Ses. vom 11ten März 1860) ein. — Diesche Strafe trifft namentitich auch dieseinzen, welche der an sie ergehinden Ausschretung (§. 15. §. 16. und §. 28.) wegen der ofsenen Verletzungen nicht Volge leisten, sowie die Bespackung nur Geschang des Aransports dertressen Verdiebe wiede die die Bespackung nud Einleitung des Aransports dertressen Verdiesen undeschiebt lassen.

#### C. 35.

Alle Sewerbtreibenben, welche sich mit bem Bertauf ober ber Berfenbung von Schiefipulver befassen, sind gehalten, ber PolizeisBehorde bes Bohnocts jedera geit biefenigen Bucher vorzulegen, aus benen sich ber betreffenbe handelsverkehr resp. bie Berfendung entarhmen laft.

An den Anordnungen, welche in Betreff ber Pulvertraneporte unter milie tairifcher Bededung erlaffen worden find, wird durch dieses Polizei. Reglement nichts geandert.

Erfurt, ben 4ten Muguft 1854.

Ronigliche Regierung.

Abichrift bes im S. 13. biefer Polizei-Beroronung ermannten §. 42. ber Dienft-Inftruction fur Poft-Conducteure.

8. 42.

Bufammentreffen ber Doften mit Pulver= Transporten.

Beim Busammentreffen ber Postwagen mit Pulvertransporten hat ber Post-Conducteur auf die genaue Befolgung ber nachstehenben Regein ju feben.

- 1) Sedes, einem Pulver-Aransporte begegnende, oder benselben einholende Poste suhrwert muß 10 Schritte von dem nächsten und don jedem folgenden Pulverwagen in den Schritt sallen, und darin so lange verbleiben, bis es den Pulverwagen passitt hat, und wieder 10 Schritt von demselben entjernt ist.
- 2) Die Pulverwagen einerfeits und fammtliche Postfuhrwerke andererfeits mußfen fich gegenseitig auf halbes Geleife ausweichen. Nur wenn ber Weg fo
  beschaffen ist, bas bie Pulverwagen beim Ausbiegen leicht umwerfen konnen,
  muffen bie Postfuhrwerke allein gang ausweichen.
- 3) Seber Pulverwagen muß, sobalb ihn ein Posifuhrmert bis auf 10 Schritt eingeholt hat, so lange halt machen, bis lettere ihn paffirt hat und wies ber 10 Schritte von ihm entfernt ift.
- 4) Die Pulverragen find auf bem Transporte baran kenntlich, baß feber berfelben mit einer kleinen fchwarzen Fahne verfichen und auf beiben Seiten
  am Plan mit einem in die Augen fallenden P. bezeichnet ift.
- 5) Die ben Pulverwagen begleitende Militair. Ekrorde hat die Auforität einer Schilbnuche. Jeber Position muß ber Aufforderung berfelben: auszuweichen und langsam vorbeizufahren, unbedingt Bolge leiften, worauf ber Post Conbucteur fterna au balten bat.

Wenn ein Postillon fich ungehorsam gegen biese Anordnung ober gar widersestlich gegen bie Militair-Cecorte geigt, so hat ber Post-Conducteur ibn auf ber nachften Station gur Bestrafung anguzeigen.

Borftebende Bestimmungen finden jedoch auf folche Pulver Transporte, welche in normalmäßig verpadten und eingerichteten, ju Batterien und Munitions- Kolonnen gehörigen Munitionswagen geschehen, feine Unwendung.

Derartigen Bagen tonnen bie Poften im Trabe vorbeifahren, wobei fie benfelben gur Salfte ausweichen muffen.

# Amtsblatt.

ber

## koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 33.

Grfurt, ben 19:en Muguft 1854.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das am 12ten b. D. ju Berlin ausgegebene 31fte Stud ber Gefehiammlung Nro 350. enthalt unter

Rro. 4052. ben Afterhochten Griaf vom 23ften Inni 1854, betreffent bie Berfeibung ber fistallifden Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Chauffee von Boto's'e bie gur Rreis. Grenze, in ber Richtung auf Barein und zwischen Schubin und Guefen, soweit folde in ben Mogiliver Rreis fallt;

Pro.-4053. Den Allerbochften Erlag vom 23ften Juni 1854, betreffend Die Berleihung ber fistalifden Borrechte fin ben Bau und bie Unterhaltung ber Chaustee von ber Bromberg Inownaciawer Chaustee bei Walowitica bis zur Arcis - Grenze, in ber Nichtung auf Labifchin, von Bromberg nach Borden, von Bolnisch-Crone nach ber Arteis - Grenze, in ber Nichtung auf SempetSurg, und von Bromberg bis an die Kiels - Grenze, in ber Nichtung auf Schubin;

Mro. 4054. ben Allerhochften Erlaß vom 3ten Juli 1854, betreffent bie Berfeihung ber fielalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreis: Chauffeen 1) von ber Wagbeburg: Bolmirikebter Chauffee bei Giben, bis zur Wagbeburg: helmfebter Chauffee bei Irrkeben, 2) von ber Wagbeburg-helmfebter Chauffee bei Gichenbarleben bis zur Erenze bes Kreifes Bolmirifiebt, in ber Richtung auf Seehaufen, und 3) von ber Wagbeburg-Keinberf. Reuhalbenslebener Straße bis zur Kreis: Grenze gegen Webringen und Neuhalbensleben;

Rro. 4055. ben Allerhochften Erlag vom 17ten Juli 1854, betreffend bie Berleibung ber fietalifden-Botrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber GemeindesChauffee von Biburg über Liegem nach Barweiler, und

Mro.

mro. 4066, bas Brivilealum wegen fernerer Ausaabe auf ben Inbaber lautenber Dhliggtinnen ber Deichbaus Gefellichaft zur Melinratinn bes Dieber Dherbende im Betrage von 100.000 Shir.; vom 26fen Juli 1854. Gefart ben 15ten Anguit 1854:

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Nro. 851.

Aur Dedung ter Musaaben beim Domainen-Reuerschaben : Ronbs fur bie Getranrbingt, Provinzen Brandenburg, Gachfen und Pommern fur Das Jahr 1854, ift Seitens re Beitrage Des Ronial. Ober: Prafibit Der Proping Brandenburg bie Grhebung ertroorbingirer fur ben Do: Reitrage und groat auf Bobe Des am Ifica Dai i. 3. ju entrichtenben Beie mainenfeuers traas von

Chabens Ronbe 1709. B. 2.

amei Silberarofden pro 100 Thir. Bertiderungs. Summe Ifter Rlaffe und Drei Gilbergrofden pro 100 Thir. Berficherungs , Summe 2ter Rlaffe angeordnet, mas ben Domainen . und Stiftsaute Dachtern mit bem Remerten befannt gemacht mirb. baf bie betreffenten Betrace in einer Gumme om Iften

Anguft b. 3. bei ber Konigl. Regierungs Saunt Raffe einzwahlen find.

Gufurt, ben 24ften Suli 1854.

Nro. 352. Benningiola

fcbule.

Der Lebreutfus ber biefigen Roniglichen Propinzial-Gemerbefchule, melde Roniglide nach Maggabe bes fur fammtliche Ronigliche Drovingial- Gewerbeichulen unter bem 5ten Inni 1850 boberen Drie feftgeffellten Dragnifatione Dlane in ben lehten Schulighren gur amedmaffigeren Musbilbung ber Boglinge in 2 Rlaffen getheilt Gewerbe. ift, von begen bie untere hauptfachlich fur ben theoretifchen Unterricht und bie Ue-

4638. A. S. bung im Reichnen. Die obere fur Die Lomenbung bes Erleinten auf Die Gemerbe bestimmt ift, beginnt in biefem Rabre mit bem 2ten Detober. Der Gurfus ieber Rlaffe ift einiabrig. Das Schulgelb, welches vierteliabrlich 2 Thir, betragt, fann im Ralle bringenber Bebarftigfeit vom Coulporftanbe ermaßigt ober auch gange lich erlaffen merben.

Die Aufnahme ber Boalinge in bie untere Rlaffe ift an folgende Bebin-

gungen gefnupft:

1) baß ber Aufzunehmenbe minbeffens 14 Jahr alt fei,

2) baf er nicht bloß beutich gelaufig lefen, fonbern auch burch Lefen eines feis nem Gefichtefreife entfprechenben Buches fich unterrichten tonne:

3) bag er beutich ohne orthographische Rebler ju fcbreiben verftebe und eine

leferliche Santidrift befige;

4) baff er mit gangen Bablen und gewohnlichen Bruchen gelaufig rechnen tonne und bie Anwendung biefer Rechnungen auf Die gewöhnlichen arithe metifchen

metifchen Aufagben tanne, fo mie baf er ebene gerablinige Riguren und prismotifche Corner proftifch auszumellen miffe :

5) baff er bereite Uebung im Beichnen befige und

6) has er qualeich bie hiefige Ronigliche Runftichule befuche und an bem barin ertheilten Unterricht im Beichnen Theil nehme.

Die Mufnahmer Relbungen find in fargefter Rrift, fpateftens bis jum 20ften P. Mts. unter Beiffigung ber bem Ungemelbeten zeither ausgeflellten Schule und Sittenzenoniffe portofrei bem Director ber Anftalt. Berrn Dr. Roch bier eine aureichen.

Grfurt ben Sten Muguft 1854.

Die Ausreichung ber Bins: Conpons Ser. XII. ju ben Staatsichulbicheinen Nro. 353. fie bie pier Rabre 1855 bis einfdlieglich 1858 wird vom Iften September b. Ausreichung 3. ab fattfinden und im hieligen Regierungs Begirte burch unfere Saupt Raffe ber Staats.

beforet merben.

Bir forbern daber bie Befiger von Staatsfoulbicheinen bierdurch auf. Bind : Rounond Series lettere - ichoch obne Koupons - an unfere Saupt-Raffe, melde zu biefem Amerte taglich Rormittage pon 9 bis 12 Ubr. Conn- und Refftage ausgenommen. aur Abfertigung ericbeinenter Intereffenten bereit fein wird, mittelft eines ameifach aufauftellenben Bergeichniffes eingureichen. Darin find bie betreffenben Staatse fculbicheine bergeftalt nach Littern und Rummern aufzuführen, baf bie groften Unpoints querft genannt merben und fobann bie niedrigeren folgen, bei Annointe pon gleichem Betrage bie Dummern in auffleigenber Reibefolge ju gebnen und Die Rapitalbetrage fammtlicher in einem Bergeichniffe aufgeführten Staatsichulbe fcbeine am Schluffe geborig aufzureihnen, auch ift bem Bergeichniffe bie beutliche Ramene-Unteridrift nebit Ungabe bes Standes und ber Bohnung bes Ginfenbers bininguffoen. Gin Dufter au Diefem Bergeichniffe ift am Schlufe biefer Bo. fanntmadung angegeben.

Ron ben eingereichten beiden Gremplaren bes Merzeichniffes mirb bas eine bem Ginfenber burch bie Regierunge Saupt Raffe quittirt wieber angefertigt.

Bier Bochen fpater tonnen Die eingefandten Staatsfdulbicheine nebit ben neuen Coupons gegen Burudagbe bes guittirten Bergeichniffes und Beifugung einer Duittung bes Befibere ber Staatsichulbicheine:

"baß bie porflebend bezeichneten Appoints nebft ben ausgefertigten Bins.

Coupons Ser. XII. richtig guruderbalten" wieber in Empfang genommen merben.



Schulbichein.

XII.

917 C

In gleicher Beife wird bie Rudfenbung ber Staatsfoulbicheine nach

gefchehener Ausfertigung ber Coupons unter ber Rubrit :-

"Staatefculbicheine mit beigefügten Bind Coupons"

portofrei erfolgen.

Diejenigen von und nicht reffortirenden Inflitute und Kaffen, welche im Besie bedeutender Betrage von Staateschuldscheinen sind, konnen biefe, sofern bie ihnen vorgeschten Bihorden es vorgieben, unter Beisugung abnlicher Berzeichnisse birect au die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin einsenden, welche tiefelben mit ben ausgesertigten Coupons den Instituten und Kaffen direct gurude, aben mitb.

3m Uebrigen aber findet ein birecter Bertehr ber Befiger von Staats-

ichulbicheinen mit ber Kontrolle ber Stuate-Papiere nicht fatt.

Mufter.

Bergeichnis ber Staatefculbideine, welche ber Regierungs Saupt Raffe ju Erfurt behufe Ausreichung ber Bine Coupone Series XII. hiermit abgeliefert, werben.

| Laufende<br>Nto. |   |   |   |   |   |   |     |   |  |    |     |       | Gelbhetrag, werüber ber Staatsichulbidein lautet : |    |   |   |     |        |
|------------------|---|---|---|---|---|---|-----|---|--|----|-----|-------|--|----|---|---|-----|--------|
| 1.               |   |   |   |   |   |   | 1.  |   |  |    |     | • 167 |  |    |   | • |     | *, C** |
| 2.               | ٠ | ٠ | ٠ | • | ٠ | • | 1 3 | , |  | ٠_ | •   | 2     | 5.   | ٠  | • | ٠ | •   | • 1 (0 |
|                  |   |   |   |   |   |   |     |   |  |    | Sui | nma   | ٠,٠  | ٠. |   |   | 10. | 1201   |

Dit und Datum. Ramen und Stand bes Prafentanten. Erfurt, ben 14'ea August 1854.

Nro. 334. Rach einer Mittheilung im ersten Biertelfahrsbeft 1854 bes Magazind Werdutung für gesammte Thierheilkunde von Quott und hertwig ist im Rezirrungsbezirk ber Gale ber Marienvorder zur Verhütung ber Faule ber Schafe eine Mischung aus zwei gwot einem Theile Spps mit sehr gunftigem Ersolge angervandt morben

morben, indem bies Mittel grei Mal im Sabre, vor ber Bollichur und um Martini, 14 Tage bindurch wochentlich 2 Dal gereicht murbe. Rach ben Berfuchen Des Departementethierargtes Ruhlmann, ber bies Mittel auch bei fcon vollftanbig ausgebilbeter Raule gab, murben auf 300 Ctud Schafe zwei Preufifche Deben Sale mit einer Debe Gmes gemenat, in ten beiben erften Bochen iben ameiten Zag ale Bede angewenbet, fpater bies Mittel mochentlich 2 Dal und bann alle 8 bis 14 Dage ein Dal ben gangen Sommer burd und felbft auch noch im Binter bann und mann und mit gunftigem Erfolge wiederholt.

Bir machen bie Echafbefiger auf Die Unwendung biefes wohlfeilen Mittels jur Berbutung und Beilung ber Schaffaule aufmertfam und fordern bie Thierarate auf, über angeftellte Berfuche in ben vierteijahrigen Beteringirberichten bie entfprechenben Mittheilungen zu mochen.

Erfurt, ben 10ten Muguft 1854.

Rachbem bie Strafe von Dingelftett uber Rullfiebt, Bachftebt, burch ben Konigliden Forft Weftermalo, aber Grofbartloff nach Geismar, theils auf Staatstoffen, fleite burch Die genannten Gemeinden mit Beibutfe eines Gele. sufchuffes aus Staatefonds chauffeemaffig ausgebaut worten ift, Die genannten Gemeinden auch tie fernere Unterhaltung ber innerhalb ihrer Fluren belegenen 4665. A. 3. Streden übernommen haben, fo flebet ben Betheiligten auf Grund bes Muerbochften Erlaffes vom 7ten Movember 1853 tie Befugnif gu, von jest ab fur bie Benugung ber gebachten Chauffee ein Chauffeegelb nach Dagfigabe bes Chauffeegelb. Tarife vom 29ften Februar 1840 und gwar in einer jeben ber brei eingerichteten Barrieren gu Dingelftebt, Bachftebt und Geismar fur eine Deile fur eigene Rechnung nach folgenden Bebefagen au erheben :

A. vom Auhrwert, einschließlich ber Schlitten:

I. jum Fortichaffen ber Perfonen, ale Ertrapoften, Rutichen, Raleichen, Cabriolete u. f. w. fur jebes Bugthier 1 Ggr.,

II. jum Rortichaffen von Laften:

- 1) von belabenem b. h. von folchem, worauf fich, außer biffen Bubibor und außer bem Futter fur bochftens brei Lage, an anderen Gegenstanden mehr als zwei Gentner befinden, fur febes Bugtbier 1 Egr.,
  - 2) von unbelabenem :

a) Frachtwager, fur jebes Bugtbier 8 Pf.,

b) gewohnlichem Landfuhrmert und Schlitten, fur jebes Bugibier 4 90f.. B. pon

Nro. 855. Chauffceaelb: Erbebung. B. von unangespannten Thieren :

L. von jebem Pferte, Maulthiere oder Maulefel mit ober ohne Reiter ober Bait 4 90f.

II. von jedem Stud Rindvieb ober Gfel 2 Df.,

III. von je funf Fohlen, Ralbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen 2 Pf.,

(Beniger ale funf ber vorfiehend ju III. gebachten Thiere find frei.)

Die im Chaussergeld Tarif vom 29sten Februar 1840 bestimmten Befreiungen vom Chaussergeld finden auch auf dieser Strofe Anwendung, und ein Gleiches gilt von ben fur die Staats-Chaussen bestehenden polizeitichen Beftimmungen.

Goldes wird hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Erfurt, ben 12ten Muguft 1854.

Nro. 356. Rachdem bie Straße von Ruhlhaufen über Hollenbach, Dorna, Bicken. Shanfjergeide riede, Anrode, Mitkledt nach Küufkott, theils auf Staatskoften, theils durch die Erbetung. der Staatskoften und Grundbofiser mit Beihülfe eines Gelduschuffes aus 4605. A. 3. Staatsfonds chaussemaßig ausgedaut worden ist, die Stadt Rühlhausen und die genannten Gemeinden mit dem Rittergutebestesser auf Anrode auch die fernere Unterhaltung der Stende übernommen haben, so siehe Bestugnis zu, von jest ab für die Benugung der gedachten Chausser 1853 die Bestugnis zu, von jest ab für die Benugung der gedachten Chausser 1850 die Bestugnis zu, von jest ab Spausserselbes Auflegesche Karis vom 29sten Kedruar 1840 und zwar in einer zeden der beiden eingerichteten Barrieren zu Muhlhausen und zu Butte stedt sie eine Meile für eizene Kechnung nach solgenden Debesichen au erbeben:

A. vom Fuhrmert, einschließlich ber Schlitten: I. gum Fortichaffen ber Perfonen, ale Ertraposten, Rutichen, Ralefchen, Cabriolete

u. f. m. fur jebes Bugtbier 1 Ggr.,

II. jum Fortichaffen von Baften:

1) von befahrnem - b. b. von solchem, worauf fich außer beffen Bubehor und außer bem Futter fur hochstens brei Lage, an anderen Gegenständen mehr als zwei Centner befinden — fur jedes Bugthier 1 Sor.

2) von unbelabenem:

a. Frachtwagen, fur jebes Bugthier 8 Pf.,

b. gewöhnlichem Lanbfuhrmert und Schlitten, fur jebes Bugthier 4 Pf.,

B. von unangespannten Thieren:

I. von jedem Pferde, Maulthiere ober Maulefel mit ober ohne Reiter ober Laft 4 Pf.,

II. von jebem Stud Rindvieh ober Efel 2 Df.,

III. von je funf Roblen, Ralbern, Schaufen, Bammern, Schweinen, Biegen 2 Df. (Beniger ale funf ber porftebend ju III. gedachten Thiere find frei.)

Die im Chauffegelb-Tarif vom 29ften Rebruar 1840 beftimmten Be-

freiungen vom Chauffeegelo finden auch auf biefer Strafe Unwendung und ein Bleiches gilt von den fur Die Staats-Chauffeen beftehenben polizeilichen Beftimmungen.

Soldes wird bierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Erfurt, ben 12ten Muguft 1854.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

Mittelft der unter bem 25ften v. DR. boberen Dete vollzegenen Urfunde einer Bumus ift eine Bumuthung von 452 gevierte Daggen zu bem Gifenftein-Bergmerte ihung zu bem pereinigte Krurgechen bei Schmiebefeld verlieben worben, mas bierburch jur offent. Gifenfleins lichen Renntniß gebracht mirb.

Salle, ben 12ten Muguft 1854.

Ronigl. Preug. Dber. Berg. Amt fur Gachfen und Thuringen. bei Schmiebe.

Den Intereffenten ber Dagbeburgichen gand . Feuer . Societat wird hier. felb. burd befannt gemacht, bas beute Das 19te Ausidreiben erlaffen und jur Nro. 358. Dectung ber Ausgaben feit bem Iften Januar b. 3. ber Beitrag auf & Car. 19tes Bus-8 96. pro 100 Thaler bes reducirten Beitragetapitale fefigefest worben ift, fcbreiben ber meldes auf Die volle Berficherungsfumme von je 100 Thaler:

in Ifter Rlaffe 2 Ggr. 8 Pf. a 2ter

. 3ter betråat.

Mugerbem ift von ben im Laufe bes verfloffenen balben Sabres geneb. miaten Interime. Berficherungen gleichfalls ber volle Beitrag nach bem Reductions. Berbaltnif ju entrichten; fo wie auch bie ber Gocietat mit bem iften Januar b. S. neubeigetretenen Intereffenten von je 100 Thalern ibrer vollen Berficherunge. fumme 2 Gilbergrofchen Gintrittsgelb zu erlegen baben.

Der Betrag ber von jedem Orte zc. aufzubringenten Summe wird burch bie betreffenbe Rreisdirection repartirt und eingeforbert werbeg, und ift binnen 4 Bochen, nachdem bies gescheben, an Die betr, Rreis-Regeptur-Raffe ber Societat

in Dreufifchem Courant abzuliefern.

Die Bermendung ber Beitrage wird ben Intereffenten bemnachft nach Abnahme ber Socitate . Jahres . Rechnung mittelft eines Eptracte ans berfelben burd bie Amteblatter nachgewiesen werben. Altenhausen, ben 30ften Juni 1854.

Der General. Director ber Magbeburger ganb.Reuer, Societat. Graf von ber Schulenburg. Erlebiate.

Nro 357. Berleibung .

Bergwerfe "pereinigte Rrurzechen"

Magteburger Land . Beuer.

Speittat.

### Erlebiate Stelle.

Nro. 359. Durch ben Tob bes Pfarrere Brenther ift die evangelische Pfarrfielle ju Safeler, in ber Ephorie Edarisberga, erledigt. Patron biefer Stelle ift ber herr von Safler ju Burghefiler.

Dersonaldronit ber offentlichen Beborben.

Nro. 360. Die erlebigte katholische Pfarrstelle ju Reuendorf mit bem Filial Bosetenborf, im Kreise Worbis, ift bem bishrigen Pfarrverweser Franz Joseph Kellner in Schachteich verlieben worben.

> Bu ber etlebigten evangelischen zweiten Predigerftelle zu Reuhalbenbleben, in ber Didees Reuhalbenbleben, ift ber frubere Prediger zu Barpen, im Bergogthum holftein, Bolquatt Georg Friedrich, haad, berufen und bestätigt worden.

> Der Schullehrer Johann Friedrich August Gulle, Dieber in Schmiedefelb, ift als Aufter, Cantor und Anabenschullehrer Der evangelischen Gemeinde St. Mattini ju Großgottern, im Rreife Langenfalza, angestellt worden.

### Bermifdte Radridten.

Nro. 361. Dem Kaufmann Julius Ortolph ju Tennstebt, ift Die Erlaubnif gar Uebernahme Uebernahme einer Agentur Der Magbeburger Feuer-Berficherungs-Sefellichaft ereiner theilt worden.

Agentur. Grfurt, ben 8ten Muguft 1854.

### Ronigliche Regierung.

Nro. 362. Dem Raufmann Julius Ortolph ju Tennstedt ift Die Erlaubnis jur Uebernahme Uebernahme einer Agentur fur Die Magdeburger hagel Berficherungs. Gesellschaft einer ertheilt worben.

Agentur. Erfurt, ten 8ten August 1854. Ronigl. Regierung.

Nro. 363. Das dem Dr. Eduard Stolle in Berlin unterm 20sten Juli v. J. erpatent theilte Patent auf ein Berfabren, um Schweseleisen darzustellen, ift ertofchen.

Aufhebung. Der Wittme C. Pappenbeim in Berlin ift unter dem 3ten August 1854 Nro. 364. ein Ginführungs. Patent

Batents auf eine burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Sandbohr-Moschine Ertheilung. fur Mctalle, soweit sie als neu und eigenthumlich erkannt ist, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußi-

fchen Staats ertheilt worben.

(Dierbei ein Effentlicher Angeiger.)

Rebigirt von ber Ronigi. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stück 34.

Erfurt, ben 26ilen August 1854.

### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

In Gemäßicht des Eefigie vom 19ten Mai 1851 (Eefet Sammlung Nro 365. Seite 335.) sind durch unsere Bekanntmachungen vom 12ten September d. S. Bräckussteren und 2ten Marz d. J. die Inhaber Königlich Preußischer Anssenanvessungen d. minzum Under der Zen Januar 1835 aufgesorbert worden, dieselben gegen neue, unter dem Kaniglich Der Rovember 1851 aufgesetigte Kassenweisungen von gleichem Werthe ents Wediglich weder hier dei der Kontrolle der Staatspapiere, Dranienstraße Nto. 92., oder Kassischen der Produzen bei den Rogierungs hauptkassen und den Produzen des Koniglichen Keigerungen dezeichneten son gleichem ab der Von der Koniglichen Keigerungen dezeichneten sonstigen Kassen. Im dem Produzen die der Von der Koniglichen Keigerungen dezeichneten sonstigen Kassen umputauschen. Jur Bewirkung dieses Jahre 1835. Umtausches wird nummehr ein leiter und practussischer Termin

auf ben 31ften Januar t. 3.

bierburch anberaumt. Mit bem Eintritte beffelben werden alle nicht eingelieferte Konigitich Perufifche Kaffenanweisungen vom Zahre 1835 ungültig, alle Ansprüche aus benfelben an ben Staat erloschen, und bie bis dahin nicht umgetauschten alten Kaffenanweifungen werden, wo sie eiwa gum Vorschein tommen, angehalten, und ohne Erfas an uns abaeliesert werden.

Sedermann wird baher gur Bermeibung solcher Berlufte aufgeforbert, bie in feinem Bifige befindichen Kassenanvossungen vom Jahre 1835 bei Zeiten, und spatestens bis zum 31sten Zanuar 1855 bei den vorstehend bezeichneten Kassen aum Umtauld gegen neue Kassenanvossungen einzureichen.

Berlin, ben 6ten Juli 1854.

ч

0

354

Saupt = Berwaltung ber Staatsichulben. Ratan. Relde. Gamet. Robiling.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 366
Königliche nach Maßgabe des sur sammtliche Königliche Provinzial-Gewerbeschule, welche
Koniziale nach Maßgabe des sur sammtliche Königliche Provinzial-Gewerbeschulen unter dem
Koniziale Sten Inni 1850 höheren Dret scligeskulten Dezamisations-Plank in den letzten
schullahren zur zwecknäßigeren Ausbildung der Zöglinge in, 2 Klassen getheilt
ist, von denen die untere hauptschich für den theoretischen Unterricht und die Uebung im Zeichnen, die obere für die Lawendung des Erleenten auf die Gewerbe
bestimmt ist, beginnt in diesem Ichen Iches verestischeich Zühler. Der Eursab seden
Klassen ist einscher Bedufrstiebeit vom Schulporstande ermösiet oder auch oderim Kalle dringender Bedufrstiebeit vom Schulporstande ermösiet oder auch oder-

Die Aufnahme ber Boglinge in Die untere Rlaffe ift an folgende Bebin-

lich erlaffen werben. Die Aufnah gungen gefnupft:

1) baß ber Aufzunehmenbe minbeffens 14 Jahr alt fei.

2) baß er nicht blog beutich gelaufig lefen, fondern auch burch Lefen eines feinem Gesichtefreise entsprechenden Buches fich unterrichten tonne;

3) baß er beutich ohne orthographische Rebler gu fchreiben verftebe und eine

leferliche Sanbidrift befige;

4) daß er mit gangen Sahlen und gewöhnlichen Bruchen geläusig rechnen könne und bie Amvendung bieser Rechnungen auf die gewöhnlichen artismetischen Ausgaben konne, so wie daß er ebene geradlinige Figuren und
prismatische Korper praktisch ausgumessen wisse;

5) baß er bereite Uebung im Beichnen befige und

6) baß er zugleich bie hiefige Konigliche Kunftschule befuche und an bem ba-

rin ertheilten Unterricht im Beidnen Theil nehme.

Die Aufnahme-Melbungen find in thrzester Frift, fpateftens bis jum 20ften f. Rits. unter Befrügung ber bem Angemelbeten zeither ausgestellten Schale und Sittenzeugniffe portofrei bem Director ber Inftalt, herrn Dr. Roch bier eins jureichen.

Erfurt, ben 9ten August 1854.

Nro. 367. In Anbetracht ber Bestimmungen ber §§. 11. und 23. des Rentenbank-Bertheilung gesets vom 2ten Mary 1850 und mit Rucklicht auf die getroffene Einrichtung ber Renten des Kassenweisns und der Buchführung bei den Rentendanken, bat das Korigl. bei Berflucke. Ministerium für lan wirthschaftliche Angelegenheiten, im Einverständniss mit des lung von herr Finang. Ministers Ercellenz mittelft Reservists vom 8ten v. Mts. anges ordnet. nebnet. baß bei ber Rerftudelung von Grunbfluden, auf benen Renten fur bie @runbfluten Rentenbanten baften. Die Bertheifung biefer Renten auf Die einzelnen Darzellen 2717. B. 1. nur nach wollen Gilberarofden bemirtt metben birfe.

Andem wir bies biermit gur offentlichen Renninig bringen. meifen mir im Refonderen Die herren Landrathe, fo wie Die Magifttate an. nach Esorfiebene bem bei ber Auffellung von Abgaben - Regulirungs . Dlanen, in Gemaffbeit ber 66. 19. und 20. bes Gefetes vom 3ten Sanuar 1845 ju perfahren.

Erfurt, ben 14ten Muguft 1854

Im Berfolg ber Befanntmachung vom 14ten b. DR., welche bestimmt, Nro. 368, in welcher Art Die mit neuen Bins. Conpone au verlebenden Staats. Schuld. Scheine Ausreichung an bie Regierungs-Baupt-Raffe gelangen muffen, wird um bie Beachtung biefer von Staats. Borfdrift, welche bei fruberen gleichen Anlaffen baufig unbefolgt geblieben, mehr Borfdriff, weiter ort jaugeren gerichtlich bemerkt, bag Staats Schuld Scheine, Coppone. welche nicht in vorgeschriebener Form an Die Regierungs. Dampt-Raffe gelangen, woo C. von berfelben nicht werben angenommen, fonbern mit bem Bermerte: "nicht annehmbar" und amar portepflichtig werben gurudgefandt merben, weil bie augefaate Portofreiheit auf berartige Sendungen nicht auszudehnen ift. Much in Rallen, wo bie Staats-Schuld. Cheine von ben Intereffenten terfonlich, obne Beachtung ber Borfdrift, ber Regierunge Saupt-Raffe eingereicht merben, ift Burudmeifung zu gemartigen.

Grfurt. ben 21ften August 1854.

Der Termin zum Aufgang ber niedern Jagb innerhalb ber Rreife Erfurt, mit Ginfchluß bes Stadtgebietes, Langenfalga, Beißenfee und Biegenrud wird auf Aufgang ber ben 1ften Genteinber, innerbalb ber Kreife Borbis, Dublbaufen und Beiligenftabt auf ben 10ten September und innerhalb ber Rreife Rorbhaufen und Schlenfingen auf ben 15ten September b. 3. feftgefest. Ber vor biefen bezüglichen Terminen 5987. A. 1. auf der Sagb betroffen wirb, bat eine Belbftrafe bis au 50 Ibir. refp. 6modents liches Gefananis verwirtt.

Bir machen babei auf bas Sagbpolizei. Gefet vom 7ten Darg 1850 (Gefes Samml. G. 165) im Magemeinen und noch befonbers auf bie §6. 14 und 27 beffeiben aufmertfam, wonach ein Beber ohne Ausnahme, welcher bie Sagb ausaben will, vorher einen Sagbichein ibfen und bicfen bei Ausubung ber Sago ftete bei fich tragen nof. Die Mububung ber Sagt ohne Lofung eines Sagbicheins giebt eine Strafe von 25 Thirn., obne Mitfubrung bes Sagbicheins eine Strafe bis ju 5 Thir., bei Ditfubrung eines fremben Sagbicheins eine Strafe von 5 bis 50 Mblrn. nach fich.

Schulb. Scheine Rivde

> nieberen Saab.

Gleich:

Gleichzeitig verweifen wir auf ben 6. 13. ber Berordnung über bie Bemabrung ber aufferen Beiligbaltung ber Conn ; und Refttage vom 12ten Rat b. S. (Amtablatt Seite 123), wonach Treibiaaden an Conn und Rejertagen perhoten find. auch andere Maden erft nach beenbiatem Rachmittage. Bottesbienfte abgehalten merben burfen, und ben 6. 340 Dro. 8. bes Strafgefetbuche, monach Uebertretung Diefer Borfchriften mit Gelbbufe bis au 50 Thirn. ober Gefanguif bis an 6 Mochen heftraft mirh

Die fammtlichen Auffichte. Beamten, mit Ginfdluß ber Forft. Beamten, Geneb'armen und Felbhuter find angewiesen, Die Saad-Contraventionen jeber Art auf bas ftrenafte au febermachen und fcbleuniaft gur Anzeige zu bringen.

Erfurt, ben 23ften Mucuft 1854.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Nra 870. au bem Gifen. Beina Berg. mert Dome berger Relb hei Gubl.

Mittelft ber unter bem 26ften v. DRte. boberen Drte pollvogenen larfunbe Aumutbung ift eine Rumutbung von 476 gevierten Ragen au bem Gifenftein Bergmert "Domberger Relb" bei Gubl verlieben worben, mas hierburch jur offentlichen Renntniß gebracht wirb.

Salle, ben 12ten Muguft 1854.

Ronial. Dreuf. Dber. Berg. Amt fur Sachfen und Thuringen.

Nro. 371. ber Bergs merfelleuern und Gebub: ren in preufis febem Cous rant ober Raffen Unweifungen.

Unter Bezugnahme auf ben Erlaß bes herrn Dberprefibenten ber Pro-Entrichtung ving Sachfen vom oten April 1847, welcher in ben betreffenben Amteblattern enthalten ift. und wonach nur inlandifche Bold : und Gilbermungen und inlanbifches Papieraelb bei allen landesberrlichen Raffen in Bablung angenommen werben burfen. - forbern wir Die Brubenbefiger bierburch auf, bafur Gorge au tragen, baß alle Bergmertefteuern und Gebubren in Breugifchem Courant ober beraleichen Raffenanweifungen entrichtet merben, mibrigenfalls bie Radfenbung auf bergleichen Gefahr und Roffen ber Gingabler bewirtt merben mirb.

Salle, ben 16ten Anguft 1854.

Ronial. Dreug. Dber. Berg. Amt fur Sachfen und Thuringen.

### Erlebiate Stelle.

Nro. 372.

Das unter bem Patronate bes Grafen von Sobenthal fichende Pfarramt ju Ranna, in ber Didces Beit, ift burch bas Ableben feines bisberigen Inhabers pacant gemorben.

(Bierbei ein Effentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronial. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dblenrofb'iden Budbruderei.

# Amtsblatt

ber

## toniglichen Regierung zu Erfurt.

### Stud 35.

Erfurt, ben 2ten Ceptember 1854.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 19ien b. D. ausgegebene 82fte Gtud ber Geschsammlung Nro. 378. enthalt unter

Rro. 4057. ben Atterhochften Eriaf vom 3ten Jul 1854, betreffend bie Berleihung ber fistalischen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von Rogalen über Obernit bis zur Rreisgrenze, in ber Richtung auf Samter:

Rro. 4058, bas Statut bes Berbandes ber Biefenbefiger in ber Seetion I. bes Gierghagener Bachihales, Burgermeisterei Dattenfeld, im Rreife Balbbrori bes Regierungs-Begirts Coin; vom 17ten Juli 1854; und

Rro. 4650. bos Reglement fur bie Feuer-Societat bed Markgrafthums Dber-Laufib, preugischen Antheile; vom 20ften Juli 1854.

Erfurt, ben 24ften August 1854.

Das ju Berting 200 b. Dies. ausgegebene 33fte Stud ber Gefehfammlung enthalt unter

Rro. 4000. bas beagut bes Dombronta Binower Delchverbanbes; vom 26ften Inli 1854; und

Rro. 4061. bas Statut bee Bartich - Beibifcher Deichverbanbes; vom 26ften Juli 1854.

Grfurt, ben 29ften August 1854.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Der herr General-Director ber Steuern bat mittelft Rescriptes vom Nro. 374. 14ten b. M. entschieben, bag von ben nach bem Gefege vom 30ften Rai b. J. Debegebildzu erhebenden Buschlägen gur classificiten Einkommen- und Classenfleuer biefelben ren von ben
45 Beträge

jur elafffi. Betrage als Sebegebuhr ju bewilligen find, melde pon ben Sauptffenern abgecirten Gins geben werben.

Nabem wir bies bierburch aut Renntnig bringen, peranlaffen mir bie Riaffenfteuer. ferren Landrathe, Die ihnen untergeordneten Ditbbehorden und Steuererheber ter lanblichen Derichaften noch befonders mit obiget Bellimmung befannt ju machen. Grfurt, ben 24ften August 1854.

Nro. 375 Genehmis auna zu hauliden gen.

Unter Bezugnahme auf unfere Betanhtmachung pom 2ten Dai 1842 Bolizeiliche (Amtablatt von 1842, G. 137.) und auf Grund bes & 11. bes Gefebes über Die Polizeipermaltung pom 11ten Rara 1850 perorbnen mir fur ben gangen Umfang unferes Bermaltungsbegirfes, bag au ben baulichen Reranberungen, melche Rereinberun, einer besonderen Genehmigung Der Driepolizeibehorde bedurfen. fortan auch bie Anlegung pon Thuren und Kenfletn, welche nach offentlichen Dlaten Stroffen 4832. A. S. und Wegen binausführen, gerechnet werben foll, weshalb Baubercen und Baus meifter, melde eine folde Anlage obne polizeiliche Erlaubnif wornehmen eine nach ben Umftanben pon 15 Gilbergrofchen bis gebn Thaler zu bemeffenbe Gilb-

ober verhaltuifmäßige Befananifffrafe au gemartigen baben. Grfurt, ben 24ften Muguft 1854.

### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Nra 276 Rirden. Collecte für Die Brocec ber Buffap: 21bolobs

5023

Schillebrer=

Der Berr Minifter ber geifflichen, Unterrichte- und Medicinal-Angelegenbeiten bet mittelft Referints vom 18ten b. DR. uns ermachtigt, auch bei ber biefiahrigen Reier bes Reformationefeltes, fomie in fruberen Sabren, eine Rirchen-Collecte fur Die Rmete Der Guftav . Mooirb . Stiftung au geffatten.

Bir feben bie Berren Superintenbenten ber Proping hiervon mit ber Unmeifung in Renntniff, Dem gemaß bas Erforberliche ju beranfaffen und bie ein-Stiftung. gebenben Beitrage an Die in unferer Befanntmachung vom 10ten Gentember v. St. fpeciell bezeichneten Raffen abauführen.

Dagbeburg, ben 24ften Muguft 1854.

Conjalides Confiftorium für bie Propint Sadfen.

Die Aufnahme-Prifung ber Afpiranten finbet in bem Roniglichen tatho. Nro 377. Aufnahmes lifden Schullebrer . Semingre fur Diefes Jahr ben 25ften und 26ften September Brufung für fatt : es merben jeboch nur folche junge Beute jugelaffen, melde Das Ronigl. fatbolifche

1) burch ein Beugniß nachweifen, baß fie bas 17te Lebindfabe gurudgelegt baben ;

2) burch

2) burd drittiche Beldeinigung barthun, baf fie vollig gefund, nicht epiler. Seminar ju tifch, fcmerborend ober auffallend turglichtig und mit anderen tornerlichen beiligenftatt. Bebrechen behaftet find ; und baf ibnen in ben lebten zwei Rabren bie 2320, S. Schubblattern eingeimpft worben;

3) eine von ber Ortebeborbe beglaubigte Erflarung ber Eltern ober Borminber porlegen, baf fie ben Gemingriften mabrend feines Aufenthalts im Geminare ohne anbermeite Unterftubung aus eigenen Mitteln unterhalten tonnen und wollen und nach erlangter Babliabigfeit brei Sabre aur Dienofition ber Ronfalichen Reglerung infomeit fellen, bag berfelbe jebe Stelle annimmt, melde ibm angeboten wirb, fofern er in ibr feinen nothigen Unterhalt findet;

4) burch ein Beugnif ibres Geefforgers und Lebrers, beffen Unterricht fie genoffen baben, fich baruber ausweifen, baß fie fich fleißig fur ben ermable ten Beruf porbereitet, einen unbescholtenen Lebensmanbel geführt, einen driftlich frommen Ginn und mabre Liebe fur bas Schulfach baben.

Die Schul- Praparanten, welche in bas genannte Seminar aufgenommen gu merben munichen, haben fich unter Ueberreichung porftebenber Beugniffe am 24ften September Radmittags 4 Uhr bei bem Serrn Semingr Director Eduis qu Magbeburg, ben 21ften Muguft 1854. melben.

Roniglides Provingial. Coul. Collegium.

Bei ber beut erfolgten Berloofung ber jum 31ften Dezember b. I. einzulofen. Nro. 378. ben Schuldverichreibungen ber Gichefelbifchen Til gunge-Roffe find folgende Appointe : Ausgelopfte A. à 34 pro Cent:

Schuldper. febreibungen

Pro. 90, 164, 168, 210, 244, 365, 376, 377, 401, 412, 468, 492, 497, 613, 636, 640, 647, 654, 665, 671, 673, 679, und 741,

Der Giches felbifchen Tilaunad. Raffe.

2) aber 10 Ibir.

1) aber 5 Thir.

Mrs. 64, 109, 110, 153, 163, 177, 184, 217, 218, 241, 242, 361, 362. 372. 374. 406. 432. 433. 444. 450. 455. 461. 470. 478.

479, 485, 486, 487, 491, 495, 532, 540, 541, 608, 620, 629,

634 639, 642, 644, 645, 656, 659, 668, 670, 676, 678, 687, 692, 696, nnb 697,

3) über 50 Ibir.

Nro. 360. 399.

4) uber 100 Thir. Dro. 63, 107, 457. und 530.

5) uber 500 Thir. Rro. 59. 194. 255. unb 428.

45\* B) Littr.

### B. Littr. B. & 4 pro Cent:

1) über 5 Shir.

Rro. 299, 426, 540, 632, 670, 1624, 1827, 2028, 2077, 2727. 9755, 3092, 3511, 3812, 3879, 3883, 3936, 3937, 3987, 3007 4004, 4053, 4063, 4065, 4068, 4087, 4096, 4142,

2) über 10 3blr. Tro 8 77, 63, 368, 398, 404, 437, 441, 452, 472, 488, 489, 490 801 867 995 1108 1117 1168 1171 1176 1194 1280 1381, 1422, 1423, 1514, 1548, 1676, 1680, 1743, 1811, 1812, 1966, 2026, 2027, 2207, 2208, 2257, 2413, 2502, 2834, 2883, 2920, 2924, 2971, 3032, 3081, 3174, 3307, 3429, 3465, 3467, 3540, 3604, 3605, 3609, 3616, 3645, 3756, 3757, 3758, 3760 3783, 3797, 3807, 3835, 3838, 3841, 3844, 3882, 3935, 3940 3942, 3975, 4003, 4043, 4045, 4052, 4056, 4069, 4080, 4081, 4084, 4085, 4099, 4145, 4159, 4164, 4192, 4201,

3) über 25 Ibir.

Pro. 51, 1092, 1270, 2111. 4) iber 50 Ebir.

Mrp. 977, 986, 1268, 1947, 2400, 3000, unb 3934.

5) über 100 Ebir.

Rro. 960, 1220, 1229, 1235, 1306, 1541, 1730, 2255, 2278, 2821, 3057, 3253, 3417, 3458, 3515, 3529, 4199,

6) über 400 Thir.

Mro. 2579.

7) aber 500 Ebir.

Rro. 668, 617, 1385, 2537, und 3311, ausgelooft murben.

Dir Inhaber biefer Schulbverichreibungen merben bierburch aufgeforbert. biefelben nebit ben baju gehörigen Bing Coupons Cer. III. Pro. 2. 3. und 4. nam Iten Sanuar f. 3. ab an unfere, auf bem biefigen Konigl, Schloffe befindliche Raffe abguliefern, und bagegen ben Dennwerth, woruter nach einem bei ter Raffe

porbandenen Echema au quittiren ift, in Empfang au nehmen. Unterbleibt bie rechtzeitige Erhebung bes Gelbes, fo tann baraus tein Anspruch auf gernere Binevergutigung gegen bie Anftalt bergeleitet merben.

Beiligenftabt, ben 24ften Juni 1854.

Ronfal. Direction ber Gidefelbifden Tilgunge Raffe. Bed.

Die Borichrift bes Gefebes über bas Doftwefen vom 5ten Juni 1852, S. 35. Rro. 3, - wonach mit bem vierfachen Betrage bes Porto, jedoch niemale unter einer Belbbufe von funf Thalern, bestraft wird; wer Briefe oter anbere Gegenstande, fur melde ein boberes Porto ju entrichten ift, unter andere Sachen verpadt, welche nach einer geringeren Tare beforbert merben-finbet noch nicht überall bie erforberliche Beachtung.

Nro. 379. Berbot megen Beis padung fdriftlicher Mittbeilun. gen in Badet.

Gebr baufig wird gegen biefelbe, wie fich in gablreichen bisber jur Sprache fendungen. getommenen einzelnen gallen ergeben bat, befonders baburch gefehlt, baß fchrift. liche Mittheilungen, welche ju Padetfendungen geboren, namentlich Rechnungen, Bergeichniffe, Briefe zc. nicht als Ginschliffe ber betreffenben Dadetabreffen refp. nicht als Begleitbriefe ber Dadete aufgeliefert, fonbern in Die Padete felbft verpadt, mit lebteren aber nur leere Mbreffen gur Doft gegeben merben.

Das correspondirende Publitum wird beshalb gur Bermeibung von Straf. feftfegungen, auf bas gefestiche Berbot, fchriftliche Mittheilungen irgend einer Art, auch wenn fie in einem einfachen Briefe befleben, einer Padetfenbung beis gupaden, mit bem Bemerten aufmertfam gemacht, bag bas tarifmäßige Padetporto nach f. 1. bes Gefebes vom 2ten Juni 1852, bas Porto für einen einfachen, Die betreffende Pactefendung begleitenben Brief in fich folieft,

Berlin, ben 20ften Runi 1854. I. D. 3623. A.

General-Doft-Mmt.

gcz. Schmidert. Borftebenbe Betanntmachung wird hierburch gur genaueften Beachtung in Grinnerung gebracht.

Erfurt, ben 21ften August 1854. Der Dber . Poft . Director. Leng.

### Erlebiate Stellen.

Die unter Roniglichem Patronate ftebenbe Dberpredigerftelle ju Groppen. Nro. 380. ftebt, in ber Dioces Groningen, ift burch bas Ableben ihres bisberigen Inhabers erlebiat.

Die unter Ronial. Datronate fichenbe Pfarrftelle ju Dubro, in ber Dioces Beraberg, ift burch Ableben ihres bieberigen Inbabere vacant geworben.

### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der bieberige unbefotbete Senator Louis Schneiber gu Subl ift in biefer Nro. 381. Eigenschaft auf tie gefehliche Beitdauer wieber ermablt und von ber Roniglichen . Regierung befigtigt morben.

In Biegenrud find ber bieberige Burgermeifter-Amte. Bermefer Bartmann aum Burgermeifter und ber bisberige Rathmann Rart Bereuther jum Beigeorbneten gemabit; besgleichen find ber bieberige befoldete Rathmann Roch und ber unbefoldete Rathmenn Raufmann in biefer Gigenfchaft wieder gewählt und alle biefe Beamte Geitens ber Roniglichen Regierung auf Die gelebliche Beitbauer beflitigt worben.

Die erlebigte evangelifche Pfarrftelle ju Althalbensleben, in ber Dioces Daubalbensleben, ift bem bieberigen Gulfeprebiger, Beinrich Emil Glodner, ver-

lieben morben.

Bu ber erlebigten evangelifden Pfarrftelle ju Beifenfchirmbach mit Gol. bib, in ber Dioces Querfurt, ift ber bieberige Diaconus ju Großthiemig, Johann Chriftian Albert Schurig, berufen und von und beftatigt worden. Datron ber baburche vacant geworbenen Diaconatftelle gu Großthiemig ift ber Profeffor Dr. pon Lingenthal, ais Befiger bes Rittergute Großtmehlen alten Theile.

Die erlebigte evangelifche Pfareftelle ju Bis mit Rogaefen, in ber Didces Biefar, ift bem bieberigen Superintendenten zu Altenplathom, Johann August Berr-

mann, verlieben morben.

Die erlebigte evangelifche Diaconatftelle ju Biegenrud mit ber Pfarrftelle ju Dasta : Mora ift bem bieberigen Pfarrer Johann Chriftian Schucharbt gu Bongeba, Cubovie Dublhaufen, verlieben worben. Pateen ber baburch vacant gewordenen Pfarrftelle ju Bongeba ift ber Magiftrat ju Dublbaufen,

Bu ber erledigten evangelifden Pfarrftelle ju Domnis und Thalena, in ber Dibces Connern, ift ber bieberige Dberbiaconus an ber Rirche St. Ulrich au Salle, Friedrich Gottbilf Tauer, berufen und bestätigt worben. Patron bes baburch vacant geworbenen Dberbiaconate St. Uleich ju Balle ift ter Magiftrat bafelbit.

Die erlebigte evangelische Pfarrftelle ju Liebenwerba, in ber gleichnamigen Didces, ift bem bisberigen Pfarcer ju Jeebe, Didces Ciobe, Friedrich Muguft Raller, verlieben worben. Patrone ber baburch vacant geworbenen Pfarrftelle au Reebe find die Befiger Des Rittergutes bafelbft und bie von Robr'ichen Erben auf Bobenwulfch.

Der bieberige Dabchenschullebrer ju Schmiebefelb, im Rreife Schlaufungen, Traugott Schmibt, ift als Cantor und Anabenfchullebrer ter evangelifchen Be-

meinbe bafelbft'angeftellt morben.

Der Schullebrer Carl Chriffian Bilbelm Biebling, bieber au Mora, ift als Rufter, Cantor, Organift und Schullehrer ber evangelifchen Gemeinbe Rleinwelsbach, im Rreife Langenfalga, angeftellt morben.

Der Schulamts - Afpleant Carl Friedrich Ebuard Beih aus Muhlberg, im Kreife Erfurt, ift für mablibar ju Lehrerftellen an Land- und niederen Stadtschulen ertiart und in die Bahl ber wirklichen Elementar-Schulamts-Candidaten ausgenommen worben.

#### Ga find

### a. angenommen refp. beftatigt:

- 1) ber Pofthalter Dorfc in Gebefee ale Doft. Expediteur bafeibft,
- 2) ber Banbelemann Ludwig in Cheleben als Doft-Erpediteur bafelbft,
- 3) ber Brieftrager Reffelfchlager in Borbis als Poft. Expediteur in Breitenworbis,
- 4) ber inval. Unteroffizier Ruhmfledt als Poft . Pactbote bei bem Poft . Amte in Langenfalga,
- 5) ber inval. Sauthoift Deterbing ale Doft . Padbote unb
- 6) ber Unter-Telegraphift Rator als Brieftrager bei bem Doft-Amte in Erfurt,
- 7) ber inval. Unteroffigier Benter als Poft Padbote bei bem Poft Amte in Rorbhaufen :

#### b. verfest:

- 8) ber Poft Secretair Steinbaufer von Rorbhaufen gu bem Poft . Amte in Gisleben,
- 9) ber Poft. Erpebient Bed von Berlin gu bem Poft-Amte in Erfurt,
- 10) ber Boft Conducteur Soffmann in Erfurt;
  - d. ausgeschieben:
- 11) ber Doft Erpebiteur Mbam in Breitenworbis,
- 12) ber Poft. Erpeditione. Behilfe Mbain bafelbft,
- 13) ber Doft Erpebitione. Bebilfe Danr in Borbie.
- 14) ber Banbbrieftracer Drechfel in Befell.
- 15) ber Landbrieftrager Rannegieffer in Beiligenftatt,
- 16) ber Landbrieftrager Rubiger in Rordhaufen,
- 17) bet Bundbrieftrager Schaft in Madenrode;

### e. entlaffen:

- 18) ber Poft Expediteur Soffmann in Cbeleben,
- 19) ber Poft-Erpeditions-Bebilfe Grandam in Erfutt,
- 20) ber ganbbrieftrager Stumm bafelbft,
- 21) ber Banbbrieftrager Rammerer in Greußen und
- 22) ber Poftillon Subach in Breitenworbis.

Bermifchte

### Bermifdte Radridten.

Nro. 382. Das bem Privat-Baumeister helling zu Magbeburg unterm 7ten Rai Batent. 1852 ertheilte Pertent auf einen Conbensations und Luftpumpen Apparat ift Erloschung. erloschen.

Nro. 383. Das bem Schreinermeister Heinrich Sacklander zu Kaiserswerth unterm Aufhebung. 19ten Marz 1853 ertheilte Patent auf eine in ihrer gangen Zusammensetzung für neu erkannte Vorrichtung an

Drudtischen, um die Form richtig einzuftellen, ift aufaeboben.

ift aufgehoben.

Nro. 384. Dem Fabrithesiger hermann Friedlander zu Berlin ist unter dem 24sten August 1854 ein Einschlprungsbatent aus ein Werlahren, daumwollene Waaren zu bleichen, insoweit dasselbe als ueu und eigenthimlich erkannt worden ist, und ohne Jemand in der Anwendung bekannter, zum Bleichprozes benutzer Chemikalien zu behindern, auf fün Jahre, von jenem Kage an gerechnet, und sie den Umsang des preussischen Staates ertheilt worden.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

# Amtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

### Stuck 36.

Erfurt, ben Dien Geptember 1854.

### MIlgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am Boften v. D., ausgegebene 34fte Ctud ber Gefchsammlung Nro. 385.

Rev. 4062. den Allerhöchsten Erlaß vom 17ten Juli 1854, betreffend die Berleihung der fistalischen Borrechte fer ben Bau und die Unterhaltung der Chausse von Kattowis über Domb nach Konigshutte bis jum Anschluß an die Aarnowis-Wislowiser Chausse;

Pro. 4063. ben Afterhochften Erlag vom 17ten Juli 1854, betreffend bie Berleihung ber fistalifden Gorrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde Chauffee von Bedum, im Fürstenthume Manfler, über Ennigeriof und Beflirchen nach Warenborf:

Rro. 4064. ben Allerhöchften Erlaß vom 17ten Juli 1854; betreffend bie Berfeibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreis. Chauffee von ber Bochofte Dinxpertoer Aftlen Chauffee bei holtvieler Mahle, im Barftenthum Minfter, bis gur Landesgrenge, in ber Richtung auf Aaften;

Aro, 4065. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Stendaler Reeifes, im Betrage von 100,000 Ahlen.; vom 26sten Juli 1864:

Rro. 4066. bas Statut fur ben Deichverband ber Fallenauer Diederung; vom Aten Muguft 1854;

Rro. 4067, ben Allerhochften Erlag vom Aten Auguft 1854, betreffend bie Berleibung ber fielalifchen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreis-Chauffeen

1) von Strasburg uber Lautenburg nach ber Reidenburger Rreisgrenge,

2) von Strasburg nach Rowalewo und

3) einer

S) einer Bweig. Chauffee von ber lehtgenannten Strafe nach Gollub. Rrn. 4068, bie Befanntmadung über bie unterm 17ten Juli 1851 erfolgte Beftatis gung bes Statute tee Aftienvereine jum Bau einer Chauffee von Rattowis uber Domb nach Roniadbutte, bis jum Anichluß an Die Tarnowig-Mostowiger Chauffee pom 12ten December 1853; vom Bren August 1854 unb

Rro. 4069, Die Befanntmachung, betreffend bie Allerbochfte Beflatigung ter Statuten einer unter Der Birma: "Marfifd. Beftphalifcher Bergwerfe. Berein" gebilbeten Meiengefellichaft an Bierlobn': bom 17fen Muguft 1854.

Erfurt, ben 4ten Geptember 1854.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nra 386. lichen unb Schullebrer pon ben Gemeinbelaiten

orts.

Seitens ber Ronigl. Minifterien ift gegenwartig in einem Specialfalle bie Breibeit eme. Frage, wie es mit ber Stellung emeritirter Beiftlichen und Schullebrer au ritirter Beiffs ben Gemeinbelaften ibres Tobnorts zu balten, einer erneuten Prufung untergogen und in Folge beffen entschieden worben, bag, wenn auch bas Gefet vom 11ten Juli 1822, Die Berangiehung ber Staatebiener ju ben Gemeindelaften betreffend, binfichtlich ber emeritirten Beiftlichen und Schullebrer feine folche ausbrud. ibres Bobne liche Bestimmung, wie binfichtlich ber noch im Amte befindlichen Beiftlichen und Schullebrer entbalt, es bennoch feinem Bebenten unterliegt, angunehmen, baf 6620.A.2.Pl. es bie Ablicht bes Gefetgebers gemofen ift, einen Unterfchied grofichen jenen und biefen überhaupt nicht ju machen, indem Geiftliche und Schullebrer, auch wenn fie emeritirt merben, aus ihrer amtlichen Stellung und Befugniß nie gang beraustreten und baber im Sinne bes betriffenben Gefebes nie vollftanbig aufhoren, Beiftliche und Schullebrer ju bleiben, mithin Die fpecielle Ermabnung berfelben, als einer befonderen Rlaffe ber Letteren, nicht erforberlich gemefen ift. Sieraus folgt nach ber ausbrudlichen Ertlatung ber genannten hoben Minifterien, bag bie Snabengehalter ber emeritirten Beiftlichen und Schullehrer ebenfo frei von ber Bergngiebung gu ben Gemeinbelaften ju laffen find, wie bie Gehalter und Emolumente ber noch im Amte befindlichen Beiftlichen und Schullebrer.

Cammtliche betreffende Beborben bes Bermaltungs : Bertets merben bier-

burch veranlaßt, nach biefer Beftimmung in Butunft ju verfahren.

Erfurt, ben 29ften Muguft 1854.

Nro. 387. Berleibung ber Debeille 5031. A. S.

Der Berr Minifter fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten hat ber Buppenfabritantin Rummer in Beigenfee in Anerkennung ihrer rubmlichen liche Leiftun, Leiftungen in ihrem Gewerbe bie von bes Konigs Majeftat gestiftete Debaille mit ber Infdrift "fur gewerbliche Leiftungen" in Bronze verlieben.

Erfurt, ben 29ften Muguft 1854.

Rach-

Rachdem bie Portofreibeit für die eigentlichen Communalsachen, Nro. 288. welche gewissen Gommunen ber Rheinproving und ber Proving Westphalen frühet i Beschickargemahrt murde, bereits in Folge bes Erlasses vom Sten April 1849, (Post tung ber Vor Amtöblatt Seite 103. — Ministerialblatt für die innere Berwaltung Seite 77.) tofreiheit der außer Raaft getreten ist, wird die gleiche Portofreibeit, welche einzelnen Gommunen immittigen der Proving Possen und des Regierungsbezirks Marienwerder bisher noch aus Bederden nachmöweise genossen, nach Vernehmen mit dem herrn Minister des Innern des Staats. bierdurch ausgehoben.

Demgemaß erftredt fich bie Portofreiheit ber fammtlichen Communglbe-

borben bes Ctaates ledig'ich auf biefenigen Ralle, in benen

1) biefe Beborben — wie in Polizei, Militair : und Staatefteuerfachen - ale Organe ber Staategewalt eintreten, und bei benen es

2) fich um Gegenstande hanbelt, welche bas Derauffichterecht bes Staates

uber bie Communal-Bermaltung betreffen.

Die Portofreiheit bleibt jeboch auch in biefen gallen ausgeschloffen, wenn bie Correspondeng ac. im Privat Interesse eines Einzelnen erfolgt.

Die vorflebende Bestimmung tritt an bie Stelle ber §\$. 54-57, ber Weberficht ber Portofreiheite Berbaltniffe.

Berlin, ben 11ten Juli 1854.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten.

(geg.) von Bommer . Gide.

Borftebendes Rescript wird hierdurch behufs genauer Beachtung jur offentlichen Kenntniß gebracht. Erfurt, ben 31ften August 1854.

### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Der Schulze Markin Chulg ju Langula ift auf die Jahre 1854 bis 1857 für ben aus ben Drifchiften Dber- und Nieder-Dorla und Longula gebildeten ersten Landbezirt bes Arcisch Muhlbaufen als Schiedemann und als Stellvetreter für ben Schiedemann bes zweiten Landbezirts besselben Areises ges wählt und von uns bestätigt worden.

Balberftabt, ben 23ften Muguft 1854.

Ronigliches Appellations. Gericht.

Erlebiate

Nro. 389.

manns

Babl.

Schiebes

### Erlebiate Stelle.

.09...0111 Nro. 390. . . Das unter bem Batronate bes herrn Rurften von Schonburg . Balbenbuta flebende Pfarramt ju Droufig bei Raumburg ift burch bas Ableben feines bisherigen Inhabers pacant geworben.

### Werfonglebronit ber öffentlichen Beborben.

Nrn. 801.

Der Rammergerichte Bice Drafibent Gebeime Dber-Juffig-Rath Roch ift sum erften Prafibenten bes Uppellationsgerichts zu Raumburg Murbochft ernannt.

Die Rreifgerichte: Rathe: p. Rropff bei bem Kreifgericht ju Raumburg

und Scheller bei bem Rreisgericht au Querfurt find geftorben.

Der Preifrichter Rudfer in Schmeinin ift an bas Rreifgericht gu Duere

furt perfest.

Der Referendarius von Bebren, bieber bei bem Appellations. Gericht au Salberftabt und ber Auscultator Robbe, bieber bei bem Rammergericht in Bere lin, find in bas Departement bes Aprellations. Berichts Raumoura verleht: bagegen ber Referendarine Sadel in bas Departement bes Mypcllationsgerichts au Glogau und die Auscultatoren: von Arnim und Rilebne in bas Departement bes Appellations-Gerichte zu Stettin übergegancen.

Die Auscultatoren Brieger und Riebide find zu Referenbarien beforbert. Der bisherige Rreierichter Gerlach au Dranienburg ift aum Rechtsanmalt bei bem Rreifgericht in Liebenwerba und Rotar im Departement mit Un-

meifung feines Bobnfiges bafelbft ernannt.

Der Rreisgerichte: Secretgir Graf in Salle ift geftorben.

Dem Bureau : Diatar Diebide ju Belgern ift eine Bureau : Affiftenten-

Stelle bei bem Rreisgericht in Delibich verlieben.

Bu ber erlebigten evangelifchen Pfarrftelle ju Uichtrib mit Stortau, in ber Dioces Biffenfele, ift ber bisberige Pfarrer au Gofed, Carl Cottlieb Riebel, berufen und beflatigt morben. Ueber bie baburd vacant geworbene Pfarrftelle gu Sofed ift Seitens bes Beren Patrons bereits bisponirt.

### Bermifdte Radridten.

Dem Lotterie-Ginnehmer Albert Frubberg in Bleicherede ift Die Erlaubniß Nra. 392. Uebernahme gur Uebernahme einer Agentur ber großen Bereinofterbetaffe ju Berlin ertheilt einer worben. Ronigl. Regierung. Maentur. Erfurt, ben 25ften Muguft 1854.

(Sierbei ein Effentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenroth'iden Budbraderei.

# Umtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

### Stud 37.

Grfurt, ben 16ten Geptember 1954.

### Allgemeine Gefenfammlung.

Die beiben ju Berlin am 4ten refp. Gten b. DR. ausgegebenen, mit 35 und Nro. 393.

Rro. 4070. bas Gefes, betreffend bie Cheschliegung und bie Beurfundung bes Berfonenstandes evangelisther Breugischer Unterthanen in außereuropaischen Landern; vom Iten April 1854;

Rro. 4071. bie Befiatigungesutefunde, betreffend ben zweiten Nachtrag ju bem Statute ber Bonn Colner Cifenbahngefellichaft; vom 4ten August 1954;

Rro. 4072. bas Brivilegium wegen Ausgabe von 75000 Ahle. auf ben Inhaber law tenber Beioritates Dbligationen ber Bonn Colner Gifenbahngefellichaft; vom den August 1854;

Rro. 4073. Die Befidigunge Urfunde, betreffend ben neunten nachtrag ju bem Statute ber Oberfchiefifchen Gifenbahngefellichaft; vom 12ten August 1854;

Rro. 4074. bas Statut bes Berbandes ber Blefenbesiter in ber Gemeinde llerzig im Kreife Wittlich bes Regierungs-Bezirfs Trier; vom 12ten Quanft 1854:

Rro. 4075. ben Allerhöchften Griaf vom Biften 3uli 1854, betreffent Die Berleibung ber fiefalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Rreid-Chauffee von ber Ahaudenlienberger Strafe im Turitenthum Muniter über heeft und Doobte-Rotten nach Metelen mit einer Bweige Chauffee von Doobte-Rotten nach Schörpingen;

Aro, 4076, das Privilegium wegen Ausfertigung einer zweiten Serie auf ben Inhaber lautenber Soltiner Kreis Dbligarionen jum Betrage von 100,000 Ahtr.; vom 26ften Suli 1854; und

Mro. 4077. bas Statut fur die Meliventions Sveietat bes Neibethales bei Solban, Arcifes Neibenburg; vom 12ten-Auguft 1854.

Grfurt, ben 10ten September 1854.

Mor.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 304. Nach Einsicht bes Erkenntnisses bes Königlichen Landgerichtes zu Coin Berbot einer vom 8ten August bieses Jahres, wodurch die Reschlagnahme ber Nummer 24.
Beitung.
II. 9535. und deren Bernichtung nach Maßgabe ber Morchristen des §. 50. des Geseiges über die Presse vom 12ten Mai 1851 angeordnet worden ist, und auf den Grund bes §. 52. des vorangesubriten Bereits wird die fernere Beidrung ber genannten Zeitung b.i Vermeidung ber in §. 53. daseibst angeordnet Strafen hiermit

Beilin, ben 4ten September 1854.

Der Minifter bes Innern.

Borftehende Betanntmachung wird hierdurch veroffentlicht. Erfurt, ben 7ten September 1854.

Nro. 395. Rachdem die Kaiserlich Französische Regierung die Beranstaltung einer Ausstellung von ErzIndustries zeugnissen des Ackerdaues und der Industrie beschiossen, und den Wusskullung von ErzIndustries zeugnissen des Ackerdaues und der Industrie beschiossen, und den Wusskullung aberiekt hat, das auch der Prensische Gewerdoskand sich an dieser Ausskullung von Verleitung von der Verleitung unseren Bekonstmachungen betweitigen möge, dringen vom is hierdung in Verleit gunserer Bekonstmachungen der Industries Industries Industries Verleitung Preußsche StaatsAnaeboriaer solziende nabere Beklimmungen zur öffentlichen Kenntnis.

1. Bu dem Broede, um die im Interesse ber Preußischen Bewerbetteibenden, wolche an dieser allegemeinen Andustrie-Ausstellung Theil zu neducen beabsigiste, erforderlichen Bordehrungen zu tressen, dieserhald mit der Kaufertich Französischen Ausstellungs-Commission in Berbindung zu treten, und derseiche gegenüber die Interessen der Preußischen Gewerdertreibenden zu vertreten, ist von dem herrn Malifter für Haubel, Gewerde und öffentlich Arbeiten eine Entrale Commission errichtet, welche iben Sig in Berlin hat, und die antliche Bezeichnung: "Commission für die Industrie-Ausstellung in Paris" führt.

2. Bir Annahme und Prufung ber Anmelbungen jur Betheiligung ar biefer Ausstellung, jur Entscheibung über die Annahme, und jur bemnachstigm Busammenftellung ber Anmelbunge: Bergeichniffe und Einsendung berfelben an die Centrol Ausstellungs-Commission in Bertir ze., haben wir eine Bezirte Commission in biertige tr. wie eine Bezirte Commission fat die Jouditie- Ausstellung in Paris niedrigest, welche ibren Sip in hiefiger Stadt hat und aus bem herrn Rigierungsrath Grano als Borfigenben, und bem Kausmann Joseph Lucius, Kausmann Bapter, Meubledfabrikanten von Sogen,

Rauf:

Raufmann Schirmer, Leberfabrifanten Schumm und Raufmann Grefler als Mitglieder befieht.

3. Bei diefer Begirte Commission haben fich die Gewerbetreibenden bes Regierungsbezirts, welche Gegenstande fur Diese Industrie Ausstellung in Paris einfenden wollen, zu melben, und berfelben eine in deutscher und frangofischer Spache abgesafte Nachweisung mitgutheilen. Dieselbe muß enthalten:

a) Bor : und Bunamen ober Firma, Stand und Bohnort ber Unmelbenten,

b) Art und Studgahl ober Quantitat ber auszustellenden Artitel,

c) ben gur Ausstellung erforberlichen Flachenraum und die Gobe in frangofischen Metres ausgebruckt,

(1 Metre ift faft genau gleich 11 Preuß. Glen)

d) ben Namen ber Firma und Wohnung bes Bevollmächtigten, welcher ben Ausfteller mahrend ber Dauer ber Ausftellung in Paris zu vertreten, namentlich das Auspaden und Wiederverpaden, die Aufbewahrung und Bifdoffung ber Killen und bes Berpadungs Materials, die Auffellung und Ausschmudung ber auszuftellenden Gegenstände, so weit dies nach bem Reglement nicht von der Ausftellungs-Commission in Paris beforgt wird, — und nach dem Ermeffen bes Ausstellungs auch die Berichterung und den Bertagt ber ausgriftellten Erzeugnisse auch die Berichterung und den Bertagt ber ausgriftellten Erzeugnisse zu beforgen bot;

e) bie Erflarung, ob eine Beroffentlichung bes in tiefem Falle fpeciell angugebenden Bertaufe-Preifes gewunfcht wird (Art. 39. bes Reglements).

Die Bezirts Commissionen find berechtigt und verpflichtet, so weit ihnen bagu Anlag vorguliegen ich int, Die Preis Angaben naber zu prufen, bamit etwaige offenbar auf Taufdung gerichteten Angaben Berichtigung finden.

Ummelbungen, milde ben voiftebenben Borfd,riften nicht entfprechen,

tonnen nicht berudfichtigt merben.

Die an Die Begirte. Commiffion ju abreffirenden Unmelbungen find in

bem Roniglichen Regierungsgebaube abzugeben. -

Die erforderlichen — in franzosischer Sprache abgesaften — Anmeldungs Formulare sind bei der Beziete. Commission, den beiden handels Kammern, den Magistaden der Stadte Erfurt, Nordhausen, Midblaufen, Langensolza, Sommerba, Dingelstedt, heiligenstadt, Bleicherode, Suhl und Schlevfingen, so wie den Kreis-Landrathen, einzusehn resp. dei ben Kreis-Landrathen, einzusehn resp. dei benfelten, mit Ausnahme der Kreis-Landrathe, so weit der Lorrath austeicht, gratis zu erhalten. —

In gleicher Beise tann auch bei ben genannten Behorben bas von ber fur biefe Aussikulung in Paris ernannten Kaiserlichen Commission erlaffene Reglement in beutscher Uebersechung eingesehen resp. von benfelben an die betreffenden

Bewerbtreibenben verabfolat merben.

4. Der Schlus Termin, bis zu welchem, beil Bermeibung ber Praclufion, sich die Gemetheribenden, welche Eggenflande für biese Gemethez Ausstellung in Paris einsenden wollen, bei der Bezirks Commission zu melben und bie ad 3. naher beschriebenne Ammeldungs-Kormulare in deutscher und franzosissischen Stude von und nach naher in einem der folgenden Stude bes Amtsblattes bekannt gemacht werden, doch machen wir schon jest darauf ausmerksam, daß diese Krift jedenfalls eine sehr kurze sein wird, wund baß deshalb die Ammeldungen mohalicht zu beschleunigen sind.

5. Da die fammtlichen Ausstellungs Gegenstande bis jum 15ten Marg 1855 im Ausstellungs Gebaude in Paris eingeliefert fein muffen (Art. 17. des Reglements) — so muffen die zur Ausstellung angemelbeten Gegenstande wohl verpadt und zur Absendung bereit, spatestens bis jum 15ten Februar 1855 an die Bezirts Commission hierselbst nebst den in triplo ausgefertigten Einsendungs-Declarationen, in welchen auch die Preise der einzusenbenden Eigenstade anzu

geben, abgeliefert merben.

6. Rach einer zwischen ben Regierungen bes beutschen Boll-Bereins flattgesundenen Einigung ift ben que Industrie- Ausstellung eingefendet gewosenen und von berselben gurudtommenben vereinslandischen Ausstellungs. Gegenstände beim Wieber. Eingange in ben Boll Berein bie Bollfreibeit questanden.

Ueber bas Berfahren, welches nothwenbig ift, um biefen goufreien Bieber-Gingang au fichern, werben noch nabere Bestimmungen erlaffen werben.

Bezüglich ber von ber Raiferlich Frangofifchen Regierung gemabrten Boll-

begunftigungen wird auf Art. 41-48. bes Reglemente verwifen.

7. Bur Besorberung des Unternehmens hat die Kaiserlich Frangosisches Regierung die Kossen des Eransports der für die Ausstrung bestimmten Gegenfande von der frangosischen Grenze ab nach Paris und von da zurüc die zur Frenze, auf Staatssonds übernommen (ofr. Art. 20. des Reglements)

Die Koften ber Einsendung von Ersurt, als dem Sige ber Legirts. Commission, bis gur frangofischen Grenze, so wie die Kosten ber Radfendung bis bieiber find von der dieffeitigen Staats-Regierung übernommen worden.

Dagegen fallen die Roften bes Transports von bem Fabrikations Drte bis hierher nach Erfurt, fo wie bie Roften ber Rudfenbung von hier an ben

Musfteller bem Bestern gur Baft.

8. Die Kaiferlich Französische Ausliellungs Commission wird die erfore berlichen Borkehrungen treffen, um die ausgestellten Gegenkande vor Beschädigungen zu bewahren, dieselben auch beaufsichtigen und bewachen lassen (§ 35 36. des Regiements). — Eine Gewährleistung für etwaige Beschädigungen und Entwendungen, mogen biese während der Dauer der Ausstellung oder während bes

bes Transports porgetommen fein, wird Seitens ber Staats . Regierung nicht Sharnommen (

Inbem wir porffebenbe Beffimmungen que offentlichen Renntnig bringen. fureden mir angleich ben Runfch aus. baf biefe beportlebenbe Welt : Ausftellung eine nielleitige und rege Theilnabme finden und es auf berfelben bie paterlanbifche Gemerbfamteit, melde ichon auf ber erften Allgemeinen Induftrie-Ausftellung in Ponbon eine fo murbige Stelle einnahm, an einer pollfanbigen und gebiegenen Rertretung nicht fehlen moge. -

Grfurt, ben 12ten Sextember 1854.

### Rerordnungen und Bekanntmachungen anberer Behörben.

Es wird bierdurch, mit Boug auf unfere Befanntmachung vom 19ten December 1850 (Umteblatt pro 1851' Seite 12), betreffend Die generellen gegenseitigen Cubftitutionen ber Einzelrichter unferes Departements, jur offentlichen Renntnis gebracht, tag fortan ber Gerichte-Kommiffarius ju Sommerba und ber Gingeleichter. Berichte. Rommiffartus fur Die Ronigliche Rreisgerichte. Rommiffion Des IL Begirts au Beifenfee fur bie in bem S. 23. bes Gefchafts-Regulative vom 18ten Ruli 1850 vorgefebenen Rille generell einander fubflituirt find.

Raumburg, ben 31ften Anguft 1854. Roniglides Uppellations. Gericht.

### Wersonaldronit ber offentlichen Beborben.

Der bei bem Rreisgerichte ju Beiligenftabt beschäftigt gemefene Referen- Nen 207 barius von Bebren ift aus bem Departement bes Ronigl. Appellationegerichts Salberfladt in bas bes Roniglichen Appellationsgerichts ju Raumburg perfeht.

Die erlebigte epangelifche Pfarrftelle au Dffig, in ber Dioces Beis, ift bem bieberigen Pfarrer gu Roberebain, Friedrich Moris Bed, verlieben morben. Die baburch vocant geworbene Pfarrftelle ju Robershain, Dioces Torgau, wirb Diesmal, vermoge Reverfes, von bem Ronial, Confiftorium ber Proping befest.

Die erlebigte evangelifche Pfarrffelle ju Breitenfelbe mit Schwiesau und Quarnebed, ift bem bisberigen Drediger an St. Moris an Salberficht, Johann Andreas Gottfried Cheling, verlieben morben. Die baburch pacant geworbene ameite Predigerftelle an St. Morib ju Salberfabt ift Roniglichen Datronate.

Bu ber erledigten evangelifden Pfarrftelle ju Solleben und Beuchlis, in ber Didces Lauchstedt, ift ber bisherige Diaconus ju Edarteberga, Garl Ernft Bacharia, berufen und beftatigt morben. Patron ber baburch pacant geworbenen Diaconatftelle ju Edarteberga ift ber Magiftrat bafelbft.

Nro. 396. Generelle Substitutios

Bu ber erlebigten evangelischen Pfarrfielle ju Gofed und Eulau, in ber Didees Breiburg, ift ber bisberige Pfarr-Bicar ju Uichtrig, Julius Regner, be-

Der Conrector an Der hoheren Stadtichule ju Furftenwalde, Carl Frang Bellmie , ift als orbentlicher Lebres bei ber flabtifchen Realichule ju Gefurt an-

gestellt morben.

Der Schullehrer Bernhard Sippel, bisher zu Lindewerra, ift als Rufter, Cantor, Organist und Schullehrer ber evangelischen Gemeinde Großtopfer, im Rreise Beiligenfladt, angestellt worden.

### Bermifchte Radrichten.

Nro. 308. Dem Kaufmann heinrich Damm in Nordhaufen ift bie Ertaubnif gur utebernahme Uebernahme einer Ugentur ber beutschen Lebens Berficherungs Gefelichaft gu einer Labed ertheilt worben.

Agentur. Erfurt, ben 1ften September 1854.

Ronigl. Regierung.

Nro. 399. Das bem Dr. Ebuard Stolle ju Berlin unter bem 25ften Rovember Patent.
1853 ertheilte Patent ouf einen Amarat aum Mengen von Ergen mit Durcfilber in ber burch

Rei

Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Conftruction ift erloschen.

Nro. 400. Batents Ertbeilung. Dem Maschienenbauer Albert Fesca ju Berlin ift unter bem 29ften August 1854 ein Patent

auf eine als neu und eigenthumlich erkannte Maschine gum ununterbrochenen Baschen gewebter Beuge in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenn Jusammensepung

auf funf Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußisichen Staats ertheilt worben.

Nro. 401. Batent. Das bem Premier-Lieutenant und Koale. Inspector Louis Theinert gu Babrge bei Bleiwig unter bem 26ften Juli 1852 ertheilte Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich erachtete Berbindung von Roatsofen mit einem gemeinschaftlichen Barnebebalter

ift aufgehoben.

(Bierbei ein Effentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhlenroth'ichen Buchbruderei.

# Umtsblatt

## foniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 38.

Griurt, ben 23ften Ceptember 1854.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 12ten b. DR. ausgegebene 37ile Stud ber Gefenfammlung Nro. 402. enthält unter

Dro. 4078, bas Statut fur bie Societit jur Megulirung ber Gemaffer in bem norbe lichen Theile bes Rreifes Libberte, im Regierungs Begirt Dinten; vom 12ten Muguft 1854; unb

Dro. 4079, Den Allerbochiten Griaf vom 16ten August 1854, betreffent ben Uebergang ber Begrheitung ber Stanbesfachen von ben Ministerien ber Juffig und bes Innern auf bas Minifterium bes Ronigl. Baufes.

Griurt, ben 16ten September 1854.

### Dber : Prafidial : Befanntmadung.

Des Ronige Dajeftat haben mitteift Allerhochfter Drbre vom 13ten b. Nro. 408. DR. Die Ginberufung bes Landtages ber Proving Sachfen Ginberufung

jum 1ften Detober b. 3.

bes Lanb. tages ber nach Merfeburg ju befehlen unt ben Rammerheren Beren Beafen von Beche Brovina Burfererobe auf Bunboif jum Banbtage-Marichall, ben Unterzeichneten aber jum Sachfen. Roniglichen Commiffgrius fur biefen Landtag zu einennen gerubet.

3877 1 1 E

Magbeburg, ten 16ten September 1854.

Der Dber. Drafibent ber Proping Cachien. v. Bibleben.

### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Die von ber Ronial. Regierungs. Saupt . Raffe bierfelbit ausgestellten Nro 404. Quittungen über Die in bem Quartale vom iften April bis Ente Juni b. 3. Muchanbia aur Abibfung von Domanial Abgaben und Renten zc. eingezahlten Kapitalbetrage egung pon find nach erfolgter Befcheinigung ber Roniglichen Saupt: Berwoltung ber Staate-Definitip. fculben ben betreffenben Domainen Rentamtern refp. ben an beren Stelle getres Duittungen. tenen Rreibtaffen aur Musbandigung an Die Intereffenten angefertigt. 2067 B. 2.

3610. O. P.

Die Gingabler baben fich baber gur Empfangnahme ber Quittungen bei ben ermabnten Special : Raffen Balbigft gu melben. Erfurt, ben 12ten September 1854.

### Polizei-Verordnung

betreffend

bie Einführung der Bild-Legitimations. Controlle.

Nro. 405.

Bur Befeitigung bes noch immer in großer Musbehnung beftebenben Bilb. biebftahle verortnen wir auf Grund bes §. 11. und 12. bes Gefetes über bie Polizei Bermaltung vom 11ten Dacy 1850 (Gefeb : Sammlung pro 1850 Seite 265 ff.) fur ben Umfang unferes Bermaltungsbezirts mas folat:

Ber Roth., Damme, Rebe und Schwarg-Bild, fowie Fafanen und Auergeflüget in eine Stadt einführen will, muß ben rechtlichen Erwerb bes Bilbes nachweifen.

Diefer Rachmeis wird geführt:

1) burch ein Legitimations-Atteft, welches auszustellen berechtigt ift;

- a. ber Inbaber ber Jago, auf welcher bas Bilo gefchoffen ift, unter Beglaubigung ber Dris. Polizei Beborbe, ober, wenn eine folche am Drte nicht vorhanden ift, des Ortefchulgen unter Beibrudung bes Gemeinbe-Ciegels;
- b. ber Ronigliche Forftbeamte, in beffen Begirte bas Bilb erlegt ift, unter Beibrudung bes Umtefiegele;

2) ober burch ein Utteft einer auslanbifchen Forfi = und Polizei - Beborbe (cfr. §. 3.);

3) ober enblich burch ein Atteft einer inlanbifden Drie Polizei=Behorbe (cfr. §. 4.).

Das Legitimations. Atteit ad 1. muß enthalten:

1) ben vollftanbigen Ramen besjenigen, ju beffen Legitimation bas Atteft bient;

2) bie Battung und bie in Buchftaben ausgebrudte Babl bes einzuführenden Bilbes;

3) Die Angabe bes Drte und ber Beit ber Musftellung;

4) Die Unterichrift bes Musftellers unter ben Mobalitaten bes &. 1. sub 1.

Aus bem Auslande tommenbes Bild ber vorbezeichneten Urt wird nur bann als geborig legitimirt erachtet, wenn ber baffeibe Ginführenbe burch ein Atteft ber betreffenten Forft ober Polizei. Beborbe glaubhaft ben rechtlichen Ermerb bes Bilbes nadmeift.

6. 4

Bilbhanbler ober andere Perfonen, welche Bild ber obengebachten Art aus einer centrollpslichtigen Stadt in eine andere versenden, muffen dem Bilbe ein Atteft ber Orte-Poliziebehörde batüber beigeben, bag ber rechtliche Erwerb bes Bilbes burch eins ber Attesse b. 1. nachgewissen worden ift.

Attelle, feit beren Ausstellung ein Beitraum von mehr als funf Tagen verfloffen ift, lind als gultig nicht zu erachten.

Beim Eingange in eine Stadt wird bas Atteft, sobald durch baffelbe bas einzusihrende Bild als rechtlich erworben nachgewiesen worden ift, bem Inbaber abgenommen und ber Orts- Polizeis Behorbe zugestellt.

6. 6

Derjenige, welcher Bild ber oben bezeichneten Art ohne bas vorgeschriebene ober mit einem formell ungenügenden Attest einsuhrt, ingleichen berjenige Sagdo. Inhaber, welcher erweislich zur Umgehung ber Bild Legitimations-Controlle behufilich ift, verfallt und zwac fur jeden Bildverett. Transport in eine Gelostrafe von fun bis gehn Thalern, un deren Stelle im Unvermögensfulle verhaltnismaßige Befangnisstrafe tritt.

6. 7.

Das ohne Legitimations-Attest eingesührte Wild wird, wenn ber Berbacht eines unredichen Erwerbes vorliegt, mit Beschlag belegt, und auf Anordnung der betreffenden Polizi-Behote ohne Bergug, um es vor Berberben zu schüßen, für Rechnung bes Inhabers verkauft und ber Erlos daraus bei dem competenten Gerichte zur weitern Berfügung je nach dem Ergebnif ber Untersuchung deponirt.

8. 8.

Die gearmaktige Berordnung erhalt nur fie beienigen Stadte Gultigkeit, in denen sie durch besondere im Amteblatte zu veröff-milichende Berordnung ausdrucklich von und eingeschiet wird. Ebenso bleibt bie An-fchrung der vorgeschriedene Controll - Maufregein und od solche lediglich auf die Ensubrung bes Wilbese in gangen Studen zu beschräcken oder auch auf zerlegtes Wild auszudehren ift, besonderer Berordnung und Anweisung in jedem einzelnen Falle vorabebatten.

Erfurt, ben 13ten September 1854.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Borftebende Polizei-Berordnung wegen Ginfuhrung der Wito-Legitimatione-Controlle wird hierdurch als vom Isten t. DR. ab für die Stadt Rordhausen

aultia

gultig ertlart. Dabei wird bemertt, bag folde lebiglich auf bie Ginfubrung bes Bilbes in gangen Studen ju befdranten ift. Grfurt, ben 13ten Ceptember 1854.

Nro. 406. 3nbuffries in Baris.

Unter Bezugnahme auf unfere im vorigen Stude bes Amteblattes ents Milgemeine baltene Befanntmachung vom 12ten b. M. Rro. 5131. A. 3. Rro. 4. bringen mir bierburch jur offentlichen Renntnig, bag biejeuigen Bemerbtreibenten, melche Ausstellung Gegenftanbe gu ber am Iften Dai 1855 in Paris ju eroffnenben Allgemeinen Musifellung von Erzeugniffen Des Aderbaues und ber Induftrie einfenden wollen. 5402. A. 3. fich bei Bermeibung ber Praclufion bie fpateftens jum

31ften Detober c.

bei ber ernannten Begirte. Commiffion bierfelbft ju melben und berfelben bie porgefdriebenen Anmelbungs . Rormulare in beuticher und frangbiicher Sprache einaufen'en haben.

Anmelbungen, welche fpater ober nicht in ber vorgeschrierenen Form eine geben, tonnen nicht berudfichtigt merben.

Erfurt, ben 18ten Ceptember 1854.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Nro. 407. Steuerfat, melder får ben nach Sannover a. Olbenbura übergeben.

au erbebenift.

Da in ber, ber biebfeitigen Befanntmachung vom 19ten Juni 8. 3. (Rro. 26 Des Regierungs : Amtebiattes) angefügten Ueberficht ber Steuerfabe, welche in benjenigen Bereinsftaaten, wo innere Steuern auf Die Bervorbringung ober Bubereitung gemiffer Erzeugniffe gelegt find, bon ben gleichnamigen vereinslanbifden Erzeugniffen erhoben merben tonnen, ber Steuerfas, milder fur ben nach Bannover und Dibenburg übergebenben vereinstanbifchen Branntwein zu erben vereine beben ift, unrichtig ju 10 gl. 30 Er. angegeben ift, mabrend folder 11 gl. tanbifden 54 Er. beträgt, fo mirb bies bierburch nachtraglich befannt gemacht. Branntwein

Erfurt, ben 15ten Ceptember 1854.

Der Beneral. Infpettor bee Thuring'iden Bolle und Sanbele. Bereins. Mentt.

### Bermifchte Radridten.

Der Raufmann G. Roberger in Mublhaufen bat Die Agentur fur Die Nro. 408. Mieberlegung Feuer-Berficherungs Gefellichaft Boruffia in Berlin niebergelegt; an beffen Ctelle und Uebers ift ber Raufmann A. G. von Sagen Cohn in Dubthaufen jum Agenten ber nahme einer gebachten Befellichaft beftatigt morben. Maentur.

Gifurt, ben 8ten Gertember 1854. Ronigliche Regierung.

(Bierbei ein Effentlicher Ungiger.)

## Amtsblatt

## fonialiden Regierung zu Erfurt.

Stud 39.

Griurt, ben 30iten Gentember 1854.

### Bekanntmadung ber Sauptvermaltung ber Stgatsichulben.

In Gemafibeit bes Gefetes nom 19ten Rai 1851 (Gefet : Cammlung Nro. 409. Seite 335.) find burch unfere Befanntmachungen pom 12ten Ceptember v. 3. Bridlufipterund 2ten Mary D. S. Die Inhaber Roniglich Dreugischer Raffenanweisungen d. min jum Um. taufch ber d. ben 2ten Sanuar 1835 aufgeforbert morben, biefelben gegen neue, unter bem Roniglich 2ten Ropember 1851 ausacfertigte Raffenanmeilungen von gleichem Berthe entweder bier bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienftrafe Dro. 92., ober Raffengumeie in ben Provinzen bei ben Regierungs. Sauptkaffen und ten von ben Koniglichen fungen vom Regierungen bezeichneten fonfligen Kaffen umgutaufchen. Bur Bewirfung biefes Sagre 1835. Umtaulches mirb nunmehr ein letter und praclufinifcher Termin

Breunischen

auf ten 31ften Sanuar t. 3.

Dit bem Gintritte beffelben merben alle nicht eingelieferte hierburch anbergumt. Roniglich Preugifche Raffenanweisungen vom Zahre 1835 ungultig, alle Aufpruche aus benfelben an ben Staat erlofchen, und bie bis babin nicht umgetaufchten alten Raffenanmeifungen merben, mo fie etma jum Boricein tommen, angehalten, und ohne Erich an une abgeliefert merben.

Rebermann wird baber sur Bermeibung folder Berlufte aufgeforbert. Die in feinem Belibe befindlichen Raffenanmeifungen vom Sabre 1835 bei Beiten, und fpateftens bis jum 31ften Januar 1855 bei ben porflebend begeichneten Raffen aum Umtaufch gegen neue Raffenanweifungen einzureichen.

Berlin, ben 6ten Juli 1854.

Baupt. Bermaltung ber Staatsiculben, Raton. Reide. Gamet. Robiling.

### Dber = Prafibial = Befannt maduna.

Des Ronige Rajeftat haben mittelft Allerhochfter Orbre vom 20ften b. DR. ben herrn Grafen Botho ju Stolberg-Bernigerobe fur ben bevorftebenben Banbs

Stellvertre. ter bed Banba tags : Dars tag ber Proving Sachfen jum Stellvertreter bes Landtags. Marfchalls ju ernennen fchalle. gerubet.

3757. O. P. Magbeburg, ben 23ften Ceptember 1854.

Der Ronigliche Landtage . Rommiffarius, Dber . Prafibent ber Proving Sachfen. v. Wisteben.

### Berordnungen und Bekanntmadungen ber Regierung.

Nro. 4!1. mattesdics fchafte.

Die Gefchafte bes Polizei - Unwalts binfichtlich berjenigen Forft . Polizei. Bolizei : Un: Uebertretungen, welche in ben Schugbegirten Lengenberg und Sopfgarten, ber Dberforfterei Badiftebt und in bem gum Sprengel bes Rreis Gerichte ju Beiligenftabt gehorigen Theile ber Dberforflerei Reifenftein jur Anzeige fommen, find pon bem 1130. Pr. Dberforfier Bigel gu Ershaufen auf ben Rechte-Anwalt von Bebren gu Beiligenfabt übergeuungen.

Erfurt, ben 19ten September 1854.

Aro. 412. Diberruf triebe Des Geichäfts ber Before

Ge. Errelleng ber Berr Minifter fur Sanbel, Gemerbe und offentliche Arbeiten bat unter'm 16ten b. DR. bie bem Schiffematter Friedrich Bithelm einer Grlaube Bobeder jun. - Beinrich Muguft Beineden Rachfolger - in Bremen unter niß jum Ber bem 15ten Januar c. ertheilte Erlaubniß jum Betriebe bes Gefchafts Der Beforberung von Auswanderern innerhalb ber Preußischen Staaten widerrufen.

Bir bringen bies bierburch mit bem Bemerten gur offentlichen Rennenif, berung pon bag bemgemaß nach §. 9. bes Gefetes, betreffend bie Beforberung von Ausmanberern, vom 7ten Dai v. S. auch bie an die Agenten und Unteragenten ertheil-Duemanbe. ten Conceffionen ale erlofchen gu betrachten find, in unferm Begirte namentlich

rern. 6558, A. 1.

1) die bem laubrathlichen Secretair Gregorovius in Erfurt.

2) bie bem Rarber und Schnittmaarenbandler Abam Friedrich Steinert in Ranie.

3) bie bem lanbratblichen Secretair Belbig in Dublhaufen,

4) bie bem Materia'maarenbanbler Friedrich August Sieamund in Gubl,

5) Die bem Commiffionair hermann Ripperger in Schleufingen,

6) bie bem Apotheter Barnetros ju Gefell ertheilte Concession.

Erfurt, ben 20ften September 1854.

Nro. 413. Gehühren

Rach, einem Referipte Gr. Ercelleng bes herrn Minifters ber geiftlichen zc. Ungelegenheiten vom 14fen b. DR. ift bie von ben Rreisphofifern vorzunehmenbe für Brufung Prufung bon Frauen, welche jum Sebommen Unterrichte zugelaffen werben wollen. an benjenigen Amtsobliegenheiten, welche von Erftern nach ber Allerbochften Ca-

binete-

binete Drbre pom 14ten April 1832 unentgelflich au perrichten find, nicht au Bebammen. richten. Bugleich ift burd gebachtes Refeript bellimmt worben, baß an Gebubren ichulerinnen. baffer nicht mehr als Gin Thaler erhoben merben barf. 8547 A 1

Ørfurt, ben 20ften Gentember 1854.

Die mit einer ihrlichen Befoldung von 100 Thalern ausgestattete Rreis- Nro. 414. Thiergratfielle fur ben Rreis Deiligenftadt ift burch Den Dob ihres bieberigen Macans ber Inhabers exceptet morten. Preid Thier-

Geeignete Bewerber ju biefer Stelle merben bemnach veranlaft: ihre arziftelle gu Gefuche, belegt mit ben nothigen Befahigungs Beugniffen und fonftigen Ausweifen Deiligenflabt. 6540 A 1.

aber ihre Bulaffigteit, binnen 6 Bochen an uns gelangen ju laffen. Erfurt, ben 22ften Geptember 1854.

Rach bem Gefete vom 13ten Februar b. 3. febt, wenn gegen einen Nro. 415. Civila ober Militairbeamten megen einer bei Ausubung feines Amtes porgenoma Berichtevers menen Bandlung eine gerichtliche Berfolgung im Bege bes Civil Drozeffes ein: folgung eines geleitet ift. ber porgefesten Beborde Die Befugnis ju, ben Konflict ju erheben; MilitaireBen mir veranlaffen besbalb alle Beamte unferes Refforts berartige Rlagen uns fofort amten wegen nach bem Empfange einzureichen, und augleich Die Grunde barguftellen, aus benen nach ihrem Ermeffen eine aur gerichtlichen Berfolgung geeignete Ueberfchreitung ober Berlegung ber Amtebefugniffe burch Banblingen ober Unterloffungen nicht frines Amtes

Erfurt, ben 23ften September 1854.

anzunehmen ift.

Cipils ober einer hei Musilbung porgenome menen Sanbs

fung. 1088 C

### Erlebiate Stelle

Den 26ften Juli b. 3. ift ber Dberprediger und Superintenbent d. D. Nro. 416. Sopf ju Beferlingen geftorben. Das baburch erlebiate Pfgeramt ift Raniglichen Patronats.

### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der jum Regierungs-Affeffor ernannte frubere Referenbarius pon Gunb. Nra. 417. lach bierfelbit ift ber Roniglichen Regierung in Dotsbam übermiefen.

Der bei ber Koniglichen Regierung ju Potsbam ernannte Regierunge. Referendarius Lubmia Rerbinand Timme ift in aleicher Gigenschaft jur Ronig. lichen Regierung in Erfurt übergetreten.

Der bieberige dirurgifche Affeffor beim Roniglichen Medicinal-Rollegium ber Proving Sachfen, Dr. Dichgelie, ift Merbochft jum Rebicinal Rath bei biefem Rollegium ernannt morben.

Ret:

### Bermifdte Radridten.

Nro. 418. Dem Agenten August Rebrlich bier ift Die Erlaubnig jur Uebernahme Hebernahme einer Agentur ber Allgemeinen Gifenbahn-Berficherunge-Gefellichaft in Berlin ertheilt morben.

Mgentu:.

Erfurt, ben 16ten September 1854.

Ronigliche Regierung.

Der Apothefer Barnetros ju Gefell hat Die Agentur fur Die Leipziger Nro. 419. Rieberlegung Brand : Berficherunge . Bant fur Deutschland niebergelegt. einer Grfurt, ben 12ten September 1854.

Mgentur.

Ronigliche Regierung.

Dem Technifer Robert Jacobi ju Betiftebt, im Mannefelbischen, ift unter Nro. 420. Patent: bem 7ten September 1854 ein Patent

Ertbeilung.

auf einen in feiner Bufammenfebung fur neu und eigenthumlich ertannten Macerations : Apparat fur Runtelruben : Bei, obne Semand in ber Unmenbung befannter Theile ju behinbern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis fden Staats ertheilt morben.

Nro. 421. Matent.

Dem Mechaniter Gerhard Abihorn ju Grevenbroich bei Roln ift unter bem 17ten September 1854 ein Patent

auf eine Ruppelung fur verschiebene Motoren in ber burch Mobell, Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfebung, und ohne Jemand in

ber Unmenbung befannter Theile berfelben gu befdranten, auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi-

iden Staats ertheilt worben.

Dem Raufmann Abolph Schlefinger ju Berlin ift unter bem 20ften Sep. tember 1854 ein Patent

Batent. Gribeilung.

Ertheilung.

auf einen als neu und eigenthumlich erkannten Gicherheitefteigbugel, in ber burd Beidnung und Beichreibung nachgewiesenen Conftruction,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufi.

fchen Staats ertheilt morben.

(Bierbei ein effentlicher Unzeiger und eine bonothetarifche Beilage.)

Rebigirt von ber Ranigl. Regierung. — Gefurt, gebrucht in ber Dhlenreth'ichen Bachbeudereil! ?

## Umtsblatt

## koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 40.

Griurt, ben 7ten Oftober 1854.

### Minifterielle Befanntmadung.

In Berfolg ber Befanntmachung vom 24ften October v. 36. mirb bierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nach einer unter ben Bollvereins. Staaten getroffenen Bereinbarung Die Ginftellung ber Erhebung bes Cinganges ber Erhebung Bolles fur Betreibe, Butfenfruchte, Debl baraus, und andere Dublenfabritate, namlich : gefchrotete und gefchalte Rorner, Graupe, Gries und Brube, ingleichen gengegolles geftainpfte ober gefchalte Birje bis Enbe biefes Jahres fortbauert.

Breblau, ben 28ften Geptember 1854.

Nro. 423. Ginftellung Des Gina für Getreibe bie Gute ben 3abres1854.

Nro. 424.

Lanbtage:

Mafdict.

Der Rinang-Minifter. v. Bobelidwingh.

### Ober = Prafibial = Bekanntmadung.

Der nachftebenbe Muerbochft volliggene Banbtags : Abichieb fur ben im Rabre 1852 verfammelt gemefenen Provingial ganbtag ber Proving Gachfen:

Bir Friedrich Bilbelm, von Gettes Gnaten, Konig von Preugen zc. entbieten Unferen getreuen Stanten ber Proving Sachfen Unfern anabigften Gruß, und ertheilen biermit auf Die uns vorgelegten Gutachten und Untrage bes im Sabre 1852 verfammelt gemefenen Provingial ganbtages ben nachfichenben . Befcheid

1) Babl ber Mitalieber ber nach 6. 24. bes Gefebes vom Iften Dai 1851 megen Ginführung einer Rlaffen- und Plaffificirten Gintommenfteuer zu bil. benben Begirte-Kommiffionen.

2) Gefet. Entwurfe in Betreff ber lanb. lichen Gemeinbe : Berfaffung in ber Proving Sachfen, fomie ber bortis

Die ermablten Rommiffionen find von ben betreffenben Regierungs- Prafis benten gur Erledigung ber ihnen obliegenben Geschäfte einberufen morten.

Durch bas ingmifden ergangene Gefet vom 24ften Dai v. 3. (G .: Samm= lung Rro. 3751.), betreffend bie Muf: 50 bebung

gen Kreis und Provingial-Berfaf-

hebung bes Art. 105. ber Berfaffungs-Urkunde, und bas Gefes von demfelben Tage (Gefes Sammlung Nro. 3755.), betreffend bie Aufhebung ber Gemeinde.

fowie ber Kreis-, Bezirks. und Provinzial. Dronung vom 11ten Mary 1850, ift eine gesehliche Gewähr gegeben fur bie Aufrechthaltung der atteren Gemeinder, Kreis- und Provinzial. Berfassung, und bie Fortsbildung biefer Berfassungen burch besondere propinzielle Gefebe.

Die Gutachten Unserer getreuen Stande, welche hiernach in mesentlichen Pringipien ihre Etledigung gefunden haben, werden bei den weiteren legislativen Berhandlungen wegen Fortbildung ber Bemeinder, Kreis- und Provingial-Berfassungen fortgefeht zur sorgfältigen Erwägung kommen.

Bur Urfund Diefer Unferer gnabigften Bescheibungen haben Bir ben gegenwartigen Landtage Abschied Sochsteigenhandig vollzogen, und verbleiben Unseren getreuen Standen in Gnaben gemoorn.

Gegeben Sans fouci, ben 20ften September 1854.

Friedrich Bilbelm. von Manteuffel. von ber Depbt. Simons. von Raumer. von Weftphalen. von Bobelfcwingh. Graf Balberfee.

Landtags. Abschied für die Provinzial. Stunde ber Proving Sachsen. wird hierdurch gur offentlichen Kenntniß gebracht. Magdeburg, den Zollen September 1854.

Der Konigliche Canbtags - Rommiffarins, Dber. Prafitent ber Proving Sachfen. v. Bigleben.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 425. Ernennung bes 2c. von Sinfelden gum General-Bolizci-Director. 1096. C.

Es wird hierdurch aur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bes Königs Majestat gerubet baben, ben Wirklichen Geheimen Ober-Regierungs-Kath und Polizei-Prasidenten von dindelben zum General-Polizei-Director zu ernennen, und vorläusig mit Borbehalt weiterer Bestimmungen sektutigen, daß derselbe in gedachter Eigenschaft im Ministerio des Innern die Leitung der hohern Sicherheits. Polizei im gonzen Umsonge bes Staats wahrzunchmen habe. Es hat der General-Polizei-Director die Bestagnis, in den genannten Angelegenheiten Bertschungen an die Polizeitehoteben unter der Firmar: "Der General-Polizei-Director im Ministerium des Innern" zu ertassen. Gegen solche Bertsügungen ist übrigens

Der

ber Beg ber Beichwerbe julaffig und fteht bie Entichemung baruber bem vorgefesten Minifter bes Innern ober beffen Stellvertreter gu.
Grant, ben 24ften September 1854.

Der Natpreis eines Blutegels ift fur die Zeit vom Iften October b. 3. bis ultimo Marg f. 3. auf 2 Sgr. 10 Pf. festgesest,
Grant ben Jen Ortober 1854.

Nro. 426 Preife ber Blutegel. 6764, A. 1.

In der Stadt Bennedenstein ift ein Cichungs-Amt errichtet worben, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Greut ben 23ften Sentember 1854.

Errichtung eines Eichungs-Umtes in Bennecken-

Nro. 428.

### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden. nein 1860.

Die Uebernahme von Renten auf die hiesige Provingial-Rentenbank pro-Under Detober 1834 ist jest geschossen und find die betheiligten Berechtigten und Berepflichteten von der erfolgten Uebernahme in jedem einzelnen Falle, mit Angabe bes Resesses und des bernommenen Bentenbetrages, von uns benachrichtigt worden.

Schluß ber Rentenn. Uebernahme
is auf die Provinzials
ft, Rentenbant.

Wir bringen dies mit bem Bemerken gur offentlichen Kenninis, daß aus den die jest etwa noch abgeschlossenen Rezestin, wegen welcher eine berartige Benachrichtung an die Berechtigten und Verpslichteten von uns nicht ergangen ist,
bie Renten-Urbernahme auf die Rentendant zum Iken Detober d. 3. nicht mehr,
bat flattsinden konnen, sondern die in diesen Rezessen sipuliteten Renten nach
Vorschrift der §§. 15 bis 17 des Kentendant-Gesess vom 2ten Marz 1850,
bis auf Weiteres von den Verpslichteten an die Berechtigten zu entrichten sind.

Begen Aushundigung ber Abfindungen fur Die gum Iften October b. 36. auf Die Rentenbant übernommenen Renten von Privaten wird bem Berechtigten Die Dieffeits vorbehaltene nabere Eroffnung noch im Laufe bes Monats

October c. jugeben.

Anlangend die Absindungen aus solchen Rezessen, nach welchen die Karital-Ablosung durch Bermittelung der Staats-Kasse und der Renten bank ersolgt, so konnen dieselben erft dann ausgehändigt werden, wenn die Ablosungs-Kapitalien wirklich bei den Koniglichen Regierungs-Haupt-Kassen eingezahlt find und und dies durch die Koniglichen Regierungen mitgetheite worden ist. Aleber den Zeisptunkt der Berabsolgung auch dieser Absündungen wird sown Berechtigten eine besondere Benachrichtigung von uns zu seiner Zeit gleichsalls zugehen.

Dagbeburg, ben 23ften Ceptember 1854.

Ronigl. Direction ber Rentenbant fur bie Proving Sachfen.
Erlebiate

Erledigte Stelle

Nro. 429.

Die unter bem Patronate bes Bergoglich Anbalt Deffauifchen Bofiagermeiftere Grafen ju Colme-Rofa auf Rofa ftebende Pfarrftelle ju Rofa, in ber Dioces Bitterfelb, ift burch bas erfolgte Ableben ihres bisberigen Inbabers pacant gemorben.

Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nro. 430.

Die unbefoldeten Genatoren Billbardt und Balter ju Thamsbrud find in biefer Gigenschaft auf Die gefehliche Beitbauer wieber ermablt und Geitens ber Ronigl. Regierung beftatigt morben.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Beiligenfelbe. in ber Dioces Gala: mebel, ift bem bisberigen Dredigtamte-Canbibaten Rubolph Alexander Ludwig ver-

lieben morben.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Gr. Cameborf, in ber Dioces Biegenrud, ift bem bieberigen Predigtamte . Candidaten und Gymnafial . Lebrer

Carl Muguft Ganther Beiginborn ju Rordhaufen verlieben worben.

Bu ber erlebigten Stelle eines evangelifchen Pretigers an ber Straf. und Befferunge Unftalt au Lichtenburg, in Der Dibces Pretiin, ift Der bieberige Prebiats amte Canbibat Louis Theobor Bilbelm Burgharet berufen und befidtigt morben.

Rur bie erlebiate evanglifche Plarrftelle ju Beiba, in ber Dioces Rreibura. ift ber bieberige Predigtamte-Canbibat August Carl Dtto Balter berufen und

beftatigt worben.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Reuendorf am Spedt, in ber Didces Stendal, ift dem bisherigen Predigtamte Candidaten und Rector Guftab Schilling verliehen worben.

Bu ber erledigten evangelischen Diaconatstelle ju Duben, in ber Dioces Gilenburg, ift der bieberige Predigtamte Candidat und Rector ju Freiburg, Gott.

lieb Ernft Rrenfig, berufen und bestätigt morben.

Der bisherige britte Dabchenlehrer ju Bleicherobe, Johannes Rubling. ift ale zweiter Maddenlehrer an ber evangelifchen Stadtichule bafelbft angeftell: worben.

Bermifchte Radridten.

Der Lehrer Rielander ju Rleinfurra hat Die Erlaubniß jur Uebernahme Nro. 431. Uebernahme einer-Agentur ber hagel-Rerficherungs Gefellichaft Union in Beimar erhalten. Ronigl. Regierung. Erfurt, ben 5ten Geptember 1854. einer

Agentur.

(Bierbei ein offentlicher Angeiger und bie Ueberficht ber Ginnahmen und Musgaben bei ter Provingial-Stabte-Feuer. Societat fur Die Proving Sachfen pro 1853.)

Retigirt von ber Ranigi. Regierung. - Gefurt, gebrudt in ber Dalenroth'ichen Buchbruderei.

## Amtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

#### Stuck 41.

Grfurt, ben 14ten Oftober 1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am Bren b. D. ausgegebene 38fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 432. enthalt unter

Mro. 4080. ben Allerhochsten Erlag vom 19ten August 1854, enthaltend die Genehmigung ber Ausbehnung bes Unternehmens ber Bressau Schweidnig. Breiburger Cifenbahn auf die Anlage und Benuhung einer Cifenbahn von Königszelt über Striegau und Jauer nach Liegnit;

Rro. 4081. Die Bestätigungs Urfunde, betreffend ben sechsten Nachtrag zu bem Statute ber Breslau.Schweidniß: Freiburger Cisenbahn-Gesellschaft; vom 19cen August 1834:

Rro. 4082, bas Brivilegium wegen Ausgabe von 1,700,000 Thir, auf ben Inhaber lautenber Stamm. Actien, und 600,000 Thir, auf ben Inhaber lautenber Prioritate. Obligationen ber Breslau-Schweibnig-Freiburger Cifenbahn Gefellichaft; vom 19ten August 1854;

Rro. 4083. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Kreifes Galtenberg, im Betrage von 181,225 3hlu,; vom 26ften August 1854;

Aro. 4084. ben Auerhöchten Erlaß vom 2silen Augult 1854, betreffend die Berleihung ber fiefalischen Borrechte fur ben vom Areise Wongrowies beabsichtigten Bau und die Unterhaltung einer Chausse von der Nafel-Posener Aunstlitaße unfern der Stadt Erin über Wappn, Janowies, Lopienno bis zur Gesesner Areisgrenze in der Richtung auf Riecks, und von der Onesener Areisgrenze in der Richtung von Alecto über Mieszisch und Wongrowies bis zur Geenze des Chodziesener Areises in der Richtung auf Wargonia:

Mro.

Rro. 4085, ben Milerhochften Grlag vom 28ften August 1854, betreffend bie Berfeibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterbaltung ber Rreis: Chauffce von Lobau uber Reumart und Bifchoffewerber bie Leffen; und

Rrp. 4086. Die Beflatigunge . Urfunde, betreffent einen Rachtrag ju ben Statuten ber Berlin : Stettiner Gifenbahn : Befellichaft; vom 30ften August 1854. Erfurt, ben 9ten Oftober 1854.

#### Bekanntmachungen ber Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Nro. 433. pormale Sachfiche, iest Preußifche Rammer= Rrebit. Raffen:

Scheine.

Bei ber heute bierfelbft erfolgten Berloofung ber vormals Cachfifchen, Ausgeloofic fest Preußischen verginslichen Sammer-Rredit-Raffen-Scheine, find nachver-Beichnete Nummern, Behufe beren Regliffrung im Oftertermine 1855, gezogen worben : pon Litt. An. à 1000 Thaler.

Mrs. 135, 643, 1016, 1058, 1279, 2526, 2603, 2794, 2947, 3017,

von Litt. B. à 500 Thaler.

Mrc. 308, 612, 678.

Mußerbem werben von ben unverzinslichen Rammer . Rrebit . Raffen-Scheinen Litt. E. à 41 Thaler, bie Scheine

Rro. 14372, 14377, 14442, 14446, 14600, 14614, 14733, unb 14740. und a 43 Thaler ber Schein

. Mro. 363.

gur Bahlung im Oftertermine 1855 ausgefest.

Die Inhaber ber vorbemertten verlooften und refp. jur Bablung ausgefetten Scheine werben bierburch aufgeforbert, bie Rapitalien gegen Rudgabe ber Scheine mit bem Gintritt bes Oftertermine 1855, mo Die Berginfung ber jest gezogenen Scheine Litt. An. und B. aufbort, bei ber biefigen Regierungs-Saupt-Raffe in Dreug. Rourant ju erheben.

Merfeburg, ben 30iten September 1854.

Im Auftrage ber Ronigt. Baupt Bermalung ber Staatefdulben. Der Regierunge . Prafibent.

u. Bebell.

Nro. 434. Audgelevite Steuer. Rrebit. Raffen= Scheine.

Bei ber unterm heutigen Tage bierfelbft erfolgten Berloofung ber im Sabre 1764, fo wie ber anstatt ber fruberen unverwechselten und unverloobbaren Steuere icheine im Jahre 1836 ausgefertigten Steuer - Rrebit - Raffenfcheine, find folgenbe Rummern, Behufe beren Realifirung im Oftertermine 1855, gezogen morben:

1) Bon

1) Ron ben Steuer=Rredit-Raffen Scheinen aus bem Sabre 1764. pon Litt. A. à 1.000 Thaler.

Pro. 27, 462, 1620, 2171, 3010, 3026, 3218, 3781, 4143, 4683. 5132, 5297, 5549, 5661, 6118, 6716, 6980, 7391, 7547, 7831, 8432, 9152, 9604, 9700, 9927, 10342, 10384, 10407. 10416, 10671, 10910, 11173, 12226, 12307, 12567, 12899. 12980, 13395, 13653, 14186, 14664.;

pon Litt. B. à 500 Thaler,

9ro. 568, 1342, 2340, 2982, 3060, 3087, 3616, 3775, 4030, 4111. 4201, 4215, 4749, 5320, 5829, 5975, 6098, 6405, 6680, 6828. 6873. 6892.;

von Litt. D. à 100 Thaler,

Pro. 836, 948, 1290, 1521, 2185, 2227, 2260, 2264, 2993, 3685, 3835, 4484, 5198, 5234, 5369, 5568, 6104, 6173, 6667.

2) Bon ben Steuer: Rrebit.Raffen:Scheinen aus bem Jahre 1836, von Litt. A. a 1000 Thaler,

Nro. 74, 98, 115, 243, 308.

von Litt. 4. à 500 Thaler.

Mro. 94.

von Litt. B. a 100 Thaler,

Nro. 120.

Die Inhaber ber porperzeichneten Scheine werben bierburch aufgeforbert, bie Rapitalien gegen Rudicate ber Scheine und ber bogu geborenben Salons und Roupone ju Offern 1855, mo beren Berginfung aufhort, bei ber biefigen Regierungs. Saupt. Raffe in Dreugifdem Courant in Empfang gu nehmen.

Merfeburg, ben 30ften September 1854.

Im Muftrage ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben. Der Regierunge : Prafibent.

u. BBebell.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Bon ber Ronigt, Lantesbaumichule ju Dotebam ift uns bas neuefte Bergeichniß von in- und auslandifchen Baid- und Schmudbaumen als auch von Doft. Empfehlung baumen und Doffftrauchern gugegangen. Bir baben jedem ter Ronigl. Landrathe. Memter unferes Departemente ein Eremplar bavon mitgetheilt und machen bas Publitum auf biefe Unftalt aufmertfam, um bei etwaiger Unschaffung biefer Begen- ju Potebam. fanbe von ben gebotenen nicht unerheblichen Bortheilen Ruben zu gieben.

Erfurt, ben 2ten October 1854.

Nro. 435. ber Ronial. Panbes. baumidule 5622 A. 3.

Nro. 436. Bilbuna einer Rreids Prufungs. für Strumpfe

In ber Stadt Gefell ift eine Rreis. Prufungs. Commiffion fur Strumpfwirter gebildet worden. Bum Borfigenden ift ber Burgermeifter Marquarbt bafelbit ernannt morben. Untrage megen Bulaffung gur Prufung muffen bei bem. Commiffion felben geftellt werben.

Erfurt, ben 2ten October 1854.

mirfer in Gefell.

Erlebiate Stellen.

0804. A. 1. Der Pfarrer Fride ju Sanne, in ber Dioces Salawebel, tritt am iften Nro. 437. Detober c. in Den Rubeftanb. Seine Stelle ift Ronigl. Patronats.

Der Pfarrer Balther ju Divenstebt, in ber Dioces Barleben, tritt am Iften April t. 3. in ben Rubeftanb. Die Pfarrftelle bafelbft ift Ronigl. Patronats.

#### Verfonaldronit ber offentlichen Beborden.

Nrg. 438.

Un bie Stelle bes in ben Ruheftand verfetten Steuer . Infpectors von Gottschaltometh ju Beiligenftabt ift ber bieberige Steuer . Controleur Biegert ju Rees jum Diftricte Steuer Controleur fuc bie Rreife Beiligenftadt, Dublhaufen, Borbis und Rordbaufen ernannt, und ibm ber Bobnfis in Dublhaufen angemiefen morben.

#### Bermifdte Radridten.

Nro. 439. einer Agentur.

Dem Raufmann 3. G. Beiling in Beifenfee ift bie Erlaubnif gur Ber-Uebernahme mittelung von Auswanderunge Bertragen fur bas Auswanderunge Gefchaft von Carl Polrang und Comp. in Bremen fur ben Umfang bes Regierungsbezirts Erfurt, und fur bas Jahr 1854 gultig, ertheilt morben.

Erfurt, ben 21ften September 1854. Ronigliche Regierung.

Dem Buchbalter Abolph Grebner bier ift bie Erlaubniß gur Uebernahme . Nro. 440. Uebernahme einer Saupt-Agentur ber Lebens. und Penfions. Berficherungs Gefellichaft "Sanus" in Samburg auf Biberruf ertheilt morben. einer Ronigliche Regierung. Erfurt, ben 28ften September 1854. Maentur.

Der Bittme bes Buchhandlers Großmann in Beißensce ift bie Erlaub-Uebernahme niß gur Uebernahme einer Agentur fur bie Lebende, Denfionde und Leibrenten-Ber-

ficherungs-Befellichaft ju Balle ertheilt morben. einer ` Erfurt, ben 30ften Geptember 1854. Zgentur.

Ronigliche Regierung.

Bierbei ein offentlicher Ungeiger.

Rebigirt von ber Rhnigt Regierung. - Gefurt, gebrudt in ber Dblenroth'ichen B: chbruderei.

## Umtsblatt

### koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 42.

Griurt, ben 21ften Oftober 1854.

#### Minifterielle Befanntmadung.

In Musfuhrung ber Beflimmung im 6. 1. unter 2 ber Muerbochften Nro. 442. Berordnung vom Iften Juni b. 3. wegen Berichtigung bes bei Erhebung ber Berichtigung Branntweinsteuer jur Anwendung tommenden Maifchfteuerfages - Gefebfammlung bes bei Ge-Seite 266 - wird hierburch jur offentlichen Renntniß gehracht, baß ftatt ber bebung ber gegenwartig bei ber Mubfuhr von inlandifchem Branntwein gemabrten Steuerver- Branntwein. gutung pon 8 Gilberpfennigen fur bas Quart Branntmein au 50% Altobol nach Eralles vom iften November b. 3. ab in ben baju geeigneten gallen eine fommenben Steuervergutung von 10 Pfennigen fur bas Quart Branntwein von ber bezeich: Maifchileuer. neten Starte gemabrt werben wirb.

Berlin, ben 11ten October 1854.

fanes. III. 25,014

iteuer gur

Unwendung

Der Rinang-Minifter. 3m Muftrage: p. Bommer , Ciche.

#### Bekanntmachung ber Hauptverwaltung ber Staatsschulben:

In Gemafheit bes Gefebes vom 19ten Dai 1851 YGefebfammlung Seite 335.) find burch unfere Befanntmachungen vom 2ten Dezember v. 3. 2ten Mary und 15ten Juni b. 3. tie Inhaber Roniglich Preugifcher Darlebne. Termin jum Raffenscheine vom 15ten April 1848 aufgeforbert worden, biefelben gegen neue Raffenanweisungen vom 2ten Rovember 1851 von gleichem Berthe, entweber bier bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienftrafe Rro. 92., oder in ben Provingen bei ben Regierunge-Baupttoffen und ben von ben Koniglichen Regierungen bezeichneten fonftigen Roffen umgutaufchen. Bur Bemirtung Diefes Umtaufches Scheine vom wird nunmehr ein letter und praclufivifcher Zermin

Nro. 443. Práchifina Umtaufch ber Roniglich Brengifchen Tarlebns.

RaiTen:

3abre 1848.

auf ben 15ten Dai 1855 bierburch anbergumt.

Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Roniglich Preußische Darlehnetgffenfcheine ungultig, alle Anspruche aus benfelben an ben Staat erlofchen,

und bie bis babin nicht umgetauschten Dahrlehnstaffenscheine werben, mo fie etma gum Borichein tommen, angehalten und ohne Griat an und abgeliefert merben.

Reber, melder Darlebnetaffenicheine befibt, mirb baber gur Bermeibung von Berluften aufgeforbert, Diefelben bei Beiten, und fpateftens bis jum 15ten Dai 1855 bei ben porffebend bezeichneten Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenanweifungen einzureichen.

Berlin, ben 15ten October 1854.

Baupt. Bermaltung ber Staatefculben. Rolde. Gamet. Dobiling.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Durch Die Circular-Berfugung Des herrn Ministere fur Santel, Gemerbe Nro. 411. Gidung und und offentliche Arbeiten vom 26ften November 1851 - (mitgetheilt burch unfere Umteblatte Befanntmachung vom 9ten December 1851) ift bestimmt, bag vom Miuilirung von Gewiche Iften Januar 1855 ab alle Gewichte mit Lodern am Boben von ben Cichungeten mit beborden gurudaumeifen und nur folche Gewichte jur Gichung und Ajuftirung gu-Podern am aulaffen find, in melden ber fcmiebeeiferne Briff eingegoffen ift und in welchen Roben. fich neben bem Briffe eine folche Bertiefung findet, welche gur Muefuhrung ber 6999, A. 1.

Minffirung und ber Stempelung bes einzufebenden Bleipfropfens geeignet ift. Der obige Termin ift gegenwartig burch bes herrn Minifters Ercelleng

mit Rodficht auf die in Unregung getommene in ber Erorterung begriffene Frage megen Ginführung bes Bollgewichts als allgemeines Landesaemicht bis

jum iften Januar 1856

verlangert worben, mas hierburch jur offentlichen Renntniß gebracht wird. Erfurt, ben 11ten Ottober 1854.

Nro. 445. Mablfåbig= feit pon Schullebrer: Die zu Dropfig ausgebilbeten evangelischen Schullehrer- Seminariftinnen

1) Clementine Alverbes aus Urleben, 2) Clara Thiebe aus Dublhaufen und

3) Mugufte Benbig aus Gifurt

Seminari: find gum Lebramt fur mablfabig erflatt morben. itimnen. Erfurt, ben 9ten October 1854. 8101. A. 2.

In Folge bestandener vorschriftsmäßiger Prufung find folgenbe tatholifche Nro. 446. Schullebrer- Seminariften :

Mabibar= feite-Bris 1) Sohannes Golbbagen aus Weißenborn, fung fatholis

2) Georg Grimm aus Berntrote, icher Glemen= tar, Coul:

3) Johannes Bartung aus Beibleben,

4) Joseph .

4) Jofeph Silbebrand aus Lengenfelb.

5) Jofeph Bornung aus Bitterba, 6) Muanft Sone and Erfurt,

7) Buftav Rugbaum aus Doringeborf,

8) Rart Boat aus Lengenfelb unb

9) Chriftian Bebentel aus Lengenfelb

für mablbar au Lehrerftellen an Band- und nieberen Stadtfchulen erflart und in Die Bab! ber tatbolifchen Edulamte Canbibaten aufgenommen.

Grfurt. ben 9ten October 1854.

In Rolge bestandener vorschriftemaßiger Prufung find Die evangelischen Nro. 447. Schullebrer. Seminariften: Bablbars feite. Brus

1) Frang Theodor Bornfamm aus Buchel,

2) Bilbelm Theodor Dingel aus Erfurt, 3) Berrmann Gunther aus Dberbofa,

4) Beinrich Robert Große aus Erfurt,

5) Rarl Friedrich Bartung aus Gunbhaufen,

6) Georg Bilhelm Sofmann aus Mittelfommern,

7) Sigismund Subner aus Erfurt,

8) Couard Bugelmann aus Unbibleben, 9) Julius Rate aus Bothenheilingen,

10) Muguft Bilbelm' Roch aus Erfurt,

11) Georg Martin Lang aus Diethaufen,

12) Rarl Julius Lange aus Erfurt,

13) Muguft Bernhard Linfel aus Dterborf,

14) Friedrich Gottlieb Portwich aus Raifersbagen.

15) Bilbelm Martin Rifc aus Balichleben.

16) Rerbinand Schlichting aus Dutlingen,

17) Chriftian Gottlob Echmibt aus Weißenfee,

18) Chriftian Schus aus Erfurt,

19) Johann Ernft Stolbe aus Erfurt,

20) Beinrich Abam Biegandt aus Großburfcla und

21) Rarl Bilbelm Bobirabe aus Erfurt

für mablbar zu Lehrerftellen an gand- und nieberen Stadtichulen ertlart und in Die Babl ber mirtlichen Elementar-Schulamts-Canbibaten aufgenommen morben.

Erfurt, ben 12ten October 1854.

Betannt-

Amts-Caubi.

baten.

7999. A. 2.

fung evan.

Glementar.

Schul-Amtes

Canbibaten.

8136, A. 2.

gelifdrer .

#### Betanntmadungen.

Nro. 448. Magemeine Inbuffries Ausstellung in Munchen.

Bir bringen bierburch in Erinnerung, bag ber Schluß ber Mugemeinen Musftellung beutscher Induftrie- und Bemerbe-Erzeugniffe in Dunchen am 15ten b. M. fattfindet und bag binnen ber nachiten auf Diefen Termin folgenben 14 Tagen bie Begenftanbe aus ben Musitellungs-Raumen entfernt werben muffen. -Ralle ein Mubfteller unterlaffen follte, mabrend biefer Beit feine Producte entweben felbit ober burch einen Bevollmachtigten gurudjunehmen, fo bort bie von ber Ronigl. Baper'ichen Regierung übernommene Baftung fur Die Bahrung ber Ausstellunge . Gegenflande gegen Befchabigung auf, und werben biefelben einem Spetiteur übergeben, um fie bem Mubfteller auf feine Gefahr und Roften gugufenben. Erfurt, ben 11ten October 1854.

Die Begirte . Rommiffion fur Die Allgemeine Musftellung beuticher Inbuftrie. und Gemerbeerzeugniffe in Dunchen. Der Borfibenbe: Grano, Roniglicher Regierunge - Rath.

Nra. 449. Marifer . Induftries

Bir bringen bierburch in Erinnerung, bag bie Enbfrift gur Unnahme ber Anmelbungen fur Die Parifer Induftrie-Ausstellung am 31ften b. DR. ablauft. Erfurt, ben 16ten October 1854. Ausstellung. Die Begirte-Commiffion fur bie Parifer Induftrie Ausftellung.

#### Erlebigte Stelle

Nro. 450.

Die Pfarrftelle an St. Jacobi ju Stenbal ift burch bas Ableben bes Daftore Boernemann vacant geworben; ber Magiftrat zu Stenbal bat fur biefe Stelle brei Canbibaten bem Rirchen . Regiment zu prafentiren.

#### Versonaldronik ber öffentlichen Beborben.

Nro. 451.

Der Ronigt. Rreisbaumeifter Chriftian Friedrich Lungner gu Beiligenftabt ift jum Koniglichen Bau-Infpettor ernannt.

Der beim Rreisgerichte ju Dublbaufen beichaftigte Ausfultator Dr. jur. Schweineberg ift jum Referendarius und ber Rreisgerichts Secretair Rubolph in Beiligenftabt jum Rangleirath ernannt:

Der Gerichis.Bote und Erecutor Sager ju Sachfa ift verfforben.

Der Schulamte-Canbibat Theodor Bafenbalg ift ale Lehrer an ber neu gegrundeten Schule fur miffenfchaftliche Borbereitung ju Langenfalza angeftellt morben.

(Bierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Redigirt von ber Ronigl, Regierung. - Erfurt, gebrudt in bet Dhienroth'ichen Buchbruderei.

## Amtsblatt

### toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 43.

Erfurt, ben 28iten Oftober 1854.

Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Steatsichulben.

In Gemafgeit bes Cofetes vom 19t.n Rai 1851 (Gefes Cammlung Nro. 452. Seite 335.) find burch unfere Befanntmachungen vom 12ten September b. 3. Braclufipterund 2ten Darg b. I. Die Inhaber Roniglich Preugifcher Raffenanweifungen d. mingum Umd. ben 2ten Januar 1835 aufgeforbert morden, tiefelben gegen neue, unter bem taufch ber 2ten Rovember 1851 ausgefertigte Roffenanweisungen von gleichem Berthe ent. Breuflichen meber bier bei ber Kontrolle ber Staatepapiere, Dranienstrafe Dro. 92., ober Raffenanmeie in ben Denvingen bei ben Regierunge: Saupttaffen und ben von ben Koniglichen fungen pom Regierungen bezeichneten fonftigen Raffen umgutaufden. Bur Bemirtung biefes Jahre 1835. Umtaufches miro nunmehr ein letter und praclufipifcher Termin auf ben 31ften Januar t. 3.

bierburch anberaumt. Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Roniglich Dreufische Raffenanmeifungen vom Sabre 1835 ungultig, alle Unfpruche. aus benfelben an ben Graat erlojchen, und bie bis babin nicht umgetaufchten alten Raffenanweisungen merben, wo fie etwa jum Borfchein tommen, angehalten. und ohne Erfat an une abgeliefert merben.

Rebermann wird Daber gur Bermeibung folder Berlufte aufgeforbert, bie in feinem Bifige befind'ichen Raffenanweifungen vom Jahre 1835 bei Beiten. und fpateftene bis jum 31ften Januar 1855 bei ben porflebend bezeichneten Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenanweifungen einzureichen.

Berlin, ben 6ten Juli 1854. Sauptvermaltung ber Staatsiculben. Raten. Relde. Gamet. Robiling.

Bekanntmachung ber Regierung.

Es wird hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht, bag bie mit biefem Sabre ju Enbe gebenbe Begunfligung,

wonach Afpiranten bes tatholifchen Priefterftanbes bis jum 25ften Lebensjabre bei ber Erfat . Musbebung gurudgeftellt merben burfen, burch einen anderweiten Befchluß ber Koniglichen Reffort. Ministerien vom 19ten v. DR. auf fernere funf Jahre, und gwar auf bie Jahre 1855 bis incl. 1859 beiber Grfabverlangert worben ift. Erfurt, ben 17ten October 1854.

Nro. 453. Survet. ftellung ber Mfpiranten bes fatbolis fcen Brie. fterftanbes Ausbebung. 5884. A&u. 2.

#### Berordnungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

Es find auf Die brei Sabre vom Iften Juli 1854 bis babin 1857 fur

Nro. 454. bie Stadt Dublhaufen Schiet Be manne.

a. fur ben erften Bablbegirt ber Saufmann Rriebrich von Sagen gu Dublbaufen.

b. far ben ameiten Babibegirt ber Raufmann Gottfried Beutler bafelbff.

c. fur ten britten Bablbegirt ber Gaftwirth Garl Ruthreich bafelbft,

d. fur ben vierten Bablbegirt ber Bierbrauer Gottfrieb Ctarte bafelbft als Schiebemanner gewählt und von une bestätigt morben.

Salberffabt, ben 9ten Detober 1854. Ronial. Appellatione Gericht.

Nro. 455. Schiebe. mannde' Babi.

Babl.

I. 4006.

Rur ben Begirt Bennebanfen ift ber Lebrer Chriftian Triebel in Benntbaufen jum Schiedemann gemablt und verpflichtet morben.

Raumburg, ben 10ten October 1854.

Ronigliches Appellations . Bericht.

Nra. 456. :c.Bergwerfe Erneitine bei Bolblauter. 1185

1. 9220. Mittelft ber hoberen Orte unter bem 27ften v. DR. pollzogenen Urfunbe Berleibung ift bas Silber. Rupfer., Arfenit- und Gifenerg. Beramert Gracftine bei Golbbes Gilber- lauter mit 1 gepierten Rundgrube und 809 Ragfen an ben Spittenbeliber Thoma-Bu Beinriche verlieben worden, was hierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht wied. Balle, ben 18ten Detober 1854.

Ronigl. Dreus. Dber- Berg. Umt fur Sachfen und Thuringen.

#### Personaldronit der öffentlichen Beborden.

Nro. 457.

Bom Appellatione-Bericht zu Raumburg ift ber Gerichte-Affeffor Riebia an bas ju Breslau, ber Referenbarius Dunch an bas Arpellations-Bericht ju halberftabt, und Die Auskultatoren von Rienis und Taubenfpect find an bas Rammergericht in Berlin verfest, bagegen ber Referenbarius Rifimann, bieber beim Rammergericht zu Berlin, in bas Departement bes Appellations. Berichts an Raumburg abergegangen.

Die Rechte-Ranbibaten Gunther, Saade und Schrobter find gu Mueful-

tatoren im eben genannten Departement angenommen.

Der Rechte : Anwalt und Rotar, Juftigrath Ebmeyer gu Balle ift auf

fein Unfurben aus feinen Memtern entlaffen.

Der Rreibgerichte: Sefretair Scharfich au Belcern ift in gleicher Gigene fchaft und jugleich ale Gulferichter an bie Berichte-Rommiffion ju Lauchstebt, Die Rreisgerichte-Cefretaire Roven in Lauchftedt, und Beibelberger in Gilenburg find an bas Rreibgericht ju Salle, und ber Rreibgerichts. Gefretgir Aliege in Lugen au bas Rreisgericht in Gilenburg verjest.

Der Bureau-Mffiftent Friedel bei bem Kreisgericht in Merfeburg ift gum Setretair und Depofital Rendanten bei bemfelben, und ber Bureau Uffiftent Teller au Gibleben aum Gefretair bei bem Rreibgericht tafetbft ernannt.

2113

Als Bareau-Affistenten find angestellt: der Bureau-Diatar Keller in halle bei dem Areis-Gericht baselbit, der Bureau-Diatar Sonnenschmidt in Merseburg bei dem Areisericht daselbit mit der Funktion bei den Gerichts-Kommisssonen in Tugen, und der Bureau-Diatar Repher zu Colleda bei dem Kreisgerichte zu Naumburg, mit der Funktion bei den Gerichts-Kommissionen in Colleda.

Der Bote Teichfischer zu Liebenwerba ift vom Iften Januar tunftigen

Sabres an mit Denfion in ben Rubeftanb verfest.

Der jur Forftverforgung berechtigte Garbejager Iohann Friedrich Schlichting ift jum Roniglichen Forfter ernannt, und mit der Bermaltung ber Forfter beauftragt morben. Begang Beuren, in der Oberforfterei Reifenflein, beauftragt morben.

Bu ber burch Berfegung bes Pfarrers hindorf nach Benernaumburg etledigten eoangelischen Pfarrstelle ju Oberfarnstedt mit Unterfarnstedt, in der Didees Querfurt, ift der bisherige Predigtamts-Candidat Joseph Friedrich

Bilbelm Sanff berufen und beftatigt worben.

Die erlebigte evangelische Pfarrstelle ju Bottmareborf, in ber Dioces Bangleben, ift bem bisberigen Pfarradjuncten zu Bezeinaumburg, Christian Franz Gottlob Dettler, verlieben worben.

Die erlebigte evangelische Pfarrstelle zu Sandersborf mit Greppin, in der Didces Bitterfeld, ift bem bisherigen Diaconus in Bitterfeld, Otto Julius Gotta

lob Bempel verlieben worben.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle ju Groß Graefendorf mit Schotterei, in ber Dioces Lauchstedt, ift bem bieherigen Diaconus Arepte ju hirschverg in Schlesien verlieben worben.

Die etlebigte evangelische Pfarrftelle ju Biltheim, in ber Dioces Gornburg, ift bem bisberigen Sulfsprediger in Divenftebt, Friedrich Bilbelm Siegfried

Bermann Balther verlichen worben.

Die erlebigte evangelische Pfarrfielle gu Rehungen, in ber Didces Bleicherobe, ift bem bisberigen Predigtamts Canbibaten und Conrector hermann

Lubmig Sigismund Girfchner gu Bleicherobe verlieben morben.

Der bisherige Pfarrer Feigenspan ju hornsommern, in der Didces Sundbaufen, ift im Bege des Disciplinar-Untersuchung durch rechtstraftige Entscheidung feines Umtes entfest.

Der bisherige probiforifche Schullehrer zu Blintenborf, Johann Friedrich Bauer, ift als Organift und Madchenschullehrer ber evangelischen Gemeinde

Schmiebefelb, im Rreife Schleufingen, angestellt morben.

Der bieberige Cantor und Madentehrer ju Gefell, Chriftian David Sperber, ift als Riechner, Organist und Laabenschullehrer ber evangelischen Gemeinde baselbst angeftellt worden.

Der proviforifche Lehrer Bilbeim Pfifterer ift als Lehrer an ben evangelifchen Stavischulen ju Nordhaufen angestellt worben. Der

Det Schullebrer ju Blintenborf, Johann Chriftoph Rraufe, Cantor und Dabocenfcullebrer ber evangelifchen Gemeinde au Gefell, im Rreife Biegenrud, angestellt worben.

Der Lebrer Dr. Carl August Bittenhaus aus Mettmann ift als orbentlicher Lebrer ber englischen und frangofischen Sprache bei ber flabtischen Real-

ichule au Erfurt angestellt morben.

Der bisberige ausbelfenbe Lebrer an ben evangelifchen Stabtichulen au Erfurt, Ludwig Emil Jacobi, ift ale ordentlicher Lehrer an benfelben Schulen angeftellt morben.

Der provisorische Lehrer Friedrich hermann Leitholf ift als Rufter, Cantor, Dreanift und Schullebrer ber evangelifden Gemeinde Rubnhaufen, im Rreife

Erfurt, angeftellt morben.

#### Bermifdte Radridten.

Dem Beinbandler Ditomar Rirfd ju Beinriche ift bie Erlaubnif jur Nro. 458. Uebernahme Uebernahme einer Agentur ber Schlefischen Teuer : Bei ficherunge : Gefellichaft au Breelau ertheilt morben. einer

Agentur.

Erfurt, ben 30ften Geptember 1854. Ronigliche Regierung.

. Dem Raufmann Cael Schaefer in Rorbhaufen ift bie Erlaubnig gur Nro. 459. Uebernahme Uebernahme einer Agentur ber Lebend:, Denfione- und Leibrenten : Berficherunges Befellichaft in Salle ertheilt worden. einer

Agentur. Erfurt, ben 4ten October 1854. Ronigliche Regierung.

Dem Materialienbantler und Rabler Rertinand Bartmann in Biegenrud Nro. 460. Hebernahme ift bie Erlaupnis jur Uebernahme einer Maintur ber Dreuf. Rational-Berficherunge Befellichaft in Stettin ertheilt morben. einer

Agentur.

Erfurt, ben 7ten October 1854. Ronigliche Regierung.

Nro. 461. einer Mgentur.

Dem Raufmann Ferdinand Jugler bier ift bie Erlaubnig gur Uebernahme Uebernahme einer General Agentur ber Lebens. Denfione, und Leibrenten. Gefellichaft in Salle ertheilt morben.

> Etfurt, ben 3ten October 1854. Roniglide Regierung.

Nro. 462. Batent: Ertbeilung.

Dem Mafchinen. Fabrit-Director &. Saenel ju Magbeburg ift unter bem 24ften September 1854 ein Patent

auf einen, in feiner gangen Bufammenfebung fur neu und eigenthumlich befunderen Apparat gur Ertraction Des Runtelrubenfaftes, ohne Zemand in Benugung befannter Theile gu binbern,

auf funf Sahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis ichen Staate ertheilt morben. (Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

## Amtsblatt

### toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stück 44.

Griurt, ben 4ten Ropember 1854.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am Itten b. DR. ausgegebene 39fte Studt ber Gefehfammlung Nro. 463. enthatt unter

Dre. 4087, ben Mderhochften Griaf' vom 30ften August 1854, betreffent Die Berleibung Der fistgliichen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Rreis Chauffee bon Betiffebt bie gur Anbalt. Deffau'ichen Grenze in ber Richtung auf Sanbersleben; Rro. 4098. ben Afterhochften Grlag vom 4ten September 1854, betreffent bie ben Rreifen Rrotofchin und Blefchen bezüglich bes Baues und ber Unterhaltung ber

Chauffce von Roegmin nach Jarpein und von Roegmin über Dobranee nach Blefchen bewittigten fiefglifchen Borrechte:

Rro. 1089. Das Statut Des Duisburger Semmer Deichverbarbes ; vom ften September 1854; Mro. 4090, ten Allerhochften Griaf pom Dien Gentember 1854, betreffend bie Annahme ber Edulbverichreibungen ber jur Beftreitung ber Roften fur ben Bau ber Ditabn, ber Beniphilifden und ber Gaarbrucker Gifenbahn aufgenommenen Staats. Unleibe von funf Diftionen Thaler und ber in Gemagbeit bes Befetes vom 20ien Dai 1854 (Gejetjammlung G. 313.) aufgenommenen Staats . Anteibe von funf. gebu Diftionen Thaler ale pupiftens und bevofitalmagige Sicherheit:

Dro. 4091, ben Milerbochilen Erlag vom Dien Deinber 1834, betreffend Die fernere Bultigfeit ber Bestimmungen bee 6. 36. ber Juftruction vom 30ften Dai 1820 über Die Bertretung ber pormale reichsunmittelbaren Burien und Grafen in Brijeffen. fomie ber Berordnung vom Sten Januar 1845 über Die von ben Sauptern ber pormale reicheftanbifden gamitien in Progeffen über ibre Domainen gu leiftenben Wibe.

Grfurt, ben 19ten Detober 1854.

Das ju Berlin am 17ten b. M. ausgegebene Wife Stud ber Bejetfammlung enthalt unter

Dro. 4092, bie Bernronung megen Bilbung ber Erften Rommer; vom 12ten Detober 1851. Grfart, ben 2fflen October 1854. Ministe-

#### Minifterielle Befanntmadung.

Um tie Berfenbung, fleiner Gelbbetrage gwifchen Preugen und Rorbamerita Nro. 464. Beriendung ju erleichtern, foll mit Rudficht auf Die burch Beipadung folder Gelbbetrage in fleiner Gelt. gewohnliche Briefe entftantenen Inconveniengen, versuchsmeife und bis auf Biber-Betrage ruf, vom Iften Januar 1855 ab die Gingablung von Betragen bie 50 Mbfr. awiichen

Brengen und Mortamerifa.

Dreug. Cour. jue Muszahlung an Abreffaten in ben vereinigten Staaten von Morbamerita bei ben Preußischen Doft-Anstalten gestattet merben. Die Gingablung bat auf Grund einer ledigen Abreffe ju erfolgen, Die ben Empfanger und beffen Bobnort, mit Angabe bes Staats und ber county, genau bezeichnen muß, jeboch Mittheilungen fur ben Empfanger nicht enthalten barf, ba biefe Abreffen felbit bemfelben nicht übermacht werben. Auf berfelben muß ber Betrag ber baaren Ginsablung mit ben Worten:

"Bitrauf eingezahlt Iblr. Sar. 90f."

vermerte, Die Thaler-Summe auch in Bablen und Buchflaben angegeben fein. Dem Empfanger muß von ber fur ibn gefchebenen Gingablung Directe

briefliche Mittbeilung gemacht werben, um benfelben gur Empfangnabme bes

Gelbes in Amerita zu peranlaffen.

Da Die Doft-Bermaltung ber vereinigten Staaten pon Rorbamerifa fich mit Gelb. Beforberung nicht befaßt, fo wird Die Auszahlung ber Betrage an ben Defignirten Empfanger in Amerita burch Bermittelung bes Preußifchen General. Genfuls in Rem-Dort erfolgen, welcher auch bafur forgen wirt, bag in gleicher Beife Betrage tis 50 Thir. Dr. Grt. in ben vreinigten Staaten von Rorb-Umerita gur Musgablung an Abreffaten burch bie Preufifchen Doll-Anftalten eingegablt merben fonnen.

Die Gibubr fur bie baare Gingablung betragt 1 Ggr. pro Thaler ober jeben Theil eines Thalers und ift in beiben Banbern fofort bei ber Gingablung ju erlegen. Sonftige Portogebubren tommen im Preugifden Poftbegirte nicht in Anfab; bagegen muß ber Empfanger in Amerita Die auf ber Ameritanifchen Be-

forberungeftrede etma entflehenten Portogebubren entrichten.

Berlin, ben 16tin October 1854. Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten. von ber Bepor.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Nro. 465. Bertifauna ber Relbe pidufe.

Die gecenwartig burch tie große Mange ber Felomaufe berbeigeführte Beforgnig, bag befontere bie Binterfaaten gefahrbet fein muiben, wenn es nicht gelingen follte, bas in Rebe flebenbe Ungeziefer ju vertilgen, bat uns veranlaßt, 7447. A. 1. bei ber Ungulanglichfeit ber bieber angemantten Mittel und in ber Abficht, anberer Seits ber mit einer Bertilgung ber Felbmanfe burch Gifte leicht berbeis

Dightend by Google

geführten Gefahr fur bas Leben ber Menichen und hausthiere zu begegnen, nach ber Bestimmung ber hoben Ministerien ber geisllichen, Untertichte, und Medicinal-Angelegenheiten, so wie bes Innern und ber Polizei vom 17ten April 1835, bie Anwendung bes Arfenits gegen tie Feldmaufe unter folgenden Bedingungen zu gestatten:

1) in benjenigen Gemeinden, in welchen die Feldmause auf eine andere Weise nicht zu tilgen siad, haben die Octsberhoben unter gleichzeitiger Anzeige an ben betreffenden Landrath auf ein von der Ortsbehobete ausgestelltes Zeugniß. bas betreffende Gift aus einer biessetzigen Apothete zu entschmen;

2) bas besfalls ausgestellte Beugniß muß folgende Puntte enthalten:

a) bie Quantitat bes angufchaffenten Biftes,

b) bie Apothete, aus welcher bas Gift bezogen werben foll, .

c) Die Perfon, welche ben Auftrag erhalt, Das Gift abzuholen;

3) bie Bortebrungen gur Bergiftung ber Feibmaufe fchließen in fich:

a) eine Betanntmachung ber Beit, innerhalb welcher Die Bergiftung ber Felbmaufe, als eine allgemeine Ragregel, in ber Filbflur vorgenommen werben foll,

b) bie Bezeichnung bei jenigen Petsonen, welchen unter Aufsicht und Berantwortung ber Ditet ehorbe Die gur Bergiftung ber Feldmanfe gu perrichtenben Geschäfte aufgetragen worden fint;

4) bas ju verwendende Sift wird jur fofortigen Anwendung in ben Apotheten breitet und belleht aus Baigen, ber mit Erfenit vergiftet worben ift:

5) von diefen Baigentornern werden in die noch frifden Maufelocher fo viete eingestreut, daß auf einen Acter bechftens I bis 1 Luart voll berseiben verbraucht wird. Meben die Maufelocher und auf das Geld, anderen Thieren auganglich, bart ber Baigen nicht gestreut werden;

6) in Bezug auf die Aufbewahrung, Die forgiatige Berichtiefung bes vergifteten Baigens und Berhutung ber Gefahr fur bas Leben und Die Gesundheit ber Menfahr und Thiere getten bie allgemeinen in biefer Beziehung gegetenn Bestimmungen, fur beren Aussuhrung ebenfalls bie Ortsehehoten verantwortlich bleiben.

Die Ermachtigung jur Berabsolgung und Arwendung bes Giftes in ber angegebenen Art ift aber, wie wir noch ausbrucklich bingufügen, nur fur bie Dauer ber gegematrig burch die Keldmufe herbeigeführten Kalamitat und wird von uns sofort nach beren Bestingung, ober im Falle sie sonft als ungulaffig fich etweise follte, uruddenommen werten.

Erfurt, ben 31ften October 1854.

#### Berordnungen und Befamitmachungen anberer Beborben.

Nro. 466. Perbinate Befreiung ber evange. liiden Theo. logen von ber Erfüllung Der Militair-Dienfieflicht.

6239.

Durch Befdluß bes Ronigl. Staatsminifteril vom 15ten September b. 3. ift ben evangelischen Theologen eine bedingte Befreiung von ber Erfullung ber Militairbienftpflicht in berfelben Art gemabrt worben, wie folche feit bem Sahre 1835 auf Grund bes Staats. Minifterial. Befchluffes vom 31ften Suli 1835 fur Die tatholifchen Theologen besteht, und amar babin:

baf bie epangelifchen Theologen bis gum Ablauf bes 25ften Lebensighres pon ber Ginftellung gum Militairdienft vorlaufig gurudgeftellt, und bag bemnachft biejenigen, welche bis babin bie Prufung pro licentia concionandi beftanben baben und unter bie Babl ber jum Predigen berechtigten Canbibaten aufgenommen find, ganglich von ber Militairbienftpflicht befreit, Diejenigen aber. melde bie gebachte Drufung nicht bestanben haben und unter bie Babl ber jum Predigen berechtigten Canbibaten nicht aufgenommen morben fint, ber gebachten Begunftigung fur verluftig erflart und nachtraglich gur Erfullung ibrer Militairbienfipflicht berangezogen merben follen.

Diefer Beichluß, welcher vom Iften Januar 1855 ab in Rraft tritt. und wie ber Staats. Minifterial-Befchluß vom 31ften Juli 1835 vorerft nur funf Sabre maggebend fein foll, wird bierburch jur Renntnig bet Betheiligten gebracht.

Magbeburg, ben 26ften October 1854.

Roniglides Confiftorium far bie Proving Sachfen.

Nro. 467. Der Ucbers gangs. Mbs gabe vom Branntwein.

Die Uebergangsabgabe von bem aus ben Rollvereineffgaten fo mie aus Ermafijaung ber Graffchaft Schaumburg und ber Berrichaft Schmaltalben nach Rurbeffen, mit Ausschluß biefer beiben Begicte, übergebenben Branntmein ift vom iften b. DR. an auf 4 Thir. 20 Ggr. fur bie Rurheffifche Dhm ju 50 % Alfohol nach Tralles berabgefest worben, mas hierburch mit Begug auf Die Befanntmachung vom 19ten Juni b. 3. gur offentlichen Renntnif gebracht mirb.

Erfurt, ben 27ften October 1854.

Der Ronigliche Gebeime Dber . Finang . Rath und General. In fpettor bes Thuring'fden Boll. und Sanbele Bereins.

Benbt.

Grtract

#### Egtract.

Nro. 468.

us ber Iten Rechnung der Magdeburg ichen Land-Feuer-Societate-Daupt-Raffe vom Jahre 1853.

Ertract aus ber Bten Rednung ber Saupt.

| it. | Einnahme 4  | Thir. Sgr. Pf |                                 |
|-----|---|---------------|---------------------------------|
| 1   | Un Beftand incl. 47,500 Thir. in Activis  | 50,927 8 3    | Magdeburg:                      |
| 2   | = Binfen von belegten Rapitalier, nach Abzug ber baburch erwachsenn Roften zc.  | 2,627 3 —     | Beuer.<br>Societat<br>vom Jabre |
| 3   | = Beitragen:  |               | 1853.                           |
|     | a. Reste aus frühern Ausschreiben 3,271 Thir. 17 Sgr. 10 Pf. b. Beitrage gum 16ten und 17ten Ausschreiben 141,936 . 11 . 6 . c. Eintrittsgeld ber neuen | 9.7           |                                 |
|     | Intereffenten 338 . 15 : - :  | 145,546 14 4  |                                 |
|     | Unmerkung. Die Beitrage jum 18ten Ausschreiben vom<br>31sten December 1853 tonnen erft in ber Rechnung<br>pro 1854 in Einnahme erscheinen.              |               |                                 |
| 4   | An jufalligen Ginnahmen   | 10 20 5       | ` ,                             |
|     | Иивдаве:  | 199,111 16 —  |                                 |
|     | 1 Un Brandentichabigungen und bagu gehörigen<br>Rebentoften.  |               |                                 |
|     | a. Indemnisation 1) fur Brand.  |               |                                 |
|     | fcaben aus fruhern Jahren 39,741 Thir. 13 Sgr Pf.   |               |                                 |
|     | Jahre 1853 82,157 . 12 . 11 . b. Pramien fur Sprigen : und  |               | 100                             |
|     | fonlige Loschhulte 3,081  |               | ,                               |
|     | ber Untersuchung 496 . — . — . d. Zargtionstoften megen ber   |               |                                 |
|     | Brandichaben und refp. wieder   | - 9           |                                 |
|     | aufgebauter Gebanbe 332 = 17 = 6 .  | 125,808 13 5  |                                 |
|     | Latus   | 125,808 13 5  |                                 |
|     |   |               |                                 |

| Tit. | и в даве:  | Ablr.                    | Sgr.  | Pf |
|------|--|--------------------------|-------|----|
|      | Transport<br>An Indemnifation ift zu zahlen ge-  | 125,808                  | 1 1   | 5  |
| 3 4  | blieben bis ult. December 1853. 22,845 Ihr. 20 Sgr. 3 pf.<br>Un Pramien fur Entbedung von Branbftiftern  | 200<br>1,430             |       | 9  |
|      | b. Gehalt und Emolumente ber Kreis-Rendanten . 2,273 . 19 . 4 . c. Revisiones und Absichatzungs. Kosten wegen der Bersicherung, Aufnahme 2c 3,387 . 17 . 9 . |                          |       |    |
| 5    | d. Bureau-Koster, Drudi-Koster,<br>Gopialien ze 6 .<br>e. Gerichte und Prozes-Kosten 241 = 26 . 10 .<br>Jur Bauten, Utensisien, Lasten und Abgaben           | 12,666                   | 1. 1  | 5  |
| 6    | An zufälligen Ausgaben   |                          | 3 20  | 3  |
|      | Summa A b [ ch l u ft. E Einnahme beträgt 199,111 Thir. 16 Sgr. — P.f. Unsgabe beträgt 140,221 - 10  |                          | Egr.  | -  |
| -    | eibt Bestand incl. S1,100 Thir. in Activis  Bemerkungen. Gesammt Bersicherungs: Summe pro 1853 betrug: in ister Klasse 9,995,460 Thir. in 2ter Klasse        | 58,890                   | 15    | 2  |
| - 1  | in 3ter Klasse   | 59,981,000<br>37,358,950 |       | _  |
| t    | beliefen fich auf  | .118,860                 | -     | _  |
|      |  | Sieru                    | inter |    |

hierunter besiaden sich an Brand-Entschädigungen 99,538 Thir. 13 Sgr. 8 Pf. worüber Die specielle Nachweisung brillegt.

Bur Diedung sammtlicher Soll-Ausgaben haben die Beiträge, und zwar zum 17ten Ausschreiben vom 30ften Juni und zum 18ten Ausschreiben vom 31ften December 1853 auf je Sor., also zusammen auf 10 Sor. in Rudflicht auf die ersorberliche Abeilbarkeit beffelben durch 20 Pfennige (cfr. §. 55. des Reglements) pro 100 Ahfr. des reduciten Beitrags-Aupitals seffgesehr werden muffen, welches pro 100 Ahfr. der vollen Aerstellerungs. Summe:

| in | 1fter | Rlaffe |  |  |  | 4 | Ggr., |
|----|-------|--------|--|--|--|---|-------|
| in | 2ter  | Rlaffe |  |  |  | 6 | Sgr., |
|    |       | Rlaffe |  |  |  | 8 | Ggr., |

betraat, und moburch im Bangen eintommen muffen . . . . 124,529 25 -

Die Anjahl ber verschiebenen Brandschaten, fur welche im Jahre 1853 bie Jahrmufation in Goll-Ausgabe gestellt worben, beträgt = 114.

Magbeburg, ben 28ften Geptember 1854.

Saupt . Raffe Der' Magbeburg'iden Land . Feuer . Societat.

Borflebender Ertract wird hierdurch in Gemabeit bes §. 110. bes Societate-Reglements vom 28ften April 1843 gur Kenntniß ber betreffenben Intereffenten gebrach.

Der Beneral. Director Graf von ber Schulenburg.

Thir.

Derjenigen Branbichaben, für welche im Laufe bes Rechnungs Jahres 1853 bie Brand Entschabigung in Coll Ausgabe gestellt ift.

| Mr.   | Rreis und Drt bes Branbes."  | Datum Betrag ber Brandsents fchabigung.  |   | Summa<br>nach ben<br>Kreifen.   |                    |
|---|--|--|---|---|--------------------|
|   | 1  | Aag.   | Jahr.   | thir. fg. pf.   | thir. fg. pf.      |
| 1   | I. Kreis Calbe.  | 5. Februar   | 1858  | _  -  | 147 10 -           |
| 2 8   | II. Rreis Menhalbensleben.<br>Dorf Alvensleben nachtraghich  | 4. Ropember<br>18. Januar  | 1852<br>1853                                    | 463 19 5<br>912 16 —  |                    |
| 4   | III. Rreis Wolmirftedt.  | 17. ejusdem  | . n   |   | 1,876 5<br>2,600 — |
|   | IV. Rreis Wangleben.   |  | - OV  |   |                    |
| 5<br>6<br>7<br>8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14<br>15<br>16<br>17<br>18 |  | 22. October 7. Dezember 21. ejusdem 21. ejusdem 14. Januar 21. ejusdem 13. Märg 27. ejusdem 81. ejusdem 65. Juni 20. ejusdem 67. ejusdem 67. Ejusdem 67. ejusdem | 1853<br>n<br>n<br>1853<br>n<br>n<br>n<br>n<br>n | 888 15 — 900 — — 500 — — 245 — — 175 — — 1,075 — — 48 22 6 4,955 — — 7,780 — — 225 — — 11 15 — 40 — — |                    |
| 19  | Ampfurth besgi   | 26. ejusdem<br>28. ejusdem   | n   | 25  |                    |
| 20  | Ettgereleben   | 23. ejusaem  | n   | 1,060   | 18,278 7 6         |
| 21<br>22<br>23<br>24<br>25<br>26<br>27                                      | V. Kreid Zeidigow I. Daldou no dytraglich Gorpernig beigl. Doernig Gloine Labeburg burch Gewitter Graeben Pregien burch Gewitter | 4. Dezember<br>28. Juni<br>14. Januar<br>17. Márz<br>K. Juli<br>11. ejusdem<br>22. Auguft  | 1858<br>1853<br>n<br>n<br>n                     | 1,550 — —<br>125 — —<br>250 — —<br>275 — —<br>264 — —<br>18 — —<br>278 15 —                           |                    |
|   | VI. Rreis Berichow II.   |  |   | . 111   | 2,760 15 -         |
| 28<br>29<br>30<br>31<br>32<br>33  | Altenplathem nachträglich Joldom besgl. Auchbeim besgl. Bunfce bei Bohne Behlen  | 1. April<br>29. Februar<br>20. Mai<br>29. Mārz<br>9. Wai<br>16. einsdem  | 1851<br>1852<br>n<br>1853<br>n                  | 857 — —<br>50 — —<br>19 7 6<br>272 — —<br>465 — —   |                    |

| Rr.  | Areis und Ort bes Brandes.  | Datu bes Brand  |  | Betrag ber Sumn<br>Brand.Ent: nach b<br>schädigung. Kreif<br>thir. fg.pf. thir.                                 |        | ben |
|--|---|---|--|---|--------|-----|
| 34<br>35<br>36<br>37   | Groß: Busterwiß Gewitter  |   | sport<br>1853<br>n<br>n<br>n               | 1,673 7 6<br>10 — —<br>367 — —<br>183 — —<br>10 — —   | 25,162 |     |
| 58<br>59<br>40<br>41<br>42<br>43<br>44                         | Beifemarthe   | 10. Januar<br>18. ejusdem<br>13. Márz<br>24. August<br>18. October<br>25. ejusdem<br>27. ejusdem  | n<br>n<br>n<br>n                           | 1,150 — —<br>945 — —<br>1,150 — —<br>830 — —<br>850 — —<br>443 — —<br>5 — —                                     |        |     |
| 45<br>46<br>47<br>48<br>49                                     | VIII. Kreis Ofterburg. Biemenborf Grofe Manger burch Gewitter Schrampe Zimpen bei Eriteben Camps  | 9. November<br>12. Januar<br>27. Mai<br>23. ejusdem<br>2. September   | 1853                                       | 100 — —<br>2,070 12 —<br>5,134 20 —<br>75 — —<br>800 — —  | 7,680  | 2   |
| 50<br>51<br>52<br>53<br>54<br>55<br>56<br>57<br>58<br>69<br>60 | IX. Streis Salzwebel. RiemBierftot Gladbenftot Groß Apnburg Reichwoff Langenapel burch Gewitter Diffine besgl. Bethingen besgl. Lagenborf besgl. Tangein Groß Bierftot Riefterb burch Gewitter                    | 5. April<br>16. ejusdem<br>24. ejusdem<br>28. Mai<br>30. ejusdem<br>7. Juni<br>eodem<br>20. ejusdem<br>4. Juli<br>16. ejusdem<br>24. Auguft | n<br>n<br>n<br>n<br>n<br>n                 | 2,860 20 —<br>1,875 — —<br>1,900 — —<br>2,091 20 —<br>1,650 — —<br>300 — —<br>140 — —<br>4,625 — —<br>1,285 — — |        |     |
| 61<br>62<br>63<br>64<br>65<br>66<br>67<br>68<br>69<br>70<br>71 | X. Streis Garbelegen. Sachau Sachau Sides Streis | 2. Juli 1. Januar 29. ejusdem 11. Februar 17. ejusdem 22. Mai 25. Juni 13. Juli 8. Detober 24. ejusdem 31. ejusdem                          | 1852<br>1853<br>n<br>n<br>n<br>n<br>n<br>n | 570 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —   | 16,852 |     |
|  | XI. Breis Halberstadt.<br>V a c a t.  | 1.  | atus                                       |   | 4,795  |     |
|  |   | 55 .  |  |   | 97     |     |

| Rr         | Rreis und Drt bes Branbes.         | Datu :                     | r\$.  | Betray bei<br>Brand:Ent:<br>fchabigung | Summa.<br>nach ben<br>Kreisen. |
|------------|------------------------------------|----------------------------|-------|--|--------------------------------|
| _          | *                                  | Taa                        | Sah-  | thir. fr r                             | thir. fg. pf                   |
| . 1        | XII. Rreis Ofchereleben.           | Tran                       | sport |  | 61,606 18 1                    |
| 72         | Gilenftebt                         | 11. Januar                 | 1858  | 219 17                                 | 6                              |
| 73         | Dallborf                           | 9. April                   | 10    | 77 15 -                                | -1 11                          |
| 74         | Robereborf burd Gemitter           | 22. August                 | 17    | 125                                    |                                |
| - 1        | XIII. Rreis Afchereleben.          |                            |       |  | 422 2                          |
| 75         | Debereleben                        | 26. Juli                   | 2     | -  -                                   | 9,550                          |
| - 1        | XIV. Rreis Graffchaft Bernigerobe. |                            |       |  |                                |
| 76         |                                    | 29. Juni                   |       |  |                                |
| 77         | Ilfenburg                          | 16. Detober                | n     | 51 15 -<br>1,125 -                     |                                |
|            |                                    | 10. 20.000                 | "     | 1,125                                  | 1,176 15 -                     |
| **         |                                    |                            |       |  |                                |
| 78<br>79   | halle, Strafs Anstalt              | 11. Juni<br>6. Geptember   | "     | 5,867 27 1                             | 9                              |
| "          |                                    | o. Otpitimote              | "     | 110,221                                | 5,478 20 -                     |
|            | XVI. Rreis Graffchaft Mansfelb.    |                            | 1     |  | 7,                             |
| 80         | Bergieborf                         | 11. April .                | ,     | 50                                     | -1 -11                         |
| 81         | Bodmig burd Gemitter               | 8. Mai                     | n     |  | 6 .   '                        |
| 82<br>83   | Rollsborf                          | 9. ejusdem                 | n     | 152 24 -                               |                                |
| 84         | Biegelrobe                         | 16. ejusdem<br>4. Zugust   | 20    | 75 -                                   | 6                              |
| 85         | Stebten                            | 21. ejusdem                | n     | 378 6                                  |                                |
| 86         | Dergieborf                         | 17. September              | n     | 25                                     | -1 (1                          |
| 87         | Gibea                              | 14. Hovemoer               | n .   | 12 15 -                                | 1,909 21 -                     |
|            | XVII. Rreis Fürftenthum Gichefelb. |                            |       |  | 1,909 21                       |
| 88         | Groß : Burfcla                     | 3. December                | 1852  | 25                                     | -1 11                          |
| 89<br>90   | Breitenbach                        | 6. ejusdem                 | n     | 1,620 -                                | -1 11                          |
| 91         | Berlingerobe                       | 8. ejusdem<br>28. ejusdem  | n     | 180                                    | - 11                           |
| 92         | (Bernrobe                          | 6. Januar                  | 1853  | 60                                     | 11                             |
| 93         | Gigenrobe                          | 28. ejusdem                | 1000  | 195                                    |                                |
| 94         | Relata                             | 21. Mara                   | n     | 75                                     | -1                             |
| 95         | Berlingerobe                       | 16. Mai                    | 'n    | 35                                     | - ,                            |
| 96<br>97   | Steinheuterobe                     | 29. ejusdem<br>26. Muauft  | n     | 70                                     | - 11                           |
| 98         | Goermar                            | 16. Ceptember              | n     | 770                                    | 1 11                           |
| 99         | Beisleben                          | 18. ejusdem                | "     | 163 —                                  |                                |
| 100        | Beuthen                            | 28. ejusdem                | 77    | 152                                    | 1 11                           |
| 101<br>102 | Denerobe                           | 27. Detober                | 'n    | 125                                    | -1 11                          |
| 102        | Bengenfelb                         | 29. ejusdem                | n     | 1,986 —                                | 5,938                          |
| 103        | XVIII. Rreis Fürftenthum Erfart.   |                            |       |  | 0,938                          |
| 103        | Grmftebt                           | 28. Februar                | n     | 422                                    | - 1                            |
| 105        | Schmira                            | 2. Auguft<br>29. Geptember |       | 449 24<br>20 27                        | 6                              |
|            |                                    | Othernott                  | n     | - zuj2/1                               | 892 22                         |
|            |                                    | T.                         | atus  |  | 80,974 9 5                     |
|            |                                    |                            |       | •                                      | 1 00/3/4 3 3                   |

| 98 r.             | Rreis und Ort bes Branbes.   | Da t'u<br>bes Brar                        |           | Betrag ber<br>Brand.Ent-<br>fchabigung. | te nach ben |     |
|-------------------|--|---|-----------|---|-------------|-----|
|                   |  | Tag.                                      | 3ahr.     | thir. fg. pf                            | thir. fg.   | pf. |
| 1                 | XIX. Streis Fürftenthum Schwarge burg. Sonderehaufen.  | Tra                                       | nsport    |   | 80,971 9    | 15  |
| 106<br>107        | Sonbershaufen  | 5. Januar<br>7. Februar                   | 1853<br>n | 162 15 —<br>110 10 —                    |             |     |
| -                 | XX. Rreis Fürftenthum Schwarge' burgeRudolftabt.   |   |           |   | 272 25      | -   |
| 108<br>109<br>110 | Königfee   | 20. Januar<br>1. Februar<br>2. August     | n         | 12 28 —<br>250 — —<br>110 19 —          |             | -   |
| 12                | Schlotheim burch Gewitter  | 23. ejusdem<br>30. ejusdem                | n         | 84 22 9<br>3,383 — —                    |             |     |
|                   | XXI. Kreis Fürftenthum Reng<br>jungerer Linie.   |   |           |   | 3,841 9     | 9   |
| 13<br>14<br>15    | Rraftsborf<br>Tichippach Seibels Muhle   | 26. Januar<br>4. April<br>3. Mai          | 27 27 27  | 52 23 —<br>1,527 22 6                   |             |     |
| 16                | Stelgen  | 26. Auguft<br>7. September                | 22        | 8,773 — —                               |             |     |
| 18<br>19<br>20    | Stelgen  | 5. October<br>26. ejusdem<br>20. Rovember | n         | 2,855 — —<br>375 — —                    |             |     |
| 20                | - Continued of the Continue of | eo. sevotinott                            | "         | 756 14 -                                | 14,449 29   | _   |

An merkung: Unter vorstebent aufgesubrten Brandichoen besinden sich S, welche son unter ber Babl ber frühern Jahre begriffen sind, wofür aber, wie babei bemerkt, nachtraglich noch Indemnisation zu bewiltigen gewesen ift. Dagegen haben 2 Brande flattgesunden, für welche Brandenischäbigung überz haupt nicht, sondern nur Nebentosten zu gablen warer, und ergiebt sich bemenach bie im Rechnungs Ertract angegebene Babl von 114 Brandschaden.

Altenhaufen, ben 28ften September 1854.

Der General. Director ber Magbeburg'ichen ganb. Feuer-

### Erledigte Stelle.

Der Pfarrer Ermisch ju Rabe, in ber Dioces Gloeben, ift am Iften v. Nro. 460, Die Stelle ift Konigi. Patronats.

#### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der bieberige Regi runge. Referendarius von Ratte ju Erfurt ift jum Nro. 470. Regierunge. Affeffor ernannt.

In Beißensee ift ber unbesolbete Rathmann Thomas anderweit auf bie Dauer von feche Jahren jum unbesolbeten Ragiftrats. Mitgliede ermahlt und von ber Konjalichen Regierung bestätigt worben.

Bermifchte Radridten.

Nro. 471. Dem B. G. Jerte bier ift bie Erlaubniß jur Uebernahme einer Agentur Uebernahme gur Bermittelung von Auswanderungs-Bertragen fur bas handlungshaus Fr. 3. einer Bichelhaufen und Comp. ju Bremen, fur ben Umfang bes Regierungs-Begitts

Agentur. Erfurt, und fur bas Sabr 1854 gultig, erthilt worben.

E.furt, ben 11ten Detober 1854.

Ronigliche Regierung.

Nro. 472. Der landrathliche Secretair Belbig in Muhlhaufen hat Die Agentur fur Rieberlegung ben Roln-Runfter forn Bich- und hagelberficherunge-Berein niedergelegt.

einer Erfurt, ten 27ften Detober 1854. Ronigliche Regierung.

Agentur.

Nro. 473.

Patent. Juni 1852 ertheilte Patent
Auffebung.

auf einen Apparat zur Reinigaung der Steinkoblen, Erze te.

Aufhebung. auf einen ift aufgehoben.

Nro. 474. Dem hutten- und Fabritbefiger Karl Kolmig ju Ra- und Marienhutte

Patent: Ertheiluna. bei Saarau ift unter bem 18ten October 1854 ein Patent auf eine Bigelpreffe in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammensehung, und ohne Jemand in ber Anwendung bekannter Theile zu beschräufen.

auf funf Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußiichen Staats ertheilt worben.

Nro. 475. Batente Grebeilung. Dem Raufmann G. Road in Berlin ift unter bem 20ften October 1854 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Zusammentegung

auf eine curch Beichnung und verfigreitonig nachgewiefene Bufammentegung ber Patronen für Keinerg wehre, soweit dieselbe als neu und eigenthumlich erkant ift,

Das bem Maler Raub au Bamberg unterm 18ten Rovember 1853

auf funf Sahre, von jenem Zage an gerechmet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Nro. 476. Das b Batent. ertheilte Patent Bufb.bung. auf eine

auf eine mechanische Borrichtung jur Anfertigung gefinupfter Teppiche, ift erloschen. (Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienreth'ichen Buchtruderei.

# Amtsblatt ...

### toniglicen Regierung ju Erfurt.

Stuck 45.

Gifurt, ben 11ten Rovember 1854.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Rach einer burch bas Ronigl. Dberprafibium ber Proving une jugegangenen liche Aufnab-Mittheilung bes Ronigl. Generallieutenants und Commanbeurs bes 4ten Armeecorps Rurften Radgimill find bie Truppen ber Ronial. Sten Divilion mabrend ber bieffahrigen Berbflubungen pon ben Quartiergebern überall im boben Grabe gaft- Been Diviffon freundlich und nach Rraften gut aufgenommen worben und es ift ber Dant bas mabrend ber fur ausgesprocher. Es gereicht uns jur Freude. Borftebendes jur Renntnif ber biesidbrigen betreffenden Beborben und Gemeinten gu bringen.

Erfurt, ben 25ften October 1854.

Serbitubun. 5909. A. 3.

Nro. 477

me ber Trup.

pen ber Ral.

Bir finden und veranlagt, bas Geibenbau treibente Dublitum, fo wie Nro. 478. namentlich bie Schullebrer, welche fich fur ben Geibenbau intereffiren, auf ben Empfehlung fo eben erfchienenen Sabresbericht uber Die Birtfamteit Des Bereins ,jur Be- Des Seibenforberung bes Geibenbaues in ber Mart Brandenburg und Rieberlaufit im Sabre 1853/54," fo wie insbefendire auf bie von bem Borftande bes gebach. ten Bereins in 2ter Auflage berausgegebene ,, furge Anleitung gur Erziehung und Pflege bes Maulbeerbaumes und jum Seibenbau" (Berlin 1854, in Commiffion bei G. Bethge) aufmertfam ju machen.

Der erftere ergiebt nicht allein baß, gegen Erlegung eines geringen Beitraas als Mitalich, ter Berein burch Gemabrung von werthvollen Baumen, Saamen u. f. m. nicht unbebeutenbe Bortheile in Muslicht feut, fonbern entbalt auch wichtige Mittheilungen von ben Erfahrungen Dieffeitiger Geibenguchter wie vom Betriebe tes Mutlandes - Die lettre aber ertheilt eine eben fo grechmaffige wie faftiche Anweisung gum Betriebe bes Seibenbaues.

Grfurt, ten 1ften Dovember 1854.

Rach ben boberen Drte ergangenen Bestimmungen follen biejenigen jungen Leute, welche auf Die Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen Militairbienftes Anfpruch ju haben vermeinen, fich vor bem Iften Dai besjenigen Sahres, Anmelbung

Nro. 479. gen über bie

Reffimmun.

gen jum ein. in welchem fie bas 20fte Lebensjahr vollenden, bei ber Departements-

jabrigen freie Commiffion gur Prufung ber einjabrigen Freiwilligen melben. willigen Die Preimigen melde biefe rechtzeitige Relbung perfaur

willigen Die Diesenigen, welche biese rechtzeitige Melbung versaumen, ober wenn sie litairdienste. sich jur gehörigen Zeit gemelbet haben, und als ju der fraglichen Beganftigung 6252. A. 3. derechtigt anerkannt worden find, in den Militairdienst vor zurückgelegtem 23stem Lebenssiahre oder zu dem diesem Beitpunkte zunachst liegenden Termine, in welchem die Annahme der Freiwilligen bei den Trupprintheilen ersolgt, nicht eintreten, habm die Ausbedung zum gewöhnlichen breisabrigen Militairdienste zu gewärtigen.

In Beziehung auf biefe Biftimmung und unfern beefallfigen fruheren Bekanntmachungen verantaffen wir die herren Directoren ber Gymnasien und übrigen Bilbunge-Anstalten, die dem militairpflichtigen Alter sich nahernden Soglinge auf die Rothwendigkeit ber zitigen Anmelbung zum einschrigen Militairdienste und bes Antritts bestehen vor vollendetem 23ften Lebenejahre, so wie auf die aus der Berabsaumung entstehenden unausbleiblichen Folgen ausmerksam au machen.

Die bei ber Anmelbung jum einsahrigen freiwilligen Militairbienfle ber Departements. Prufungs. Commission vorzulegenden Attefte beffeben vorschriftsmagig in folgenden:

1) dem Geburtschrine (wozu es ber Bermendung eines Stempels nicht bedarf, in so fern ber Zweck, zu welchem ber Tanfichein ausgestellt worben, special darin vermertt ift);

2) ber Befcheinigung bes Lindraths, daß bem Borhaben bes Anmelbers, feiner Militairpflicht burch einjahrigen freiwilligen Dienst zu genügen, nichts entgecenfiebt;

3) dem Beugniffe des Symnosiums oder der sonstigen Lehranflatt über den wiffenschaftlichen Unterricht und den dabei bewiesenen Fleiß, so wie über die sittliche Führung, und

4) bem Erlaubnifichein ber Eltern ober bis Bormunbes gur Ableiftung ber

Militair - Dienftpflicht als einjahriger Freiwilliger.

Uebrigens bemerken wir, daß tie Termine jur Prufung ber Anforuche auf die Begunftigung bes einsabrigen freiwilligen Militair. Dienftes ein fur ale Mal auf ben erften Montag eines jeden Quartals und wenn biefer auf einen Feiertag fallt, auf ben folgenden Montag bestimmt und biefe Termine baber fur bas Jahr 1855 auf

> Montag ben Sten Januar, Montag ben Lten April, Montag ben Lten Juli, und Montag den Isten Ottober

angefest morben fint, fo wie bag biejenigen, welche ju einem biefer Termine jugelaffen ju merten munichen, fich zeitig und minbeftens 4 2Bochen vor Gintritt beffelben bei gebachter Commiffion gu melben ober ju gemartigen baben, baß fie mit ihren nicht geitig genug eingebenden Gefuchen au einem fpateren Termine verwiefen merben.

Erfurt, ben 3ten Rovember 1854.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Mit Beaug auf Die Befanntmachung vom 25ften Juli a c. wird bier: Nro. 480. burch jur offentlichen Renntnig gebracht, bag bie Uebergangsabgabe von bem aus Ermagigung ben Bollvereinsflaater, fowie aus ber Graffchaft Schaumburg und ber Berricaft Schmaltalben nach Rurbeffen, mit Ausschluß biefer beiben Begirte, übergebenben Branntwein vom Iften b. DR. an auf 4 Thir. 20 Ggr. fur bie Rutheffifche Branntwein. Dhm au 50 Prozent Alfchol nach Tralles berabcefest morben ift.

Magdeburg, ben 28ften Oftober 1854.

Der Gebeime Dber:Ringna-Rath und Provingial. Steuer. Direttor.

pen Sprban. Die in Folge unferer Befanntmachung vom 14ten December 1852 feit= ber alliabrlich greimal, Unfangs Juni und Unfange Rovember in ber Dederfchen Gebeimen Dberhof-Buchbruderei bierfelbft ericbeinenbe Lifte, welche bie Bufammenftellung ber bei fammtlichen Rentenbanten jebesmal gezogenen Rentenbriefe, fowie berjenigen Rentenbriete aus ben frubeten Berloofungen enthalt, welche bis babin

nicht abgehoben worben find, wird von jest ab im Subscriptionewege nicht allein burch bie Buchhandlungen, fontern auch burch bie fammtlichen Pollanftalten ber Rentembriefe. Monarchie au begieben fein.

Die gunachft erfcbeinende Lifte Dro. 5. und bie folgenden, toften baber im Subscriptionepreife pro Gremplar 24 Car. in allen Theilen ber Mongrchie.

Birlin, ben 23ften October 1854.

Gentral. Commiffion fur Die Angelegenheiten ber Rentenbanten. Tenfpolbe.

3m 3ten Quartal b. 3. find bei bem unterzeichneten Koniglichen Confiftorio folgende Cantidaten ber Theologie:

1) Johann Martin Gottfried Ludwig Buid, geburtig aus Queblinburg,

2) Moris Beinrich Friedrich, geburtig aus Freirobe, 3) Carl Muguft Robert Rerl, geburtig aus Rurglipeborf,

4) Johann Deinrich Bilbelm Mener, geburtig aus Unfeburg,

5) Bermann Lubmia Schiprel, geburtig aus Liebenmerba,

1470. B. Nro. 461. Bufammen= itellung ber

ber Ueber.

gange. Mb.

aabe von

bei fammts fichen Rens tenbanfen acapaenen

Nro. 482. Bablidbige

Brebiat: Amts Conbibaten.

6264.

6) Carl

6) Carl Rriebrich Lubwig Taubert, geburtig aus Beib, und 7) Beinrich Albert Rriebrich Thielebein, geburtig aus Beferlingen,

pro ministerio gepruft, refp. mit Babliabigleite Beugniffen verfeben worben. Magbeburg, ben 24ften Dctober 1854.

Ronigliches Confiftorium fur bie Proving Cachfen.

#### Betanntmadung.

Nro. 483. Magemeine beuticher Industries. Grzeugniffe in Danden.

Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 11ten v. DR. uber ben Schluß ber allgemeinen Musftellung beutscher Induftrie-Ergeugniffe in Dun. Ausflettung den bringen wir hierdurch jur Renntniß ber betheiligten Berren Gemerbetreibenben und Inbuftriellen, bag ale Rudempfangeftelle nach Maaggabe ber Beftimmungen bes &. 6. ber Befanntmachung vom Sten Rovember v. 3. fur Die herren Musfteller bes Kreifes Schleufingen bie Stadt Suhl, fur Die ubrigen aber Erfurt angufeben ift. Ber fich bei ber Rudnahme ber Gegenftanbe unferer Bermittelung bebienen will, hat une bavon zeitig Rachricht zu geben, auch feben wir binnen fpateftens 8 Bochen ber Ginfenbung ber noch rudftanbigen Liquidationen, Bebufs Erftattung ber Frachtfoften, entgegen.

Erfurt, ben 1ften Rovember 1854.

Die Begirte.Commiffion fur bie allgemeine Musftellung beutfcher Induftrie. Ergeugniffe. Grano.

Erledigte Stelle.

Nro. 484

Der Pfarrer ju galten, Ephorie Geebach, Mugust Christian Scholl, ift am 11ten October b. 3. verftorben. Die Befebung ber baburch erlebigten Pfort. ftelle fleht in Ausübung Des Koniglichen Compatrongtrechts bem Roniglichen Confiftorium au Magbeburg au.

Personaldronik ber öffentlichen Beborden.

Nro. 485.

Der Regierungs- und Schul-Rath Graffunder in Erfurt ift gur commiffarifden Babrnehmung einer Rathe-Stelle im ftatiftifden Bureau gu Berlin berufen und Die Bermaltung ber Stelle bes evangelifchen Schul = Rathe bei ber Regierung ju Erfuet commiffarifc bem Superintenbenten, Schlof . Drebiger und Schul . Infpettor Bied aus Ruftrin übertragen. Derfelbe ift in Die Gefchafte bereits eingewiesen.

Die Rechtstandibaten von Bingingeroba-Knorr und Banbt find au Ausfultatoren angenommen und ber erftere bem Rreifgerichte ju Dublbaufen, ber lettere bem Rreisgerichte ju Rordhaufen gur Befchaftigung übermiefen.

(Bierbei ein Offentlicher Ungeiger.)

## Amtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stuck 46.

Wifurt, ben 18ten Rovember 1854

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am Sten b. DR. ausgegebene 41fte Grud ber Gefehfammlung Nro. 486. entbalt unter

Rro. 4093, ben Afferbodiften Erlag vom Dien Ceptember 1854, betreffent eine Abanberung ber beilebenben Berordnungen aber Die Erhebung ber hafen. und Schiff: .

fabrte-Abgaben ;

Rro. 4094. ben Allerhochften Erlag vom 23ften September 1854, betreffent bie Berleibung ber fiefalifchen Borrechte jum Bau einer Bemeinde:Chauffee von St. Bith, im Rreife Malmeby bes Regierungsbegirts Aachen, bis jur Grenge tiefes Begirt's bei Steinebrudt:

Rro. 4095, ben Allerhochfien Erlag vom 23ften September 1854, betreffent bie Berfeibung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Ban und bie Unterbaltung einer Chauffee von ber Frantfurt. Druffener Actien. Chauffee in ber Belbmart Ren. Bifcofe. fee uber Reppen, Sternberg und Schwiebus bis jur Grenge mit bem Großberipg:

ibum Bofen vor ber Belomarf Bran;

Drp. 4006, bas Brivilegium wegen Quegabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Speietat jur Regulirung Der Bemaffer im norblichen Theile bes Rreifes Lubbode.

bis zum Betrage von 150,000 Thir.; vom 4ten October 1854;

Rro. 4097. Die Befanntmachung über Die unterm 23den Ceptember 1854 erfolate Befidijaung Des Statute ber Reppen . Sternberg . Schwiebus . Bruger Chauffeebau.

Befellichaft: pom Gren Detober 1851;

Rro. 4098. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochite Beflatigung bee Rachtrags pom 24ften April 1854 gu ben Statuten ber unter ber Firma "Raltmaffer-beile anftalt im Laubachetbale bei Cobleng" begiebenben Actien: Gefenichaft; vom 14ten

Detpber 1854, und

Rro. 4099. Die Befanntmachung ber Dinifterial-Erflarung vom 20ften Deteber 1854, betreffend Die gegenseitige Unwendung bes burch bas Batent vom 10ten Juni 1854 peroffentlichten Beichluffes ter Deutschen Bundesversammlung vom 28iten Sanuar 1854 megen gegenjeitiger Auslicferung gemeiner Berbrecher auf Die gum Deutichen Bunbe nicht geborigen Landestheile Des Ronigreichs Breugen und Raiferthums Defterreich; pom 27ften October 1851.

Erfurt, ben Dien Rovember 1854.

Das ju Berlin am Bren b. DR. ausgegebene 42fte Stud ber Gefenfammlung entbalt unter Mro.

Mro. 4100. ben Afferbichften Erlag vom 4ten Detober 1854, betreffend bie Berleibung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis. Chauffee pon Rofentera nach Landeberg im Regierunge. Begirt Oppeln ;

Rro. 4101. ben Anerboditen Eriag vom 4ten October 1854, betreffend bie Berleibung ber fietatifchen Borrechte fur ben Bau und tie Unterhaltung ber Rreis Chauffce von ber Mogilnoer Rreisgrenze über Batein, Labifchin bis zur Grenze bes Bromberger Rreifce bei Balowinca, von Barein bis gur Grenge bes Mogilnper Rreifes in ber Richtung auf Bafvee, von Schubin über Inin bis zur Mogilnper Rreibarenge in ber Richtung auf Gnefen, von Schubin über Ronargemo bis que Bromberger Rreisgrenze in ber Richtung auf Bromberg, pon Schubin nach Grin und von Schubin nach Labifchin;

Wen. 4102, bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreise Dbliggtionen bes Schubiner Rreifes im Betrage von 71,840 Thir.; vom 4ten

Derober 1854:

Mro. 4103. bas Statut bes Berbantes ber Biefenbefifter in ben Gemeinben Dberreibenbach. Mittelreibenbach und Dieberreibenbach im Rreife St. Benbel bes Mes

gierunge Begirfe Erier; vom 4ten October 1854;

Drp. 4104, Die Derordnung, betreffent einige Abanberungen und Graangungen bes Rener . Speietate . Reglemente fur fammtliche Stabte Mit-Bommerne te. vom 23ften Rebruar 1840: pom 23ften Detober 1854.

Grfurt, ben 13ten Dovember 1854.

#### Ministerielle Bekanntmadung.

Dit Bejug auf Die Befanntmachung vom 28ften September b. 3. wirb bierburch jur offentlichen Renn'nif gebracht, bag nach einer unter ben Bollvereine. ftagten getroffenen Berabrebung Die Ginftellung ber Erhebung bes Eingangesolles gangs Bolles fur Getraibe und Bulfenfruchte, Dehl baraus und andere Dublenfabritate name lich, gefchrootete und gefchatte Rorner, Graupe, Bries und Grube, ingleichen acfampfte ober gefchalte Birfe, bis Enbe Geptember funftigen Sabres ausgebebnt morten ift.

Berlin, ben iften November 1854. Der Finang : Minifter von Bobelfdwingb.

#### Betanntmachung.

Auf Grund bes 6. 5. bes Gefebes vom 25ften September 1820, bie Beranderung ber Beinfteuer betreffend, werden Diejenigen Befiber von Beinpflangungen, melde ben Beinbau Bebufs Relterung ber gewonnenen Trauben betreiben, bierburch aufgefordert, ihren biesjahrigen Beingewinn bis jum 20ften b. M. bei ber betreffenben Drtebeborbe nach Gimergabl und unter Ungabe bes Aufbemahrungsortes, gegen eine von Diefer Beborbe über Die Deflaration an ertheilente Befcheinigung, fcriftlich angumelben.

Magbeburg, ben Bten Rovember 1854. Der Bebeime Dber Rinang. Rath und Provingial. Steuer. Direttor. pon Borban.

Bufam.

Nro. 487. Bernere Gin, itellung ber Grhebung bes Gins får Betraibe und Sulfen.

fruchte zc. bis Enbe September 1. 3. III. 26.712.

Nro. 488. Mumelbung Des ties. iábrigen Beingeminnes. 16.605.

### Bekanntmachung ber Regierung. Bufammenftellung

Nro 489

ber von dem Lehrer Fr. Ehrhardt zu Prettin im Jahre 1854 gezahlten Sagvel. Pramien.

| Baufende Dro. | Ramen ber pramifrten Buchter.         | Mehen-<br>gahl ber<br>gelie-<br>ferten<br>Cocons. | Davon haben bie Ifte Bramee mit 21 Sqr. erhaleten. | Davon haben bie 2te Bramie mit 11 Ggr. erhal, ten. | Betrag. |
|---------------|---------------------------------------|---|--|--|---------|
| 1             | Gerbermeifter Bluthgen ju Belgig      | 3   |  | 3  | - 3 9   |
| 2             |                                       | 111   | 11   | -  | - 3 9   |
| 3             |                                       | 50  | 31   | 19   | 3 11 3  |
| 4             | Lehrer hotmann ju Dilipfch            | 91  | 97   |  | - 23 9  |
| . 5           | Lehrer Runge ju Robereljain           | 20  | 1000   | 20   | - 25 -  |
| 6             | Butebefiger Berr von Tuit gu Turtehof | 83  | 83   | 40   | 6 27 6  |
| 7             | Alfred Topf gu Erfurt                 | 10  | 10   | -  | - 25 -  |
| 8             | Behrer Weniger ju Erfurt              | 11  | 1  | 10   | - 15 -  |
| 9             | Behrer Boppe ju Ctaif                 | 16  | 16   | 17   | 1 10 -  |
| 10            | Paftor Bed' ju Roberebain             | 8   | 1 1  | 8  | -10-    |
| 11            |                                       | 0. 84   | 1  |  | 1       |
| 1             | Beidiling                             | 7   | 7  | _  | - 17 6  |
| 12            | Behrer Bille gu (Schlog) Unnaburg .   | 501   | 501  | -  | 4 6 3   |
| 13            |                                       | 131   | 134  | 1-   | 1 3 9   |
| 14            |                                       | 74  | 71   |  | - 18 9  |
| 15            |                                       | 56  | 56   | -0   | 4 20 -  |
| 16            |                                       | 52  | 52   | -  | 4 10 -  |
| 17            | Burgermeifter Flache ju Schlieben     | 23  | 23   |  | 1 27 6  |
| 18            |                                       | 4   | 4  | -  | - 10 -  |
| 19            | Paftor Dr. hernburg gu Spora          | 8   | 8  |  | - 20 -  |
|               |                                       | 4991  | 00010  | CO   | 100100  |

Cumma 4334 | 3734 | 60 | 33 | 18 | 9

#### Personaldronit ber offentlichen Beborben.

Der Intendantur Referendarius Berner, von der Intendantur bes 4ten Armee Gorps, ift durch Kriege-Ministerielle Berfügung. vom 23ften September b. I. und der bisber bit der Intendantur bes Iten Armee Corps zu Berlin beschäftigt gewesene Landgerichte-Alfestor Auft durch Kriege-Ministerielle Berfügung vom 11ten October d. I. zum etalsmäßigen Intendantur- Affessor bei Breitendantur bes 4ten Armee Corps ernannt worden.

Nro. 490.

Der feither als Bulfearbeiter im Collegio ber Roniglichen General. Commiffion ju Merfeburg befraftigt gemefene Beriches Affeffor Pafchte ift vom Iften Rovember D. 3. ab ale Spezial-Commiffarine in Auseinanderfebungefachen gu Rorbbaufen angeftellt worben.

Der Unteroffizier Bermann Bobe ift vom Iften v. DR. ab als Bulfe-

bote bei tem Rreisgerichte ju Rorthaufen angeftellt.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Robrborn, in ber Dioces Erfurt, ift bem tisherigen Predigtamte : Canbibaten und Rector Carl Alif au Dfterwied perlieben morten.

Der Schulamte Candibat Albert Schneiber aus Stampen ift als fechfter

Lebrer bei ber flobtifchen Realichule ju Rorbhaufen angeftellt morben.

Der provisorische Lehrer Reinhold Schrober ift ale Draanift und ameiter Rnabenlehrer ber evangelifchen Gemeinde Thamebrud, im Rreife Langenfalja, angeftellt morben.

Der Lebrer Robert August Chriftoph Roth ift ale Bebrer an ben ftabtifden Schulanftalten ju gangenfalja und ale Borfanger ber Et. Bonifacii. Rirche ba-

felbit angestellt worben.

#### Bermifdte Radridten.

Dem Rantor Straube ju Schwarza ift bie nachgefuchte Erlaubniß jur Nro. 491. Hebernahme Uebernahme einer Agentur gur Bermittelung von Auswanderungevertragen fur bas Auswanderungsgeschaft von Gart Pofrang und Comp. in Bremen fur ben Umeiner fang bes Regierungebegirtes Erfurt, und fur bas Jahr 1854 aultig, ertheilt Agentur. morten.

Erfurt, ben 27ften Dttober 1854. Ronigliche Regierung.

Dem Raufmann Julius Raifer in Rordhaufen ift bie Erlaubniff gur Nro. 492. Hebernahme Hebernahme einer Agentur fur Die Lebenes und Denfions-Berficherungs. Gefellichaft Sanus in Samburg auf Biberruf ertheilt morben. einer

Maentur.

Erfurt, ben 30ften October 1854. Ronigliche Regierung.

Der Kaufmann 2B. Rofenthal bier bat bie General Agentur ber Befell. Nre. 493. Rieberlegung ichaft ju gegenseitiger Bagelicaben Bergutung in Leipzig niebergelegt. einer

Erfurt, ben iften Rovember 1854. Konigliche Regierung. Maentur.

Dem Sarbermeiftet und Rathmann Ferbinand Barthel in Garich ift bie Nro. 494. Uebernahme Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur der Elberfelder Feuer : Berficherungs: Gefellichaft ertheilt morben. einer

Agentur.

Erfurt, ten 3ten Rovember 1854. Ronigliche Regierung. ( Dierbei ein offentlicher Ungeiger. )

Rebigirt von ber Ronig. Regierung. - Gefurt, gebrudt in ber Dhienreth'ichen Buchbruderei.

## Amtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Stuck 47.

Wefurt, ben 25ilen Rovember 1854.

Befanntmachungen ber Sauptverwaltung ber Stoatsichulben. In Gemafheit bes Gef bes pom 19ten Rai 1851 (Gefch | Cammlung Seite 335.) find burch unfere Bekanntmachungen vom 12ten Geptember v. 3. und 2ten Darg D. 3. Die Inhaber Roniglich Preugifcher Raffenanweifungen d. d. ben 2ten Januar 1835 aufgeforbert morben, tiefelben gegen neue, unter bem 2ten Rovember 1851 ausgefertigte Raffenanweisungen von gleichem Berthe ent. weber hier bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienstraße Rro. 92., aber Jungen vom 3abre 1885. in ben Provingen bei ben Regierungs. Saupthoffen und ben von ben Koniglichen Regierungen bezeichneten fonftigen Roffen umzutaufchen. Bur Bemirtung biefes Umtaufches wird nunmehr ein letter und praclufivifcher Termin

Nro. 495. Braclufiveer. taufch ber Romalich Preufifchen. Raffenanmei.

auf ben 31ften Januar t. 3. bierburch anberaumt. Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Roniglich Preußische Raffenanweisungen vom Zahre 1835 unguttig, alle Unspruche aus benfetben an ben Staat erlofchen, und bie bis babin nicht umgetaufchten alten Raffenanweifungen merben, mo fie etwa jum Borfchein tommen, angehalten, und ohne Erfas an une abgeliefert merben.

Bebermann wird Daber jur Bermeibung folder Berlufte aufgeforbert, bie in seinem Befige befindlichen Raffenanweisungen vom Jahre 1835 bei Beiten, und fpateftene bie jum 31ften Januar 1855 bei ben porftebend begeichneten Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenanweifungen einzuzeichen.

Berlin, ben 6ten Juli 1854. Sauptvermaltung ber Staatefdulben. Raten. Reide. Gamet. Mobiling.

In Gemagbeit bes Geleges vom 19ten Dai 1851 (Geleg. Sammlung Nro. 496, Seite 335.) find burch unfere Befanntmachungen vom 2ten Degember v. S., Pracluffv. 2ten Dary und 15ten Juni t. J. bie Inhaber Roniglich Preugifcher Darlebne, termin jum Poffenfcheine vom 15ten Upril 1848 aufgeforbert worben, biefelben negen neue Umeaufch ber Raffen= 58

&oniglich. Breufifchen. Darlebnefaf. fenicheine vom 3abre 1848.

Raffenanweisungen vom 2ten november 1851 von gleichem Berthe, entweber bier bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienftrage Rro. 92., ober in ben Propingen bei ben Regierunge-Saupt-Raffen und ben pon ben Roniglichen Regierungen bezeichneten fonftigen Raffen umgutaufchen. Bur Bemirtung Diefes Umtaufdes mirb nunmehr ein lebter und praclufivifcher Termin auf ben 15ten Dai 1855

hierburch anbergumt.

Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Roniglich Preufifche Darlehnstaffenfcheine ungultig, alle Unfpruche aus benfelben an ben Staat erlofchen und Die bis babin nicht umgetauschten Darlehnstaffenscheine merben, wo fic etwa gum Boricein tommen, angehalten und ohne Erfas an uns abgeliefert merben.

Beber, welcher Darlehnstaffenscheine befigt, wird baber jur Bermeibung von Berluften aufgeforbert, Diefetten bei Beiten, und fpateftene bis gum 15ten Dai 1255 bei ben porftebend bezeichneten Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenanmeifungen einzureichen.

Berlin, ben 15ten October 1854.

Saupt. Bermaltung ber Staatefculben. Molde. Gamet. Mobiling.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Nro. 497. Beroffent. lichung ber freignpligei: lichen Bcs fanntma: dungen im baufen burch bas bortige

blatt.

Muf Grund ber Allerhochften Rabinete-Drbre vom 8ten Rebruar 1840 bestimmen wir hierdurch unter Bezugnahme auf unfer Umteblatte = Publitandum vom 15ten April 1846 (Geite 98.), daß bas vom iften Januar t. 3. ab unter bem Titel: "Rreis- und Rachrichteblatt" von bem Buch: und Steinbrudes reibefiger Friedrich Cherhard in Rordhaufen berauszugebenbe Blatt Dabjenige Ber-Rreife Rords fundigungtmittel fein foll, burch welches die freispolizeilichen Befanntmachungen im Rreife Morbhaufen und Die lotalpolizeichen Befanntmachungen ber Polizeiver-Rreid : und waitung in Morbhaufen gur offentlichen Renntniß zu bringen find. Madridte.

Erfart, ben 13ten Dovember 1854.

#### 760S. A. 1. Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborben.

Nro. 498. Die betreffenben Intereffenten werben bierburd benachrichtigt, baß bie Masreichung von und bescheinigten Quittungen unserer Rentenbant-Raffe uber jum Iften Dt. ber Quittun= toher

tober c. gefündigte unt eingezahlte Rente : Ablofungs : Rapitalien ben auffanbigen gen über au Roniglichen Rreietaffen mit ber Beranlaffung jugefertigt worben find , Diefelben an Die Empfanasberechtigten gegen Rudgabe ber Interime Quittung, unter melder ber Empfang ber oben gedachten endgultigen Quittung bescheinigt fein muß, au perabfolgen.

bie Bropine gial = Renten= bant eingen agbite 21bib. funge . Rapie tolien.

Magteburg, ben 3ten November 1854.

Ronial. Direction ber Rentenbant fur bie Proving Sachfen.

Rachftebenbe Berhanblung :

Berbanbelt Dagbeburg, ben 15ten Rovember 1854.

Bernichtung ausgelouffer und bezahl. ter Rentenbriefe.

Nro. 499.

In Gemafibeit ber Paragraphen 46 bis 48 bes Rentenbantgefenes pom 2ten Darg 1850 murten biejenigen ausa looften Rentenbriefe ber Proving Sachfen, melde nach bem von ber Roniglichen Direction ber Rentenbant fur Die Propins Sachfen zu ben Aften gegebenen Bergeichniffe gegen Bagraublung gurudgegeben find, und amar :

- 18 Stud ju 1000 Thir. = 18,000 Thir,
  - 5 Stud au 500 Ibir. = 2,560 Thir.
- 21 Stud au 100 Ibfr. = 2.100 Ibfr.,
- 15 Stud au 25 Iblr. = 375 Iblr.,
- 23 Stud ju 10 Thir. = 230 Thir.,

überhanpt Drei und 3mangig Taufind 3meibundert Runf Thaler nebft ben bagu gehorigen Coupons in Begenwart ber Unterzeichneten beute burch Reuer vernichtet.

Porgelefen, genehmigt und unterschrieben

(ges ) 2B. Rathufine, Muguft Steinle, ale Abacordnete ber Broringial : Bertretung.

- (get.) Friedrich Mos!ph Damm, Juftigrath, ale Rotar.
- (geg.) Brenning, Regierungerath, ale Commiffarius ber Mentenbant Direction.

wird nach Borfchrift bes §. 48. bes Rentenbant. Gefeges vom Men Marg 1850 bierburch gur offentlichen Kenntniß gebracht.

Magbeburg, ben 16ten November 1854.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur Die Proving

Nro. 500. In bem am 15ten Robember b. If. jur Auslocsung ber Sachstichen Ausigesoofte Rentenbriefe fur bas laufende Halbjahr (Isten October 1854 bis Isten April Rentenbriefe. 1855) in Gemäßheit bes Gesehes vom 2ten Marg 1850 über die Errichtung von Rentenbanken abgehaltenen Termine sind folgende Rentenbriefe:

#### 1. Littera A. à 1000 Thir.

Rto. 400, 496, 608, 1091, 1170, 1321, 1500, 1610, 1890, 2048, 2063, 2191, 2250, 2330, 3030, 3262, unb 3524.

2. Littera B. à 500 Thir.

Rro. 77. 458. 462, 706. und 1041.

#### 3. Littera C. à 100 Mblr.

Rro. 128. 174. 549. 575. 738. 918. 1043. 1299. 1657. 1729. 1844. 2185. 2614. 3053. 3173. 3246. 3303. 3600. 3682. 4010. unb 4113.

#### 4. Littera D. à 25 Thir.

Rro. 10. 91. 316. 349. 373. 378. 780. 793. 864. 1086. 1093. 1164. 1199. 1258. 1469. 1968. 2742. 2933. 3115. und 3257.

#### 5. Littera E. à 10 Thir.

Rro. 116. 175. 824. 830. 944. 1087. 1401. 1463. 1464. 1591. 1683: 2192. 2252. 2261. 2634. 2713. 3088. 3174. 3323. 3359. 3479. 3736. 3893. 4278. 4497. 4889. 5213. unb 5278.

ausgelooft worben.

Die

Die Roblung ber Betrage berfelben erfolgt vom Iften April 1855 ab auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplat Rro. 4. bierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr gegen Burudtieferung ber ausgelooften Rentenbriefe im courefabigen Buftante, und Quittungbleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben Formulare.

Mit tem 31ften Darg 1855 bort bie weitete Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf und muffen baber mit benfelben Die bagu geboigen 7 Stud Binecoupone, Scrie I. Rro. 10. bis 16, unentgeltlich abgeliefert meiben, wibrigenfalls für jeben feblenben Coupon ber Betrag beffelben vom Rapitale gurud. behalten wirb.

Inbem wir bie Inhaber ber busgelooften Rentenbriefe bierburch auffordern, vom Iften Upril 1855 ab bie Bahlung unter ben vorermahnten. Moda. litaten in Empfang ju nehmen, bemerten wir, bag bich unfere Rentenbante Raffe auf eine Ueberfenbung bes Belbbetrages an Privatperfonen mit ber Doft nicht einlaffen barf.

Magbeburg, ben 18ten Rovember 1854.

Ronigliche Direction ber Rentenbant far bie Proving Sachfen.

Fur ben V. Begirt bes Rreifes Biegenrud ift ber Schulge Roeniger in Drognib jum Schiedemann wieder gewählt und verpflichtet worden. Schlebe. manns.

In Behinderungsfällen wird berfelbe burch ben Schiedsmann Straube-Roegler ju Liebichus vertreten.

Babi.

Raumburg, ben 10ten Rovember 1854.

Ronigliches Appellations - Bericht.

## Betanntmaduna.

Rach bem von ber Beurtheilungs: Commiffion bei ber allgemeinen Mus. Nre. 502. ftellung beuticher Induftrie : und Gewerbs : Erzeugniffe gu Dunchen bie amtliche Lifte ber bei biefer Ausstellung quertannten großen Dentmungen, Ehrenmungen

Bramiiruna mebrerer

buffrie. unt Bewerbs. Erzeugniffe gu Munchen aus bem Regierungs.

Aussietter und belobenben Ermannungen veroffentlicht worben ift, werben nachflebend die ben beuticher In- Ausstellern aus bem Regierungebegiet Erfart guerfannten Dreife gur offentlichen

| ffe<br>m o. 36<br>ge. 36<br>urt. | Name (Firma) und Wohnort<br>bes Ausstellers.  | Art und Motive<br>ber Auszeichnung.  |
|----------------------------------|---|--|
| 1                                | Ruffin, Flachebaulehrer an ber<br>Flachebaufchule zu Birkungen im<br>Eichefelbe,                          | Chrenmunge für beffen Birtfam.   |
| 2                                | Jul. Beinr. Beiß, Fabritant gu<br>Mubligaufen,  | Ehrenmunge wegen vorzüglicher<br>rother und brauner Rrapplatfarben.  |
| 3                                | Rarl Benber jun. in Bleicherode,  | Belobende Ermahnung; preis.<br>murdige Leinen Damafte aus Sand-<br>gespinnft.  |
| 4                                | Fr. Aug. Ruller in Muhlhaufen,  | Beloben be Ermahnung; gemufter-<br>te Lamas u. Mantelftoffe in fconer<br>Auswahl.  |
| 5                                | Gebruder Grafer und Comp. in Langenfalgo,   | Belobende Ermahnung; gutes<br>Gortiment von Buckeline und Rod-<br>floffen.   |
| 6                                | G. G. Bede jun. in Muhlhaufen,  | Belobende Ermahnung; recht<br>gut gegerbte Sch.fleder.   |
| 7                                | Drepfe und Collenbusch, Firma.  — Besiger Ab. Collenbusch und 'Aug. Gronbiegel — Collenbusch in Sommerba, | Srofe Dentmunge, wegen ihrer<br>burch ausgezeichnete Proben bargelegten<br>Fabrifation von Bunbhutchen, Nieten<br>und Fenfter-Befchlagen.            |
| 8                                | Fr. Jung und Sohne, Fabr. in<br>Suhl,   | Shrenmunge fur rein Samasgirte Gewehrlaufe, elegante Schaftung, ge-fauge Bormen und billige Preife bes Fabrifath, bei glimlich bedeutenben Betriebe. |

| Nro. | Rame (Firma) und Bohnort<br>bes Mueftellere.                    | Art und Motive<br>ber Auszeichnung.  |
|------|---|--|
| 9    | Sottfried Baftlein, Buchsenmacher:<br>meister in Suhl,          | Chrenmunge fur vorzügliche Bohrung<br>und Schiff ber Robre aus forgfältig<br>cemablten reinem inlandifchen Materiale.  |
| 10   | Rufpar Schaller, Konigl. Preuß.<br>Gewehredtevifor zu Commerba, | Belobenbe Erwahnung wegenber<br>originellen und guten Conftruction einer<br>Parfcbuchfe bie von oben frei zu la-<br>ben ift, von fconer Arbeit und<br>billigem Preife. |
| 14   | Steph. Gabr. Rosch in Suhl,                                     | Belobenbe Ermainung für eine<br>gleiche Bohrung, icharfen gleichbal-<br>tigen Drall ber Gustablichten und<br>ausgedehnten Betrieb.                                     |
| 12   | Gehrhardt und Schreiber,<br>Fabr. gu Erfurt,                    | Belobende Ermabnung fur ihren guten lithographifchen Farbenbrud.   |
| zusa | mmen eine große Dentmunge, vier Chren                           | mungen und feche belobende Ermahnungen.  |

zusammen eine große Denkmunze, vier Ehrenmunzen und sechs belobende Erwahnungen Erfurt, ben Newember 1854.

Die Begirte. Commiffion fur Die allgemeine Ausftellung beuticher Induftrie: und Gewerts. Erzeugniffe in Munchen. Grano.

## Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Es sind: 1) ber Post-Expedieur Douglas hierselbst, 2) ber Post-Expeditions-Gehisse Dittions-Gehisse Dittions-Gehisse Dock Trebeitons-Gehisse Bohn zu Wissense als Post-Expedieuren; 4) ber Post-Letre Linck zu Mahlbausen als Post-Expediteur in Ebeleben, 5) der Dekonom Bundel zu Schlotheim als Post-Expediteur deschieden, 5) der Desonom Bundel zu Schlotheim als Post-Expediteur deschieden, 5) der Dost-Affistent Geandam hierselbst zum Post-Excretair mit etatsmäßiger Anstellung beschortet; 7) der Post-Secretair von Ker von Erfurt-nach Frankenbausen als commiss. Vorsteber des dortigen Post-Affistent Seidemann von Erturt nach Schlewsingen als Borstehr der dortigen Post-Affisten Seidemann von Erturt nach Schlewsingen als Borstehr der dortigen Post-Expedition I. Klasse, 9) der Post-Expedition

bileur Rohler von Reumegereleben nach Erfurt verfest und 10) ber Poft-Erpebiteur Luburig ju Ebeleben und 11) ber Post-Erpediteur Blen ju Schlotheim aus bem Postbienft ausgeschieden.

Der Artie-Baumeister Bagener ju Beifenfee ift nach Bielefelt, im Regierunge Begirt Rinben jur Berwaltung ber bortigen Bau. Infrector Sielle vorfeht, und bie Berwaltung ber Kreibaumeister Stelle ju Beifenfee bem Baumeifer Sommer commissarifch übertrogen worben.

Der Candidat ber Feldmefftunft Friedrich Emil Morgenroth aus Schleufingen ift, nachdem er fich burch bas von ber Königlichen technischen Bau Deputation untern 30sten September d. 3. über feine Acfabigung jum Feldmeffer ertheilte Attest als qualficitt ausgewiesen hat, als Feldmeffer fur ben biesigen Regierungs-Begirt angewommen und verpflichtet worden.

Der Pfarrer Guftav Schilling zu Reuendorf a/S., in ber Didce Stenbal, ift zugleich zum Pfarrer ber bieber icon mit ber Pfarre Reuendorf verbunben gemefenen mater Borftel berufen und bestätigt worben.

Dem Clementar-Schulamte-Candidaten Ferdinand Schlichting aus Putslingen, Kreifes Nordhausen, ift die Erlaubnif gur Annahme einer Saustehrerftelle im Regierungs-Bezirke Erfurt ertheilt worden.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 504. Patent: Ertbeilung.

Dem Buchfenmachermeifter Guffav Richter gu Breslau ift unter bem

auf eine, durch ein Mobell nachgewissene, in ber gangen Zusammenlestung für neu und eigenthümlich erkannte Einrichtung an ben Schlöffern ber Boppelgewehre, um mit einem Abzuge beibe Sahne loszubracken, ohne Texmand in der Anwerdung bekannter Thille zu beschräften,

auf funf Jahre, von jenem Toge an gerechnet und fur ben Umfang bes preufi-

fchen Staate ertheilt morben.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Redigirt von ber Ronigt. Regierung. - Erfurt, gebruckt in ber Oblenreibifchen Buchtruckerei.

## Extra-Blatt

zum

## 47. Stuck des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 25ilen Movember 1854.

## Ministerielle Befanntmadung.

Unter Bezugnahme auf die Seite 576. der diessichtigen Gesegsammlung sud Nro. 411. publicite Allerhochste Berordnung vom 14ten d. M., durchwelche der Zufammentritt der Kammern auf den 30sten d. M. seitgeset ift, mache ich hierdurch bekannt, daß tie besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Erössungs. Sigung in dem Bureau der Ersten Kammer, Leipzigerstraße Nro. 3., und in dem Bureau der Zwiten Kammer, Leipzigerstraße Nro. 55., am 28sten und 29sten d. Mes. in den Stunden von 8 Uhr Morgens die Aller Abends und am 30sten d. Mes. in den Avorgenstunden offen liegen, in diesen Bureaus auch jede sonst etwa noch ersonderliche Mittheilung in Bezug auf die Erössungs-Sigung gemacht werden wird.

Bufammentritt ber Rammern.

Berlin, ben 22ften Rovember 1854.

Der Minifter bes Innern. (geg.) v. Befiphalen,

#### Betanntmachung.

Rachftebenbe Allerhochfte Rabinets. Drbres:

Nro. 506.

"Ich bestimme auf Ihren Bericht vom 12ten v. Mtb., daß in ben Bergbiftiete- Landestheilen, in benen bas Allgemeine Canbrecht geseschiche Anwendung findet, in Berleibun- Betress berjenigen gem Bergwerks Regal gehörigen Mineralien, welche wie bas gen für Rafen-Cifenerz in zerftreuten Lagerflatten (nesterweise) vortommen, Ruthungen Mineralien.

Waster with Cook

und Berleihungen ausnahmsweise auch auf großere, ohne Bermeffung, nur burch außerlich genau bezeichnete Grenzen fiftzustellente Diftricte gulafing fein follen.

Benrath, ben 1ften Geptember 1842.

(gra) Friedrich Bilhelm.

Un bem Staate. und Finangminiften von Bedelfcwingh.

Auf Ihren Bericht vom 31ften Juli b. 3. will Ich Meinen Erlas vom iften September 1842 in Betreff ber Bergolftricte. Berteihungen fur Mineralien, welche in gerftreuten lagerstatten vorkommen, hierburch auf alle Lanbestheile biefeits bes Rheins ausbehnen und fur anwendbar ertiaren.

Charlottenburg, ben 12ten Muguft 1854.

(geg.) Friedrich Bilbelm. (gegengez.) von der Bendt.

An ben Minifier fur Canbel, Bewerbe unt offentliche Arbeiten,"

werben auf bobere Veranloffung bierdurch gur allgemeinen Kenntniß gebracht. Salt, ben 21ften November 1854.

Ronigl. Preug. Dber-Berg. Umt fur Sachfen und Thuringen.

# Amtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 48.

Griurt, ben 2ten Dezember 1954.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 18ten b. D. ausgegebene 43fte Stud ber Gefehfammlung Nro. 507. entbatt unter

Rro. 4105. ben Larif, nach welchem bie Strom = und Bobiwerte-Abgabe ju Gibing ju erheben ift ; vom Bien Bebruar 1853;

Rro. 4106. ben Bertrag awifchen Breugen und Schwarzburg Sonderschaufen wegen Ubbertragung bei Leitung ber Gemeinheitetheilungen und mit benfelben gufammenhangenden Geschäfte auf Die Ronigl. Breuß. Auseinanderfenungs Behorden; vom gten October 1854;

Rro. 4107. Den Allerhöchsten Erlag vom Iften October 1854, betreffend Die Ber leiftung ber fiefalifden Borrechte fur ben Bau und die Unterhaftung ber Gemeindes Chausse von Puilteben, im Reeise Nordhaufen, über Aleicherode nach Großbodungen, im Reeise Borbie;

Mro. 4108. ben Allerhöchften Griaf vom 23iten October 1854, betreffend bie Ermachtigung, bei ben Mheinfahren bas Rabrgeld fur bas Ueberfegen eines Pferbes über ben San bes Normalfahrtarife, vom 27iten Mai 1829 ju erhöhen;

Ars. 4109, Die Berordnung, betreffend einige Abanderungen bes Fener-Societates Regiements fur bas platte Land von Alt-Pommern vom 20ften August 1841; vom 23ften Detvber 1854;

Mep. 4110. ben Allerhochfilen Erlaß vom 3often Detober 1854, betreffend bie Berleigung ber fieklischen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber GemeindeChausse von betr Dingestitedtenlädter Staats-Chausse, im Rreise Worbis
durch Teifungen und Bertingerobe, bis zur Gernze bes Kreises heiligenstabt; und
Rro. 4111. bet Bererbnung wegen Einberufung der Kammeen; vom 14ten November1854.

Erfurt, ben 25ften Rovember 1854.

. .

Befannt=

### Berordnungen und Bekanntmadungen ber Regierung.

Nro. 508. Chauffee. gelb= Grbebung.

Debefaten mit zu erheben:

Nachdem bie Gemeinden Radenrobe und Tettenborn bie innerhalb ihrer Relbmarten belegene Straffenitrede, welche einerfeits bie Communal Chauffee pon Rordbaufen über Madenrobe auf Ripet, und andererfeits bie Gemeinbe-Chauffee von Edrich nach Rirei verbindet, auf ihre Roften und nur mit Beibalfe eines Gelbauf buffes aus Staatsmitteln chauffermaßig ausgebaut und bie Unterhaltung Diefes Straffentheils übernommen haben, Dieje Begeftrede auch bem offentlichen Bertebr übergeben ift, fo fleht ben genannten Gemeinden auf Grund bes Allerbochften Erlaffes vom oten Juli 1853, fowie ber in weiterer Folge ergangenen Beftimmung ber Rouigl. Minifterien fur Banbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten und ber Kinangen vom Iften Juni b. 3. Die Befuquiß gu, von fest ab fur bie Benutung ber genannten Chauffeeftrede und amar an ber auf ber Rirei-Reuhofer-Chauffee bereits befindlichen Empfangeftelle ju Tettenborn, ein Chauffeegeld nach Raafgabe bes Chauffergelb : Zarifs vom 29ften Rebruar 1840 nach folgenden

a. fur ben Bertehr von Rirei aber Tettenborn nach Mactenrobe ober um= gelehrt, und von bem Bertebr von Renhof über Tettenborn nach Radenrobe ober umgefehrt, fur eine balbe Deile,

b. von benjenigen Paffanten aber, welche nur bie Strede von Madenrobe nach Tettenborn benugen, far eine viertel Deile,

fir eine ft b. fur eine

| •   | halbe D | St   | Sys :    | Reile |
|---|---------|------|----------|-------|
| A. vom Fulrmert einschließlich ber Schlitten :    | oyı     | - II | Jy.      | - Alb |
| L jum Fortichaffen von Perfonen, ale Extrapoften, |         |      |          |       |
| Rutschen, Raleschen, Rabriolets u f. w. fur jedes |         | _    |          | _     |
| Bugthier  | -       | 6    |          | 3     |
| II. jum Fortichaffen von Laften:                  |         |      |          |       |
| 1) von beladenem, - b. b. von foldem, morauf      |         |      |          |       |
| fich außer beffen Bubebbe und außer bem gutter    |         |      |          |       |
| fur bochftene brei Tage, an anberen Begen-        |         |      | 1        |       |
| flanden mehr ale zwei Centner befinden - fur      |         |      | 4        |       |
| jedes Bugthier                                    | -       | 6    | -        | 3     |
| 2) pon unbeladenen                                |         | •    |          |       |
| a. Frachtmagen, fur jebes Bugthier                |         | 4    |          | 2     |
|   |         | *    |          | •     |
| b. gewöhnlichem Landfuprwert und Schlitten        |         |      |          |       |
| für jedes Bugthier                                | _       | 2    | <b>n</b> | m     |
|   |         |      | В.       | Bon   |

|   |     | a. yun | mosif | e bierte | I WO . IT. |   |
|---|-----|--------|-------|----------|------------|---|
| B. Bon unangefpannten Thieren:                      | 4   | Stor   |       |          | - SF       | • |
| I. Bon jebem Pferbe, Maulthiere ober Maulefel, mit  |     | - '    |       | ,        |            |   |
| ober ohne Reiter ober Baft                          |     | _      | 2     |          | . 1        | , |
| II. a. von jebem Stud Rindvieh ober Gfel            |     | _      | 1     | _        | _          |   |
| b. von je zwei Stud Rintvieb ober Efel              |     | -      | -     |          | 1          |   |
| (Beniger als je zwei Stud find von bem ein .        |     |        |       |          |            |   |
| viertelmeiligen Chauffegelbe frei.                  | .)  |        |       |          |            |   |
| III. a. von je funf Fohlen, Ralbern, Schaafen, Bam- | =   |        |       |          |            |   |
| mern, Schweinen, Biegen                             | •   | -      | 1     |          |            |   |
| (Weniger ale funf ber vorftebend ad III. ge-        |     |        |       |          |            |   |
| bachten Thiere find von bem halbmeis                | z 1 |        |       |          |            |   |
| ligen Chauffeegelbe frei.)                          |     |        | 1     |          |            |   |
| b. von je gehn Sohlen, Ralbern, Schaafen, gam.      |     |        | ٠.    |          |            |   |
| mern, Schweinen, Biegen                             |     | _      |       | _        | 1          |   |
| (Beniger ale je gebn Stud find von bem              | n   |        |       |          |            |   |
| einviertelmeiligen Chauffeegelbe                    | e   |        |       |          |            |   |
| frei.)  |     |        |       |          |            |   |
|   |     |        |       |          |            |   |

Die im Chaussegestd Tarif vom 29sten Februar 1840 bestimmten Befreiungen vom Chaussegesche suben auch auf dieser Straße Anwurdung, und ein Gleiches gilt von den sie Staats Chaussen bestehenden polizellichen Borschriften. Solches wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Erfurt, ben 22ften November 1854.

In Bezug auf unsere Bekkinntmachung vom 31sten v. M. in Nro. 44. Nro. 569. Des Amteblatts, die Vertilgung der Feldmause betreffend, bestimmen wir, daß, gerwendung nachdem die Mause vertilgt over durch die eingetretene Winterwitterung getod des vergistetet worden sind, auch die zur Bereitung und-Berwendung des vergisteten Waizens ten Waizens von uns gezedene Erlaudniß hiermit zurückgenommen wird, nud nur für die Fälle, 8012. A. 1. wo der aus den Apotheken entnommene vergistete Waizen wegen einzetreineren Winterwitterung noch nicht angewendet werden konnte, bennoch aber die Felds mause sich der Witterung ungeachtet, nicht verloren haben sollten, die Anwendung des noch vorräthigen Waizens, untr Aussicht und Verantwortung der Ortsbeschote, und nach eingeholter Erlaudniß des betressenden herrn Landraths, gestatett bleibt.

Dagegen foll aber überall und Angefichts biefer Berfugung ber noch von ben Ottsbeborben entnommene und aufbewahrte, nicht mehr gur Berwendung gelangenbe langenbe, vergiftete Baigen vertilgt und hierzu folgenbes Berfahen angemenbet merben :

auf jebes Quart bes vergifteten Baigens merten 11/2 Both gemeinen Gifenvitriols in einer Dbertaffe voll fiebenben Baffere aufgelofet, Die Auflofung abgefühlt und bann lauwarm auf ben Baigen gegoffen und mit bemfelben burch fleifiges Umruhren auf bas Genauefie vermengt. Der fo mit ber Gifenauflofung vermengte BBaigen wird in eine fo tiefe Erdgrube gefchuttet. baß er miubeftene, nachbem er mit Steinen verbedt morben ift, noch mit einer 4 Ruß faiten Gibichicht bebect merben fann. Gaumtliche Befage. in melden ber vergiftete BBaigen aufbewahrt murbe, auch biejenigen, melde gum Difchen biffilben mit ber Gifenauflofung bienten, burfen nicht ferner benutt, fondern muffen mit ber Borficht verbrannt merben, baß fie meber unter einer Gffe, in welcher Bleifchmaaren ze. fich befinden, noch in einem Badofen jum Reuermateriale verbraucht merben.

Erfurt, ben 25ften Rovember 1854.

### Betanntmaduna.

Nro. 510. Der herr Miniffer fur Danbel, Gemerbe und offentliche Arbeiten bat Berechtigung burd, Erlag vom 22ften Detober c. ber Ronigl. Propingial. Gemerbefdule an ber Ral. Beus Balle bas Recht, Abgangeprufungen abzuhalten, verlichen, mas mit dem Bem ... vingial . Ger ten aur bifentlichen Renntniß gebracht wirt, baß junge Leute, welche bas Beugniß au Balle gur ber Reife von ber gebachten Provingial-Gemerbeschule erhalten baben, gur Auf-Abhaltung nahme in bas Konigl. G.merbe-Juftitut ju Berlin qualificirt find. pon Mbaanas.

Merfeburg, ben Sten Rovember 1854.

Brufungen.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. (gej.) v. Berber.

## Dersonaldronit ber offentlichen Behorden.

Nro. 511. Der bisberige doonomifche Prototollfubrer Ernft Becher ju Beifenfee ift in Rolce nachgewichener Qualification jum Deconomie Commiffions Gebulfen ernannt morben.

> Die erledigte evangelische Pfarrftelle :u Grochern, in ber Didees Bolmirftebt, ift bem bieberigen Straf Unffalteprediger Schoppig gu Gorlie verlieben morben.

> > (Bierbei ein offentlicher Unzeiger.)

Reb'girt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Obienreth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblati

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

## Stuck 49.

Griurt, ben Deen Dezember 1954.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Rach ber in &. 116. bes Reglements uter bie Belbverpflegung ber Trup. Nro. 512. ven im Frigden vom 7ten April 1853 Allerhochft getroffenen Bestimmung werben Marfdwers Die noch im Truppenverbande flebenden, in Unterfuchung befindlichen Arreftaten pflegung ber auf bem Mariche wie alle übrigen Dannichaften verpflegt und erhalten baber Dilliair . Ir. neben ber Bohnung bie volle Marfchverpflegung.

reftaten ac.

Die im Truppenverbante ftebenben übrigen Arreftaten (mit Muefchluß 6677. A. 3. ber ju einer Strafabibeilung abguführenben Beute) empfangen neben tem Tracta. mente nur bas Marichbrobailb. Muf tie Darfcbetoftigung fetbft, ober bie

Bergutigung tajur, haben fie feinen Unfpruch.

Rur bie nicht mehr im Trurpenverbande flebenben Arreftatin, ale: Deferteure, Leute, bie jum Buchthaufe ober gur Riftunge Baugefangenfchaft abgefabrt merten, besgleichen fur Die gur Ginftellung in eine Strafabtbeilung verur. theilten Individuen, fo wie fur verfette Straffinge und Baugefangene mirb mabrend bes Mariches au ihrer gefammten Berpflegung (incl. Brob) eine Entichabiquog pon 2 Gar. 6 Di. pro Mann und Tag gemabrt.

Boift benbe Beffimmung mirb ben fammtlichen Ortobeborben biermit gur

Renntnia gebracht.

Erfurt, ben 25ften Movember 1854.

Rach ben Bestimmungen bes Gefices über bie Ablofung ber Reallaften pom 2ten Dars 1850 find Die Rormal-Preife fur Die Ablofung ber Ratural Abgaben von ber Auseinan'erfetuage . Beborbe feftguftellen. Die unterzeichnete Ronigliche Regierung ift indes mit ber Roufelichen General Commiffion zu Derfeburg Dabin übereingetommen, baß bie Martini-Durchichnitte Marttpreife fur bas einzelne Sahr bes Getreites jebesmal von ihr, ber Regierung, ermittelt und feftgefett und gleiche itig ber pro 1854.

Nro. 513. Martini. Durch. fcbnitt de Marfipreife

2732, B. 2, Ronial.

Ronigi. General-Commiffion jur weiteren Beranloffung, binfichtlich ber bort fefte

Die feftgesein Martini-Durchschulte Markipreise Des Getraibes pro 1854 werden burch bie beigesugte Rachweifung bi burch jur offentlichen Kenntnis gebracht.
Erfurt, ben 27flen Rovember 1854.

#### Radoweifung

ber Durchschnitts - Getreibe . Marktpreise, welche in ben bebeutenbften Stabten bes Regierungs . Bezirks Erfurt, in ben 15 Tagen bes Jahres 1854, in beren Mitte ber Martini . Tag fallt, ftattacfunben baben.

| Na | Ramen ber Marft. ftabt. |  |     | Preis fur ben Preufischen Cheffel |        |       |             |         |       |         |     |        |      |   |  |  |  |
|----|-------------------------|--|-----|-----------------------------------|--------|-------|-------------|---------|-------|---------|-----|--------|------|---|--|--|--|
|    |                         |  |     | Beizen.                           |        |       | Roggen.     |         |       | Serfte. | 1   | Bafer. |      |   |  |  |  |
|    |                         |  | Ab  | t. S                              | gr. P) | Thir. | <b>G</b> gt | . 90 f. | Thir. | Ogr.    | Pf. | Thir.  | Ggr. |   |  |  |  |
| 1. | Erfurt                  |  |     | 3 1                               | 7 4    | 3     | 3           | 11      | 2     | 1       | 1 2 | 1      | 1 6  | 8 |  |  |  |
| 2. | Langenfalza             |  |     | 3 2                               | 0 1    | 1 3   | 6           | 11      | 2     | _       | 11  | 1      | 6    | 9 |  |  |  |
| 3. | Mublhaufen              |  |     | 3 1                               | 5 (    | 5 3   | 5           | -       | 2     | -       | 8   | 1      | 6    | 6 |  |  |  |
| 4. | Morbhaufen              |  |     | 3                                 | 7 1    | 3 2   | 24          | 6       | 1     | 26      | 10  | 1      | 3    | 1 |  |  |  |
| 5. | Schleufingen            |  | . 1 | 3 1                               | 8 -    | 2     | 29          | 2       | 2     | -       | 10  | 1      | 6    | - |  |  |  |

Aro. 514. Erfahmahl für bie Zweite Kammer. 6975. A. S. Durch ben Gintritt ber Abgeordneten gur Breiten Rammer

- 1) bes Landrathe Freiheren von Bingingeroda . Anore (II. Erfurter Babl. begirf) und
- 2) bes Gibeinen Regierungs : Rathe Freiherrn von Munchhaufen (III. Er-furter Babibegiet)

in die Erfte Rammer ift eine Erfamabl fur Die Zweite Rammer nothwendig geworben, welche ungefaumt ju verantaffen wir boberen Orts angewiesen find.

Indem wir bies jut Kenntnif ber betheiligten Begirtbeingefeffenen brin-

gen, bemerten mir, baß fur ben

- II. Bablbegirt, bestehend aus ben lanbratiblichen Areifen Rublhaufen und heitigenftabt, ber Landrath Freibert von Biuhingeroda-Knorr jum Bablcommistarins und bie Stadt Rahlhaufen gum Bablort,
- III. Bablbegirt, bestehend aus den Kreifen Erfurt, Beigenfer, Langenfalga, Schleufingen und Biegenrud, ber Landrath von Florow jum Bablcommiffarius und die Stadt Erfurt jum Bablort bestimmt find.

Begen

Begen bes Bahltermins wird bie erforberliche Rittbeilung ben Mable mannern Seitens ber genannten Bablcommiffarien gemacht merben. Erfurt, ben 5ten December 1854.

Die Rudfenbung ber auf ber allgemeinen beutschen Industrie-Ausstellung Nro. 516. an Dunden ausgeftellt gemefenen Gegenflande bat, burch ben Ausftellern nicht Rudfenbung aur Laft fallenbe Sinberniffe, fich uber Erwarten verabgert und bat ber jur ber auf ber freien Rudfenbung festgefeste Zermin von ben meiften Ausftellern, refp. beren Gefchafteführern, nicht ione gehalten werben tonnen. Dit Rudfict bierauf bat ber Berr Minifter fur Bantel, Gewerbe und offentliche Arbeiten diefen Termin Ausstellung bis jum 15ten b. MR. verlangert.

Bir bringen bies mit bem Bemerten gur Renutniß ber Musfteller, baf eine weltere Prorogation bes Termins in teinem Halle Statt finben wirb.

Erfurt, ben 5ten December 1854.

## Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Bom Iften December c. ab ift die Entfernung gwifden Greußen und Conber 6: baufen, welche bieber ju 3 Reilen angenommen wurde, auf 23 Meilen, und bemgemaß Die gange Courstange gwifden Grfurt und Rordhaufen von 103 auf Greufen und 101 Meilen feftgefest morben, wovon bas Publifum bierburch in Renntnis aes fest wirb. Erfurt, ben 28ften Detober 1854.

Der Dber . Doft. Director

Es ift ju unferer Renntnif gefommen, bag bie Berordnung bes vorma: ligen bieffgen Dber-Banbesgerichts vom 19ten gebruor 1828 (Erfurter Amteblatt Seite 48), nach melder pon jeber gerichtlich zu bewirfenden Ermiffion gupor ber Rreis Bandrath ober bie betreffente Polizeibehorbe in Kenntniß gefest werben foll, nicht immer geborig beobachtet wirb.

Indem wir Berantaffung nehmen, die Gerichte unferes Departements auf bie Beachtung jener Berordnung aufmertfam ju machen, bemerten wir jugleich. baß es nicht genugt, wenn bie Benachrichtigung uber bie zu bewirtenbe Ermiffion an Die betreffenden Dorfrichter g fchiebt, Diefelbe vielmehr an Die Rreis Lanorathe refp. an Die betreffenben Dominien, und in ben Grabten an Die Magiftrate erfolgen Maumburg, ben 24ften Rovember 1854.

Ronigliches Appellationsgericht.

Belegentlich ber Austritte Anmelbungen einwiner Societate. Genoffen ber Nro. 518. bieffeitigen Reuersocietat, namentlich in bem laufenden Jahre wiederholt, ift es gu @cbaube. 61 \* Berficherung

allgemeinen Deutiden Intuffrie. au Dunchen ausgeitefft gewesenen Gegenitanbe.

6541. A. S. Nro. 516.

Entfernung amifchen Conberde baufen zefp. Grfurt und

Korbbaufen. 8102. Nro. 517.

Unzeige pon gerichtlich zu bewirfenber Grmiffion an Die betr.

Polizel. Beborbe. I. 10402.

bei bergeuer- meiner Renntnif getommen, baf insbesondere zwei Grunde jum Austritt Beran. Sprietat für laffung gegeben baben:

das platte Lant bes Herzog, thums Sachfen. 1. Die Annahme, daß bei anderen Societaten eine hobere Berficherung, ale bei hiefiger Societat, gulaffig fei, fowie

II. Die Erwartung, bag andermarts geringere Beitrage (Pramien) gu gablen fein murben.

Diese Bahrnehmung legt mir die Pflicht auf, Folgendes bekannt zu machen: Bas den sub I. gedachten Grund anlangt, so bestimmt ber §. 11. bes Allerbochsten Feuersocietats: Reglements vom 18ten Februar 1838,

daß Lebermann, welcher innerhalb des Brreichs ber hirfigen Societät gelegen und feine Gebaube anderem als bei biefer Societät versichern läßt oder hat versichen lassen, verplüchtet fein soll, solches mit Benennung der genommenen Berficherungstumme binnen langkens 14 Kagen bei Funf Thaler Ordnungstrase der Beuersociatät entweder unmittelbar oder durch Bermittellung der Ortsobrigkeit anzugeigen und daß die Societät in allen einzelnen Källen, wo sie es nöthig sinder, die Buldsichelbe ver Berficherung nach §. 17: und folgende des Keglements zu prufen habe.

In bem angezogenen §. 17. wied nun weiter beffimmt:

ber im §. 15. angeordneten Befchrankung — daß die Berficherungssumme ben gemeinen Weth berjenigen Theile bes versicherten Gebaudes, welcheburch Beute gerficht oder beschädigt werben konnen, nicht allein niemats divessteigen, sondern bei Gedauden der erften und zweiten Alasse nur fieben Achtel und bei Gedauden der derften und vieten Klasse nur fieben Achtel nur bei Gedauden der derften und vieten Klasse nur berei Biertel diese Werthe erreichen soll — ist sortan auch jeder, der seine Gedaude anders wo als die der Feuersocietät für das platte Land bes herzogthums Schassen versichern läßt, unterworfen, dergestalt, daß jede bobere Bersicherun unfallassisch ist.

Sebes Zuwiderhandeln von Seiten eines Bersicherten aus dem Berreiche ber vorgedachten Societät sou, außer der Zurückschrung der Bersichetenungssumme auf den im §. 15. bestimmten Werth, mit einer zur Sosieitäts-Kasse fliebenden Geldbuße von funf dis sinfzig Thaletn, wenn der Kontraventionsfall vor einem Brande entvekt wird, sonst aber, wenn die Entdedung der Ueberschreitung erst nach dem Brande geschieht, neben jener Geldbuße mit dem Berluft der Bersicherungssumm, soweit sie über den im §. 15. bestimmten hochsten Bersicherungswerth hinausgeht, welche zur Hälfte dem Societäts-Konds und zur andern halfte dem Provinzial-Land-Armens Konds untallt, bestraft werden.

Biete

Siernach erweift sich bie unter I. gebachte Unnahme, baß bei andern Societaten eine bohrer Berficherung, ale bei ber hiefigen Feuersocietat, qulaffig fei, ale burchaus unrichtig, und wurbe jebe etwa ertangte bobere Berficherung fur bie

betreffenben Berficherten nur Die nachtbeiligften Rolgen nach fich gieben.

hierbei fann ich nicht unterlaffer, einen nur zu ofters vorkommenden Irribum zu brichtigen, ber darin beftebt, baß bie im Actafter geführte fogenannte reducirte Beitrage fumme, welche lediglich zur Bereinsachung bes Rechnungsen wefens beim Ausschreiben der Beitrage, sowie zur Sicheftelung ber einselnung bocietats. Genoffen, resp. zur Bequemlichteit der Brandkaffen. Einnehmer, dient, mit ber eigentlichen Berfi der un gesumme, nach welcher die Brand Gntschabigungen berechnet werden, varwechselt wird. Erftere (bie reducirte Beitrage lumme) ift, da selbige in der ersten Alaffe nur die halfte, in der zweiten Alaffe nur wie Drittheil und in der britten Alaffe nur fün Sechstheil der Bersicherungssumme ausnacht, in diesen der, wie gesagt, auf die etwoigen Brandvergatungen teinen Einsluß üben kaun, da diese lediglich nach der Bersicherungssumme erstelluß üben kaun, da diese lediglich nach der Bersicherungssumme geleistet werden.

Außerbem mache ich barauf aufmertfam, baf bie Societate-Benoffen gar oft biefenigen Mittel und Bege nicht ergreifen, burch welche eine hobere Betfiche-

rung in vielen gallen erlangt werben tann, inbem fie unterlaffen:

a. entwoder bie von ihnen vorgenommenen Gebaude Reparaturen und Reubauten, Behuls neuer Abschähung und Bersicherung der betreffenben Gebaude entweder selbst oder durch Bermittelung ihrer Ortsbehörben bei den Areis-Keuerschrickten Dieterlinen zur Anzeige zu bringen, obwohl ihnen durch die Abschähung, sowie überhaupt für die Berlickerungsaubme Kosten nicht erwachsen – oder

b. fich bavon Uebergeugung gu verfchaffen, ob fie fur ihre Gebaube auch mirtlich fcon Die bochfte guldflige Berficherung genommen haben und

bie bobere Berficherung bemnach ju beantragen -- ober

c. von ber ihnen guftehenben Befugniff, eine etwa unrichtig ermittelte Gebaubetare burd Berufung auf eine nochmalige Abichabung auf bas

richtige Raaf ju fuhren, Gebrauch ju machen.

Bas ben sub II. angeführten Grund, baß bei andern Societaten geringere Beitrage zu leiften, anlangt, fo tann ich biefem nur bie Refultate ber Ausschreiben ber Feuerfocietate Beitrage ber bleffeitigen Societat entgegenhalten. Diefe betrugen, wie die in ben Regierungs - Amts - Blattern bekannt gemachten einzelnen Ausschreiben nachweisen:

| pro     |         |      | pro<br>100 Thir.<br>reducirte<br>Beitrage.<br>Summe.<br>thir. fgr. pf. |     |     |   |   |    | in<br>Rlaffe II. |   |     | 196 - Summe |     |     | in Stlaffe IV |    |    |  |
|---------|---------|------|--|-----|-----|---|---|----|------------------|---|-----|-------------|-----|-----|---------------|----|----|--|
| 1ftes B | albiabr | 1839 |  | 4   | 2   | - | 2 | 1  | -                | 2 | 91  |             | 3   | 51  | -             | 4  | 2  |  |
| 2tes    | 10,100  |      | _  | 5   | 10  | - | 2 | 11 | -                | 3 | 101 | _           | 4   | 104 | -             | 5  | 10 |  |
| 1ftes   | "       | 1840 | _  | 8   | 4   | _ | 4 | 2  | _                | 5 | 63  | _           | 6   | 111 | _             | 8  | 4  |  |
| 2tes    | **      | 11   | -  | 2   | 6   | - | 1 | 3  | -                | 1 | 8   | _           | 2   | 1   | -             | 2  | -  |  |
| 1ftes   | "       | 1841 | -  | 3   | 4   | - | 1 | 8  | -                | 2 | 23  |             | 2   | 91  |               | 3  |    |  |
| 2tes    |         | 111  |  | 5   | 10  |   | 2 | 11 | -                | 3 | 10  | -           | 4   | 10  | -             | 5  | 1  |  |
| 1ftes   | 11      | 1842 | -  | 1   | . 8 | - | _ | 10 |                  | 1 | 11  | -           | 1   | 41  | -             | 1  |    |  |
| 2tes    | "       | - 11 | -  | 2   | 6   | - | 1 | 3  | _                | 1 | 8   | -           | 2   | . 1 | -             | 2  |    |  |
| 1 ftes  | "       | 1843 | -  | 4   | 2   | - | 2 | 1  | _                | 2 | 91  | -           | 3   | 53  | _             | 4  |    |  |
| 2te6    | "       | - 11 | -  | 1   | 8   | - | - | 10 | -                | 1 | 11  | -           | . 1 | 43  |               | 1  | 1  |  |
| 1ftes   | 11      | 1844 | -  | 4   | 2   | - | 2 | 1  | -                | 2 | 91  | -           | 3   | 5   | -             | 4  | Į. |  |
| 2tes    | ,,      | "    |  | 1   | 8   | - | _ | 10 | -                | 1 | 1}  | -           | 1   | 4   | -             | 1  | 6  |  |
| 1ftes   | "       | 1845 | -  | 2   | 6   | - | 1 | 3  | -                | 1 | 8   | -           | 2   | 1   | -             | 2  |    |  |
| 2tes    | ,,      | 11   | -  | -   | 10  | - | - | 5  | -                | - | 63  | -           |     | 81  | -             | _  | 1  |  |
| 1 ftvs  | 11      | 1846 | -  | 1   | 8   | - | - | 16 | -                | 1 | 11  | -           | 1   | 41  | -             | 1  | D  |  |
| 2tes    | "       | 11   | 1-   | 4   | 0   | - | 2 | 1  | -                | 2 | 91  | -           | 3   | 51  | 1-            | 4  | 3  |  |
| 1 fles  | ,,      | 1847 |  | 8   | . 4 | - | 4 | 2  | -                | 5 | 63  | -           | 6   |     | -             | 8  |    |  |
| 2tes    | "       | "    | -  | 5   | -   | - | 2 | 6  | -                | 3 | 4   | -           | 4   | 2   | -             | 5  | -  |  |
| 1ftes   | 11 0    | 1848 | -  | 5   | -   | - | 2 | 6  | -                | 3 | 4   |             | 4   | 2   | -             | 5  |    |  |
| 2teß    | "       | "    | -  | 5   |     |   | 2 | 11 | -                | 3 |     | -           | 4   | 10} |               | 5  |    |  |
| 1 ftes  | ,,      | 1849 | -  | 4   |     |   | 2 | 1  |                  | 2 | 91  | -           | 3   | 5   |               | 4  |    |  |
| 2tes    | "       | "    | -  | 6   |     |   | 3 | 4  |                  | 4 |     |             | 5   |     |               | 6  |    |  |
| 1 ftes  | "       | 1850 | -  | 4   |     |   | 2 | 1  |                  | 2 | 91  | -           | 3   |     | -             | 4  |    |  |
| 2tes    | "       | "    | -  | 2   |     |   | 1 | 3  |                  | 1 | 8   | -           | 2   |     |               | .2 |    |  |
| 1 ftes  | 11      | 1851 | -  | 2   | 1   |   | 1 | 3  |                  | 1 | 8   | -           | '2  |     | 1-            | 2  |    |  |
| 2tes    | 11-     | 11   | 1 -  | 1 4 | 8   |   |   | 10 | -                | 1 |     |             | 1   | 1   |               | 1  |    |  |
| 1 ftes  | "       | 1852 |  | 4   |     |   | 2 |    |                  | 2 | - 0 |             | 3   |     |               | 4  |    |  |
| 2tes    | "       | 11   | -  | 1   |     |   | - | 10 |                  | 1 |     |             | 1   | 4   |               | 1  |    |  |
| 1ftes   | "       | 1853 | 1-   | 3   |     |   | 1 | 8  |                  | 2 |     |             | 2   |     |               | 3  |    |  |
| 2tr6    | "       | "    | -  | 3   | 4   | - | 1 | 1  | 1-               | 2 | 23  | 1-          | 2   | 9   | -             | 3  | 1  |  |

Dier.

Hernach ftelt sich als burchschnittlicher jahrlicher Beitrag in der ersten Alasse 3 Sgr. 9} Pf. pro hundert ober 1 Able. 7 Sgr. 9} Pf. pro hundert ober 1 Able. 7 Sgr. 9} Pf. pro Lausend Abaler Berschrung, in der gweiten Alasse 5 Sgr. — Pf. pro hundert oder 1 Able. 20 Sgr. 44 Pf. pro Lausend Ihaler Berschrung, in der dritten Alasse 6 Sgr. 3} Pf. pro hundert oder 2 Able. 2 Sgr. 11 Pf. pro Lausend Ihaler Berschrung, in der vierten Alasse 7 Sgr. 6} Pf. pro hundert oder 2 Able. 15 Sgr. 6} Pf. pro Lausend Ihaler Berschrung, beraus, welcher Beitrag, mit Rucklicht daraus, daß die Sceintats-Genoffen außerdem keiner Weise Kosten mut reiner Beise Kosten mut ragen haben, gewiß als ein so billiger zu derkachten sein durste, daß ich in Bigg auf denselben das Urtheil den Societäts-Genossen seine feldt überleisen darf.

Schlof Bebra, ben 20ften Rovember 1854. Der General. Director ber Feuerfocietat fur bas platte Canb

bes Bergogthume Sachfen. v. Sellborff.

## Ertedigte Stellen.

Die unter bem Patronate bes herrn von Funt zu Teuchern flebende Pfarr. Nro. 519. flelle zn Größuln, in der Dibces Liffen, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Schumann erlebiat worben.

Die unter Roniglichem Patron te ftebenbe Pfarrftelle ju Gisborf, in ber Dibces Luben, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Gunther vacant geworben.

### Personaldronit der öffentlichen Behorben.

Dem bieberigen Regierungs. Serretair, Rechnungs. Rath gang, ift bie Nro. 520. Rreis-Steuer. Ginnehmerfielle in Beiligenftabt verlieben worden.

Der Rechts-Condidat Richter ift als Auskultator angenommen und bem

Rreisgerichte gu Rorthaufen gur Bifchaftigung überwiefen.

Der Affeffor Edoldt von Edoldtitein ift feit bem Iften Rovember bei

bem Appellationegericht ju Salberfladt als Sulferichter beschäftigt.

Die erlebigte evangelische Pfarrstelle ju Langenreichenbach mit Probsthain, in der Dioces Torgau, ist dem bisherigen Diaconus in Gerbfiedt, Dr. Carl Ferbinand Riedner, verlieben worden.

far bie burch Emeritirung bes Pfarrers Gruner mit bem Ifien Januar f. 3. jur Etledigung fommende evangelische Pfarrstelle ju Rieber. und Deber-

Digitally Google

Beuna, in ber gantbidces Merfeburg, ift ber bisberige Balfsprediger Paul Simon

Gruner jum Pfarrabjuncten sine spe succedendi etnannt morben.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Songeda, in ber Dioces Mublhaufen, ift ber bieberige Pastor extraordinarius ju Rubibaufen, Gbuarb Stephan, berufen und bestätigt worben. Patron ber baburch vacant geworbenen Stelle eines Pastor extraordinarius ju Mublhaufen ift ber Magiftrat baftloft.

#### Bermifcte Radridten.

Nro. 521.

Dem Kausmann A. G. von Sagens Sohn in Mublhausen ift bie Er.
nebernahme laubniß zur U.bernahme einer Agentur zur Bermittelung von Answanderungsciner Berträgen für des Auswanderungs- Geldhaft von Carl Pokeanh und Composin
Rentragentur.
Bremen fur den Umfang tes Regierungsbezirks Erfurt, und für das Jahr 1854
ahltig, ertbeilt worben.

Erfurt, ten 19ten Rovember 1854. Ronigliche Regierung.

Nro. 522. Der Raufmann Bertram je Grofigottern hat Die Agentur ber ichtefifchen einer einer

Maentur.

Erfurt, ben 27ften Movember 1854. Ronigliche Regierung. ,

Nro. 523. Batent. Ertbeitung. Dem Schuhmachermeister Ludwig Ernft und bem Schloffermeister Rupprecht zu Breilin ift unter bem 18ten November 1854 ein Patent auf eine burch Mobell und Befebreibung nachgewiesens und in ihrer gangen Indammenschung als neu und eigenthumlich erkannte Borrichtung aum Zu-

Bufammenfehung ale neu und eigenthumtich ertannte Borrichtung jum Bu fchneiben von Stiefeln,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuffi. ichen Staats ertheilt worben.

Nro. 524. Batent. Ertbeilung. Dem Baumeister Chr. Benben zu Barmen ift unter bem 21ften Robentber 1854 ein Datent

auf eine turch Beichnung und Beschreibung nochgewiesen Kamm. Raschine, soweit bieselbe als neu und eigenthumlich erkannt worten ist, und obne Bemand in ber Anwendung bekannter Theile gu bestyranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des preußi- fchen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein offentlicher Ungeiger.)

Rebigirt won ber Ronigl. Rogierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenreth'ichen Buchtruderei.

## Amtsblatt

ber

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

#### Stud 50.

Grfurt, ben 16ten Dezember 1854.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Die am Dien D. D. ju Berfin ausgegehenen beiben Grefte ber Gefehiammlung, Nro. 525. mit Dro. 44. und 45. bezeichnet, enthalten unter

Aro. 4112, ben Allerhöchsten Erlas vom 16ien Oetober 1834, betreffend die Werleihung der fiesdischen Worrechte sur den Bau und die Unterbattung der von dem Kreise Wanzleben, im Regierungs Bezirt Nagbeburg, anzulegenden Chausten:
1) von Groß-Banzleben über Scheibnis, nach Groß Deterstoben bis zum Anschluß an die Nagdeburg Cickebener Aunfiftraße, 2) von der Grenze des Wanzlebener Kreises dei Schermse über Schermse nach Seehausen, 3) von hadmersteben über Klein-Ofchersteben, Groß-wermersteben, Attgersteben und Bleckendorf, bis zum Anichtug an die Wagdeburg-Cickebener Kunstiftraße in der Nähe des Dorses Bleckenbors:

Rro. 4113. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Wanglebener Rreifes im Betrage von 100,000 Abir.; vom 16ten Detober 1854;

Rro. 4114. Die Berordnung vom Boften Detober 1854, Die Bieberherfleflung ber im Bezirfe bes Appellations-Gerichts zu Baberborn verloren gegangenen Grund Acten betreffend;

Rro. 4115. ben Afterhochsten Erlaß vom Gten November 1854, betreffend bie Berfeibung der fistalifchen Borrechte fur ben Bau und, Die Unterhaftung ber Kreis-Chausfee von Brum über Babeibeim und Gerpffiein nach Boctweisers

Rrn, 4116. ben Alleehochiten Erlag vom 24sten Rovember 1854, betreffend bie in Gemäßheit bes Gefepes vom 20sten Rai 1854 fernerweit aufzunehmende Stants. Anleihe von fanfgehn Millionen Abaler, und

96

Distress by Google

Rro. 4117. bie Befanntmachung, betreffenb bas Statut ber Spar, und Leibtaffe fur Die Bobengollernichen ganbe ju Gigmaringen; vom 28ften Dovember 1854. Erfurt, ben Deen December 1851.

Das zu Berlin am 4ten b. DR. ausgegebene 46fte Stied ber Befehfammlung entbalt: unter

Rro. 4118. bas Batent wegen Gefinahme bes burch ben Staats-Bertrag vom 20ften Juli 1853 und Die baju geborige Rachtrage. Berbanblung vom liten December 1853 ermorbenen Jabe-Gebiets; vom Sten Rovember 1851 und

Rro. 4119, Die Berordnung, betreffent Die proviforifde Bermaltung ber Jabe-Gebiete . nom Sten Rovemler 1854.

Erfurt, ben 9ten December 1854.

## Befanntmadung ber Regierung.

Nro. 526. Brachiffps fungen vom 3abre 1835. 1403. C.

Durch Die Betanntmachung ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Glaatsfculben vom 6ten Juli c., melde wiederholt im Umtsblatte und querft im 29ften Termin jum Stude beffelben von biefem Jahre abgebruckt, ift ber Praclusivtermin jum Um-Umtaufch ber taufch ber Raffenanweifungen vom Jahre 1835 gegen neue vom Jahre 1851 Raffenanweis auf ben 31ften Januar t. 3. anberaumt. Bom Iften Rebruar t. 3. ab burfen bemnach bei einer Konigl. Raffe alte Raffenanweifungen von Bripatperfonen in Rablung ober zum Umtaufch nicht mibr angenommen merben, fonbern es finb folde nach &. 3 bes Gefeges vom 19ten Dat 1851 (Gefet: Sammlung Seite 335) ale ungultig angubalten und von ben Raffen im biefigen Regierungebegirte

an une einzufenben.

Begen ber Ablieferung ber bis jum 31ften Januar t. 3. bei ben Spezials Laffen eingegangenen alten Raffenanweifungen an bie Regierungs . Saupttaffe ift pon ber Ronigl. Saupt Bermaltung ber Stgatsichulben folgenbes beflimmt: Sammtliche im Regierungsbezigte befindliche Raffen, ohne Unterfchied, ob fie fonft mit ber Regierunge . Saupttaffe in Berbindung fteben ober nicht, nehmen am 31ften Januar f. 3. Abende ihren etwaigen Borrath an alten Raffenanweisungen auf, und fenden folden nebft einer Detlaration unfehlbar mit der erften Doft an Die Regierungs Saupttaffe ab, welche bafur Erfat leiftet.

Rur Ablieferungen, welche nach bem Sten Februar t. 3. bei letterer ein-

geben, wird tein Erfat gemabrt.

Bir beingen biefes im Auftrage ber Ronigl. Saupt . Bermaltung ber Staatsichulben jur Renninis ber im birfigen Regierungsbegirte befindlichen Raffen, inbem wir biefelben augleich auf Die Berlufte aufmertfam machen, welche fur fie baraus

Diseased by Soogle

baraus entfleben murben, wenn fie bie Ablieferung ber alten Raffenanweifungen in bem bestimmten Termine verfaumen follten.

Erfutt, ben 9ten December 1854.

#### Betanntmachung.

Nro. 527. Der Schulge Saalfeld gu Strauffurth ift jum Schiebemann fur ben erften gandbegirt bes Kreifes Beifenfee mieber gerodhlt und verpflichtet worben. Raumburg, ben 27ften Revember 1854.

Schieds. manns. Babl.

Ronigliches Appellations - Gericht.

## Erlebiate Stelle.

Durch bas Ableben bes Organisten Rlauer ift bie Organistenftelle an Nro. 528. St. Anbred ju Gibleben vacant geworben. Diefelbe ift Roniglichen Patronate.

#### Personaldronit ber offentlichen Beborden.

Der bieberige Rammergerichts: Ausfultator Ottobald Leopold Immanuel Nro. 529.

von Benning ift jum Referendarius bei ber Regierung in Erfurt ernannt. Dem bieberigen Rector und Predigtamte. Candibaten Dtto Brauns in

Subl ift Die erledigte britte Lebrerftelle an bem Schullebrer . Semigar qu Erfurt und bem bieberigen Bebrer on ber Lutherfchule ju Gibleben, Bilbelm Giefler, Die erlebigte pierte Bebreiftelle an bemfelben Geminare verlieben morben.

Der bieberige Appellations. Berichte Bice Prafibent Dr. pon Schlidmann in Raumburg ift jum erften Prafibenten bes Appellationegerichte in Brestau

Muerbechft ernannt.

Die Rreisgerichte-Rathe Dr. Pindert in Artern und Leonbardt in Busen

find geftorben.

Die Rreierichter Furbringer ju Deligich und Thummel in Beis find, erflerer an bas Rreisgericht in Cofel und libterer an bas Rreisgericht ju Raum. burg verfebt.

Der Berichte-Uff.for Blochmann ift ale Rreierichter bei bem Rreiegericht au Sangerhaufen mit ber Runftion als Berichtstommiffar in Stollberg angeftellt.

Der Gerichte-Aff.for Forberg ift in bas Departement bes Appellations.

Gerichts ju Balberflabt übergrangen.

Dir Referendar Reugner ift jum Gerichte Affeffor und ber Referendar Scharf jum Richtsanwalt bei ber jum Rreisgericht Spremberg geborigen Gerichtstommiffion in Senftenberg ernannt.

Die Mustultatoren Buchmann, von Rrofigt und Beigel find au Referenbarien beforbert. Die

Die Referenbarien Rubne und Rubolphi find, erfterer an bas Appellas tioneaericht au Frankfurt a. b. D. und letterer an bas Rammergericht au Berlin perfebt, bagegen bie Ausfultatoren Dr. jur. Boblau, bisber bei bem Appellationa. gericht ju Dagbeburg, und Mertene, bieber bei bem Rammergericht ju Berlin, in bas Departement bes Appellationsgerichts ju Raumburg übergegangen.

Der Referendarius von Diefchel in Raumburg und ber Mustultator.

Sarnifd bei bem Rreisgericht in Beib find geftorben.

Der Auscultator Mendius ift auf fein Ansuchen aus bem Juftizdienfte entlaffen. Die Rechtefundidaten Blochmann, Bobr, Bof, Roppe, Proete, Rind. fleifch, Schrambte und Batbte find zu Austultatoren im Departement bes Appellationegerichte ju Raumburg angenommen.

Der Bureau. Didtarius Coulbe ju Merfeburg ift jum Bareau-Affiftenten bei bem Rreisgericht in Bittenberg ernannt.

Die bieberigen Gilfsboten Reil, bei bem Ereisgericht in Suhl, Frobberg bei bem Rreisgericht in Torgan, Augustin und Rofe bei bem Rreisgericht in Salle und Rubne bei bem Kreisgericht in Erfurt find befinttiv ale Boten und Erecutoren, erftere bei ben Rreiegerichten bafelbit und letterer bei ber Gerichte Commiffign in Freiburg angeftellt.

### Bermifchte Radridten.

Das bem Rommergienrath Leopold Echoller ju Duren unterm 17ten Nre. 530. Dary 1852 ertheilte Patent Batent. auf amei Borrichtungen jum Bebruden von Teppichen und anderen Geweben Aufbebung. ift erlofden. Dem Budienmachermeifter Schulte ju Beebtom ift unterm 30ften Ro-Nro. 531. Dember 1854, ein Patent Batent: auf ein vierlaufiges Pertuffionegewehr, foweit baffelbe nach vorgelegtem Da-Ertheilung.

bell und ber Befchreibung ale neu und eigenthumlich erkannt ift. auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfana bes preufit-

fchen Stants ertheilt morben. Das bem Mediginal-Rathe Friedrich Michaelis an Magbeburg unter bem

Nro. 532. Batent. Berlångerung.

21ften Rovember 1850 ertheilte Patent

auf ein fur neu und eigenthumlich ertanntes Mittel gur Lauterung bes Rubenfaftet, Bebufe Darftellung von Buder aus bemfelben.

ift bie jum 21ften Rovember 1859 verlangert worben.

(Bierbei ein Offentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Gefurt, gebrudt in ber Dhienreth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

## toniglichen Regierung ju Erfurt.

#### Stuck 51.

Griurt, ben 23den Dezember 1954.

## Milgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am Sten. b. D. ausgegebene 47ite Stud ber Gefehfammlung Nro. 538. entbalt unter

Rro. 4120. bas Brivilegium jur Ausfiellung auf ben Inhaber lautenber Dbligationen

ber Stadt Liegnis jum Betrage von 90,000 Ifr.; vom 30ften October 1854: Rrp. 4121. bas Statut bes Domminicher Deichverbanbes : vom 18ten Rovember 1854; unb

Dro. 4122, bas Statut bes Stradung-Bymobezuher Deichverlantes; vom 13ten Ropember 1854.

Erfurt, ben 14ten Dezember 1854,

Das ju Berlin am 14ten b. DR. ausgegebene 48fte Studt ber Gefebfammlung entbalt unter

Dro. 4123. ben Allerhochften Grlaß vom Sten December 1854, betreffenb bie Genehmigung ber Statuten ber flanbiften Darlebnstaffe fur bie Broving Schlefien. Erfurt, ben 20iten December 1854.

## Bekanntmachung ber Regierung.

Die Polizei : Berordnung vom 13ten September b. 3., betreffend bie Ginführung ber Bilblegitimations . Kontrole, welche im 38iten Stude bes Amtoblatte vom 23ften September b. 3. sub Rro. 405. publigit und in Gemaßheit ber Berordnung von bemfelben Tage vorläufig nur fur bie Stadt Rordhaufen in Rroft getreten iff, wird hiermit als vom iften funftigen Monats ab auch fur 8158, A. 1. bie Stabte Ellrich, Sachfa und Bennedenftein gultig erelart.

Nro. 534. Milblegitie matinnes Rontrole. und B. 3.

Dabei wird bemertt, bag biefelbe fur bie brei lettgenannten Stabte und von iebt an auch fur Rormpaufen auf Die Ginfubrung fomobi pon gerlectem Mith als auch von Bilb in gangen Studen Anmenbung finbet.

Erfurt, ben 6ten Dezember 1854.

## Berorbnungen und Bekanntmachungen anberer Beborben.

Nro. 585

1463 334

S at 1 P

In bem am 15ten Rovember b. 36. jur Auslocfung ber Cachfifchen Aufaelpolle Rentenbriefe fur bas laufenbe Balbjahr (Iften October 1854 bis Iften April Rentenbriefe. 1856) in Gemagheit bes Gereges vom 2ten Rary 1850 über bie Errichtente von Rentenbanten abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe:

#### 1. Littera A. à 1000 Thir.

Wro. 400. 496. 608. 1091. 1170. 1321. 1500. 1610. 1890. 2048. 2063, 2191, 2250, 2330, 3030, 3262, unb 3524.

2. Littera B. à 500 Thir.

Pro. 77. 458. 462. 706. unb 1041.

#### 3. Littera C. à 100 Ebir.

Mrs. 128, 174, 549, 575, 738, 918, 1043, 1299, 1657, 1729, 1844. 2185. 2614. 3053. 3173. 3246. 3303. 3600. 3682. 4010. unb 4113.

4. Littera D. à 25 Thir.

Pro. 10. 91. 316. 349. 373. 378. 780. 793. 864. 1086, 1093. 1164. 1199. 1258. 1469. 1968. 2742. 2933. 3115. unb 3257.

Littera E. à 1-0 Thir.

Rro. 116. 175. 824. 830. 944. 1087. 1401. 1463. 1464. 1591. 1683. 2192. 2252. 2261. 2634. 2713. 3088. 3174. 3323. 3359. 3479. 3736. 3893. 4278. 4497. 4889. 5213. unb 5278.

ausgelooft morben.

Die Rablung ber Betrage berfelben erfolgt vom Iften Upril 1855 ab auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplas Dro. 4. bierfelbft, in ben Bormittageftunben von 9 bis 12 Uhr gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe im courefabigen Buftande, und Quittung Bleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang au nebmenben Formulare.

Rit bem 31ften Dara 1855 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf und muffen baber mit benfelben bie bagu geborigen 7 Stud Binecoupone, Serie I. Rro. 10. bie 16. unentgeltlich abgeliefert werben, wibris genfalls für jeben fehlenden Coupon ber Betrag beffelben vom Rapitale gurud. behalten wirb.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe bierdurch auffordern, vom Iften April 1855 ab bie Bablung unter ben vorermabnten Moba. litaten in Empfang ju nehmen, bemerten wir, bag bich unfere Rentenbant-Raffe auf eine Ueberfendung Des Gelbbetrages an Privatperfonen mit ber Poft nicht einlaffen barf. - Dagbeburg, ben 18ten Rovember 1854.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Proving

Sachfen.

Bon ben Inhalts unferer Befanntmachung vom 24ften Januar v. 3. Nro. 536. ult. 1853 bei une noch anbangig gewefenen 455 Sachen find im Laufe bes lleberficht Sabres 1854 391 beenbigt, fo bag auf Grund ber bestätigten Rezeffe bie Onpopon ber Birtfamfeit theten Bucher berichtigt find. ber Gichefels

Es find mithin gegenwartig noch anhangig 64 Sachen, in welchen es bifden Allnoch auf Berichtigung ber Supotheten-Bucher auf Grund ber beftatigten Regeffe gungefaffe.

anfommt.

Die Gefammtsumme ber von uns ausgefertigten Rentenbriefe beträgt

à 31 g 206,230 Ebir.

939,685 Tbir.

biervon find bereits eingeloft

aufammen 1,145,915 Thir., 61, 460 Thir.

Mithin courfiren noch

1,084,455 Thir.

Die bierfur an bie Tilgungetaffe ju gablenben Renten betrogen

"41,875 Thir. 8 Ogr. 5 Pf."

Dies bringen wir in Gemafbeit bes §. 31. ber Gefchafts . Anweifung vom 7ten Juni 1845 biermit gur öffentlichen Renntnif.

Beiligenftatt, ben 11ten Dezember 1854.

Rantgl Direction ber Gichefelbifden Tilgunge . Raffe.

## Personaldronft ber offentlichen Beborben.

Des Ronigs Dajeftat haben bem bei ber Ronigl. Regierung gu Erfurt Nro 521. angeftollten Regierunge-Sefretar Bedenmuller ju feinem am 19ten b. DR. eingetretenen Dienfliubilaum ben Rothen Moler Drben vierter Riaffe Muergnabigft gu perleiben gerubet.

In Stelle bes mit bem Iften October c. aus bem Dienfte gefchiebenen Raffirers Dietrich ift ber bisberige Dberfchichtmeifter Althoff au Borgeln vom Iften Januar t. 3. ab jum Raffirer beim Roniglichen Galgamte ju Durrenbera ernannt morten.

In Commerba find auf bie gefehliche Amtebauer ber Ctabt. Kaffen. Renbant Begner jum Beigeordneten und ber bibberige Rathmann Dunde und bie Defonomen Mortini und Frang Ernft ju unbefoldeten Rathmannern ges und refp. wieder ermablt und Seitens ber Ronigl. Regierung beftatigt morben.

Dem Pafter Dbermann ju Saussommern, im Rreife gangenfalga, ift bie Erlaubnif ertheilt worden, eine jum Befuch fur ben Gomnafial und Real-

Soul : Unterricht porbereitenbe Privationle gu errichten.

Dem Clementar . Chulamte : Canbibaten Georg Bilbelm Sofmann aus Mittelfommern, Rreifes Langenfalga, ift Die Erlaubnif gur Unnahme einer Sauslehrerftelle im Regierungsbegiet Erfurt ertheilt morten.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrfielle in Sotenbleben, in ber Didces Elsleben, ift ber bisberige Superintenbent Kramer ju Calvorde berufen und befatigt morben. .

### Bermifdte Radridten.

Nro. 538. Der Raufmann Jugler hier hat bie Agentur fur Die Lebeneverficherungs. Rieberlegung Gefellichaft in Leipzig niebergelegt; Diefelbe ift bem Raufmann Rarl Lange hier und lleber: nahme einer übertragen worden.

Erfurt, ben' 6ten December 1854. Ronigliche Regierun a. Maentur.

Dem Beinrich Bolthardt in Cubl ift bie Erlaubnif gur Uebernahme Nro. 529. Mebernahme einer Agentur gur Bermittelung von Auswanderungs - Bertragen fur bas Sande lungehaus fr. 3. Bichelhaufen und Comp. ju Bremen fur ben Umfang bes einer Regierungebegirte Erfurt und fur bas Jahr 1855 gultig, ertheilt morben. Agentur.

Erfurt, ben 9ten December 1854. Ronigliche Regierung. Nro. 540. Das bem Dechaniter Brudenhaus ju Nachen unterm 15ten Juli 1853 Ratent. ertheilte Patent auf eine Tuchpreffe ift erlofchen. Mufbebung.

Das ben Fabritanten E. und 28. Schurmann unterm 6ten Mary 1853 Nro. 541.

ertheilte Patent auf eine burch Mobelle und Befchreibung nachgewiefene Bufam: Sotent: menfehung von überzogenen Anopfen ift erlofchen. Aufheburg.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger und eine hnpothekarifche Beilage.)

Redigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dalenreth'ichen Buchtruderei.

## Ertra = Blatt

## 51. Stúck des Amtsblatts

#### Königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 23fen December 1854.

## Ministerielle Befanntmadung.

Muf Grund bes & 3. bes Bollgefebes vom 23ften Januar 1838 (Befeblammlung Seite 34) und in Folge befonderer Muerhochfter Ermachtigung Berbot ber Gr. Rajeflat bes Ronigs vom 18ten b. DR. wird hiermit bis auf Beiteres bie Musfuhr von Mierben über Ausfahr von Pferben über bie außere Bollgrenge (gegen bas Bollvereins . Aus- bie außere land) für ben gangen Umfang bes Staats und nach jeder Richtung bin, unter Boffgrenge. Sinmeis auf bie im &. 1. bes Bollftrafarfebes vom 23ften Sanuar 1838 (Gefessammlung Seite 78) angebrobten Strafen verboten.

Berlin, ben 18ten Dezember 1854.

Der Minifter bes Innern. p. Weitpbalen.

Der Rinang. Minifter. v. Bobelfdwingb.

## Betanntmaduna.

Mittelft ber boberen Dets unter bem 6ten b. DR. vollzogenen Urfunde Nro. 543. ift bas Gifenftein Bergwert Erzengel bei Gefell an bie Buttenfteinacher Gifen Berleibung merte Gefellichaft mit Giner geftredten Aundarube verlieben worben, mas bierburch bee Gifenaur offentlichen Renntniß gebracht wirb. Reinberge merfe Gras Balle, ben 16ten Dezember 1854.

Ronigl, Dreuf. Dber-Berg. Amt fur Cacfen und Thuringen.

engel bei Gefeff.

Perfonal:

## Personaldronit ber offentlichen Behorben.

Nro. 544.

Bu bem erledigten evangelischen Dberbiaconate an St. Ulrich ju halle und Pastorate ju Diemit, in ber Stadt des Salle, ift ber bisbirige Diaconus an ber genannten Ulrichstliche, Cail Couard Bide, berufen und bestätigt morben. Patron ber baburch vacant geworbenen Diaconatstelle an St. Ulrich zu halle ift ber Ragiftrat bafilbst.

Der Schullehrer Johann Carl Friedrich Steinhaufer, bieber in Rleinballhaufen, ift als hauptlehrer an ber Knaben Burgerschule ju Muhlhaufen angestellt worden.

## Bermifchte Radrichten.

Nro. 545. Batent. Ertheilung. Den Gebrubern 3. F. und C. G. Bonarbel in Berlin ift unter bem 15ten December 1854 ein Patent

auf eine durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Sacquard-Maschine, soweit bis sibe fur neu erkannt ift, und ohne Semand in der Benugung be- kannter Theile zu beschraften.

auf fun Sahre, von jeuem Kage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußis fchen Staats ertheilt worben.

Nro. 546. Das bem Civil Ingenieur R. B. Elsner zu Berlin unter bem 3ten Mai Patent- 1853 ertheitte Patent auf einen felbsttidtig wirkenden Gaserzugungs = Apparat Aufbebung. ift aufgehoben.

The state of the s

# Amtsblatt

# toniglichen Regierung ju Erfurt.

Stuck 52.

Erfurt, ben 30den Dezember 1954.

## Bekanntmachungen ber Sauptvermaltung der Staatefculben.

In Gemafibeit bes Gefites vom 19ten Dai 1851 (Gefch : Sammlung Seite 335.) find durch unfere Bekanntmachungen vom 12ten September v. 3. Bridelufivterund 2ten Dary D. J. bie Inhaber Roniglich Preugifcher Raffenanweisungen d. d. ben Iten Januar 1835 aufgeforbert morben, tiefelben gegen neue, unter bem Romglich 2ten Rovember 1851 ausgefertigte Raffinanweifungen von gleichem Berthe ent. Breugifchen weber bier bei ber Kontrolle ber Staatepapiere, Dranienstrafe Rro. 92., ober Raffenanweiin ben Provingen bei ben Regierungs : Saupitoffen und ten von ben Roniglichen fungen vom Regierungen bezeichneten fonftigen Raffen umgutaufchen. Bur Bewirkung bieles Umtaufches wird nunmehr ein letter und praclufivifcher Termin

auf ben 31ften Sinuar t. 3.

bierburd anberaumt. Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Roniglich Preußische Raffenanweisungen vom Zahre 1835 ungultig, alle Unfpruche aus benfelben an ben Staat erloichen, und bie bis babin nicht umgetaufchten alten Raffenanweifungen werben, wo fie etwa gum Borfdein tommen, angehalten. und ohne Erfat an une abgeliefert merben.

Bebermann wird baber jur Bermeibung folder Berlufte aufgeforbert, bie in feinem Befige befindlichen Raffenanweisungen vom Jahre 1835 bei Beiten, und fputeftens bis jum 31ften Januar 1855 bei ben vorftebend bezeichneten

Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenanweifungen einzureichen,

Berlin, ben Gten Juli 1854. Sauptvermaltung ber Staatefdulben. Nre. 548. Raten. Reide. Gamet. Robiling.

Su Gemagheit bee Gefetes vom 19ten Dai 1851 (Gefete Sammlung Umtaufc ber Seite 335.) find burch unfere Befanntmachungen vom 2ten Dezember v. 3. 2ten Mary und 15ten Juni b. 3. Die Inhaber Roniglich Preugischer Darlebne. Breugischen Raffenicheine vom 15ten April 1848 aufgeforbert worben, Diefelben gegen neue Dartefnetaf. Raffenanweifungen vom 2ten Rovember 1851 von gleichem Berthe, entweber bier 65

Nro. 547.

taufch ber

Brachelinin.

termin aum Roniglich vom Jabre 1848.

bier bei ber Kontrolle ber Staatspapiere, Dranienftrage Rro. 92., ober in ben Provingen bei ben Regierungs. Saupt-Raffen und ben pon ben Roniglichen Regierungen bezeichneten fonftigen Raffen umautaufchen. Bur Bemirtung biefes Umtaufches mirb nunmehr ein lebter und praclufipifder Termin

auf ben 15ten Dai 1855

bierburch anbergumt.

Dit bem Gintritte beffelben werben alle nicht eingelieferte Roniglich Preußische Darlehnstaffenscheine ungultig, alle Unfpruche aus benfelben an ben Staat erlofchen und Die bis babin nicht umgetauschten Darlebnetaffenscheine merben, wo fic etwa aum Borichein tommen, angehalten und ohne Erfat an uns abgeliefert merben.

Beber, welcher Darlehnstaffenscheine befigt, wird baber jur Bermeibung von Berluften aufgeforbert, Diefelben bei Beiten, und fpateftene bis jum 15ten Dai 1855 bei ben porflebend bezeichneten Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenanweifungen einzureichen.

Berlin, ben 15ten October 1854.

Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben. Matan. Rolde Robiling.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung. Boberen Dets ift barauf aufmertfam gemacht worben, wie munichens-

Nro. 549. werth es ift, bag, wie bie ben Stadtgemeinden geborigen, fo auch bie im Dripat-Grbaltune. im Bripate Beijbe befinbe licher Bau-Unfagen.

intereffanter, Befige befindlichen Bau-Anlagen, melde ben Stabten ober gangen Gegenben einen gefchichtlichen Charatter verleiben, ober auch nur ale vereinzelte Beitrage aur allgemeinen tunftbifforifchen Saltung zu betrachten find. - mogen fie einen fpecieff funftlerifden Berth baben ober nicht, - erhalten werben. Dabin geboren gange Baumerte ber Borgeit, wie einzelne Theile berfelben, als: Erter, Rreitreppen und 9276. A. 2. andere Borlagen, beren Unlage bei Reubauten nicht mehr fattfindet, Die mefent. lich aber bagu beitragen, in ben Stabten bie uniforme Ruchternheit moberner burgerlicher Architettue ju entfernen; maffive Dachfenfter, thurmabnliche Bauten, bobe mittelalterliche Dachgiebel im Robbau, welche abgufarben, mit Raltpus gu abergieben und zu mobernifiren Ufter Reigung vorwaltet, um ben Saufern ein vermeintlich fconeres Unfeben ju geben; Ruinen auf Anboben, Die oft um geringer Geminn an Material abgebrochen merben, felbit Solgarchitefturen bes Mittelalters

> und bergleichen. Un Die Befiger berartiger Unlagen, welche bie monumentale Gefchichte bes Banbes bilden und minbeftens nach biefer Richtung bin von Berth find, ergebt beebalb bierburch bie bringende Aufforberung, fich bie moglichfte Erbaltung berfelben angelegen fein au laffen.

Erfurt, ben 9ten December 1854.

Das Domainen-Rentamt in Beiligenftabt ift aufgeloft morben. Die bei bemfelben auffommenben Domainen Befalle werben fortan bei ber Rreid. Raffe bafelbit echoten und bie Bermaltung ber mit bem Rentamt verbunden gemefenen Rorfitaffe für bas Revier ber Dberforfterei Wachflebt bem nunmehrigen Rreis. Einnehmer, Rechnurgs. Rath Bang in Beiligenftabt commiffarifc ubertragen.

Erfurt, ben 19ten December 1854.

Durch Refeript ber herren Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debicinal Angelegenheiten wie ber Finangen, vom 13ten b. D. ift bas Berbot ber Cinbringung ber Altonger Bunbereffens.

ber Laucen'ichen Dillen unb ber Deller'ichen Riebertropfen

in bie preußifchen Staaten fur bie nachften funf Jahre erneuert, und biefes Bers feng ze. in bie bot auch auf ben fogenannten Rob de Boyveau Laffecteur bes Dr. Girandeau de St. Gervais ju Paris ausgebebnt morben, mas mir bierburch jur offentlichen Renntnif bringen.

Erfurt, ben 19ten December 1854.

Der Berr Minifter fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten bat Rudfenbung mittelft Refcripte vom 16ten b. DR. ben gur toftenfreien Rudfenbung ber auf ber auf ber ber allgemeinen beutichen Induftrie-Aubstellung ausgestellt gemefenen Gegenftanben allgemeinen Dreußischer Unterthanen festgestellten Dermin bis zum 15ten Nanuar t. Nabres verlångert.

Bir bringen biefe Prorogation im Berfolg unferer Befanntmachung vom

5ten b. DR. bierdurch jur Renntniß ber Musfteller.

Erfurt, ben 19ten December 1854.

Die Bermaltung ber Amplenignifchen Stiftung bierfelbit, welche burch ben Tob ibres bieberigen Abministratore, Rechnungerathe Schloffer, jur Erledigung gefommen ift, baben wir bem Regierungs- Sceretariats. Affiffenten Anberfon bier tommiffarifc übertragen, mas jur Rachricht fur biejenigen, melde Belber aus ber genannten Stiftung ju erheben ober Bablungen an biefelbe ju leiften baben, bierburch aur offentlichen Renntniß gebracht mirb.

Erfutt, ben 22ften December 1854.

Dit bem Iften Januar 1855 tritt bie unter bem Bten December b. 3. burch ben herrn Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debicingla Ingelegenbeiten emanirte Armeitare in Birtfamteit. Sammtliche Apotheter baben birfelbe 3abr 1855. fofort ju beschaffen und finden die Argneitare in ben inlindifchen Buchbanblungen su bem Preife pon 10 Car.

. Grfurt, ben 28ften December 1854.

Nro. 550. Auflofung bes Rentamte in Seis ligenftabt u. Mermaltuna ber baffgen Botilfaffe se. 1442 B.1.2 S

Nro. 551.

Merbot bes-Ginbringens ber Mitpnaer Bunberefa preußifden

Staaten. 8520. A. I.

Nro. 552.

beutiden 3n. buffries Muste

> ftellung au Munchen ausgeftellt gewefenen Begenitanbe.

7162. A. 3. Nro. 553. Bermaltung ber Umplos nianifchen Stiftung bierfelbit.

10240. A. 2. Nro. 554. Arancitare für bas

9680. A. 1.

#### Befanntmadung.

Nea 555. Brifnnads Cantibaten bes Bau-

faches.

In Rolge ber Anordnung Gr. Ercelleng bes herrn Miniffere fur Sanbel. B merbe und offentliche Arbeiten pom 10ten b. DR. ift feltgesett morben, baf Gebutte fur bie Canbibaten bes Baufachet, welche fich vom 1ften Januar 1855 ab au Banfubrer . Staats : ober Dripat. Baumeifter : Drufungen melben, eine Drufungs, Ge. bubr pon

.. Bebn Thalern"

au entrichten baten. Die Bablung berfelben erfolgt an ben Renbanten ber Ban-Afabemie Raffe por Buloffung bes Canbibaten gur Rlaufur-Arbeit.

Benn ber Cantibat nach erfolgter Ginbanbigung ber Rlaufur . Aufgabe auf Die meitere Rortfebung Der Brufung vergichtet und bann die gur abermalian Melbung antergumte Rrift verfaumt, ober in ber Drufung nicht beftebt. fo bat

er bei einer fpater angefest n Drufung bie Webubr nochmals au soblen. Berlin, ben 16ten December 1854.

Ronigl. Technifde Bau. Deputation.

#### Perionaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nro. 556.

Der gur Beit bei ber Roniglichen General: Commiffion zu Merfeburg be-Schaftigte, bieberige Deconomie : Commiffione . Gebulfe, Couard Moolph Beinrich Bonas, ift in Rolge bestandener Prufung jum Deconemie-Commiffarius beforbert und fist bie ihm auf ber Station Beiligenftabt bereits übertragenen Auseinander. febunge. G.fcafte felbftftanbia fort.

Der ale Special-Commiffarius in Museinanderfegunge-Gochen ju Rorb. baufen angeftellte Berichte Affiffor Pafchte ift in golge feiner befinitiven Uebernabme jur Bermaltung jum Regierunge-Uffeffor ernannt worben.

Die erletigte evangelifche Diaconatftelle gu Bitterfelb, in ber Diocee gleichen Ramens, ift bem bieberigen Pfarrer ju Schonflebt, in ber Diotes Beifenfee. Rrang Abolph Chuard Burbach, verlieben morben. Patron ber baburch pacant gemorbenen Pfarrftelle ju Schonftebt ift ber Rittergutebefiber pon Rurleben bafelbit.

Der bibberige Dabdenlehrer in ber tatbolifden Gemeinte au Breitenworbis, Joseph Fiedeler, ift als Schullehrer gu Beifenborn, im Rreife Borbis, angeftellt.

, (Bierbei ein offentlicher Angeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienreth'ichen Buchbruderei.

. Migrand by Google

## Alphabetisches Mamen = und Sachregister

## zum Jahrgange 1854

## bes Amtsblattes ber königlichen Regierung zu Erfurt.

## Nameuregister.

Mdermann, Appellat : Ger. Ref., 198, Mbam, Doft Erpediteur. 261. 2 bam, Doft-Erpeditions-Bebulfe, 261. MIbrecht, Rechts. Unwalt, 91. MIbrecht, Forfter, 111. Milftebt, Rathmann, 70. MIt , Rreis Boniteur. 24. Mithoff, Galgamts . Raffirer, 316. Unfinn, Gerichtsbote, 198. Urens, Ctabtrath, 23. Mrnim, von, Mustultator, 119. Mrnim, von, Mustultator, 266. Mu, in ber, Rathmann, Beigeordneter und Stellvertreter bes Burgermeifters. 54. Muguftin, Berichtebote und Erefutor, 312. Murbad. Pfarrer, 15.

Bachmann, Kufter, Kantor, Organist und Schullehrer, 8.
Barth, Bürgermeister, 142.
Barthol, Pfarrer, 41.
Baubiffin, Graf von, Auskultator. 228.
Bauer, Organist und Madebenschullehrer, 295.
Baum ann, Saustichter, 228.
Barm ann, Saustichter, 205.
Baum fer, Gerichts Referendar, 119.
Becher, Erdonemis-Commissions-Gehülfe, 330.
Becherer, Gerichts Referendar, 91.
Bech erer, Geschiebman, 22.
Becher, Schonent, 261.
Becher, Schonent, 87.
Breuther, Beigererneter, 260.

Bertram, Rreis Gerichts-Rath, 15.

Beffer, Mustultator. 228.

Beulmis, von, Ausfultator, 198, Bener, Rreisgerichte. Gecretair, 198, Beper, Rreis Ginnebmer, 217. Bied, Superintenbent, Schlog. Prebiger und Chul:Infpettor, 312. Bielis, Gerichte. Referender 119. Billharbt, Genator, 294. Billig, Behrer, 229. Bifcof, Cecretair und Buchhalter. 46. Blen, Poft: Erpebiteur, 324. 23 lo d mann! Rreisrichter, 341. Blochmann, Mustultator, 342. Bobe, Bulfabote, 316. Bobn, Poft Erpebient. 323. Bonas, Detonomic. Commiffarius, 352. Born, Rufter, Rantor ic, 217. Boblau, Dr. jur., Unsfultator, 342. Bobr, Mustultater, 342. Branbes, Pfarrer, 71. Braunbebrens, Mustultator, 228. Brauns, Geminar: Behrer, 311. Brafede, Drganift und Dberfufter, 111: Breithaupt, Pfarrer, 111. Bremer, Schullehrer, 206. Brennede, Diarrer, 1.5. Brenning. Dberpfarrer. 15. Brenther, Pfarrer, 250. Brieger, Gerichts Referenbar, 266. Brintmann, Pfairer, 92 Brintmann, Dr jur, Musfultator, 119. Buch bolg, Cuperintentent, 50 Budholg, Rechts Unwalt und Retar, Juftige rath. 328.

Buch:

Buchmann, Gerichtsbote und Erefutor, 120. Budmann, Gerichts Referenbar, 311. Bubbenfieg, Rreisgerichts. Gecretair, 119. Burdharbt, Genator, 23. Burbad, Diafonus, 352. Burgbarbt, Diafonus, 190. Burgharbt, Prebiger, 281. Burtererobe, von, Mustultator, 198. Burtharbt, Dr., Archibiafonus, 185.

Camps, Canglift und Salgamte-Affiftent, 119. Glafen, Dberpfarrer, 41.

Deide, Galarien-Raffen-Routroleur, 91.

Deiger, Gerichtsbote und Erefutor, 228.

Bunbel, Doft. Erpediteur, 323.

Dellemann, Schullehrer, 120.

Demme, Rentenbant. Gecretair, 181. Deterbing, Doft Padbote, 261. Dettler, Pfarrer, 295. Dentich bein, Mustultator, 91. Diebide, Bureau Affiftent, 266. Dienemann, Schullehrer, 134. Dietrich, Cangleis Gecretair, 91, Dietrich, Galzamts Raffirer, 346. Dietrich, Pfarrer, 185. Diegemann, Pfarrer, 190. Dinich, Cangliff, 87. Dorid, Doft Erpebiteur, 261. Douglas, Poft-Erpebient, 323. Drechfel, Banbbrieftrager, 261. Drenfe, Behrer, 134. Drober, Rreis . Chirurg. 24. Duntelberg, Schullehrer, 87. Durfelb, Mustultator, 198. Dutichte, G. Referendarius, 39.

Dnderhoff, Staats-Unmalt, 184.

Cheling, Pfarrer, 271. Ebmener, Rechts Unwalt, Juftigrath, 294. Ebler, Rufter, Rantor, Drganift und Schullehrer, 71. Eggert, Juftigrath, 91. Chrharbt, Berichtsbote, 198.

Gifenbuth, Rreisgerichts-Rath, 39. Edolbt von Edolbtftein, Gerichte Mffeffor. 337. Ellering, Rreisrichter, 15.

Elener, Forfter, 70. Ernft, Rathmann, 346. Erginger, Gerichtsbote, 39. Evenius, Pfarrer, 111.

Reigenfpan, Pfarrer, 205. Feift, Schiebsmann, 58. Riebig, Gerichts. Affeffor, 291. Fiedeler, Schullebrer, 352. Filehne, Auskultator, 266. Fischer, Dr., Rechts-Anwalt und Notar, 119. Sifder . Treuenfelb, von, Appellations. Gerichte-Rath, 228. Fliege, Rreisgerichts-Secretair, 294. Tlig, Pfarrer, 316. Alitner, Behrer 229. Korberg, Gerichts: Uffeffor, 90. 841. Rorft, Gerichts. Referenbar, 198. Forftmann, Gerichts. Affeffor, 39. Frante, Pfarrer, 23. Frencr, Mustultetor, 39. Fride, Pfarrer, 288. Friebel, Rreisgerichts: Gecretair unb Depopofital Renbant, 201. Bribiche, Pfarr: Ubjunct, 15.

Frobberg, Gerichtsbote und Grefutor, 342 Frohne, Schullehrer. 133. Froreich, von, Gerichts Referenbar, 90. Rubel, Pfarrer, 149.

Rurbringer, Rreibrichter, 341.

Gab, Gerichts: Affeffor, 59. 190. Ganfe, Gerichts Referendar, 91. Beißel, Berichts Affeffor, 119. Beißler, Diaconus, 59. Gerber, Rreis.Boniteur, 24. Gerlach, Rechts. Unwalt und Rotar, 266. Gerling, Berichts-Referenbar, 91. Giefler, Geminar-Lehrer, 811. Birichner, Pfarrer, 295.

Gloos

Bempe [ Pfarrer, 295.

Gloot, Gerichtebote und Erecutor, 120. Glodner, Pfarrer, 200. &neift, Detonomie-Commiffions-Bebulfe, 202. Gottichaltomsty, von, Steuer. Infpector, Gobring, Schullebrer, 116. Graf, Behrer. 229. Graf, Rreis-Gerichts. Gerretair, 266. Graffunber; Regierungs und Schul-Rath, Granbam, Poft-Erpebitions. Gehulfe, 261. Granbam, Doft. Gecretair, 323. Graffner. Gerichte-Referenbar, 39. Große, Rufter, Cantor, 229. Gruner, Pfarrer, 337, 338. Grundler, Rathmann, 8. Grunert, Rreissteuer: Ginnehmer, 21. Sundlach, von Regierungs Affeffor, 279. Bulle, Rufter Cantor, 1c. 250. Gunther, Behrer, 8. Gunther, Zustultator, 291. Gunther, Pfarrer, 337. Bungel, Schullehrer, 92, Buth, Rufter, Cantor, Drganift und Schullehrer, 116.

aad, Prebiger, 250. baade, Mustultator, 291. Saiger, Rreibrichter, 90. Sanff, Pfarrer, 293. Sanfi, Pfarrer, 205. Sanftein, von, Dberforfter, 90. Sarnifc, Mustultator, 342. Dartmann, Bureau: Uffiftent, 198. Safenbalg, Lehrer, 292. Sasper, Conrector, 87. Saenel, Kreisrichter, 15. Dedenmuller, Regierungs. Gefretair, 315. Debrid, Mustultator, 89. Seibelberger, Rreisgerichte-Gecretair, 294. beimann, Dr., Mustultator, 90. eimbrobt, Poft. Erpebient, 323. Seineten Pfarrer, 24. Bellwig, Lehrer, 273.

Benning, von, Ausfultator, 39. Benning, von, Regierunge-Referenbar, 341. bergettus, Gerichts-Referenbar, 198, Derold, Dr., Gerichte.Referenbar, 91. Berold, Gerichte-Referendar, 228. Derrmann, Pfarrer, 260. Berrfurt b, Regierungs-Referenbar, 46. perting, Zusfultator, 119. Sertting, Bureau Affiftent, 198. Sertwig, Rreisrichter, 189. ergog. Rreisrichter, 119. Seffe, Rreis.Boniteur, 24. Deffe, Dber Pfarrer, 70. en, Schiebemann, 75. Senber, Rufter, Cantor, Organift und Schuls lehrer, 59. bener, Cantor, 111. benne, Bureau-Affiftent, 89. Sinborf, Pfarrer, 76. binborf, Pfarrer, 295. bintelben, von General-Polizei-Direct., 282. Singe, Behrer, 59. Birt, Pfarrer, 59. Dof, Austultator, 312. Soffmann, Pfarrer, 79. Soffmann, Gerichte Referenbar, 225. offmann, Doft-Conducteur, 261. offmann, Doft-Erpediteur, 261. 5 offmann, Elementar - Schulamts - Candibat und Sauslehrer, 346. Soblftein, Cantor u. Anabenfchullebrer, 111. Solbe, Gerichts=Referendar, 91. Sod, Ruffer, Cantor, Drganift und Coul. lehrer, 127. Subach, Postillon, 261. Dufenbaufer, Rreifrichter, 91. bubener, Pfarrer, 205. buttich, Forfter, 205. Jacob, Dber-Steuer-Controlleur, 10. Jacobi, Schullehrer, 67. Jacobi, Gerichts-Referenbar, 90. acobi, Behrer, 296. Jacobs

Jacobs, Behrer, 229. Jahn, Rufter, Cantor, 217. 3adel, Gerichte-Referendar, 90. 3 ad el, Berichts. Referenbar, 266. Sager, Berichtsbote und Erefutor, 292. Joel, Gerichts-Referendar, 90. Joffron, Mustultator, 39. 3rmifd, Pfarrer, 307. Jubenberg, Rufter, Cantor, Organift und Chullebrer, 24 Bunne, Drganift, 87. Junemann, Schiebsmann, 87.

. Rallenberg, Rathmann, Z. Rannegießer, Landbrieftrager, 261. Rarnftebt, Gefangenwarter, 39. Ratte, von, Regierungs-Affeffor, 307. Raufbolb, Schullebrer, 21. Raufmann, Gerichte.Bote und Grecutor, 91. Raufmann, Rathmann, 260. Rammerer, Pfarrer, 173. Rammerer, Banbbrieftrager, 261. Reil, Gerichtsbote und Erecutor, 342. Reller, Bureau-Uffiftent, 295. Rellner, Pfarrer, 259: Renthaba, Rreis-Tarator, 190. Reffelfdlager, Poft Erpediteur, 261. Rienit, von, Gerichts-Referenbar, 30. Rienis, von, Ausfultator, 119. Rienis, Mustultator, 294. Rirchhoff, Mustultator, 198, Rister, Appellations-Gerichts-Prafitent, 228. Rlauer, Drganift, 341.

Rleppel. Bureau-Affiftent, 108. Rlinge, Mustultator, 198. Rluge, Prabitant, 220.

Rod, Pfarrer, 205. Rod, Rathmann, 260.

Roch, Appellations-Gerichts-Prafibent, 266.

Rorfchewig, Ausfultator, 91.

Rlee, Rathmann, 32 Rleemann, Schiedsmann, 38. Rleemann, Chiebsmann, 118. Rlenge, Gerichte-Referenbar, 228. Lang, Gerichts : Uffeffor, 90. Lang, Rechnunge Rath und Rreis . Steuer: Ginnehmer, 337. Bane, Pfarrer, 71. Beineweber, Mustultator, 119. Beitholf, Rufter, Rantor 1c., 296. Bennert, Pfarrer, 184. Beng. Poft = Rath und commiffarifder Dber-Poft. Director, 38.

Robler, Doft Erpebiteur, 324. Roll, Staats-Unwalt, 181.

Roniger, Schiebsmann, 321. Roppe, Muscultator, 198

Roven Bureau-Uffiftent, 228.

Rrautheim, Steuer, Kath, 119.

Roven, Rreis - Gerichts . Gecretair, 291.

Rraufe, Cantor und Dabchenfdullebrer, 296.

Rrautheim, Rreis:Ginnehmer und Steuer.

Rrofigt, von, Gerichts. Referenbar, 341. Rropff, von, Rreisgerichts:Rath, 266. Runth, von, Rreisrichter, 39.

Rubne, Gerichtsbote und Erecutor, 312.

Roppe, Mustultator, 312,

Ros I., inter. Forfter, 111.

Ronig, Diaconus, 39

Ros, Forfter, 205. Rob, Forfter, 205.

Rramer, Pfarrer, 346, Rranold, Rreis. Berichts. Rath, 119.

Rrag, Schullehrer, 30.

Rrenfig, Diatonus 281.

Rubn, Dabdenlehrer, 16. Rubne, Gerichte-Referenbar, 312.

Rubnas, Rreisrichter, 119.

Rum mel, Mustultator, 39.

Bangrod, Musfultator, 198.

Rubm ftebt, Poftpadbote, 261.

Rath 217

Leo, Berichts Referenbar, 39. Leonhardt, Kreisgerichts:Rath, 841.

Leue, Rechnungs-Rath, 91. Leutloff, Schiedsmann, 38.

Eimprecht, Pfarrer, 120.

Linde.

Binbner, Mustultator, 91. Einbner, Mustultator, 198. Lins, Rathmann, 32. Binfe, Kreisgerichts Gecretair, 228. Lippmann, Mustultator, 119. Bobfe, Forfter, 205. Bother, Domainen : Rentmeifter 1c., 51. Lubwig, Poft : Erpebiteur, 261, Bubmig, Pfarrer, 281. Bubmig. Doft-Grpebiteur, 324. Bungner, Bau-Infpettor, 292. Mann, Kreisgerichts. Secretair, 198. "Maring, Burcau-Uffiftent, 149. Darfchall, Pfarr-Abjunct, 15. Darich all, von, Gerichte-Referendar, 228. Martini, Rathmann, 346. DR artius, Mustultator, 198. Marr, Pfarr : Mojunct, 8. Manr, Poft . Erpeditions . Gebulfe, 261. Dathis, Pfarrer, 50. Da b, Rufter, Rantor, Drganift u. Schullehrer, 92. DReble, Mustultator, 119. De bis, Zustultator, 228. Deinshaufen, Collaborator, 71. Menbius, Ausfultator, 198. Menbius, Ausfultator, 342. Meng, Schiebemann, 35. Mertens, Ausfultator, 312. Detner, Pfarrer, 272. Mener, Stadtrath, 58. Dener, Gerichts. Uffeffor, 90. Mener, Rreisgerichts-Secretair, 149. Dichaelis, Medizinal Rath, 279. Molbenhauer, Pfarrer, 229. Morgenroth, Gerichts-Referendar, 119. Morgenroth, Austultator, 198. Morgenroth, Felbmeffer, 342. Munde, Rathmann, 346. Duffling, von, Stellvertreter bes Rreis.

Feuer. Cocietats. Directors, 46.

Duller, Rreis-Boniteur, 21.

Binde, Poft. Erpebiteur, 323.

Muller, Ausfultator, 39. Duller, Gerichts Bote, 91. Lindenlaub, Maddenlehrer u. Organift, 111, Muller, Gerichte-Bote und Etefutor, 91. Muller, Rechts Unwalt und Notar, 198. Muller, Pfarrer. 260. Dund, Gerichte-Referendar, 294. Dunchhoff, Pfarter, 76. Mylius, Kreisgerichte. Rath, 39. Reblung, Rreis:Boniteur, 21. Rebelung, Gerichts: Referendar, 198. Rennemann, Doft. Erpediteur, 58. Reumann, Regierungs Rath, 58. Diemener, Pfarrer, 50. Robbe, Mustultator, 266 Dbermann, Paftor, 346. Delfiner, Prebigerelbjunct, 40. Dibershaufen, von, Dberburgermeifter, 70. Dpis, Berichte. Affeffor und Special. Commif. farius, 190 Dftleben, Bureau-Affiftent, 198. Dtto, Rreisgerichts-Secretair, Galarien-Raffen-Controleur und Sportel-Revifor, 91. Dabft, Rufter, Rantor ac, 206. Panfer, Sauslehrer, 16. Pafdte, Gerichts . Affeffor, Special Commiffarius, 316. Pafchte, Regierungs. Affeffor, 352. De ch mann. Kreisgerichts. Gecretair, 21. Peters, Pfarrer, 173. Pfumet, Bureau-Affiftent, 91. Pfifterer, Behrer, 2015. Diefchel, von, Gerichte-Referenbar 342. Pindert, Dr., Kreisgerichts.Rath, 311. Plegner, Rreisgerichte Rath, 119. Poch hammer, Mustultator, 90 Poch hammer, Gerichte Referendar, 198. Prange, Austultator, 🛂 Prebari, Rreibrichter, 198. Proste, Mustultator, 342.

Radow

Radow, Brieftrager, 261. Scheibe, Rreisbote, 44. Rafd, Rreisgerichts. Secretair, 91. Schellbad, Mustultator, 198. Scheller, Rreisgerichts Rath, 206. Reinede, Rreibrichter, 119. Shilling, Pfarrer, 284. Reinbarbt, Rufter, Rantor, Drganift unb Schilling, Pfarrer, 321. Schullehrer, 46. Schlechtenbahl, Mustultator, 198. Reinide, Pfarrer, 32. Refc, Rreisgerichts. Rath, 15. Schleiffer, Rreisbote, 41. Schlefide, Gubrector, 87. Reugner, Gerichte-Affeffor, 311. Rer, von, commiff. Borfteher bes Poft: Amte, 323. Schleugner, Mustultator, 198. Schliad, Gerichte-Referenbar, 149 Repher, Bureau - Mffiftent. 295, Rhenius, Kreisrichter, 15. Schlichting, Forfter, 295, Richter, Rechts Anwalt, 119. Richter, Ausfultator, 327. Riebel, Pfarrer, 266. Schlichting, Sauslehrer, 321. Solidmann; von, Dr., Appellations. Ges richts. Prafibent, 311. Schloffer, Rechnungs : Rath, 46. Riebner, Pfarrer, 337. Rinbfleifc, Muetultator, 312. Schlott, Gerichts . Referenbar, 119. Schmerbauch, Rantor u. Anabenfcull., 116. Rint, Rathmann, 70. Schmibt, Stabtrath, 58. Rigmann, Gerichts . Referenbar, 294. Schmibt, Superintenbent, 59. Roth, Lehrer, 316. Rothe, Gerichts-Referenbar, 198. Schmibt, Bureau-Affiftent, 198. Schmibt, Beigeordneter, 228. Rothmann, Pfarrer, 116. Robrig, Gerichts-Mffeffor, 40 Schmibt, Drganift u. Mabchenschullehrer, 229. Robrig, Gerichts: Affeffor, 189. Somibt, Rantor und Anabenfcullebrer, 260. Rofe, Gerichtsbote und Erefutor. 342. Soneiber, Berichtsbote und Erefutor, 228. Rotger, Gerichts Referenbar, 119. Rotger, Mustultator, 119. Schneiber, Genator, 259. Schneiber, gehrer, 316. Rottig, Stadtrath, 58. Scholl, Pfarrer, 312. Schollmeyer, Mustultator, 190. Rud befdel, Felomeffer, 217. Rudfer, Kreisrichter, 266. Rubloff, Gerichte-Referenbar, 198. Choppig, Pfarrer, 330. Schotte, Rechts-Unwalt und Rotar, 149. Rubolph, Ranglei-Rath, 292. Cobber, Pfarrer, 21. Rubolphi, Gerichte. Referendar, 342. Schonberg, von, Gerichts-Affeffor, 228. Ruft, Intenbantur-Affeffor, 315. Schonfelber, Ratimannu Schiebsmann, 46. Rubiger, Canbbrieftrager, 261. Schone, Berichte - Referenbar, 39. Ruhling, Dabdenlehrer, 284. Schrambte, Austultator, 243. Schrober, Rufter, Rantor ic., 40. Saalfeld, Schulze und Schiebsmann, 341. Schrober, Diganift und Anabenlehrer, 316. Sachfe, Pfarrer, 202. Schrobter, Mustultator, 291, Salgmann, Rreifrichter, 228. Sann, Rufter, Rantor ic., 205. Schröter, Behrer, 152. Coucharbt, Pfarrer, 260. Soulge, Pfarrfubftitut, 178. Soulge, Gerichtsbote, 91. Schaft, Banbbrieftrager, 201. Charf, Rechts . Unwalt, 341. Coulte, Bureau = Affiftent, 342. Charfig, Rreisgerichte. Gecretair, 294. S du u

Tob, Pfarrer, 75.

Rath, 228. Erepte, Pfarrer, 295.

Erager, Gerichte-Referendar, \$9. Ereuenfelb, von, Appellatione . Berichte-

Zuchen, Dr. jur, Ausfultator, 39.

Eriebel, Schiebsmann, 142.

Uberftabt, Pfarrer, 1.

Uhlen, Stabtrath, 23.

Usbed, Forfter, 205.

S dum ann, Rreis-Secret. u. Polizei-Unw., 58. Soumann, Gerichtsbote und Erefutor, 120. Soumann, Pfarrer, 337. Schurig, Pfarrer, 260. Schweineberg, Dr. jur., Ger.: Referendar, 292. Schweiger, Bulfsprediger, 173. Seebobe, Bureau . Affiftent, 198. Seibemann, Rreisgerichts. Gecretair, 119. Seibemann, Borfteber ber Poft : Erpedition Ifter Rlaffe ju Schleufingen, 323. Seiblec, Appellations. Gerichte. Referenbar, 198. Sepfert II., Detonomie. Commiffarius, 116. Simon, Rreisthierargt, 127. Sippel, Rufter, Rantor zc., 272. Commer, Rreis . Baumeifter, 324. Connenfdmibt, Bureau. Uffiftent, 295. Sothen, von, Ausfultator, 190. Sperber, Rirdner, Organift u. Schullehrer, 295. Stamm, Gerichts . Referenbar, 90. Stamm, Berichts-Referenbar, 91. Starte, Pfarrer, 40. Stavenhagen, Austultator, 39. Steinbach, Mustultator, 198. Steinert, Schiebsmann, 57. Steinhaufer, Poft . Gecretair, 261. Steinhaufer, Sauptlehrer, 348. Steinweg, Brieftrager, 58. Stephan, Pfarrer, 338. Stobe, Burgermeifter 142 u. Polizei-Unm., 217. Stumm, ganbbrieftrager, 261. Raubenfped, Mustultator, 291. Zauer, Pfarrer, 260. Teichfifcher, Gerichtsbote, 295. Zeich mann. Pfarrer, 46, Teller, Rreisgerichts Gecretair, 291. Telling, Rreisgerichts. Gecretair, 198. Thiele, Pfarrer, 173. Thielow, Schiedsmann, 57. .. Thomas, Rathmann, 308. Ehun, Pfarrer, 149. Thummel, Rreisrichter, 341.

Ziemann, Zusfultator, 39.

Zimme, Regierungs-Referenbar; 279.

Battrobt, Gerichte.Bote, 39. Biet, Bandbrieftrager, 58. Boigt, Diaconus, 59. Boigt, Diafonus, 59. Bagner, Schiebsmann, 79. 23 a b n, Pfarrer, 173. Balbfc, Musfultator, 312. Balter, Mustultator, 228. Balter, Genator, 284. Balter, Pfarrer, 284. Balther, Pfarrer, 15. Balther, Schiebemann, 75. Balther, Pfarrer, 288. Balther, Pfarfer, 293. Banbt, Musfultator, 312. Bartmann, Burgermeifter, 260. Bagener, Rreis.Baumeifter, 324. Bed, Pfarrer, 271. Bebler, Pfarr. Abjunct, 15. Begner, Beigeordneter, 34fi. Behren, von, Gerichts Referenbar, 266. 271. Beib, Elementar : Schulamts . Canbibat, 261. Beide, Dber Diaconus und Paftor, 348. Beigel, Berichts. Referenbar, 341. Beinrich, Superintenbent, 59. BB eiße, Beigeordneter, 40. Beißenborn, Pfarrer, 284. 2Benbt, Gerichte-Referenbar, 228. Bengel, Rreisrichter, 119. Berner, Gerichts.Bote, 39, Berner, Intendantur-Affeffor, 315.

Bernide, Rreis-Gerichts- Secretair, 198.

Biebemann, Pfarrer, 173.

Biegant, Ruffer, Cantor, Organift und Schul-

Bieruszewsti. Rreisgerichts - Director, 39.

Billige, Bureau Affiftent, DL.

Bintler, Pfarrer, 59.

Binhingeroba-Knorr, von, Ausfulta-

Bifmann, Regierunge-Affeffor und Specials Commiffarius in Auseinanderfegungs. Sachen,

Bittenhaus, Dr., Behrer, 296.

Bigel, Rreis Boniteur, 21.

Boblfabrt, Mustultator, 198.

Boblleben, Gerichte Referenbar, 91. Bolfram, Banbbrieftrager, 58.

Bolfel, Mustultator, 39.

Biffel, Gerichts. Referendar, 91. Wullfrodt, Rufter, Cantor, Organist und Schullebrer, 173.

3 a d a rid, Pfarrer, 271.
3 en fer, Post Poadbote, 261.
3 ie get, Officies-Eteuer Controlleur, 288.
3 ie get, Officies-Eteuer Controlleur, 288.
3 ie gler, Pfarrer, 111.
3 ie gler, Pfarrer, 111.
5 ie gling, Küfter, Cantor 1c., 260.
8 ippel, Ober-Pfarrer, 205.
3 fchiefing, Bureau-Affistent, 119.

## Sadregister.

Ablofung, Ausgeloofte Schuldverschreibungen ber Eichsfelbischen Titgungs. Kaffe, 5. 29. 52. 188. 216. 257. — Bernichtung ausget loofter Schuldwerfderibungen, 102. — Beffe ftellung bei Ablofungen zum Grunde zu lesgenden Getraide. Durchschultes Warttpreife im Kreise Biegenrich, 23. — Urbersicht von der Wirffamkeit der Sichsfeldischen Titgungs-Kasse. 31. 345.

Acte auf dute in Alad, 192.

Agentur verschiedener Verscherungs Gefellschaften, deren Uber inderungs Gefellschaften, deren Uber nahme von:
Auberle, 172. — Bousels, 26. — Baer, 88.
Beutler, 174. — Beutler, 185. — Bartbel, 216. — Freder, 288. — Damm, 272. — Fuber, 124. — Frühler, 183. — Frühler, 124. — Frühlerg, 183. — Frühlerg, 184. — Frühlerg, 185. — Frühlerg, 266. — Großmann, S. — Gregorouig, 5.4. — Größeler, 88. — Glafer, 120. — Goge, Edn. — Großmann, 248. — v Dagen, Sohn, 276.
283. — Hartmann, 228. — Heiling, 174.
283. — Hartmann, 228. — Heiling, 174.

berg, 40 40. — Soen, 16. Hupfeld, 120. —
Jorte, 308. — Johanning, 92. — Jugler, 296. — Kaifer, 316. — Kirch, 296. —
Langbein, 120. — Lange, 206. 316. —
Morid, 153. — Rehrlid, 280. — Ortolph, 250. — Prebat und Somp. Bl. — Ripperger, 88. — Kielánder, 112. 283. — Kedenthal, 149. — Sanber, 133. — Schaffer, 134. — Schmeißer, 134. — Schmeißer, 134. — Seirgmund, 71. — Steinert, 60. — Straube, 316. — Ereder, 132. — Reichfider, 134. — Aud, 8. — Bolthard, 346. — Warnefros, 88. 206. 229. — Widder, 71. 3ier, 190. 220.

Agentur, beren Nieberlegung, Auberle, 71. — Balmann, 40. — Bertram, 388. — Fubrmeiter, 230. — Gutjahr, 140. — Helbig, 308. — Johanning, 132. — Jugler, 346. — Koberger 276. — Kranz, 220. — Kröhne, 206. — Bofenthal, 316. — Schenke, 134. — Streder, 132. — Batther, 174. — Warneloniek, 220. — Weingariner, 80.

Umplonianifche Stiftung, beren Berwaltung, 351.

Arznei-

Araneitare fur bas 3abr 1855, 351.

Afpiranten bes tatholifchen Priefterftanbes, beren Burudftellung bei ber Erfan. Mubbes bung, 293.

Musmanberung, Beforberung von Musmanberern, 28, 71. 85, 118. 200. - Berbot bes Bertaufs ber von Auswanderern geloften Billets gur Beiterbeforberung von bem gemablten überfeeischen ganbungeplate, 220 -Biberruf einer Erlaubniß gum Betriebe bes Beichafts ber Beforberung von Auswandes rern, 278.

Babe. Unftalt, f. Empfehlung.

Bau . Unlagen, Erhaltung intereffanter, im Privatbefige befindlicher, 350.

Baumefen, Befugnif ber Realfchule gu Treptom a. b. R. jur Ertheilung von Ents laffungs.Beugniffen fur Canbibaten bes Baus fachs, 26. - besgleichen ber Realfchule gu Reife, 115. - besgl. ber Realfchule gu Dots. bam, 204. - Polizeiliche Genehmigung gu baulichen Beranberungen, 236.

Beamte, Gerichteverfolgung eines Civil- und Militair=Beamten wegen einer bei Ausubung feines Umtes vorgenommenen Sanblung, 279.

Belobung ber Impfargte, 187.

Bergwerts. Ungelegenheiten, Entrich. tung ber Bergmertefteuern und Gebuhren in preufifdem Courant ober bergleichen Raffen-Unweisungen, 254. - Berleibung einer Bumuthung ju bem Gifenftein.Bergmerte "vereinigte Rrurgechen" bei Schmiebefelb, 249. - Bumuthung ju bem Gifenftein . Bergwert Domberger Feld bei Guhl, 254. - Berleibung bes Gilber . ic. Bergwerts Erneftine bei Goldlauter, 201 - Bergbiftrifts . Berleibungen für Mineralien, 325. - Berleibung bes Gifenftein . Bergwerts Erzengel bei Befell. 347.

Blutegel, Tarpreis berfelben, 90. 283. Branntweinfteuer, 191. 192.

Canbibaten bes Baufachs, f. Prufunge.

Gebubr. - Elementar Goulamte Canbibaten, 13. 261. 290. 291. - bes Prebigt - Umtes, pro ministerio geprufte und mablfabige, 56. 115. 217. 311.

Catedumenen, Dispenfation berfelben, 168. Central. Daspel. Unftalt fur Geibe in

Prettin, 184. - Bezahlte Saspelpramien, 315. Chauffeen. Chauffeegelb . Erbebung auf ber Strafe von Beifenfee bis jur Commerbas Stotternbeimer Gemeinbe . Chauffee in Com. merba . 1. - besal, von Gubl burch ben Bafelgrund über Beinrichs, Dabenborf, Dieb. baufen, Michtsbaufen, Dillftebt und Robr bis gur ganbesgrenze mit bem Bergogthum Gachs fen . Meiningen bei Ellingshaufen, 17. besgleichen auf ber Strafe von Cachfa nach Reuhof, 35. - besgl. auf ber Chauffee von Mora nach Biegenrud, 48. - Debebefugnif ber beiben Barrieren Gigenrieben und Ca. tharinenberg, 75. - Chauffeegeld . Erhebung auf ber Strafe von Uber bis jur Canbes. Grenge mit bem Rurfurftenthum Beffen in ber Richtung auf Bahlhaufen, 105. - besgl. bon Beiligenftabt in ber Richtung auf Banfrieb, 106. - besgl. von Dingelftebt über Rullftebt, Bachftebt. burch ben Ronigl. Forft Beftermalb, uber Großbartloff nach Beis. mar, 217. - besgl. von Dublhaufen über Sollenbach, Dorna, Bidenriede, Unrobe, Butt. ftebt nach Rullftebt, 248. - besgl. ber in ben Relbmarten ber Gemeinben Madenrobe und Tettenborn belegenen Strafenftrede, melde einerfeits bie Communal-Chauffee von Rorb. baufen über Dadenrobe auf Direi, und anbererfeits bie Bemeinde . Chauffee von Gurich nach Mirei verbindet, 328.

Collecten, Sammlung jur Begrunbung eines Beteranen.Bittmenhaufes in ber Stadt Binna. 93. f. a. Banbesftiftung. - Rirchen Collecte fur bie 3mede ber Buftav-Molph Stiftung, 256,

Dampfmafdinen, Anbringung geeigneter Brems-Borrichtungen an ben Forber-Dampf. Mafchinen, 196.

Dar.

Darlehns. Raffen. Scheine, beren Einziehung. 27. 176. — Präclusio Eermin zum Umtaufch ber Königl. Preuß Darlehns. Raffenscheine vom Sahre 1848, 42. 47. 349. f. a. Kassen Invosilungen.

Dismembrationen, f. Berftudelung von

Grunoftuden, f. auch Renten.

Domainen . Feuerichaben . Fonbs, f. Feuertaffen Gelber. Donnativ . Belber. Ginnahme im Thu.

ringer Rreife, 110. Dorfftragen, beren Benugung und Berau-

Berung, 192.

Ei dung von Gemägen und Gewichten, 69, 290. Gidung 6.2mt, Errichtung eines folden in Bennedenftein, 283.

Eingangs. 3011, Einstellung ber Erhebung beffelben für Getraibe bis Enbe bes 3ahres 1854, 281. — bis Enbe September 1855, 314.

Gintommenfteuer, f. Bufchlag.

Einzelrichter, generelle Substitutionen berfelben, 271. Eifenbahn, Annabme ber Bins-Coupons von

ben Stamm Actien ber Riederschlefisch. Martifden Gifenbahn bei ben offentl. Raffen, 110.

Empfehlung einer Schrift über Kord. Weinenzucht, L. — besgl. einer Schrift, die Stadteotenung für die sechs stillichen Provingen der Monarchie, vom absten Mai 1853.
1c. — besgl. der Kiefernadel: und Dampfdare. Anffalt zu Schleusingen, 118. — desgl. bes Schwefelbabes zu Langensalza, 118. —
besgl. der Keigl. Landes Waumschule
Portbam. 281.

Eretutionen, Friften bei benfelben mahrend ber Gaat. und Ernbtegeit, 71.

Ermiffion, gerichtliche, vorherige Unzeige an bie Polizeibeborbe, 333.

Raule ber Schafe, 246.

Belbmaufe, beren Bertilgung, 298. - Berwendung bes gu biefem Behuf vergifteten Baigens, 320.

Relbmeffer, jur freien Praris befugte, 27.

Feuer. Kaffen. Gelber, 18tes Aufgreiben ber Magbeburger Land. Feuer. Secietät, 22.—
Ausschreiben ber Land. Feuer. Secietät, 22.—
Ausschreiben ber Land. Feuer. Societät für das platte Land des Herzogishums Sachsen pro Les Gemester 1853, 42.— Desgl. pro lifes Semester 1853, 42.— Ertraordinaire Beiträge für den Domainenseurschaben, 300 bei träge für den Domainenseurschaben, 300 bei 19tes Ausschreiben der Magdeburger Land. Feuer. Societät, 240.— Ertract auß der Vernach gestellt gebeurgischen Land. Feuer. Societät vom Jahre 1853, 301.

Feuer. Societat, Gebaube. Berficherung bei ber Feuer Societat fur bas platte gand bes berzogthums Sachfen, 324

Borft . Caffe, fiebe Rent. Memter.

Seiftliche, fiebe Gemeindelaften.

Gemaße, fiebe Gichung.

Gemeinbe. Laften, Befreiung emeritirter Beiftlichen und Schullebrer von benfelben, 264. Beneral. Polizei. Director, Ernennung

bes ic. von Sintelben bagu 282.

Gerichte, Berlegung ber Greichte-Commiffion I. Bezirte ju Rogla nach Relbra, 58. — Berichteferien, 152 172. 181. 202. — liebe Beamte. Gelde nite, liebe Bermadmiffe.

Befebfammlung, allgemeine Preugifche. Inhalt bee 66ften Stude de 1853, Iften Ctude 25. 2ten St. 33, - 3ten St. 41, - 4ten St. 45, -5ten Ct. 47, - 6ten Ct. 55, - 7ten Ct. 73, -8ten Ct. 81. - 9ten Ct. 80, - 10ten Ct.93,-11ten St. 109, - 12, 113, - 13, 114, 14ten St. 117, - 15ten St. 121, - 16. 129, - 17ten u. 18tenGt. 135, - 19tenGt. 143, - 20ftenGt. 167, - 21 ften St. 175, - 22ften u. 23ften St. 175, - 24ften u 25ften St. 187, - 26ften St. 199. - 27ften St. 203, - 28ften u. 29ften St. 207, - 30ften St. 219, - 31ften St. 243, -32ften u. 33ften Ct. 255. - 34ften Ct. 263. -35ften u. 36ften Ct. 267, - 37ften Ct. 278, -38ften St. 285, - 33ften u 40ften St. 297, -41ften St. 313, - 42ften St. 314, - 43ften St. 327. - 44ften u. 45ften St. 339, - 46ften St. 340, - 47ften u. 48ften St. 343. (Bes

Setraibe, fiche Martini . Durchfconitte . Getraibe. Preife.

Bewerbe. Ausftellung, fiebe Inbuftrie. Ausftellung.

Bewerbe Inflitut, Staats Stipenbium Bebufe bes Befuchs beffelben, 194.

Gewerbebetrieb ber Fabrifanten und hanbeltreibenben aus ben Boll-Bereinsftaaten im Konigreiche Belgien, 18.

Gewerte, Arcie . Prufunge Commiffion fur Strumpfwirter, 288.

Bemidte, fiebe Eichung.

Bolb mungen, wahre Große bes beim Wiegen berfelben bergebrachten hollanbifchen Ag-Ge- wichts, 26.

Sanbels. Rammer in Muhlhaufen, 42.

Saspel - Unftalt, f. Central-Saspel-Auftalt. Sebammenichulerinnen, Gebuhren fur

Prufung berfelben, 278.

Sebegebuhren, fiebe Bufchlag.

Serbfiubungen ber Truppen ber Ronigl. Sten Divifion und beren gaftfreundliche Mufnahme, 300.

Sulfs Raffen, Bins Regulativ fur bie-

Jagb, Schluß berfelben im Relbe, 21. - Muf- gang ber nieberen, 253.

3mpf . 2Befen, fiebe Belobung.

Industrie. Aussstellung in Paris, Aulafiung und Bollfreibet der dortsin einzusenben. und wieder zurückfommenden Waaren, 21. 168. 268. 276. 292. — Begirfs. Commission in für die Jahrier. Ausstellung in München, 27. — Bekanntmachung berselben über diesen Gegenstand, 37. — Anmeldung zur München Spudirie Ausstellung, 28. — Aurusch nahme der dahin eingelieferten Gegenstand, 292. 312, 323. 351. — Padmitrung mehrert Aussteller deutsche Erzeugniss zu München, aus dem Regierungs. Begirfe Frunt, 321.

Buftig, fiebe Gerichte.

Rammer. Crebit : Raffen fcheine, vormals Sachfifche ausgeloofete, 122 286

Rammern, beren Bufammentritt, 325. - Gr. fahwohl fur bie 2te Rammer, 382.

Raffen - Anweifungen, Ausreichung neuer, 2. — Umtausch alter, 13. 199. 251. 277. 293. 317. 340. 349.

Rtaffenfteuer, Ginreichung ber Reclamationen und Retursgesuche gegen beren Beranlagung, 36. — fiebe auch Bufchlag.

Rreis. Thierargte, fiebe Stellen.

Rriegeleiftungen, beren Bergutung, 61. Rriege - Dunition, Berbot ber Durch-fubr, 168.

Rufter . Dber . Stelle, vacante, an St. Stephani gu Afchereleben, 108.

Runft = Zusftellung, f. Induftrie-Musftellung.

Landes fiftung gur Unterflügung ber vaterlandischen Beteranen und invaliden Rrieger in Preugen, 117.

Banbtag, Ginberufung beffelben ber Proving

Banbtags , Abichieb fur bie Proving

Bandtags : Marfchall, refp. beffen Stellvertreter, 277. Lebens : Berficherung, fiebe Thuringia,

Behrerinnen, fiebe Geminar. Beiftungen gewerbliche, fiebe Debaille.

Botterie, Warnung vor Unterbringung von Promessen, 41. — Warnung vor Betheiligung einer verborenen Botterie, 28. — Berbof bes Spielens in fremben Botterien, 130. 195.

Maifch fleuer, fiebe Branntweinsteuer. & Daße, fiebe Gewichte. Marine, fiebe Militair.

Marich verpflegung, f. Militair-Areftaten, Martinis Durchionitts Getraibe Preife 331. Medaille, Berleibung berfelben für gewerbliche Leiflung, 264.

DReilen, Entfernung, fiebe Poftwefen.

Militair, Erfatwefen für Die Marine 148. — fiche Berbftubungen.

Militair. Arreftaten, Marichverpflegung berfelben, 331.

Militair bienff. Bestimmungen iber bie Anmelbung jum einjahrigen setwilligen, 2002. — ber Aspiranten bes tatholischen Prissterflandes, 293. — Bebingte Befreiung der evangelischen Teologen von der Erfüllung der Militairbiensblidt, 2002.

Militairp flichtige find burch Berheirathung und Anfaffigmachung ihrer Berpflichtung jum Militair-Dienfie nicht überhoben, 18.

Mobilmachung ber Armee, Revidirtes Reglement zur Gestellung, Auswahl und Abschäung ber Pferbe in bem Falle bes Eintritts berfelben, 155.

Rordamerita, Bestimmungen über bie Gineführung frember Baaren in bie vereinigten Staaten von Rordamerita, 12.

D blig ation en ber Eichsfelbifden Tilgungs-

Drganiften, fiebe Stellen.

Patente, beren Ertheilung an: Ablhorn, 280. - Mithaus, 150. - Bergerhof, 190. -Bernhardt, 190. - Birfer, 153. - Bonarbel, 92, 153, 348 - Brunnquell, 11. - Canig, 128. - Chuchul, SO. - Corffer, 16. -Delius, 92. - Egelle, 206. - Ernft unb Rupprecht, 338. - Fesca. 272. - Frante, 154. - Friedlander, 262. - Gefiner, 44. -Brufon, 127. - Burlt, 230. - Saarbt, 186. Sanel, 296. - Sellmann, 230. - Sens ben, 338. - Beinersborf, 128. - Berlitfchta, 206. - Sofmann, 218. - Jacobi, 280. -Ralbfell, 24 - Rirfch, 150. - Rlemann, 80. - Rolmig, 308. - Comenftamm, 218. Mabimann, 28. - Mau, 154. - Dis chaelis, \$42. - Road, 308. - Pappenheim, 72. 250. - Pfeifer, 76. - Piper, 20. -Drillwis, 8. 16. - Renite, 32. - Richter, 324. - Rofenthal, 60. - Rupprecht. 338. — Aur. 60. — Salzer und Bergertof, 199. — Scharmweber und Löwenstamm, 218. — Schleinger, 280. — Schmitchel, 8. — Schulte, 342. — Siemens, 92. Siemens, 60tr., 185. 186. — Sigl, 60. — Sommers, 154. Stolle 16. 153. — Abiede, 218. — Abomas, 60. — Bölter, 40. — Wappenbans, 154. — Minter, 80.

9 ate nte, beren Aufhebung: Beinhauer, 128. — Bobe, 127. — Bridenhauß, 346. — Eibner, 248. — Gilgenbeimb. Beitenau, van Baron, 76. — Hallenber, 262. — Hanse und Kraak, 218. — Helling, 262. — Kraak, 218. — Membelssohn, 288. — Moofer, 230. — Dechelhaufer, 186. — Prillwiß, 16, 218. — Raub, 308. — Cohler, 342. — Schurmann, 346. — Schwinf, 112. — Stolle, 250. 272. — Theinert, 272. —

Bappenbans, 76. Pfarr. Memter, erlebigte, und gmar: Blanfenburg, 133. - Bottmareborf, 111. -Breitenfelbe, 133. - Burgmenben, 15. -Canbereborf, 23. - Gracau, 133. - Grop. penftedt, 259. - Grochern, 185. - Groguln, 337. Deligich. 24. 185. - Domnig, 149. - Dornftebt, 79. - Dropfig. 266. - Dubro. 250. - Duben, 20. - Edartsberge, 271. -Gisborf, 337. - Epelerobe, 46. - Falten, 312. - Grafenborf, 15. - Groftamsborf, 111. - Großthiemig, 216. - Groß. Banger, 1. - Salberftabt, 271. - Salle, 200. 348. - Safeler, 250. - Saus . Reinborf, 43. - Solleben, 23. - Bongeba 260. -Sotensleben, 79. - Jeebe, 260. - 3ffers. beilingen mit Marolterobe, 59. - Rayna, 254. - Robershain, 271. - Langenreichenbach, 118 - Liebenwerba, 38. - Mechau mit Ribleben, 205. - Merfeburg, 7. -Mucheln, 39. - Mublbaufen, 338. -Raumburg, 205. - Reuenborf, 87. -Dberfarnftebt, 76. - Divenftebt, 288. -Dffig, 21. - Ofterwied, 116. - Rabe, 307. - Rigleben, 205. - Rofa, 281. - Canne, 288. - Chlopau, 202. - Coonftebt, 352. -Stenbal.

Diagramy Google

Stendal, 292. — Steuben mit Dornfledt, 79. — Archtelborn, 18. — Beltheim, 58. — Biefen mit Malengien, 204. — Bieferlingen, 219. — Beißenschirmbach, 75. — Werben, 41. 205. — Bespen, 15. — Biltingerode, 15. — Biegenrich mit Paela und Wora, 40. — Big mit dem Filial Ragasen, 46.

Pferbe, fiebe Berbot.

Poligei, tommiffarifch ernannte Polizei-Unwalte, 110. 278.

Poligei Berordnung, Genehmigung gu baulichen Beranberungen, 256. - Einführung ber Bilb. Legitimations-Controlle, 274. 343. Portofreibeit, Befchrantung berfeiben ber

fammtlichen Communalbehorben bes Staats, 265.

Postwesen, Porto für die Beförderung von Gegenständen unter Band, 56. — Gestellung der erforbertichen Bossinissischen, 193. — Berbot wegen Beipadung schriftlicher Mittheilungen in Padetsendungen, 259. — fiebe auch Porto. Freiheit. — Bersendung kleiner Geldbeträge zwischen Preußen und Nord-Amerika, 299. — Entsernung zwischen Freugen und Vordaufen, 323.

Prebigt: Amt 8-Can bibaten, f. Canbibaten. Provin gial: Gewerbefdule, 214. 252. — Berechtigung ber Provingial-Gewerbefchule gu Halle gur Abhaltung von Abgangs Prufun-

Provingial. Runft. und Bauhand. merts foule, Eroffnung eines neuen Behr.

ganges bei berfelben, 21, 47.

Provingial : Rentenbank, Schus ber Renten-liebernahme aut biefelbe pro 1ste April 1854, 78. — besgleichen pro Iften October 1854, 283. — Tubreichung ber Duittungen iber an bie Provingial-Ventenbonk eingegabte Ablofunge "Kapitalien, 131. 319. — Rae pital-Ablofung von Renten, 192. 327. — Bernichtung ausgeloofter und bezahlter Rentenbriefe, 319. — Ausgeloofte Rentenbriefe, 320. 97 poin nig i, Staff be, fiebe Banbtag.

Prufung, Bahlbarteitserflarung eines Schulamits Africanten, 13. — Rahlbarteits Prüfungen in ben Bolts. Schulleger-Seminarien ju Ersurt und heiligenstadt, 223. — ber Afpiranten jur Tufnahme in das ju heitigenstadt, 256. — Bahlfaligiert von Schuleber-Seminaristinnen, 290.

Prufungs , Gebuhr fur Canbibaten bes Baufache, 352.

Quittungen, besinitive, fiber bie im Sten Quartale 1858 jur Ablosung von Domanial. Abgaben eingegablten Kapitalien, 56. — besgl. im 4ten Quartale 1854, 200. — besgl. im 2ten Quartale 1854, 200. — besgl. im 2ten Quartale 273.

Reallaft, f. Ablofung.

Reclamationen, f. Rlaffenfteuer.

Reglement, f. Mobilmachung. Rentamter, Berwaltung berfelben und ber Borftaffe in Borbis und Schleufingen, 28. — in Seiligenflabt. 351. —

Renten, beren Bertheilung bei Berftudelung

von Grunbftuden, 252.

Rentenbant. f. Provingial. Rentenbant. Rentenbriefe, ausgeloofete Cachfiche, 12. 126. 131. 170. 201. 314. — Bufammenfellung ber bei fammtlichen Rentenbanten gezogenen Rentenbriefe, 311.

Schentungen, f. Bermachtniffe.

Schied 8 manner, erwählte und verpflichete, 22. 38. 46. 51. 58. 75. 79. 87. 118. 142. 172. 205. 994. 321. 341. — beren Wirffamkeit, 85. — Jahres-Uebersicht von deren Wirffamkeit im Departement bes Appellations-Gerichts Salbersfaht, 148. — Substitutionen berselben im Kreise, 22. 38. 57. 58. 75. 118. 12. 265. 321.

Schriften, fiebe Empfehlung.

Schulbverfchreibungen, fiebe Staatspapiere, auch Ablofung.

Soullehrer, fiebe Gemeinbelaften.

Schullebrer. Bittwein, und Baifeu-Unterfichungs. In falt, Rechnung berfelben fur 1833, 207.

Schuppoden . Impfung. fiebe Belobung. Geibenbau, Empfehlung beffelben 309.

Seminar für Lehrerinnen in Dronfig, 220.

lighaltung berfelben, 123.

Staats. Papiere, Auszahlung ber Kapital-Beträge ber am den September 1853 ausgeloofin Schulbverschreibungen ber Staats-Anieihen aus den Jahren 1848 1859 und 1852, 82. Ausreichung der Zins-Coupons Serie II zu den Schuld-Aerfderibungen der Staats-Anleihe vom Jahre 1850, 151. — Ausreichung der Staats-Schuldscheine Zins-Coupons Serie XII., 245. 253.

Stabteorbnung, Einführung berfelben in Beigenfee u. Beigenfied, 37, — besgleichen in Beigenfie u. Biegentid, 37, — besgleichen Ranis, 69 — besgl. in Borbis, 115. — besgl. in Bennedenftein, 151. — besgl. in Sommerba, 195. Stelten, erlebigte Kreis-Thierangt-Efelle zu

Schleusingen, 142. — besgleichen zu Beiligenflabt, 279. — erlebigte Organistem Stelle ju Listeben, 341.

Steuer, f. Branntweinsteuerresp Maischfteuer. Steuer. Krebit : Kaffenicheine, vormals Sachfische, ausgeloofete, 121. 148. 286. Steuer. Receptur in Ziegenruck, beren

Bermaltung, 13.

Stipenbien, fiebe Gewerbe Inflitut.

Straff en auf benen ber Gebrauch ber Rabfelgen unter 4 Boll Breite fur alles gewerbsmaßig betriebene Frachtsubrwert verboten ift, 204.

Strumpfwirter, fiebe Gewerte. Gubfitutionen, fiebe Gingelrichter.

Thierarate, fiebe Stellen.

Shuringia, Reglement berfelben über bie Berficherung bes Lebens ber Gifenbahnbeamten, 135.

Tilgunge . Raffe ju Beiligenftabt, fiche Ablofung.

Erauung, fiebe Militairpflichtige.

Eruppen, fiehe Militair.

lebergange. Abgaben, Ermäßigung berfelben vom Branntwein, 300. 311.

Berbot einer Beitschrift, 82. 133, 268. ber Auffuhr von Pferben 347. — bes Ginbeingens ber Altonaer Bunbereffeng ic. 351. — fiebe auch Botterie.

Berflogungs. Abgaben, bie von preußifch. Unterthauen für Transporte im Ronigreiche Polen ju entrichtenben Berflogungs. Abgaben, 147.

Bermachtniffe und Schentungen gu milben 3weden, 94.

Beroffentlichung ber freispolizeilichen Bekanntmachungen im Kreife Norbbaufen burch bas bortige Kreis und Rachrichts-Blatt, 318.

Berficherungs. Gefellichaften, fiehe auch Agentur.

Baaren, fiebe Rorbamerita.

BB affen, Berbot ber Durchfuhr berfelben burch Dreufen. 77.

Beingewinn, Anmelbung beffelben, 314. Bilo , Legitimations. Controlle, 274 343.

Bine: Coupone, f. Staate : Papiere, auch Ablofung.

Boll, f. Eingangs : Boll.

Boll-Berein, Aenderung der Berwaltungs, Organisation in der Proving Sachsen in Folge bes Golden Berein an den Boll-Berein, 3. — Erscheinen des zum neuen, vom isten Ianuar 1854 ab guttigen, Boll-Karife gehörende Waarenverzeichnis, S. Stroßen.

A a b a d, Unmelbung b. Tabadepflangungen, 142. Eheologen, fiebe Militairbienft.

— Straßen, und Abfertigungs. Stellen, welche beim Berkehr mit Branntwein und Bier von und nach Jannover, Dienburg und Schaumburg. Eippe einzuhalten find, 9. — Ausfuhr von Branntwein nach Hannover z. mit bem Anfpruche auf Steuer Pergittung, 26. — Beränderung bei den Uebergangs Straßen beim Verfehr mit Branntwein und Bier nach Jannover, 29. — Ausführung bes Art. 18. des unter dem 19ten Februar 1853. zwischen beis und Jolleverreich abgeschlossenn handels und Jolleverreiges, 34. — Ausführung bes Art. 18. des unter bem 4ten April 1853. zwischen den bisher zu dem Bolleverein und

ben bisher jum Steuer Berein gebörigen Staaten abgeschosenen Bertrages, 33. 70.

— Uebersicht ber Steuersche vom Mein re. in ben Bereinsslaaten, 177. 208. 278.

f. a. Uebergangs Bhgaben.

Zmtliches Waarenverzeichnis ju ben beim Berker mit Desterens guttigen Bari-Bestimmungen, 90.

107. 110.

Berichtigung bes bei Erhebung ber Branntweinsluer jur Znwendung sommenben Maischsstenschen Maischsslewerfages, 289.

Bu fch lag jur Klaffen . und flaffifizirten Gintommensteuer, 176. — Bebegebuhren von biefen Bufchlagen, 255.

Diejen Jujujugen, 200















